



LANDKREIS
GÖPPINGEN

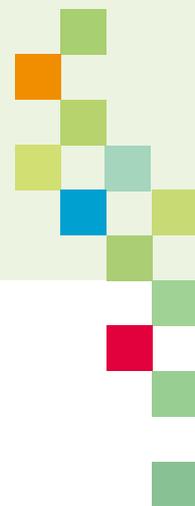
HAUSHALTSPLAN

Haushaltssatzung

2025



www.landkreis-goeppingen.de/kreishaushalt



Impressum:

Landratsamt Göppingen
Amt für Finanzen und Beteiligungen
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen

Telefon 07161 202 3100
Telefax 07161 202 3190

kaemmereiamt@landkreis-goeppingen.de
www.landkreis-goeppingen.de



Titelbild: Landratsamt Göppingen



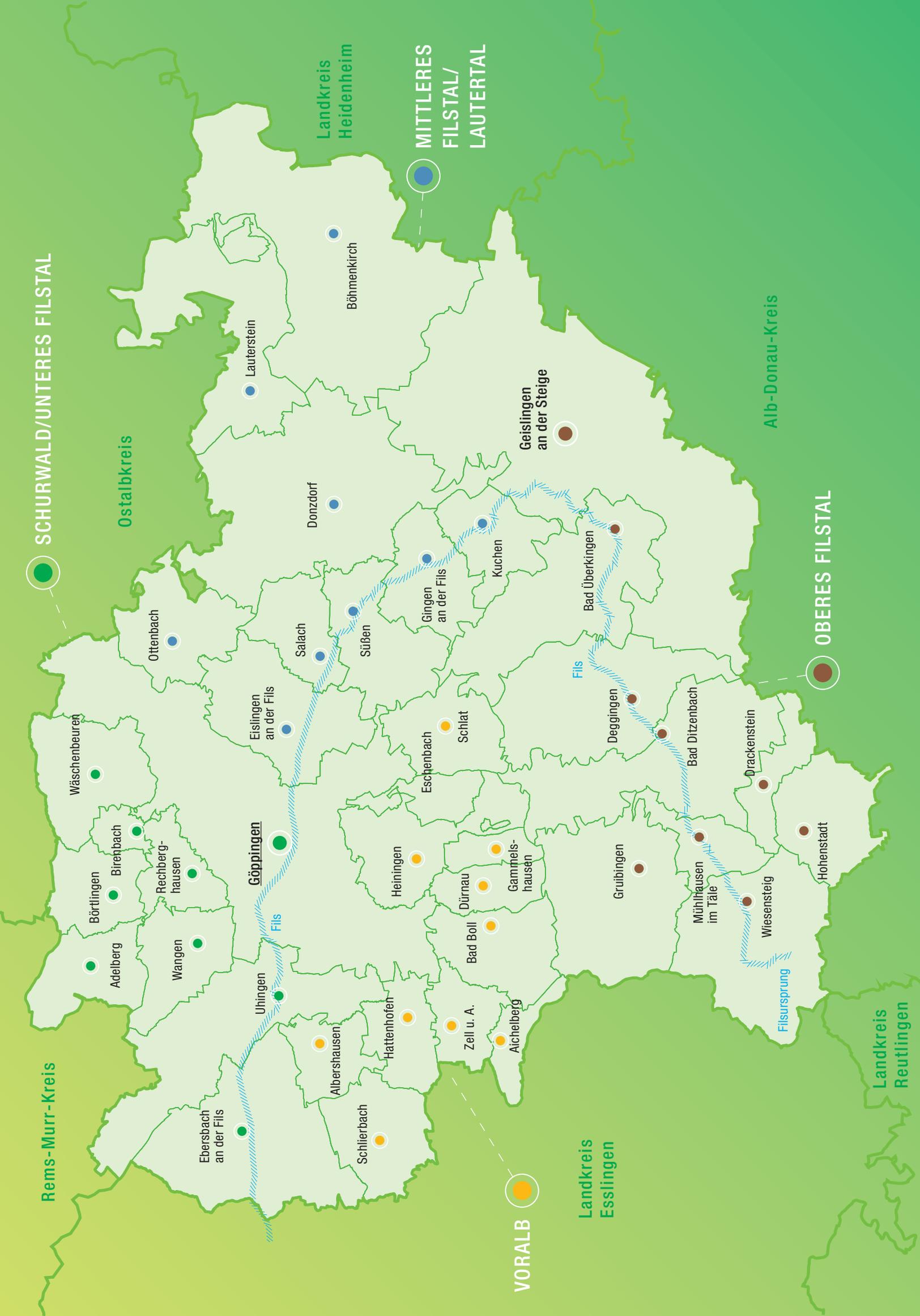
LANDKREIS
GÖPPINGEN

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

**für das Haushaltsjahr
2025**



SCHURWALD/UNTERES FILSTAL

Ostalbkreis

Landkreis Heidenheim

MITTLERES FILSTAL/LAUTERTAL

Alb-Donau-Kreis

OBERES FILSTAL

Rems-Murr-Kreis

Landkreis Esslingen

Landkreis Reutlingen



VORALB

Wäschenbeuren

Börtlingen

Birenbach

Adelberg

Wangen

Reichberg-
hausen

Ebersbach
an der Fils

Uhingen

Göppingen

Eislingen
an der Fils

Ottenbach

Salach

Süßen

Donzdorf

Lauterstein

Bömmenkirch

Gingen
an der Fils

Kuchen

Geislingen
an der Steige

Fils

Degglingen

Bad Ditzzenbach

Drackenstein

Hohenstadt

Mühlhausen
im Täle

Wiesensteig

Filsursprung

Grubingen

Dürnau

Bad Boll

Zell u. A.

Aichelberg

Hattenhofen

Albershausen

Schlierbach

Heiningen

Eschenbach

Schiat

Inhaltsübersicht

	Seite
I. Haushaltssatzung	8
II. Übersicht „Zuordnung der Produktbereiche zu den Teilhaushalten“	10
III. Allgemeiner Teil	11
1. Größe des Kreisgebietes	11
2. Städte und Gemeinden	11
3. Einwohnerzahl	11
4. Bevölkerungsdichte	11
5. Steuerkraftsummen	11
IV. Vorbericht	12
1. Strategie des Landkreises Göppingen	12
2. Schlüsselprodukte und –kennzahlen des Landkreises Göppingen	13
3. Finanzielle Entwicklung	14
3.1 Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	14
3.2 Entwicklung des Haushaltsjahres 2024	16
3.3 Grundlage des Haushaltsjahr 2025	18
Vorbemerkung	18
Haushaltsaufstellung	27
Aktuelle Wirtschaftslage	28
Termine auf dem Weg zum Haushaltsplan 2025	31
Demographische Entwicklungen	31
Überblick Haushalt 2025	32
Zusammenfassung Risiken und Chancen des Haushaltes 2025	34
4. Eckwerte zum Haushaltsplan 2025	36
5. Gesamthaushalt 2025	38
5.1 Erträge	38
5.2 Aufwendungen	48
5.3 Einzahlungen	61
5.4 Auszahlungen	63
6. Übersicht über die Teilhaushalte	66
6.1 Interne Leistungsverrechnung	66
6.2 Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	66
6.3 Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung	79
6.4 Teilhaushalt 3 – Schulen	84
6.5 Teilhaushalt 5 – Jugend und Soziales	97
6.6 Teilhaushalt 6 – Gesundheit und Sport	127
6.7 Teilhaushalt 7 – Bauen, Planung, Umwelt	132

6.8 Teilhaushalt 8 – Verkehr	137
6.9 Teilhaushalt 9 – Wirtschaft und Tourismus	153
7. Wirtschaftliche Lage – Vermögen und Schulden	156
7.1 Entwicklung der Schulden	156
7.2 Liquiditätslage	158
8. Finanzplanung	160
V. Haushaltsplan 2025	164
Gesamtergebnishaushalt	165
Gesamtfinanzhaushalt	175
Haushaltsquerschnitt	177
Teilergebnis-/Teilfinanzhaushalte 1 – 10	183
* Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung	184
* Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung	185
* Teilhaushalt 3 – Schulen	186
* Teilhaushalt 4 – Kultur	187
* Teilhaushalt 5 – Jugend und Soziales	188
* Teilhaushalt 6 – Gesundheit und Sport	189
* Teilhaushalt 7 – Bauen, Planung und Umwelt	190
* Teilhaushalt 8 - Verkehr	191
* Teilhaushalt 9 – Wirtschaft und Tourismus	192
* Teilhaushalt 10 – Allgemeine Finanzwirtschaft	193
VI. Finanzplanung 2026 – 2028 und Investitionsprogramm	493

VII. Stellenplan	632
VIII. Anlagen	642
Bewirtschaftungs- und Budgetregelungen (<i>Anlage 1</i>)	643
Interne Leistungsverrechnung (<i>Anlage 2</i>)	652
Übersichten:	
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen (<i>Anlage 3</i>)	654
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen (<i>Anlage 4</i>)	655
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen (<i>Anlage 4</i>)	655
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (<i>Anlage 5</i>)	656
Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität gemäß § 3 Nr. 23 GemHVO (<i>Anlage 6</i>)	658
Übersicht über die von den einzelnen Gemeinden voraussichtlich aufzubringenden Anteile an der Kreisumlage (<i>Anlage 7</i>)	659
Übersicht über die voraussichtliche Steuerkraftsumme und Schlüsselzuweisungen des Landkreises (<i>Anlage 8</i>)	661
Übersicht über Bestand an inneren Darlehen (<i>Anlage 9</i>)	662
Übersicht über Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit (<i>Anlage 10</i>)	663
Übersicht über die Kreisstraßen (<i>Anlage 11</i>)	664
Gesamtübersicht über mittelfristig notwendige Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen (Maßnahmenszenario) der Kreisstraßen (<i>Anlage 12</i>)	666
Überblick über die Beteiligungen des Landkreises Göppingen (<i>Anlage 13</i>)	670
Kurzübersicht über die Einrichtungen mit Mehrheitsbeteiligung des Landkreises (<i>Anlage 14</i>)	671
Beteiligungen (Träger- oder Mitgliedschaften) des Landkreises Göppingen (<i>Anlage 15</i>)	685
Freiwilligkeitsleistungen (<i>Anlage 16</i>)	688
Weisungsfreie Pflichtaufgaben (<i>Anlage 17</i>)	691

Haushaltssatzung des Landkreises Göppingen für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg hat der Kreistag am folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen:

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	449.805.740 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-457.258.108 €
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-7.452.368 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-7.452.368 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen:

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	448.377.866 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-443.700.026 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	4.677.840 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	15.322.853 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-64.405.400 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-49.082.547 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-44.404.707 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	49.082.547 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-8.930.800 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	40.151.747 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-4.252.960 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

43.742.219 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

20.175.000 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

125.000.000 €

§ 5 Hebesatz

Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird auf 37,6 v.H. der Steuerkraftsumme der Gemeinden des Landkreises Göppingen festgesetzt (§ 35 Abs. 1 FAG).

Göppingen, den

Der Vorsitzende des Kreistags

Edgar Wolff
Landrat

II. Übersicht "Zuordnung der Produktbereiche zu den Teilhaushalten"

THH 1 Innere Verwaltung		
11 Innere Verwaltung		
11.10 Steuerung	LR	BKK
11.11 Org/Dok komm Willensbild	11	31
11.12 Steuerungsunterst./Controlling	11	31
11.13 Rechnungsprüfung	13	4
	BKK	PR SV
11.14 Zentrale Funktionen	13	11 41
	4	
11.20 Orga und EDV	11	31
11.21 Personalwesen	11	55
11.22 Finanzverwaltung, Kasse	31	
11.23 Justizariat	31	32
11.24 Grundstücks- und Gebäudemgm	32	33
11.25 Grünanl., Werkstätten, Fahrz.	11	31 32
11.26 Zentrale Dienstleistungen	11	31 51
11.30 Presse- und Öffentlichkeit	BKK	11
11.31 Kommunalaufsicht	12	13
11.33 Grdstk.verkehr, Grdstk.verw.	32	

THH 3 Schulen		
21 Schulträgeraufgaben		
21.20 Sonderschulen		32
21.30 berufsbildende Schulen		32
21.40 Schülerbez. Leistungen		55
21.50 Sonstige schul. Aufg.		32

THH 4 Kultur		
25 Museen, Archiv, Zoo		
25.20 Kommunale Museen		11
25.21 Archiv		11
26 Theater, Konzerte, ...		
26.10 Theater		42
26.20 Musikpflege		31
28 Sonstige Kulturpflege		
28.10 Sonstige Kulturpflege		31 32

THH 5 Jugend und Soziales		
31 Soziale Hilfen		
31.10 Grundvers.+Hilfen SGB XII		41
31.20 Grundsich. Arbeitssuch SGB II		41 JC
31.30 Hilfen Flücht. und Aussiedler		43
31.40 Soziale Einrichtungen		41 43
31.50 Leistungen BVG		43
31.60 Förderung Träger Wohlfahrtsplf.		41 42
31.70 Betreuungsleistungen		41
31.80 Sonstige soz. Hilfen+Leistungen		41 43
31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe		41
36 Kinder-, Jugend- + Fam.hilfe		
36.20 Allg. Förd. junger Menschen		42
36.30 Hilfen junge Menschen+ihre Fam.		42
36.50 Förderung Kinder Tageseinricht.		42
36.80 Kooperation und Vernetzung		42
36.90 Unterhaltsvorschussleistungen		42
37 Schwerbehindertenrecht		
37.10 Schwerbehindertenrecht		44
37.20 Soziales Entschädigungsrecht		44

THH 2 Sicherheit und Ordnung		
12 Sicherheit und Ordnung		
12.10 Statistik und Wahlen	11	
12.20 Ordnungswesen	22	51
12.21 Verkehrswesen	32	51 52
12.22 Einwohnerwesen	55	51
12.23 Personenstandswesen	43	51
12.26 Verbraucherschutz	51	54
12.60 Brandschutz	31	54
12.70 Rettungsdienst	21	51
12.80 Katastrophenschutz	51	

THH 7 Bauen, Planung und Umwelt		
51 Räumliche Planung+Entw.		
51.10 Stadtentw., Städtebaul. Plan.		21 51
51.11 Flächen+grundstückbez. Daten		23
51.12 Flurneuordnung		23
52 Bauen und Wohnen		
52.10 Bauordnung		21
52.20 Wohnungsbauförderung		21 31
52.30 Denkmalschutz		21
53 Ver- und Entsorgung		
53.10 Elektrizitätsversorgung		31 32
53.70 AWB Göppingen		31
53.80 Abwasserbeseitigung		22
55 Natur- und Landschaftspf.		
55.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau		22 25
55.20 Gewässerschutz		22
55.40 Naturschutz + Landschaftspflege		22
55.50 Forstwirtschaft		24
55.51 Landwirtschaft		25
56 Umweltschutz		
56.10 Umweltschutzmaßnahmen		22 31
56.20 Arbeitsschutz		22 51

THH 8 Verkehr		
54 Verkehrsflächen / ÖPNV		
54.20 Kreisstraßen		32
54.30 Landesstraßen		32
54.40 Bundesstraßen		32
54.60 Parkierungseinrichtungen		32
54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV		55
54.90 Sonstige Leistungen		32

THH 9 Wirtschaft und Tourismus		
57 Wirtschaft und Tourismus		
57.10 Wirtschaftsförderung		BKK 31
57.30 Weitere Wirtschaftsbetriebe und Einr.		31
57.50 Tourismus		BKK

THH 10 Allg. Finanzwirtschaft		
61 Allgemeine Finanzwirtschaft		
61.10 Steuern, allg. Zuweisungen		31
61.20 Sonstige allg. Finanzwirtschaft		31
61.30 Abwicklung der Vorjahre		31

THH 6 Gesundheit und Sport		
41 Gesundheitsdienste		
41.10 Krankenhäuser		31
41.40 Maßnahmen Gesundheitspflege		53
42 Sport und Bäder		
42.10 Förderung des Sports		42

III. Allgemeiner Teil

1. Größe des Kreisgebietes

Fläche: 642,36 km²

2. Städte und Gemeinden

38 Städte und Gemeinden einschließlich der Großen Kreisstädte Göppingen, Geislingen an der Steige und Eislingen/Fils

3. Einwohnerzahl am

31.12.2020	258.781
31.12.2021	259.046
31.12.2022	257.269 ¹
31.12.2023	263.706 ²
30.06.2024	263.525 ³

4. Bevölkerungsdichte

je km² am 30.06.2024 410 Einwohner

5. Steuerkraftsumme

Jahr	der kreisangehörigen Gemeinden insgesamt	der kreisangehörigen Gemeinden pro Einwohner	des Landkreises ins- gesamt
	in €	in €	in €
2020	367.942.161	1.427	424.751.385
2021	386.752.354	1.494	451.000.964
2022	396.500.613	1.529	463.720.095
2023	414.884.085	1.590	481.773.617
2024	459.709.639	1.753	535.314.942
2025	447.764.333	1.699	513.872.312

¹ gem. Bevölkerungsforschreibung Zensus 2022

² gem. Bevölkerungsforschreibung Zensus 2011, da die Fortschreibung des Zensus 2022 ab 2023 noch nicht vorliegt

³ gem. Bevölkerungsforschreibung Zensus 2011, da die Fortschreibung des Zensus 2022 ab 2023 noch nicht vorliegt

IV. Vorbericht

1. Strategie des Landkreises Göppingen

Zahlreiche strategisch weitreichende Themenfelder wurden nach der systematischen Kreisentwicklung auf der Basis der „Ursachenanalyse und Konzept zur Entwicklung und Positionierung der Wirtschaft des Landkreises Göppingen“ in der Verantwortung des Göppinger Kreistags beschlossen und auf den Weg gebracht. In Klausuren des Kreistags wurden die strategischen Handlungsfelder für die ganzheitliche und zukunftsorientierte Kreisentwicklung reflektiert, 12 Schlüsselthemen wurden hierzu definiert. Die verbale Aufbereitung der 12 Schlüsselthemen, eine kompakte Darstellung mit verfolgten Zielen und darauf basierenden Strategien/Projekten und Maßnahmen wurde dem 15. Kreistag erstmals vor der Sommerpause 2015 zur Verfügung gestellt.

Vor dem Hintergrund des **Finanzkonzepts 2030** wurden die Themen der Kreisentwicklung im Juni 2016 in einer Kreistagsklausur gemeinsam reflektiert und das weitere Vorgehen abgestimmt, das in der Sitzung des Kreistags am 15. Juli 2016 bestätigt wurde. In der Kreistagsklausur im September 2021 fand eine systematische Evaluation des Kreisentwicklungskonzepts statt.

Es liegt mit den bisherigen Ausarbeitungen ein ganzheitliches und zukunftsorientiertes Kreisentwicklungskonzept vor, das jährlich aktualisiert vorgelegt und mit dem Haushalt beschlossen wird. Seit dem Relaunch der Homepage im Sommer 2024 ist das Kreisentwicklungskonzept auf der Startseite prominent dargestellt.

Kreisbewusstsein, Zusammenarbeit, Miteinander	Geordnete Kreisfinanzen	Gesundheitsversorgung Kliniken	Verkehrsinfrastruktur, umweltgerechte Mobilität
Wirtschaftsförderung	Tourismus, Kultur- und Vereinsförderung	Standort- kommunikation	Bildung
Soziale Leistungen, Integration	Klimaschutz und Klimawandelanpassung	Abfallwirtschaft	Dienstleistungsorientierte, moderne Kreisverwaltung

2. Schlüsselprodukte und -Kennzahlen des Landkreises Göppingen

Anhand von Kennzahlen kann die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Landkreises näher analysiert werden. Die dargestellten Finanzkennzahlen im Haushaltsplan werden für die künftigen Jahre ermittelt, um einen besseren Vergleich und Aussagekraft zu erreichen. Ein interkommunaler Vergleich sowie die Entwicklung der Schlüsselprodukte und -kennzahlen im Plan-Ist Vergleich, werden in den jeweiligen Jahresabschlüssen dargestellt. Um eine bessere Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Landkreise anhand von Kennzahlen darstellen zu können vgl. Anlage 10.

Kennzahlen	Einheit	Planung 2025	Planung 2024	Ergebnis 2023	Veränderung Plan 2025 zu Plan 2024
Kreisumlagequote					
Kreisumlagequote	%	37,43	35,83	36,22	1,6
Aufkommen Kreisumlage	€	168.359.389	148.868.000	134.837.381	19.491.389
Ordentliche Erträge	€	449.805.740	415.499.190	372.321.386	34.306.550
Netto-Steuer-Quote					
Netto-Steuer-Quote	%	51,84	49,01	50,19	2,83
Aufkommen Allgemeine Deckungsmittel	€	233.178.659	203.623.628	186.868.163	29.555.031
Ordentliche Erträge	€	449.805.740	415.499.190	372.321.386	34.306.550
Finanzausgleichsquote					
Finanzausgleichsquote	%	21,14	19,05	21,79	2,09
Aufkommen Finanzausgleich	€	95.072.924	79.137.125	81.130.652	15.935.799
Ordentliche Erträge	€	449.805.740	415.499.190	372.321.386	34.306.550
Anteil Sozialwesen (TH05) an der Kreisumlage					
Anteil Sozialwesen an der Kreisumlage	%	91,36	104,44	99,92	-13,08
Nettoressourcenbedarf Sozialwesen (TH05)	€	153.812.108	155.477.253	134.731.005	-1.665.145
Aufkommen Kreisumlage	€	168.359.389	148.868.000	134.837.381	19.491.389
Anteil Sozialwesen (TH05) an den ordentlichen Aufwendungen					
Sozialaufwandsquote	%	33,64	35,01	33,63	-1,37
Nettoressourcenbedarf Sozialwesen (TH05)	€	153.812.108	155.477.253	134.731.005	-1.665.145
Ordentliche Aufwendungen (Gesamtergebnishaushalt)	€	457.258.108	444.116.999	400.645.919	13.141.109

3. Finanzielle Entwicklung

3.1 Ergebnis des Haushaltsjahres 2023

Zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres hat die Verwaltung gem. § 95 GemO einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltswirtschaftlichen Bestimmungen aufzustellen.

Der Jahresabschluss wurde bereits am 05.07.2024 im Verwaltungsausschuss zur Beschlussfassung an den Kreistag empfohlen und liegt dem Kreistag am 19.07.2024 als Beschlussvorlage vor.

Der Haushaltsausgleich kann gem. § 80 Abs. 2 GemO und § 24 GemHVO hergestellt werden. Demnach verringert sich die Ergebnisrücklage von 79.770.239,77 € auf 51.463.740,21 €. Eine Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren ist nicht gegeben. Dies wird ebenfalls mittels des Verlaufes des Aufwandsdeckungsgrades seit mehreren Jahren und seiner Annäherung an den optimalen Durchschnittswert i. H. v. 100 % bestätigt. Erstmals liegt der Aufwandsdeckungsgrad jedoch nur bei 93 % was die schwierige finanzielle Lage des Landkreises widerspiegelt.

Geplant war ein ordentliches Ergebnis i. H. v. -15,89 Mio. €. **Letztendlich beträgt das ordentliche Ergebnis -28,31 Mio. €**, was im Verhältnis zum Haushaltsvolumen eine Abweichung von 7,05 % bedeutet. Die Planabweichungen sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt waren von der Verwaltung nicht im Voraus kalkulier- und planbar.

Gesamtergebnisrechnung 2023

Positionen	31.12.2022	31.12.2023
Ordentliche Erträge	356.682.242,49 €	372.321.386,20 €
Ordentliche Aufwendungen	349.344.032,46 €	400.645.918,89 €
Ordentliches Ergebnis (Zuführung Rücklage ordentliches Ergebnis)	7.338.210,03 €	28.324.532,69 €
Sonderergebnis (Zuführung Rücklage Sonderergebnis)	828.887,44 €	18.033,13 €
Gesamtergebnis	8.167.097,47 €	-28.306.499,56 €

Die Gesamtfinzrechnung 2023 schließt im Vergleich zu 2022 mit folgenden Eckwerten ab:

Positionen	31.12.2022	31.12.2023
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	26.867.683,18 €	15.028.071,58 €
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.183.606,30 €	-14.985.181,57 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus:		
Investitionstätigkeiten	- 87.049.155,57 €	- 81.636.136,96 €
Finanzierungstätigkeiten	- 56.505.996,69 €	- 66.337.425,66 €
Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	- 7.019.940,98 €	- 19.838.962,19 €
Endstand an Zahlungsmitteln	15.028.071,58 €	4.583.140,90 €

Die Vermögensrechnung (Bilanz) 2023 schließt im Vergleich zu 2022 mit folgenden Eckwerten ab:

AKTIV	31.12.2022	31.12.2023
Immaterielles Vermögen	902.877,17 €	751.240,25 €
Sachvermögen	130.701.373,99 €	139.326.861,91 €
Finanzvermögen	111.535.014,83 €	150.557.549,49 €
Abgrenzungsposten	109.905.251,84 €	138.083.796,03 €
PASSIV		
Basiskapital	119.088.952,37 €	119.088.952,37 €
Rücklagen	79.770.239,77 €	51.463.740,21 ⁴ €
<i>Zwischensumme Eigenkapital</i>	<i>198.859.192,14 €</i>	<i>170.552.692,58 €</i>
Sonderposten	19.361.909,23 €	18.959.106,74 €
Rückstellungen	14.175.646,30 €	18.728.918,66 €
Verbindlichkeiten	109.781.070,94 €	198.450.621,05 €
Passive Rechnungsabgrenzung	10.866.699,22 €	22.028.108,65 €
Bilanzsumme	353.044.517,83 €	428.719.447,68 €

⁴ Davon sind rd. 9,04 Mio. € nicht gegenfinanziert (siehe BU 2023/121, VA am 07.07.2023)

3.2 Entwicklung des Haushaltsjahres 2024

Vom 14. bis 16.05.2024 fand die 166. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ statt. Auf der Grundlage aktueller gesamtwirtschaftlicher Daten sowie des derzeit geltenden Steuerrechts wurden die Steuereinnahmen für die Jahre 2024 bis 2027 geschätzt. Für das Land Baden-Württemberg und den dazugehörigen Landkreisen sowie Kommunen ergeben sich daraus nachstehende Prognosen.

Auswirkungen auf das Land Baden-Württemberg

Das Land kann im Jahr 2024 und in den nächsten Jahren mit leicht steigenden Steuereinnahmen rechnen. Nach der jüngsten Mai-Steuerschätzung wird das Land im Jahr 2024 244 Mio. € mehr einnehmen als noch bei der letzten Steuerschätzung im Herbst 2023 prognostiziert. Für das Jahr 2025 sagt die Schätzung 307 Mio. € höhere Steuereinnahmen voraus. Und für das Jahr 2026 sieht die Prognose Mehreinnahmen von 321 Mio. € vor.

Auswirkungen auf die Kommunen in Baden-Württemberg

Für die Kommunen sieht die Steuerschätzung für das Jahr 2024 Mehreinnahmen von 375 Mio. € und im Jahr 2025 von 382 Mio. € vor.

Auswirkungen auf die Landkreise in Baden-Württemberg

Die Landkreise in Baden-Württemberg können im Jahr 2024 mit Schlüsselzuweisungen von 1.751 Mio. € rechnen. Das sind gegenüber den Prognosen im Herbst 2023 22 Mio. € oder 1,2 % **weniger**. Der Kopfbetrag wird sich um 5 € auf 873 € je Einwohner vermindern. Die Folge sind Mindererträge bei den Schlüsselzuweisungen i. H. v. 0,94 Mio. €.

Bei der Haushaltsplanung wurde im Ergebnishaushalt des Landkreises von einem planerischen Fehlbetrag i. H. v. 28,62 Mio. € ausgegangen. Unter Berücksichtigung der Erkenntnisse zum Stichtag 15.05.2024 verschlechtert sich das Ergebnis durch die ungeplanten und unplanbaren Mindererträge insgesamt um ca. -0,74 Mio. € auf ein prognostiziertes Gesamtergebnis von rund **-29,36 Mio. €**. Allerdings sind zum ersten Halbjahr 2024 viele Themenschwerpunkte mit ihren wirtschaftlichen und steuerlichen Auswirkungen noch nicht vollständig absehbar. Detailausführungen können dem 1. Finanzzwischenbericht 2024 entnommen werden (vgl. BU 2024/096). Der 2. Finanzzwischenbericht 2024 mit Stand 15.09.2024 wird dem Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 25.10.2024 vorgelegt. Es ist Stand heute davon auszugehen, dass das Jahr 2024 eine ähnliche Entwicklung wie das Vorjahr erfährt. Es ist von keinem positiven Jahresergebnis 2024 (Stand 10/2024) auszugehen. Es zeichnet sich jedoch ab, dass sich aufgrund der zeitlichen Verschiebung des Umzugs in den Neubau der Klinik das geplante Defizit der AFK um ca. 4,6 Mio. € reduzieren könnte.

Die Prognose entspricht der strategisch geplanten Belastung der Ergebnisrücklage im Jahr 2024 aufgrund der außerplanmäßigen guten Jahresabschlüsse 2020 bis 2022 und der damit verbundenen Zuführungen zur Ergebnisrücklage in Summe von 32,52 Mio. €. Diese guten Zuführungen zur Ergebnisrücklage sind jedoch mit dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2023 sowie dem Plandefizit 2024 weit mehr als aufgebraucht. Zum Ende des Jahres 2024 wird lediglich noch mit einer Ergebnisrücklage in Höhe von 21,3 Mio. € gerechnet. Ziel ist es daher eine vertretbare und ausgewogene Kreisumlageanpassung zum Haushalt 2025. Wie bekannt, wurde bereits seit September 2023 ein intensiver Haushaltskonsolidierungsprozess inkl. Ermittlung einer Deckungslücke sowie entsprechender Deckungsszenarien eingeleitet. Die Verwaltung befindet sich aktuell in Umsetzung zur Sicherung eines genehmigungspflichtigen Haushalts für das Jahr 2025.

Die Risiken des Jahres 2024:

Unklar – aus finanzieller Sicht – bleiben die weiteren Folgen des Ukrainekrieges, der Verlauf im Bereich der Grunderwerbsteuer und die damit verbundene weitere Entwicklung für die kommenden Jahre (u.a. Eintritt Ergebnisse Steuerschätzung). Fraglich ist auch, welche Risiken sich aus der Umsetzung des Deutschlandtickets oder allgemein aus dem ÖPNV und dem Flüchtlingsbereich ergeben. Auch die Entwicklung im Bereich der Alb Fils Klinikum GmbH und des Klinikneubaus bleibt abzuwarten.

Diesen Risiken stehen die weiterhin noch größtenteils stabile Konjunktur und die Unterstützungsbereitschaft des Landes sowie Bundes entgegen. Vereinzelt Stimmen verlauten hier jedoch bereits in gewissen Bereichen eine „Endlichkeit“ der Unterstützungsbereitschaft von Bund und Land. Die dem Landkreis entstehenden Mehraufwendungen werden zum aktuellen Zeitpunkt durch entsprechende Kostenerstattungen weitestgehend gedeckt.

Der Finanzhaushalt entwickelt sich zum aktuellen Zeitpunkt stabil, aber deutlich unterplanmäßig. Es ist mit einem Mittelabfluss in der 2. Jahreshälfte zu rechnen. Trotz der stabilen Entwicklung ist die Baukostenentwicklung abzuwarten, welche sich neben dem Klinikneubau auch auf die Maßnahmen zur Schulbauplanung auswirken wird.

3.3 Grundlagen des Haushaltsjahres 2025

▪ Vorbemerkung

Angesicht der hohen Unsicherheiten in der Planung für die Jahre 2025 bis 2028 wurde die strategische Vorgehensweise der Vorjahre auch in diesem Jahr fortgesetzt. Den Fachämtern wurden auf Basis der Finanzplanungswerte 2025 aus dem Haushalt 2024 restriktive Budgetvorgaben gemacht; aufgrund der dynamischen Entwicklung in den Bereichen Hauptamt, Sozial- und Jugendamt sowie die Klinik wurde eine individuelle Planung zugelassen. Die Budgetkürzungen in der Gebäudeunterhaltung, der Straßenunterhaltung und bei den Schulen wurde bereits bei den Planvorgaben berücksichtigt. Ein Abweichen von den Budgetvorgaben war nur in äußersten Ausnahmefällen möglich und musste gut begründet werden.

Haushaltskonsolidierung:

Bereits vor Einleitung des Haushaltsplanungsprozesses 2025 hat die Verwaltung intern eine mögliche Deckungslücke für das Jahr 2025 in Höhe -16,85 Mio. € erhoben und mögliche Gegensteuerungsmaßnahmen benannt. Beides wurde in den Sitzungen des Verwaltungsausschusses am 22.03.2024 (BU 2024/021) und 03.05.2024 (BU2024/077) vorgestellt und diskutiert. Der Verwaltungsausschuss hat die Verwaltung beauftragt bei der Haushaltsplanaufstellung 2025 ein Szenario mit einer dreiprozentigen Erhöhung der Kreisumlage zu verfolgen und die entsprechenden Konsolidierungsmaßnahmen umzusetzen. Wie sich im weiteren Planungsverlauf herausstellt, erhöhte sich die Deckungslücke im ersten Entwurf trotz Umsetzung von 27 Einzelmaßnahmen mit einem Volumen von ca. 2,5 Mio. € auf insgesamt ca. -58 Mio. €.

Stufe: Konsolidierung aufgrund von Effekten:			-1.221.825	-1.260.340
Budgetkürzung 10 % Gebäudeunterhaltung (nur 2025/2026)	33	425.525	425.525	
Budgetkürzung 10 % Straßenunterhaltung (nur 2025/2026)	33	252.900	283.000	
Budgetkürzung 10 % Schulbudgets (nur 2025/2026, keine Kürzungen SBBZ's)	32	273.000	281.415	
Aussetzen "Radförderung" (einmalig, nur 2025), VA	55	100.000	100.000	
Einfrieren der Budgets "Soziales", SozAJHA	41/42	170.400	170.400	
Stufe: Konsolidierung aufgrund von Potenzialen ("grüne" Maßnahmen):			-362.600	-382.000,00
Projektmittelkürzung "Wirtschaftsförderung" (nur 2025/2026), VA	BKK	10.000	10.000	
Verzicht auf Außer-Haus-Klausurtagungen mit Übernachtung (nur 2025)	11	5.000	5.000	
Kostendeckende Dienstleistung an "Dritte" im Forstamt (nachhaltig)	24	20.000	20.000	
Verzicht auf Projektmittel "Energieagentur" (nur für 2025/2026)	31	30.000	30.000	
Insgesamt Abschaffung "Security" (nachhaltig)	33	90.000	0	
Reduzierung der Kurzzeitparkplätze im Parkhaus zugunsten der Vergabe von Dauerparkplätzen an Externe (nachhaltig)	33	12.600	12.000	
Streichung Essenszuschuss (an SuS der Förderschulen (Pestalozzischule GP und GS sowie J-G-S Süßen) (nachhaltig), JH	42	10.000	10.000	
Ausweitung Bereich Geschwindigkeitsüberwachung (nachhaltig)	51	160.000	285.000	
Ausbau Gebührenerhebung "Durchführung von Waffenaufbewahrungskontrollen" (nachhaltig)	51	10.000	10.000	
Gebührenerhöhung Personenbeförderung (nachhaltig), UVA	55	15.000	0	
Stufe: Konsolidierung aufgrund von Potenzialen ("gelbe" Maßnahmen):			-333.050	-272.650
Zuschuss WfF (halbieren, nur 2025/2026), VA	BKK	14.050	14.050	
Kürzung touristische Projektmittel (halbieren, nur 2025/2026), VA	BKK	19.000	19.000	
Veränderte Öffentliche Bekanntmachung (nur noch im Internet) (nachhaltig)	11	30.000	30.000	
Gewinnausschüttung Kreisbau 8 % (nur 2025/2026), VA/KT	31	50.000	50.000	
Einführung Parkplatzgebühren BSZ GP/Geisl (nachhaltig)	33	20.000	7.000	
Neukalkulation Hallenmieten (nachhaltig)	33		nb	
Wegfall Bewirtschaftungskosten "Verkauf Eberhardstr. 2" (nachhaltig), VA	33	10.000	10.000	
Einstellung Bezuschussung "Sozialticket" (nachhaltig), UVA	55	170.000	121.000	
Einstellung Bezuschussung "Seniorenabo/Führerscheinrückgabe" (nachhaltig), UVA	55	20.000	21.600	
Stufe: Konsolidierung aufgrund von Potenzialen ("rote" Maßnahmen):			-603.800	-603.800
Personalmaßnahmen (Deckelung der Stellenneuschaffungen 2024 => 2025, zusätzlich weiterhin Vorwegabzug 2,1Mio. I)	11	500.000	500.000	
VwV Sprachkurse (nachhaltig), SozA	41	103.800	103.800	

Zudem sind in dieser Summe die Maßnahmen aus dem Potenzialanalyseprozess 2023, die mit ca. 1,44 Mio. € jährlich wirken, bereits berücksichtigt. In zwei weiteren Budgetrunden konnte das ordentliche Ergebnis um weitere 23,4 Mio. € (ca. 20 Mio. € vor und während den ersten Budgetgesprächen, ca. 3,4 Mio. € in einer zweiten Budgetrunde, vgl. folgende Aufstellungen) reduziert werden.

HAUSHALTSPLANENTWURF 2025 – GEGENSTEUERUNGSMÄßNAHMEN (2)

(STAND: 18.09.2024)

- **Gegensteuerung während und nach den 1. Budgetgesprächen: ca. - 38,4 Mio. € (Deckungslücke oder +8,5%)**
 - **Gegensteuerungsmaßnahmen (ca. -20 Mio. €), darunter u. A.:**
 - Budgetreduzierung IT - 0,67 Mio. €
 - Anpassung Grunderwerbsteuer +1,50 Mio. €
 - Glättung Spitzabrechnung „vorläufige Unterbringung“ +9,12 Mio. €
 - Glättung Spitzabrechnung Asyl +3,04 Mio. €
 - Neuberechnung Sachkostenbeiträge +0,36 Mio. €
 - Anpassung Fördermittel Klimaschutz +0,23 Mio. €
 - Budgetreduzierung Gebäudemanagement - 2,14 Mio. €
 - Neuberechnung Digitalpakt Schule +0,28 Mio. €
 - Mehrerträge ungeplante Personalkostenerstattungen +0,85 Mio. €
 - Budgetreduzierung Umweltschutz - 0,08 Mio. €
 - Anpassung Abschreibungen - 1,00 Mio. €
 - Minderaufwand Klinik-Defizit - 0,30 Mio. €
 - Weitere kleinteilige Budgetreduzierungen - 0,87 Mio. €

Dezernat	Konsolidierungsvorgabe je %	Rückgemeldete	Zielerreichung in %	Enthaltene Maßnahmen
1	780.453	789.750	101,19%	- Kreisarchiv: Verzicht auf eine Publikation (-8.000) - Reduzierung Reisekosten um 28.070 - Streichung Budget "Steigerung Attraktiver Arbeitgeber" (-500.000) - keine Verlängerung Stelle Botendienst Asyl (-47.039) - Wiederbesetzungssperre Bauverständiger (-82.955) - Teamkoordinator 23.3 wird niedriger besetzt; Höhergruppierung frühestens 2028 (-2.700) - Wiederbesetzungssperre Trainee g.D. (2025: -38.032 , ab 2026: -65.198) - Wiederbesetzungssperre SB Risikomanagement, Controlling (-82.955)
2	8.060	10.000	124,07%	Reduzierung Reisekosten Forstamt
3	886.573	906.387	102,23%	Amt 31: - Reduzierung Zinsaufwendungen 30.000 - Reduzierung Rechts- und Beratungskosten AFK 50.000 - Erhöhung der Einwohnerzahlen um 500 für die Schlüsselzuweisungen 326.387 Amt: 33: - Verschiebung Maßnahme Klimaneutralität Wilhelm-Busch-Weg 1 in das Jahr 2026 0,5 Mio.
4	2.445.241	1.420.500	58,09%	Amt 41: - Reduktion Planansätze, da RBS voraussichtlich nicht steigt im Rahmen der HLU i.v.E, HLU a.v.E. und KdU SGB II (454.900) -> Anpassung der Erstattungen durch Bund erforderlich Reduktion um 293.400 - Anpassung Wohngelderstattung 700.000 (hohes Risiko) - Reduktion Zuschuss SAB (10.000) Amt 42: - Förderrichtlinien des Kreisjugendplanes "finanziell schwächer Gestellter bei Jugendfreizeiten": Weniger Anträge erwartet (15.000) - "Stadtranderholungen" (15.000) - "Infrastrukturzuschuss" weniger Anträge (10.000) - Reduzierung Veranstaltungen, Qualifizierungen, Maßnahmenumsetzungen, Öffentlichkeitsarbeit (6.000) - Reduzierung Öffentlichkeitsarbeit "Frühe Hilfen" und Familientreff (13.000) - Bezuschussung KiTa-Qualitätsgesetz durch Land (490.000)
5	339.853	268.000	78,86%	Amt 51: - Streichung Beschaffung Waldbrandausstattung (50.000) - Reduzierung Betriebskosten ILS (100.000) - investiv, daher in Summe nicht enthalten: Streichung Ersatzbeschaffung Messgerät (80.000) Amt 52: - Reduktion Zuschuss Verkehrssicherheitsarbeit (1.000) - Wegfall Puffer Zulassungsbescheinigungen (37.000) Amt 55: - Kündigung Radwanderbus (60.000) - Reduktion Öffentlichkeitsarbeit (20.000)
Stabstellen	17.911	17.500	97,71%	BKK: - Reduzierung um 4500 Euro, keine externe Raummiete und Referenten für eine KT Klausur in 2025 - Reduzierung Öffentlichkeitsarbeit Tourismus um 6.000 - Reduzierung Verw./Betriebsaufw. Für Werbung, Vermarktung um 7.000
Summe	4.477.643	3.412.137	76,20%	

Hinzu kommt erstmals ein planerischer globaler Minderaufwand (ca. 4,6 Mio. €), der im Rahmen der Bewirtschaftung fachamtsübergreifend durch Bewirtschaftungssperren eingespart werden soll. Grundsätzlich kann der globale Minderaufwand allerdings auch durch weitere Konsolidierungsmaßnahmen erreicht werden.

Schlussendlich arbeitet die Landkreisverwaltung fortwährend an einer Verbesserung des Fehlbetrags (ca. -30,4 Mio.€; noch ohne Kreisumlageanpassung). Allerdings ist dies aufgrund der aktuell größten Herausforderung: „Ausgleich der **Defizitentwicklung** der Alb Fils Klinikum GmbH“ ein enormer Kraftakt für den Landkreis. Die AFK GmbH drückt im Jahr 2025 mit einem erneut historisch hoch geplanten Defizit von - **22,7 Mio. €** auf die Landkreisfinanzen.

Infolgedessen ist eine deutliche Anpassung der Kreisumlage unausweichlich. Am 11.10.2024 wird die Landkreisverwaltung dem Kreistag einen Ergebnishaushalt mit einem **Fehlbetrag in Höhe von ca. -7,45 Mio. €** und einem **Kreisumlagehebesatz von 37,6 %** vorgeschlagen. Die Kreisumlageanpassung fällt mit 5,1 Prozentpunkten zwar sehr deutlich aus, dennoch wurde versucht die finanzielle Last möglichst angemessen zwischen Landkreis und Kreisgemeinden zu verteilen, bedenkt man die bereits umge-

setzten Gegensteuerungsmaßnahmen des Landkreises mit einem Volumen von umgerechnet ca. 3,4 Prozentpunkten Kreisumlage. Hinzu kommt, dass der Landkreis die Kreisgemeinden in den Jahren 2023 und 2024 durch die Nivellierung des Kreisumlagehebesatzes bei 32,5 % in Kombination mit einer deutlichen Entnahme aus der Ergebnissrücklage (RE2023: -28,3 Mio. €; Plan: 2024: -28,6 Mio. €), also trotz eines sehr viel höheren Finanzbedarfs (der zudem im Rahmen des VVS-Beitritts und der Beschlussfassung Neubau Klinik am Eichert mit je 1,0 Prozentpunkten Kreisumlage seit langem bekannt ist), in Zeiten schwächerer Steuerkraftsummen und angespannter Finanzlagen wesentlich entlastet und damit zum Wohl der Kreisgemeinden gehandelt hat. Die Kreisgemeinden können versichert sein, dass auch im weiteren Verlauf der Haushaltsplanberatung 2025 Konsolidierungsmaßnahmen durch den Landkreis mit dem Ziel der Senkung des eingebrachten Kreisumlagehebesatzes geprüft und umgesetzt werden. Die Verwaltung verfolgt das Ziel, jede Verbesserung zu Gunsten der Senkung der vorgeschlagenen Kreisumlageanpassung zu verwenden.

Kreisumlage:

Aufgrund eines Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom 27.09.2021 wurde klargestellt, dass die verfassungsrechtliche Pflicht des Landkreises, bei der Erhebung der Kreisumlage den Finanzbedarf der umlagepflichtigen Gemeinden zu ermitteln und gleichrangig mit dem eigenen zu berücksichtigen, verletzt sei, wenn der Kreistag über einen von der Kreisverwaltung vorgeschlagenen Umlagesatz beschließt, ohne dass ihm zumindest die zugrunde gelegten Bedarfsansätze der betroffenen Gemeinden vorliegen.

Grundsätzlich orientiert sich die Höhe der Kreisumlage an den nicht anderweitig gedeckten Ausgabeansätzen des Haushaltsplans. Dieser wird maßgeblich vom Umfang der Aufgaben des Landkreises (Pflichtaufgaben, weisungsfreie Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben) bestimmt. Daneben spielen allerdings auch politische Zielsetzungen und die generelle Ausgaben-, Kredit- und Rücklagenpolitik eine große Rolle.

Um ein Gesamtbild über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kreisgemeinden zu erhalten, wurden die von der Kommunalaufsicht erstellten Übersichten und Auswertungen über die einzelnen Haushalte 2024 der Kreisgemeinden, sowie die Anlagen 16 der Kreisgemeinden zum Haushaltsplan, in denen die Kennzahlen der mittelfristigen Finanzplanung zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit enthalten sind, ausgewertet.

Die Einschätzung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinden im Landkreis Göppingen ist höchst heterogen und eine Bewertung aufgrund der Zahlen und Datenbasis nur sehr vage möglich.

Zum einen kann kaum auf aktuelle Rechnungsergebnisse zurückgegriffen werden, da diese oftmals für einen längeren Zeitraum nicht vorliegen. So liegen von den 22 Gemeinden unter 4.000 Einwohner, die durch das Kreisprüfungsamt geprüft werden, für

das Jahr 2023: 5, 2022: 13, 2021: 16, 2020: 19 und 2019: 20 vor. In einigen Fällen liegen noch keine Eröffnungsbilanzen vor, so dass die Vermögenslage nicht beurteilt werden kann.

Das Kommunalamt schätzt die Leistungsfähigkeit der Gemeinden des Landkreises, die dem Landkreis als Rechtsaufsichtsbehörde unterliegen, im Vorgriff auf die planerische Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes wie folgt ein:

„Wie bereits in der Gt-info Nr. 0316/2024 vom 07.05.2024 (Versandtag) veröffentlicht (Gemeinsame Pressemitteilung der KLVen am 06.05.2024), ist die finanzielle Lage für viele Kommunen angespannt. Die drei Kommunalen Landesverbände, Städtetag, Gemeindetag und Landkreistag haben sich bereits an die Landes- und auch an die Bundespolitik gewandt. Den Städten, Gemeinden und Landkreisen wurden in den vergangenen Jahren immer neue Aufgaben übertragen, bestehende Aufgaben erheblich ausgeweitet. Die Anzahl der Kommunen welche keine ausgeglichenen Haushalte vorlegen können steigt dadurch.

Das Kommunalamt als Rechtsaufsichtsbehörde ist zuständig für 35 der 38 Kommunen im Landkreis Göppingen. Die drei Großen Kreisstädte liegen in der Zuständigkeit des Regierungspräsidiums. Die folgenden Aussagen beziehen sich lediglich auf die 35 Städte und Gemeinden, die der Rechtsaufsicht des Landratsamtes Göppingen unterstehen.

Im Landkreis Göppingen befinden sich zurzeit zehn Kommunen in einer länger andauernden Schieflage. Hierbei wurden Haushaltskonsolidierungen angedroht und z. T. auch bereits angeordnet. Weitere sechs Kommunen befinden sich in vorübergehender Schieflage. Bei 14 Kommunen sind die Finanzen als mittelmäßig, teilweise auch grenzwertig einzuschätzen. Lediglich vier von den 35 Kommunen befinden sich finanziell in einer guten Lage.

Festgestellt werden konnte in den vergangenen Jahren, dass die Jahresabschlüsse i. d. R. besser ausgefallen sind. Jedoch konnten nicht alle Kommunen Rücklagen (Überschüsse des ordentlichen bzw. außerordentlichen Ergebnisses) aufbauen, sondern mussten rückständige Defizite ausgleichen bzw. dienen die Rücklagen zum Ausgleich künftiger Defizite. Der Rücklagenbestand bei den einzelnen Kommunen ist sehr unterschiedlich. Bei einigen Kommunen sind höhere Rücklagen aus den Überschüssen aus den ordentlichen bzw. außerordentlichen Ergebnissen vorhanden, aber bei einigen Kommunen gibt auch es negative Rücklagen/Defizite, die noch auszugleichen sind. Liquide Mittel sind bei einigen Kommunen noch ausreichend vorhanden, bei manchen jedoch gerade noch über der Mindestliquidität und bei ein paar Wenigen liegt diese bereits unterhalb des Mindestbetrags.

Reserven sind bei den Kommunen noch teilweise in Form von einmaligen Grundstückserlösen vorhanden, die Verwertung der Grundstücke ist jedoch derzeit ungewiss und eventuelle Erlöse müssen dann in aller Regel zum Ausgleich des Haushalts eingeplant werden.

Einzelne Städte und Gemeinden könnten eine Mehrbelastung durch eine Erhöhung der Kreisumlage (3 v.H. oder 5 v.H.) durch Verschieben von einzelnen Maßnahmen wie z. B. Sanierungsmaßnahmen kompensieren, andere Städte und Gemeinden können ohnehin derartige Maßnahmen nicht (mehr) einplanen und wenn, dann sind diese Maßnahmen (dringend) notwendig. Im Übrigen bestehen bei den Kommunen bereits jetzt schon ein erheblicher Sanierungs-/Investitionsstau.

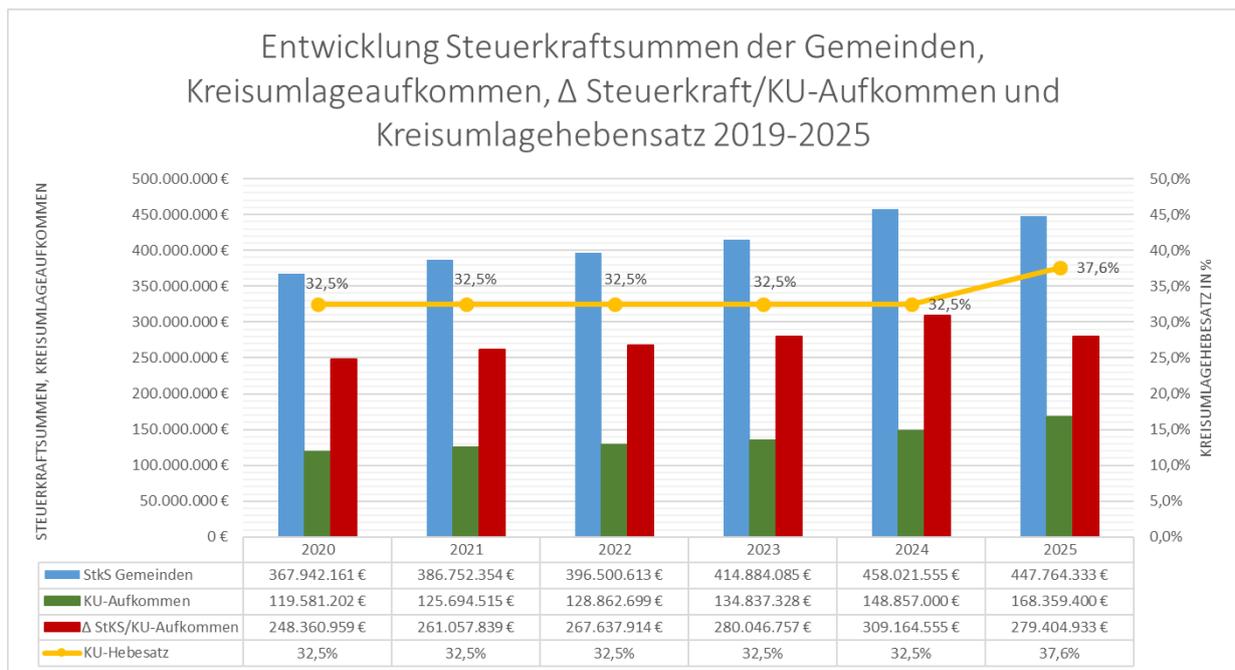
Allgemein kann lediglich mitgeteilt werden, je höher die Kreisumlage ausfällt, desto mehr sind die Städte und Gemeinden belastet, was den Haushaltsausgleich zusätzlich erschwert.

Das Kommunalamt befindet sich im engen Austausch mit den jeweiligen Kommunen.“

Die Steuerkraftsummen der Gemeinden im Landkreis Göppingen sinkt gegenüber dem Vorjahr (2024) von 458,02 Mio. € (auf Basis 3. Teilzahlung FAG 2024) um ca. - **2,24 %** auf 447,76 Mio. € (2025). Sowohl im regionalen Vergleich im Regierungsbezirk Stuttgart als auch im landesweiten Vergleich mit durchschnittlichen Steuerzuwächsen von ca. +5,7 % bzw. +4,8 % zeigt sich deutlich, dass ein Großteil der Gemeinden des Landkreises Göppingen die Nachwirkungen des Ukrainekriegs, der Energie- und Dieselkrise sowie der schwächelnden Konjunktur und Inflation vergleichsweise hart getroffen haben. Dies beweist einmal mehr, dass der Landkreis Göppingen im Vergleich zu anderen Landkreisen im Regierungsbezirk Stuttgart weiterhin zu den strukturschwächeren Landkreisen gehört.

In Bezug auf die Steuerkraft pro Einwohner haben sich die Gemeinden des Landkreises Göppingen deutlich verschlechtert. Betrug das Delta zum Landesdurchschnitt der Landkreise im Jahr 2024 (LK GP: 1.753 €/EW, Land: 1.831 €/EW) noch 78 €/EW, sind es im Planjahr 2025 wiederum (LK GP: 1.699 €/EW, Land: 1.892 €/EW) 193 €/EW. Der Abstand hat sich demnach mehr als verdoppelt.

Im Jahr 2024 liegen 26 Gemeinden mehr als 5 % unter der Landesdurchschnitt, 10 Gemeinden bis zu 5% unter dem Landesdurchschnitt und 2 Gemeinden über dem Landesdurchschnitt (davon 1 Gemeinden über dem Durchschnitt im Regierungsbezirk Stuttgart: 1.920 €/EW). 2023 waren 27 Gemeinden mehr als 5 % unter dem Landesdurchschnitt, 9 Gemeinden bis zu 5 % unter dem Landesdurchschnitt und 2 Gemeinden sowohl über dem Landesdurchschnitt als auch dem Durchschnitt im Regierungsbezirk Stuttgart.



Betrachtet man das Kreisumlageaufkommen pro Einwohner macht dies eine Veränderung bei einem erhöhten Kreisumlagehebesatz (37,6 %) i. H. v. ca. 73 € aus (2024: 566 €; 2025: 639), im Jahr davor lag die Steigerung ohne Kreisumlageerhöhung bei 51 € pro Einwohner. Der Schnitt im Regierungsbezirk Stuttgart liegt ebenso bei ca. 73 € pro Einwohner (2024: 594 €; 2025: 667 €), sofern man beim gewogenen Kreisumlagehebesatz aller Landkreise BW von 33,0 % (Steigerung zu 2024 +2,5 % KU) ausgeht. Nach aktuellen Erkenntnissen (Kreiskämmerertagung 11.09.2024) werden alle Landkreise im Regierungsbezirk Stuttgart die Kreisumlage im Haushaltsentwurf 2025 erhöhen. Die Spanne reicht von ca. 1,0 % bis 5,1 %, wobei einige Landkreise bereits in den Jahren 2021 bis 2024 Erhöhungen des Kreisumlagehebesatzes vorgenommen haben. Der Durchschnitt 2025 steigt um ca. +3,25 %.

Im Jahr 2024 beträgt das Kreisumlageaufkommen je Einwohner in 28 Gemeinden weniger als der Landesdurchschnitt (558 €/EW), in 8 Gemeinden liegt das Aufkommen zwischen dem Landesdurchschnitt und dem Durchschnitt im Regierungsbezirk Stuttgart (594 €/EW) und in 2 Gemeinden liegt das Aufkommen über dem Durchschnitt im Regierungsbezirk Stuttgart. 2023 lagen 26 Gemeinden unter dem Landesdurchschnitt (491 €/EW), 6 Gemeinden zwischen Landesdurchschnitt Durchschnitt im Regierungsbezirk Stuttgart (515 €/EW) und 6 Gemeinden darüber.

Ein weiteres Indiz für die Steuerschwäche der Gemeinden des Landkreises Göppingen sind die Hebesätze für die Realsteuern (Grundsteuer A und B, sowie Gewerbesteuer aus dem Jahr 2024):

Steuerart	Spanne	Durchschnitt	Landesdurchschnitt (2023)
Grundsteuer A	330 bis 540 Prozent	399 Prozent	370 Prozent
Grundsteuer B	300 bis 520 Prozent	410 Prozent	390 Prozent
Gewerbesteuer	325 bis 400 Prozent	374 Prozent	362 Prozent

Es ist davon auszugehen, dass gerade in steuerschwachen Gemeinden höhere Hebesätze notwendig sind, um die kommunale Aufgabenerledigung zu sichern. Insgesamt waren jedoch alle Haushalte der Kreisgemeinden 2024 - teilweise unter Auflagen einer Haushaltskonsolidierung - genehmigungsfähig. Ebenso muss festgehalten werden, dass die (vorläufigen) Rechnungsergebnisse 2022 der 38 Gemeinden gegenüber den ursprünglichen Planungen teilweise sehr viel besser ausgefallen sind. So konnten 29 Gemeinden von positiven Veränderungen in der Bewirtschaftung 2022 profitieren und teilweise anstelle geplanter Defizite, Überschüsse erwirtschaften. In 4 Gemeinden hat sich das planerische Defizit nochmals verschlechtert.

In den Jahren 2024 sowie im Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2027 sind die Prognosen in den Gemeinden ähnlich wie dies des Landkreises selbst. Vielfach wird mit negativen Ergebnissen geplant, negativen Nettoinvestitionsraten und einer schwindenden Liquidität. Dies ist angesichts der welt- und wirtschaftspolitischen Lage auch wenig verwunderlich. Durch erhebliche Einbrüche auf der Ertragsseite sowie unklare Entwicklungen in den Bereichen Konjunktur, Inflation, Asyl, Welt-, Arbeits- und Sozialmarkt sowie des Energiemarkts können die Haushalte planerisch nur schwerlich ausgeglichen werden. Diese Entwicklung schlägt unter anderem auch beim Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und den Nettoinvestitionsraten durch, die sich gemessen an den Haushaltsvolumina größtenteils im niedrigen negativen Bereich befinden.

Im Jahr 2024 können 15 Gemeinden die Mindestliquidität nicht vorweisen. Im Umkehrschluss sind 23 Gemeinden solide aufgestellt. Bezieht man in diese Betrachtung die Zeiträume 2025 bis 2027 mit ein, so planen 26 Gemeinden am Ende des Jahres 2027 die Mindestliquidität wieder vorweisen zu können, bei 6 Gemeinden lässt sich keine Aussage über die Mindestliquidität machen. Die Nettoinvestitionsraten sind im Zeitraum 2024 bis 2027 summarisch betrachtet in 26 Gemeinden positiv und in 12 Gemeinden negativ.

In Summe ist die Genehmigung eines Haushalts Indiz dafür, dass eine stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist und es zu keiner einseitigen und rücksichtslosen Belastung des Landkreises durch die Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes gekommen ist. Bezogen auf die Finanzplanungswerte des Kreisumlageaufkommens aus dem Haushalt des Landkreises 2024 mussten die Kreisgemeinden zudem von einer höheren Belastung ausgehen. Allerdings ist die Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes für das

Jahr 2025 mit +5,1% um +3,1 %-Punkte höher als die bisher in der Finanzplanung des Haushalts 2024 für das Jahr 2025 angenommene Steigerung von +2%. Dies liegt aber in Entwicklungen begründet, die der Landkreis nicht beeinflussen kann (z.B. Entwicklung Klinikdefizite; Forderungen aus Konnexitätsleistungen Bund/Land, die nicht erbracht werden (BTHG, Rechtskreiswechsel, ÖPNV).

Der Landkreis sowie die Gemeinden im Landkreis Göppingen stehen damit gemeinsam weiterhin vor der Aufgabe Ihre Haushalte zu konsolidieren, sowie Freiwilligkeitsleistungen und die Standards in der kommunalen Aufgabenerfüllung zu prüfen. Ebenso werden Ertragssteigerungen bereits geprüft und durchgeführt.

Unter Würdigung der oben beschriebenen Situation der Gemeinden des Landkreises Göppingen kommt die Landkreisverwaltung zu dem Ergebnis, das die angestrebte Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes auf 37,6 % notwendig ist. Sie ist auch keineswegs einseitig und rücksichtslos festgesetzt worden, denn sie basiert auf einer gleichwertigen Abwägung beider Interessen. Der Landkreis hat im Rahmen des Haushaltsentwurfs bereits einige Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt und weitere wird er im Rahmen des Beratungsprozesses prüfen. Alles mit dem Ziel, die Gemeinden des Landkreises nicht unangemessen zu belasten. Es ist allerdings absehbar, dass der Landkreis die strukturelle Deckungslücke im Kreishaushalt ohne die Beteiligung bzw. die Anstrengungen der Gemeinden des Landkreises nicht stemmen kann. Und das vor dem Hintergrund, dass sich der Landkreis bereits seit dem Jahr 2022 in einem Konsolidierungsprozess befindet und erste Maßnahmen zum Haushalt 2023 nachhaltig umgesetzt hat. Der Entwurf des Landkreishaushalts 2025 ist trotz Kreisumlageerhöhung nicht ausgeglichen, sondern mit einem Defizit i. H. v. -7,45 Mio. € und einer entsprechenden Entnahme desselben Betrages aus der Ergebnisrücklage geplant.

Wie im Haushalt 2024 wird es der Landkreis im Haushaltsentwurf 2025 wiederum nicht schaffen, den Ressourcenverbrauch vollständig zu erwirtschaften, der Ausgleich ist aber zumindest periodenübergreifend gewährleistet. Die Finanzierung von Investitionen ist planerisch auch nur über eine hundertprozentige Kreditaufnahme möglich. Das Regierungspräsidium attestiert dem Landkreis im Haushaltserlass 2024 zudem eine bedenkliche Entwicklung der Liquiditätssituation, die dauerhaft nur durch die Inanspruchnahme von Kassenkrediten sichergestellt werden kann. Der Landkreis ist weiterhin vom Regierungspräsidium angehalten, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um dauerhaft einen Eigenmittelbestand in Höhe der Solliquidität vorzuhalten und auf Kassenkredite zu verzichten. Diese Voraussetzungen, sowie die Forderung des Regierungspräsidiums auf einen jahresbezogenen Haushaltsausgleich und einen dauerhaft adäquaten Zahlungsmittelüberschuss des konsumtiven Bereichs, werden mit diesem Haushaltsentwurf nicht erreicht.

Die Eckwerte des Haushalts 2025 werden in gewohnter Weise wie in den Vorjahren in einem Rundschreiben an die BürgermeisterInnen (30.09.2024) kommuniziert sowie im Rahmen einer Bürgermeisterversammlung (04.11.2024) vorgestellt. Darüber hinaus

wurden die BürgermeisterInnen in der Sitzung des Gemeindegtag BW Kreisverband Göppingen über den bisherigen Haushaltskonsolidierungsprozess und die Entwicklungen des Haushaltsentwurfs und die damit verbundene deutliche planerische Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes frühzeitig bei zwei Versammlungen am 10.07.2024 sowie 23.09.2024 informiert.

▪ **Haushaltsaufstellung 2025**

Analog der Vorjahre wurden auch zum Haushalt 2025 wieder restriktive Budgetvorgaben gemacht und Budgetgespräche durchgeführt. Dadurch konnte ein Reduzierungseffekt im zweistelligen Bereich erzielt werden (ca. 20 Mio. € vor und während den ersten Budgetgesprächen, ca. 3,4 Mio. € in einer zweiten Budgetrunde, vgl. Punkt 3.3). Darüber hinaus wurden Konsolidierungsmaßnahmen eingeleitet und weiterverfolgt; vgl. Punkt 3.3 Vorbemerkung.

Zur Haushaltsplanung 2025 lagen **keine** finalen Vorgaben aus den Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung für das Jahr 2025 vor. Ebenso lagen keine Ergebnisse der Verhandlungen in der Gemeinsamen Finanzkommission vor. Dies hat zur Folge, dass vor allem im Bereich des Finanzausgleichs (FAG) die Zahlen teilweise fortgeschrieben wurden. Hinzu kommt, dass bei einwohnerzahlabhängigen Zahlungen die auf Basis des Zensus 2022 bereinigten Einwohnerzahlen durch das Statistische Landesamt noch nicht zur Verfügung gestellt werden können. Diese finalen Einwohnerzahlen sind für Februar 2025 angekündigt.

In der Folge werden alle Planänderungen, die sich durch den finalen Haushalterlass des Landes oder durch Beschlüsse in den Gremien noch ergeben, in eine **Änderungsliste** eingearbeitet und bei der Verabschiedung des Haushaltsplans vorgelegt. Die Chance dieses Veränderungspotenzials wird aufgrund von Vorjahrese Erfahrungen auf ca. 2 Mio. € geschätzt. Da parallel zu den Haushaltsberatungen weitere Konsolidierungsmaßnahmen durch die Landkreisverwaltung geprüft und eingeleitet werden, sind weitere positive Veränderung beabsichtigt.

Die Empfehlungen des Landkreistags Baden-Württemberg zur Haushaltsplanerstellung wurde im Haushaltsplanentwurf des Landkreises überwiegend umgesetzt. Ausnahme: Der Kopfbetrag für die Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG wurde auf 906 € je Einwohner ohne empfohlenen Sicherheitsabschlag festgesetzt, die BTHG-bedingten Mehraufwendungen wurden mit einer Erstattungsquote von 100 % angesetzt und bei den Erstattungen der Kosten für den Rechtskreiswechsel Ukraine geht die Landkreisverwaltung mit einer Erstattungsquote von 70 % ein deutlich höheres Risiko ein (Empfehlung: 30 %).

Der finanzielle Druck auf den Haushalt 2025 ist besonders hoch zu bewerten. Er begründet sich hauptsächlich in den Folgewirkungen des historischen Tarifabschlusses

bzw. Besoldungsanpassung im öffentlichen Dienst, der sich auf die Mehrheitsbeteiligungen, aber auch auf die Sozialpartner gleichermaßen auswirkt. Ebenso spielt das Thema Konnexität eine große Rolle. Es verdichten sich die Anzeichen, dass sich das Land aus einigen Konnexitätsthemen langsam zurückzieht oder die Erstattungsleistungen deutlich zu Lasten der Landkreise reduziert; bspw. BTHG, Rechtskreiswechsel Ukraine, Deutschlandticket, etc. Hinzu kommt die unklare Entwicklung des Welt-, Energie-, Arbeits- und Sozialmarkts, sowie des weiteren Verlaufs des Ukrainekriegs, dessen Ende weiterhin nicht absehbar ist. Das planerische Defizit (ca. -7,45 Mio. €) soll zunächst durch eine Entnahme aus der Ergebnisrücklage gedeckt werden. Im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Haushalts 2025 ist durch den geplanten globalen Minderaufwand eine strenge Ausgabendisziplin der ganzen Landkreisverwaltung gefordert. Darüber hinaus hat die Landkreisverwaltung den eigenen Anspruch, Konsolidierungsmaßnahmen auch in den Folgejahren zu verfolgen. Aus diesem Grund wurde bereits bei der Haushaltsplanung 2025 für die Finanzplanungszeiträume 2026 bis 2028 ein allgemeiner Konsolidierungsbeitrag veranschlagt, für Maßnahmen die zur Umsetzung geprüft und daher noch nicht benannt werden können.

Im Rahmen der Haushaltseinbringung 2025 wird die Verwaltung (bei nennenswerten Veränderungen) den aktuellen Stand mit den bisherigen Änderungen zwischen Redaktionsschluss und Einbringung sowie die Auswirkungen Haushaltserlasses, sobald dieser eingegangen ist, aufzeigen.

Bereits heute wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der eingeplanten Risikolage mit ca. 27 Mio. € nicht ausgeschlossen werden kann, dass in der Jahresbewirtschaftung 2025 der Erlass einer haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 29 GemHVO erforderlich sein wird.

▪ **Aktuelle Wirtschaftslage**

Rückblick 2023⁵

Die Steuerverwaltung in Baden-Württemberg hat im Jahr 2023 mehr als 4,5 Millionen Einkommensteuererklärungen bearbeitet – und damit erneut mehr als in den Jahren zuvor. Die Finanzämter haben Steuereinnahmen in Höhe von insgesamt 89 Milliarden € abgewickelt. Dies entspricht dem Niveau des Jahres 2023. Innerhalb der Steuerarten kommt es allerdings zu deutlichen Verschiebungen. Während Lohnsteuer (+1,4 Mrd. €) und Körperschaftssteuer (0,7 Mrd. €) steigen, sinken die Umsatzsteuer (-0,8 Mrd. €) und die Grunderwerbsteuer (-0,6 Mrd. €) deutlich.

Die größte Steuereinnahmequelle des Landes war auch im Jahr 2023 mit Abstand die Lohnsteuer: Hierüber eingenommen wurden insgesamt 39,6 Milliarden € (nach Abzug

⁵ Bilanz der Steuerverwaltung in Baden-Württemberg 2024

des Kindergeldes und Altersvorsorgezulagen). Das ist eine Steigerung von 1,4 Milliarden € beziehungsweise von 3,6 % im Vergleich zum Vorjahr und das trotz anhalten des Ukraine-Krieg und damit wiederum ein Höchstwert in der Geschichte Baden-Württembergs. Gründe für den Zuwachs waren zum einen die hohe Zahl der Menschen in einem Beschäftigungsverhältnis, zum anderen aber auch die stark gestiegenen Bruttolöhne. Beschäftigungen im Niedriglohnsektor waren zudem rückläufig.

Die Steuerkraftsumme des Landkreises Göppingen erfuhr im Jahr 2023 eine Steigerung um ca. 4,6 % im Vergleich zum Vorjahr. Mit einer Steuerkraftsumme von 1.590 € (2022: 1.529 €) pro Einwohner liegt der Landkreis Göppingen weiterhin deutlich unter dem Landesdurchschnitt der Landkreise i. H. v. 1.688 € (2022: 1.689 €) pro Einwohner.

Aktuelle Entwicklung (Stand August 2024):⁶

In den Monaten Januar bis Juli 2024 war kumuliert ein kleines Plus bei den Steuereinnahmen insgesamt (ohne Gemeindesteuern) gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnen (+1,9 %). Das Aufkommen der Gemeinschaftssteuern gegenüber dem Vorjahreszeitraum stieg um 2,0 %, das der Bundessteuern um 1,9 % und das der Ländersteuern um 1,0 %. Die deutsche Wirtschaft hat sich im ersten Halbjahr als widerstandsfähig erwiesen. Trotz des Krieges in der Ukraine und der in dessen Folge drastisch gestiegenen Energiepreise blieb die Wirtschaftsleistung im zweiten Quartal gegenüber dem Vorquartal unverändert.

Nach der leichten konjunkturellen Belebung zu Jahresbeginn ging das Bruttoinlandsprodukt laut Schnellmeldung des Statistischen Bundesamts vom 30. Juli im Zeitraum April bis Juni preis-, kalender- und saisonbereinigt leicht um 0,1 % gegenüber dem Vorquartal zurück. Damit verläuft die Erholung der deutschen Wirtschaft schwächer als zu Jahresbeginn allgemein erwartet.

Die Produktion im Produzierenden Gewerbe ging zum Auftakt in das 3. Quartal 2024 weiter deutlich zurück. Der Rückgang war dabei auf die Industrieproduktion zurückzuführen, im Baugewerbe kam es zu einem leichten Anstieg. Etwas besser sah es beim Außenhandel aus. Hier stoppten die Warenausfuhren im Juli ihren Abwärtstrend vorerst und stiegen wieder an, bei den Warenimporten war sogar ein kräftiges Plus zu verzeichnen. Im weniger volatilen Dreimonatsvergleich verbleiben die Ausfuhren aber deutlich im Minus.

Die Inflationsrate sank im August 2024 leicht unter den Vormonatswert und fiel im Jahresvergleich knapp unter die Zwei-Prozent-Marke. Insbesondere sinkende Energiepreise führten zu der schwächeren Verbraucherpreissteigerung insgesamt. Die Dienstleistungen verteuerten sich allerdings weiterhin merklich, sodass die Kerninflation

⁶ Monatsbericht August 2024 des Bundeswirtschaftsministeriums und Bundesfinanzministerium

(ohne Energie und Nahrungsmittel) weiterhin erhöht blieb. Die im Vergleich zu den zwei Vorjahren deutlich gesunkene Verbraucherpreisinflation trägt dazu bei, dass derzeit spürbare Reallohnzuwächse zu verzeichnen sind. Nach den neuesten Daten des Statistischen Bundesamts verzeichnete der Reallohnindex im 2. Quartal 2024 einen Zuwachs von über 3 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Insbesondere der private Konsum dürfte von dieser Entwicklung im weiteren Verlauf profitieren.

Die wirtschaftliche Stagnation macht sich zunehmend auch am Arbeitsmarkt bemerkbar: Der Beschäftigungsaufbau kam zuletzt nahezu zum Erliegen. Die saisonbereinigte Arbeitslosigkeit erhöhte sich im August zwar nur leicht, im Vergleich zum Vorjahr liegt sie aber merklich höher. Zudem waren die Zuwächse beim konjunkturnahen Rechtskreis SGB III (u. a. diejenigen Arbeitslosen, die aufgrund ihrer Beitragszahlungen grundsätzlich Ansprüche auf Leistungen der Arbeitslosenversicherung haben) deutlich höher als die Zuwächse der Inanspruchnahme von Leistungen nach SGB II (u. a. Bürgergeld). Die gedämpfte wirtschaftliche Dynamik spiegelt sich auch in der konjunkturellen Kurzarbeit wider, deren Inanspruchnahme wieder angestiegen ist.

Aufgrund der einsetzenden Sommerpause ist die Arbeitslosigkeit im Juli 2024 um 82.000 auf 2.809.000 gestiegen. Dabei fiel der Anstieg deutlich stärker aus als üblicherweise im Juli. Saisonbereinigt hat die Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um 18.000 zugenommen. Verglichen mit dem Juli des vorigen Jahres liegt die Arbeitslosenzahl um 192.000 höher. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2 Prozentpunkte auf 6,0 Prozent. Gegenüber dem Vorjahresmonat hat sich die Quote um 0,3 Prozentpunkte erhöht. Im Zuständigkeitsbereich der Agentur für Arbeit Göppingen betrug die Arbeitslosenquote im August 5,2 Prozent⁷, was eine Erhöhung von 0,3 Prozent gegenüber dem Vormonat (4,9 Prozent) bedeutet. Damit liegt die Arbeitslosenquote der Landkreises Göppingen deutlich unter dem bundesweiten Niveau (6,0 Prozent). Aktuell sind 7.606 Menschen ohne Beschäftigung, im Vorjahresmonat waren es noch 7.191 Menschen.

⁷ https://statistik.arbeitsagentur.de/Auswahl/raeumlicher-Geltungsbereich/SGB-II-Traeger/Baden-Wuerttemberg/62106-Goeppingen.html?nn=25568&year_month=202408

▪ **Termine auf dem Weg zum Haushaltsplan 2025**

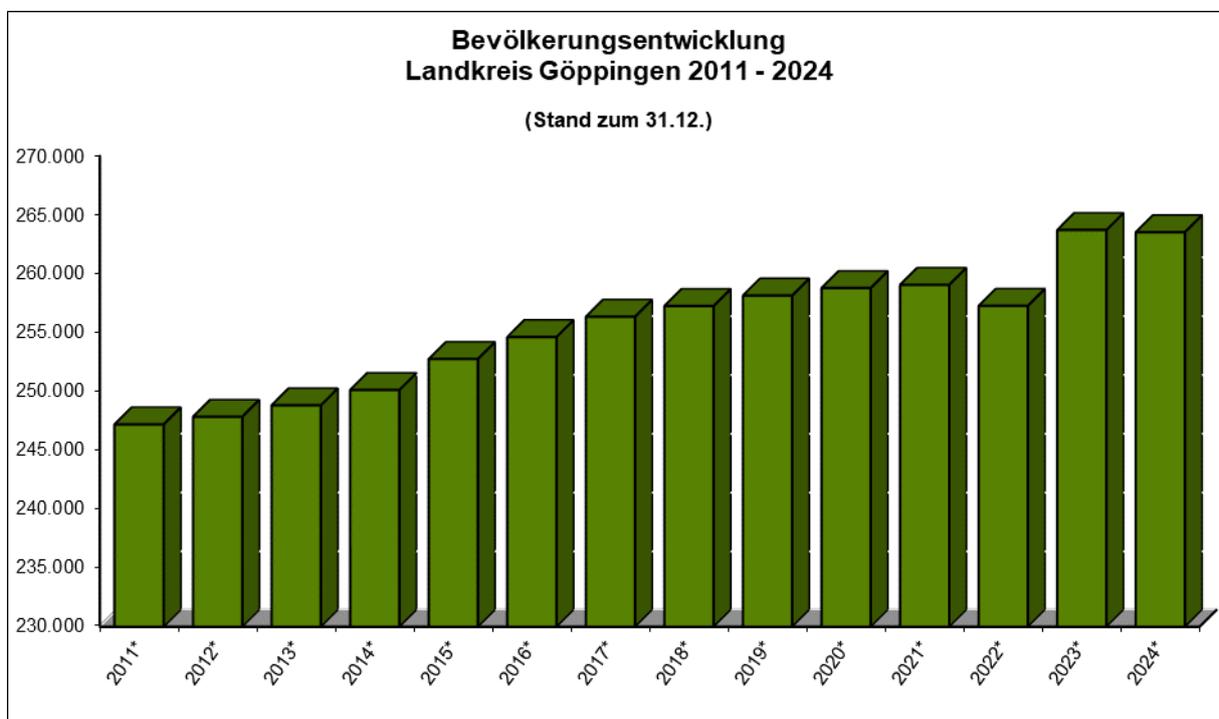
- 11.10.2024 Einbringung Haushaltsplanentwurf in Kreistag
- 08.11.2024 Stellungnahme Fraktionen des Kreistags zum Haushaltsplanentwurf (Zweite Lesung)

Weitere Vorberatungen:

- 25.11.2024 Jugendhilfeausschuss
- 26.11.2024 Ausschuss für Umwelt und Verkehr
- 27.11.2024 Sozialausschuss
- 29.11.2024 Verwaltungsausschuss
- 10.12.2024 Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan durch den Kreistag

▪ **Demographische Entwicklungen**

Durch die ZENSUS-Erhebung im Jahr 2011 brach die Einwohnerzahl des Landkreises Göppingen abrupt ein. Seither sind bis zum Stichtag 30.06.2024 die Einwohnerzahlen wieder auf 263.525 Einwohner angestiegen (Quelle: Statistisches Landesamt). Der ZENSUS 2022 wurde bisher nur für das Jahr 2022 fortgeschrieben und zeigt eine Bevölkerungsabnahme. Es wird angenommen, dass die Bevölkerung mit der Fortschreibung des ZENSUS 2022 wieder steigen wird.



*ab 2011 auf Basis der der Zensuserhebung 2011. 2022 auf Basis Zensus 2022. 2023 & 2024 auf Basis Zensus 2011

Freiwilligkeitsleistungen und weisungsfreie Pflichtaufgaben

Die Freiwilligkeitsleistungen sind in Anlage 16 und die weisungsfreien Pflichtaufgaben in Anlage 17 dargestellt. Mit dem diesjährigen Haushalt wurde die bisherige Freiwilligkeitsliste getrennt. Nun gibt es einen Teil, welcher ausschließlich die freiwilligen Aufgaben, welche durch den Landkreis erbracht werden, enthält und einen weiteren welcher die weisungsfreien Pflichtaufgaben umfasst. Die Freiwilligkeitsleistungen haben sich zum Vorjahr im Ergebnishaushalt um 5,7 Mio. € erhöht; d. h. von 24,61 Mio. € auf 30,31 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf die Steigerungen beim ÖPNV und den Sicherheitsdienst in der vorläufigen Unterbringung zurückzuführen. Die weisungsfreien Pflichtaufgaben haben sich zum Vorjahr im Ergebnishaushalt um -0,29 Mio. € verringert; d. h. von 9,84 Mio. € auf 9,55 Mio. €. Im gesamten hat sich im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung von 5,41 Mio. € ergeben (2024: 34,45 Mio. €; 2025: 39,86 Mio. €).

Das Wichtigste zum Haushalt 2025 im Überblick

Das Volumen des Haushaltsentwurfs 2025 beläuft sich bei

- Erträgen im Ergebnishaushalt auf 449.805.740 €
- Aufwendungen im Ergebnishaushalt auf 457.258.108 €
- Einzahlungen im Finanzhaushalt auf 448.337.866 €
- Auszahlungen im Finanzhaushalt auf 443.700.026 €

Die ordentlichen Erträge im Haushaltsjahr 2025 ohne Kreisumlage belaufen sich auf 281.446.351 € und erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 14.815.161 € (Ansatz 2024: 266.631.190 €). Gleichzeitig erhöhen sich aber auch die ordentlichen Aufwendungen um 13.141.109 € auf 457.258.108 € (Ansatz 2024: 444.116.999 €).

Die größten Steigerungen resultieren aus

- Personalaufwendungen (+ 6,2 Mio. €)
- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen (+ 3,08 Mio. €)
- Transferaufwendungen (+ 6,59 Mio. €)

Die Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen erhöhen sich vor allem aufgrund der vermehrten Anmietungen von Gebäuden für die Unterbringung von Flüchtlingen (Konto 4231 Anstieg zum Vorjahr 1,57 Mio. €), diese werden zum Großteil über die Spitzabrechnung erstattet. Und zum anderen ist der Anstieg auf die Inanspruchnahme von Security-Diensten in Verbindung mit den Unterbringungen von Flüchtlingen zurückzuführen (Konto 42410200 Anstieg zum Vorjahr 3,56 Mio. €). Hingegen wurden aufgrund der Haushaltskonsolidierung die Aufwendungen im Bereich des Brandschutzes im Vergleich zum Vorjahr um 0,79 Mio. € gekürzt.

Die Erhöhung bei den Transferaufwendungen ist überwiegend auf den Anstieg bei den sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen (Konten 4331 und 4332) von 179.470.900 € auf 185.786.770 € (+6,32 Mio. €) zurückzuführen.

Das ordentliche Ergebnis „verbessert“ sich zum Vorjahr um rd. 21,17 Mio. € auf insgesamt -7.452.368 € (Ansatz 2024: -28.617.809 €). Der Ausgleich wird durch eine vorläufige Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses i. H. v. 7,45 Mio. € sichergestellt.

Im Finanzhaushalt erhöhen sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gegenüber dem Vorjahr um ca. 0,85 Mio. € auf ca. 15.322.853 € (Ansatz 2024: 14.476.700 €). Der Ansatz für Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten verringert sich in 2025 um rd. 33,15 Mio. € von 97.554.450 € in 2024 auf 64.405.400 €. Im Wesentlichen ist dies auf die Ausleihung an die AFK GmbH i. H. v. 33,5 Mio. € (Ansatz 2024: 66 Mio. €), die über den Landkreishaushalt zwischenfinanziert wird, zurückzuführen.

Die Nettoneuverschuldung liegt bei 40,15 Mio. € Im Finanzkonzept ist bereits seit 2016 abgeleitet, dass mit Beginn der beiden Großinvestitionen „Erweiterungsbau am Gebäude des Landratsamtes“ sowie dem „Klinik-Neubau“ die Erreichung einer begrenzten Netto-Neuverschuldung temporär nicht weiterverfolgt werden kann. Es bleibt aber erklärtes Ziel der Verwaltung, in Benehmen mit der Rechtsaufsichtsbehörde, nach Fertigstellung der Großinvestitionen, die Netto-Neuverschuldung auf „0“ zu begrenzen.

Für das Jahr 2025 sinken die Steuerkraftsummen. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, wurden mehrere Gegensteuerungsmaßnahmen ergriffen. Dazu gehörten hausweite Budgettrunden, in denen jedes Dezernat einen entsprechenden Konsolidierungsbeitrag (4,6 Mio. €, also ein Prozentpunkt Kreisumlage) zu leisten hatte. Außerdem wurde ein globaler Minderaufwand eingeplant. Trotz dieser Maßnahmen ist eine Erhöhung der Kreisumlage unumgänglich. Die Verwaltung schlägt für das Jahr 2025 eine Anpassung der Kreisumlage um 5,1 %-Punkt auf 37,6 % vor. Der Ertrag der Kreisumlage steigt demnach gegenüber dem Vorjahr von 148.868.000 € um ca.19,49 Mio. € auf 168.359.389 €.

Ein Haushaltsausgleich ist aber nur über eine vorläufige planerische Rücklagenentnahme darstellbar.

Zusammenfassung Risiken und Chancen des Haushaltes 2025 (Stand 09/2024)Bewertung der Risiken des Haushaltes 2025 (konsumtiv)

Bereich	Bezeichnung	Beträge (soweit bewertbar)	Ursache
Personal	Personalaufwendungen	ca. 3,1 Mio. €	Vorwegabzug
Informationstechnologie	IT-Aufwendungen	ca. 0,7 Mio. €	Vorwegabzug
Kämmerei	Grunderwerbsteuer	ca. 1,5 Mio. €	Mehrertrag
Kämmerei	Abschreibungen	ca. 1,0 Mio. €	Minderaufwand
Schule/Bildung	FAG - Sachkostenbeiträge	ca. 0,4 Mio. €	Mehrertrag
Hochbau/Gebäudemanagement	Aufwand Unterhaltung/Bewirtschaftung/Mieten	ca. 2,1 Mio. €	Minderaufwand
Alb-Fils-Kliniken GmbH	Defizitausgleich 2024	ca. 4,6 Mio. €	Minderaufwand, durch Verschiebung Bezug Neubau
Alb-Fils-Kliniken GmbH	Defizitausgleich 2025	? €	Wirtschaftliche Entwicklung unklar
Jugend/Soziales	Spitzabrechnung Asyl	ca. 9,1 Mio. €	Kostenerstattung mit 100 % geplant
Jugend/Soziales	Spitzabrechnung Ukraine	ca. 3,0 Mio. €	Kostenerstattung mit 70 % geplant
Jugend/Soziales	Fallzahlensteigerungen	ca. 1,5 Mio. €	In allen Bereichen moderat geplant
Mobilität	Verkehrsumlage	? €	Planung auf Vorjahreswert
Alle	Globaler Minderaufwand	4,6 Mio. €	Minderaufwand, im Rahmen Bewirtschaftung
Summe	Risiken	ca. 3,5 Mio. bis 27,0 Mio. €	davon ca. 6,0 Mio. € intern und ca. 21,0 Mio. € extern beeinflusst

Bewertung der Chancen des Haushalts 2025 (konsumtiv)

Bereich	Bezeichnung	Beträge (so- weit bewert- bar)	Ursache
Kämmerei	FAG – Haushaltserlass	ca. 2,0 Mio. €	Mehrertrag
Mobilität	Verkehrsumlage	? €	Planung auf Vorjah- reswert
Alb-Fils-Kliniken GmbH	Defizitausgleich 2025	ca. 4,6 Mio. €	Mehraufwand, Ver- schiebung Bezug Neubau
Alle	Konsolidierungspro- zess	? €	Minderaufwand, im Rahmen Bewirtschaf- tung
Rettungs- schirme, Kon- junktur-pro- gramme	ÖPNV, Gesundheits- und Sozialwesen, In- flation, Energiekrise	? €	Ggfs. Stützungsleis- tungen Bund/Land
Summe	Chancen	ca. 0 Mio. € bis 6,6 Mio. €	Davon 6,6 Mio. € ex- tern beeinflusst

4. Eckdaten des Haushaltsplanes

Bezeichnung	Ansatz 2024 (ÄL)	Ansatz 2025	Belastung	Entlastung
ordentliche Erträge:	415.499.190 €	449.805.740 €		34.306.550 €
davon:				
Schülerbeförderung Eigenanteile	0 €	0 €	0 €	
Schülerbeförderung Eigenanteile Gemeinden (Elternbeiträge)	200.000 €	200.000 €	0 €	
Gesamt:	200.000 €	200.000 €	0 €	
Transfererträge				
Grundsicherung, Zuweisung Bund nach § 46a SGB XII	25.118.000 €	25.433.000 €		315.000 €
Grundsicherung (Kosten der Unter- kunft)	28.525.400 €	29.059.800 €		534.400 €
Nutzungsgebühren Gemein- schaftsunterkünfte	2.456.000 €	1.957.000 €	499.000 €	
Zuweisung Land Rechtskreiswech- sel	15.010.500 €	4.738.370 €	10.272.130 €	
Landeserstattung Spitzabrechnung	5.880.350 €	12.478.214 €		6.597.864 €
Soziallastenausgleich	173.300 €	309.215 €		135.915 €
Gesamt:	77.163.550 €	73.975.599 €	10.771.130 €	7.583.179 €
Sachkostenbeiträge Schulen	11.528.100 €	11.889.196 €		361.096 €
Schlüsselzuweisungen	57.291.100 €	63.275.809 €		5.984.709 €
Zuweisung VRG und SoBeG	11.525.950 €	11.751.608 €		223.508 €
Grunderwerbsteuer	14.000.000 €	16.000.000 €		2.000.000 €
Zinsen und ähnliche Erträge	1.427.950 €	1.568.661 €		140.711 €
Kreisumlage (2023: 32,5 %, 2024: 32,5 %, Verw.-Vorschlag 2025 37,6 %)	148.868.000 €	168.359.389 €		19.491.389 €

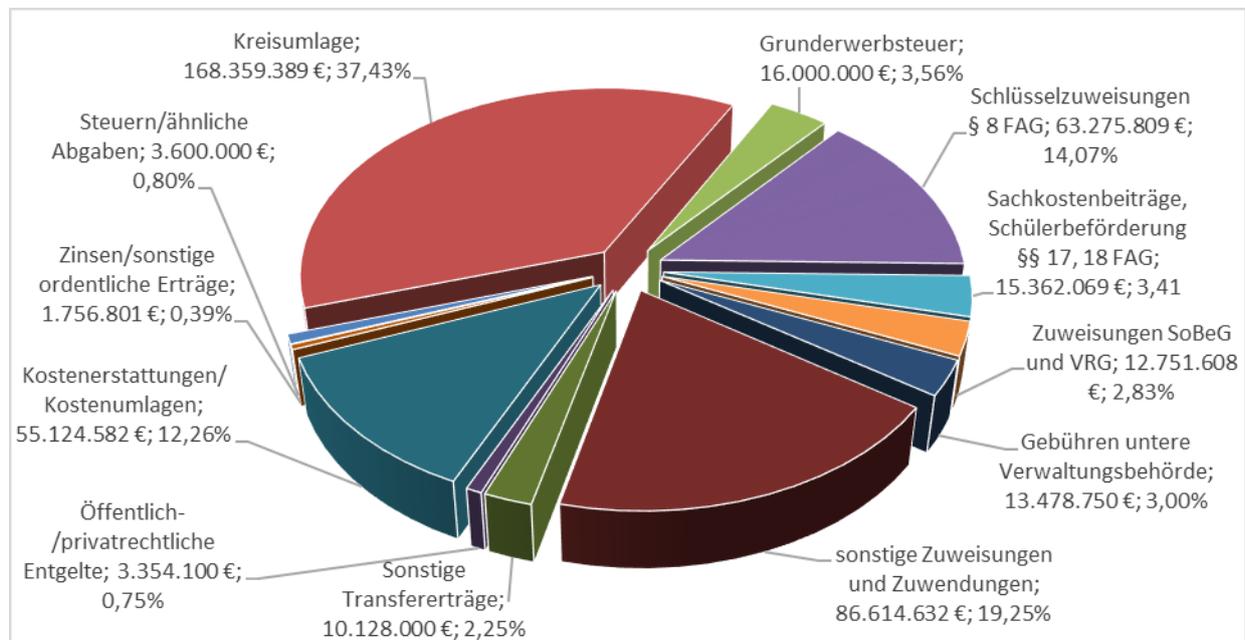
Bezeichnung	Ansatz 2024 (ÄL)	Ansatz 2025	Belastung	Entlastung
Ordentlichen Aufwendungen:	444.116.999 €	457.258.108 €	13.141.109 €	
davon:				
Ausgaben Schulbereich (Budget)	2.184.700 €	1.820.580 €		364.120 €
Ausgaben Schülerbeförderung	4.291.000 €	3.835.000 €		294.000 €
Transferaufwendungen				
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII (3110)	47.894.350 €	48.805.200 €	910.850 €	
Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler und soziale Einrichtungen (3130+3140)	14.588.344 €	12.970.010 €		1.618.334 €
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspf. (3160)	1.598.421 €	1.625.246 €	26.825 €	
Leistungen Bildung/Teilhabe (3180+ 3190)	500.100 €	756.000 €	255.900 €	
Eingliederungshilferecht (PB 32)	73.580.050 €	78.351.000 €	4.770.950 €	
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (PB 36)	52.209.450 €	54.831.610 €	2.622.160 €	
Gesamt:	190.370.715 €	197.339.066 €	8.586.685 €	1.618.334 €
Abdeckung Fehlbeträge Kliniken	21.651.464 €	22.714.000 €	1.062.536 €	
Straßenunterhaltung	2.485.000 €	2.236.000 €		249.000 €
Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	25.844.598 €	28.484.663 €	2.640.065 €	
FAG-Umlage an das Land	16.708.772 €	14.765.754 €		1.943.018 €
laufender IT-Aufwand	4.614.750 €	4.406.250 €		208.500 €
Bewirtschaftungs- u. Mietkosten				
Gesamt	12.157.350 €	14.529.830 €	2.372.480 €	
Schulen	3.506.100 €	3.560.450 €	54.350 €	
Flüchtlinge	7.218.500 €	9.610.730 €	2.392.230 €	
Rest	1.432.750 €	1.434.150 €	1.400 €	
Bauunterhaltung zzgl. Brandschutz Gesamt	5.212.250 €	4.405.000 €		807.250 €
Schulen	4.831.000 €	3.726.500 €		1.104.500 €
Flüchtlinge	350.000 €	595.100 €	245.100 €	
Rest	31.250 €	83.400 €	52.150 €	
Personalausgaben	68.565.440 €	74.764.395 €	6.198.955 €	
Kreditzinsen	3.234.690 €	4.256.100 €	1.021.410 €	
zu erwirtschaftende Abschreibungen auf Sachvermögen (Brutto)	15.934.700 €	13.427.082 €		2.507.618 €
Globaler Minderaufwand	0 €	4.618.769 €	4.618.769 €	

5. Gesamthaushalt 2025

Bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Vorberichts liegen die regionalisierten Orientierungsdaten des Landes für das Haushaltsjahr 2025 noch final nicht vor. Ebenso lagen zur Planerstellung keine Ergebnisse der Beratungen in der Gemeinsamen Finanzkommission vor. Sobald diese bei der Verwaltung eingehen, werden die daraus folgenden Änderungen aufbereitet und im Rahmen der Beratung in die politischen Gremien eingebracht.

In Vorbereitung auf die Haushaltsplanungsprozess 2025 hat die Verwaltung zur Entlastung des Gesamtergebnishaushalts den Potenzialanalyseprozess aus dem Jahr 2022 weitergeführt. Bereits im Prozess 2023/ 2024 wurden Maßnahmen in Höhe von 1,4 Mio. € zur Entlastung des Kreishaushalts umgesetzt, die nachhaltig auch für das Jahr 2025 wirken. Bereits vor Einleitung des Haushaltsplanungsprozesses 2025 hat die Verwaltung Maßnahmen aus dem Deckungsszenario zur dreiprozentigen Erhöhung der Kreisumlage (vgl. Punkt 3.3) in Höhe von 2,5 Mio. € umgesetzt. Während und nach den Budgetgesprächen wurden in einer ersten Budgetrunde bereits ca. 20 Mio. € an Gegensteuerungsmaßnahmen gezogen. Durch eine weitere Budgetrunde und Risikoerhöhungen, auch in Form des globalen Minderaufwands, konnten anschließend zudem 8,02 Mio. € zur Entlastung des Haushalts 2025 beigetragen werden.

5.1 Erträge



(1) Steuern und ähnliche Abgaben (Kontengruppe 30)

Die Wohngeldentlastung ist dem Produkt 31.20.01 „Leistungen für Unterkunft und Heizung“ zugeordnet. Im Jahr 2025 wird der Erstattungsbetrag voraussichtlich 3,6 Mio. € (2024: 2,6 Mio. €) betragen. Dieser Betrag ist jedoch mit einem gewissen Risiko behaftet.

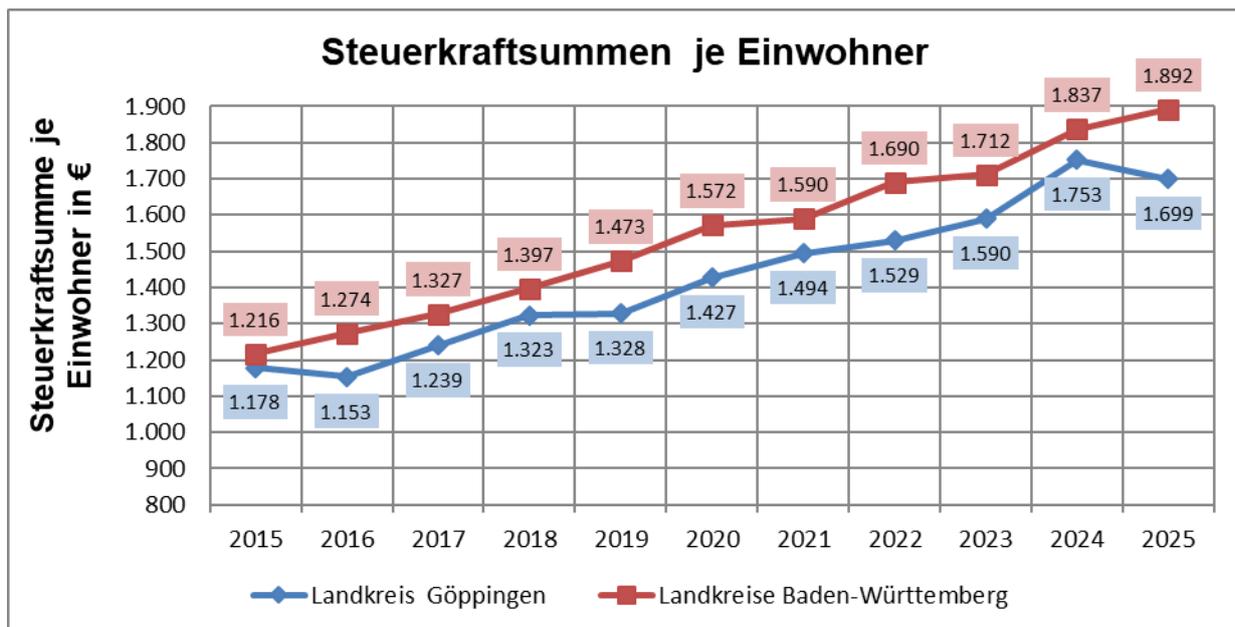
(2) Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge (Kontengruppe 31)

a) Kreisumlage

Steuerkraft im Finanzausgleich 2024 vorläufige Daten Stand 27.05.2024 - Prognose							
Kreis	Einwohnerzahl fortgeschriebene Einwohnerzahlen (30.06.2024)	Steuerkraft-Summe Gemeinden	StkrSu pro Einw.	Zuweisung 2023 Kreise	Grund-erwerb-steuer	Steuerkraftsumme Kreise Gemeinden	
Landkreise							
Göppingen	263.525	447.764.333	1.699	53.127.166	12.980.813	66.107.979	513.872.312
Summe Stadtkreise	2.107.704	5.613.126.396	2.665	373.742.956	155.466.871	529.209.827	6.142.336.223
Summe Landkreise	9.239.930	17.470.350.028	1.892	1.593.425.962	494.677.783	2.088.103.745	19.558.453.773
Land	11.347.634	23.083.476.424	2.035	1.967.168.918	650.144.654	2.617.313.572	25.700.789.996

Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage sind die Steuerkraftsummen der Kreisgemeinden. Die Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden liegen laut Rundschreiben (Nr. 1066/2024) des Landkreistages Baden-Württemberg vom 04.06.2024 bei 17,47 Mrd. € bzw. 1.892 € je Einwohner. Die Steuerkraftsumme der Landkreise erhöhen sich um 1,66 % auf 19,56 Mrd. €. Für den Landkreis Göppingen bedeutet dies eine Verringerung der Steuerkraftsumme auf 513,87 Mio. € (2024: 535,31 Mio. €). Die Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden pro Einwohner (Stand 27.05.2024) beträgt im Landkreis Göppingen 1.699 € (Plan 2024: 1.753 €) und liegt damit erheblich unter dem Landesdurchschnitt der Landkreise von 1.892 €. Der Landkreis Göppingen liegt demnach auf dem 38. Rang der 44 Stadt- und Landkreise und auf dem 29. Rang der 35 Landkreise (2024: Rang 21). Für die Berechnung der Kreisumlage wurde die Steuerkraftsumme des Statistischen Landesamt Baden-Württemberg zugrunde gelegt i. H. v. 447.764.333 €.

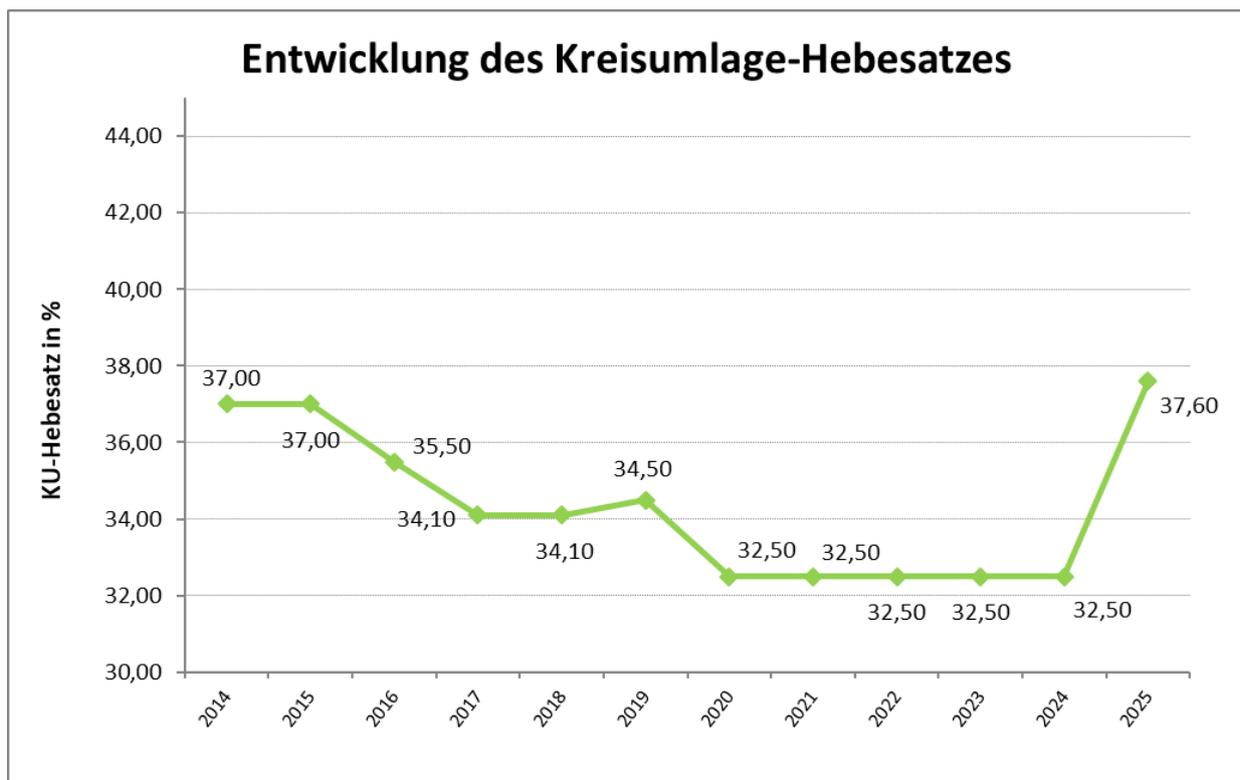
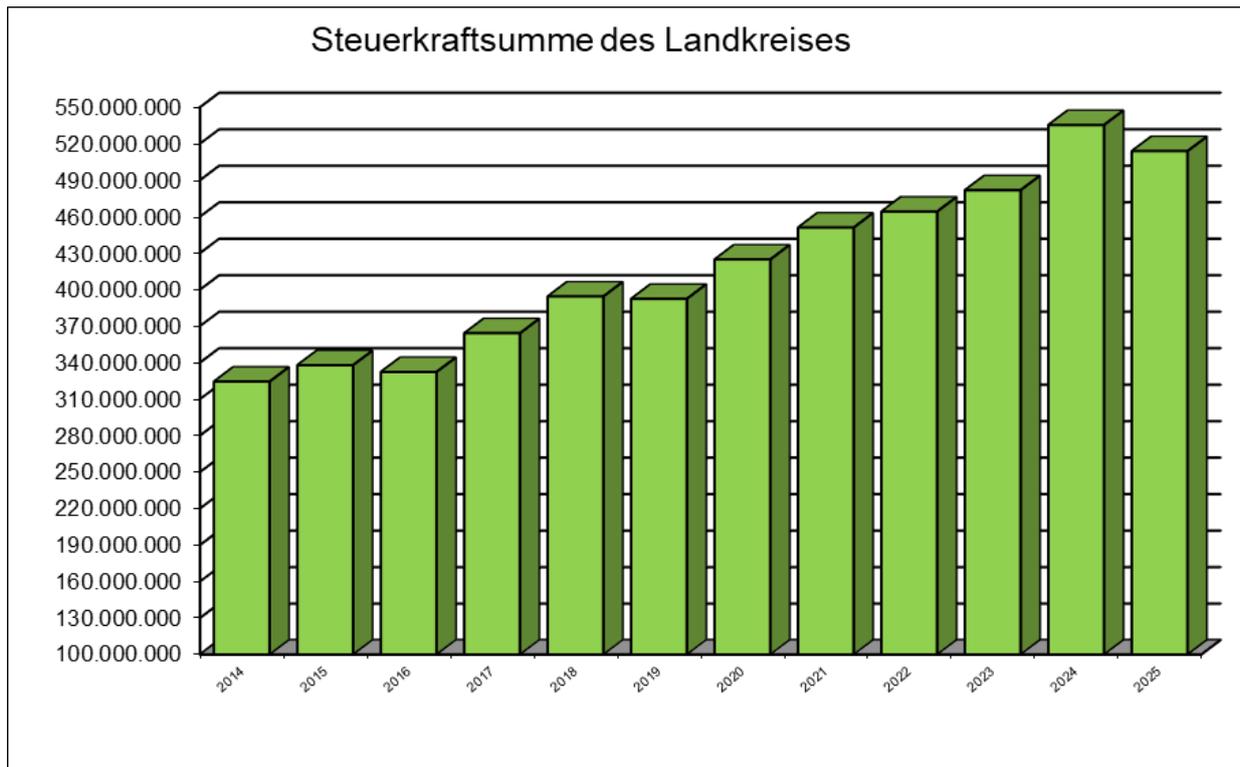
Die Spreizung zwischen der Steuerkraftsumme je Einwohner Landkreise in Baden-Württemberg und dem Landkreis Göppingen ist in untenstehender Grafik deutlich sichtbar. Die Differenz beträgt 2025 193 €/EW und hat sich damit im Vergleich zum Jahr 2024 (78 €/EW) mehr als verdoppelt.



Unter Berücksichtigung des vorgeschlagenen Kreisumlagehebesatzes von 37,6 %, ergibt sich ein Volumen der Kreisumlage i. H. v. 168.359.389 € und somit im Vergleich zum Vorjahr eine Erhöhung um 19,49 Mio. € (Vorjahr ohne Kreisumlageerhöhung 14,57 Mio.€). Die nachfolgenden Schaubilder zeigen die Entwicklungen der Steuerkraftsumme und des Kreisumlagehebesatzes.

Haushalts- jahr	Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden		Steuerkraftsumme des Landkreises €	Kreisumlage Hebesatz %
	insgesamt €	pro Einwohner €		
2015	294.729.710	1.178	337.860.377	37,00
2016	289.260.653	1.153	332.273.040	35,50
2017	317.522.141	1.239	364.147.067	34,10
2018	339.474.877	1.323	394.373.122	34,10
2019	340.963.812	1.328	392.386.432	34,50
2020	367.942.161	1.427	424.751.385	32,50
2021	386.752.354	1.494	451.000.964	32,50
2022	396.500.613	1.529	463.720.095	32,50
2023	414.884.085	1.590	481.773.617	32,50
2024	459.709.639	1.753	535.314.942	32,50
2025*	447.764.333	1.699	513.872.312	37,60

* 2025: Steuerkraftsummen gem. Rundschreiben Nr. 1066/2024 des Landkreistages

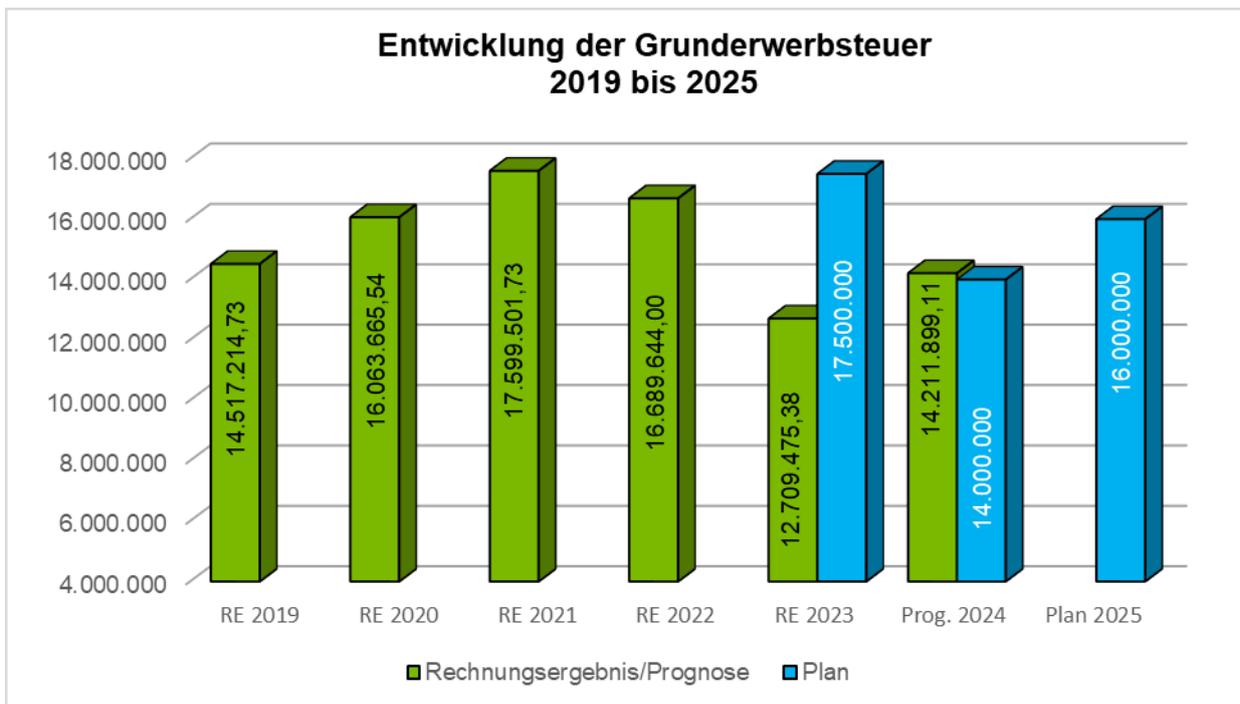


Wie die folgende Übersicht zeigt, liegt im Haushaltsjahr 2025 der Nettoressourcenbedarf TH05 Jugend und Soziales ca. 13,22 Mio. € unter der Kreisumlage.



b) Grunderwerbsteuer (Sachkonto 31510000)

Die Grunderwerbsteuer verläuft bis zum Zeitpunkt der Planaufstellung (Stand 30.09.2024: 10.654.531,33 €) leicht überplanmäßig, zum Jahresende geht die Verwaltung von einem Gesamtbetrag von 14.211.899,11 € aus. Nach derzeitigen Prognosen wurde daher in 2025 ein Planansatz von 16,0 Mio. € veranschlagt, was einem Niveau aus dem Jahre 2020 entsprechen würde und ein Risiko darstellt.



c) Schlüsselzuweisungen vom Land nach § 8 FAG (Sachkonto 31110000)

Für die Berechnung des Planansatzes für 2025 wurde die vorläufige Steuerkraftsumme 2025 vom Landkreistag (Rundschreiben 1066 /2024 vom 04.06.2024) zugrunde gelegt. Aufgrund des Zensus wurden der Berechnung keine Daten zu den Einwohnerzahlen vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg zugrunde gelegt. Die Steuerkraftsumme der Gemeinden beläuft sich auf 447.764.333 €. Darüber hinaus wurde die Annahme des Landkreistages umgesetzt und ein Kopfbetrag in Höhe von 906 € pro Einwohner zu Grunde gelegt (Vorjahr: 878 €), allerdings ohne den empfohlenen Sicherheitsabschlag von 6 €/EW; Risiko). Folglich erhöhen sich die Schlüsselzuweisungen gegenüber 2024 um ca. 5,98 Mio. € von 57.291.109 € auf 63.275.809 €. Die finalen Orientierungsdaten des Landes geben schlussendlich für das Jahr 2025 den Kopfbetrag vor. Die Verwaltung wird im Rahmen der Nachmeldung mittels Änderungslisten korrigierte Wert anpassen.

d) weitere Zuweisungen nach dem FAG

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde ein Großteil der Planansätze aus 2024 für 2025 fortgeschrieben.

Zuweisungen nach dem FAG	Plan 2025 in €	Plan 2024 in €	Ergebnis 2023 in €
Sachkostenbeiträge für Schulen (§ 17 FAG)	11.889.196	11.528.100	11.587.283,00
Schülerbeförderung (§ 18 FAG)	3.472.900	3.472.900	3.472.896,00
FAG-Zuweisung nach Einwohner (§ 11 Abs. 1 FAG)	4.036.946	3.987.250	4.014.973,40
Sonderbehördeneingliederung (§ 11 Abs. 4 FAG)	12.751.608	11.525.950	11.960.171,00
Soziallastenausgleich (§ 21 FAG)	309.215	173.300	534.554,99
Verkehrslastenausgleich (§ 25 FAG)	1.974.800	1.952.400	1.892.800,00
Zuweisung ÖPNV (§ 28 FAG)	296.000	296.000	858.558,30
Kleinkindbetreuung (§ 29c FAG)	3.144.000	3.070.050	1.837.914,87
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (§ 29d Abs. 2 FAG)	255.200	256.000	255.200,00
Summe	38.129.865	36.261.950	36.414.351,56

e) Gebühren untere Verwaltungsbehörde

Der Landkreis erhält nach § 11 Abs. 3 FAG die Verwaltungseinnahmen nach Kosten- und Gebührengesetzen sowie Gebühren und sonstige Einnahmen, die das Landratsamt als untere Verwaltungsbehörde festsetzt. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung hat die Verwaltung ca. 0,2 Mio. € Mehrerträge eingepreist, die durch eine Aktualisierung der Gebührenkalkulation bei der Gebührenverordnung zum 01.01.2025 erzielt werden sollen. Diese Erträge entwickeln sich in den einzelnen Bereichen u. a. wie folgt (SK 3131):

PG	Bereich	Plan 2025 in €	Plan 2024 in €	Ergebnis 2023 in €
112606	Ordnungswidrigkeiten (insb. Verkehr)	850.000	850.000	769.995,26
1220	Ordnungswesen	178.000	166.000	157.592,91
1221	Verkehrswesen	7.267.000	6.852.000	6.142.267,64
1222/23	Einwohner-/Personenstandswesen	613.000	492.000	496.138,40
1226	Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen	778.700	778.700	728.811,48
4140	Gesundheitspflege	64.000	45.000	62.011,80

PG	Bereich	Plan 2025 in €	Plan 2024 in €	Ergebnis 2023 in €
5111	Vermessung	500.000	550.000	624.681,32
5210	Bauordnung	774.000	870.000	989.918,70
5520	Gewässerschutz,	110.000	110.000	211.924,65
5610	Umweltschutz	95.200	95.200	21.063,80
5620	Arbeitsschutz, Fahrpersonal- recht	175.000	175.000	128.555,18
Summe		11.404.900	10.983.900	10.332.961,14

f) Sonstige Zuweisungen und Zuwendungen

Diese Erträge entwickeln sich in den einzelnen Bereichen u. a. wie folgt (Sachkonto 3141):

PG	Bereich	Plan 2025 in €	Plan 2024 in €	Ergebnis 2023 in €
1114	Zentrale Funktionen	28.500	28.500	28.987,95
1260	Brandschutz	3.500	3.500	3.500,00
2120	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	101.450	101.450	179.044,27
2130	Bereitstellung und Betrieb von be- rufsbildenden Schulen	459.880	869.900	614.498,36
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	210.000	45.000	75.000,00
2610	Theater	0	10.000	0,00
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	25.506.000	25.186.500	21.548.086,10
3120	Grundsicherung für Arbeitssu- chende nach SGB II	10.000	10.000	9.661,77
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aus- siedler	2.629.850	4.481.300	5.858.663,81
3140	Soziale Einrichtungen	29.200	38.100	28.370,49
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leis- tungen	40.000	35.000	81.264,00
3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX	310.360	390.000	200.671,00
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	91.850	83.500	92.964,20
3630	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	428.100	488.900	273.100,00
3650	Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen und in Tagespflege	3.640.000	3.570.050	2.338.154,42
4140	Maßnahmen der Gesundheits- pflege	75.000	70.400	70.346,40
5420	Kreisstraßen	0	499.700	166.372,05
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	4.876.200	4.876.200	7.270.828,00
5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	2.500	2.500	0,00

PG	Bereich	Plan 2025 in €	Plan 2024 in €	Ergebnis 2023 in €
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	63.000	60.000	60.801,01
5610	Umweltschutzmaßnahmen	0	0	67.597,57
Summe		38.505.390	40.850.500	38.967.911,40

Im Bereich der PG 2130 haben sich die Erträge aus dem DigitalPakt reduziert. Der DigitalPakt läuft Ende 2024 aus. Eine konkrete Aussage von Bund und Land über eine Fortsetzung, also einen DigitalPakt 2.0 gibt es bislang nicht. Im Raum stehen Überlegungen mit einer 50 %-igen Förderung, welche gleichfalls im Haushalt 2025 veranschlagt wurden. Die im Ergebnishaushalt hierfür eingestellten Erträge in Höhe von ca. 141.500 € sind somit sehr risikobehaftet (siehe Erläuterung zu 6.4 Teilhaushalt 3 – Schulen).

Bei der PG 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler handelt es sich um Erstattungen des Landes für Geduldete. Der Planansatz für 2025 i. H. v. 2,63 Mio. € ergibt sich aus dem Netto-Aufwand des Jahres 2024. Dieser hat sich im Vergleich zu den Vorjahren deutlich reduziert.

(3) Sonstige Transfererträge (Kontengruppe 32)

In den sonstigen Transfererträgen sind insbesondere enthalten, die Erträge für die zu leistenden Aufwendungen im Sozial- und Jugendhilfebereich. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich der Planwerte 2025 auf 10.128.000 € (Ansatz 2024: 9.782.850 €). Nähere Erläuterungen siehe Ziff. 6.5 im Vorbericht.

(4) rechtliche Entgelte (Kontengruppe 33)

Unter die sogenannten „öffentlich-rechtlichen Entgelte“ fallen Parkplatz- und sonstige Verwaltungsgebühren. Der Planansatz erhöht sich im Jahr 2025 auf 1.456.900 € (Ansatz 2024: 1.383.200 €).

(5) Privatrechtliche Leistungsentgelte (Kontenart 341 bis 346)

Zu den privatrechtlichen Entgelten zählen im Wesentlichen die Erträge aus Mieten und Pachten, Verkaufserlösen, Erträgen aus Energieerzeugung, Benutzungsentgelte für die Schulsporthallen.

Kostenart	Bereich	Plan 2025 in €	Plan 2024 in €	Ergebnis 2023 in €
34110000	Erträge aus Mieten und Pachten	565.400	424.400	587.952,13
34110010	Ertrag Miete/Pacht (Nebenkosten)	21.550	16.500	35.395,49
34110600	Ertrag Miete/Pacht (Schule)	8.500	7.500	8.916,86

Kostenart	Bereich	Plan 2025 in €	Plan 2024 in €	Ergebnis 2023 in €
34210000	Erträge aus Verkauf	690.100	526.950	720.608,67
34210020	Erträge aus Verkauf (§2b UStG)	1.650	1.250	2.787,30
34210600	Erträge aus Verkauf (Schule)	41.050	57.550	50.237,63
34210700	Erträge aus Essensverkauf	169.800	97.000	111.663,49
34210900	Erträge aus Verkauf (IT)	2.600	2.600	626,00
34610000 34610300	Sonstige Erträge privatrechl. (Entgelt)/ Sonst.privatrechl.Entgelte (Sponsoring)	335.400	224.050	338.442,02
34610400	Ersatz für Schadensfälle	56.750	11.700	24.111,81
34610600	Sonst. Erträge (privatr. Entgelt) Schule	4.400	10.000	2.969,10
Summe		1.897.200	1.379.500	1.883.711

(6) Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Kontenart 348)

Der Landkreis Göppingen erhält im Rahmen seiner Leistungserbringung diverse Erstattungen von Bund, Land und Dritten. Einen Überblick bietet die nachfolgende Aufstellung:

Kostenerstattungen und Umlagen	Plan 2025 in €	Plan 2024 in €	Ergebnis 2023 in €
Erstattungen vom Bund (Konto 3480)	4.246.910	3.692.050	3.728.063,10
- Personalkostenerst. Sozialbereich	4.221.860	3.667.000	3.483.719,16
- Kriegsoferfürsorge	0	0	211.124,30
- Sonstiges	25.050	25.050	33.219,64
Erstattungen vom Land (Konto 3481)	46.659.208	34.324.150	27.624.955,94
- Flüchtlingsbereich inkl. unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (31.30+31.40+31.80+36.30)	24.630.851	16.325.950	21.349.473,27
- Fürsorgeleistungen (31.50)	0	0	129.970,33
- Leistungen nach Teil 2 SGB IX (32.10)	15.114.986	13.564.600	1.539.499,00
- Unterhaltsvorschuss (36.90)	6.212.340	3.912.500	3.570.942,34
- Waldarbeiter (55.50)	168.400	168.400	212.829,60
- Sonstiges	532.631	352.700	822.241,40
Erstattungen von Dritten (Konto 3482 ff.)	4.218.464	4.064.710	4.118.057,88
- von Gemeinden/-verbänden (Konto 3482)	2.377.200	3.016.300	1.710.810,27
- von Zweckverbänden (Konto 3483)	2.650	2.410	36.276,63
- von der gesetzlichen Sozialversicherung (Konto 3484)	345.000	316.000	433.297,36
- von Sondervermögen/Beteiligungen (Konto 3485)	1.276.714	561.800	675.809,30

- von Sonstigen (Konto 3486 ff.)	216.900	168.200	1.261.864,32
Summe	55.124.582	42.080.910	35.471.076,92

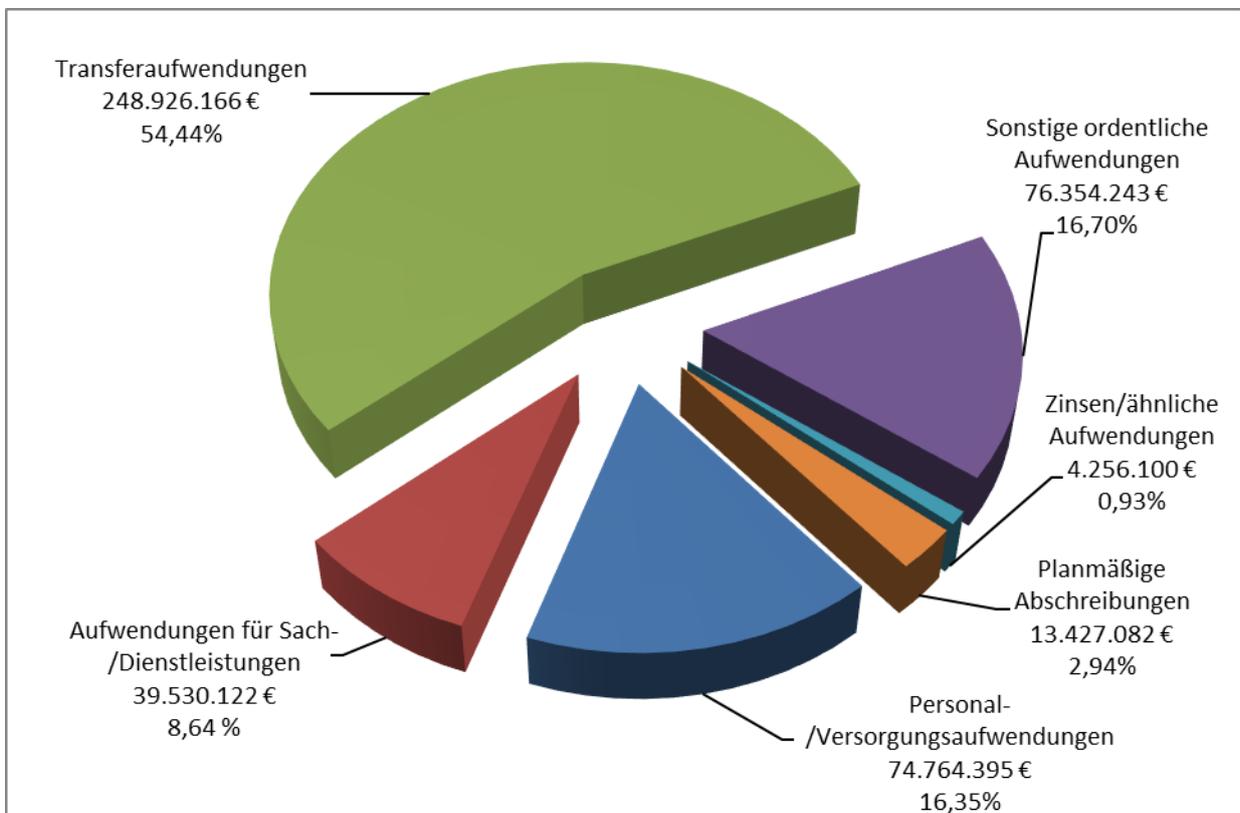
(7) Sonstige ordentliche Erträge (Kontengruppe 35)

Die sonstigen ordentlichen Erträge i. H. v. 188.140 € (Ansatz 2024: 190.350 €) umfassen insbesondere Säumniszuschläge, Mahngebühren weitere Nebenforderungen aus Vollstreckungen, Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen (Einzelwertberichtigungen, Pauschalwertberichtigungen) sowie vermischte Erträge.

(8) Zinsen und ähnliche Erträge (Kontengruppe 36)

Zu den Zinsen und ähnlichen Erträgen i. H. v. 1.568.661 € (Ansatz 2024: 1.427.950 €) zählen neben den Zinserträgen, die Dividendenzahlungen der Beteiligungsunternehmen. Seit dem Jahr 2024 wirken erstmals die Zinserträge aus der Ausleihung an die AFK GmbH zur Finanzierung des Klinik-Neubaus. Diese werden in den kommenden Jahren sukzessive ansteigen.

5.2 Aufwendungen



(1) Personalaufwendungen (insb. Kontengruppe 40)

Entwicklung der Gesamtpersonalkosten

Das Planbudget für die Personalkosten 2025 beträgt 74,76 Mio. €. Damit liegt der Wert unterhalb der Finanzplanung für das Jahr 2025.

Die Personalkosten wurden realistisch und unter Beachtung der Haushaltsgrundsätze – insbesondere der Grundsätze Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit – veranschlagt.

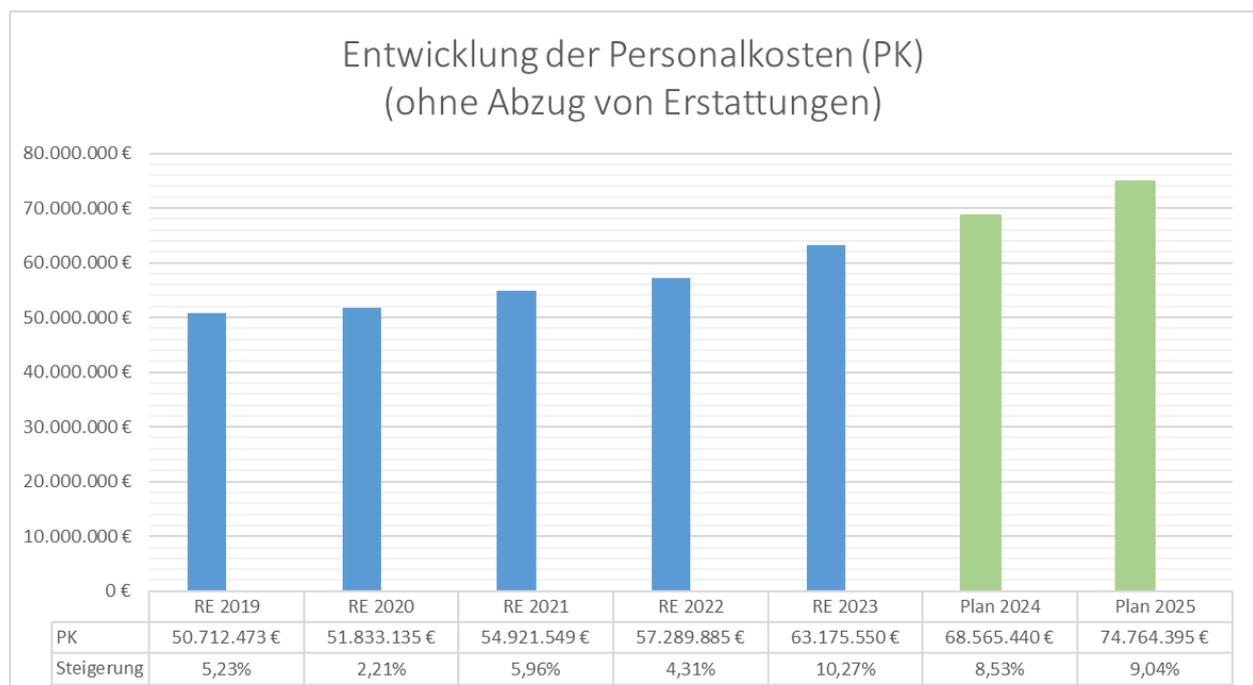
Vor diesem Hintergrund erfolgte auch eine pauschale Reduzierung der spitz hochgerechneten Personalkosten auf Basis von Erfahrungswerten aus den Vorjahren (z. B. Stellenvakanzen durch Fluktuation und Krankheitsausfälle) in Höhe von 2,1 Mio. € sowie einem Beitrag zur Haushaltskonsolidierung in Höhe von 1,0 Mio. € auf 3,1 Mio. €. Im Rahmen der zweiten Budgetrunde wurden dabei auch einzelfallbezogene Wiederbesetzungssperren sowie 500.000 € aus dem Entwicklungsbudget „Wettbewerbsfähigkeit als attraktiver Arbeitgeber“ gestrichen bzw. umgesetzt. Die pauschale Reduzierung wird durch die Rechnungsergebnisse der Vorjahre bestätigt. Gleichzeitig muss aber festgestellt werden, dass in der pauschalen Reduzierung Risiken stecken, da diese ausschließlich auf Annahmen basiert.

In den Personalkosten enthalten sind u. a.

- Löhne, Gehälter, Bezüge i. H. v. ca. 54,80 Mio. €
- Sozialversicherung Beschäftigte i. H. v. ca. 8,16 Mio. €
- Versorgungsumlagen Beamte i. H. v. ca. 6,42 Mio. €
- Versorgungsumlagen Beschäftigte i. H. v. ca. 3,90 Mio. €
- Beihilfe i. H. v. ca. 1,04 Mio. €
- Stellenneuschaffungen i. H. v. ca. 2,36 Mio. € brutto bzw. 1 Mio. € netto
- Auf Empfehlung des Landkreistages wurden die folgenden Tarif- und Besoldungssteigerungen in die Personalkostenhochrechnung einkalkuliert:
 - Besoldungserhöhung Beamte i. H. v. 5,5 Prozent und 200 € Sockelbetrag zum 01.01.2025 (gemäß der Übernahme der Tarifrunde 2023 auf die Beamten)
 - Tarifsteigerung Beschäftigte i. H. v. 2,5 Prozent zum 01.01.2025
- voraussichtliche Beförderungen und Höhergruppierungen in 2025
- Ergebnisse der flächendeckenden Stellenbewertung
- Mehraufwand für die individuelle Steigerung nach Dienstaltersstufen
- Leistungsentgelt, Leistungsprämie
- Die VRG-Aktivenliste führt zu einer Reduktion der Personalaufwendungen in Höhe von ca. 1 Mio. €. Dieser Betrag ist bereits bei den kalkulierten Personalkosten berücksichtigt.

Hintergrund zur VRG-Aktivenliste: Im Zuge des Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes (VRG) vom 01.07.2004 (GBl. S. 469) wurden zum 01.01.2005 Landesoberbehörden und höhere Sonderbehörden aufgelöst und deren Zuständigkeiten bei den Regierungspräsidien gebündelt. Durch das Verwaltungsstrukturreform-Weiterentwicklungsgesetzes (VWRG) vom 14.10.2008 (GBl. S. 313) wurden zum 01.01.2009 die bisher von den Staatlichen Schulämtern und Landratsämtern als untere Schulaufsichtsbehörden wahrgenommenen Aufgaben auf die neu errichteten Staatlichen Schulämter als untere Sonderbehörden übertragen. Die Aufwendungen für Versorgungs- und Beihilfeleistungen werden seither vom KVBW getragen und vom Land erstattet. Die Einzelheiten der Kostenerstattung an den KVBW wurden durch öffentlich-rechtliche Vereinbarungen vom 06.07.2005, 15.05.2012 sowie 29.6.2017 zwischen dem Land, den Stadt- und Landkreisen und dem KVBW geregelt. Zum Vollzug der Vereinbarung zwischen Land, Landkreisen, Stadtkreisen und KVBW vom 06.07.2005, zuletzt geändert durch Vereinbarung vom 29.06.2017, gehört, dass die so genannte „Aktivenliste“ von den Kreisen fortzuschreiben ist. Die Kreise entscheiden in eigener Verantwortung, durch wen Ausscheidende auf der Aktivenliste ersetzt werden.

Gegenüber dem Planansatz des Vorjahres (Stand Änderungsliste: 68,57 Mio. €) erhöhen sich die Personalkosten um 9,04 %. Die Tarif- und Besoldungserhöhung i. H. v. von rund 3,5 Mio. € sowie Personalkosten i. H. v. 2,36 Mio. € für Stellenneuschaffungen über 34,65 VZÄ (Vollzeitäquivalente; 1 VZÄ = 100% Beschäftigungsumfang) sind im Planansatz berücksichtigt, wovon 1,00 Mio. € für tatsächlich 13,05 neu zu schaffende VZÄ sind und bei Berücksichtigung von Personalkostenerstattungen ein tatsächlicher Mehraufwand für neue Stellen von rund 0,5 Mio. € für das Landratsamt bleibt. Von den 34,65 VZÄ sind weitere 17,1 VZÄ Stellen, die entfristet werden sollen. Die restlichen VZÄ werden über Poolstellen abgedeckt.



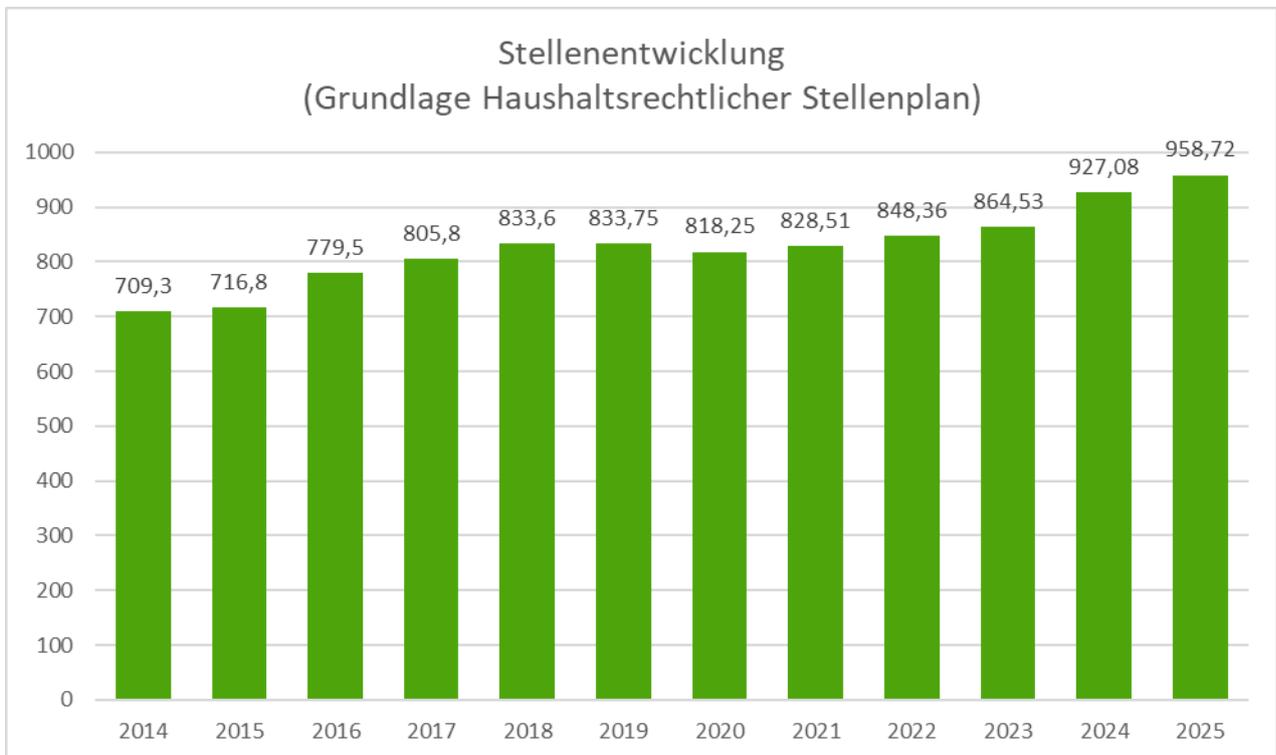
Personalkostenerstattungen:

Den Personalkosten stehen Erstattungen in Höhe von 27,91 Mio. € gegenüber. Dies entspricht 37,33 % der Personalkosten.

Bei den Erstattungen handelt es sich um pauschale Finanzaufweisungen des Landes bezogen auf die Verwaltungsreformen 1990, 1995 und 2005 sowie weiteren Erstattungen Dritter (u. a. Jobcenter Landkreis Göppingen, Spitzabrechnung Asyl mit dem Land sowie Projektförderungen).

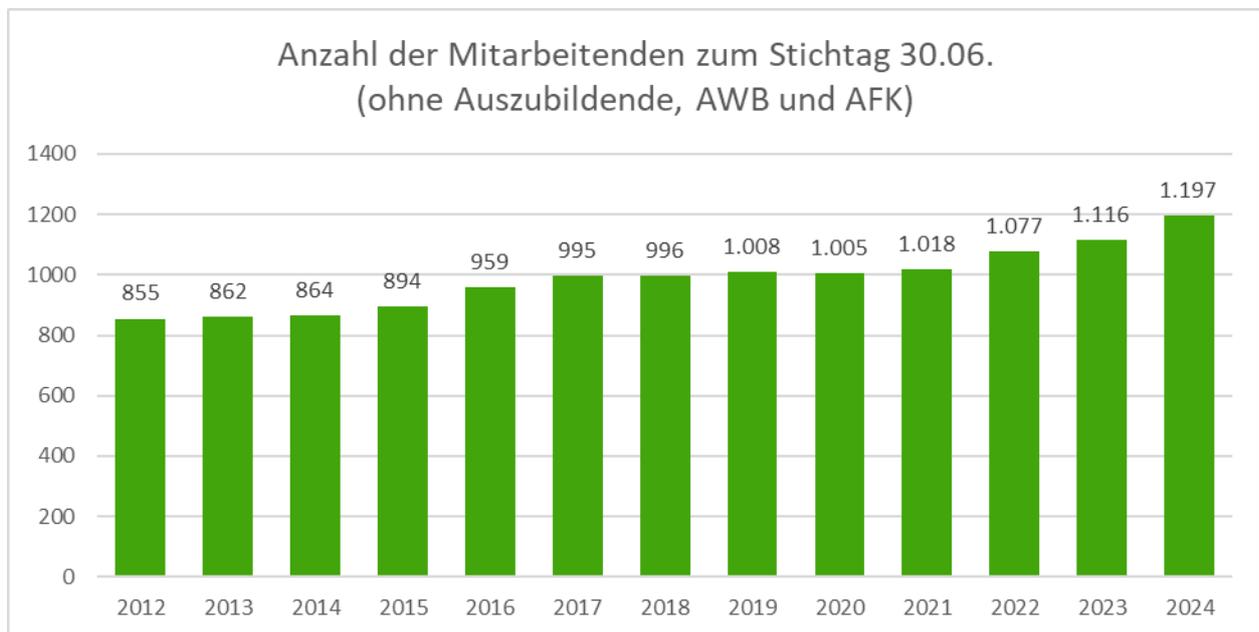
Für den Stellenplan 2025 wurden zusätzlich 34,65 VZÄ mit eingeplant, wobei davon 13,05 VZÄ konkret neu zu schaffende Stellen berücksichtigen und bereits vorhandene 17,1 VZÄ entfristet werden sollen, die restlichen VZÄ werden über Poolstellen abgedeckt.

Von diesen 34,65 VZÄ sind 15,50 VZÄ gegenfinanziert, 6,00 VZÄ teilweise durch Dritte finanziert und 1,30 VZÄ größtenteils durch Gebühreneinnahmen finanziert, somit wären noch 11,85 VZÄ durch den Landkreis zu finanzieren. Grundsätzlich ist mit Kosten i. H. v. rund 2,36 Mio. € zu rechnen, nach Abzug von Erstattungen und Gebühreneinnahmen bleiben noch rund 1,00 Mio. € an Netto-Anteil für den Landkreis übrig. Von dieser 1,00 Mio. € sind bereits rund 496.400 € in der Finanzplanung 2025 berücksichtigt (bereits vorhandene, befristete und besetzte Stellen). Somit bleibt ein tatsächlicher Mehraufwand für den Landkreis i. H. v. rund 503.850 € in Abhängigkeit der erfolgten Besetzung, welcher auch den Mehraufwand für neue Stellen widerspiegelt.



Die Gesamtstellenzahl 2025 beläuft sich auf 958,72 Stellen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 31,64 Stellen (3,41%), seit dem Jahr 2014 ergibt sich eine Zunahme an Stellen von rund 35,16 %. Darin berücksichtigt sind unter anderem die Stellenneuschaffungen, die Umsetzungen von kw-Vermerken oder die Veränderungen bei den Leerstellen für Beurlaubte. Grundsätzliche Veränderungen an der Gesamtstellenzahl sind insbesondere auf den stetig steigenden Personalbedarf zur Umsetzung neuer Gesetze zurückzuführen.

Bezüglich des Mehrbedarfs an Arbeitsplätzen kann keine abschließende Aussage getroffen werden, da die Raumressourcen durch Homeoffice und Desksharing gezielt genutzt werden.



Stellenneuschaffungen für das Haushaltsjahr 2025:

Ausführungen zum in den vorherigen Jahren eingegangenen Risiko im Zuge der Flüchtlingskrise:

Im Zuge der Flüchtlingskrise wurde zusätzliches Personal an verschiedenen Stellen im Landratsamt Göppingen benötigt. Betroffen hiervon sind insbesondere die Abteilung Asyl- und Flüchtlingswesen im Kreissozialamt, der Bereich Sozialhilfe, die Ausländerbehörde im Rechts- und Ordnungsamt und auch das Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen und das Jobcenter. Die zusätzlich geschaffenen Stellen wurden zunächst auf zwei Jahre befristet ausgeschrieben. Aufgrund gesetzlicher Regelungen ist es nicht möglich, das eingestellte Personal über die zwei Jahre hinaus befristet weiter zu beschäftigen. Der Bedarf an diesen Mitarbeitenden ist aber nach wie vor da und manifestiert sich nach heutigem Stand auch längerfristig. Da die Aufgabenbewältigung ohne die eingearbeiteten Mitarbeitenden nicht möglich wäre, werden mit dem Stellenplan 2025 entsprechende bereits vorhandene befristete Stellen für diesen

Personenkreis, dessen Arbeitsverträge sonst enden würde, in unbefristete Stellen umgewandelt. So können die Mitarbeitenden, die sich bereits bewährt haben, weiter in diesen Bereichen beschäftigt werden.

Die Stellen, die aufgrund der Flüchtlingskrise geschaffen werden, erstattet das Land weiterhin vollumfänglich. Durch die Spitzabrechnung Asyl können die Personalkosten-erstattungen beantragt werden. Allerdings werden die Erstattungen mit einem Zeitverzug von zwei bis drei Jahren ausbezahlt.

Stellenplanrelevante Stellenschaffungen 2025

OE	Wertigkeit, qualitative Anforderungen (m/w/d)	Kostentragung durch Dritte, ggf. wer und Umfang	Kategorie	Unterteilung	Unbefristete Stellenanteile (stellenplanrelevant)	Hinweis	Aufwendungen (brutto)	Aufwendungen (netto) (Bruttoaufwendungen abzüglich Erstattungen)
11.4	E10 IT-Technische Sachbearbeitung	nein	bereits zu 100% besetzt		0,30	formaler Vorgang	23.100,00 €	- €
11.5	A 11 Sachbearbeitung Geschäftsstelle Kreistag	nein	Gesetzlich	Fallzahlen	0,50	Poolstelle	38.000,00 €	38.000,00 €
	Summe Dez. 1				0,80		61.100,00 €	38.000,00 €
22.2	E11 gehobener technischer Dienst Gewerbeaufsicht	100% Land, vrsl. ab 2025	Gesetzlich	Politischer Hintergrund	1,50	Entfristung bestehender Stellen	118.500,00 €	- €
22.2	A11 Sachbearbeiter/in Immissionschutzbehörde	Finanzierung erfolgt durch Gebühreneinnahmen	Gesetzlich	Politischer Hintergrund	0,30	Neuschaffung	22.590,00 €	- €
22.3	E11 Sachbearbeiter/in Kreisökologie	Finanzierung erfolgt durch Gebühreneinnahmen	Gesetzlich	Politischer Hintergrund	1,00	Neuschaffung	79.000,00 €	- €
23.3	A12 Teamkoordinatorenstelle / Flurneueordnung	nein	Gesetzlich	Fallzahlen / Personalentwicklungsmaßnahme	1,00	Neuschaffung	78.000,00 €	78.000,00 €
24.3	A 11 Gehobener technischer Forstdienst	nein	Gesetzlich	Fallzahlen	1,00	Neuschaffung	75.300,00 €	75.300,00 €
	Summe Dez. 2				4,80		373.390,00 €	153.300,00 €
31.1	EG 9a Sachbearbeitung	nein	Freiwillig	Fallzahlen	0,05	Neuschaffung	3.400,00 €	3.400,00 €
31.1	EG 6 Vorzimmer	nein	Gesetzlich	Fallzahlen	0,05	Neuschaffung	2.750,00 €	2.750,00 €
32.1	EG 04 Schulassistentenkräfte	nein	Gesetzlich	Fallzahlen	1,40	Entfristung bestehender Stellen	68.500,00 €	68.500,00 €

OE	Wertigkeit, qualitative Anforderungen (m/w/d)	Kostentragung durch Dritte, ggf. wer und Umfang	Kategorie	Unterteilung	Unbefristete Stellenanteile (stellenplanrelevant)	Hinweis	Aufwendungen (brutto)	Aufwendungen (netto) (Bruttoaufwendungen abzüglich Erstattungen)
33.1	EG 9b Bautechniker Gebäudeinstandhaltung	nein	Gesetzlich	Fallzahlen	1,00	Neuschaffung	69.500,00 €	69.500,00 €
	Summe Dez. 3				2,50		144.150,00 €	144.150,00 €
41.1	S12 Koordinationsstelle Integrationsmanagement	Fördermittel	Gesetzlich	Politischer Hintergrund	0,50	Neuschaffung	32.300,00 €	- €
41.3	A11 Sachbearbeitung BTHG	nein	Gesetzlich	Fallzahlen	0,50	Neuschaffung	38.000,00 €	38.000,00 €
41.3	A11 Sachbearbeitung Leistungsvergütungsverhandlungen	nein	Gesetzlich	Fallzahlen	1,00	Neuschaffung	75.300,00 €	75.300,00 €
41.4	A11 Sachbearbeitung Widerspruch	nein	Gesetzlich	Fallzahlen	0,50	Neuschaffung	38.000,00 €	38.000,00 €
42.1	S12 Fachberatung für Ganztagesbetreuung an Schulen	nein	Gesetzlich	Fallzahlen/ Politischer Hintergrund	0,50	Neuschaffung	38.500,00 €	38.500,00 €
42.5	EG 9a Sachbearbeitung	nein	Gesetzlich	Fallzahlen	0,35	Neuschaffung	17.700,00 €	17.700,00 €
	Summe Dez. 4 (ohne Abt. 41.2)				3,35		239.800,00 €	207.500,00 €
Jobcenter	EG 9c Arbeitsvermittler/in	84,8 % der Personalkosten erstattet der Bund. Evtl. weitere Kostenerstattung Mehrbedarf Ukraine durch das Land.	Gesetzlich	Fallzahlen	1,00	Neuschaffung	72.000,00 €	11.000,00 €
Jobcenter	EG 9c Sachbearbeiter/in	84,8 % der Personalkosten erstattet der Bund. Evtl. weitere Kostenerstattung Mehrbedarf Ukraine durch das Land.	Gesetzlich	Fallzahlen	1,00	Neuschaffung	72.000,00 €	11.000,00 €

OE	Wertigkeit, qualitative Anforderungen (m/w/d)	Kostentragung durch Dritte, ggf. wer und Umfang	Kategorie	Unterteilung	Unbefristete Stellenanteile (stellenplanrelevant)	Hinweis	Aufwendungen (brutto)	Aufwendungen (netto) (Bruttoaufwendungen abzüglich Erstattungen)
Jobcenter	EG 8 Fach-assistenten/innen Leistungsgewährung und Fach-assistenten/innen Eingangszone Leistung	84,8 % der Personalkosten erstattet der Bund. Evtl. weitere Kostenerstattung Mehrbedarf Ukraine durch das Land.	Gesetzlich	Fallzahlen	2,00	Neuschaffung	119.000,00 €	18.100,00 €
	Summe Jobcenter				4,00		263.000,00 €	40.100,00 €
Fachdienst Versorgung	EG 9a Sachbearbeitung	Alb-Donau Kreis 61,57 %, Landkreis Göppingen 38,43 %	Gesetzlich	Fallzahlen	1,00	Neuschaffung	71.000,00 €	27.300,00 €
	Summe Fachdienst Versorgung				1,00		71.000,00 €	27.300,00 €
51.4	A9 Sachbearbeitung	nein	Freiwillig	Fallzahlen	1,00	Poolstelle	59.900,00 €	59.900,00 €
	Summe Dez. 5				1,00		59.900,00 €	59.900,00 €
41.2	EG 9a Wohnheimleitung	Land 100%	Gesetzlich	Fallzahlen	4,00	Entfristung bestehender Stellen	271.000,00 €	- €
41.2	EG 9a Anschlussunterbringung	nein	Gesetzlich	Fallzahlen	1,00	Entfristung bestehender Stellen	68.000,00 €	68.000,00 €
41.2	EG 9a Beschaffung	Land 100%	Gesetzlich	Fallzahlen	0,50	Entfristung bestehender Stellen	34.500,00 €	- €
41.2	EG 9a Ab- bzw. Aufbaukonzeption	Land 100%	Gesetzlich	Fallzahlen	0,50	Entfristung bestehender Stellen	34.500,00 €	- €
41.2	S12 Sozialbetreuer/in	Land 100%	Gesetzlich	Fallzahlen	7,50	Entfristung bestehender Stellen	477.700,00 €	- €
41.2	A10 Sachbearbeitung AsylbLG	nein	Gesetzlich	Fallzahlen	3,70	3,0 für Poolstellen und 0,7 zur Entfristung	262.000,00 €	262.000,00 €
	Summe Abt. 41.2				17,20		1.147.700,00 €	330.000,00 €
			Gesamtsumme		34,65		2.360.040,00 €	1.000.250,00 €

Ausführungen zum Thema Fort- und Weiterbildung

Für die Erfüllung unserer vielfältigen Aufgaben ist es verstärkt erforderlich, unsere Mitarbeitenden fachlich zu qualifizieren. Für fachliche Fortbildungen wurde das Budget auf 160.000 € erhöht, da zum einen die Kosten für einzelne Fortbildungen immer höher werden und zum anderen immer mehr Quereinsteiger*innen entsprechend qualifiziert werden müssen.

Persönliche Belastungen unserer Mitarbeitenden führen verstärkt zur Nachfrage von Supervisionen und Coachings und daher auch zur Erhöhung des Fortbildungsetats, sowie verstärkt Schulungen zum Arbeitsschutz im Bereich Konfliktmanagement.

Ausführungen zum Thema Studierende, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Bundesfreiwilligendienst (BFD) und Praktikant*innen:

Das Landratsamt Göppingen wirkt dem Fachkräftemangel durch qualitativ hohe und zukunftsorientierte Ausbildung entgegen. Aufgrund unserer Aufgabenvielfalt können wir sowohl im Verwaltungsbereich, als auch in technischen Bereichen sowie im Sozialbereich eine hohe Zahl an Ausbildungs- und Studienplätzen anbieten.

Wir beschäftigen derzeit rund 50 Auszubildende und Studierende und stellen insgesamt 27 Plätze für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst zur Verfügung. Darüber hinaus schnuppern jedes Jahr etliche Praktikantinnen und Praktikanten in unsere Berufsfelder.

Als dualer Praxispartner der Dualen Hochschulen Baden-Württembergs Stuttgart, Heidenheim, Mosbach, Villingen-Schwenningen und Karlsruhe bieten wir unter anderem duale Studienplätze an.

In einem dreijährigen dualen Studium wechseln die Studierenden regelmäßig zwischen der Hochschule und ihrem Praxisbetrieb. Dadurch können sie ihr erworbenes theoretisches Wissen direkt in der Praxis unter Beweis stellen und sammeln bereits während der Studienzeit wertvolle praktische Erfahrungen. Nach Beendigung ihres Studiums können sie ohne lange Einarbeitungszeiten übernommen werden und ihre berufliche Entwicklung bei uns starten.

Im Jahr 2025 bieten wir folgende Bachelor-Studiengänge an:

1. Soziale Arbeit – Arbeit, Integration und Soziale Sicherung

3 Plätze, Praxisphase im Jobcenter Landkreis Göppingen in den Bereichen Markt und Integration, Netzwerkarbeit und Leistungsabteilung

2. Soziale Arbeit – Arbeit, Integration und Soziale Sicherung

1 Platz, Praxisphase im Kreissozialamt

3. Soziale Arbeit – Elementarpädagogik

1 Platz, Praxisphase im Kreisjugendamt

4. Sustainable Science and Technology

1 Platz, Praxisphase im Umweltschutzamt

5. Bauingenieurwesen

1 Platz, Praxisphase im Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

Da es in den letzten Jahren zunehmend schwieriger wurde, gut ausgebildete Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt zu gewinnen, hat das Landratsamt in den letzten Jahren sein duales Studienplatzangebot vor allem im Sozial- und technischen Bereich sukzessive ausgeweitet.

Als dualer Ausbildungspartner bieten sich für uns große Chancen, frühzeitig motivierte und leistungsbereite Bewerber*innen zu gewinnen, die wir durch unsere individuelle Anleitung und Betreuung in den Praxisphasen langfristig an unser Haus binden können.

Weiterhin stellen wir 2025 folgende **Ausbildungsplätze** zur Verfügung:

1. Verwaltung

Verwaltungsfachangestellte (3 Stellen)

mittlerer Dienst (Verwaltungswirt*in – 3 Stellen)

Gehobener Dienst (Einführungspraktikum – 2 Stellen)

Außerdem führen wir den Einführungslehrgang für Studierende B. A.

Public Management durch. In allen Vertiefungsbereichen bieten wir den Studierenden Möglichkeiten für Praktika.

2. Vermessung

Vermessungstechniker*in (2 Stellen)

2025 bieten wir erstmals die Ausbildung zur/zum Geomatiker*in an (1 Stelle).

Im Vermessungsbereich werden regelmäßig auch Vorbereitungsdienste für den mittleren und den gehobenen vermessungstechnischen Verwaltungsdienst angeboten.

3. Straßenwärter*in

Für die Ausbildung der Straßenwärter*in haben wir eine Kooperation mit dem Landratsamt Esslingen.

4. Landwirtschaft

Beim Landwirtschaftsamt wird im gehobenen landwirtschaftstechnischen Dienst ausgebildet.

5. Trainees

In gewissen Bereichen werden immer wieder sogenannte Trainee Stellen angeboten, um für bestimmte Aufgaben Fachpersonal ausbilden zu können, wie bspw. im Bereich der Vermessung und Flurneuordnung, oder auch im Forstbereich.

6. Praktikant*innen

Um den jungen Leuten Einblicke in unsere Tätigkeiten und Aufgaben zu geben, ermöglichen wir auch Praktika. Zum einen Praktika für Schüler*innen im Rahmen der Berufsorientierung und zum anderen Pflichtpraktika für Student*innen verschiedener Studiengänge sowie sonstige Praktikanten, bspw. im Rahmen einer Umschulung.

7. Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst

In den Bodelschwingh-Schulen, im Schulerburg-Kindergarten, im Wilhelm-Busch-Kindergarten und in der Wilhelm-Busch-Schule haben wir 20 Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr eingerichtet. Der Platz bei der Wilhelm-Busch-Schule wurde neu eingerichtet. Einen Bundesfreiwilligendienst kann man im Kreisarchiv (1 Stelle) und im Kreismedienzentrum (2 Stellen) absolvieren.

Turnusgemäß wird die Ausbildung Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste (1 Stelle) 2025 nicht angeboten.

Wir präsentieren uns als attraktiver Ausbildungspartner sowohl online als auch auf Messen mit einem zielgruppenspezifischen Marketing. Hier haben wir eine neue, für die Zielgruppe ansprechende Homepage www.einfach-machen@lkgp.de entwickelt und sind zusätzlich auf dem Instagram-Kanal des Landkreises Göppingen aktiv.

Durch die Kombination eines breiten und vielfältigen Ausbildungsangebots, einer individuellen praktischen Ausbildung sowie hervorragenden Übernahmechancen sehen wir uns in diesem Bereich gut aufgestellt für die Herausforderungen der Zukunft. Allerdings wird es auch im Bereich der Ausbildung immer schwieriger, geeignete Auszubildende und Studierende zu gewinnen. Die Betreuung der Auszubildenden und Studierenden wird ebenfalls immer herausfordernder und intensiver. Dies führt zu einem höheren Aufwand und auch zu höheren persönlichen Anforderungen an die Ausbilder*innen in den Ämtern sowie die Ausbildungsleitung.

Re-Auditierung "berufundfamilie" im Landratsamt Göppingen

Im Jahr 2021 wurde das Landratsamt Göppingen als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Dieses Zertifikat, verliehen durch das Audit "berufundfamilie", ist ein Zeichen für unser Engagement, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern und eine lebensphasenbewusste Personalpolitik umzusetzen. Das Audit "berufundfamilie" ist ein strategisches Managementinstrument, das Arbeitgeber dabei unterstützt, die Bedürfnisse der Mitarbeiter*innen mit den unternehmerischen Zielen in Einklang zu bringen.

Nach drei Jahren folgt nun im Jahr 2024 die Re-Auditierung mit dem Ziel der "Optimierung". Dieser Prozess ist entscheidend, um die bisherigen Erfolge zu reflektieren und neue, ambitionierte Ziele für die kommenden Jahre zu setzen. Die Kosten für die Re-Auditierung belaufen sich auf 16.500 €, die unabhängig vom Ergebnis nach Abschluss

des Verfahrens fällig werden. Für das Jahr 2025 planen wir mit einem Budget von 30.000 €, um Maßnahmen aus dem Audit umzusetzen, wie bspw. die Erarbeitung von Corporate Benefits zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität. Bereits umgesetzte Maßnahmen aus den Vorjahren sind u. a. die Überarbeitung der Dienstvereinbarungen zur flexiblen Arbeitszeit und zum Homeoffice, die Einführung der Poolstellen, die Überarbeitung des Layouts der Stellenausschreibungen, die verstärkte Werbung über social media, die Schulungen für Führungskräfte zu den Themen „Führen aus der Distanz“, „Generationenmanagement“ und „vereinbarkeitsorientierte Führung“. Die Erarbeitung der Ziele für die Re-Auditierung findet aktuell statt und kann voraussichtlich Mitte Dezember 2024 abgeschlossen werden.

(2) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 42)

Zu diesen Aufwendungen gehören u. a. Aufwendungen für Gebäude- und Straßenunterhaltung, die Unterhaltung und Anschaffung von beweglichen Gegenständen, Bewirtschaftungskosten sowie Mieten und Pachten. Der Planansatz beläuft sich auf 39.530.122 € (Ansatz 2024 36.448.579 €). Die Budgetsteigerung ist im Wesentlichen auf die Bewirtschaftung der Gemeinschaftsunterkünfte Asyl- und Flüchtlingswesen zurückzuführen. Die Kosten werden zeitversetzt über die Spitzabrechnung (abzgl. einer Fehlbelegerquote) mit dem Land erstattet,

Bezeichnung	Kostenart	Ansatz 2025 in €	Ansatz 2024 in €	Ergebnis 2023
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	421	6.651.000	7.707.250	5.813.046,68
Gebäudeunterhaltung	4211	4.405.000	5.212.250	4.457.726,78
Straßenunterhaltung, u.Ä.	4212	2.246.000	2.495.000	1.355.319,90
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	422	5.224.070	5.818.750	4.727.927,05
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4221	3.166.280	2.800.150	2.482.275,84
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	4222	2.057.790	3.018.600	2.245.651,21
Sonstige Sach- und Dienstleistungen		27.655.052	22.922.579	26.508.208,08
Mieten, Pachten und Leasing	423	7.868.389	6.319.329	7.533.965,74
Bewirtschaftungskosten	424	12.747.050	8.376.100	10.437.977,16
Haltung von Fahrzeugen	425	124.200	135.450	150.459,27
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	426	473.650	443.000	363.158,13
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	427	5.612.342	6.983.350	5.485.140,74
Aufwendungen für den Verbrauch von sonstigen Vorräten	428	300.000	180.000	315.512,85
Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	429	529.421	485.350	2.221.994,19
Summe		39.530.122	36.448.579	37.049.181,81

(3) Transferaufwendungen (Kontengruppe 43)

Unter Transferaufwendungen werden alle Aufwendungen zusammengefasst, die ohne Gegenleistung an Dritte geleistet werden. Neben den Aufwendungen für Sozialleistungen und Schuldendiensthilfen zählen hierzu Zuweisungen, Zuschüsse sowie allgemeine Umlagen. Die Transferaufwendungen lassen sich in Sozialtransferaufwendungen (Kontenart 433) und sonstige Transferaufwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) unterteilen. Das Gesamtvolumen beläuft sich auf 248.926.166 € und macht damit den größten Ausgabeposten des Ergebnishaushalts aus. (Ansatz 2024: 242.332.636 €). Nähere Erläuterungen siehe Ziff. 6.5 im Vorbericht.

(4) Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 44)

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden u. a. sonstige Personalaufwendungen, Ehrenamtsentschädigungen, Aufwendungen für die Schülerbeförderung, Mitgliedsbeiträge, Aufwendungen für Versicherungen, Geschäftsaufwendungen sowie unterschiedlichste Erstattungen verbucht. Insgesamt verringern sich die Aufwendungen für diesen Bereich gegenüber dem Vorjahresansatz um 1.246.711 € auf insgesamt 76.354.243 €. Die größte Position umfasst den Bereich der Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Produktgruppe 31.20 Kostenart 44611) mit einem Ansatz von 44.414.900 € (Ansatz 2024: 43.640.400 €). Nähere Erläuterungen siehe Ziff. 6.5 im Vorbericht.

(5) Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kontengruppe 45)

Der Gesamtansatz für Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen hat sich gegenüber dem Vorjahr auf 4.256.100 € (Ansatz 2024: 3.234.690 €) erhöht. Analog zu den Erträgen aus Zinsen fallen im Jahr 2025 auch die Zinsaufwendungen für die Ausleihung der AFK GmbH zur Finanzierung des Klinik-Neubaus bei den Kreditinstituten an. Dieser Teilbetrag (1.382.000 €) wird 1 zu 1 an die AFK GmbH weiterberechnet. Im Jahr 2024 wirkte zudem erstmals der volle Zins-Effekt aus der Darlehensaufnahme des Investitionskostenzuschusses des Landkreises mit 110 Mio. € am Klinik-Neubau.

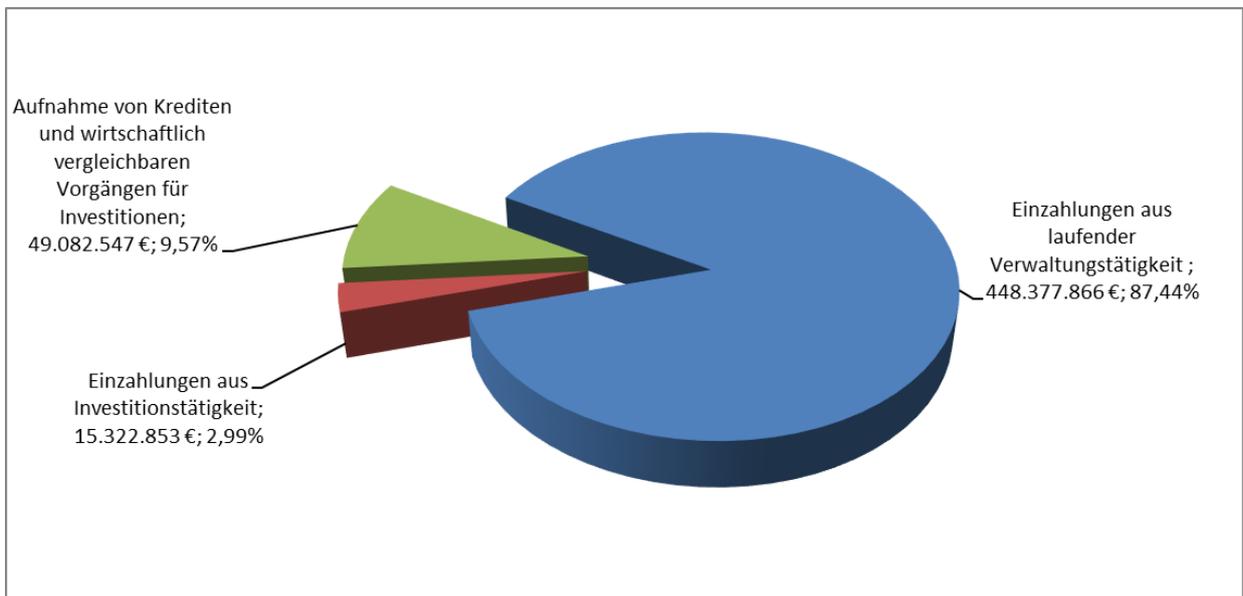
(6) Planmäßige Abschreibungen (Kontengruppe 47)

Der Ressourcenverbrauch, der insbesondere durch die Wertminderung des Anlagevermögens entsteht, wird flächendeckend durch Abschreibungen im Haushalt dargestellt. Die Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen (Pauschalwertberichtigungen) sind im Haushaltsplan 2025 netto dargestellt, das heißt durch entsprechend niedrigere Erträge, insbesondere im Sozialbereich, berücksichtigt. Im Jahr 2025 wird von voraussichtlichen Abschreibungen i. H. v. 13.427.082 € ausgegangen (Ansatz 2024:

15.934.700 €). Die Reduzierung bei den planmäßigen Abschreibungen im Haushaltsjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr ist auf den Klinikneubau zurückzuführen, der lt. aktuellen Planungen im Sommer 2025 in Betrieb genommen wird.

Der Landkreis hat im Rahmen des Klinikneubaus Investitionskostenzuschüsse in Höhe von 110 Mio. € an die AFK-GmbH geleistet, welche ab dem Inbetriebnahme-Jahr 2025 auf die Nutzungsdauer von 40 Jahren verteilt jährlich ergebniswirksam aufgelöst werden.

5.3 Einzahlungen



(1) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kontengruppen 60 bis 66)

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich in 2025 auf 448.377.866 € (Ansatz 2024: 414.016.960 €).

(2) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Kontengruppe 68)

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 15.322.853 € (Ansatz 2024: 14.476.700 €) und beinhalten überwiegend Investitionszuweisungen vom Land (u.a. für Schulbaumaßnahmen).

Investitionen	SK	Ansatz 2025 in €	Ansatz 2024 in €	Ergebnis 2023 in €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	681	10.920.353	11.554.100	622.382,55
Investitionszuweisungen vom Bund/Land		10.520.353	10.544.100	541.776,91
Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen/ Zweckverbänden		400.000	1.000.000	80.605,64

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	682	2.000	2.000	0
Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden		2.000	2.000	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	683/ 687	1.000	1.000	96.255,66
Einzahlungen aus Veräußerung bewegliche Vermögensgegenstände über Wertgrenze		0	0	88.087,50
Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen und Sonstiges		1.000	1.000	8.168,16
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen/aus Investitionsbeiträgen, etc.	688/ 689	4.339.500	2.919.600	0
Rückflüsse aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen		4.339.500	2.919.600	0
Beiträge		0	0	0
Summe		15.322.853	14.476.700	718.638,21

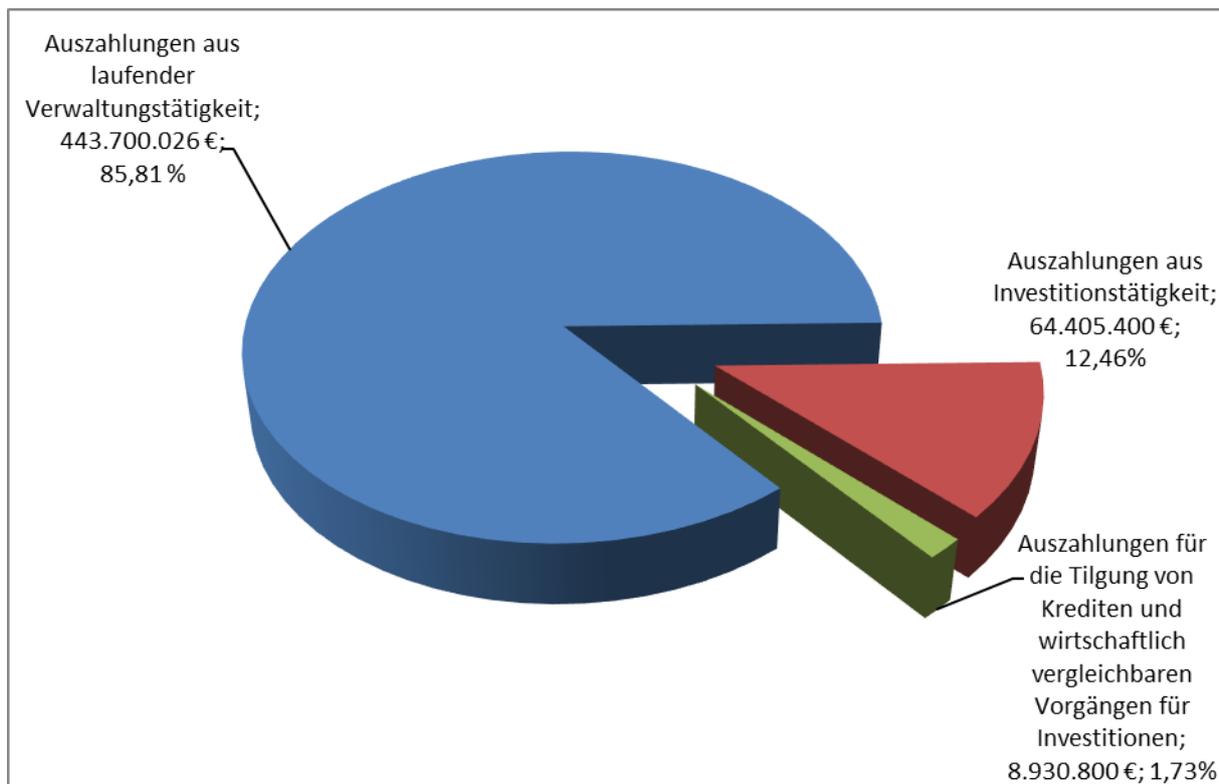
(3) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontengruppe 69)

Im Haushaltsjahr 2025 ist der Abruf von Krediten i. H. v. 49.082.547 € (Ansatz 2024: 83,08 Mio. €) vorgesehen, was einer Netto-Neuverschuldung von ca. 40,15 Mio. € entspricht. 18,33 Mio. € der Kredite sind bereits genehmigt. 15,16 Mio. € sind noch in 2025 nachzufinanzieren, nicht um die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2025. Im Wesentlichen ist dies auf die Ausleihung i. H. v. 33,5 Mio. €, an die AFK GmbH zur Finanzierung des Klinik-Neubaus die über den Landkreishaushalt zwischenfinanziert werden, zurückzuführen. Der Rest entfällt auf den Kernhaushalt (15,58 Mio. €).

Die in der Haushaltssatzung 2025 beantragte **Kreditermächtigung** in Höhe von 43.742.219 € setzt sich wie folgt zusammen:

- Kreditaufnahme für die Investitionen des Kernhaushalts, die nicht bereits über einen bestehenden Kreditvertrag finanziert sind: 15.582.547 €
- Nachfinanzierung einer Ausleihung an die AFK GmbH, die in den Jahren 2026 bis 2027 zur Auszahlung kommen wird. Diese dient der Ausfinanzierung des Klinik-Anteils an der Finanzierung des Klinik-Neubaus: 28.159.672 €

5.4 Auszahlungen



(1) Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kontengruppen 70 - 74)

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich in 2025 auf 443.700.026 € (Ansatz 2023: 428.051.299 €).

(2) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Kontengruppe 78)

Die Investitionen im Haushaltsjahr 2025 belaufen sich auf insgesamt 64.405.400 € und teilen sich wie folgt auf:

Investitionen	SK	Ansatz 2025	Ansatz 2024	RE 2023
		in €	in €	in €
Geleistete Zuschüsse für Investitionen	781	4.465.000	6.978.000	30.682.452,56
ALB FILS KLINIKEN		1.700.000	4.640.000	32.417.691,74
Verkehrsentwicklungsplan		500.000	765.000	100.731,44
Verkehrsumlage		2.093.000	1.411.000	2.160.150,00-
Straßenbau an Gemeinden		40.000	40.000	143.518,60
Feuerwehr Zuschüsse		0	1.000	0
Kreisstraßenverwaltung (Fahrzeuge etc.)		132.000	121.000	180.660,78

Sonstiges		0	0	0
Grundstücke und Gebäude	782	36.000	6.000	78.019,75
Grundstücke und Gebäude		36.000	6.000	78.019,75
Bewegliche Vermögensgegenstände, immaterielles Vermögen	783	4.158.400	3.237.650	2.919.090,34
Schulen (mit BgA)		2.192.700	1.786.650	1.998.967,66
Sonstige Verwaltung (mit Brandschutz)		1.965.700	1.451.000	920.122,68
Erwerb von Finanzvermögen	785	0	0	0
Zweckverbände und sonstige Anteilsrechte		0	0	0
Baumaßnahmen	787	22.246.000	21.332.800	12.675.212,52
Hochbaumaßnahmen		18.151.000	16.917.800	11.776.310,90
Tiefbaumaßnahmen		4.095.000	4.415.000	898.901,62
Ausleihung Klinik	788	33.500.000	66.000.000	36.000.000
Gewährung von Ausleihung		33.500.000	66.000.000	36.000.000
Summe		64.405.400	97.554.450	82.354.775,17

Der limitierte Anteil an der Finanzierung des Klinik-Neubaus der AFK GmbH in Höhe von 110 Mio. € ist im Jahr 2023 ausfinanziert. Dementsprechend fallen ab dem Jahr 2024 lediglich Investitionskostenzuschüsse für laufenden Maßnahmen in der Finanzierungsverantwortung des Landkreises an.

Die Gewährung der Ausleihung in Höhe von 33,5 Mio. € (davon 18,33 Mio. € bereits über Kreditermächtigungen finanziert und 15,16 Mio. € nachzufinanzieren) an die AFK GmbH markiert zunächst das Ende der Eigenfinanzierung des Klinik-Neubaus durch die AFK GmbH; bisher 109 Mio. € über den Landkreishaushalt 2023/2024 finanziert. Im Jahr 2024 sind dann sowohl die Landeszuschüsse (168 Mio. €) und der Landkreisanteil (110 Mio. €) sowie der Eigenanteil der AFK GmbH komplett abgeflossen. Die Ausleihung wird durch den Landkreis zwischenfinanziert und 1 zu 1 durch die AFK GmbH dem Landkreis erstattet; vgl. BU 2021/202, KT 12.11.2021. Zum aktuellen Zeitpunkt zeichnet sich zudem eine weitere Zwischen- bzw. Nachfinanzierung über den Landkreishaushalt in Höhe von ca. 28,2 Mio. € ab.

Verpflichtungsermächtigungen

Die Verwaltung plant im Jahr 2025 Verpflichtungen für Folgejahre in Höhe von 20.175.000 € einzugehen. Im Wesentlichen konzentrieren sich die Verpflichtungen auf folgende Maßnahmenswerpunkte:

- Straßenbau ca. 1,675 Mio. €
- Schulen ca. 18,500 Mio. €

Eine genaue Aufteilung kann der Anlage 3 des Haushaltsplans entnommen werden.

(3) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kontengruppe 79)

Die Tilgungsleistungen im Jahr 2025 belaufen sich auf 8.930.800 € (Ansatz 2024: 6.941.850 €). Ab dem Haushaltsjahr 2024 fallen erstmals Tilgungsleistungen für den limitierten Landkreisanteil in Höhe von 110 Mio. € zur Finanzierung des Klinik-Neubaus an, ebenfalls entfallen Tilgungsleistungen im Jahr 2025 in Höhe von ca. 4,40 Mio. € auf die Ausleihung an die AFK GmbH, die über den Landkreishaushalt zwischenfinanziert werden. Tilgungsleistungen für Neukreditaufnahmen fallen erfahrungsgemäß erst im folgenden Haushaltsjahr an, so dass sich durch die geplante Neuverschuldung im Jahr 2025 voraussichtlich keine zusätzlichen Auszahlungen im Haushalt 2025 ergeben werden. Grund: Die Kredite werden mit befristeten tilgungsfreien Jahren aufgenommen.

6. Übersicht über die Teilhaushalte

6.1 Interne Leistungsverrechnung

Abweichend vom Gesamtergebnishaushalt werden in den einzelnen Teilergebnishaushalten die Erträge und Aufwendungen aus der Internen Leistungsverrechnung dargestellt. Hierbei handelt es sich um die Verteilung sämtlicher Service- und Steuerungsleistungen innerhalb der Landkreisverwaltung (weitere Ausführungen siehe Anlage 2). Im Haushaltsjahr 2025 wurden insgesamt 29,97 Mio. € (Vorjahr: 34,90 Mio. €) an Erträgen und Aufwendungen umverteilt.

6.2 Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

Kreisentwicklung (PG 11.12)

In der Produktgruppe Steuerungsunterstützung/Controlling sind Mittel in Höhe von 4.500 € für die Durchführung einer Kreistagsklausur in 2025 eingestellt.

Gleichstellung von Frau und Mann (PG 11.14)

Mit dem Chancengleichheitsgesetz, das Anfang 2016 in Kraft getreten ist, werden Landkreise zur Bestellung einer hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten verpflichtet und erhalten dafür anteiligen Kostenersatz. Im Landkreis Göppingen gibt es die Stelle bereits seit 1999. Die Stelle ist seit Ende 2016 besetzt, der Landkreis erhält vom Land Baden-Württemberg 42.500 € Kostenersatz bei einer 100% Besetzung der Stelle. Seit Sommer 2023 ist die Stelle wieder in Vollzeit besetzt.

	SK	Plan 2025 in €	Plan 2024 in €	Ergebnis 2023 in €
Erstattungen vom Land	3481	42.500	42.500	36.125,00
Summe Erträge		42.500	42.500	36.125,00
Fortbildungskosten	4261	4.050	4.050	2.136,88
Bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen/ Öffentlichkeitsarbeit	4271	6.400	6.400	4.048,65
Zuschüsse / Sonstiger Geschäftsaufwand	43/44	1.673	2.474	1.616,12
Summe Aufwendungen		12.123	12.924	7.801,65

Standortkommunikation (PG 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PG 57.10 Wirtschaftsförderung und PG 57.50 Tourismusförderung)

Die Arbeit der Standortkommunikation mit einem Budget i. H. v. insgesamt 65.000 € für Marketing- und Kommunikationsinstrumente, schlägt sich insbesondere in den PG 11.30 (Öffentlichkeitsarbeit für z. B. Pressekampagnen, Weiterentwicklung Gestaltungsrichtlinien, Corporate Design, Spots zur überregionalen Bewerbung des Standorts und zur Imagepflege), PG 57.10 (Printprodukte der Wirtschaftsförderung wie gemeinsame Kampagnen mit Partnern der Kreiswirtschaftsförderung) und 57.50 (Tourismusförderung z.B. für den Sommer der Verführungen, Kampagnen und Anzeigen für die überregionale Bewerbung des Freizeitstandorts, Qualitätssicherung der einheitlich beschilderten Wanderwege und MTB-Strecken, Digitalisierung, Erstellung von Printprodukten, Fotoshootings, CMT Auftritt sowie weitere Messepräsenzen, überregionale Aktionen in Kooperation mit der Aktivregion Stuttgart oder der Albtäler-Arbeitsgemeinschaft) nieder.

Im Dezember 2021 wurde im Verwaltungsausschuss eine Social Media Strategie für den Landkreis beschlossen. Die Federführung zur Einführung und Betreuung dieses Themas ist bei der Standortkommunikation angesiedelt. Zum Dezember 2022 konnte die Stelle einer Social Media Managerin mit 100% besetzt werden, die nach der Entscheidung zum Stellenplan 2024 komplett unbefristet ist. Sachmittel in Höhe von 10.000 € für die Social-Media-Aktivitäten des Landkreises sind seit dem Haushalt 2023 eingestellt.

	SK	Plan 2025 in €	Plan 2024 in €	Ergebnis 2023 in €
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 1130				
Erträge aus Verkauf/ Vermischte Erträge	342/ 359	100	100	647,97
Summe Erträge		100	100	647,97
Bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen/ Öffentlichkeitsarbeit/Sonstiger Geschäftsaufwand	4271/ 443	109.400	116.496	137.726,35
Summe Aufwendungen		109.400	116.496	137.726,35
Wirtschaftsförderung/WIF mbH 5710				
Bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen/ Öffentlichkeitsarbeit	4271	180.000	190.000	154.333,53
Zuschüsse / Sonstiger Geschäftsaufwand	43/44	24.062	48.112	49.997,93
Summe Aufwendungen		204.062	238.112	204.331,46
Tourismus 5750				

	SK	Plan 2025 in €	Plan 2024 in €	Ergebnis 2023 in €
Zuweisung/Spende von übrigen Bereichen	3148	8.500	8.500	0,00
Erträge aus Verkauf	3421	30.250	30.250	56.554,94
Summe Erträge		38.750	38.750	56.554,94
Bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen/ Öffentlichkeitsarbeit	4271	114.300	120.300	191.309,90
Zuschüsse / Sonstiger Geschäftsaufwand	43/44	208.000	249.021	233.038,54
Summe Aufwendungen		322.300	369.321	424.348,44
Gesamtsumme Erträge		38.850	38.850	57.202,91
Gesamtsumme Aufwendungen		647.885	723.929	766.406,25

(4) Hauptamt – Abteilung IT (diverse Produktgruppen)

a) Unterhaltung bewegl. Verm. EDV-Geräte (IT) (Ergebnishaushalt, SK: 42210900)

Die Unterhaltung der EDV-Geräte und Verfahren beinhaltet sämtliche Wartungsverträge im Bereich Hard- und Software sowie Dienstleistungsverträge und externe Unterstützungen. Sämtliche Fachverfahren der einzelnen Verwaltungsbereiche sowie die übergreifenden IT-Systeme und Verfahren sind hier berücksichtigt.

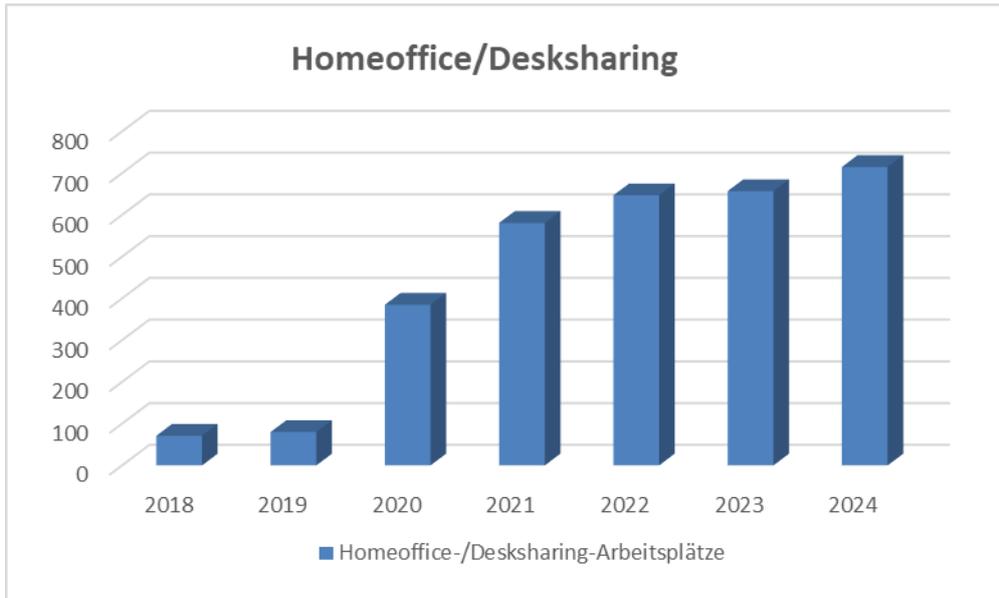
Bedarf SK 42210900	
2025	2.173.650 €
2024	1.797.400 €
Mehrbedarf	376.250 €

Bei diesen Kosten handelt es sich um vertragliche Verpflichtungen.

Der in 2025 entstehende Mehrbedarf in diesem Bereich ist u. a. durch den Wechsel des Zeiterfassungssystems auf eine neue Version und durch Investitionen in die IT-Sicherheit begründet.

Beispiele für die enthaltenen Verfahren sind:

➤ IT	Umsetzung BSI	50.000 €
➤ IT	Monitoring-/Sicherheits-Software	72.000 €
➤ IT	TeamViewer / Desk-Sharing	101.500 €

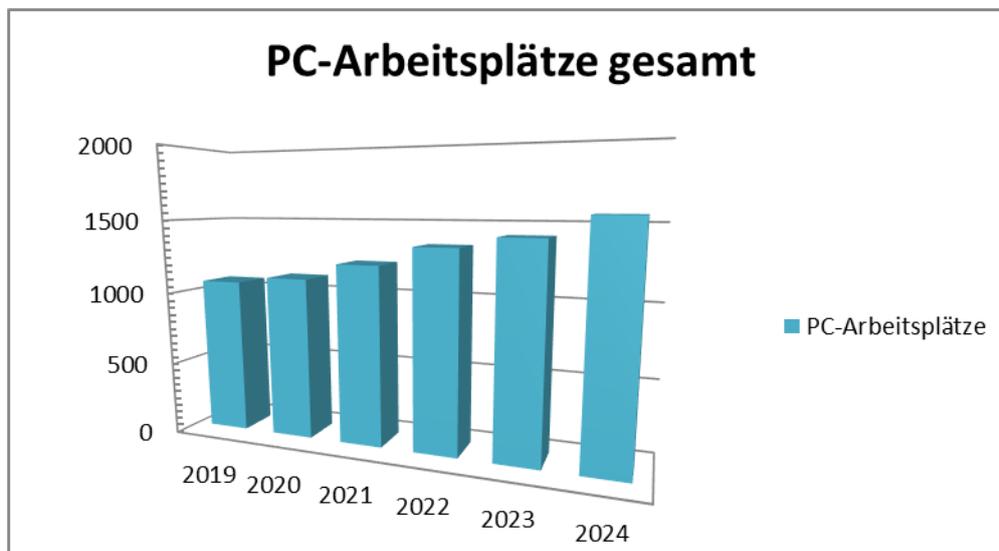


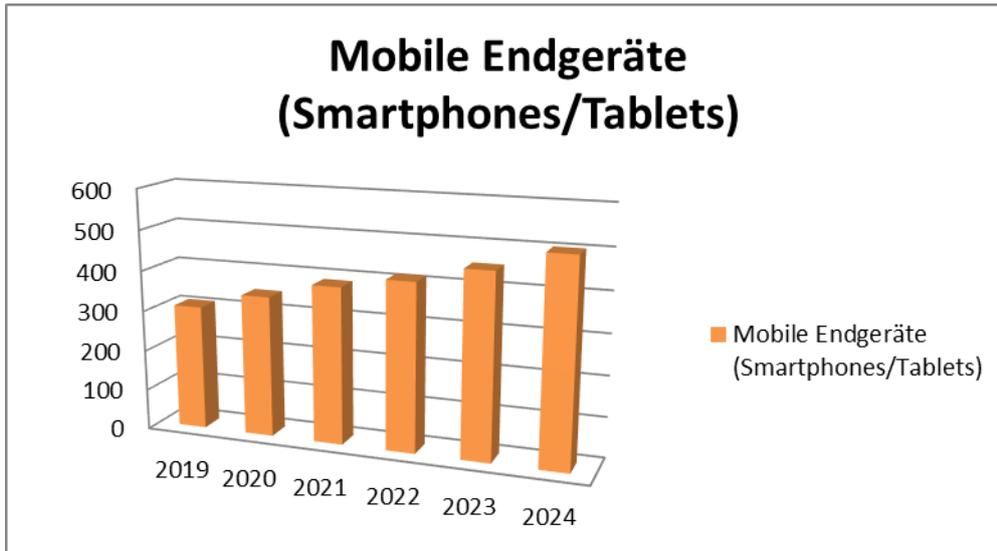
b) Geräte, Ausstattung, Einrichtung (IT), (Ergebnishaushalt; SK: 4222010)

Beim Einkauf im konsumtiven Bereich handelt es sich um PC-Systeme, Bildschirme, Drucker und sonstige IT-Ausstattung unter der Wertgrenze von 800 € netto. Zusätzlich zur Ausstattung neuer Arbeitsplätze findet ein turnusmäßiger Austausch von PC-Systemen und Druckern, die auf Grund des Alters und somit der Leistungsfähigkeit an ihre Grenzen geraten sind, statt.

Bedarf SK 42220900	
2025	627.650 €
2024	502.200 €
Mehrbedarf	125.450 €

Der Mehrbedarf auf diesem Sachkonto entsteht unter anderem durch das Einrichten mobiler Arbeitsplätze, wofür die Erstanschaffung von Notebooks und Dockingstationen notwendig ist. Dies führt zu Einsparungen bei Raum- und Bürokosten und ermöglicht eine effizientere Nutzung einzelner Arbeitsplätze. Zusätzlich geplant sind rund 60.000 € für die Einführung der Software LämmKom LISSA im Bereich Kreissozialamt.





c) Aufwendungen für EDV (Komm.ONE) (SK: 42710900)

Diverse Verfahren der Fachämter werden beim Rechenzentrumsverbund Komm.ONE betrieben und betreut. Der Minderbedarf konnte durch eine risikohafte Planung erreicht werden.

Bedarf SK 42710900	
2025	1.037.150 €
2024	1.666.600 €
Minderbedarf	629.450 €

Folgende Verfahren werden beispielsweise bei Komm.ONE betrieben:

➤ Finanzwesen	SAP+Kirp	295.000 €
➤ KFZ-Zulassung	KM-Fahrzeug	180.000 €
➤ Personalabteilung	KM-Personal	95.000 €
➤ Ausländerbehörde	KM-Ausländer	100.000 €
➤ IT	E-Akte	250.000 €

d) Aufwand für Telefonie und Internet

Im Bereich Telekommunikation und Internet sind die Kosten für die Wartung der Telefonanlagen, die Telefongebühren, die Gebühren für Internetanschlüsse, Kosten für Faxgeräte und Handys sowie für die WLAN-Anbindungen der Gemeinschaftsunterkünfte veranschlagt.

Bedarf TK und Internet	
2025	343.650 €
2024	424.300 €
Minderbedarf	80.650 €

Im Detail sind diese Sachkonten betroffen:

➤ Unterhaltung bewegl. Vermögen TK-Geräte (IT)	SK 42210910	75.050 €
➤ Telekommunikationsgeräte (IT)	SK 42220910	148.500 €
➤ Telekommunikationsgebühren	SK 44310900	120.100 €

e) Miete Kopiergeräte (SK: 42310200)

Nach europaweiter Ausschreibung haben wir seit 2022 die Multifunktionsgeräte der Firma Kyocera als Stockwerksgeräte im Einsatz. Die Druckstraßen der Hausdruckerei wurden erneut bei Ricoh beauftragt und sind preislich ausgeglichen.

Bedarf 42310200	
2025	104.150 €
2024	104.150 €
gleichbleibend	0 €

Auf Grund der Vertragsbindung, sind die Kosten aktuell noch gleichbleibend. Bei weiteren Geräten erhöhen sich die Kosten in den Folgejahren.

f) Bürobedarf (IT) (SK: 44310090)

Durch den vermehrten und vielfältigeren Einsatz von Multifunktionsgeräten und durch die höher frequentierten Druckstraßen der Hausdruckerei konnten einige Arbeitsplatz- und Farbdrucker abgebaut werden. Hierdurch kann aktuell ein gleichbleibender Ansatz erreicht werden.

Bedarf SK 44310090	
2025	120.000 €
2024	120.100 €
Minderbedarf	100 €

g) IT-Schulungen (SK: 42610900)

Die Schnelligkeit der IT macht es unabdingbar sich fortzubilden. Hierzu zählen sowohl die Schulungen im allgemeinen Bereich wie z. B. Office-Anwendungen als auch die Fortbildungen in den einzelnen Fach-verfahren sowie die Schulungen für die IT-Abteilung selbst. In den vorherigen Jahren wurden noch einige Schulungen auf Grund von Corona abgesagt. Diese werden jetzt nachgeholt, wodurch ein geringer Mehraufwand entsteht.

Bedarf SK 42610900	
2025	92.550 €
2024	85.250 €
Mehrbedarf	7.300 €

h) Verkäufe und Erstattungen

Verkauft werden defekte und gebrauchte Geräte wie PCs, Drucker, Monitore und Smartphones. Erstattungen für die PC-Betreuung erhalten wir von der Energieagentur, dem Pflegestützpunkt, dem Landschaftserhaltungsverband und dem Betreuungsverein. Auch werden Kosten für geförderte Homepages hier gutgeschrieben.

Verkäufe / Erstattungen	
2025	26.800 €
2024	26.800 €
Mehreinnahmen	0 €

i) Investive Beschaffungen Software (Finanzhaushalt, SK: 78311000)

Die Beschaffung von investiver Software über 800 € netto wird auf einem separaten Konto geplant. Da in 2025 nur wenige investive Softwarebeschaffungen anstehen und auch hier ein gewisses Risiko eingeplant wurde, ist ein Minderbedarf geplant.

Bedarf SK 78311000	
2025	211.000 €
2024	65.500 €
Minderbedarf	145.500 €

Für das Jahr 2025 sind umfangreiche Erneuerungen und Anpassungen in der IT-Sicherheit geplant, was zu Ausgaben von rund 139.000 € führt, die ausschließlich diesem Bereich zugeordnet sind. Diese Investitionen sind entscheidend, um die Sicherheitsinfrastruktur zu stärken und auf aktuelle sowie zukünftige Bedrohungen vorbereitet zu sein.

- IT-Sicherheitssoftware SoSafe, Trovent 139.000 €
- Vermessungsdienstleistungen Online-Antrag 10.000 €

j) Investive Beschaffungen Hardware (Finanzhaushalt, SK: 78312000)

Im investiven Bereich sind Beschaffungen von Hardware und Telekommunikationsgeräten über 800 € netto verankert. Hier fallen u. a. die Kosten für die Erneuerung unserer Server für die virtuelle Umgebung (virtuelle PCs und Server) darunter. Auch die Beschaffung von Telekommunikationsservern und neuen Brennstoffzellen für unsere USV zählen dazu.

Bedarf SK 78312000	
2025	419.500 €
2024	534.500 €
Minderbedarf	115.000 €

Der Minderbedarf entsteht, da aufgrund von Sicherheitsanforderungen und notwendigen Software-Updates einige Maßnahmen bereits in 2024 vorgezogen werden mussten.

- Redundanz Hitachi Storage 207.000 €
- Erneuerung Switche 20.000 €
- Brennstoffzellen USV 55.000 €

Fazit

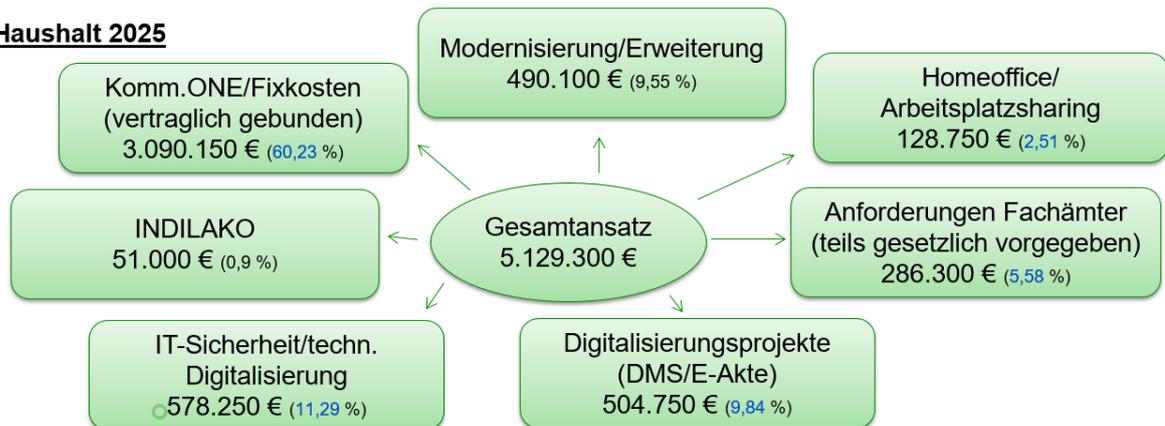
Der Haushalt für 2025 wurde aufgrund der Haushaltskonsolidierung durch eine risikobehaftete Planung auf einem tragfähigen Niveau gehalten, das die fortschreitende Digitalisierung sowie die IT-Sicherheit berücksichtigt.

	Kürzungen	Ansatz
Rohansatz		6.410.550 €
vor Anmeldung gekürzt	611.200 €	5.799.350 €
abziehbare Positionen	- €	5.799.350 €
risikohafte Positionen	670.050 €	5.129.300 €
→ davon abgezogen	670.050 €	5.129.300 €
Ansatz 2025 angemeldet		5.129.300 €

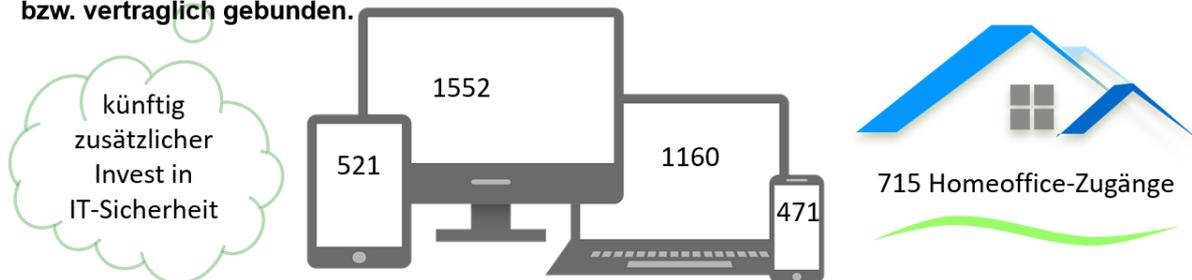
Um dieses Gleichgewicht zu erreichen, wurden insgesamt 611.200 € vom ursprünglichen Rohansatz abgezogen, wobei das Risiko auf 670.050 € beziffert wird. Diese Kosten betreffen notwendige Beschaffungen und Projekte, deren Umsetzung im Laufe des Jahres 2025 derzeit nicht garantiert werden kann. Es ist jedoch hervorzuheben, dass im Bereich der E-Akte, der Digitalisierung und der IT-Sicherheit keine Kürzungen vorgenommen wurden. Diese Bereiche bleiben weiterhin vollständig finanziert, um den fortlaufenden Fortschritt und die Sicherheit in diesen wichtigen Bereichen zu gewährleisten.

Der IT-Haushalt ist größtenteils fremdbestimmt und durch hausweite Projekte kaum kostensparender planbar. Ebenso müssen von den Fachämtern gesetzliche Vorgaben eingehalten werden, die in der heutigen Zeit immer einen IT-Bezug und somit Kosten mit sich bringen.

IT-Haushalt 2025



Fazit: 89,69% der IT-Kosten sind „vorgegeben“ (z. B. begonnene Projekte, gesetzliche Vorgaben) bzw. vertraglich gebunden.



(5) Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen (diverse Produktgruppen) – ohne den Bereich Straßen

Konsumtiver Bereich

Die Maßnahmen im Bereich der Gebäudeunterhaltung sind auf das unbedingt Notwendige begrenzt. Aufgrund der seit längerem bestehenden **personellen Unterbesetzung** im Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen haben sich erhebliche Sanierungsrückstände im Gebäudebereich angesammelt. Durch die Kürzungen im konsumtiven Haushalt im Zuge der Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung und die anhaltende Personalunterbesetzung werden dringend notwendige Maßnahmen gestrichen bzw. verschoben. Dies führt zu einem bewussten **Substanzverlust bei den Landkreisliegenschaften.**

Insgesamt werden im konsumtiven Bereich 1,8 Mio. € im Rahmen der Konsolidierungsbemühungen eingespart. Dies entspricht einer ca. 43% Reduzierung des konsumtiven Haushaltsbudgets bzw. 0,4 Prozentpunkte Kreisumlage.

Besonders betroffen von den Kürzungen sind Maßnahmen an Schulen (z.B. Fahrradpavillons, Sanierung von Fachräumen) sowie Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität.

Maßnahmen an Schulgebäuden

Neben den Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten liegt der Schwerpunkt der konsumtiven Maßnahmen an den Schulen weiterhin auf dem **Brandschutz**. Am beruflichen Schulzentrum in Geislingen werden im Jahr 2025 die baurechtlich vorgeschriebenen Maßnahmen des Brandschutzkonzeptes in Höhe von 250.000 € abgeschlossen. Auch am beruflichen Schulzentrum Göppingen wird ein weiterer Abschnitt der Brandschutzmaßnahmen umgesetzt. Am SBBZ Göppingen wird im Jahr 2025 die Planung für die Brandschutzsanierung vorangetrieben.

Neben den erforderlichen kleineren Reparaturen muss im Jahr 2025 am beruflichen Schulzentrum Göppingen die Leitung zum Gewächshaus repariert werden. In dem Zuge wird auch der seit vielen Jahren geplante und notwendige Einbau eines Ölabscheiders durchgeführt (Gesamtkosten: 270.000 €). Eine weitere bedeutende Maßnahme in Göppingen ist die Sanierung des Sportbodens in der Halle 1, die mit Kosten von 600.000 € veranschlagt ist. Für diese Sanierung erhält der Landkreis voraussichtlich Mittel aus der Sportstättenförderung.

Mieten und Gebühren

Für das Jahr 2025 werden für die Anmietung weiterer Flüchtlingsunterkünfte, auch im Zuge der Haushaltskonsolidierung, keine Mittel eingeplant. Je nach Entwicklung der Flüchtlingssituation müssen ggf. unterjährig Gelder bereitgestellt werden.

Die Gebührensituation bei den Parkplätzen und den Sporthallen des Landkreises wurde einer kritischen Betrachtung unterzogen.

Die Parkgebühren für externe Kurzzeitparker und externe Dauerparker im öffentlichen Parkhaus Landratsamt entsprechen im Wesentlichen den marktüblichen Preisen im Stadtgebiet Göppingen und bleiben daher zunächst unverändert. Eine erneute Überprüfung und ggf. eine Anpassung der Entgelte wird im Jahr 2025 durchgeführt. Dies ist Folge der eingeleiteten Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen. Durch eine Erhöhung der Anzahl der Plätze für externe Dauerparker wird die Ertragsituation verbessert.

Die Preise für Mitarbeiterparkplätze bleiben ebenfalls auf dem bisherigen Niveau. Hier sind einer möglichen Erhöhung der Einnahmen die wichtigen Belange der Mitarbeiterorientierung und der Attraktivität des Landratsamtes als Arbeitgeber gegenüberzustellen. Mehreinnahmen können aber durch eine Erhöhung der Überbelegung bei den Mitarbeiterparkplätzen generiert werden. Auch dies ist ein Prüfauftrag im Rahmen der Haushaltskonsolidierung.

Bei den Berufsschulzentren in Geislingen und Göppingen soll die bisherige Praxis der kostenfreien Benutzung der Parkplätze beendet werden. Ab dem Schuljahr 2025/2026 ist eine Bewirtschaftung der Parkplätze angedacht.

Die Mieten für die Sporthallen der Landkreisschulen entsprechen dem Niveau der Umlandgemeinden und bleiben daher unverändert. Eine unterjährige Überprüfung im nächsten Jahr ist hier ebenfalls angedacht.

Investive Maßnahmen

Auch im investiven Bereich mussten im Zuge der Haushaltskonsolidierung enorme Kürzungen in Höhe von 2,125 Mio. € vorgenommen werden.

Investive Projekte im Stadium einer Machbarkeitsstudie, ohne konkrete Bauabsichtserklärung der Gremien, sind in der Haushaltsplanung der nächsten Jahre nicht aufgenommen. Im Haushalt sind nur etwaige notwendige Planungskosten für das kommende Jahr enthalten

Schulbauprozesse BSZ Geislingen und SBBZ Göppingen und Geislingen

Die Anzahl und Dringlichkeit der Schulbauprojekte im Landkreis Göppingen bleiben weiterhin hoch und stehen nach wie vor im Fokus, da sie von großer Bedeutung sind.

Im Projekt **Schulneubau der Bodelschwingh-Schule in Geislingen am Zillerstall** ist der Baubeschluss sowie die Auftragsvergabe für den 11. Oktober 2024 geplant. Nach Erteilung der Baugenehmigung soll der Bau im Jahr 2025 beginnen und bis zum Beginn des Schuljahres 2026/2027 abgeschlossen sein. Für die Baukosten ist der erste Teilbetrag in Höhe von 15 Mio. € im Haushalt 2025 berücksichtigt worden.

Aufgrund der unerwartet stark ansteigenden Schülerzahlen an der Bodelschwingh-Schule in Göppingen ist eine rasche Umsetzung der Ergebnisse der fortgeschriebenen Machbarkeitsstudie von 2024 zu den erforderlichen Schulerweiterungen unumgänglich. Daher werden 2025 voraussichtlich die Planungen für die **Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs an der Bodelschwingh-Schule in Göppingen** begonnen.

Bis zur Fertigstellung der Neubauten sind dringend weitere Provisorien notwendig. Für ein Containerinterim sind 300.000 € vorgesehen.

Im Dezember 2024 wird die **Erweiterung des beruflichen Schulzentrums Geislingen** fertiggestellt. Für die finale Abrechnung sind 2025 noch 1 Mio. € vorgesehen. Für die flankierenden Maßnahmen nach der Fertigstellung der Erweiterung an den Außenanlagen und im Bestandsgebäude sind ebenfalls Mittel eingeplant.

Sanierungen

Neben den beiden beruflichen Schulzentren (200.000 €) sind Maßnahmen am SBBZ Göppingen (50.000 €) und der PKS Bad Überkingen (250.000 €) geplant.

In der PKS Bad Überkingen wird 2025 die zweite von vier **Lehrküchen** für 600.000 € saniert und zukunftsfähig gestaltet. Nach der Sanierung der zweiten Küche, werden die beiden verbleibenden Küchen nach einem Jahr Pause ab 2027 saniert.

Verwaltungsgebäude

Am Landratsamt werden die 2024 geplanten und beauftragten Außenanlagen final abgeschlossen (225.000 €). Die afrikanische Schweinepest ist weiterhin auf dem Vormarsch. Für den Bau einer weiteren **Tierkadaververwahrstelle** im oberen Filstal sind 70.000 € vorgesehen.

Flüchtlingsunterbringung

Die im Bereich der Flüchtlingsunterbringung eingesetzten Mittel werden vom Land vollständig erstattet. Die Spitzabrechnung stellt ein nachgelagertes Verfahren dar, bei welchem der Landkreis in Vorleistung geht.

Aufgrund der Haushaltssituation wurden die investiven Haushaltsmittel in Höhe von 2 Mio. € für die Errichtung weiterer Gemeinschaftsunterkünfte gestrichen.

Die Flüchtlingssituation hat sich zwar etwas entspannt, nichts destotrotz kann die Akquise weiterer Liegenschaften erforderlich sein. Ggf. müssen unterjährig hierfür weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Klimaneutralität bis 2040

Die mit Abstand größten Potenziale zur Erreichung der **Klimaneutralität** bis 2040 sind im Liegenschaftsbereich vorhanden. Die ermittelte Größenordnung nach der KEA Kennziffer für die Herstellung der Klimaneutralität der Gebäude des Landkreises sieht hier einen Gesamtbedarf in Höhe von ca. 195 Mio. € vor. Hiervon gehen noch bereits erfolgte Sanierungen und Fördermittel ab.

Leider fielen im Bereich der Klimaneutralität einige Maßnahmen den Einsparungsrunden zum Opfer. So wird die Umsetzung des ersten Teils des Sanierungsfahrplanes am BSZ Geislingen, die dringend notwendigen Dachsanierungen (Undichtigkeit) sowie die Sanierung des Gebäudes Wilhelm-Busch Weg 1 (500.000 €), erst 2026 eingeplant.

Parallel dazu werden weitere Sanierungsfahrpläne erstellt. Der Prozess der Ausarbeitung der Sanierungsfahrpläne für alle Liegenschaften der Landkreisverwaltung wird voraussichtlich bis Ende 2027 andauern.

Gleichzeitig wird der Ausbau der **Photovoltaikanlagen** jährlich vorangetrieben, um die nachhaltige Energieerzeugung zu steigern (Prüfung und Umsetzung im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen).

Für die Liegenschaft BSZ GP und das Quartier Landratsamt/ SBBZ GP wird jeweils eine Machbarkeitsstudie für die zukünftige Wärmeerzeugung erstellt.

Nachfolgende Auflistung enthält alle Maßnahmen für den Haushalt 2025, welche zur Erreichung der Klimaneutralität relevant sind:

BSZ GP, Alternative Heizung, Machbarkeitsstudie Planung	50.000 €
Landratsamt und SBBZ GP, Neue Quartiersheizung, Machbarkeitsstudie Planung	20.000 €
Landratsamt, Sanierung Fassade West, Planung	17.000 €
Landratsamt, Erstellung Sanierungsfahrplan	10.000 €
SBBZ GP, Sanierung Terrassendach über Küche	300.000 €

Im Folgenden eine tabellarische Übersicht der gesamten wesentlichen Maßnahmen des Haushaltsjahres 2025:

Gebäude	Maßnahme	Ansatz 2025 in €
Konsumtive Maßnahmen		
Sonderschulzentrum Göppingen	Brandschutzmaßnahmen	50.000
	Planung Trinkwassertrennstation	50.000
Bodelschwingh- Schule Göppingen	Teilsanierung des Daches	300.000
Berufliches Schulzentrum Göppingen	Sanierung Ölabscheider und Waschplatz und in diesem Zuge Reparatur Leitung Gewächs-	170.000
	Alternative Heizung, Machbarkeitsstudie Planung	50.000
	Sanierung Sportboden	600.000
Berufliches Schulzentrum Geislingen	Umbauten im Bestand	80.000
	Brandschutzmaßnahmen	250.000
Investive Maßnahmen		
Bodelschwingh-Schule Geislingen	Neubau am Zillerstall Teil 1	15.000.000
Bodelschwingh-Schule Göppingen	Interimslösung Klassenzimmer	300.000

Gebäude	Maßnahme	Ansatz 2025 in €
	Planungsleistung Erweiterung	100.000
Berufliches Schulzentrum Göppingen	Brandschutzmaßnahmen	100.000
Berufliches Schulzentrum Geislingen	Brandschutzmaßnahmen	100.000
	Erweiterungsbau Restarbeiten	1.000.000
Landratsamt Lorcher Str. 6	Sanierung Außenanlagen ehem. Besucherparkplatz Teil 2	225.000
Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen	Sanierung der Lehrküche 2	600.000
	Fluchttreppenhaus	250.000

Fördermittel

Auch für das Jahr 2025 wurden viele Fördermittelquellen geprüft und beantragt. Es ist mit folgenden Fördermitteleingängen zu rechnen:

BSZ GP, Sanierung Sportboden Halle 1 Fördermittel, Bescheid liegt vor.	179.000 €
BSZ GS, Fördermittel Land Schulsanierung, Bescheid liegt vor.	2.020.000 €
BSZ GS, Fördermittel Land Schulerweiterung, Bescheid liegt vor.	6.573.000 €
BSS GP, Fördermittel Bund Sanierung Terrassendach, Annahme	45.000 €
SBBZ GS Neubau, Fördermittel Land Sportstätten Land, Bescheid liegt vor.	133.000 €

6.3 Teilhaushalt 2 – Sicherheit und Ordnung

(1) Ordnungswidrigkeiten 1126060000, 1221040000, 5620030000)

Auch im Jahr 2023 waren am meisten Ordnungswidrigkeitenverfahren auf Geschwindigkeitsüberschreitungen, welche im Rahmen der landkreiseigenen Geschwindigkeitsüberwachung festgestellt wurden, zurückzuführen.

Einen Überblick über die Verteilung der durchgeführten Ordnungswidrigkeitenverfahren bietet nachfolgende Tabelle (Erläuterung: 1221040000: alle Verfahren aus der landkreiseigenen Geschwindigkeitsüberwachung; 5620030000: Überwachung der Sozialvorschriften im Straßenverkehr: insbesondere Verfahren aus der Überprüfung der Lenk- und Ruhezeitvorschriften für Lkw- und Omnibusfahrer; 1126060000: alle übrigen Verfahren):

	Verfahren		
	2022 in €	2023 in €	bis 08/2024
1126060000 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern	10.508	10.228	6.221
1221040000 Überwachung des fließenden Verkehrs	60.143	61.612	44.699
5620030000 Überwachung der Sozialvorschriften im Straßen-	168	163	80
Gesamt:	70.819	72.063	51.000

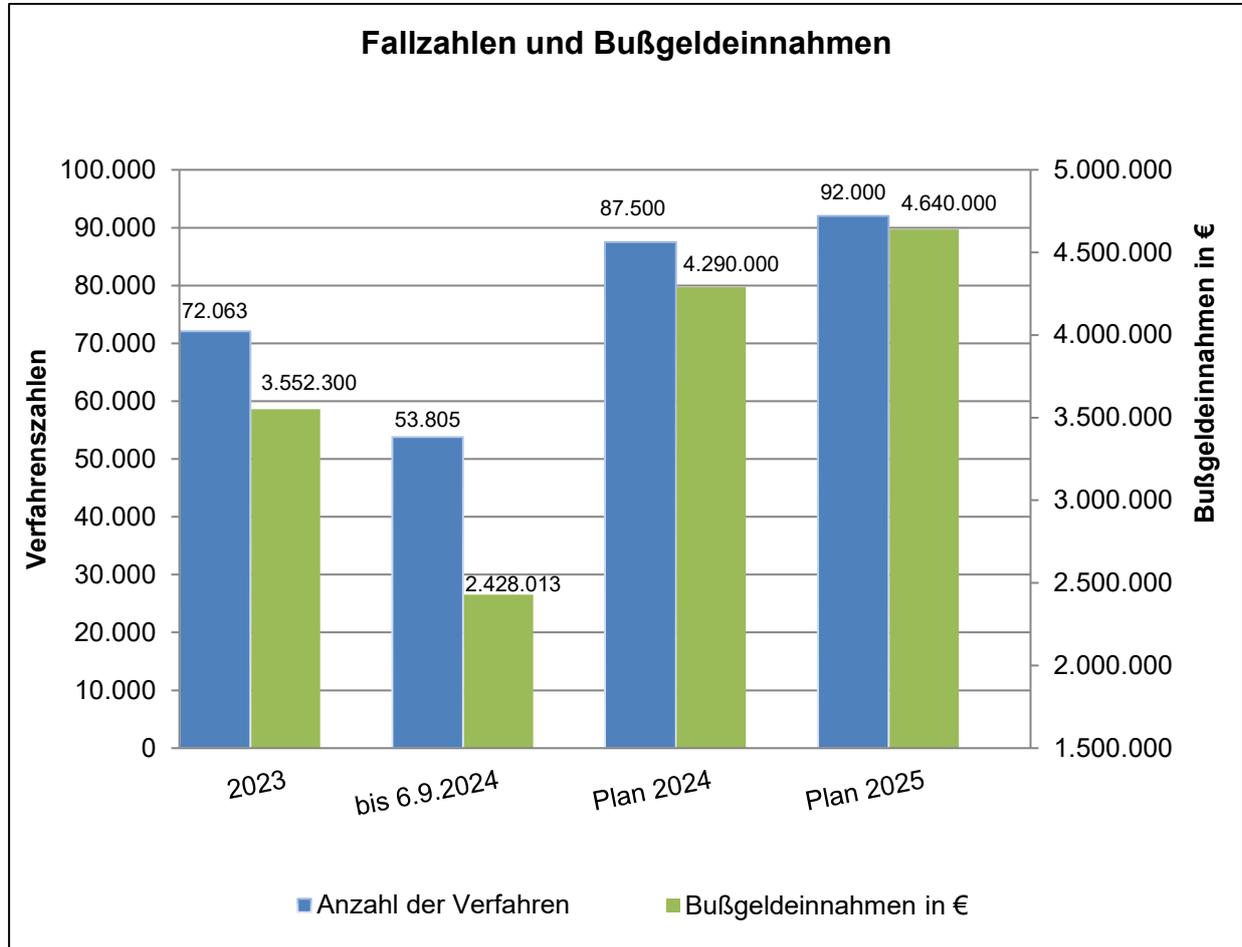
Die künftig und aktuell geplante sowie in 2023 erzielte Verteilung der Einnahmen aus Ordnungswidrigkeitenverfahren kann folgender Übersicht entnommen werden:

	Ansatz 2025 in €	Ansatz 2024 in €	Stand 06.09.2024 in €	Ergebnis 2023 in €
1126060000 Zentrale Bearbeitung von Buß- geldern	850.000	850.000	469.291	769.996
1221040000 Überwachung des fließenden Verkehrs	3.650.000	3.300.000	1.917.951	2.702.023
5620030000 Überwachung der Sozialvor- schriften im Straßenverkehr	140.000	140.000	40.711	80.281
Summe	4.640.000	4.290.000	2.428.013	3.552.300

Dem weiter angestiegenen Geschwindigkeitsüberwachungsbedarf soll in 2025 durch eine gelegentliche Anmietung eines zweiten Geschwindigkeitsüberwachungsanhängers, eines sogenannten Enforcementtrailers, Rechnung getragen werden. Darüber hinaus ist kein weiterer zusätzlicher Einsatz von Messtechnik oder auch zusätzlichem

Personal für die Geschwindigkeitsüberwachung und die Bearbeitung der nachfolgenden Ordnungswidrigkeitenverfahren vorgesehen.

Nachfolgendes Schaublatt stellt übersichtlich die Fall- und Einnahmezahlen sowie die aktuellen Planansätze dar:



(2) Katastrophenschutz und Feuerwehrwesen

Katastrophenabwehr, Zivilschutz; Unterhaltung bew. Vermögen (Produkt 1280010000 Kostenart 42210000)

Zur Beschaffung von Sandsäcken nach dem Unwetter Ende Mai / Anfang Juni 2024 wurden 10.000 € eingeplant. Die Vorhaltung soll hiermit wieder auf das vorherige Niveau gebracht werden.

Katastrophenschutz, Zivilschutz; Ausz. Erwerb bewegliche VG über WG (Auftrag 712800101100 Kostenart 78312000)

Im Nachgang zum Unwetter Ende Mai / Anfang Juni 2024 wird die bisherige Ausstattung / Vorhaltung entsprechend überprüft. Für entsprechende Beschaffungen im Rahmen des Hochwasserschutzes wurden 20.000 € eingeplant.

Dienstleistung für Dritte; Ausz. Erwerb bewegliche VG über WG (Auftrag 712800101100 Kostenart 78312000)

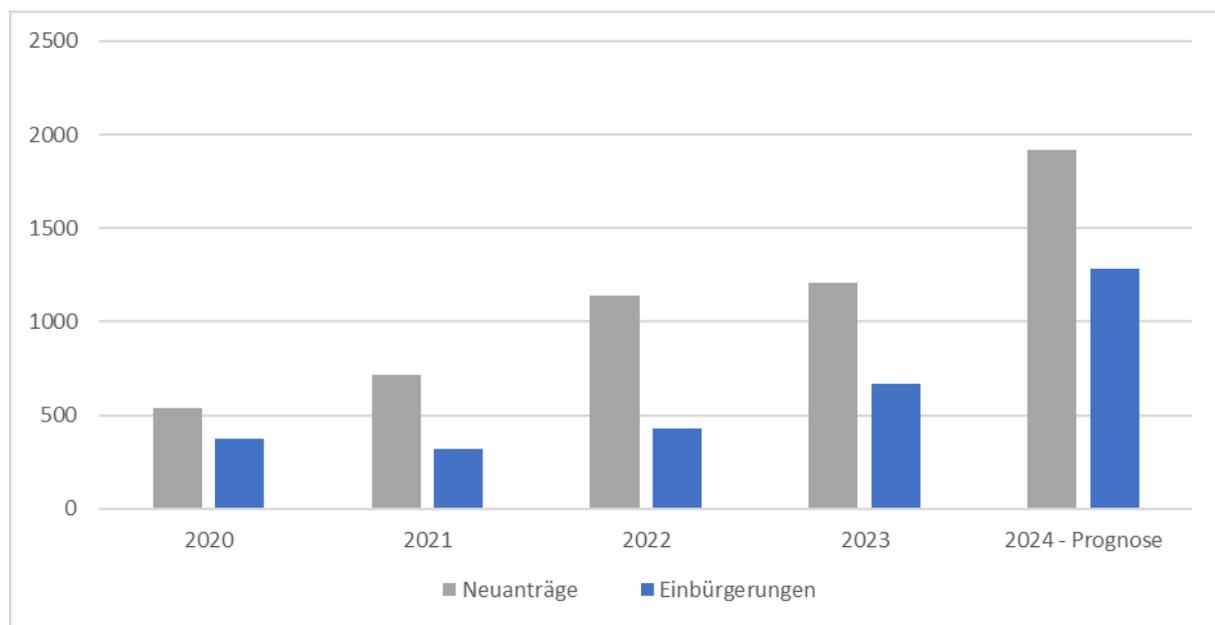
Zur Einführung des digitalen Alarmierungssystems wurden 800.000 € eingestellt. Zusammen mit dem Übertrag von 1 Mio. € in das Haushaltsjahr 2024 kann die Finanzierung des digitalen Alarmierungssystems aus heutiger Sicht sichergestellt werden (Stand 09/2024). Die Vergabe der einzelnen Lose ist im Oktober 2024 für insgesamt 1.531.208,34 € inkl. Wartung für 2 Jahre vorgesehen. Für die Leistungen des Fachplaners und der vergaberechtlichen Begleitung wurden bereits in den Vorjahren Honorarabschlüsse bezahlt.

(3) Ordnung und besonderes Polizeirecht

Kostenstelle 1222050000

Als untere Verwaltungsbehörde ist das Landratsamt Göppingen auch für Einbürgerungen in den deutschen Staatsverbund zuständig. In diesem Bereich werden seit Jahren neue Höchstzahlen bei den Neuanträgen verzeichnet. Diese werden auch im Jahr 2024 erneut übertroffen werden.

Im Jahr 2020 wurden bei der Einbürgerungsbehörde des Landkreises 535 Neuanträge gestellt. Im Jahr 2023 wurde dieser Wert mit 1.208 Neuanträgen mehr als verdoppelt. Auch in den kommenden Jahren wird das Antragsaufkommen voraussichtlich nicht unter dieses Niveau fallen. Im Zeitraum Januar bis August 2024 gingen bereits so viele Neuanträge ein wie im gesamten Jahr 2023.



Um die hohen Antragszahlen sowie die vorhandenen Rückstände abzarbeiten, wird auch im Haushaltsjahr 2025 zusätzlich zur bisherigen Personalausstattung weiteres

zeitlich befristetes Personal eingesetzt. Es ist daher eine Steigerung der Gebühreneinnahmen im Haushaltsjahr 2025 auf bis zu 310.000 € zu erwarten.

Ursächlich für den erneuten Anstieg der Antragszahlen ist insbesondere das im Juni 2024 in Kraft getretene Gesetz zur Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts (StARModG), welches für viele Personen Einbürgerungserleichterungen mit sich bringt. Hierbei machen sich besonders die Verkürzung der erforderlichen Dauer des rechtmäßigen gewöhnlichen Aufenthalts im Inland von 8 auf 5 Jahre und die Aufgabe des Grundsatzes der Vermeidung der Mehrstaatigkeit bemerkbar. Doppelte Staatsangehörigkeit wird nun grundsätzlich zugelassen.

Viele Ausländer, die schon lange Zeit in Deutschland leben und auch bereits in die Rechts- und Gesellschaftsordnung sowie die Lebensverhältnisse in Deutschland integriert sind, bisher jedoch ihre Staatsangehörigkeit nicht aufgeben wollten, möchten sich nun im Rahmen einer Einbürgerung zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekennen und die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten. Es ist in diesem Zuge mit einer großen Antragswelle zu rechnen.

Diese Entwicklungen werden für den angegebenen Anstieg der Gebühreneinnahmen sorgen. Konkrete Zahlen sind jedoch kaum abschätzbar. Sie hängen zum einen vom tatsächlichen Antragsaufkommen und zum anderen davon ab, ob die erforderliche Personalausstattung geschaffen werden kann, um die Anträge auch zeitnah abzuarbeiten.

Kostenstelle 1220020000

Im Rahmen der Aufgaben als Kreispolizeibehörde ist das Landratsamt Göppingen unter anderem auch für die Entgegennahme und Prüfung von Versammlungsanmeldungen für die Städte und Gemeinden im Landkreis mit Ausnahme der großen Kreisstädte zuständig.

Wer eine öffentliche Versammlung unter freiem Himmel veranstaltet, muss dies mindestens 48 Stunden vor der öffentlichen Bekanntgabe bei der zuständigen Behörde anmelden. Die Behörde kann zum Schutz der Teilnehmer der Versammlung und der öffentlichen Sicherheit und Ordnung Regelungen und Anordnungen treffen. In der Regel ergeht daher aufgrund der Versammlungsanmeldung eine Versammlungsbestätigung mit beschränkenden Auflagen.

In den vergangenen Jahren ist bei den Versammlungsanmeldungen ein deutlicher Anstieg festzustellen. So wurden in den Jahren 2020 bis 2023 im Schnitt sechs Versammlungen pro Jahr angemeldet. Im Jahr 2023 waren es bereits 18. Das Jahr 2024 verzeichnet mit 83 Versammlungsanmeldungen im Zeitraum Januar bis September 2024 einen neuen Rekordwert.

Versammlungsbestätigungen sind grundsätzlich gebührenfrei. Die Prüfung der Anmeldungen, Durchführung von Kooperationsgesprächen mit den Beteiligten sowie bei Bedarf die Teilnahme der Versammlungsbehörde an Versammlungen sind jedoch mit einem erheblichen Personalaufwand verbunden.

(4) Ausländerbehörde (Kostenstelle 1222080000)

Im Zuständigkeitsbereich des Landkreises Göppingen (Landkreis ohne Große Kreisstädte Göppingen und Geislingen) waren zum 31.12.2023 insgesamt 28.537 Menschen mit einer anderen als der deutschen Staatsangehörigkeit gemeldet. Zum Stichtag 31.07.2024 hat sich diese Zahl erstmals seit Erstellung der Statistik im Jahr 2012 auf 28.354 Personen reduziert (- 183 Personen).

Die Ursache für den Rückgang dürfte in den erhöhten Einbürgerungszahlen zu sehen sein, insbesondere seit Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts zum 27.06.2024. Es ist zu erwarten, dass sich die sprunghaft angestiegenen Einbürgerungsantragszahlen in den kommenden 1-2 Jahren auf hohem Niveau halten und Auswirkungen auf die Ausländerzahlen bei der Ausländerbehörde haben werden.

Mit Blick auf die Erwerbsmigration wurden mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung deutliche Erleichterungen betreffend die Migration von Fachkräften mit Berufsausbildung und Fachkräften mit akademischer Ausbildung geschaffen sowie zum 01.06.2024 die Anzahl der Personen, die zur Ausübung jeglicher Beschäftigung in das Bundesgebiet einreisen können, bundesweit auf 50.000 pro Jahr verdoppelt (sog. Westbalkanregelung). Insbesondere bei der zuletzt genannten Personengruppe ist mit dem Familiennachzug von Ehegatten und Kindern zu rechnen, so dass sich die Ausländerzahlen mittelfristig auf dem jetzigen Niveau einpendeln dürften.

Die Zahl der im Zuständigkeitsbereich der Kreisverwaltung aufhältigen ukrainischen Flüchtlinge beläuft sich zum Stichtag 31.07.2024 auf 1.968 Personen. Seit Januar 2024 war ein Zuzug von 273 Flüchtlinge aus der Ukraine in den Zuständigkeitsbereich der Ausländerbehörde zu verzeichnen.

Kostenstelle 1222080000 Kostenart 31310000

Der für die Ausländerbehörde eingestellte Haushaltsansatz der Gebühren 2024 in Höhe von 280.000 € wird bis zum Jahresende 2024 voraussichtlich um ca. 30.000 € übertroffen werden. Der Planansatz für 2025 wurde auf 300.000 € erhöht.

6.4 Teilhaushalt 3 – Schulen

(1) Schulträgeraufgaben - Amt für Schulen und Bildung (Produktbereich 21)

Unter dem Produktbereich 21 werden die Aufgaben des Landkreises als Schulträger dargestellt. Veranschlagt werden hier somit alle Aufwendungen und Erträge, die im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb der Beruflichen Schulen, der Bibliothek im Beruflichen Schulzentrum Göppingen, der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZs) und der Schulkindergärten anfallen.

Ebenfalls unter dem Produktbereich 21 werden die Aufwendungen und Erträge für das Bildungsbüro und das Kreismedienzentrum dargestellt.

Im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung gibt es je Schule, Schulkindergarten, Bibliothek, Bildungsbüro und Kreismedienzentrum ein Budget für den Ergebnis- und den Finanzhaushalt. Innerhalb dieses Budgets können die Einrichtungen flexibel wirtschaften.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2025ff hat die Verwaltung im Schulbereich die im Deckungsszenario 1 aus VA 22.03.2024 vorgesehene 10 %-ige Kürzung der Schulbudgets (ohne SBBZs und Schulkindergärten) im Ergebnis- und Finanzhaushalt ohne Einschränkung umgesetzt. Einzelne Schulleitungen haben sich leider nicht an die Planvorgabe gehalten, so dass die Verwaltung entsprechend kürzen musste. In Summe wurden 0,28 Mio. € eingespart.

Die mittelfristigen Prüfaufträge wie z.B. Durchführung von Schulsozialarbeit in bisheriger Form werden abgearbeitet.

a) Erläuterungen zum Ergebnishaushalt (konsumtiv):

- **2150900000 Sachkonto 42710000 (Schulverwaltung - Besondere Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen)**

Für externe Beratungsleistungen zur Begleitung der Prozesse I. bis III. (Begleitung außerhalb der Bauprojekte), für die Durchführung von Ausschreibungen und zur Implementierung einer strategischen Schulentwicklung werden 50.000 € eingestellt:

- I. Im **Schulbauprozess SBBZ Göppingen und SBBZ Geislingen** ist der Neubau der Bodelschwingh-Schule Geislingen Voraussetzung für die Umsetzung des Gesamtprojekts. Der Neubau am Zillerstall wird voraussichtlich zum Schuljahresbeginn 2026/2027 fertiggestellt.
Für die Ausstattung (mobil) des Neubaus sind vom Amt für Schulen und Bildung beim Auftragssachkonto 721200312106 78312000 in der Finanzplanung

2026 750.000 € und in der Finanzplanung 2027 250.000 € vorgesehen (geschätzte Kosten).

Die Haushaltsmittel für die bauliche Umsetzung werden vom Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen geplant.

Parallel zu den Aktivitäten in Geislingen wurde mit den Planungen für den dringend erforderlichen Erweiterungsbau der Bodelschwingh-Schule Göppingen begonnen. Es erfolgt derzeit eine Überprüfung der Schülerzahlen und eine Aktualisierung der Machbarkeitsstudie.

- II. Im **Schulbauprozess BSZ Geislingen** ist die Fertigstellung des Erweiterungsbaus ein wichtiger Baustein zur Stärkung des Schul- und Bildungsstandortes Geislingen.

Der Bezug findet voraussichtlich im Frühjahr 2025 statt.

Für die Schulausstattung (mobil) wurden vom Amt für Schulen und Bildung in 2025 folgende Haushaltsmittel veranschlagt:

621.000 € bei 721300102106 78312000, Gewerbliche Schule Geislingen

122.900 € bei 721300202106 78312000, Kaufmännische Schule Geislingen

210.500 € bei 721300302106 78312000, Emil-von-Behring-Schule Geislingen.

Die Haushaltsmittel für die bauliche Umsetzung werden vom Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen geplant.

- III. Der **Teilhabeplan für Menschen mit Behinderung** spricht die Handlungsempfehlung aus, eine Konzeption zum Aufbau eines Betreuungsmodells für berufstätige Eltern von Schulkindern zu erstellen.

Im Rahmen dieser Handlungsempfehlung wurde für die Bodelschwingh-Schule Göppingen und Geislingen in der Kreistagssitzung vom 20.05.2022 beschlossen, jährlich bis zu 180.000 € für die Einrichtung von außerschulischen Betreuungsangeboten an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit den Förderschwerpunkten geistige bzw. körperlich-motorische Entwicklung ab dem Schuljahr 2022/2023, zunächst längstens befristet bis zum Ende des Schuljahres 2025/2026 (Einführung Ganztagsförderungsgesetz), bereit zu stellen. Im Haushaltsplan 2025 werden deshalb Mittel i. H. v. 120.000 € bei der Bodelschwingh-Schule Göppingen (Kostenstelle 2120030110 Sachkonto 42910600) und 60.000 € bei der Bodelschwingh-Schule Geislingen (Kostenstelle 2120030120 Sachkonto 42910600) eingestellt.

Parallel werden die Schulträgeraufgaben mit Blick auf das sogenannte Ganztagsförderungsgesetz, das ab 01.08.2026 schrittweise umgesetzt wird, aufgearbeitet. Bereits jetzt ist davon auszugehen, dass die rechtlichen, finanziellen, personellen und baulichen Voraussetzungen nicht ausreichen bzw. nicht recht-

zeitig geschaffen werden können, um den Rechtsanspruch umfassend und flächendeckend zu verwirklichen. Die schrittweise Einführung von der 1. bis zur 4. Klasse wird zusätzlich eine Herausforderung darstellen. Eine frühzeitige Einbindung der Eltern in diesen Prozess gestaltet sich aufgrund der oft nicht vorhandenen Einrichtungserfahrung zusätzlich als schwierig.

- **DigitalPakt Schule**

Der DigitalPakt läuft Ende 2024 aus, Schlussverwendungsnachweise werden erstellt und die restlichen 40 % der Fördermittel in Höhe von ca. 1,5 Mio. € werden zugeteilt. Diese Erträge sind im Haushaltsplan 2024 veranschlagt. Zusätzlich konnte sich der Landkreis ca. 99.000 € über das Windhundverfahren sichern. Sollten die Fördermittel zeitverzögert eingehen, werden Rechnungsabgrenzungsposten nach 2025 gebildet.

Der DigitalPakt hat der Digitalisierung unserer Bildungslandschaft einen deutlichen Schub verliehen. Deshalb ist es umso wichtiger hier nicht nachzulassen und die Schulen auch finanziell weiter bei der Transformation in die Digitalität zu unterstützen und zwar lückenlos, d.h. der DigitalPakt 2.0 muss kommen. Die Digitalisierung im Bildungsbereich ist eine Daueraufgabe, bei der Bund, Länder und die Kommunen gefordert sind.

Leider gibt es bislang keine konkreten Aussagen von Bund und Land über eine Fortsetzung, also einen DigitalPakt 2.0. Im Raum stehen Überlegungen mit einer 50 %-igen Förderung. Ohne diese Mittel vom Bund und Land wird der Landkreis große Schwierigkeiten haben diese nachhaltige Aufgabe zu erfüllen.

Im Haushaltsplan 2025 wurden digitale Anschaffungen im Ergebnishaushalt mit ca. 283.000 € und im Finanzhaushalt mit ca. 600.000 € veranschlagt, die über einen DigitalPakt 2.0 evtl. förderfähig wären. Unter Annahme der Umsetzung eines DigitalPakts 2.0 und einer daraus resultierenden Förderung von 50 % wurden im Ergebnishaushalt Erträge in Höhe von ca. 141.500 € und im Finanzhaushalt in Höhe von ca. 300.000 € veranschlagt. Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Veranschlagung der Fördermittel sehr risikobehaftet ist, falls der DigitalPakt 2.0 nicht in 2025 beginnt.

Die Erträge und Einzahlungen sind auf dem jeweiligen Produkt der Schule (21.20 bzw. 21.30) und dem Sachkonto 31410600 bzw. 68110000 veranschlagt.

- **Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)**

Mit Beschluss des Kreistags vom 31.03.2023 wird an vier beruflichen Schulen schrittweise der Schulversuch AVdual umgesetzt, um dem Fachkräftemangel entgegen zu

wirken, in dem die Potenziale in der Förderung der Jugendlichen genutzt werden und die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe erhöht wird.

Mit der „Verordnung des Kultusministeriums zur Änderung schulrechtlicher Vorschriften beruflicher Schulen“ vom 20.02.2024 werden AV und AVdual rückwirkend zum 01.08.2023 vom Schulversuch in den Regelschulbetrieb überführt.

Im Haushaltsplan 2025 fallen Personalkosten für einen Regionalen Übergangsmanager*in an, der den regionalen Gesamtprozess steuert und für entsprechende AVdual-Begleiter*innen. Hier handelt es sich zunächst um befristete Stellen auf zwei Jahre. Der Landkreis erhält anteilige Fördermittel vom Land. Die Laufzeit der Förderprogramme ist bis 31.08.2025 vorgesehen. Eine Fortführung wird in 2025 zu entscheiden sein.

Mit der „Verordnung des Kultusministeriums zur Änderung schulrechtlicher Vorschriften beruflicher Schulen“ vom 20. Februar 2024 werden AV und AVdual rückwirkend zum 1. August 2023 vom Schulversuch in den Regelschulbetrieb überführt. Die Verordnung beinhaltet keine Aussagen zur weiteren Förderung. Der Doppelhaushalt des Landes wird im Herbst / Winter 2024 weiterverhandelt. Über den Ausgang kann aktuell keine Aussage gemacht werden. Bislang wurde die Förderung als Schulversuch durch das Land im Rahmen der Haushaltsplanungen immer wieder um zwei Jahre verlängert, aufgrund der Überführung in den Regelbetrieb kann es zu einer veränderten Strategie kommen. Sobald neue Informationen zur Weiterfinanzierung vorliegen, wird die Weitergabe an die Schulen sowie Gremien erfolgen. Sowohl das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus sowie das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport arbeiten intensiv an einer Weiterführung der Förderung.

Im Rahmen des Koalitionsvertrags (https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/210506_Koalitionsvertrag_2021-2026.pdf) beabsichtigt das Land bis 2025 eine flächendeckende Umsetzung.

Die Sachkostenpauschale (Ausstattung Arbeitsplatz etc.) wird über das Budget des Bereichs Schulen und Bildung bzw. über die Schulbudgets finanziert.

▪ **Schulsozialarbeit**

Schulsozialarbeit wird sehr erfolgreich mit 3,2 Vollzeitstellen an den beruflichen Schulen und mit 1,8 Vollzeitstellen an den sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZs) durchgeführt. Der Bedarf an Beratungen ist hoch und steigt sukzessive. So wurde auch von der Schulleitung der Bodelschwingh-Schule Göppingen aufgrund enorm steigender Schülerzahlen und steigenden Bedarfen im Bereich sexualisierte Gewalt, aggressivem Verhalten, Konfliktmanagement etc. eine zusätzliche 0,5 Stelle im Bereich der Schulsozialarbeit beantragt. Die Aufstockung soll in der Sitzung

des Jugendhilfeausschusses am 25.11.2024 beraten werden mit Vorstellung der Erfahrungsberichte der freien Träger, die mit der Durchführung der Schulsozialarbeit beauftragt wurden. Das Kreisjugendamt hat die Aufstockung befürwortet.

Die zusätzlichen Personalkosten in Höhe von ca. 40.000 € wurden bei der Kostenstelle 3620029903/Sachkonto 44580000 veranschlagt.

Die Landesförderung pro Vollzeitstelle beträgt unverändert 16.700 € und ist vom Land für 2025 bestätigt. Die Landesförderung sollte dringend an die gestiegenen Aufwendungen angepasst werden und langfristig vom Land zugesagt werden. Entsprechende Fördermittel i. H. v. 91.850 € für 5,5 Vollzeitstellen (incl. 0,5 Stelle für die Bodelschwingh-Schule Göppingen) wurden bei der Kostenstelle 3620029903/Sachkonto 31410000 eingestellt.

Auf der Aufwandsseite (Kostenstelle 3620029903/Sachkonto 44580000) wurden für die Fortsetzung der Beauftragung der freien Träger für die Durchführung der Schulsozialarbeit insgesamt 480.000 € (incl. Tarifierhöhungen und Nachzahlungen) eingeplant, so dass die ursprüngliche Drittelfinanzierung des Landes bei weitem nicht mehr auskömmlich ist, um die Kostenentwicklung abzudecken.

Wohl wissentlich, dass die Durchführung der Schulsozialarbeit an den landkreiseigenen Schulen eine Freiwilligkeitsleistung darstellt, wird die Fortführung der Schulsozialarbeit von der Verwaltung, dem Kreisjugendamt und den Schulleitungen ausdrücklich befürwortet und mit Nachdruck vertreten. Die Schulsozialarbeit ist ein Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus und unterstützt junge Menschen, die durch individuelle/familiäre Problemlagen beeinträchtigt oder sozial benachteiligt sind. Es handelt sich um ein wirksames präventives Angebot der Jugendsozialarbeit, welches aus dem Schulalltag als Unterstützung- und Entlastungsangebot nicht mehr wegzudenken ist.

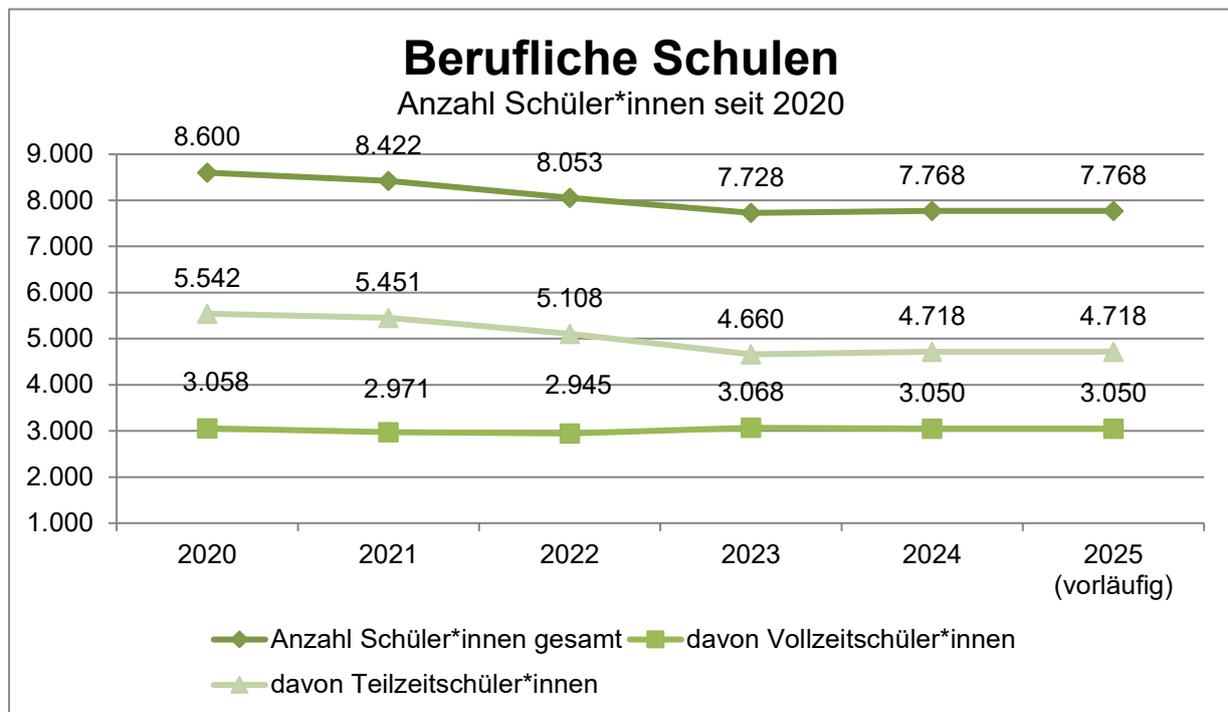
Erhöhung der Kostenbeteiligung am gemeinschaftlichen Mittagessen in den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZs) und den Schulkindergärten sowie Umstellung auf Pauschalabrechnung

Der Landkreis leistet bisher jährlich einen freiwilligen Zuschuss zum Mittagessen an den SBBZs und Schulkindergärten zwischen 100.000 € und 115.000 €. Die letzte Erhöhung der Kostenbeteiligung der Eltern am Mittagessen erfolgte zum 01.03.2018. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie gingen mit enormen Preissteigerungen der Lieferanten für das Mittagessen einher, so dass eine Erhöhung der Kostenbeteiligung der Eltern unumgänglich war. Die Kostenbeteiligung wurde zum Schuljahr 2024/2025 von 2,55 € auf 4,00 €/Mittagessen an den SBBZs und 3,00 €/Mittagessen an den Schulkindergärten erhöht und aus Vereinfachungsgründen von Individualabrechnung auf Pauschalabrechnung umgestellt. Der Verwaltungsausschuss hat hierzu am 03.05.2024 seine Zustimmung erteilt. Der freiwillige Zuschuss des Landkreises reduziert sich somit auf ca. 60.000 €/Jahr. Zukünftig erfolgt eine Überprüfung im 2-Jahres-Rhythmus.

▪ **Sachkostenbeitrag**

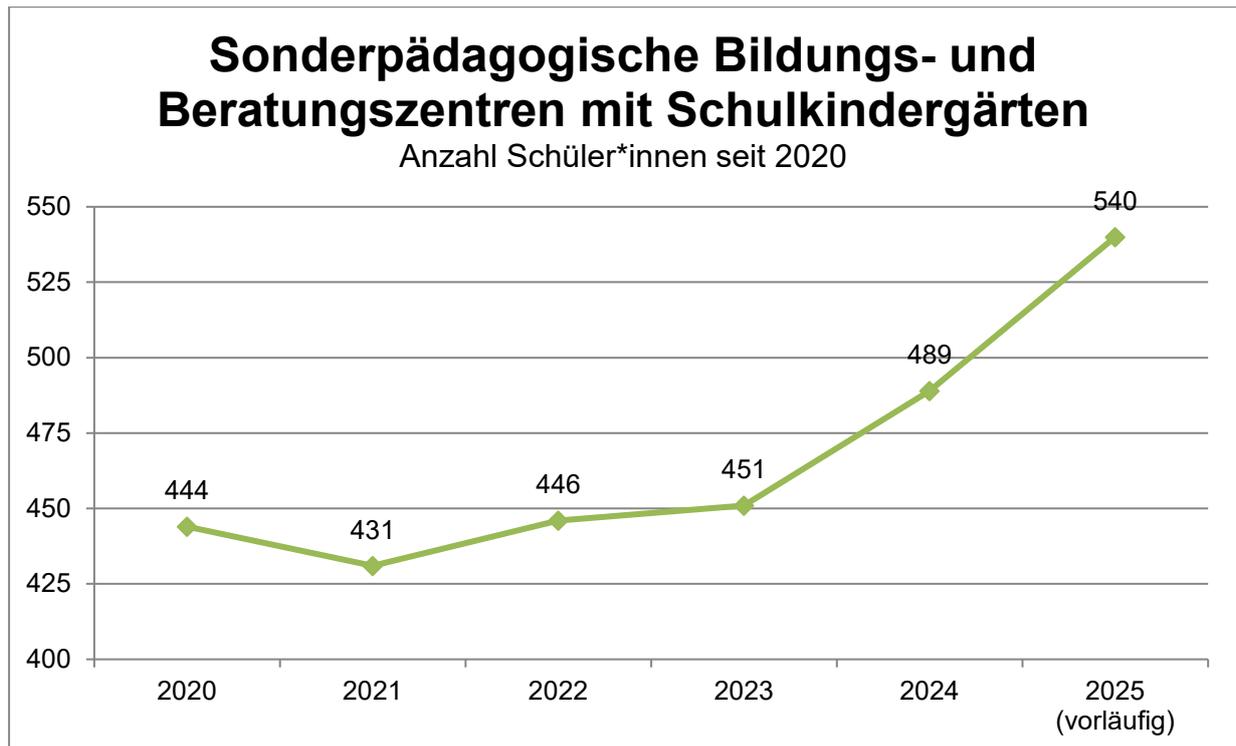
Zur Finanzierung der Schulen und Schulkindergärten erhält der Landkreis Göppingen Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG. Da die Schülerzahlen der amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2024/2025 erst Ende Oktober/Anfang November 2024 vorliegen, wurden die Sachkostenbeiträge 2025 mit den Schülerzahlen 2023/2024 und den Sachkostenbeiträgen 2025 entsprechend dem Entwurf der Schullastenverordnung fortgeschrieben. Nach dem Entwurf der Schullastenverordnung für die Sachkostenbeiträge 2025 werden sich die Sachkostenbeiträge für die beruflichen Schulen um ca. 2 % erhöhen (Vollzeit und Teilzeit) und im Bereich der SBBZs zwischen 4 % bis 8 % erhöhen. Somit wurden in 2025 vorläufig insgesamt 11.889.196 € veranschlagt. Die endgültigen Sachkostenbeiträge 2025 werden, sobald die aktuellen Schülerzahlen vorliegen, mit der Änderungsliste für den Haushalt 2025 festgelegt.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler hat sich seit 2020 wie folgt entwickelt:



In den genannten Schülerzahlen sind ca. 125 Schüler*innen der Fachschulen an der Gewerblichen Schule Göppingen, der Justus-von-Liebig-Schule Göppingen und der Emil-von-Behring-Schule Geislingen enthalten, für die es gemäß § 17 Abs. 1 FAG keinen Sachkostenbeitrag gibt.

Ebenfalls wird gemäß § 17 Abs. 1 FAG für ca. 160 Auszubildende in der generalistischen Pflegeausbildung an der Emil-von-Behring-Schule Geislingen kein Sachkostenbeitrag gewährt. Die Finanzierung dieser Ausbildung erfolgt über monatliche Ausgleichszuweisungen durch den Ausbildungsfonds Baden-Württemberg (AFBW). Haushaltsmittel i. H. v. 350.000 € sind bei der Kostenstelle 2130030010/Sachkonto 31410600 veranschlagt.



▪ **Prognose**

Im Bereich der **beruflichen Schulen** wird die Schülerzahl im Vollzeit- und Teilzeitbereich weitgehend stabil bleiben. An der Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen ist mit einem Anstieg zu rechnen. Hintergrund ist wohl, dass die Gastronomiebetriebe verstärkt Akquise im Ausland betreiben.

Im Bereich der **Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZs)** mit angeschlossenen Schulkindergärten lässt sich feststellen, dass die Schülerzahlen deutlich steigen. Dieser Trend wird auch die nächsten Jahre anhalten (extreme Raumnot Bodelschwingh-Schule Göppingen bzw. Bodelschwingh-Schule Geislingen, aber auch Wilhelm-Busch-Schule Göppingen.). Zum Schuljahr 2024/2025 wird mit einem weiteren Anstieg (ca. 50-60 Schüler*innen) gerechnet.

b) Erläuterungen zum Finanzhaushalt (investiv):

Im Folgenden wird auf einzelne Investitionen eingegangen. In der anschließenden Tabelle findet sich eine tabellarische Aufstellung nach Schulen bzw. Schulkindergärten.

Für die **Gewerblichen Schule Göppingen** sind im Bereich Elektrotechnik 67.000 € für Labortische/Racks/Energieversorgungs racks und 45.000 € für eine Train HV-Batterie und im Bereich Metallbau digitale Schweißanlagen mit 60.000 € vorgesehen.

Für die **Gewerbliche Schule Geislingen** sind für die Ausstattung des Erweiterungsbaus 621.000 € eingestellt für ein Hygienelabor, ein Labor Zahnmedizin, ein Labor Medizin, Unterrichtsräume/DV-Räume etc. Im Bereich Elektrotechnik für die Ausstattung

eines Elektrolabors 66.000 €, für einen 3-D Drucker 52.000 €, 67.800 € für die Anschaffung einer Sortieranlage (Industrie 4.0) sowie 26.400 € für die Anschaffung eines 3-D Scanners (Industrie 4.0) eingestellt. Im Bereich Holztechnik sollen höhenverstellbare Hobelbänke für 36.000 € gekauft werden.

In der **Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen** sind 12.500 € für diverse Ausstattungsgegenstände für die Lehrküchen vorgesehen.

Für die **Kaufmännische Schule Göppingen** sind Mittel i. H. v. 26.000 € für den Austausch von veralteten PCs eingestellt. Für die Anschaffung von Sitzbänken (Brandenschutz) im Schulgebäude sind 20.000 € (Fortsetzung aus 2024) vorgesehen.

Für die **Kaufmännische Schule Geislingen** sind für die Ausstattung des Erweiterungsbaus 122.900 € eingestellt für ein Office Classroom Competence Center (OCCC) mit Besprechungs- und Rückzugsraum sowie Möbel für neue Unterrichtsräume. Des Weiteren sind 20.000 € für die Erneuerung einer Firewall sowie 17.000 € für QNAP NAS eingeplant.

Für die **Justus -von-Liebig-Schule Göppingen** werden im Bereich IT/Medientechnik 90.000 € für Schüler-Tablets, Firewall, Switches und PCs veranschlagt.

Für die **Emil-von-Behring-Schule Geislingen** sind für die Ausstattung des Erweiterungsbaus 210.500 € eingestellt für 4 Skills Labs für die Pflegeausbildung, ein Lernatelier und Möbel für neue Unterrichtsräume. Weitere Haushaltsmittel sind geplant für einen Server und Schüler-iPads.

Im Bereich **sonstige zentrale Einrichtungen BSZ Geislingen** werden 95.000 € für die Ausstattung der umgebauten Vorbereitungsräume für Physik/Chemie/Biologie veranschlagt.

Für die **Bodelschwingh-Schule Göppingen** sind 12.000 € für Laptopschließtürme und 9.000 € für eine neue Lautsprechanlage geplant.

Für die **Bodelschwingh-Schule Geislingen** sollen für den neuen Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung eine Rollenrutsche, eine Mattenschaukel, Sitz-/Steharbeitstische, Sitzgelegenheiten für den Pausenbereich. Hierfür sind 11.000 € veranschlagt.

Bei der **Wilhelm-Busch-Schule Göppingen** sind 9.000 € für eine weitere digitale Tafel vorgesehen.

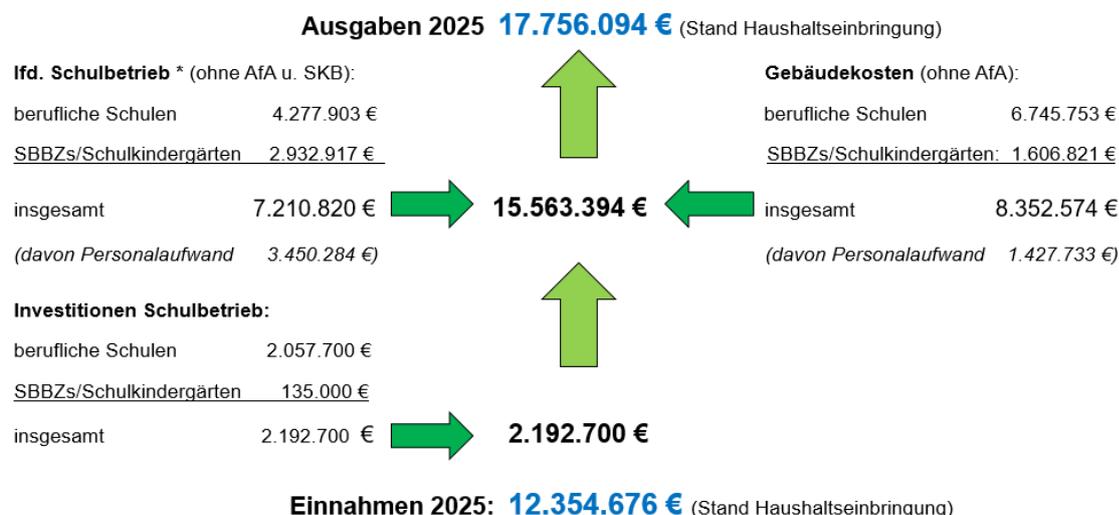
Wesentliche Investitionen im Schulbudget für 2025:

	Plan 2025 in €
Schule bzw. Schulkindergarten	
Gewerbliche Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300101106 - 78312000)	411.900
davon für:	
Elektrotechnik	122.800
Kfz-Bereich	118.500
Zerspannungstechnik	11.000
Metallbau	80.000
IT/Medientechnik	79.600
Technisches Gymnasium Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300111106 - 78312000)	8.200
Technikerschule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300121106 - 78312000)	58.000
Lehrsägewerk Bartenbach	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300151106 - 78312000)	7.900
Gewerbliche Schule Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300102106 - 78312000)	846.000
davon für:	
Ausstattung Erweiterungsbau	621.000
Bautechnik	2.400
Fertigungstechnik	94.000
Holztechnik	11.000
Installationstechnik	17.000
Elektrotechnik	87.000
Körperpflege	3.600
IT/Medientechnik	8.000
Allgemeine Ausstattung	2.000
Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300103106 - 78312000)	12.500
davon für	
Diverse Kücheneinrichtung (Vakuumiergerät, Schockfroster, Küchenmaschine)	12.500
Kaufmännische Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300201106 - 78312000)	78.600
davon für	
IT/Medientechnik	47.600
Allgemeine Ausstattung	31.000
Kaufmännische Schule Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300202106 - 78312000)	167.400
davon für	
Ausstattung Erweiterungsbau	122.900
IT/Medientechnik	44.500
Justus-von-Liebig-Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300301106 - 78312000)	108.000
davon für	
Hauswirtschaft	8.600

	Plan 2025
Schule bzw. Schulkindergarten	in €
Agrarwirtschaft	8.700
IT/Medientechnik	76.400
Allgemeine Ausstattung	14.300
Emil-von-Behring-Schule Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721300302106 - 78312000)	250.200
davon für	
Ausstattung Erweiterungsbau	210.500
Pflege	5.000
IT/Medientechnik	34.700
Bibliothek im BSZ Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721309001106 - 78312000)	5.000
davon für	
Allgemeine Ausstattung	5.000
Sonst. zentr. Einrichtungen im BSZ Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721309011106 - 78312000)	9.000
Allgemeine Ausstattung	9.000
Sonst. zentr. Einrichtungen im BSZ Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721309012106 - 78312000)	95.000
davon für	
Umbau Vorbereitungsräume Biologie/Chemie/Physik	95.000
Bodelschwingh-Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200311106 - 78312000)	60.000
davon für	
IT/Medientechnik	10.500
Allgemeine Ausstattung	49.500
Bodelschwingh-Schule Geislingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200312106 - 78312000)	49.000
davon für	
IT/Medientechnik	4.000
Allgemeine Ausstattung	45.000
Wilhelm-Busch-Schule Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200341106 - 78312000)	20.000
davon für	
IT/Medientechnik	9.000
Allgemeine Ausstattung	11.000
Wilhelm-Busch-Kindergarten Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200151106 - 78312000)	1.500
davon für	
Allgemeine Ausstattung	1.500
Schulerburg--Kindergarten Göppingen	
Auszahlung bewegliche VG oberhalb WG (721200161106 - 78312000)	4.500
davon für	
Allgemeine Ausstattung	4.500

Allgemeiner Hinweis: Sämtliche Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit den Schulgebäuden (Bauunterhalt, Bewirtschaftung, Mieten etc.) werden beim Produktbereich 11.24 (Gebäudemanagement) abgebildet.

c) Bildungsausgaben



Sachkostenbeiträge 11.889.196 € * DigitalPakt Schule 141.480 € * Ausgleichszuweisung generalistische Pflegeberufe 324.000 €

Für das aktuell laufende Jahr 2025 wurden insgesamt 17.756.094 Mio.€ als Gesamtausgaben für den Schulbereich geplant. Somit sinkt der Planansatz zum Vorjahr um 323.105 €. Allerdings sinken auch aufgrund der geringeren Einnahmen beim DigitalPakt Schule die geplanten Einnahmen um 1.672.174 € auf 12.354.676 € (Vorjahr: 14.026.850 €).

(2) Bildungsbüro

Unter der Kostenstelle **2150060000** hat das Bildungsbüro mehrere Sachkonten, um folgende Förderprogramme und Haushaltsmittel zu verwalten:

Dem Landkreis Göppingen werden über das Landesprogramm Bildungsregionen jährlich 75.000 € zur Verfügung gestellt (eingestellt unter dem Sachkonto 31410000, Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land).

Für die Umsetzung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ erhält der Landkreis ebenfalls Fördermittel. „Demokratie leben!“ ist ein Bundesprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, welches 2015 mit dem Ziel der Bekämpfung des Extremismus und der Förderung der Demokratie aufgelegt wurde. Hierbei sollen gezielt Projekte gefördert werden, die sich für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander einsetzen. Der Landkreis ist an diesem Förderprogramm seit 2015 als „Partnerschaft für Demokratie Landkreis Göppingen“ beteiligt. Das Bildungsbüro der Bildungsregion Landkreis Göppingen ist hier federführend tätig und setzt in Kooperation mit dem Kreisjugendring Göppingen e.V. das Programm um. Für die Förderjahre 2025-2032 werden wiederum Fördermittel für Umsetzung des Bundesprogramms zur Verfügung gestellt. Ausgegangen wird wie bisher von Förder-

mitteln in Höhe von 125.000 €/Jahr (eingestellt unter dem Sachkonto 31400000, Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund). Der Landkreis übernimmt in dieser Zeit 10 % der vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel in Form von Eigenmittel.

Als Haushaltsmittel stehen dem Bildungsbüro jährlich 15.000 € zur Verfügung (eingestellt unter dem Sachkonto 42710000, bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen). Über diese Haushaltsmittel wird auch die jährliche Bildungskonferenz der Bildungsregion Landkreis Göppingen sowie das Verbundtreffen für die generalistische Pflegeausbildung finanziert.

Um die generalistische Pflegeausbildung im Landkreis Göppingen sicherzustellen, wurde im September 2019 eine neutrale Koordinierungsstelle im Landratsamt Göppingen eingerichtet. Die Koordinierungsstelle ist der Abteilung Bildungsbüro zugeordnet und unterstützt die Pflegeheime, die ambulanten Pflegedienste, die Krankenhäuser, die Pflegeschulen und weitere Akteur*innen im Bereich des Gesundheitswesens bei der Umsetzung der Pflegeberufereform sowie dem Aufbau von Kooperationen. Zudem wird die praktische Einsatzplanung der Auszubildenden in der Pflege durch die Koordinierungsstelle übernommen.

Pro Jahr können im Landkreis Göppingen 180 Auszubildende die 3-jährige generalistische Pflegeausbildung beginnen. 2024 wurde erstmals die Aufnahmekapazität mit 181 Auszubildenden erreicht beziehungsweise leicht überschritten. Mit in die Statistik zählen nicht nur die Pflegeauszubildenden, sondern auch die hochschulischen Pflegeauszubildenden. Seit 2024 ist durch das Pflegestudiumstärkungsgesetz eine hochschulische Pflegeausbildung mit einem akademischen Abschluss sowie der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau/ Pflegefachmann möglich.

(3) Kreismedienzentrum

Unter der Kostenstelle **2150040000** ist das Kreismedienzentrum abgebildet. Die Aufwendungen (134.862 €) bzw. Investitionen (50.000 €) bewegen sich insgesamt auf dem Niveau des Vorjahres.

Das Kreismedienzentrum begleitet die Schulen des Landkreises bei zahlreichen Digitalisierungsprozessen und unterstützt z.B. Lehrkräfte bei der Integration digitaler Medien in den Unterricht. Deshalb gibt es am Kreismedienzentrum schon seit Sommer 2020 ein Pilotprojekt zur Unterstützung kleinerer Schulen und Schulträger bei der Verwaltung von Tablets. Kleineren Schulen fehlt hier geschultes Personal, um die Geräte technisch, inhaltlich und datenschutzrechtlich für den Unterricht vorzubereiten und auf dem neuesten Stand zu halten. Ergänzt wird die Unterstützung ab 2023 durch den Verleih von VR-Brillen an die Schulen im Landkreis.

Weiterhin wird der seit 2019 betriebene Makerspace Göppingen als gemeinsames Projekt mit der Hochschule Esslingen zur Unterstützung von Schulen mit modernen didaktischen und (medien-) technischen Konzepten im MINT-Bereich vorangetrieben.

Das NwT-Bildungshaus Göppingen ist hierbei ein enger Kooperationspartner des Kreismedienzentrums.

Seit September 2023 gibt es eine Kooperation mit der Stiftung Kinder forschen, Berlin.

Das Kreismedienzentrum bietet als Teil des Medienzentrenverbunds Baden-Württemberg Schulungen und Fortbildungen für Bildungseinrichtungen des Landkreises an.

6.5 Teilhaushalt 5 – Jugend und Soziales

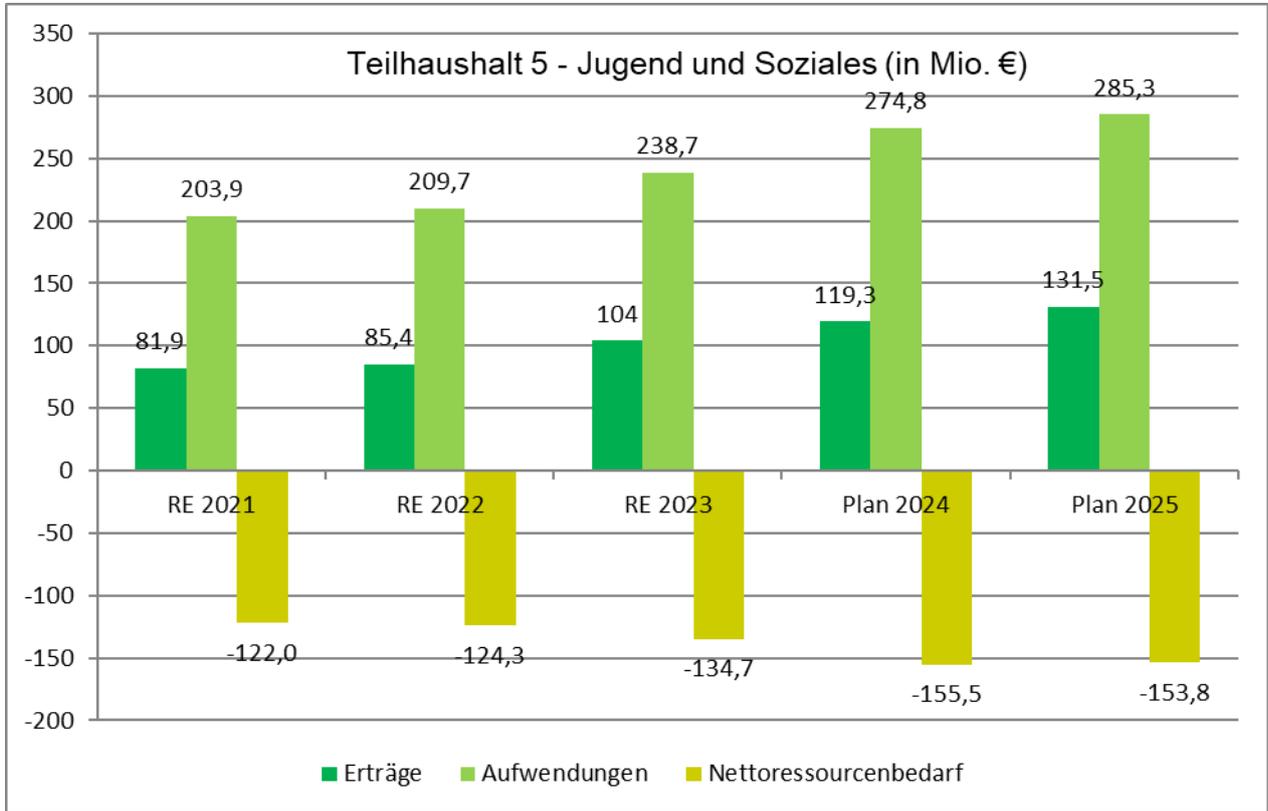
Der Teilhaushalt 5 (THH 5) „Jugend und Soziales“, mit den oben beschriebenen Produktbereichen und Produktgruppen weist mit 153,8 Mio. € den größten Nettoressourcenbedarf (Aufwendungen minus Erträge) im Kreishaushalt aus.

Allen Darstellungen liegen die Daten aus der Ergebnisrechnung zu Grunde. Der Nettoressourcenbedarf umfasst neben den Transfererträgen und -aufwendungen auch die Personal- und Sachkosten. Die Planungen waren auch für das Jahr 2025 aufgrund der nicht absehbaren Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und dem entsprechenden Zugang geflüchteter Menschen, der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland etc. deutlich erschwert. Nach den hohen inflationsbedingten Steigerungsraten im Plan 2024 sind bei der Planung 2025 des THH 5 seitens der Verwaltung konservative Werte als Basis z.B. bei den Vergütungsabschlüssen mit unseren Trägern oder auch bei den Fallzahlensteigerungen veranschlagt. Nach den hohen Steigerungen der Regelbedarfsstufen im letzten Jahr und den ersten Aussagen aus der Bundespolitik ist die Verwaltung in diesem Bereich von einer Nullrunde ausgegangen. Aufgrund der schwierigen Haushaltslage haben wir uns mit unseren Sozialpartnern darauf verständigt, im Bereich der Freiwilligkeitsleistungen und weisungsfreien Pflichtaufgaben für das Jahr 2025 eine Deckelung einzuführen, d.h. die angemeldeten Mittel 2025 unserer Sozialpartner dürfen nicht höher ausfallen als in 2024. Diese Entlastung ist im Haushalt 2025 eingepreist. Ferner sind auch Einsparungen im Rahmen von zwei Budgetgesprächen mit dem Amt Finanzen und Beteiligungen eingepreist, bei welchen ursprünglich gemeldete Planansätze bis auf ein noch vertretbares bzw. teilweise sehr hohes Risiko nachgeschärft wurden. In Abhängigkeit der tatsächlichen o. g. Auswirkungen, Entwicklungen und Steigerungen in den einzelnen Bereichen besteht im gesamten THH 5 eine Vielzahl von Haushaltsrisiken und auch gewisse Haushaltschancen. Entsprechend ist der THH 5 äußerst risikobehaftet.

Ein erhebliches Haushaltsrisiko besteht bei der Erstattung der Transfer- und Personalkosten für den Personenkreis Ukraine. Hier hat die Verwaltung außerhalb von THH 5 eine Erstattung von 70 % dieser Kosten veranschlagt, dies entspricht rund 4,7 Mio. €. Erste Annahmen des Landkreistages sowie Signale des Landes deuten allerdings auf eine Erstattung deutlich unter diesen 70 % hin. Die Empfehlung des Landkreistages liegt bei 30 %. Die Forderung des Landkreises ist hier eine vollumfängliche Erstattung seitens des Landes. Das Risiko für den Transferbereich ist mit ca. 3,0 Mio. € zu bewerten.

Ein hohes Haushaltsrisiko besteht auch in der Umsetzung des Landesrahmenvertrages zum Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung. Der Haushalt 2025 enthält erstattungsfähige BTHG-bedingte Mehrkosten i.H.v. fast 13,5 Mio. €, welche entsprechend auch vollumfänglich als Ertrag eingeplant sind. Die derzeitigen Aussagen des Landes und die bisherige Erstattungspraxis lassen allerdings Zweifel aufkommen, ob sich das Land an die eigentlich vereinbarte Konnexität

halten wird, zumal bis jetzt die Nachweisführung dieser Mehrkosten seitens der Spitzenverbände mit dem Land nicht geeint werden konnte. Der Landkreis erwartet hier eine zeitnahe und praktikable Verständigung zum Abrechnungsverfahren des BTHG-bedingten Mehraufwands und fordert das Land auf, sich an die vereinbarte Übernahme der erstattungsfähigen Kosten zu halten und diese zeitnah zu erstatten.



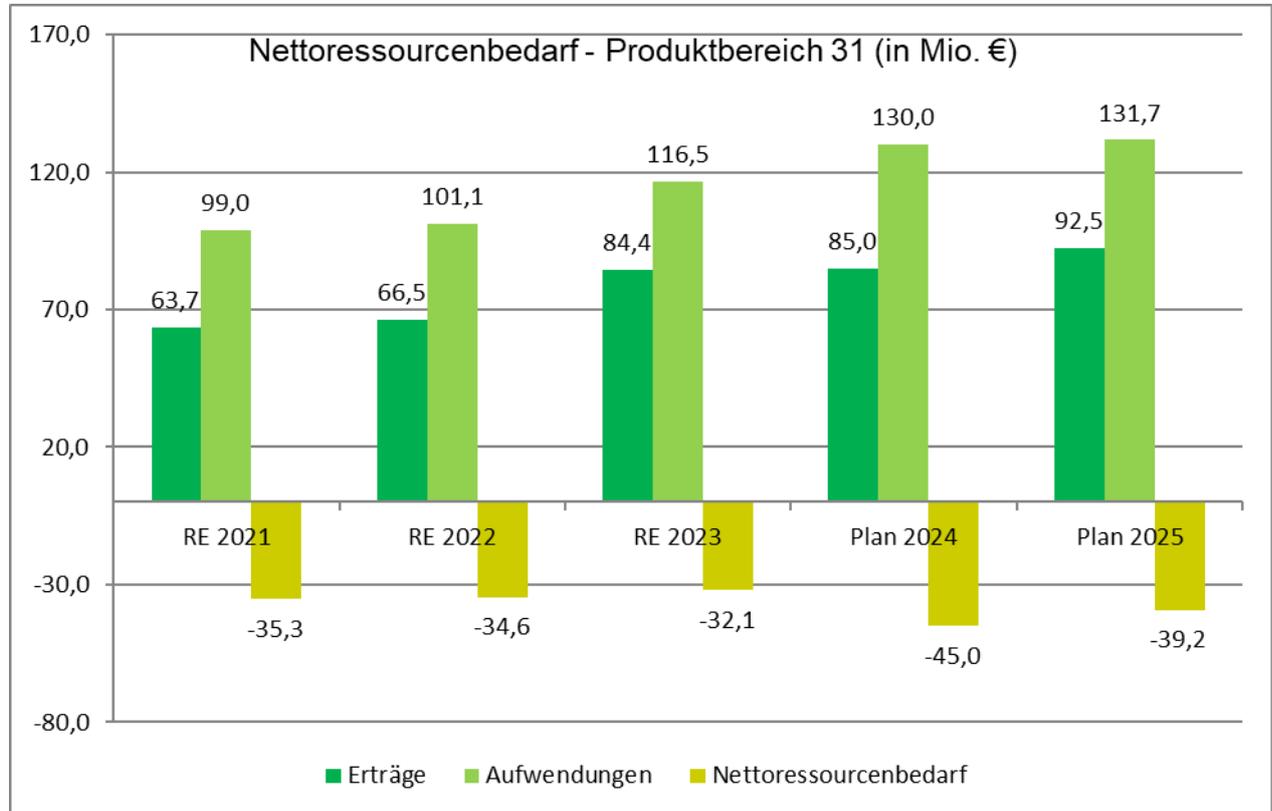
Der Nettoressourcenbedarf 2025 geht gegenüber dem Ansatz für das Haushaltsjahr 2024 um 1,7 Mio. € auf 153,8 Mio. € zurück. Die v. g. Erstattung für Personen aus der Ukraine i.H.v. 4,7 Mio. € ist dabei nicht berücksichtigt. Der Rückgang des Nettoressourcenbedarfes im THH 5 ist u. a. auf rückgängige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, einem geringeren Aufwand für Abschreibungen und der deutlich erhöhten Erstattung von Wohngeld im Rahmen des SGB II zurückzuführen. Auf die Ausführungen zur Wohngelderstattung bei Produktgruppe 31.20 „Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II“ wird verwiesen (vgl. auch Abschnitt 3.3).

Das Ergebnis im Transferbereich (Transfererträge minus Transferaufwendungen) für das Jahr 2025 beträgt hierbei 133,2 Mio. € (im Jahr 2024: 129,9 Mio. €). Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Steigerung um rund +3,3 Mio. € oder +2,53 % vor. Dies liegt unter der jährlichen Steigerungsquote von +3 % aus dem Finanzkonzept 2030. In den Transferaufwendungen sind über 5,6 Mio. € für Personen mit Hintergrund Krieg in der Ukraine enthalten.

Zusätzlich sind im Teilhaushalt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (THH 10) noch die Umlage an den Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS) in Höhe von 1.329.400 €

(Ansatz 2024: 1.259.000 €) und der LWV Status-quo-Ausgleich § 22 FAG mit 1.813.900 € (Ansatz 2024: 1.855.700 €) enthalten, die zu den Sozialausgaben hinzugerechnet werden müssen.

(1) Soziale Hilfen – Produktbereich 31



Der Nettoressourcenbedarf im Produktbereich 31 beträgt für das Jahr 2025 39,2 Mio. € (Vorjahr: 45,0 Mio. €). Dies entspricht einem Rückgang um -5,8 Mio. € oder von rund -12,9 %. Dies ist u. a. auf die bereits o. g. rückgängigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und die deutlich erhöhte Erstattung von Wohngeld im Rahmen des SGB II zurückzuführen.

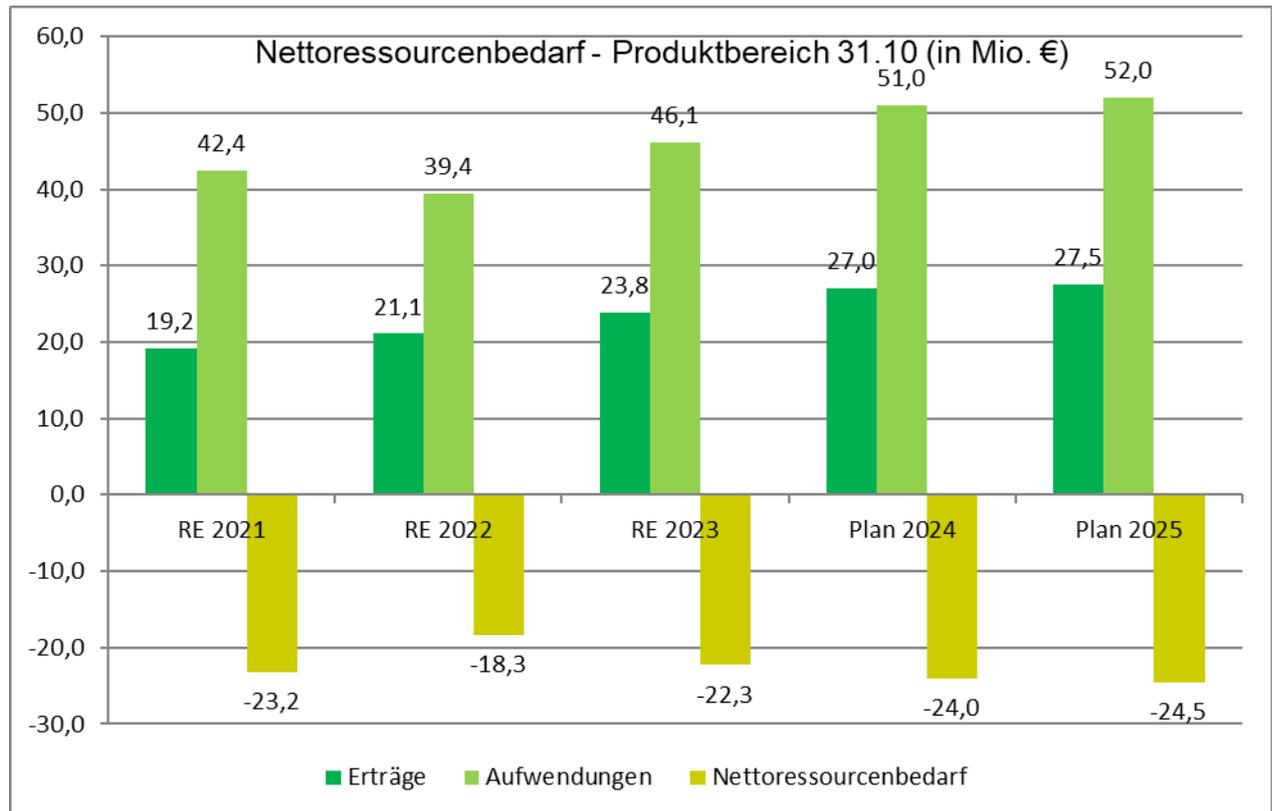
Das Ergebnis im Transferbereich (Transferaufwendungen minus Transfererträge) für das Jahr 2025 beträgt hierbei 36,5 Mio. € (im Jahr 2024: 36,8 Mio. €). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um rund -0,3 Mio. € oder -0,8 %.

a) Grundversorgung und Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) Produktgruppe 31.10

Zu dieser Produktgruppe gehören:

- die Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.01)
- die Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.03)
- die Hilfen für blinde Menschen nach dem 9. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.04)

- die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.05)
- Hilfe in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.06)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem 8. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.07)
- die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII (Produkt 31.10.08)

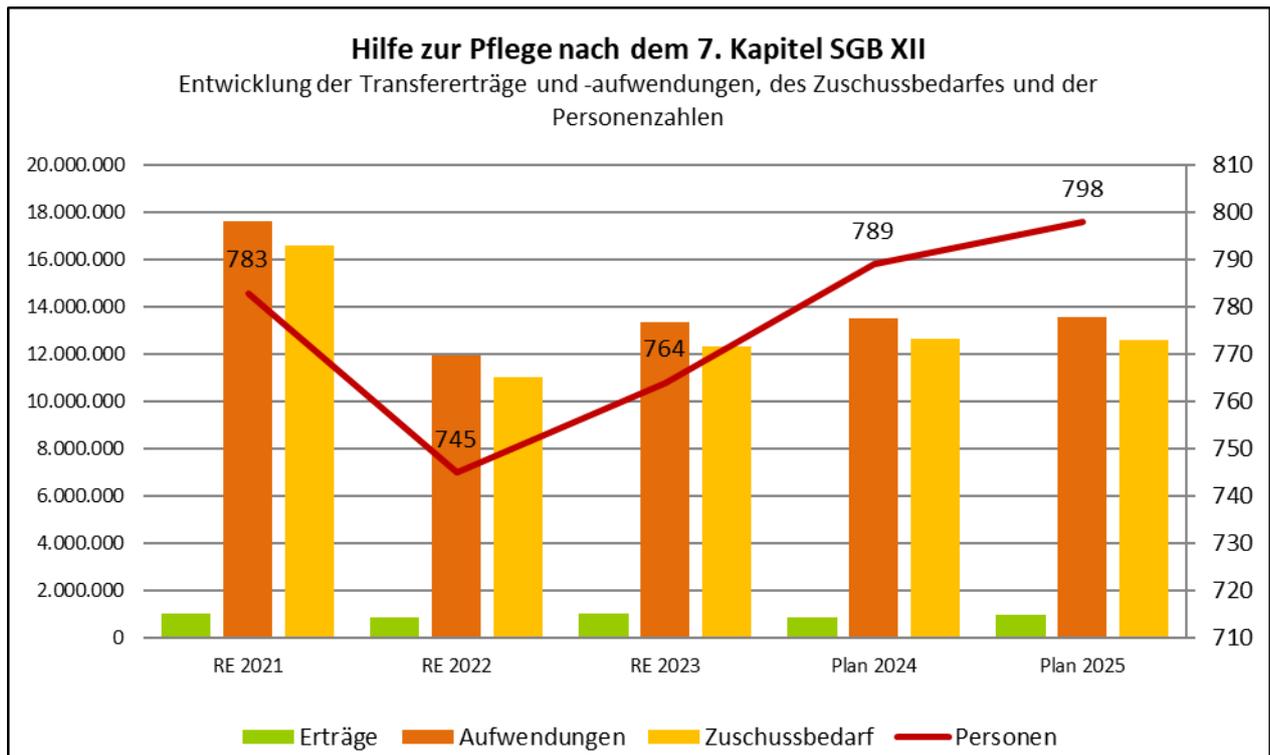


Der Nettoressourcenbedarf im Produktbereich 31.10 beträgt für das Jahr 2025 24,5 Mio. € (Vorjahr: 24,0 Mio. €). Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um +0,5 Mio. € (+2,1 %).

Das Ergebnis im Transferbereich (Transferaufwendungen minus Transfererträge) für das Jahr 2025 beträgt hierbei 21,4 Mio. € (im Jahr 2024: 21,0 Mio. €). Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um rund +0,4 Mio. € oder +1,9 %.

▪ **Hilfe zur Pflege (Produkt 31.10.01)**

Für das Jahr 2025 sind im Bereich der Hilfe zur Pflege beim Ergebnis im Transferbereich (Transferaufwendungen minus Transfererträge) rund 12,6 Mio. € (Vorjahr: ebenfalls 12,6 Mio. €) veranschlagt.



Zum 01.01.2022 ist das Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG) in Kraft getreten. Unter anderem wurde hierbei ein Leistungszuschlag für Personen innerhalb von Einrichtungen eingeführt, welche Leistungen der Hilfe zur Pflege erhalten. Heimbewohner der Pflegegrade 2 bis 5 erhalten dabei von der Pflegeversicherung neben dem nach Pflegegrad differenzierten Leistungsbetrag einen Leistungszuschlag nach § 43c SGB XI. Die Unterstützung ist gestaffelt und orientiert sich an der Dauer des Aufenthaltes eines Pflegeheimbewohners. Durch den Leistungszuschlag verringert sich der jeweilige persönliche Eigenanteil der Pflegekosten. Der Leistungszuschlag steigt mit der Dauer der Pflege. Im ersten Jahr trägt die Pflegekasse fünf Prozent des pflegebedingten Eigenanteils, im zweiten Jahr 25 Prozent, im dritten Jahr 45 Prozent und danach 70 Prozent. Durch das Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz treten zum 01.01.2025 weitere Entlastungen für die pflegebedürftigen Menschen in Kraft. Die Pflegesachleistungen, das Pflegegeld und die ambulanten Sachleistungen erhöhen sich ab 2025 um weitere 4,5 Prozent. Diese Verbesserungen wurden bei der Mittelplanung 2025 im stationären Bereich berücksichtigt. Im ambulanten Bereich bleibt die Verbesserung aufgrund der hohen Anzahl von nicht versicherten Personen -insbesondere mit Hintergrund Ukraine- unberücksichtigt. Der Mehraufwand für diesen Personenkreis dürfte sich in etwa mit den Verbesserungen für versicherte Personen decken, so dass die Dynamisierung zum 01.01.2025 weitestgehend kostenneutral verlaufen dürfte.

Auf Basis der Hochrechnung auf Jahresende für das Jahr 2024 wurde für die Planung 2025 im stationären Bereich neben der o. g. Entlastung eine moderate Fallzahlensteigerung von +1 % berücksichtigt. Dies entspricht etwa einem Zugang von 7 Fällen. Fer-

ner wurden Vergütungserhöhungen von +3 % (basierend auf Erkenntnissen aus derzeitigen Verhandlungen mit den Trägern bzw. Infos und Aussagen seitens des KVJS) berücksichtigt. Aktuell ist in diesem Bereich kein Fall mit Hintergrund Ukraine enthalten. Dies bildet auch die Basis für die Planung 2025 und stellt entsprechend ein hohes Haushaltsrisiko dar. Personen aus der Ukraine erhalten i.d.R. keine Leistungen aus der Pflegeversicherung, so dass sich in diesen Fällen die Kosten der Heimunterbringung voll beim Träger der Sozialhilfe niederschlagen.

Im ambulanten Bereich wurden -wie oben ausgeführt- die Entlastungen zum 01.01.2025 durch das Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz nicht in die Betrachtung mit einbezogen. Basis für die Ermittlung der Planansätze in diesem Bereich bildet die aktuelle Hochrechnung auf Jahresende. Hier wurde dann ebenfalls die o. g. Fallzahlensteigerung von +1 % (entspricht ca. 2 Neufällen) und die Vergütungserhöhung von +3 % berücksichtigt. Ein Haushaltsrisiko in diesem Bereich bildet ein kostenintensiver Einzelfall, welcher einen stetig steigenden Bedarf aufweist. Dieser wurde bei der Planung für 2025 mit dem aktuellen Bedarf berücksichtigt.

Dies führt insgesamt im Transferbereich der Hilfe zur Pflege im Jahr 2025 zu geplanten Aufwendungen von rund 13,57 Mio. € (Plan 2024: 13,54 Mio. € Transferaufwendungen). Hierbei sind Aufwendungen für Personen aus der Ukraine im Zuge des Rechtskreiswechsels von rund 0,18 Mio. € enthalten. Auf die o. g. fehlende Erstattungsregelung 2025 mit dem Land für diesen Personenkreis wird verwiesen (Haushaltsrisiko).

In Abhängigkeit von den tatsächlichen Fallzahlensteigerungen, Vergütungserhöhungen, den o. g. Haushaltsrisiken etc. besteht im Bereich der Hilfe zur Pflege ein großes Haushaltsrisiko bzw. gegebenenfalls eine Haushaltschance.

▪ **Hilfen zur Gesundheit (Produkt 31.10.03)**

Geflüchtete Menschen aus der Ukraine, welche im Zuge des Rechtskreiswechsels Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII erhalten, sind nicht krankenversichert. Sofern diese nicht familienversichert werden können (z.B. über Angehörige, die Leistungen nach dem SGB II beziehen), haben diese einen Anspruch auf Leistungen der Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII.

Durch den Zugang dieses Personenkreises in den Bereich der Hilfen zur Gesundheit liegen die Fallzahlen ca. 5-6 Mal so hoch wie vor Kriegsbeginn. Die Verwaltung geht bei der Planung 2025 auf Basis der aktuellen Hochrechnung auf Jahresende von Transferaufwendungen i.H.v. rund 2,22 Mio. € aus. D.h. in der Planung für das Jahr 2025 sind keine Fallzahlensteigerungen -insbesondere für den Personenkreis Ukraine- für das kommende Jahr berücksichtigt. Bei den Transferaufwendungen sind für ge-

flüchtete Menschen aus der Ukraine rund 1 Mio. € enthalten. Auf die o. g. fehlende Erstattungsregelung 2025 mit dem Land für diesen Personenkreis wird verwiesen (Haushaltsrisiko).

Ein weiteres Haushaltsrisiko stellen die zeitversetzten Quartalsabrechnungen der Krankenkassen dar, wodurch es über die Haushaltsjahre hinweg zu deutlichen Verschiebungen kommen kann. Ferner besteht ein weiteres Haushaltsrisiko in diesem Bereich durch die Möglichkeit von kostenintensiven Einzelfällen.

In Abhängigkeit von den tatsächlichen Fallzahlensteigerungen und den tatsächlichen (gegebenenfalls kostenintensiven) Aufwendungen für Behandlungen / Krankenversorgungen besteht in diesem Bereich ein sehr großes Haushaltsrisiko bzw. gegebenenfalls eine Haushaltschance.

▪ **Hilfe zum Lebensunterhalt (Produkt 31.10.05)**

In der Ukraine kann das Renteneintrittsalter bei Frauen 57 ½ Jahre und bei Männern 60 Jahre betragen. Sofern diese Personen in der Ukraine bereits eine Rente bezogen haben, sind diese bis zum Erreichen der hiesigen Altersgrenze als leistungsberechtigt nach dem 3. Kapitel des SGB XII -Hilfe zum Lebensunterhalt- anzusehen.

Die Verwaltung hat bei ihrer Planung als Basis die aktuellen Hochrechnungen auf Jahresende gewählt. Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen wurde eigentlich zunächst von gleichbleibenden Fallzahlen und entsprechend keiner Fallzahlensteigerung in 2025 ausgegangen. Während des Planungsprozesses erfolgte allerdings ein Hinweis des Jobcenters, dass bei einer Überprüfung von ukrainischen Personen mit möglichem Rentenanspruch gemäß v. g. Voraussetzungen die ukrainische Rentenstelle einen Anspruch bejaht hat. Entsprechend ist damit zu rechnen, dass im Laufe des Jahres 2024 geschätzt ca. 50 Fälle vom Bereich des SGB II neu in den Bereich des SGB XII „Hilfe zum Lebensunterhalt“ wechseln werden. Diese Fälle müssen dann jetzt auch bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2025 berücksichtigt werden, was einer Fallzahlensteigerung von ca. 14 % entspricht. Diese zusätzlichen Personen sind im Rahmen des SGB II bei der Krankenversicherung pflichtversichert, d.h. sie fallen durch den Wechsel nicht in den Bereich der Hilfen zur Gesundheit (Produkt 31.10.03). Allerdings muss für diese Personen dann beim Wechsel ins SGB XII entsprechend ein freiwilliger Beitrag zur Krankenversicherung mit rund 250 € / Monat berücksichtigt werden. Die o. g. Fallzahlensteigerung und der freiwillige Beitrag sind entsprechend in der Mittelplanung 2025 enthalten. Bei den Fällen innerhalb von Einrichtungen wurde -analog der Hilfe zur Pflege- eine Fallzahlensteigerung von +1 % als Planungsgrundlage angenommen. Wie bereits bei der stationären Hilfe zur Pflege sind hier keine Personen mit Hintergrund Ukraine berücksichtigt.

Entsprechend erhöhen sich die Transferaufwendungen in 2025 gegenüber dem Vorjahr von 4,36 Mio. € auf 5,17 Mio. €. Die darin enthaltenen Rechtskreiswechselbedingten Transferaufwendungen für Personen aus der Ukraine von rund 1,61 Mio. € sind in Höhe von 70 % als Ertrag außerhalb von THH 5 im Kreishaushalt veranschlagt. Es wird erneut auf die ausstehende Erstattungsregelung für diesen Personenkreis mit dem Land hingewiesen. In Abhängigkeit von den tatsächlichen Fallzahlensteigerungen etc. besteht in diesem Bereich ein sehr großes Haushaltsrisiko bzw. gegebenenfalls eine Haushaltschance.

▪ **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Produkt 31.10.08)**

Seit dem Jahr 2014 werden die Nettoaufwendungen (keine Personalkosten etc.) zu 100 % vom Bund übernommen. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung waren zum Stichtag 31.08.2024 insgesamt 2.910 Personen im Hilfebezug (31.12.2023: 2.854 Personen), davon 267 Personen mit Hintergrund Ukraine (31.12.2023: 230 Personen). Die Verwaltung ist bei ihrer Planung 2025 in diesem Bereich ebenfalls von einer moderaten Fallzahlensteigerung von +1 % ausgegangen, als Basis diente die aktuelle Hochrechnung auf Jahresende.

Entsprechend erhöhen sich die Transferaufwendungen in 2025 gegenüber dem Vorjahr von 25,7 Mio. € auf 26,1 Mio. €. Aufgrund der o. g. vollständigen Erstattung der Nettoaufwendungen durch den Bund besteht in diesem Bereich aber faktisch kein Haushaltsrisiko / keine Haushaltschance.

b) Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (Produktgruppe 31.20)

Die Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) werden seit 2005 vom Jobcenter Landkreis Göppingen, einer gemeinsamen Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und dem Landkreis, wahrgenommen.

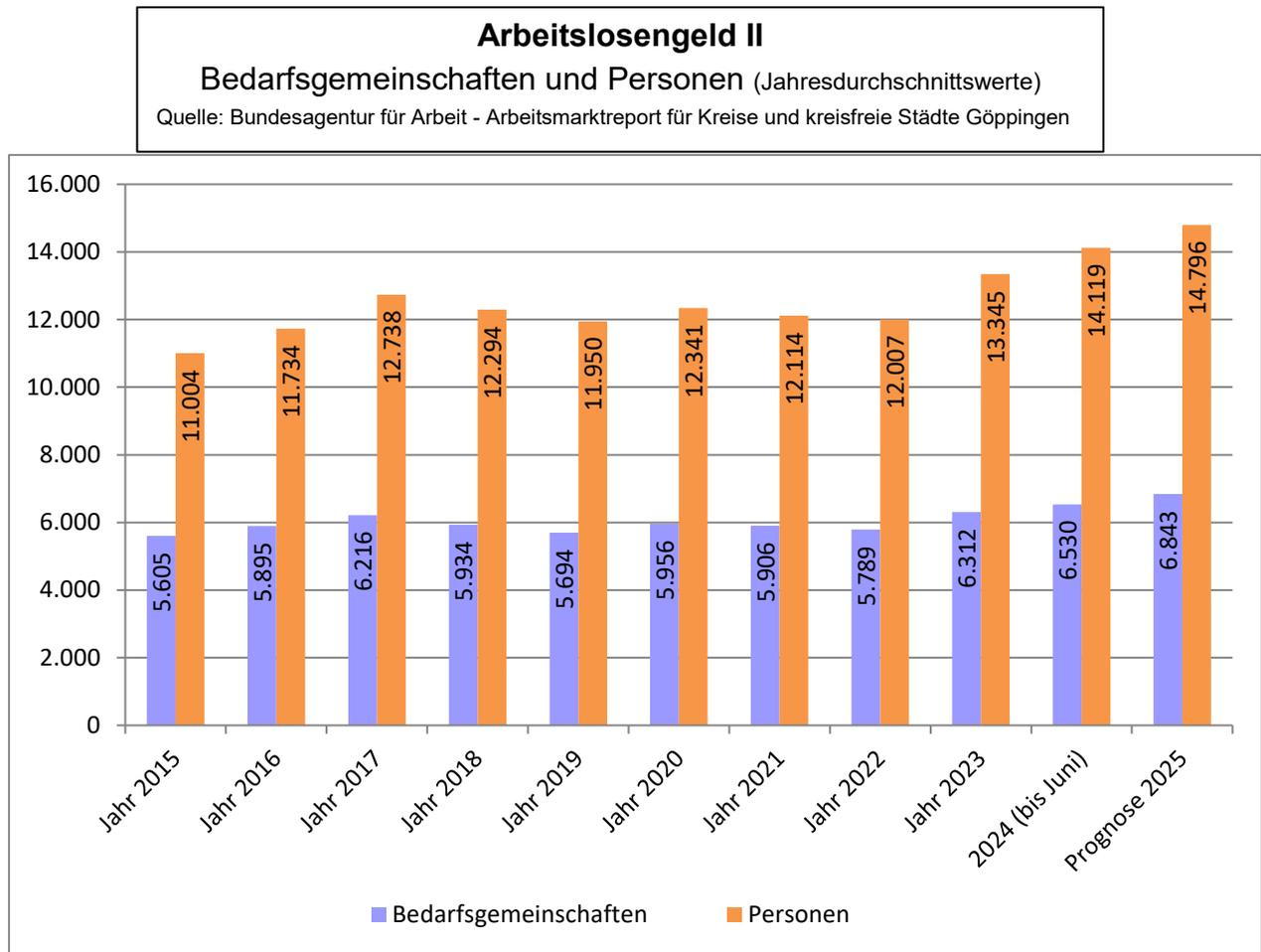
Im Jahr 2023 waren durchschnittlich 13.345 Personen in 6.312 Bedarfsgemeinschaften registriert. 11.715 Personen erhielten als sogenannte Regelleistungsberechtigte Bürgergeld bzw. Sozialgeld, Mehrbedarfe nach § 21 SGB II, laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung

Durch die vor dem Krieg in der Ukraine geflüchteten Menschen und dem Rechtskreiswechsel dieses Personenkreises zum 01.06.2022 von Leistungen nach dem AsylbLG in das SGB II, sowie den wirtschaftlichen Auswirkungen des Krieges sind die Zahlen in der zweiten Jahreshälfte 2022 deutlich angestiegen. Diese Entwicklung setzte sich auch in 2023 fort.

Zum 30.06.2024 waren insgesamt 14.119 Personen in 6.530 Bedarfsgemeinschaften registriert. Davon erhielten 13.504 Personen Leistungen.

Für das Jahr 2025 rechnet die Verwaltung mit durchschnittlich 14.796 Personen in 6.843 Bedarfsgemeinschaften, davon haben 1.343 Personen einen Hintergrund Ukraine.

Die Planung basiert auf der Grundlage, dass der Zugang von geflüchteten Menschen aus der Ukraine in 2025 stark abflacht und Vermittlungschancen für ukrainische Staatsangehörige durch Ausbau der Sprachkenntnisse und einen längeren Aufenthalt im Bundesgebiet zunehmen.



Der Landkreis Göppingen ist hauptsächlich für die Kosten der Unterkunft (KdU) und Heizung zuständig. In den Kosten der KdU sind auch rund 2,23 Mio. € für geflüchtete Menschen aus der Ukraine enthalten, welche durch die Bundeserstattung nicht abgedeckt sind. Auch diese Rechtskreiswechsel-bedingten Mehraufwendungen sind in voller Höhe als Ertrag außerhalb von THH 5 im Kreishaushalt veranschlagt und bei der Betrachtung des Bereichs mit einzubeziehen. Ferner besteht hier ebenfalls das bereits mehrfach dargestellte Risiko aufgrund der fehlenden Einigung mit dem Land.

Ein weiteres Risiko für den Haushalt stellt die eingeplante Erstattung von Wohngeld im Rahmen des SGB II in Höhe von 3,6 Mio. € dar. Eine belastbare Planung in diesem Bereich ist aufgrund der Abhängigkeit der Erstattung von vielen Faktoren auf Bundes- und Landesebene (z.B. Ost-West-Ausgleich, Steuerkraftsummen der Länder usw.)

nicht möglich. Daher schwanken die tatsächlichen Zahlungen in diesem Bereich stark. Hier hat sich die Verwaltung an der tatsächlichen Erstattung im Jahr 2024 orientiert. Die durchschnittliche Erstattung der letzten fünf Jahre liegt bei ca. 2,83 Mio. €, die der letzten drei Jahre bei ca. 2,97 Mio. €. Entsprechend besteht auch hier ein hohes Haushaltsrisiko.

Für den Bereich des kommunalen Anteils am SGB II ergibt sich ein Planansatz 2025 im Bereich der Transferaufwendungen von 44,4 Mio. € (Ansatz 2024: 43,6 Mio. €).

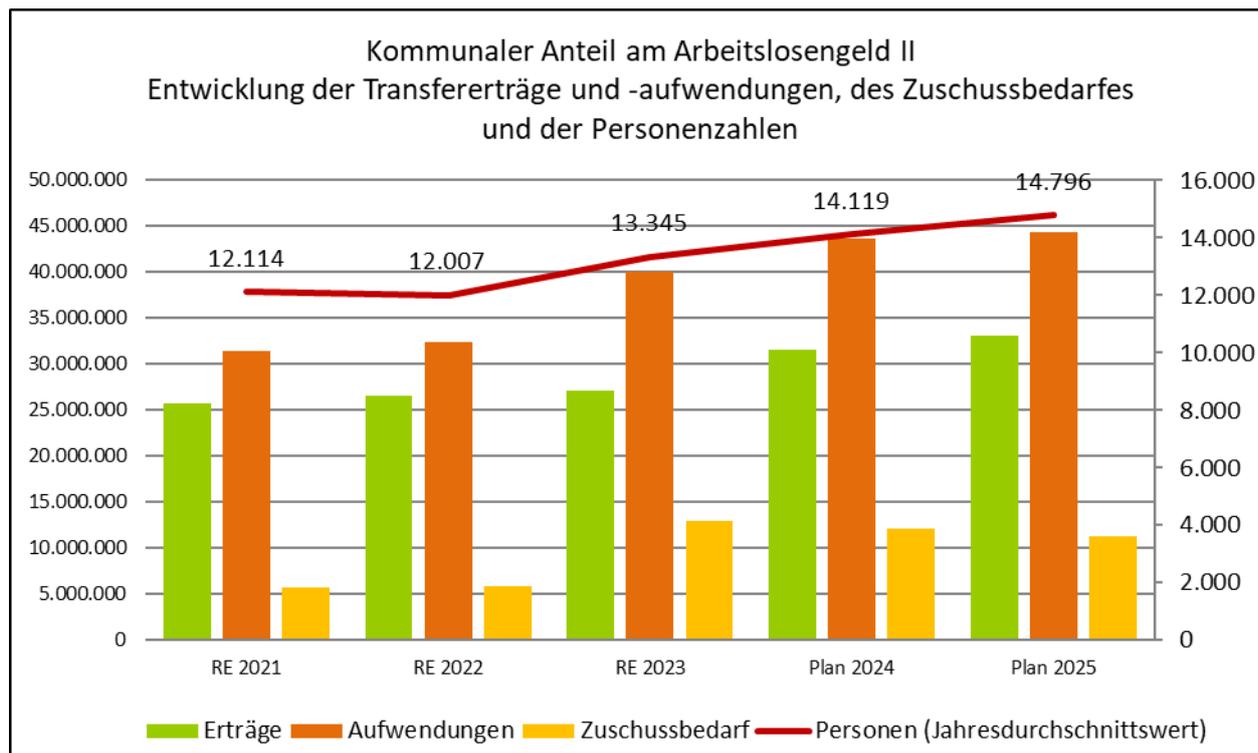
Der Zuschussbedarf im Transferbereich liegt beim Planansatz 2025 bei rund 11,3 Mio. € (2024: 12,1 Mio. €) und somit rund -0,8 Mio. € oder -6,6 % unter dem Vorjahr.

Allerdings ist die Planung in diesem Bereich von einer Vielzahl von Faktoren abhängig und gestaltet sich daher schwierig. Entsprechend bestehen in diesem Bereich einige Haushaltschancen:

- Ende des Ukraine-Krieges und entsprechende Rückkehr der geflüchteten Personen
- Deutlich geringere Konjunkturuntrübung und ein aufnahmefähiger Arbeitsmarkt
- Höhere Kostenbeteiligung des Bundes im Rahmen der KdU
- Wohngelderstattung über dem Ansatz von 3,6 Mio. €

Auf der anderen Seite gibt es aber auch einige Haushaltsrisiken:

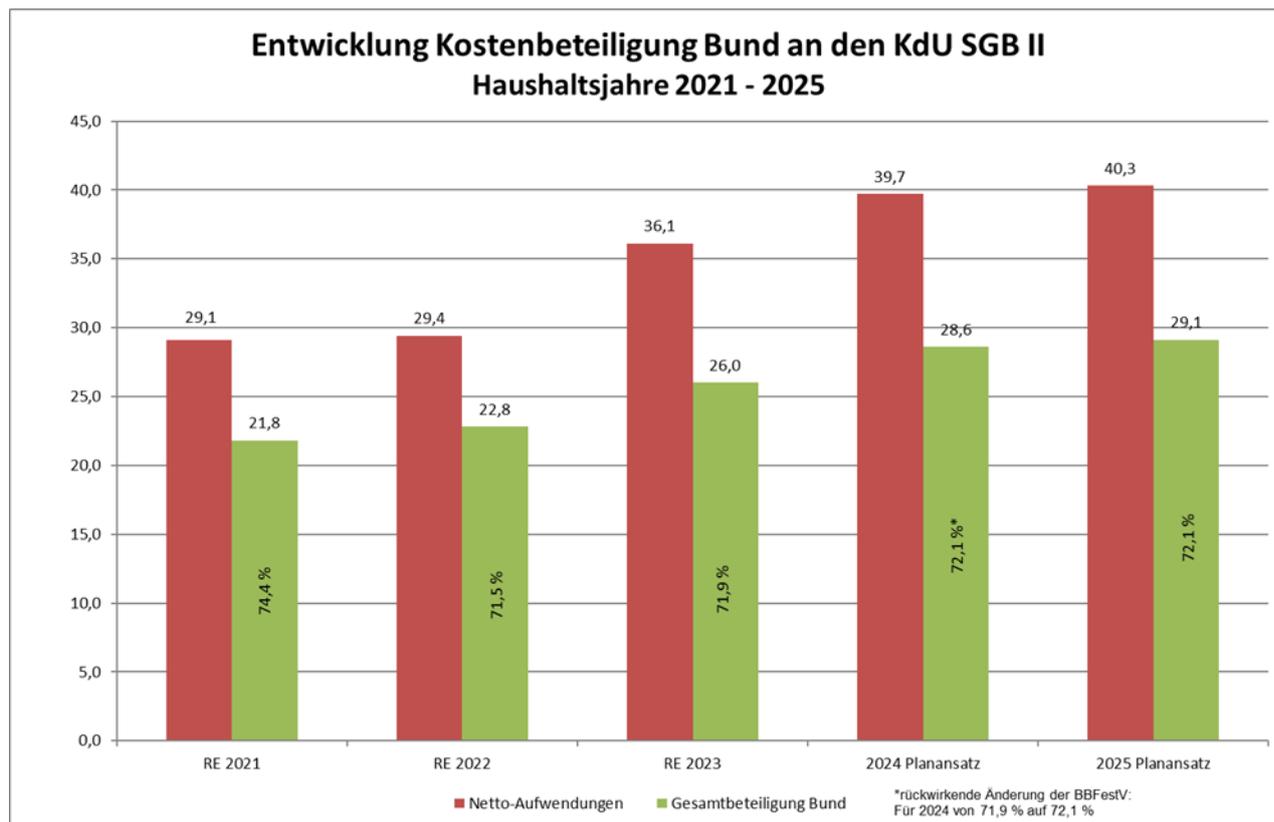
- Weiterer Zustrom von geflüchteten Menschen aus der Ukraine auch in 2025
- Deutliche Eintrübung der Konjunktur
- Längere Verweildauer der Menschen im Leistungsbezug
- Weniger als die veranschlagte vollumfängliche Erstattung für Geflüchtete aus der Ukraine
- Höhere Kosten für die KdU oder geringere Kostenbeteiligung des Bundes im Rahmen der KdU
- Niedrigerer Ansatz für die Wohngelderstattung im Rahmen des SGB II



Die Höhe des Zuschussbedarfes in diesem Bereich steht aber auch in Abhängigkeit zum Erstattungssatz des Bundes. Der Bund beteiligt sich hier gemäß § 46 Absatz 5 ff SGB II zweckgebunden an den Nettoaufwendungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung. Die KdU-Bundesbeteiligung wird über das SGB II hinaus als Transportweg für verschiedene andere Bundesfinanzierungen genutzt. In der folgenden Grafik ist die Entwicklung der Kostenbeteiligung des Bundes an den KdU für die Jahre 2020 bis 2025 dargestellt.

Gemäß der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung (BBFestVO) 2024 vom 08.07.2024 beträgt die Bundesbeteiligung für das Jahr 2025 72,1% (Plan 2024: 71,9%, es erfolgt ebenfalls eine rückwirkende Anpassung auf 72,1%). Die Verwaltung hat diesen Prozentsatz entsprechend bei der Planung des Haushalts 2025 berücksichtigt.

Zur dauerhaften Stärkung der Landkreise und kreisfreien Städte hat die Bundesregierung in 2020 beschlossen, dass die Kommunen bei der Bundesbeteiligung im Bereich der Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Absatz 1 SGB II dauerhaft um weitere 25 % entlastet werden sollen. Die Entlastung kann somit bis zu 74 % der Aufwendungen betragen. Durch diese Anhebung wird der Landkreis seit dem Jahr 2020 bei den Aufwendungen im SGB II im Rahmen der KdU deutlich entlastet.

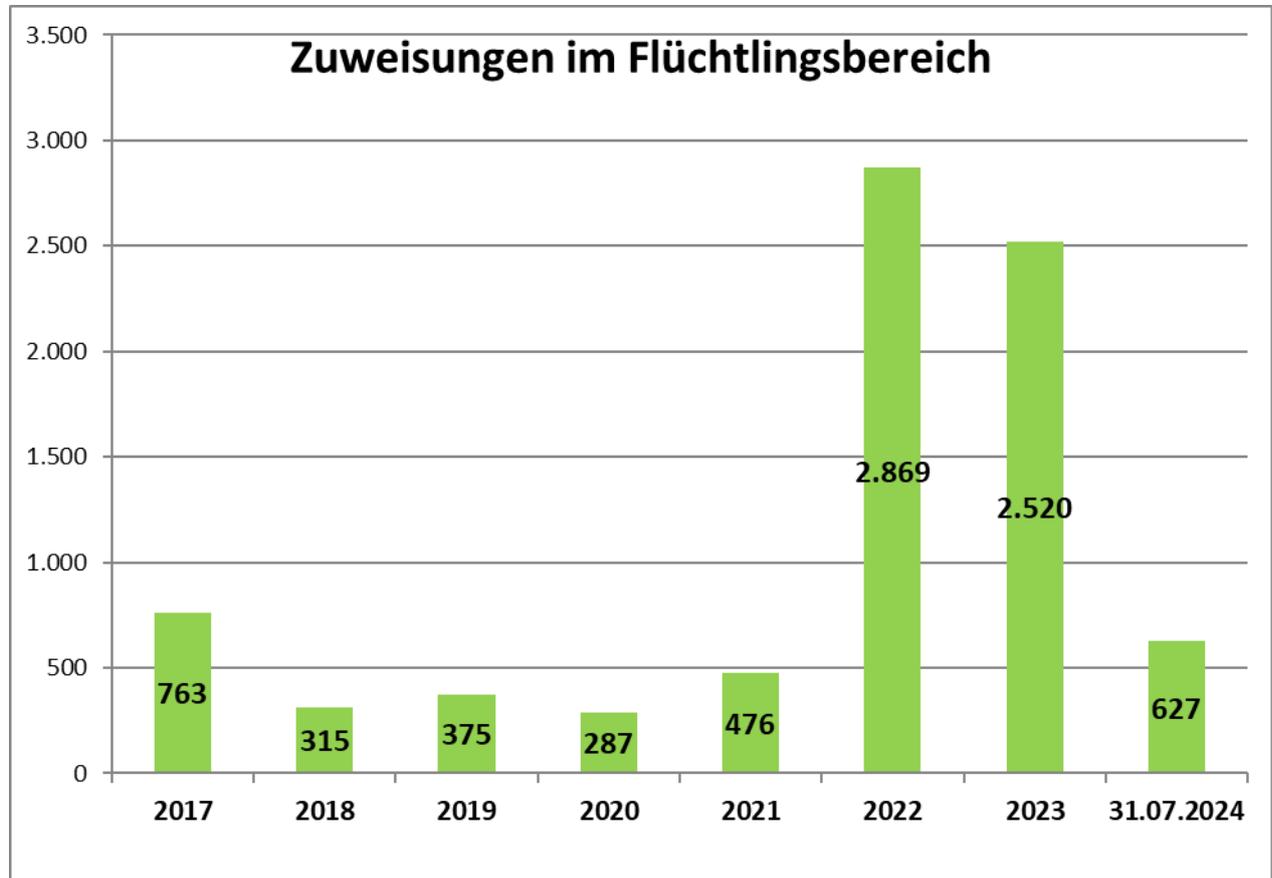


c) Flüchtlinge (Produktgruppen 11.24, 31.30, 31.40)

▪ Zuweisung von Geflüchteten

Aufgrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine haben sich die Flüchtlingszugänge im Jahr 2022 dramatisch erhöht. Auch im Jahr 2023 lagen die Zugangszahlen auf einem sehr hohen Niveau. Dem Landkreis wurden im Jahr 2023 im Rahmen der vorläufigen Unterbringung insgesamt 2.166 Geflüchtete neu zugewiesen, das sind durchschnittlich 180 Personen im Monat. Im laufenden Haushaltsjahr zeichnet sich ein Zugang von ca. 100 Personen pro Monat ab. Bei den ukrainischen Geflüchteten konnte im Jahr 2023 ein Rückgang der Zugangszahlen verzeichnet werden, die Zahl der Asylsuchenden stieg jedoch weiter an. Die Einreisepolitik des Bundes sieht weiterhin eine verstärkte Einreise von Kontingentflüchtlingen, Sonderkontingenten und Einzeleinreisen vor. Wie sich die Flüchtlingszahlen der ukrainischen Geflüchteten entwickeln, ist schwer absehbar und vom Kriegsgeschehen abhängig. Die Erkenntnisse der vergangenen Jahre zeigt jedoch, dass jederzeit mit einem erneuten Anstieg der Zugangszahlen gerechnet werden muss. Dies gilt insbesondere für die zweite Jahreshälfte, da die kriegerischen Angriffe auf die Infrastruktur in der Ukraine zu einer Beeinträchtigung der Versorgung mit Wasser und Wärme führen, was wiederum regelmäßig zu einem gesteigerten, wenn auch teilweise nur zeitweisen, Fluchtverhalten der dortigen Bevölkerung führen kann.

Die aktuelle Entwicklung hat den Landkreis – wie bereits im Jahr 2023 – vor enorme Herausforderungen gestellt. Diese Herausforderung wird auf Grund der aktuellen welt-politischen Lage auch im kommenden Jahr anhalten. Für die Planung des Haushalts 2025 wurde seitens der Verwaltung mit ca. 100 Personen pro Monat gerechnet.



▪ ***Aufbau von Unterbringungskapazitäten***

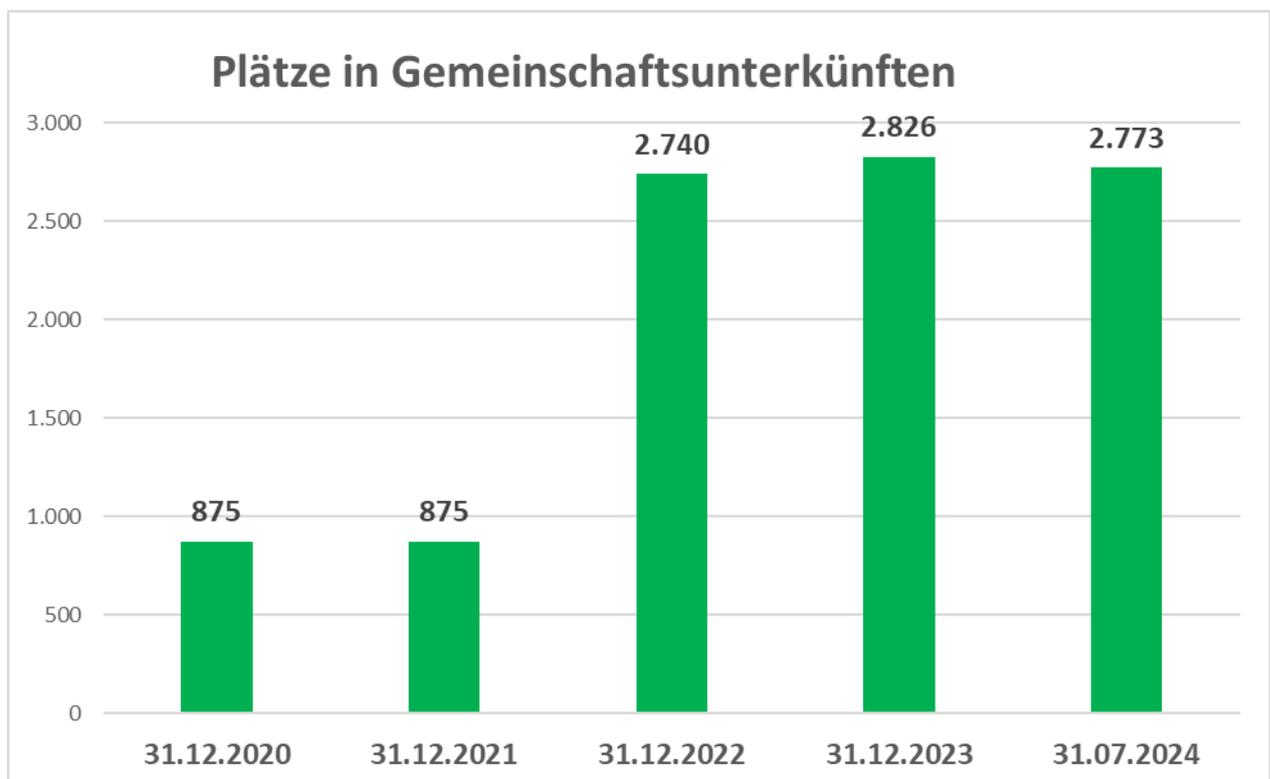
Durch die aktuelle Entwicklung bei den Zugangszahlen von ukrainischen Geflüchteten sowie von Asylsuchenden wurden die Kapazitäten in der vorläufigen Unterbringung stark erhöht. Bereits im Jahr 2022 mussten in Baden-Württemberg mehr Geflüchtete aufgenommen werden, als in den Krisenjahren 2015/2016. Daher wurden die Unterbringungskapazitäten im Landkreis von 26 Gemeinschaftsunterkünften mit ca. 875 Plätzen (Stand: 31.12.2021) auf aktuell 42 Unterkünfte mit 2.773 Plätzen (Stand: 31.07.2024) erhöht. Da auch künftig von hohen Zugangszahlen ausgegangen werden muss, werden die Unterbringungskapazitäten weiterhin benötigt. Auch befinden sich unter den aktuellen Kapazitäten sogenannte Notunterkünfte in Lagerhallen, die durch mittel- bzw. langfristige Unterbringungsmöglichkeiten ersetzt werden sollen. Im laufenden Jahr fallen zwei Unterkünfte mit ca. 120 Plätzen durch auslaufende Mietverträge weg, für welche ebenfalls Ersatz benötigt wird. Die Zugangszahlen der Asylsuchenden, welche länger in der vorläufigen Unterbringung bleiben, befinden sich weiterhin auf einem hohen Niveau. Das Land Baden-Württemberg hat erkannt, dass auf allen

Ebenen des dreistufigen Aufnahmesystems eine bestimmte Kapazität an Unterbringungsplätzen vorgehalten werden muss. Es wird daher eine dauerhafte Kapazität von 2.800 Unterbringungsplätzen angestrebt.

Die Akquise neuer Unterkünfte stellt alle beteiligten Stellen im Landratsamt vor enorme Herausforderungen, da geeignete Unterkünfte auf dem „Markt“ so gut wie nicht verfügbar sind. Des Weiteren ist es aufgrund des allgemeinen Fachkräftemangels sehr schwer Personal für den Betrieb der (zusätzlichen) Unterkünfte zu finden.

Um Kapazitätsressourcen optimal zu nutzen, schaut die Landkreisverwaltung danach, dass möglichst alle Personen, welche aus der vorläufigen Unterbringung auszugsberechtigt sind, auch in die kommunale Anschlussunterbringung wechseln. Ermöglicht wird dies, durch die Unterstützung ehrenamtlich tätiger Personen, des Sozialdienstes und des Integrationsmanagements sowie der Kooperationsbereitschaft der Kreiskommunen. Weiter dürfen die ukrainischen Geflüchteten direkt in privaten Wohnraum oder in der Anschlussunterbringung wohnen. Spätestens jedoch nach einem Aufenthalt in der vorläufigen Unterbringung von 6 Monaten, muss dieser Personenkreis in die Anschlussunterbringung wechseln.

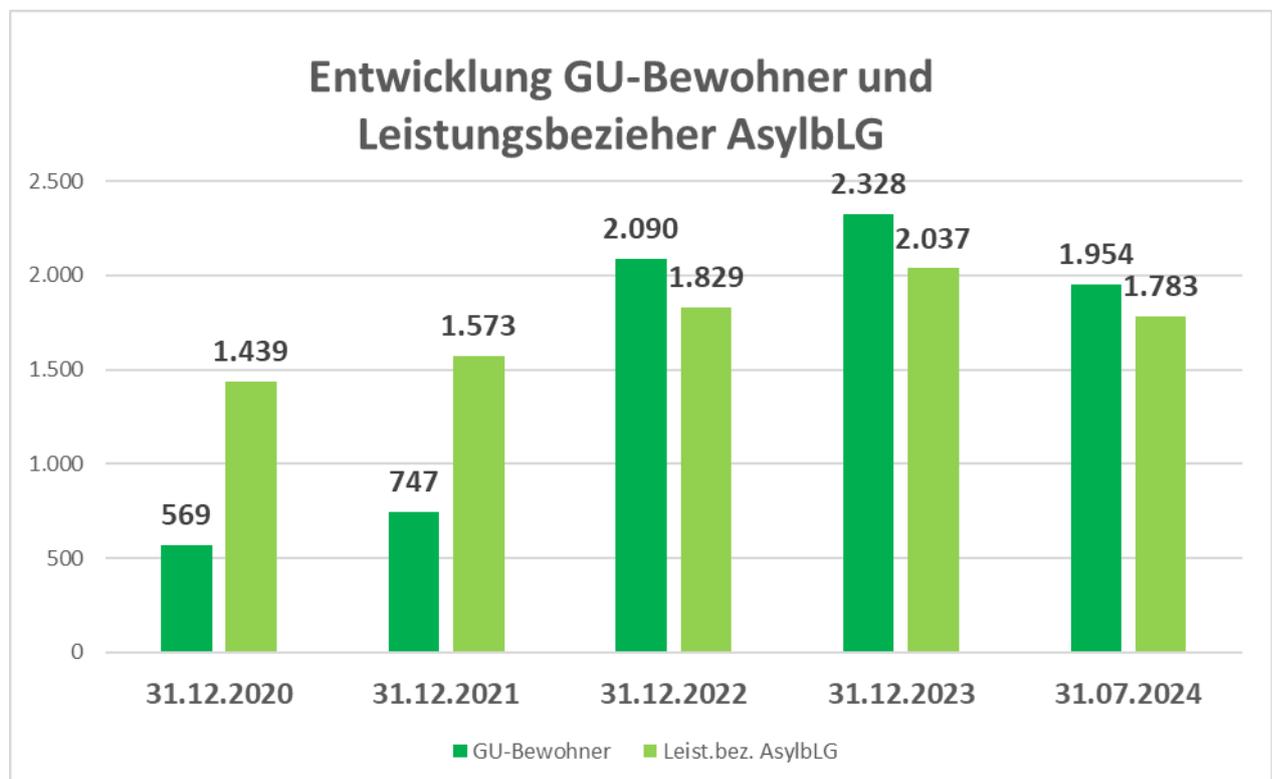
Im Zeitraum 2015 bis zum August 2024 konnten auf diese Weise ca. 6.100 Personen die Gemeinschaftsunterkünfte verlassen.



▪ **Entwicklung der Zahl der Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften und der Leistungsbezieher nach dem AsylbLG**

Im Vergleich zu den vergangenen Jahren leben nun mehr Personen in Gemeinschaftsunterkünften als Leistungsbezieher nach dem AsylbLG. Maßgeblich für diese Entwicklung ist der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und die dadurch einhergehenden ukrainischen Geflüchteten. Die Bundesregierung hat zum 01.06.2022 einen Rechtskreiswechsel beschlossen, welcher ausschließlich die ukrainischen Geflüchteten betrifft. Ukrainische Geflüchtete bekommen lediglich bis zur Ausstellung der Fiktionsbescheinigung Leistungen nach dem AsylbLG (für ca. 2 Monate). Danach erhält dieser Personenkreis Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII. Ukrainische Geflüchtete dürfen sich sofort privaten Wohnraum suchen. Da der private Wohnungsmarkt jedoch sehr angespannt ist, verbleiben viele ukrainische Geflüchtete dennoch in Gemeinschaftsunterkünften. Nach sechs Monaten darf dieser Personenkreis in die kommunale Anschlussunterbringung zugewiesen werden.

Für alle anderen Geflüchteten gelten die Bestimmungen des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG), welches neben Geflüchteten mit positiv abgeschlossenem Asylverfahren auch abgelehnten Asylsuchenden mit ausländerrechtlicher Duldung und Personen, deren Asylverfahren 24 Monate nach der Zuweisung in den Landkreis noch nicht abgeschlossen ist, den Auszug aus den Gemeinschaftsunterkünften ermöglicht. Während anerkannte Geflüchtete leistungsrechtlich zum Jobcenter wechseln, verbleiben die beiden letztgenannten Gruppen auch nach dem Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft im Leistungsbezug nach dem AsylbLG.



▪ ***Kostenerstattung für in der Anschlussunterbringung (AU) lebende Leistungsbezieher nach dem AsylbLG***

Der Landkreis erhält für jede zugewiesene Person von den Landesbehörden eine einmalige Pauschale in Höhe von 15.975 € für das Jahr 2025. Durch die ab dem Jahre 2015 zwischen den Stadt- und Landkreisen sowie dem Land in Ergänzung der Pauschale vereinbarte nachlaufende Spitzabrechnung ist eine weitestgehende Erstattung der Ausgaben in der vorläufigen Unterbringung, also der regelmäßig während des Aufenthaltes der Geflüchteten in Gemeinschaftsunterkünften anfallenden Kosten, gesichert, diese erfolgt jedoch in einem zeitlichen Versatz, was sich dementsprechend auch auf die Liquidität des Landkreises auswirkt. Das Land favorisiert eine Rückkehr zur pauschalen Kostenerstattung, dagegen hat sich der Landkreistag klar ausgesprochen und hält bis auf weiteres an der Spitzabrechnung bei der Kostenerstattung für Geflüchtete in der vorläufigen Unterbringung fest. Die Verwaltung geht bei ihrer Planung für 2025 weiterhin von einer nachlaufenden Spitzabrechnung für diesen Personenkreis aus.

Ein Haushaltsrisiko stellt hier der hohe Zeitversatz bei der Abrechnung der nachlaufenden Spitzabrechnung dar. Die letzte vollständig abgerechnete und geprüfte Spitzabrechnung bezieht sich auf das Haushaltsjahr 2018. Für das Jahr 2019 liegt lediglich der Entwurf der Verordnung zur Neufestsetzung der Pauschalen nach § 15 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) vor. Im Dezember 2023 hat das zuständige RP Karlsruhe die Unterlagen zur nachlaufenden Spitzabrechnung 2021 angefordert, welche von unserer Seite eingereicht wurden. Für die offenen aber eingereichten Jahre 2019 bis 2021 wurde die 80%tige Vorgriffszahlung des Landes an den Landkreis erstattet.

Die o. g. Kostenerstattungszusage des Landes bezog sich aber nicht auf Zeiträume nach dem Ende der vorläufigen Unterbringung. Die Aufwendungen nach dem AsylbLG für in der Anschlussunterbringung lebende geduldete Personen und sogenannte 24-Monats-Fälle mussten deshalb vom Landkreis getragen werden. Entsprechend fanden hier hinsichtlich einer Kostenbeteiligung Gespräche der Spitzenverbände mit dem Land statt. Bezüglich der Beteiligung des Landes für die Jahre 2017 bis 2020 wird auf die Haushaltsvorberichte der Vorjahre verwiesen.

Ab dem Jahr 2021 erstattet das Land grundsätzlich die tatsächlich angefallenen Netto-Ist-Aufwendungen (ohne Kosten der Leistungssachbearbeitung bzw. Betreuung), die im Kreis im jeweiligen Haushaltsjahr entstanden sind, abzüglich eines Sockelbetrags von 40 Mio. €, der durch die Stadt- und Landkreise getragen werden muss. Der Nettoaufwand 2021 wurde im August 2022 an den Landkreistag gemeldet. Durch noch offenen Klärungsbedarf seitens des Landes mit anderen Landkreisen verzögerte sich die Auszahlung der spitz abgerechneten Kosten für 2021. Die Zuwendungsvereinbarung wurde letztendlich Ende März 2024 an den Landkreis übersandt, der Erstattungsbeitrag belief sich auf rund 5,81 Mio. € (bereits abgezogener individueller kommunaler

Sockelbetrag für den Landkreis Göppingen: rund 1,14 Mio. €) und wurde noch im Haushalt für das Jahr 2023 verbucht. Der Nettoaufwand 2022 für den kommunalen Bereich wurde im August 2023 an den Landkreistag gemeldet. Die Zuwendungsvereinbarung wurde im August 2024 an den Landkreis übersandt, der Erstattungsbetrag belief sich auf rund 6,65 Mio. € (bereits abgezogener individueller kommunaler Sockelbetrag für den Landkreis Göppingen: rund 1,01 Mio. €). Der Nettoaufwand 2023 wurde im August 2024 dem Landkreistag übermittelt und befindet sich nun in der Prüfung.

Aufgrund der Empfehlung des Landkreistags Baden-Württemberg vom August 2023, rund 70 % der Nettoaufwendungen als Erstattung im Haushalt zu veranschlagen, wurde auf Basis der Hochrechnung für 2024 ein Betrag von rund 2,63 Mio. im Haushalt 2025 als Erstattung für 2024 veranschlagt. Die tatsächliche Höhe wird im Rahmen der Spitzabrechnung 2024, welche voraussichtlich im Jahr 2025 durchgeführt wird, dann ermittelt werden. Wie oben ausgeführt, stellt der Auszahlungszeitpunkt ein Haushaltsrisiko dar. Der tatsächliche Auszahlungsbetrag stellt sowohl eine Haushaltschance als auch ein Haushaltsrisiko dar.

▪ **Integrationsmanagement**

Das Land fördert im Rahmen des Pakts für Integration u. a. den Aufbau eines Integrationsmanagements mittels Personalkostenzuschüssen (58 Mio. € pro Jahr). Das Integrationsmanagement wird vom Landkreis in allen Kreisgemeinden angeboten, welche diese Aufgabe dem Landkreis übertragen haben. Die Städte Donzdorf, Ebersbach, Eisingen und Göppingen sowie die Gemeinde Salach betreiben das Integrationsmanagement in eigener Regie. Die vom Integrationsmanagement zu betreuende Zielgruppe sind Geflüchtete in der Anschlussunterbringung.

Durch diese Förderung konnte das Landratsamt ab dem Jahr 2018 pro Jahr 815.185 € abrufen. Mit dieser vom Landkreis vollständig ausgeschöpften Fördersumme konnten 13,45 VZÄ annähernd kostendeckend finanziert werden. Zu Beginn war das Integrationsmanagement auf zwei Jahre begrenzt. Auch auf Druck des Landkreistages sicherte das Ministerium für Soziales und Integration eine Verlängerung der Förderung zu. Ab dem Jahr 2022 wurden auf Empfehlung des Rechnungshofes die Fördersätze geringfügig verringert (von jährlich 64.000 € auf 60.000 € sowie von 51.000 € auf 47.000 €). Dies bedeutete für das Landratsamt eine Reduzierung der Fördersumme auf 761.500 € pro Jahr.

Daneben wurde eine Überprüfung und Anpassung des Paktes für Integration unter Berücksichtigung der veränderten Rahmenbedingungen angekündigt. In diesem Rahmen ist das Integrationsmanagement bis einschließlich 31.12.2024 geregelt.

Im Juni 2023 wurde die überarbeitete Verwaltungsvorschrift Integrationsmanagement veröffentlicht. Diese sieht ab 01.01.2025 eine veränderte Vorgehensweise bzgl. der

Verteilung der Mittel vor. Das Land wird künftig 40 Mio. € pro Jahr zur Verfügung stellen. Diese Summe wurde verstetigt. Daneben wird es jährlich zu neuen Verhandlungen kommen, mit dem Ziel die Fördersumme zu erhöhen. Das Sozialministerium wird mit etwa einem Jahr Vorlauf die Mittel anhand der Zuweisungszahlen in die Landkreise auf selbige verteilen. Dem Landratsamt Göppingen obliegt ab 2025 als Zuwendungsempfänger die Verteilung der Mittel innerhalb des Landkreises anhand der Zuweisungszahlen in die Kommunen. Die Kommunen können erneut entscheiden, ob sie die Aufgabe des Integrationsmanagements selbst übernehmen oder an das Landratsamt übertragen.

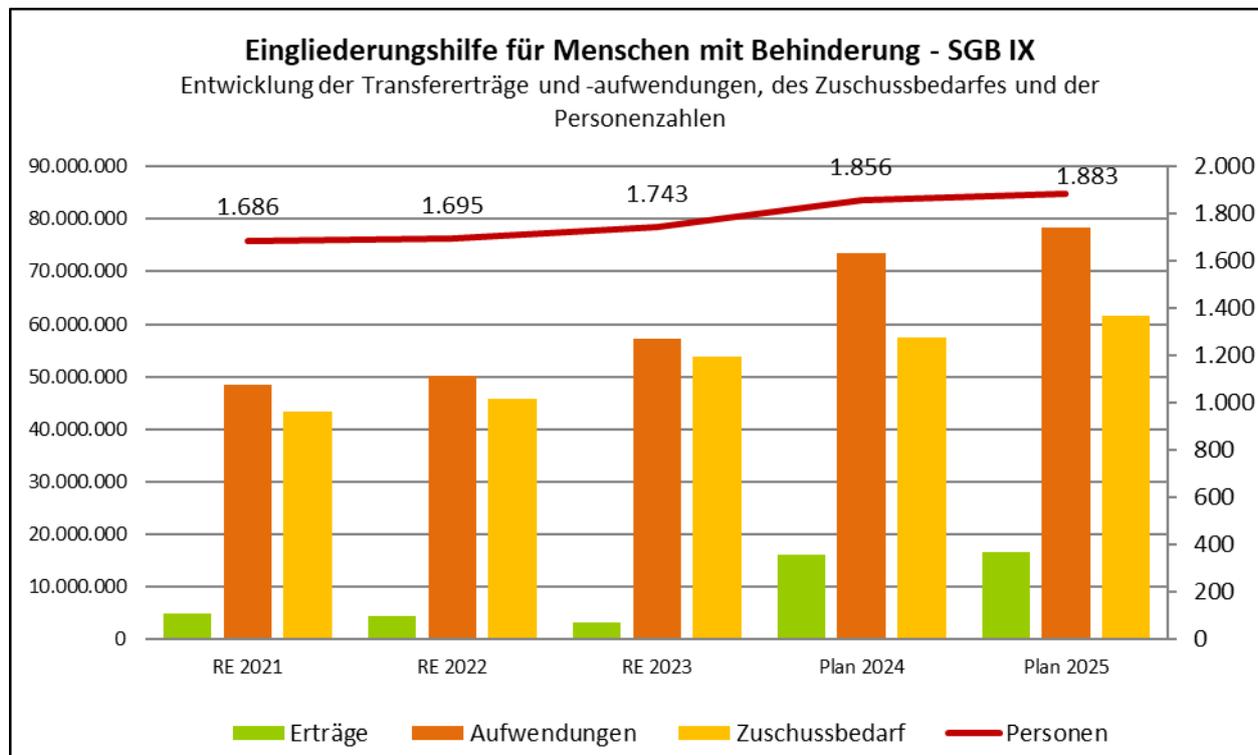
Der Landkreis verfügt im Jahr 2025 über rund 566.000 € für die Integrationsmanager*innen; zusätzlich gibt es 40.000 € für die Schaffung einer Koordinationsstelle (mind. 0,5 VZÄ) sowie 5.000 € für Fortbildungsangebote für alle Integrationsmanager*innen im Landkreis. Dem Landkreis Göppingen wurden 1.106.610 € zugeteilt, wobei Donzdorf, Ebersbach, Eislingen, Göppingen und Salach das Integrationsmanagement auch weiterhin selbst durchführen.

Der russische Angriffskrieg löste im Jahr 2022 eine große Fluchtbewegung aus. Mit dem Förderaufruf „Soforthilfe für die Integration von Vertriebenen aus der Ukraine“ stellte das Land Baden-Württemberg 8 Mio. € zur Verfügung, um über zusätzliches Personal im Integrationsmanagement eine Entlastung zu schaffen. Auf den Landkreis Göppingen sind 186.297,00 € entfallen. Im Jahr 2023 hat das Land den Förderaufruf um zwei weitere Jahre verlängert. Die gleiche Summe wurde erneut pro Jahr zur Verfügung gestellt. Die geplanten Maßnahmen müssen bis zum 31.12.2025 abgeschlossen sein. Die einzelnen Maßnahmen können für längstens 36 Monate gefördert werden. Ende 2024 werden Informationen erwartet, ob das Förderprogramm noch weiter verlängert werden kann.

Ziel ist es, die erfolgreich etablierte Struktur des Integrationsmanagements für die Zukunft weiter zu stärken und zu optimieren.

(2) Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (Produktbereich 32)

Der Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX stellt mit einem Ergebnis im Transferbereich (Transferaufwendungen minus Transfererträge) von rund 61,6 Mio. € (Vorjahr: 57,5 Mio. €) den größten Ausgabeposten im Sozialhaushalt dar.



Zur Umsetzung des BTHG wurde für das Land Baden-Württemberg ein Landesrahmenvertrag abgeschlossen. Der Landesrahmenvertrag ist am 01.01.2021 in Kraft getreten und bildet die Basis für die Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen, die die Leistungserbringer und die Träger der Eingliederungshilfe miteinander abschließen. Er regelt, wie die Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX in Baden-Württemberg erbracht und vergütet werden sollen.

Eine einheitliche Leistungs- und Vergütungssystematik konnte in Baden-Württemberg nicht erreicht werden. Das bedeutet, dass es nun eine Vielzahl an Leistungs- und Vergütungssystematiken gibt.

Die Verhandlungen sind im Landkreis Göppingen fast abgeschlossen. Für den Bereich Werkstatt für Menschen mit Behinderung, Assistenz im eigenen Wohnraum und Sozialraum, anderer Leistungsanbieter und die Besonderen Wohnformen sind alle Abschlüsse erfolgt. Einzelne Vergütungsverhandlungen z.B. zur Umwandlung von Besonderen Wohnformen in anbietersgestützte Wohngemeinschaften und für sonstige Assistenzleistungen stehen noch an. Die landesweiten Abschlüsse enthalten unterschiedlichste Kostensteigerungen. Die Abteilung Eingliederungshilfe arbeitet an der

zeitintensiven und aufwändigen Umstellung der Einzelfälle. Da die Leistungen bedarfsabhängig sind, lassen sich die genauen finanziellen Auswirkungen noch nicht absehen und stellen somit ein hohes Haushaltsrisiko dar.

Für die Haushaltsplanung 2025 wurde bei den Aufwendungen in den drei wichtigen Bereichen der Eingliederungshilfe (Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Leistungen zur Teilhabe an Bildung und Leistungen zur Sozialen Teilhabe) mit der v. g. Vergütungserhöhung von +3 % geplant. Im Bereich Teilhabe an Bildung wurde mit einer Fallzahlensteigerung von +7 % gerechnet. Hier hat sich die Verwaltung an der landesweiten Steigerung orientiert, die tatsächliche Fallzahlensteigerung im Landkreis lag höher. Im Bereich der sozialen Teilhabe wurde entsprechend der Entwicklung der letzten 3 Jahre mit einer Fallzahlensteigerung von +1,5% gerechnet. Im Bereich der Teilhabe am Arbeitsleben wurde aufgrund der Fallzahlen keine Steigerung eingeplant.

Für die Jahre 2020 bis 2022 leistete das Land den Stadt- und Landkreisen als Trägern der Eingliederungshilfe jeweils Abschlagszahlungen für die BTHG-bedingten Mehrkosten. Mittlerweile ist geeint, dass dies zugleich die Spitzabrechnung ist.

Für das Jahr 2023 hat das Land bisher den Stadt- und Landkreisen eine Abschlagszahlung von 71 Mio. € überwiesen. Der Landkreis Göppingen erhielt 1.539.499 €. Im Rahmen der vereinbarten Ausgleichsleistungen werden Personalkosten für die tatsächlich geschaffenen Stellen erstattet. Sie dürfen die Kosten nicht übersteigen, die sich bei Zugrundelegung eines festgelegten Personalschlüssels ergeben. Die Träger der Eingliederungshilfe tragen 10% der Personalkosten für neu geschaffte Stellen selbst. Die bisher gewährte Zahlung deckt ausschließlich diese Personalkosten. Die Spitzabrechnung für das Jahr 2023 steht noch aus. Wie die Nachweisführung für die Erstattung der BTHG-bedingten Mehrkosten aussehen soll, ist immer noch ein offener Punkt mit dem Land. Hier fordert der Landkreis das Land auf, ein praktikables und unkompliziertes Nachweisverfahren einzuführen.

Für 2024 hat das Land den Stadt- und Landkreisen bisher ebenfalls eine Abschlagszahlung i.H.v. 71 Mio. € überwiesen. Der Landkreis Göppingen erhielt somit erneut 1.539.499 €. Weitere 25 Mio. € hat das Land für die Stadt- und Landkreise zugesagt, hier entfallen auf den Landkreis ca. 540.000 €. Dies reicht aber bei Weitem nicht für eine kostendeckende Erstattung der BTHG-bedingten Mehraufwendungen im Landkreis aus. Wie oben bereits ausgeführt, lassen die derzeitigen Aussagen des Landes und die bisherige Erstattungspraxis Zweifel aufkommen, ob sich das Land an die eigentlich vereinbarte Konnexität halten wird. Der Landkreis fordert das Land auf, sich an die Vereinbarung zu halten und entsprechend die erstattungsfähigen Kosten vollumfänglich und zeitnah zu erstatten.

Die seitens des Landes entsprechend erstattungsfähigen BTHG-bedingten Mehrvergütungen bei den Transferaufwendungen betragen im Plan 2025 rund 13,5 Mio. € und

wurden daher auch als Ertrag im Transferbereich veranschlagt. Die Erstattung stellt allerdings -wie ausgeführt- ein sehr hohes Haushaltsrisiko dar.

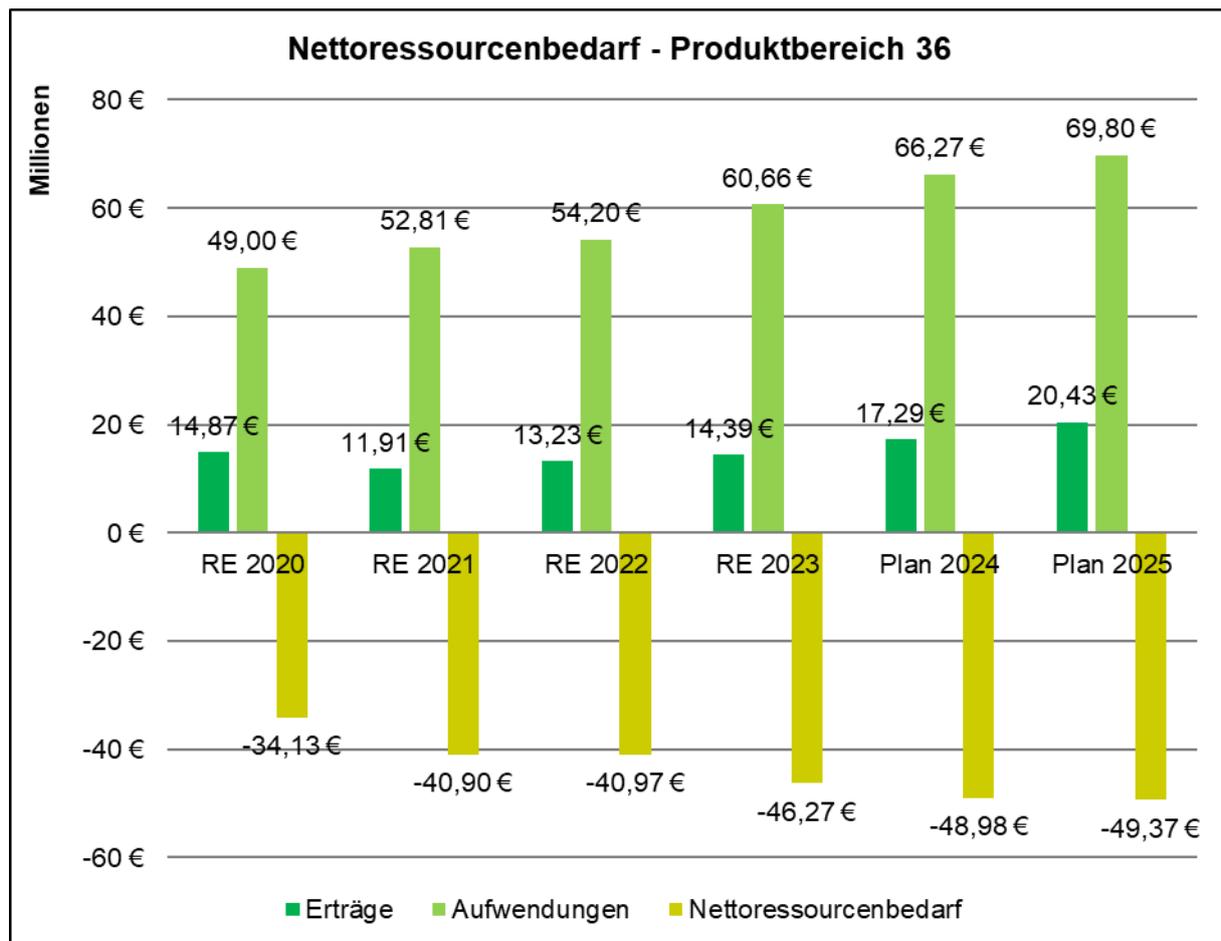
Aufgrund der sehr konservativen Planung und der o. g. Risiken wird für den gesamten Bereich auf ein hohes Haushaltsrisiko verwiesen.

Für geflüchtete Menschen aus der Ukraine wurden im Bereich Teilhabe an Bildung 107.000 € und im Bereich Leistungen zur sozialen Teilhabe 6.000 € bei den Aufwendungen eingerechnet. Diese Rechtskreiswechsel-bedingten Mehraufwendungen sind mit einem Erstattungsbetrag von 70 % außerhalb von THH 5 im Kreishaushalt veranschlagt. Aufgrund der noch fehlenden Einigung mit dem Land bezüglich der Erstattung für diesen Personenkreis wird auch hier erneut auf das entsprechend große Haushaltsrisiko verwiesen.

(3) Kinder- Jugend- und Familienhilfe (Produktbereich 36)

Nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz ist es Aufgabe des Kreisjugendamtes, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu fördern und ihnen sowie ihren Eltern dabei Hilfe anzubieten. Ein breit gefächertes Angebot gewährleistet die Umsetzung dieser Aufgaben.

Fallaufkommen und finanzieller Aufwand korrespondieren mit gesellschaftlichen Entwicklungen. Diese können weder der Kinder- und Jugendhilfe angelastet, noch durch sie nennenswert beeinflusst werden.



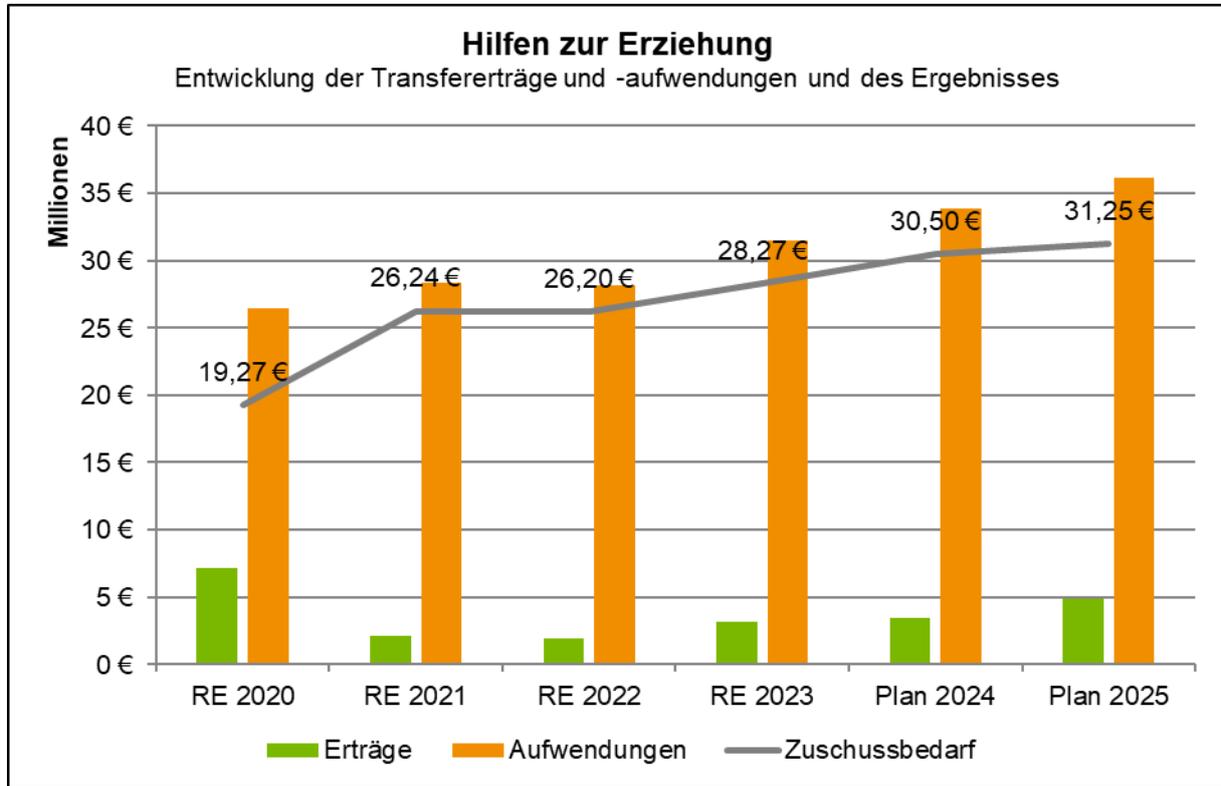
Der Produktbereich 36 umfasst neben den Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe nach dem SGB VIII außerdem die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Der Nettoressourcenbedarf im Produktbereich 36 beträgt für das Jahr 2025 -49,37 Mio. € (Vorjahr: -48,98 Mio. €). Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr 2024 eine Steigerung von +0,8 % (0,39 Mio. €).

Das Ergebnis im Transferbereich (Transferaufwendungen minus Transfererträge) für das Jahr 2025 beträgt hierbei -35,05 Mio. € (im Jahr 2024: -35,54 Mio. €). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die geplanten Kostenerstattungen für die Aufwendungen bei Flüchtlingskinder aus der Ukraine, anders als im Haushaltsjahr 2023, aufgrund einer Empfehlung des Landkreistages haushaltstechnisch seit dem Haushaltsjahr 2024 außerhalb des THH5 eingepflegt sind. Es stehen im Produktbereich 36 für das Haushaltsjahr 2025 also keine Erträge den Aufwendungen für den Bereich Ukraine in Höhe von insgesamt 0,4 Mio. € gegenüber. Dies führt zu einer zusätzlichen Steigerung des Nettoressourcenbedarfs als auch des Transferbereichs im Jahr 2025. Darüber hinaus werden im Bereich der Unterhaltsvorschusskasse für das Haushaltsjahr 2025 mit einmaligen Erträgen in Höhe von 1,3 Mio. € geplant. Es handelt sich hierbei um eine vo-

raussichtliche Nacherstattung aufgrund einer kommenden Gesetzesänderung die besagt, dass sich das Land BW rückwirkend zum 01.07.2017 mit 73% statt den bisher geltenden 70% an den Ausgaben beteiligt.

▪ **Hilfen zur Erziehung (Produktbereich 36.30)**



Für das Jahr 2025 sind im Bereich der Hilfe zur Erziehung beim Ergebnis im Transferbereich rund 31,25 Mio. € (Vorjahr: 30,5 Mio. €) veranschlagt. Das entspricht einer Steigerung von rund +2,5 % gegenüber dem Vorjahr. Hier ist zu beachten, dass die Erträge für die Transferaufwendungen für den Personenkreis Ukraine i.H.v. rund 0,32 Mio. € außerhalb von THH 5 veranschlagt sind.

Die Aufwendungen steigen um +6,7 % auf rund 36,2 Mio. € (Vorjahr: 33,9 Mio. €). Ausschlaggebend für die Steigerung waren unter anderem die Prognosen der Fallzahlenentwicklung im Bereich Hilfen zur Erziehung, die gestiegene Anzahl an UMA, sowie die Hochrechnungen der aktuellen Rechnungsergebnisse unter Berücksichtigung der Personal- und Sachkostensteigerungen.

Die Erträge steigen um +44,4 % auf rund 4,9 Mio. € (Vorjahr: 3,4 Mio. €). Diese Steigerung ist vor allem auf die zu erwartenden Kostenerstattungen im Bereich UMA durch das Land zurückzuführen.

In den letzten Jahren hat sich im Bereich der Hilfen zur Erziehung gemäß SGB VIII eine stetig steigende Anzahl von Fällen bemerkbar gemacht, insbesondere im ambulanten Bereich. Dieser Trend setzte sich auch im Jahr 2024 fort und es ist zu erwarten,

dass er im Jahr 2025 weiter anhalten wird. Diese Entwicklung stellt das Kreisjugendamt Göppingen vor erhebliche Herausforderungen, da sie mit einem erhöhten Aufwand verbunden ist.

Ein wesentlicher Grund für die Zunahme der Fallzahlen sind die wachsenden psychosozialen Belastungen, denen viele Familien ausgesetzt sind. Finanzielle Unsicherheiten, Arbeitslosigkeit, psychische Erkrankungen und familiäre Konflikte haben dazu geführt, dass immer mehr Familien auf externe Unterstützung angewiesen sind, um die Erziehung ihrer Kinder zu gewährleisten. Diese Belastungen wurden durch die langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie weiter verstärkt. Die Pandemie hat nachweislich zu einem Anstieg psychischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen sowie zu einem erhöhten Suchtmittelkonsum geführt. Auch die Zunahme häuslicher Gewalt während der Pandemie hat die Fallzahlen weiter steigen lassen.

Neben den psychosozialen Belastungen spielen auch die zunehmend komplexeren Familienstrukturen eine wichtige Rolle bei der steigenden Inanspruchnahme von Erziehungshilfen. Die Zunahme von Alleinerziehenden, Patchwork-Familien und multikulturellen Haushalten bringt zusätzliche Herausforderungen mit sich, die oft nur mit gezielter Unterstützung bewältigt werden können. Diese Vielfalt führt zu spezifischen Bedürfnissen, die durch ambulante Hilfen besser abgedeckt werden können. Gleichzeitig hat sich der Fokus auf frühzeitige Interventionen und Prävention verstärkt. Durch die frühzeitige Erkennung und Behandlung von Problemen im familiären Umfeld wird versucht, Eskalationen zu verhindern und stationäre Maßnahmen zu vermeiden. Dieser präventive Ansatz hat sich als effektiv und wirkungsvoll bewährt.

Die steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten sowie die angespannte Wohnungssituation vieler Familien verschärft die schwierige wirtschaftlichen Lage, was den Bedarf an Unterstützungsleistungen weiter erhöht.

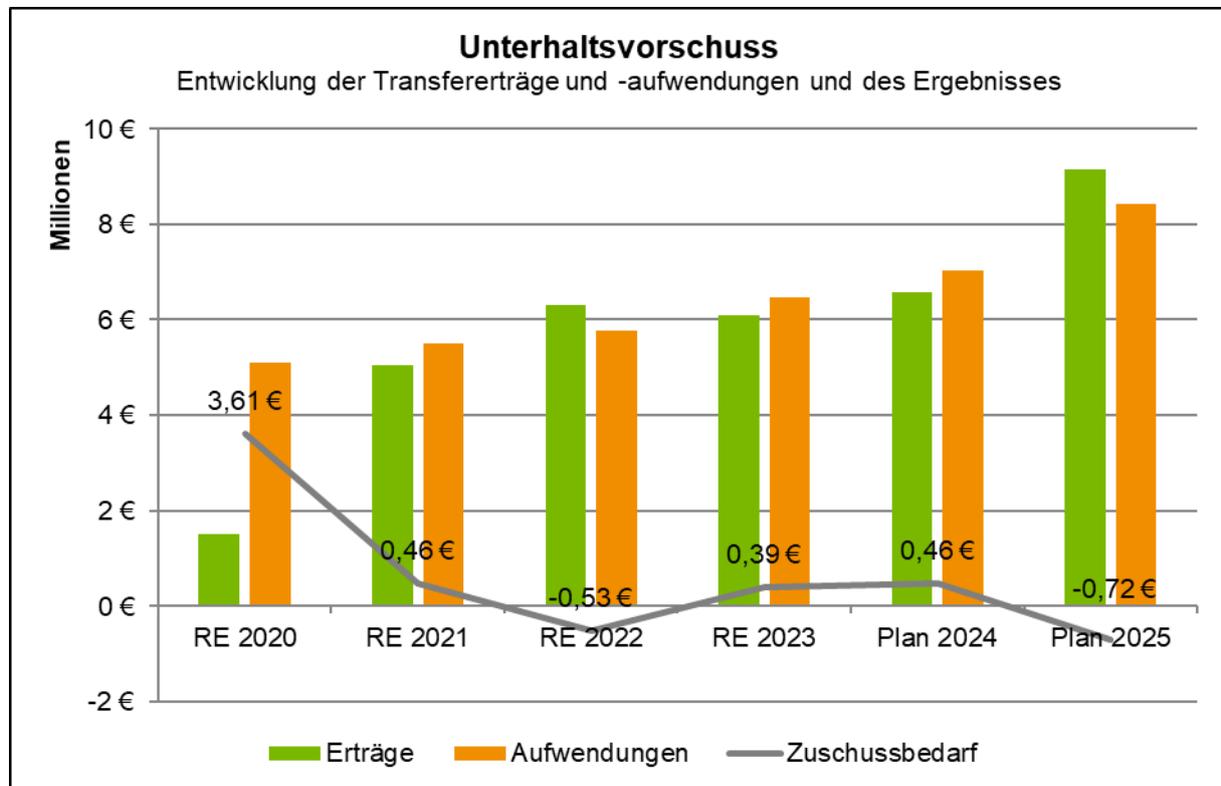
Die allgemeine Kostensteigerung, einschließlich der Personalkosten und Sachkosten, trägt ebenfalls zur Erhöhung des Aufwands bei. Darüber hinaus besteht ein gewisses Risiko bei stationären Maßnahmen, da viele Familien nicht über ausreichende finanzielle Mittel verfügen, um die Kosten zu tragen. In solchen Fällen kann die Beitragspflicht nicht erfüllt werden.

Besonders herausfordernd ist auch die Zunahme der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMAs). Aufgrund der anhaltenden weltweiten Konflikte und Nahrungsmittelknappheit stieg die Zahl der Flüchtlinge, insbesondere der UMAs, seit dem Jahr 2023 dramatisch an. Die besonderen Anforderungen an die Unterbringung und Betreuung von UMAs erfordern erhebliche personelle und finanzielle Ressourcen.

Aufgrund der noch unklaren finanziellen Auswirkungen, die sich aus den Änderungen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) sowie den steigenden Fallzahlen und Kosten für ambulante und stationäre Hilfen ergeben, muss auch im Jahr 2025 mit

außerplanmäßigen Mehrausgaben gerechnet werden. Trotz sorgfältiger Planung bleibt das Haushaltsrisiko mittel hoch.

▪ **Unterhaltungsvorschuss (Budgetbereich 36.90)**



Für das Jahr 2025 ist im Bereich Unterhaltungsvorschuss beim Ergebnis im Transferbereich ein Überschuss von 0,72 Mio. € (Vorjahr: Fehlbedarf von 0,46 Mio. €) veranschlagt. Hier ist zu beachten, dass die Erträge für die Transferaufwendungen für den Personenkreis Ukraine i.H.v. rund 0,1 Mio. € außerhalb von THH 5 veranschlagt sind.

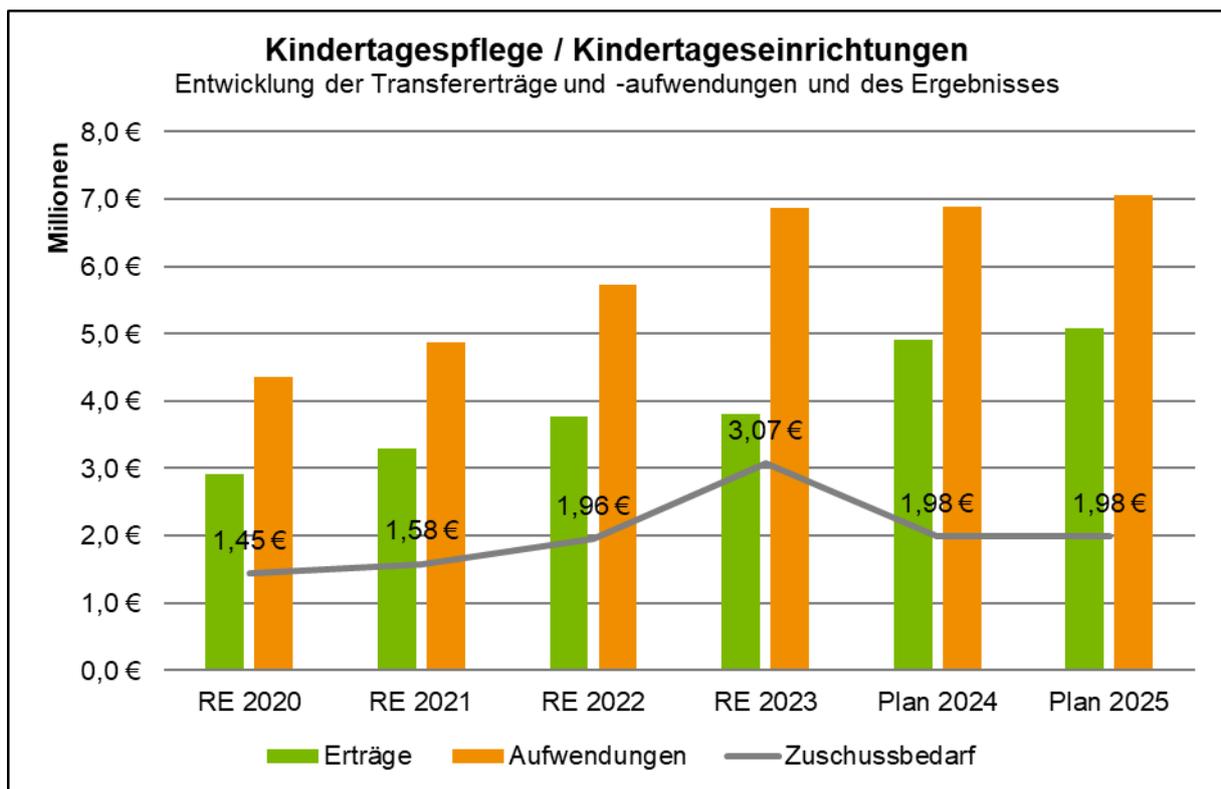
Die Aufwendungen steigen um +19,9 % auf rund 8,4 Mio. € (Vorjahr: 7,0 Mio. €). Die Steigerung liegt vor allem an der extremen Erhöhung der Unterhaltungsvorschussbeträge in den drei Altersstufen zum 01.01.2024 (durchschnittlich um +19,77% in den drei Altersstufen gegenüber dem Vorjahr; zuvor waren die jährlichen Steigerungen in der Größenordnung von +1,7% bis +9%). Dies wurde bereits Ende 2023 im Rahmen der Meldungen zur Änderungsliste für den Haushalt 2024 so eingebracht. Die Kämmerei bat Ende 2023 darum, dass dies innerhalb des THH 5 auszugleichen ist. Somit wurde Ende 2023 keine Änderung des Planansatzes für 2024 vorgenommen. Für das Jahr 2025 wurde mit einer Steigerung der Unterhaltungsvorschussbeträge in Höhe von 5,0% gegenüber 2024 gerechnet. Meist stehen die neuen Unterhaltungsvorschussbeträge erst gegen Ende des Jahres für das Folgejahr fest.

In Summe steigen die geplanten Erträge um +39,28% auf rund 9,15 Mio. € (Vorjahr: 6,57 Mio. €). Die geplanten Erstattungen vom Land steigen um +58,82 % auf rund

6,21 Mio. € (Vorjahr: 3,91 Mio. €). Das Land BW erstattet bisher 70% der Ausgaben, ihm stehen 60% der Einnahmen zu. Das Land BW möchte ein Gesetz verabschieden, dass rückwirkend ab dem 01.07.2017 (Gesetzesreform trat in Kraft) Bund und Land 73% der Ausgaben zu tragen haben (Konnexitätsprinzip). Die Verwaltung geht davon aus, dass dieses Gesetz so verabschiedet wird und dass eine entsprechend Nacherstattung im Jahr 2025 erfolgt. Einmaliger Effekt für das Jahr 2025 (Erstattungsbetrag für die Zeit vom 01.07.2017 bis 31.12.2024): Eine zusätzliche Erstattung in Höhe von einmalig ca. 1,26 Mio. €.

Die Kostenerstattungen für die Aufwendungen bei Flüchtlingskinder aus der Ukraine werden, anders als im Haushaltsjahr 2023, aufgrund einer Empfehlung des Landkreistages außerhalb des THH5 geplant.

- **Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/ Tagespflege (Budgetbereich 36.50)**



Für das Jahr 2025 sind im Bereich der Kindertagespflege / Kindertageseinrichtungen beim Ergebnis im Transferbereich rund 1,98 Mio. € (Vorjahr: 1,98 Mio. €) veranschlagt. Das entspricht einem nahezu identischen Planansatz gegenüber dem Vorjahr. Hier ist zu beachten, dass die Erträge für die Transferaufwendungen für den Personenkreis Ukraine i.H.v. rund 0,05 Mio. € außerhalb von THH 5 veranschlagt sind.

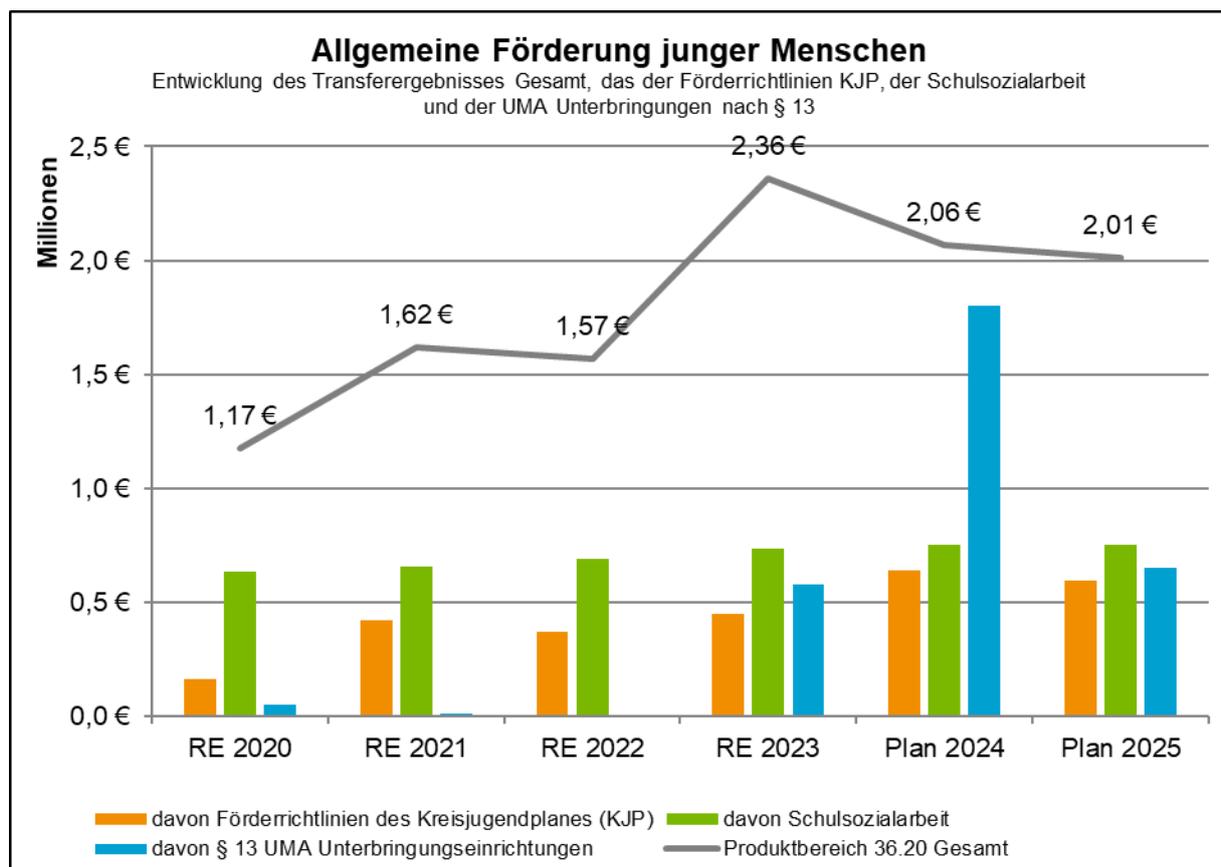
Die Aufwendungen steigen um +2,5 % auf rund 7,1 Mio. € (Vorjahr: 6,9 Mio. €). Die Erträge steigern sich um +3,5 % auf rund 5,1 Mio. € (Vorjahr: 4,9 Mio. €).

Der Planansatz 2025 orientiert sich am Rechnungsergebnis 2023 und der Hochrechnung für das Jahr 2024.

Durch den stetigen Ausbau an Betreuungsplätzen ist mit einem Anstieg der Fallzahlen und daher der Kosten zu rechnen. Darüber hinaus werden die Kitagebühren i.d.R. jährlich angepasst. Bei 7-14-jährigen in Schülerhorten werden dagegen weniger Aufwendungen erwartet, da diese Betreuungsangebote rückläufig sind. Stattdessen werden die Angebote an Ganztageschulen oder Betreuungsformen ohne Betriebserlaubnis (Nachmittagsbetreuung in der Schule) ausgebaut, für die den Eltern keine Kosten entstehen oder die keine Betriebserlaubnis haben und daher nicht durch das Kreisjugendamt bezuschusst werden.

Das Kreisjugendamt übernimmt auch die Kinderbetreuungskosten in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege für ukrainische Kinder. Es wird damit gerechnet, dass auch im Jahr 2025 bis zu 50.000 € der Aufwendungen auf diesen Personenkreis entfällt.

▪ **Allgemeine Förderung junger Menschen (Budgetbereich 36.20)**



Für das Jahr 2025 sind im Bereich der allgemeinen Förderung junger Menschen beim Ergebnis im Transferbereich rund 2,0 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €) veranschlagt. Die Reduzierung von -54.500 € entsprechen einer Verringerung von rund -2,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Die Aufwendungen verringern sich um -30,0 % auf rund 2,7 Mio. € (Vorjahr: 3,9 Mio. €). Diese Reduzierung ist primär dem gesunkenen Planansatz bei den Aufwendungen im Bereich § 13 UMA Unterbringung zuzuschreiben. Was dazu führt, dass die geplanten Erträge für die UMA aufgrund des Konnexitätsprinzips ebenfalls gesunken sind.

Insgesamt verringern sich die Erträge um -63,9 % auf rund 0,7 Mio. € (Vorjahr: 1,8 Mio. €).

Die überarbeiteten Förderrichtlinien des Kreisjugendplanes gelten seit dem 01.01.2023.

Zeitgleich kam es auch zur Ausweitung einer neuen Sachbearbeitungsstelle mit 1,0 VZÄ beim Kreisjugendring Göppingen e.V. zur Unterstützung der Vereine im Landkreis Göppingen. Die neue geschaffene Stelle ist seit dem 01.06.2023 besetzt. In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.07.2024 wurden deren Aufgaben vorgestellt.

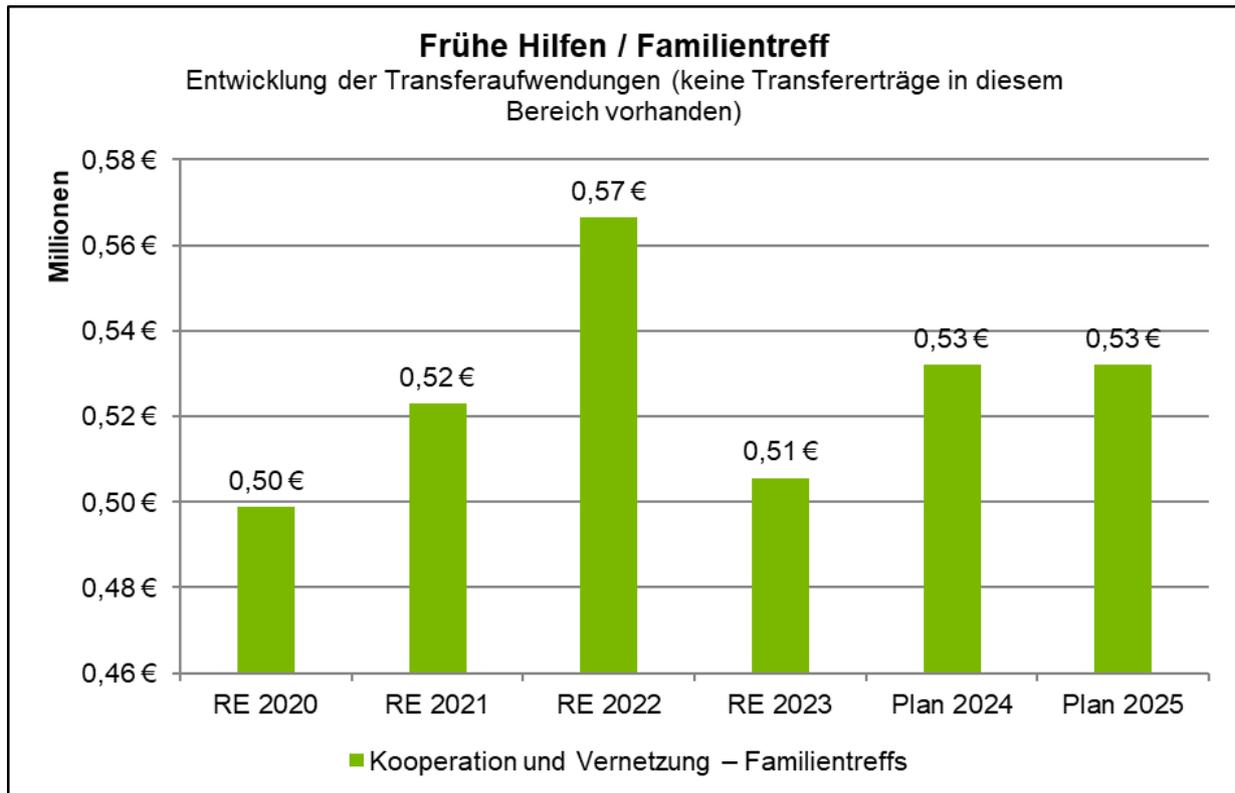
Aufgrund der strukturellen Deckungslücke im Kreishaushalt wurden im Rahmen der Haushaltsplanungen für das Jahr 2025 im Bereich der Förderrichtlinien des Kreisjugendplanes bei den Planansätzen keine Erhöhungen vorgenommen.

Auch im Bereich der Offenen und Mobilen Kinder- und Jugendarbeit sowie im Bereich der Schulsozialarbeit wurden keine zusätzlichen Mittel für Stellenplanausweitungen bzw. Stellenneuschaffungen für das Jahr 2025 eingeplant.

Dennoch liegt dem Landkreis Göppingen für die Förderung der Schulsozialarbeit für das Schuljahr 2024/2025 ein Neuantrag einer Kommune vor. Dies wird dazu führen, dass die beantragte Stellenplanausweitung bzw. Stellenneuschaffung und der damit verbundene Mehraufwand vermutlich in anderen Bereichen des Budgets vom Teilhaushalt 5 Jugend und Soziales eingespart werden muss.

Im Bereich der UMA wird im Jahr 2025 mit geringeren Unterbringungen nach § 13 SGB VIII als im Jahr 2024 geplant, da die jungen Menschen überwiegend in anderen Betreuungsformen untergebracht sind, welche unter den Produktbereich 36.30 fallen. Diesen Aufwendungen steht eine geplante, volle Kostenerstattung gegenüber (Konnexität).

▪ **Kooperation und Vernetzung – Familientreffs (Budgetbereich 36.80)**



Für das Jahr 2025 sind im Bereich der Frühen Hilfen / Familientreff beim Ergebnis im Transferbereich rund 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €) veranschlagt. Das entspricht einem unveränderten Planansatz gegenüber dem Vorjahr.

Die niederschweligen Angebote der insgesamt zwölf Familientreffs haben einen präventiven Charakter. Sie sind ein gut etabliertes Angebot, das von Familien sehr gut angenommen wird und für einen familienfreundlichen Landkreis spricht. Die Familientreffs sind in die Standortkommunen eingebunden und eng mit den örtlichen Angeboten vernetzt. Der Ausbaustand entspricht einer ausreichenden Abdeckung für den Landkreis. Sie haben sich als regionales, niederschwelliges Angebot der Frühen Hilfen bewährt.

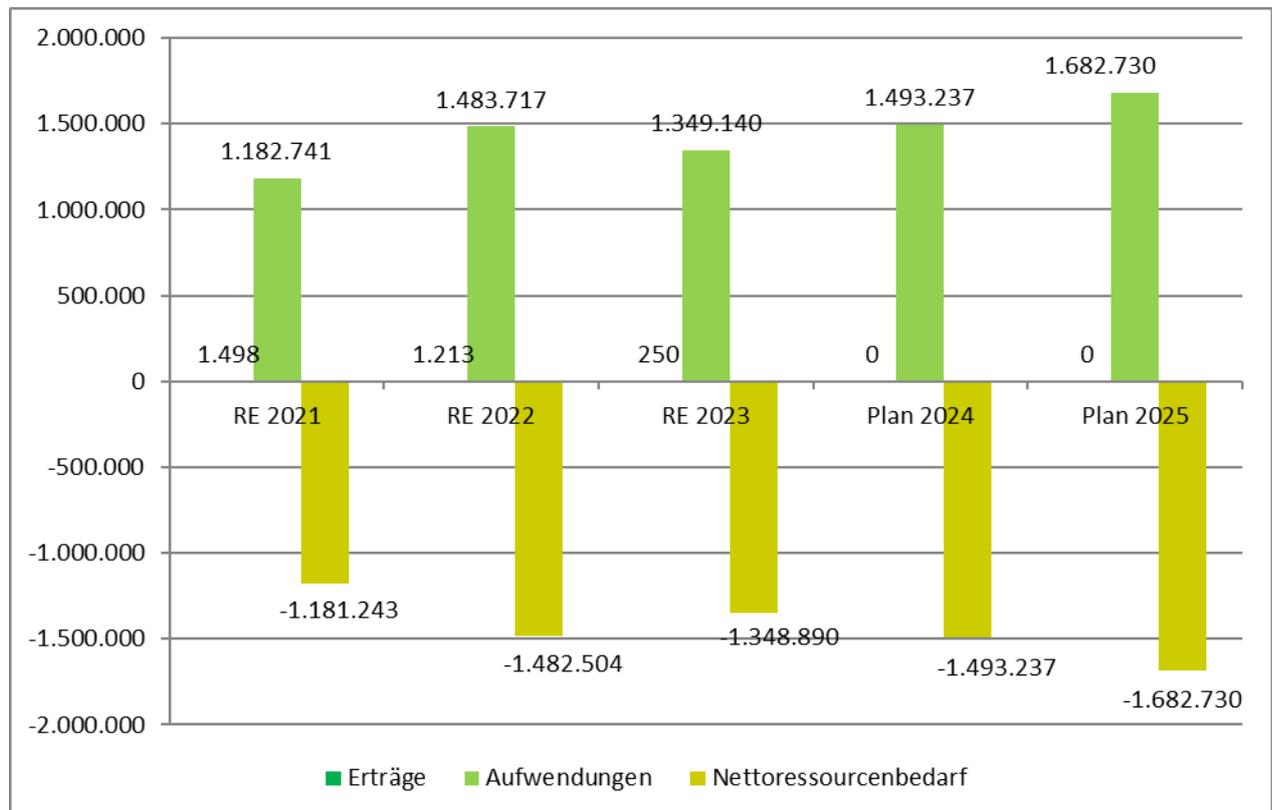
Nach den Corona bedingten Einschränkungen der Öffnungszeiten und vorübergehenden Schließungen hat sich die Arbeit der Familientreffs wieder normalisiert. Auf Grund veränderter Bedarfe werden die Angebote regelmäßig angepasst. Dies führt jedoch nicht zu finanziellen Auswirkungen. Die Familientreffs werden wieder sehr gut in Anspruch genommen auch wenn die „Vor-Corona-Zahlen“ noch nicht erreicht werden können. Leider stehen auch weniger Ehrenamtliche und Honorarkräfte zur Verfügung als vor der Pandemie. Dies hat natürlich auch Auswirkungen auf die „Angebotsvielfalt“ in der Familientreffarbeit.

Für die Familientreffs übernimmt der Landkreis die Personalkosten für die pädagogischen Fachkräfte in der Treffleitung zu 100 % sowie einen jährlichen Sachkostenzuschuss bis max. 6.000 €. Im Haushaltsplan für 2025 wurden insgesamt 532.000 € veranschlagt, davon sind 460.000 € für die Personalkosten vorgesehen. Aufgrund der Haushaltskonsolidierung des Landkreises Göppingen und dem Beschluss in der nicht-öffentlichen gemeinsamen Sitzung des Jugendhilfe- und Sozialausschusses am 18.06.2024 wurde keine Kostensteigerung für Tarifsteigerungen bei den Personalkosten mit einkalkuliert.

(4) Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht (Produktbereich 37)

Die Aufgaben des Schwerbehindertenrechts und des sozialen Entschädigungsrechts werden für den Landkreis Göppingen vom Versorgungsamt in Ulm wahrgenommen. Es handelt sich dabei um eine Kooperation mit dem Alb-Donau-Kreis. Der Nettoressourcenbedarf für das Jahr 2025 liegt hier bei rund 1,68 Mio. € (Vorjahr: 1,49 Mio. €).

Nettoressourcenbedarf Produktbereich 37



6.6 Teilhaushalt 6 – Gesundheit und Sport

- **Beteiligung an der ALB FILS KLINIKUM GmbH (Produktgruppe 41.10)**

a) Vorbemerkung

Der Landkreis Göppingen ist Alleingesellschafter der ALB FILS KLINIKUM GmbH (AFK GmbH). Mit der Ausgliederung des ehemaligen Eigenbetriebs wurden verschiedene Kosten- und Finanzierungsvereinbarungen getroffen, die in einem „Betrauungsakt bzw. Sicherstellungsauftrag“ fixiert sind. Der Betrauungsakt wurde zuletzt am 15.10.2021 durch Beschluss des Kreistages aktualisiert und auf die aktuellen Gegebenheiten im Gesundheitswesen angepasst.

b) Neubau der Klinik am Eichert, Göppingen

Am 30.11.2012 hat der Kreistag den Grundsatzbeschluss über einen Neubau der Klinik am Eichert getroffen. Das aktuelle Kostenvolumen aus der fortgeschriebenen Kostenberechnung beläuft sich inkl. der vorgezogenen Teilprojekte (Kita, Parkhaus und Personalwohnheime) und den Bauten Bildungszentrum und Ärztehaus nach neuesten Entwicklungen (Sept. 2024) voraussichtlich auf rd. 485 Mio. €. In diesem Kostenvolumen ist eine Baupreissteigerung von 1,7 Mio. € eingepreist und enthält zudem eine Reserve für Risiken und Unvorhergesehenes i. H. v. 1,1 Mio. €. Eine externe, neutrale Überprüfung der neuesten Entwicklungen (Kostensteigerungen) wurde bereits durch die AFK GmbH beauftragt.

In den Fördergesprächen mit dem Land Baden-Württemberg im Herbst 2018 wurde ein Förderbetrag i.H.v. 168 Mio. € für den Klinik-Neubau bewilligt. In Summe kalkuliert die AFK GmbH mit einer Förderung i. H. v. ca. 198,4 Mio. € durch das Land Baden-Württemberg. Zum bewilligten Förderbetrag für die Klinik kommen noch Förderbeträge für das Parkhaus (1,4 Mio. € bewilligt), für das Bildungszentrum (8,5 Mio. € bewilligt), für das Thema Baukostensteigerung (16,3 Mio. €, mündlich bestätigt), für die Erweiterung auf Grund der Mund-, Kiefer- und plastischen Gesichtschirurgie (0,9 Mio. € geschätzt), den dritten Herzkathetermessplatz (0,6 Mio. € geschätzt) sowie den weiteren Nachförderthemen wie z.B. Hybrid OP/EPU/Hygiene (2,6 Mio. €) hinzu. Die Letzteren sind noch nicht bestätigt und befinden sich noch in Abstimmung mit dem Sozialministerium Baden-Württemberg.

Mittlerweile sind (Stand August 2024) rd. 159 Mio. € der genannten Einzelförderung für den Klinik-Neubau abgerufen. Das Finanzierungsvolumen, welches der Landkreis i. H. v. 110 Mio. € zur Verfügung stellt, ist bereits vollständig abgerufen. Das Darlehen der AFK GmbH wird seit dem Sommer 2023 als dritter und letzter Teil des Finanzierungsrahmens beansprucht. Das gesamte Darlehensvolumen wird durch den Landkreis aufgrund kostengünstiger Kommunaldarlehen zwischenfinanziert. Der o. g. Fi-

finanzierungsanteil der AFK GmbH in Höhe von 109 Mio. € wird im Rahmen von Gesellschafterdarlehen weitergereicht. Die noch zu finanzierenden Mittel der AFK GmbH (rd. 28,2 Mio. €) werden im Jahr 2025 in Zusammenarbeit mit dem Landkreis finanziert. Mit den jüngsten Entwicklungen der Kostenprognose des Neubauprojektes werden sich die Gremien zeitnah beschäftigen.

Die vorzuziehenden Maßnahmen Kindertagesstätte, Parkhaus und Personalwohnheime – mit einem Gesamtvolumen von rd. 32 Mio. € – sind über Darlehensaufnahmen bereits direkt durch die AFK GmbH finanziert. Die drei genannten vorgezogenen Maßnahmen sind bereits fertiggestellt und seit dem Jahr 2018 in Betrieb.

Den ergebnisrelevanten Effekt aus Zins und Abschreibung trägt für das o. g. Kreditvolumen die AFK GmbH. Kompensiert werden diese Effekte über eine jährliche Effizienzsteigerung von ca. 5,5 Mio. € im Ergebnis der AFK GmbH. Diese angenommene Effizienzsteigerung resultiert aus Einsparungen auf der Kostenseite (Personal und Energie) sowie aus Umsatzsteigerungen (medizinische Leistungen, Catering und sonstige Dienstleistungen der Tertiärbereiche) nach vollständiger Inbetriebnahme der neuen Klinik. Zudem wird durch den Betrieb des dritten Herzkatheterlabors ein zusätzlicher positiver Deckungsbeitrag erwartet. Ähnliches gilt für das Ärztehaus mit dem ambulanten OP-Zentrum.

Aufwendungen und Investitionszuschüsse an die ALB FILS KLINIKEN GmbH

a) Vorbemerkung

Die nachfolgend dargestellten Werte basieren auf einem vom Aufsichtsrat am 24.09.2024 beschlossenen Wirtschaftsplan 2025 der AFK GmbH mit Stand 31.08.2024.

b) Defizitausgleich

Für 2023 wurde ein Bilanzverlust von -16,5 Mio. € festgestellt; für 2024 geht die AFK GmbH zum aktuellen Zeitpunkt von einem Ergebnis von -17,0 Mio. € (Plan -21,7 Mio. €) aus. Gründe der Verbesserungen in 2024 sind insbesondere die Verschiebung der einmaligen Umzugaufwendungen nach 2025.

Neben der chronischen Unterfinanzierung der Krankenhäuser, welche inzwischen im gesamten Bundesgebiet zu Insolvenzen von Kliniken führt, ist weiterhin der bestehende Fachkräftemangel insbesondere beim medizinischen Personal die größte Herausforderung. Dies führt nämlich einerseits zur Leistungsreduktion und andererseits muss auf teures Leasingpersonal zurückgegriffen werden, um den Betrieb in vollem Umfang aufrecht zu erhalten. Zusätzlich verschärft der Gesetzgeber durch Vorgaben in der Personalbesetzung die Situation massiv (bisher Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PpUGV) und seit 01.07.2024 zusätzlich die Pflegepersonalbemessungsverordnung (PPBV)).

Bereits seit Ende 2021 durch Lieferengpässe, verstärkt in 2022 durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine, stiegen die Sachkosten zuletzt stark an. Lediglich im Bereich der Energiekosten kommt es zu etwas Entspannung am Markt, sodass hier die Preise rückläufig sind. Im Gegenzug entfallen jedoch jegliche Unterstützungszahlungen durch den Bund im Wirtschaftsjahr 2025. Für das kommende Jahr geht die AFK GmbH von einer moderaten Steigerung von 5% im Sachkostenbereich aus. Durch die auslaufenden Tarifverträge zum 31.12.2024 (TVöD & TV-Ärzte) wird mit einer Steigerung von 5% für die Gesamtkostensteigerung (Tariferhöhung, Sozialversicherung, ZVK) gerechnet. Aufgrund des Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes (KHVVG) soll diese Kostensteigerung erstmalig in voller Höhe refinanzierbar sein, sodass die Wirtschaftsplanung 2025 eine Preissteigerung des Landesbasisfallwertes von 5% vorsieht. Durch die angekündigte Krankenhausreform erwartet die AFK GmbH für das Wirtschaftsjahr 2025 keine Auswirkungen.

Dies führt dazu, dass für das Jahr 2025 ein Defizit von -22,7 Mio. € geplant ist. Hierin sind „Einmaleffekte“ im Rahmen des Bezugs des Neubaus in Höhe von rd. 6,4 Mio. € und erstmals die Finanzierungskosten und die Abschreibungen für den Klinikneubau enthalten. Das genannte Defizit soll vom Landkreis vollständig ausgeglichen werden.

c) Investitionszuschüsse

Für die AFK GmbH sind für das Jahr 2025 im Landkreishaushalt Investitionszuschüsse i. H. v. 1,7 Mio. € vorgesehen, welche einerseits in das Zukunftskonzept der Helfensteinklinik und andererseits am Standort in Göppingen anfallen werden.

Im Folgenden werden die Investitionen, die aus Trägermittel getätigt werden sollen, dargestellt:

Bezeichnung	Plan 2025
1. Zuweisungen des Gesellschafters:	1.700.000 €
a. Klinik am Eichert	1.300.000 €
Kleinere Investitionsmaßnahmen / Sonstiges	200.000 €
Ersatz Linearbeschleuniger	0 €
Klinische Chemie	400.000 €
Digitalisierung	300.000 €
Pauschalwert Medizingeräte & IT-Ausstattung	400.000 €
Pauschalwert Hygienemaßnahmen	0 €
Neubau	0 €
b. Helfenstein Klinik	400.000 €
Zukunftskonzept HKG	
Zukunftskonzept HKG bauliche Maßnahmen	0 €
Zukunftskonzept HKG Kurzzeitpflege	300.000 €
Zukunftskonzept HKG Einrichtung/Ausstattung	0 €
Kleinere Baumaßnahmen / Sonstiges	100.000 €

Zur Finanzierung des Neubaus ist für das Jahr 2025 ein Mittelabfluss von 18,33 Mio.€ geplant. Durch die vergünstigten Zinskonditionen des Landkreises sind damit 109 Mio. € durch Kommunaldarlehen abgerufen. Weitere 28,2 Mio. € müssen aller Voraussicht nach noch im Jahr 2025 nachfinanziert werden. Der aktuelle Mittelabflussplan sieht vor, dass ein Teil der Mittel (15,16 Mio. €) voraussichtlich im 2. Quartal 2025 zur Verfügung stehen müssen. Der Rest wird erst in den Jahren 2026 (9,8 Mio. €) und 2027 (3,2 Mio.€) erwartet.

▪ **Weitere Aufwendungen des Kernhaushalts für die AFK GmbH:**

a) Zinsaufwand und Tilgungsleistungen für Altschulden der Kliniken

Die Kredite der ehemaligen Eigenbetriebe Klinik am Eichert Göppingen und der Helfenstein Klinik Geislingen (sogenannte „Altschulden“) wurden zum 01.01.2007 vom Kernhaushalt übernommen. Sie belaufen sich per 01.01.2025 auf 581.460 €. Der Kernhaushalt wird 2025 durch die Altschulden der Kliniken belastet: 18.363 € für Zins und 320.730 € für Tilgungen.

b) Auflösung von geleisteten Investitionszuschüssen an die Kliniken

Für die Aufnahme der geleisteten Investitionszuschüsse an die Kliniken in die Eröffnungsbilanz wurde ein Bilanzierungswahlrecht entsprechend des Beschlusses des Verwaltungsausschusses vom 29.06.2012 in Anspruch genommen d.h. es wurden nur die geleisteten Investitionszuschüsse der letzten 20 Jahre mit dem kreditfinanzierten Anteil bilanziert zur Vermeidung einer Liquiditätsverschlechterung beim Landkreis. Ab NKHR-Einführung sollen gem. § 40 Abs. 4 Satz 1 GemHVO geleistete Investitionszuschüsse in voller Höhe als Sonderposten in der Vermögensrechnung ausgewiesen werden und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst werden.

Die Auflösungsbeträge für beide Klinikstandorte belaufen sich im Jahr 2025 auf insgesamt 5.103.420 €.

c) Insolvenzgeldumlage

Der Kreis trägt den Aufwand für die Insolvenzgeldumlage. Diese beträgt 2025 voraussichtlich 50.000 € (Ansatz 2024: 100.000 €).

d) Kassenkreditzinsen

Mangels einer Ausstattung der AFK GmbH mit Betriebsmitteln übernimmt die Finanzierung bisher der Landkreishaushalt. Der Bestand der sogenannten „Kassenbestandsverstärkungsmittel“ liegt aktuell bei ca. 80,3 Mio. € (Stand 30.08.2024).

Das Konstrukt Einheitskasse mit dem Landkreis Göppingen sieht das Regierungspräsidium als Rechtsaufsichtsbehörde sehr kritisch, weil die eigentliche Liquidität des

Landkreises nur äußerst schwer eingeschätzt und eine Aussage über die Einhaltung der gesetzlichen Mindestliquidität gemacht werden kann. Das Regierungspräsidium fordert die Prüfung, inwiefern die Einheitskasse aufgelöst und die Klinik mit entsprechenden Mitteln ausgestattet werden kann. Im Jahr 2025 wurden keine Zinsen zur Weiterberechnung an die AFK GmbH geplant. Dies stellt natürlich ein Risiko dar.

e) Betrauungsakt und Umfang der Ausgleichsleistungen

Die Neufassung der Fortschreibung des Betrauungsaktes für die AFK GmbH vom 11.11.2016 wurde in der Kreistagssitzung am 15.10.2021 beschlossen.

Der Kreishaushalt wird 2025 zusammengefasst mit folgenden konsumtiven Aufwendungen („Ausgleichsleistungen“) belastet:

Ausgleichsleistung	in €
Defizitausgleich des Jahres 2025 (Netto-Ausgleichsleistung)	22.714.000
Zinsaufwendungen Altschulden	18.363
Abschreibungen für Investitionszuschüsse	5.103.420
Insolvenzgeldumlage	50.000
Kassenkreditzinsen	0
Gesamtaufwand (Brutto-Ausgleichsleistung)	27.885.783

Gemäß § 5 des Betrauungsaktes ist der Landkreis verpflichtet, den jährlichen Beihilfebetrag in geeigneter Weise zu veröffentlichen. Dies soll hiermit im Rahmen des öffentlichen Vorberichts geschehen.

6.7 Teilhaushalt 7 – Bauen, Planung und Umwelt

Umweltschutzamt

Klimaschutz und Klimawandelanpassung ist das 10. Schlüsselthema des Landkreises. Das fortgeschriebene Integrierte Klimaschutzkonzept für den Landkreis Göppingen (IKK) wurde am 14.07.2023 im Kreistag beschlossen, samt Zielsetzung der Klimaneutralität 2040 im Landkreis und umfassendem Maßnahmenkatalog (siehe BU 2023/108). Der Landkreis Göppingen hat außerdem den Klimaschutzpakt sowie alle fortlaufenden Novellierungen unterzeichnet und sich damit auch dem Ziel der klimaneutralen Kreisverwaltung 2040 verpflichtet.

Am 24.10.2023 wurde im Rahmen der Durchführung des European Energy Awards (eea) das Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) für die Jahre 2023-2027 beschlossen (siehe BU UVA 2023/200), samt detaillierten Maßnahmen und hinterlegtem Zeitplan. Es dient somit als Arbeitsgrundlage für die Klimaschutzaktivitäten im Landkreis und in der Landkreisverwaltung. In den Folgejahren wird das EPAP jährlich ämterübergreifend aktualisiert und entsprechende Finanzmittel zur Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen in den Haushaltsplan aufgenommen.

Die nachfolgende Tabelle bildet die Maßnahmen ab, welche finanzielle Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2025 bzw. den Wirtschaftsplan des AWB 2025 haben.

Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2025	HH-Mittel 2025 in €
1 Entwicklungsplanung, Raumordnung	
Konzeption zur Zielerreichung "Klimaneutrale Kreisverwaltung 2040"	22.588
(Erstellung) Umsetzung eines Klimawandelanpassungskonzeptes	14.664
Unterstützung bei Erstellung von Sanierungsfahrplänen für öffentliche Gebäude	15.400
Ausbau Photovoltaik (inkl. Kampagne)	13.200
Strategie Ausbau FF-PV	16.500
2 Kommunale Gebäude, Anlagen	
Sanierungskampagnen	11.000
Interkommunale Schulungen der Verwaltungen (z. B. der Kämmereien oder Bauämter hinsichtlich gesetzlicher Vorgaben, Fördermittelbeantragung etc.	2.750
Errichtung von hocheffizienten Neubauten	16.100.000
Energetische Optimierung Liegenschaften	492.000
Vorbereitung der Umsetzung der Leitlinien durch die Kommunen - Bilanzierung der Kommunalverwaltungen gemäß BICO2BW	11.000
Vorlagen und Leitlinien für Kommunen	-

3 Versorgung, Entsorgung	
Steigerung der energetischen Nutzung von Bioabfällen	6.500.000
Betrieb der 12 Grüngutsammelstellen	1.700.000
Ausbau der Altholzverwertung	280.000
4 Mobilität	
Förderung des Deutschlandtickets für die Mitarbeiterschaft LRA (Mit neuem Preis Überprüfung der Eigenanteile)	60.000
Fahrradfreundlicher Landkreis (für 2025 ausgesetzt)	50.000
Radschnellverbindung Filstal	62.500
Nachtschwärmer Bus	311.150
Umsetzung des integrierten Nahverkehrsplans, Umsetzung Bus 19+	5.700.000
Vollverbund	18.131.350
Radwanderbus (im Rahmen HHK gestrichen)	-
5 Interne Organisation	
Teilnahme am eea/ Erstellung eines jährlichen Energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPAP)	11.710
6 Kommunikation, Kooperation	
Aufsuchende Energieberatung (Energiekarawane)	3.300
Contracting Initiative für Kommunen: Ermittlung Contracting-Partner, Informationsveranstaltung	3.850
Verstetigung kommunale Hausmeisterschulungen (KEM)	3.300
Kampagne strategischer Klimaschutz in Kommunen	12.696
Personalstelle kommunale Wärmewende	22.800
Anpassung und Umsetzung der Kommunikationsstrategie im Klimaschutz	5.000
Bekanntmachung Klimaschutzaktivitäten (Bereitstellung Wanderausstellung für Kommunen)	3.300
Sanierungskampagnen (Heizungstauschveranstaltungen)	3.300
Homepage Klimaschutz und Energie (Kommunikationskonzept mit aktorengerechter Ansprache)	5.891
Verstetigung und Steigerung der Präsenz der Klimaschutzstrategie sowie Dachmarke	5.000
Klimawerkstätten für Kommunen; Unterstützung/ Institutionalisierung kommunaler Klimaschutz	5.500
Ausbau Initiative Energieeffizienz in Unternehmen (iEnEff)	2.409
Tag des Handwerks und der Energie	1.650
Klimaschutzakademie für Kinder sowie Pflanzaktion gemeinsam mit der Initiative "Plant for the Planet"	1.500
Klimabildung für Oberstufen, Schulen und Kindergärten	50.000
Interkommunaler Austausch: Zielgruppe Vereine	2.200

Weiterführung und Verstetigung Beratungsangebot für BürgerInnen	4.400
Preise für KAM Fotowettbewerb (unter ersten TN verlosen wir...)	2.000
Projektsteuerung Hy-Starter - Wasserstoff-Region	-
Fortführung der Energieagentur	62.500
Gesamtausgaben	49.656.408

Das Gesamtvolumen der Klimaschutzmaßnahmen beträgt im Haushaltsjahr 2025 insgesamt 49,7 Mio. € (2024: 44,2 Mio. €)⁸. Die größten Positionen nehmen weiterhin die Maßnahmen zur Förderung der umweltfreundlichen Mobilität, wie die Finanzierung des Vollverbunds mit 18,1 Mio. € sowie die Umsetzung des integrierten Nahverkehrsplans mit 5,7 Mio. € ein. Das zweitgrößte Budget mit rund 17 Mio. € soll vom Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen für klimafreundliche Liegenschaften aufgewendet werden. Dies beinhaltet insbesondere Schulprojekte, wie den Neubau der Bodelschwingh-Schule in Geislingen. Neben Projekten, für die das Umweltschutzamt federführend zuständig ist (Summe: 340.407,23 €), sind im EPAP Maßnahmen des Amtes für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, des Amtes für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen, des Amtes für Finanzen und Beteiligungen, Zuschüsse an die Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH sowie voraussichtliche Ausgaben über den Wirtschaftsplan des AWB enthalten.

Beim Ausbau der erneuerbaren Energien im Landkreis Göppingen kommt der Windkraft grundsätzlich eine tragende Rolle zu. Der Landkreis Göppingen verfügt aktuell über einen Bestand von 55 Windkraftanlagen mit einer installierten Gesamtleistung von rund 124 Megawatt (MW).

Beim Landratsamt Göppingen sind derzeit immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren für folgende geplante Windkraftanlagen anhängig:

Name / Gemarkung	Anzahl Windkraftanlagen	Gesamtleistung MW
Böhmenkirch-Schnittlingen (GP-10)	2	6,6
Wiesensteig, Raller (GP-25)	2	13,6
Wangen / Oberberken (GP-03)	4	28,8

Zwei weitere Anträge auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung im Bereich des bestehenden Windparks Drackenstein (GP-26) liegen vor. Hier steht noch eine detaillierte Prüfung aus.

⁸ Im Gesamtvolumen sind die voraussichtlichen Ausgaben über den Wirtschaftsplan des AWB (ca. 8,4 Mio. € nicht eingerechnet).

Als Haushaltsansatz für Gebühreneinnahmen im Bereich der Verwaltungsverfahren Immissionsschutz (Kostenstelle 5610050000, Sachkonto 31310000) wird für 2025 ein Betrag von 90.000 € eingeplant.

Als kreiseigene Aufgabe umfasst der Haushalt des Umweltschutzamtes den Zuschuss des Landkreises i.H.v. 83.000 € für den Landschaftserhaltungsverband Landkreis Göppingen e.V. (LEV). Die Gründung des LEV und dessen Finanzierung wurde vom UVA am 26.11.2012 beschlossen (siehe BU UVA 2012/52). Der Zuschuss für das Jahr 2025 (Produkt 5540020200, Sachkonto 4316000) setzt sich aus Sachkosten und einem Personalkostenanteil zusammen, der 50 Prozent für die Stelle des Geschäftsführers und 30 Prozent Sekretariat umfasst.

Die weiteren Personalkosten für die Stelle des Geschäftsführers, die Kosten für die Stelle der stellvertretenden Geschäftsführung, die Kosten für die Biotopverbundmanagerin, sowie die Kosten für die befristete Projektstelle zur Aufwertung von FFH-Mähwiesen trägt das Land Baden-Württemberg.

Landwirtschaftsamt

Streuobstwiesen

Der Landkreis Göppingen ist seit Gründung im Jahr 2012 Mitglied im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. (SOP). Hierfür wurde zuletzt im Kreishaushalt 2024 ein Betrag von 13.000 € für den entsprechenden Mitgliedbeitrag im Haushaltsbereich des Büros für Kreisentwicklung und Kommunikation (BKK) als Beitrag für touristische Verbände eingestellt.

Hatte sich das SOP historisch nach Gründung schwerpunktmäßig touristisch engagiert (z.B. mit der Ausweisung von Streuobstwanderwegen oder Streuobstradwegen) erfolgte gemäß dem Zukunftskonzept des Vereins eine Akzentverschiebung hin zur Vermarktung von Streuobstprodukten und Events zu Streuobstprodukten (z.B. Most & Meet). Mit der Etablierung der Handelsplattform für alte Obstsorten für den Lebensmittel Einzelhandel als Schwerpunktprojekt des SOP soll die Bewirtschaftung von Streuobstwiesen wieder attraktiver gemacht werden. Neben dem gesetzlichen Schutz von Streuobstbeständen ist deren Bewirtschaftung wesentlicher Aspekt für den hohen arten- und naturschutzfachlichen Wert der Streuobstwiesen. Investitionen in diesem Bereich mit dem einhergehenden Erhalt der Artenvielfalt und Biodiversität stehen daher auch in engem Zusammenhang mit dem kreispolitischen Schlüsselthema des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung. Parallel zu fachlichen Begleitung des Themas durch das Umweltschutzamt steht mit dem beim Landwirtschaftsamt angesiedelten Kreisobstbauberater sowie der Obst- und Gartenbauberater entsprechender Sachverstand zur Verfügung. Der Kreisobstbauberater ist auch Mitglied im Fachbeirat des SOP (der Erste Landesbeamte vertritt den Landkreis im ehrenamtlichen Vorstand des SOP).

Für den Kreishaushalt 2025 wurde der Haushaltsansatz daher zunächst aus dem Etat des Büros für Kreisentwicklung und Kommunikation in den Etat des Landwirtschaftsamts verschoben werden. Zudem erfolgt eine Erhöhung des Ansatzes auf 19.300 €. Um die Aufgaben des SOP nachhaltig und zukunftsfähig zu finanzieren hat die Mitgliederversammlung des SOP am 25.06.2024 eine entsprechende Beitragsanpassung beschlossen, die der Landkreis als Vereinsmitglied zu erbringen hat.

Ergänzt wird dieser Haushaltsansatz um den ebenfalls beim Landwirtschaftsamt etatisierten freiwilligen Ansatz für die Förderung von Streuobstpädagoginnen und Streuobstpädagogen (VA-Beschluss vom 19.10.2020; BU 2020/132). Hierzu leistet auch die Kreissparkasse Göppingen eine entsprechende jährliche Förderung in Höhe von 2.000 €.

6.8 Teilhaushalt 8 - Verkehr

(1) Kreisstraßen (Produktgruppe 54.20) – Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

Der Landkreis hatte nach dem Straßengesetz Baden-Württemberg seit dem 01.01.2021 nach mehreren Umstufungen im Zusammenhang mit dem Bau der B 10 und B 466 und der Ortumfahrung von Schlat zuletzt die Straßenbaulast für rund 217 bewertete Kilometer Kreisstraßen.

Die Umfahrung von Donzdorf im Zuge der K 1402 wurde zum 1.10.2024 zur Bundesstraße aufgestuft (Beratungsunterlage 2020/224 vom 02.12.2020). Damit entfallen 3,092 km Kreisstraße. Im Gegenzug wurde der östliche Teil der Bundesstraßenortsdurchfahrt mit einer Gesamtlänge von 1,405 km zur Kreisstraße in der Baulast des Landkreises.

In der Summe hat der Landkreis nunmehr die Straßenbaulast für rund 215 bewertete Kilometer Kreisstraßen.

Im Jahr 2022 wurde dieses Straßennetz nach 2014 und 2018 zum dritten Mal systematisch erfasst und bewertet. Auf Basis dieser Zustandserfassung wurde das Straßenbauprogramm für den Zeitraum von 2024 bis 2027 bestehend aus einem Erhaltungs- und einem Um- und Ausbauprogramm erstellt. Dem UVA hat Bauprogramm im Herbst 2023 zur Kenntnis genommen (Beratungsunterlage UVA 2023/232 vom 06.12.2023). Die Zahlen des Haushaltplans 2025 berücksichtigen die Ergebnisse der aktuellen Zustandserfassung.

Aus fachlicher Sicht ist ein jährlicher Finanzbedarf von ca. 20.000 € pro km weiterhin für die Bestandserhaltung sowie für kleinere Um- und Ausbaumaßnahmen an Kreisstraßen erforderlich und somit im Haushalt anzusetzen. Durch die mitunter erheblichen Baupreissteigerungen der vergangenen Jahre (seit 2015 um rund 65 %; gegenüber dem Vorjahr um rund 5%) sind die im Haushalt hinterlegten Planansätze nach wie vor schwer zu kalkulieren. Eine Dynamik von 5% ist hinterlegt. Die am 03.05.2024 im Verwaltungsausschuss festgelegte **Haushaltskonsolidierung für die Jahre 2025 und 2026 mit 10% im Bereich der Straßenunterhaltung** ist in den Planansätzen berücksichtigt. Diese beinhaltet eine Budgetkürzung für das Jahr 2025 von 283.000 €.

▪ **Maßnahmen für den Klimaschutz (Projekt Emissionsfreie Straßenmeisterei)**

Die Landkreise Esslingen und Göppingen haben eine Vorreiter- und Vorbildfunktion für Investitionen in klimaschonende angetriebene Nutzfahrzeuge. Bereits seit 2020 wird erfolgreich ein rein elektrisch betriebener leichter LKW beim gemeinsamen Straßenbauamt eingesetzt.

Seit 2024 sind zwei mit Wasserstoff betriebene leichte LKW (N2 Fahrzeuge mit einem zGG von 4,6 to) im Einsatz (Pilotserienfahrzeuge). Bei dem Gesamtvolumen von 0,951 Mio. € im (vgl. Sitzungsvorlage für den UVA am 13.7.2021) ist der Landkreis Göppingen im Rahmen des Gemeinschaftsaufwandes für das Straßenbauamt mit 0,170 Mio. € an den Kosten beteiligt. Die Zuwendungen des Bundes betragen insgesamt 0,389 Mio. €, das Land trägt 0,200 Mio. € bei.

Einen weiteren Beitrag in Richtung sauberer, erneuerbarer und effizienter Energiequellen liefert das Straßenbauamt durch Beimischen von Biodiesel als Ersatz für fossile Kraftstoffe.

a) Erläuterungen zum Ergebnishaushalt:

▪ **Erträge für Kreisstraßen:**

Zuweisungen des Landes aufgrund des Verwaltungsstrukturreformgesetzes

Die Zuweisungen nach dem VRG i. H. v. 1.385.000 € werden gemäß der Vereinbarung mit dem Landkreis Esslingen über das gemeinsame Straßenbauamt vermindert um die Anteile für Dienstleistungen Dritter (Planungskosten) unmittelbar an den Landkreis Esslingen weitergegeben.

laufenden Zuweisungen vom Land nach § 25 FAG:

Vom Land erhält der Landkreis über den Straßenverkehrslastenausgleich (§ 25 FAG) rund 1,97 Mio. € für die Unterhaltung und den Neu-, Um- und Ausbau von Straßen. Diese berechnen sich anhand der folgenden Kilometerbeträgen:

Betrag	Art		Länge		Gesamt
7.600 €	für jeden Kilometer ohne Ortsdurchfahrten	x	125,2 km	=	951.520 €
9.500 €	pro km Ortsdurchfahrt	x	48,6 km	=	461.700 €
13.000 €	zu Kreisstraßen abgestufte Landesstraßen	x	43,2 km	=	561.600 €

▪ **Aufwendungen für Kreisstraßen:**

Aufwendungen für die Allgemeine Straßenunterhaltung

Der Aufwand 2025 für die Allgemeine Straßenunterhaltung i. H. v. 2.236.000 € (Vorjahr: 2.485.000 € inkl. Zuwendung; Kürzung um 249.000 € aufgrund Haushaltskonsolidierung) setzt sich wie folgt zusammen:

- Laufende Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen der Straßenmeistereien (Direktaufwand) 405.000 €
- Bestandserhaltung Straßenbeläge 1.600.000 €

- Bauwerkserhaltung 150.000 €
- Sanierung Kleinmaßnahmen und Schadstellen 63.000 €
- Unterhaltung Tunnel K1402 – Donzdorf (Restabwicklung) 18.000 €

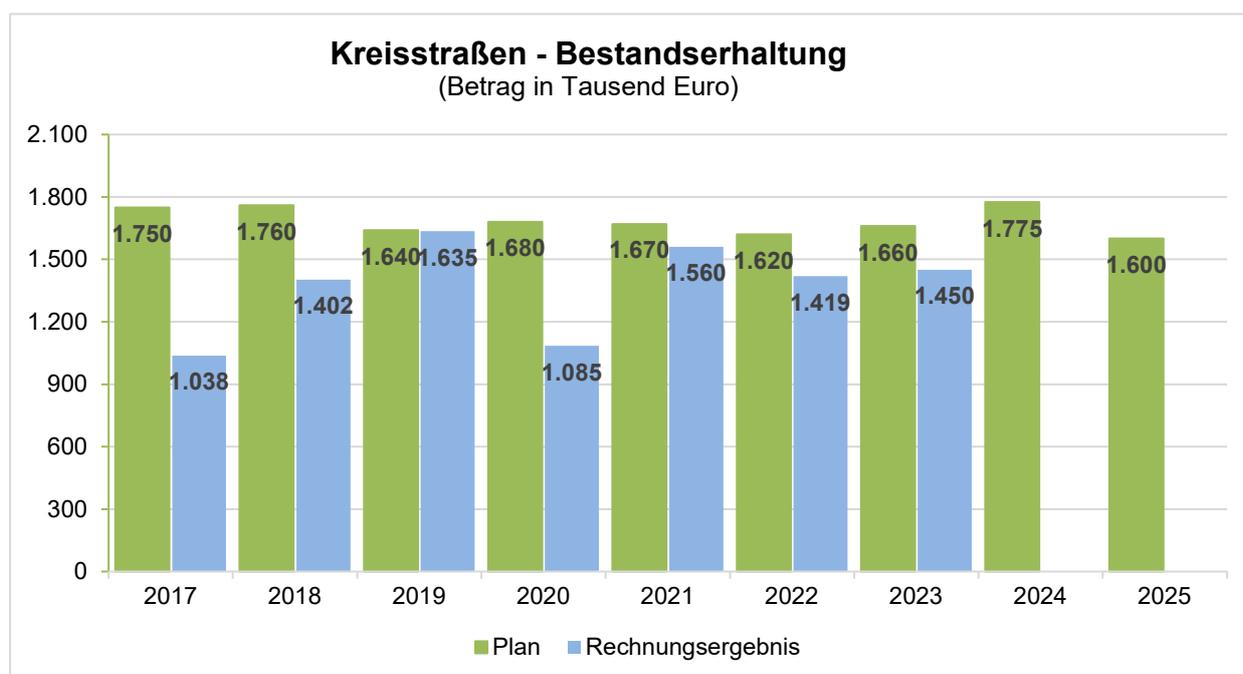
Zu Bestandserhaltung Straßenbeläge

Für die Bestandserhaltung sind im Haushaltsjahr 2025 insgesamt 1.600.000 € vorgesehen (Vorjahr: 1.775.000 €). Dieser Ansatz beinhaltet die im Ergebnishaushalt zu veranschlagenden reinen Fahrbahndeckenerneuerungen, bei welchen nicht oder nur sehr geringfügig in die darunterliegenden Asphaltsschichten eingegriffen wird.

Folgende Strecken sind zur Erhaltung vorgesehen:

Kreisstraße	Strecke	Betrag in €
1403	OD Süßen (2. BA)	250.000
1404	OD Eislingen – Krummwälden	300.000
1410	OD Wangen	300.000
1436	OD Bad Ditzenbach (Restabwicklung)	100.000
1441	Weiler Steige, Felssicherung (3. BA)	100.000
1429	Bad Boll – Gruibingen	150.000
1425	Heiningen – Eschenbach	400.000
Summe:		1.600.000

Die in den Jahren 2017 bis 2024 veranschlagten Aufwendungen für Erhaltungsmaßnahmen sind in der folgenden Übersicht dargestellt:



Zu Bauwerkserhaltung

K1404 Bauwerkssanierung Querspange Salach

Sonstige ordentliche Aufwendungen im Budget des Straßenbauamtes (Kontengruppe 44)

Für sonstige ordentliche Aufwendungen sind im Budget des Straßenbauamtes für das Jahr 2025 insgesamt 3.452.771 € (Vorjahr: 3.123.046 €) veranschlagt.

Der überwiegende Anteil dieser Aufwendungen i. H. v. 1.580.000 € (Ansatz 2024: 1.660.510 €) betreffen den Gemeinschaftsaufwand zur Betreuung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Hierbei handelt es sich u. a. um Aufwendungen für Sofortmaßnahmen am Straßenkörper, Grünpflege, Reinigung, Winterdienst, Wartung und Instandsetzung der Straßenausstattung, Lichtsignalanlagen, Tunnel, Erholungs- und Aufenthaltsflächen.

Weiterhin sind die an den Landkreis Esslingen weitergeleitete Zuweisungen nach dem VRG i. H. v. 1.385.000 € (Vorjahr: 1.114.000 €) hier enthalten.

Die nicht über das VRG abgedeckten Verwaltungskosten des gemeinsamen Straßenbauamtes werden dem Landkreis Esslingen i. H. v. 426.771 € erstattet (Vorjahr: 386.537 €). Dieser Verwaltungskostenbeitrag ist ebenfalls in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten. Der im Jahr 2021 neu berechnete Anteil wird seit 2016 veranschlagt und jährlich mit 2 % Steigerung fortgeschrieben. Die Verwaltungskosten werden entsprechend einer Vereinbarung zwischen den beiden Landkreisen alle fünf Jahre neu kalkuliert. Durch Stellenneuschaffungen und einer vermehrten Aufgabenübernahme durch das Straßenbauamt bei der Straßenverwaltung sowie der Inbetriebnahme und Abschreibung der Winterdienststützpunkte in Baltmannsweiler und in Esslingen a. d. Fils steigt der Anteil.

b) Um-, Aus- und Neubau von Kreisstraßen (Investiv - Finanzhaushalt)

Der Landkreis investiert im Haushaltsjahr 2025 insgesamt 4.303.000 € für folgende Maßnahmen (Vorjahr: 4.522.000 €):

Kreisstraße	Streckenabschnitt	Betrag in €
	Zuschuss Landkreis Esslingen, Fahrzeuge und Geräte	132.000
	Zuschuss Kanalerneuerung	40.000
	Sicherungseinrichtungen und Kleinmaßnahmen	60.000
	Radwegmaßnahmen an Kreisstraßen	50.000
	Grundstücksverkehr und Altfälle	6.000
1412	Uhingen-Diegelsberg – Krapfenreut, Grunderwerb, 1.Rate	130.000
1412	L 1152 – Uhingen-Diegelsberg, Planung	25.000

Kreisstraße	Streckenabschnitt	Betrag in €
1417	OD Albershausen, 1. Rate	200.000
1419	OD Schlierbach, Restabwicklung	50.000
1427	Kreisgrenze – Aichelberg, 1. Rate	600.000
1438	Gingen-Grünenberg – Gingen (Amphibienleiteinrichtung)	200.000
1439	Oberböhringer Steige, 2. Rate	2.750.000
1448	Bad Ditzenbach – Auendorf, Planung	40.000
1449	L1221- Untere Roggenmühle, Erneuerung Stützbauwerk	20.000
Summe:		4.303.000
	Abzüglich Zuwendung	
1439	Oberböhringer Steige, 1. Rate	- 1.500.000
1438	Gingen-Grünenberg – Gingen (Amphibienleiteinrichtung)	-150.000
Summe:		-1.650.000

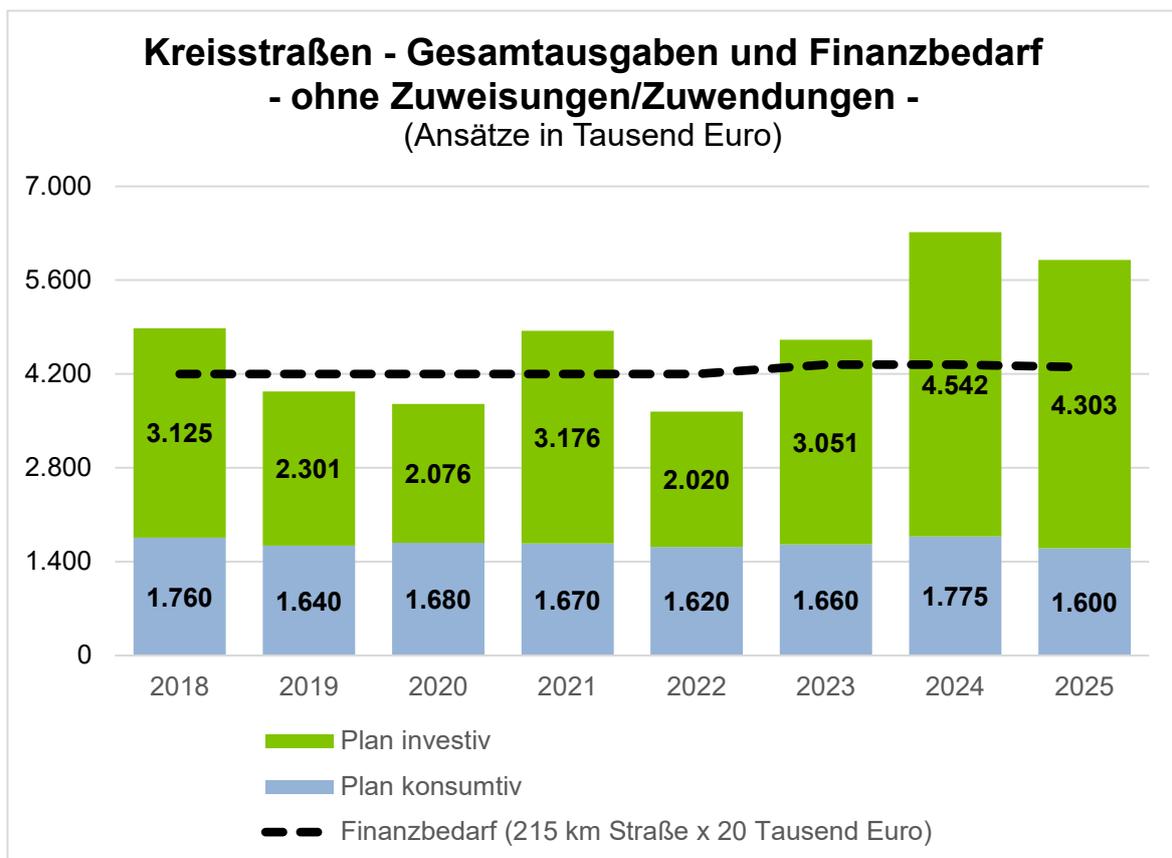
Zu diesen investiven Maßnahmen wird Folgendes ausgeführt:

- K 1412 Uhingen-Diegelsberg – Krapfenreut (Auftrag 754200111000)**
Für den Grunderwerb und den bestandsnahen Bau der Kreisstraße ist eine erste Rate vorbehaltlich der Baufreigabe durch den UVA veranschlagt.
- K1420 Kreisgrenze (Ohmden) – Schlierbach, Ausbau mit Geh- und Radweg - Gesamtkosten 1.560.000 €, davon Straße 1.090.000 € und Radweg 470.000 € (Auftrag 754200109000)**
Die Baufreigabe erfolgte im UVA am 04.07.2017 (BU 2017/113). Der Baubeginn erfolgte im Februar 2019. Die Arbeiten sind weitestgehend abgeschlossen, für Restarbeiten insbesondere für die Entwicklung der Ausgleichsmaßnahmen sind 5.000 € veranschlagt.
- K1439 Oberböhringer Steige (Auftrag 754200117000)**
Für den Bau der Oberböhringer Steige wird im Haushalt eine weitere Rate mit 3.600.000 € bei zu erwartenden Zuwendungen nach dem LGVFG von 1.500.000 € veranschlagt.
- K1448 Bad Ditzenbach - Auendorf, Ausbau (Auftrag 754200110000)**
Der Streckenabschnitt soll bestandsnah ausgebaut werden. Hierfür sind im Haushalt 40.000 € veranschlagt.
- Zuschuss an den Landkreis Esslingen, Fahrzeuge und Geräte: (Auftrag 754200101400)**
Die Fahrzeuge und Geräte für den Straßenbetriebsdienst werden regelmäßig erneuert und ergänzt. Der Landkreis Göppingen reicht seinen Anteil an der VRG-Zuweisung i. H. v. 110.000 € an den Landkreis Esslingen weiter und beteiligt sich an den Beschaffungskosten mit weiteren 132.000 €.

- Zuschuss an Gemeinden für Kanalerneuerung (Auftrag 754100101400)**
 Die Gemeinden erhalten bei Erneuerung ihrer Straßenentwässerungskanäle einen Kostenbeitrag des Landkreises. Der Landkreis darf damit seinen Anteil des Straßenoberflächenwassers in den Kanal der Gemeinde einleiten.
- Sicherungseinrichtungen und Kleinmaßnahmen (Auftrag 754200103000)**
 Für die technische Ausstattung der Kreisstraßen u. a. aus Anordnungen der Verkehrsschau und sonstigen Kleinmaßnahmen werden 60.000 € bereitgestellt, z.B. Lichtsignalanlagen.
- Bau von Radwegen an Kreisstraßen (Auftrag 754200104000)**
 Für Maßnahmen der Radverkehrskonzeption stellt der Landkreis jährlich 50.000 € bereit.

c) Gesamtveranschlagung Kreisstraßen:

Im folgenden Diagramm sind die Plansätze für die Gesamtausgaben der Kreisstraßen des Straßenbauamtes der Jahre 2017 bis 2024 konsumtiv und investiv dargestellt. Weiterhin geht aus dieser Übersicht der geplante jährliche Finanzbedarf für die Straßen des Landkreises Göppingen hervor.



(2) Öffentlicher Personennahverkehr (PG 54.70) / Schülerbeförderung (PG 21.40)

- Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Das Amt für Mobilität organisiert in der Funktion des Landkreises als Aufgabenträger für den ÖPNV im Bereich des Busverkehrs das öffentliche Nahverkehrsangebot einschließlich der Schülerbeförderung und des Taxi- und Mietwagengewerbes. Das Amt betreut die großen Verkehrsinfrastrukturprojekte von Bund und Land (insbesondere A 8 und B 10) sowie die Schieneninfrastruktur (Filstalbahn inkl. Betrieb, Reaktivierung Nebenbahnen). Außerdem koordiniert die Abteilung 55.1 die Radverkehrsplanung im Landkreis. Hinzu kommen neue Aufgaben rund um die nachhaltige Mobilität (Koordination Mobilität und Klimaschutz, Intermodalität etc.).

▪ *Haushaltskonsolidierungen Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur*

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierungen zum Haushalt 2025 wurden in Rücksprache mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen folgende Beiträge aus dem Budget des Amtes für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur zur Umsetzung vorbereitet:

- ***Lfd. Nr. 4 Aussetzen „Radförderung“; 100.000 €***

Im Jahr 2025 sind weder Förderungen kommunaler Radwegmaßnahmen (50.000 €) noch Maßnahmen an Radwegen in Baulast des Kreises aus dem Budget des Amtes für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur (50.000 €) vorgesehen.

- ***Lfd. Nr. 15 Gebührenerhöhung Personenbeförderung (nachhaltig); 15.000 €***

In der Rolle als untere Verwaltungsbehörde setzt das Landratsamt Gebühren für verschiedene Genehmigungen im Bereich Taxi, Mietwagen und Anmeldung von Bussen fest. Hier sollen Mehreinnahmen durch Gebührenerhöhung generiert werden.

- ***Lfd. Nr. 24 Einstellung Bezuschussung "Sozialticket" (nachhaltig); 170.000 €***

Als einziger Landkreis in der Region Stuttgart bietet der Landkreis Göppingen aktuell ein kostenreduziertes „Sozialticket“ an. Das Angebot soll zum Jahresende 2024 auslaufen. Bezugsberechtigte sind somit gezwungen auf das nächstgünstige Tarifangebot auszuweichen (aktuell D-Ticket). Aber: Aufwand zur Übernahme von Inkasso-Kosten zur endgültigen Abwicklung des Sozialtickets, Prognose VVS 20.000 € (worst case).

- ***Lfd. Nr. 25 Einstellung Bezuschussung "Seniorenabo/Führerscheinrückgabe" (nachhaltig); 20.000 €***

Der Landkreis Göppingen unterstützt die freiwillige Führerscheinrückgabe bei Senioren mit der Ausgabe eines Senioren-Jahresabonnements mit Geltungsbereich VVS. Die Ausgabe der Abos als Anreiz soll zum Jahresende 2024 eingestellt werden.

- **Zusätzlicher Konsolidierungsbeitrag (2. Budgetrunde): Einstellung Radwanderbus (nachhaltig); 60.000 €**

Der Landkreis Göppingen plant den Vertrag zum Radwanderbus zu kündigen. Hierfür ist noch ein positiver Beschluss des Gremiums erforderlich, welcher zur Zeit auf den Weg gebracht wird. Der Planansatz wurde bereits um die 60.000 € reduziert.

- **Aktuelle Entwicklungen im ÖPNV**

Gegenüber den einbrechenden Fahrgeldeinnahmen während der Corona-Pandemie und den zeitweise sehr hohen Energiekosten waren die Busunternehmen im Landkreis Göppingen grundsätzlich gut geschützt. Dies gilt auch weiterhin. Durch die Vertragskonstellation im Übergang in den VVS (so genannter „Novembervertrag“) auf dem Einnahmenniveau des Jahres 2019 zzgl. der jährlichen Indexanpassung (BW-Index) sind die Unternehmen finanziell abgesichert. Damit unterscheidet sich die Lage noch ganz wesentlich von den Vertragskonstruktionen in den „Alt-Verbundlandkreisen“ im VVS (Brutto-/ Nettoverträge nach Ausschreibungs-Wettbewerb mit nur vereinzelt eigenwirtschaftlichen Verkehren).

Risikoeinschätzung allgemein:

Durch die Rettungsschirme und Ausgleichsmechanismen von Bund und Land wurden die Schäden durch Pandemie und Deutschland-Ticket bis 2024 nach aktuellem Kenntnisstand nahezu vollständig ausgeglichen. Die Endabrechnung für 2023 liegt jedoch noch nicht vor. Dieser Zeitversatz bei der Gesamtabrechnung ist branchenüblich und daher jährlich wiederkehrend.

Der ÖPNV ist als wesentliches Element der Daseinsvorsorge mit Blick auf die Schülerverkehre und Pendler sicherzustellen. Bis zu den vorgesehenen wettbewerblichen Vergaben im Landkreis Göppingen (2025 ff.) übernehmen die „Novemberverträge“ im Grunde die Aufgaben eines kommunalen Rettungsschirmes. Daher besteht auch hier für den Landkreis Göppingen ein erhöhtes Risiko, den ÖPNV mit zusätzlichen Stützungsleistungen aufrecht erhalten zu müssen. Deren Höhe hängt, anders als in den Pandemie Jahren, inzwischen zu großen Teilen von der allgemeinen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung (Öffentliche Haushalte, Arbeitsplätze, Mobilitätsverhalten, Anteile von Homeoffice usw.) und den daran geknüpften Einnahmeentwicklungen (Stichwort Deutschland-Ticket) ab.

- **Deutschland-Ticket**

Das Deutschland-Ticket wird aktuell mit Nachsteuerungspflicht hälftig durch Bund und Land finanziert. In 2024 konnten im Vorjahr nicht benötigte Mittel (da Start erst zum 01.05.2023) weiter eingesetzt werden. Daher konnte eine Preiserhöhung bei gleichbleibenden Zuschüssen Bund/ Land vermieden werden. Einnahmeausfälle bei den Busunternehmen werden nach dem Modell des bisherigen Rettungsschirmverfahrens

ausgeglichen. Die Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Land läuft bis Ende 2025, jedoch gibt es bis jetzt keine Anschlussregelung für die Übernahme ggf. entstehender Mehrkosten. Die kommunalen Spitzenverbände lehnen jegliche Beteiligung der Aufgabenträger (Stadt- und Landkreise) an den Kosten für das Deutschland-Ticket ab. Diese Haltung wird durch den Landkreis Göppingen nachdrücklich unterstützt.

Zum 01.12.2023 wurde das JugendticketBW in das Deutschland-Ticket überführt. Die bisherigen Zuschüsse der Aufgabenträger an das Land können dadurch gemindert werden. Von Mehrkosten ist hier nicht auszugehen.

Die weitere Entwicklung der Einnahmesituation im ÖPNV und der möglicherweise verfügbaren Ausgleichszahlungen hängen im Wesentlichen von anstehenden Entscheidungen zur Zukunft des Deutschland-Tickets gegen Jahresende 2024 ab. Aktuell sind weder die Finanzierung 2025 noch die Fortführung ab 2026 gesichert.

▪ **Bestandssicherung und weiterer Ausbau des ÖPNV**

Die enormen Verwerfungen bei der Finanzierung des bestehenden ÖPNV-Angebots sind inzwischen auch wesentlich durch die Entwicklungen der öffentlichen Haushalte (Bund, Land, Kommunen) beeinflusst. Dies erschwert massiv die dringend erforderlichen Entwicklungen für die Umsetzung einer Verkehrswende mit dem Ziel, die Fahrgastzahlen bei Bus und Bahn bis 2030 zu verdoppeln. Die politische Forderung steht im Einklang mit den Kreisentwicklungszielen „Umweltgerechte Mobilität“ und „Klimaschutz“. Ohne den weiteren Ausbau des Leistungsangebotes werden diese nicht zu erreichen sein. Das Land Baden-Württemberg wird im neuen Landesmobilitätsgesetz den Weg für eine Drittmittelfinanzierung in Form der Einführung eines „Mobilitäts-Pass“ (ÖPNV-Abgabe) freimachen. Dieses Instrument dient aber ausschließlich der Finanzierung eines überdurchschnittlichen Standards. Finanzielle Zusagen für ein Basis-Angebot im Sinne der ÖPNV-Strategie des Landes sind weiterhin nicht in Aussicht und somit auch keine finanzielle Unterstützung für das Busangebot im Landkreis Göppingen. Die kommunalen Aufgabenträger lehnen den Einsatz des Mobilitätspasses zur Finanzierung des Basisangebots weiterhin kategorisch ab.

Im neuen Nahverkehrsplan 2023 wurde als Ziel für die weitere Entwicklung des Busverkehrs ein moderater Ausbau des Verkehrsangebots hinterlegt. Die mit dem Nahverkehrsplan gesteckten Entwicklungsziele wurden vom Kreistag aufgrund der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises bisher allerdings nur in reduzierter Form als Grundlage für erste Vorabbekanntmachungen herangezogen („verkehrliches Mindestniveau“ bzw. VVS-Standard). Die konkrete Ausschreibung der Verkehrsleistungen und somit auch der tatsächliche spätere Umfang der Verkehrsleistung in den zehn neuen Linienbündeln ist allerdings durch den Kreistag noch zu beschließen.

Als wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz sind darüber hinaus die gesetzlichen Vorgaben zum Einsatz emissionsfreier und emissionsarmer Fahrzeuge (Clean-Vehicles-Directive der EU; Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz des Bundes) zwingend zu

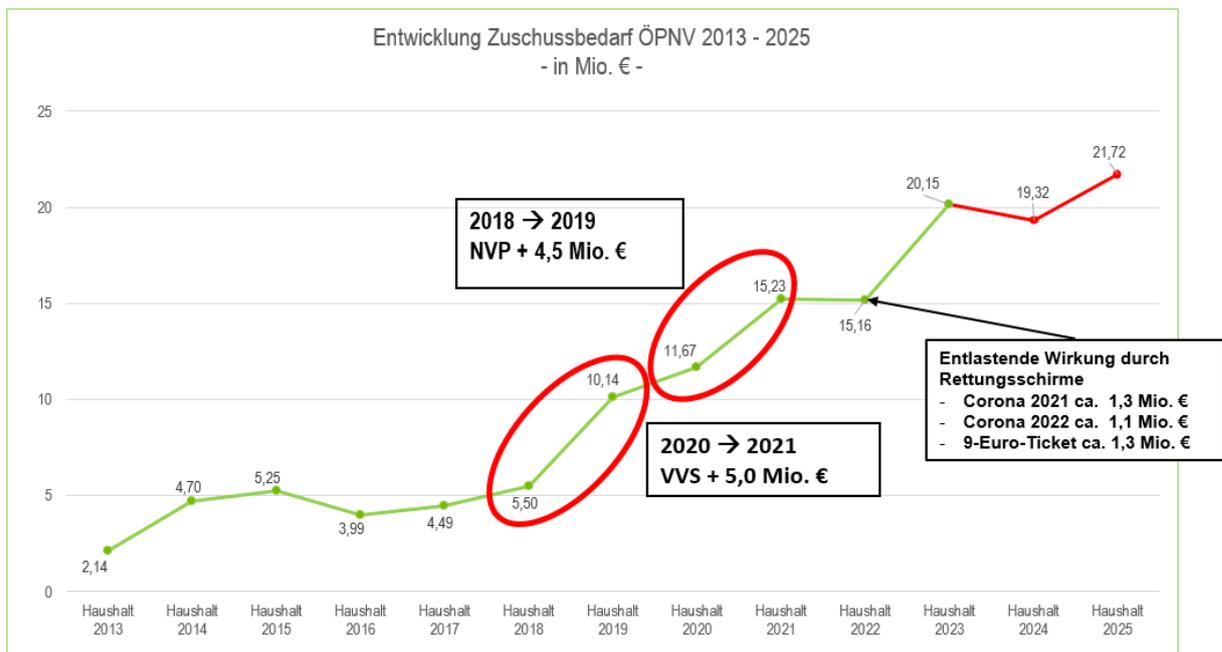
berücksichtigen. Regelungen zur konkreten Umsetzung auf Landesebene (Landesmobilitätsgesetz) werden für den Herbst 2024 erwartet. Die Verbundlandkreise im VVS klärten die erforderlichen Maßnahmen auf Ebene der Aufgabenträger 2023 durch abgestimmte Expertisen. In jedem Fall ist von deutlich erhöhten Produktionskosten für ÖPNV-Leistungen in den Folgejahren auszugehen, die auf den Kreishaushalt durchschlagen werden. Die ersten Ausschreibungen der Linienbündel sind zunächst technologieoffen bei der Umsetzung der CVD geplant.

All diese Entscheidungen werden auch im Lichte der Gesamtsituation der Finanzlage im Landkreis zu treffen sein.

Die folgende Tabelle verweist auf das Gesamtbudget des Amtes für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur:

	SK	Plan 2025 in €	Plan 2024 in €	Ergebnis 2023 in €
Schülerbeförderung (Produkt 214001)				
Zuw. Land Schülerbeförderung § 18 FAG	3141	3.472.900	3.472.900	3.472.896,00
Erstattungen an Gemeinde und übrige Bereiche	348	280.000	280.000	1.215.932,62
Summe Erträge		3.752.900	3.752.900	4.688.828,62
Leistungen an Unternehmen, Sonstige Schülerbeförderungskosten	4429	3.835.000	4.291.000	4.750.493,55
Erstattungen an Gemeinde und übrige Bereiche/Sonstiger Geschäftsaufwand	4431 4452 4458	2.270.959	1.936.911	2.245.091,79
Summe Aufwendungen		6.105.959	6.277.911	6.995.585,34
Verkehrsentwicklungsplan (Produkt 511006)				
Erstattungen vom Land/Ver-mischte Erträge	3*	20.000	20.000	470.093,35
Summe Erträge		20.000	20.000	470.093,35
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42	10.400	50.400	20.017,76
Sonstiger Geschäftsaufwand	44	103.500	183.458,12	651.441,05
Summe Aufwendungen		113.900	233.858	675.247,98
Verkehrsbetriebe/ÖPNV (Produkt 547001)				
Zuweisungen vom Land und übrige Bereiche (u. a. §45a PBefG)	314	8.772.200	8.672.200	8.237.015,37
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3321 34	260.000	290.000	435.974,38
Vermischte Erträge	35	0	0	48.910,41
Summe Erträge		9.032.200	8.962.200	8.721.900,16
Kosten Teilintegration VVS/Ding	4316	5.700.000	5.700.000	4.833.807,87

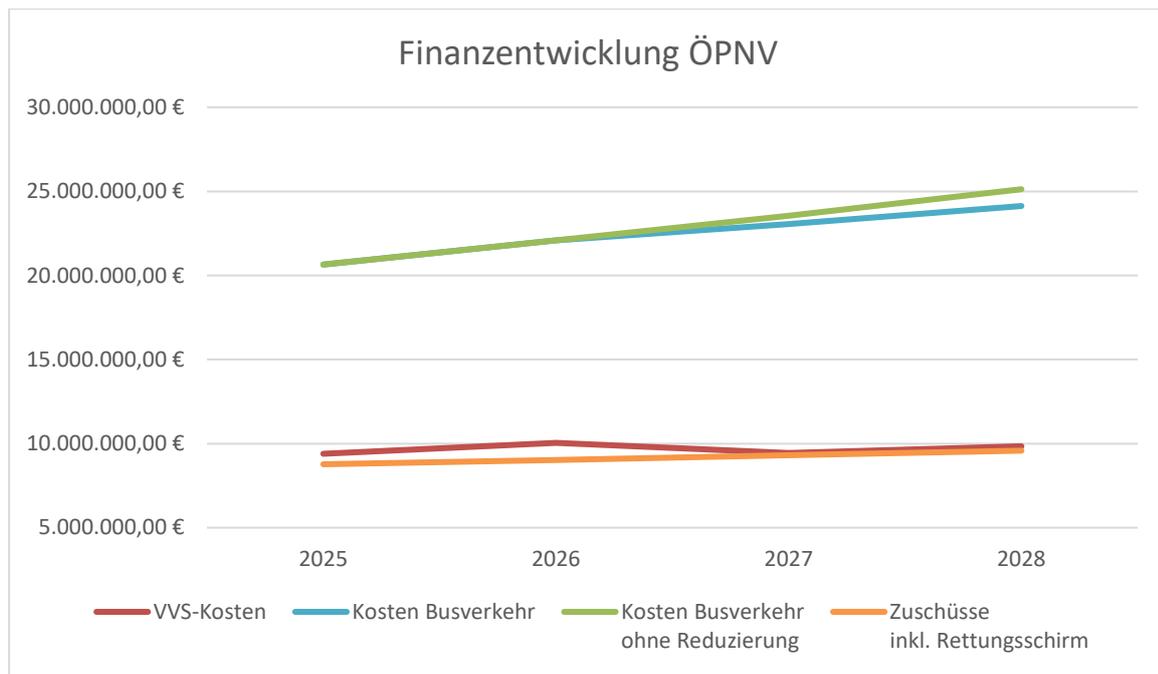
	SK	Plan 2025 in €	Plan 2024 in €	Ergebnis 2023 in €
Zuschüsse private Unternehmen und Sonderrechnungen (u. a. Rufbusse/ Spätbus, § 45a PBefG)	4317 4271	6.606.000	6.077.450	6.245.878,73
Sonstiger Geschäftsaufwand/ Vollintegration (darin enthalten die Verkehrsumlage)	44	16.038.476	13.773.109	18.823.917,37
Summe Aufwendungen		28.344.476	25.550.559	29.903.603,97
Sonstiges (Produkt 112106, 122109, 575001)				
Erstattungen und Gebühren	3*	20.000	20.000	30.954,64
Summe Erträge		20.000	20.000	30.954,64
Firmenticket/Radverkehr	4*	26.286	60.181	3.505,59
Summe Aufwendungen		26.286	60.181	3.505,59
Gesamtsumme Erträge		12.867.000	12.755.100	13.911.776,77
Gesamtsumme Aufwendungen		34.590.622	32.072.509	37.578.262,88
Zuschussbedarf		21.723.622	19.317.409	23.666.486,11



▪ ***Künftige Finanzierung ÖPNV***

Mit der Inbetriebnahme der ersten Linienbündel zum Jahresende 2025 werden die heutigen Finanzierungsstrukturen für den Busverkehr im Landkreis aufgebrochen und wie folgt verändert:

- Das bestehende System aus eigenwirtschaftlichen Verkehren und Zubestellungen in bisher fünf Linienbündeln läuft bis Ende 2027 schrittweise aus.
- Mit der schrittweisen Vergabe der zehn neuen Linienbündel greifen neue Finanzierungsformen im Rahmen von öffentlichen Dienstleistungsaufträgen (ÖDLA). Es ist nicht davon auszugehen, dass zukünftig noch eigenwirtschaftliche Verkehre erbracht werden.
- Der finanzielle Umfang der ÖDLAs ergibt sich aus den Ergebnissen der Vergaben. Daher kann in der Prognose nur mit durchschnittlichen Annahmen zu den Kosten gearbeitet werden.
- Maßgeblich für die Berechnungen ist das in bisherigen Vorabbekanntmachungen herangezogene „verkehrliche Mindestniveau“ (VVS-Standard).
- Ob und in welchem Umfang wirtschaftlichere Angebote generiert werden können ist offen, da die erheblichen Kostensteigerungen der letzten Jahre und die Wirkungen des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffung-Gesetzes nur schwer zu beziffern sind.



Bestandteile der Kostenblöcke im Diagramm sind:

- **VVS-Kosten**
 - Kosten VVS GmbH und Vergabeteam der VBLK
 - Tarifzonenreform
 - Verkehrsumlage VRS
 - Verbundlastenausgleich Stadt Stuttgart
 - Jahresabschlüsse VRS-AV
- **Kosten Busverkehr**
 - Erstattungen für gebietsübergreifende Verkehre
 - Rufbus / On-Demand (VVS-Rider)
 - Spätbus
 - Zubestellungen Bus19+ sowie Novemberverträge
 - später sukzessive: Öffentliche Dienstleistungsaufträge abzgl. Fahrgeldeinnahmen
- **Zuschüsse**
 - Zuschuss § 28 FAG
 - Zuschuss § 15 ÖPNVG
 - Ausgleich D-Ticket

▪ **Aufwand für die Vollintegration**

Der Gesamtaufwand für die VVS-Vollintegration ist im Haushalt 2025 mit rd. 18,1 Mio. € veranschlagt. Darin sind die vormaligen Kosten für den Filmland Mobilitätsverbund und die Teilintegration VVS enthalten. Die wesentlichen Kostenparameter sind der jährliche Aufwand für:

- Verkehrsumlage des Verbands Region Stuttgart (schwankend und in der Tendenz steigend) in der Prognose für das Jahr 2025 rd. 7,2 Mio. €
- Verbundlastenausgleich rd. 0,97 Mio. €
- Beteiligung an der VVS GmbH (Verwaltungskosten inkl. Vergabeteam) rd. 0,50 Mio. €
- Beteiligung an der Tarifzonenreform 2020 rd. 0,2 Mio. €
- Ausgleichszahlungen an die Verkehrsunternehmen (November-Verträge) in der Prognose 2025 mit 9,21 Mio. €

Im Jahr 2022 bewegte sich der Aufwand für die Vollintegration erstmals in einer Höhe, die den 2019 kalkulierten Mehraufwand, der mit bis zu 5 Mio. €/Jahr veranschlagt wurde, überstieg. Dieser Trend setzt sich fort und begründet sich durch die steigende Verkehrsumlage des Verbands Region Stuttgart und erforderliche Mehrzuweisungen an die Busunternehmen im Rahmen der November-Verträge (hohe Index-Anpassungen und Fahrgeldeinbußen durch D-Ticket). Diese Entwicklungen waren zum Zeitpunkt der Beschlussfassung zur Vollintegration nicht vorhersehbar und wurden stark durch die Corona- und Energiekrise beeinflusst (weit überproportionale Index-Anpassungen).

Bei allen Aufgabenträgern bleibt weiterhin ungewiss, wie sich die anhaltenden Auswirkungen der Pandemie und möglicher Anpassungen beim Deutschland-Ticket auf die Nachfrage im ÖPNV in den Jahren 2024 ff. entwickeln. Für die Verwaltung bleibt weiterhin ein nicht unwesentlicher Personalaufwand mit der Abwicklung von Rettungsschirmen, Ausgleichszahlungen zum Deutschland-Ticket und krisenbedingten Maßnahmen verbunden. Bei realistischer Bewertung ist auch für das Jahr 2025 noch mit teils deutlichen Mindereinnahmen bei den Verkehrsunternehmen zu rechnen. Soweit diese nicht durch gesicherte Übernahme von Mehraufwänden beim Deutschland-Ticket auf Seiten des Bundes und des Landes aufgefangen werden, könnten für den Landkreis Mehrkosten im Bereich des Gesamtaufwands für den VVS entstehen, die aus der Sicherung der Einnahmen (November-Verträge) resultieren. Von einer Reduzierung des Leistungsangebots im ÖPNV zur Kostensenkung ist jedoch dringend abzuraten. Der Qualitätsabstand zu den anderen Aufgabenträgern im VVS würde erneut vergrößert und damit allen Bemühungen um umweltfreundliche Mobilität und die zwingend erforderliche Verkehrswende zuwiderlaufen. Zugleich hätten rückläufige Angebotsstandards auch Minderzuweisungen durch das Land und die AV des Verbands Region Stuttgart zur Folge. Beide würden eine massive Spirale nach Unten auslösen. Auch im Bereich der Freigestellten Schülerverkehre wird aufgrund gestiegener Treibstoffkosten, der Erhöhung des Mindestlohns, gestiegener Schülerzahlen sowie einem

zusätzlichen Aufwand für Touren zu Teilbeschulungen und Notbetreuungen mit deutlichen Mehrkosten gerechnet.

▪ ***On-Demand-Verkehre einschließlich Klinik-Shuttle***

Mit dem Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2023 ging im Mittelbereich Geislingen das neue On-Demand-Angebot „VVS-Rider“ in Betrieb. Dieses Angebot ersetzt dort die bisherigen Rufbusse und stellt zusätzlich eine direkte Verbindung zur Klinik am Eichert her. Der Kreistag hat die Leistungen mit einem Umfang von rd. 0,64 Mio. € im Sommer 2023 an das Unternehmen Schlienz-Tours vergeben. Wie bei neuen Angeboten nicht unüblich, traten in den ersten Betriebsmonaten Probleme auf, insb. bei der Fahrzeugdisposition und Zulassung von ungewünschten Buchungsanfragen. Die Verwaltung prüft denkbare Szenarien zur Behebung der unerwünschten Buchungen auf Kurzstrecken. Aktuell stehen drei Fahrzeuge für die Bedienung des Modellraums zur Verfügung. Entsprechend der Beschlussfassung des Nahverkehrsplans ist vorgesehen, nach erfolgter Evaluierung die On-Demand-Verkehre auch auf andere Verkehrsräume auszuweiten.

▪ ***Radverkehr***

Der UVA hat 2021 beschlossen, die Radverkehrskonzeption von 2011 fortzuschreiben und dazu eine Expertise an das Planungsbüro VIA eG aus Köln zu vergeben. Die Konzeption ist für die kreisangehörigen Kommunen erforderlich, um weiterhin Fördermittel durch Bund, Land und Region erhalten zu können. Die Kosten betragen rd. 125.000 €. Diese sind mit 50 % förderfähig. Insgesamt stehen im Bereich der Radverkehrsförderung jährlich 100.000 €, davon 50.000 € für Projekte der Kommunen, zur Verfügung. Auf Grund der Haushaltskonsolidierung wird diese Förderung 2025 ausgesetzt.

Das Sachkonto 42710000 "Bes. Verwaltungs-/Betriebsaufwendungen" umfasst alle Betriebs- und Werbekosten für den RadWanderBus. Über die Fortführung des Angebots hat der UVA im Juli 2021 entschieden. Der Betrieb mit einem jährlichen Aufwand von 60.000 € soll im den kommenden Jahr auf Grund der Haushaltskonsolidierung beendet werden. Ein Gremienbeschluss ist hierzu noch erforderlich. Der Planansatz wurde bereits um die 60.000 € reduziert.

Die neue touristische Radroute „Mobilität Alaufstieg“ (Aichelberg-Gruibingen-Mühlhausen) wird mit Fördermitteln des Verbands Region Stuttgart (50 %) hergestellt. Die Komplementärmittel des Landkreises für die touristische Ausstattung der Route (Mobiliar, Info-Tafeln, Wegweisung) i. H. v. 50.000 € werden aus dem Auftrag 751100601400 Sachkonto 78120000 finanziert.

▪ ***Radschnellweg Filstal***

Seit 2021 befasst sich der Landkreis mit der konkreten Ausplanung einer Radschnellverbindung zwischen Ebersbach und Süßen.

Die Planung der Radschnellverbindung im Filstal durch das Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur sieht Komplementärmittel des Landkreises i. H. v. 296.000 € vor.

Die Gesamtkosten für die Planung der Radschnellverbindung übersteigen die genannten Komplementärmittel deutlich, werden allerdings durch hohe Fördermitteleinnahmen (87,5%) ausgeglichen. Die Mittel verteilen sich voraussichtlich auf die Haushaltsjahre 2021-2026. Sollten diese nicht ausreichen, müssen die Mittel aus dem Budget des Amtes für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur bereitgestellt werden.

Für den Abschnitt Ebersbach/West bis Eislingen/Ost wurde im Frühjahr 2023 die Vorplanung abgeschlossen und nach intensiven Abstimmungen mit Kommunen und weiteren Akteuren im Sommer die Entwurfsplanung eingeleitet. Ausnahme bleibt die Stadt UHINGEN, deren Gemeinderat die bisherigen Planungen ablehnt. Die künftige Radverkehrsinfrastruktur befindet sich voraussichtlich in der Baulast des Landkreises. Der Anschluss an den Radschnellweg von Reichenbach/Fils bis einschließlich einer Brücke über die Fils in Ebersbach wird vom Land Baden-Württemberg finanziert. Zwischen Eislingen/Ost und Süßen erfolgt der Bau des Radschnellweges im Zuge der Rückbaumaßnahme an der alten B10 durch den Bund.

Die weiteren Planungen sollen nach Rücksprache mit dem Fördergeber abschnittsweise möglichst zügig abgeschlossen werden. Ein Baubeginn in ersten Abschnitten ist ab 2026 möglich. Für die mittelfristige Finanzplanung wird von Investitionskosten für die Kofinanzierung durch den Landkreis in Höhe von rd. 1 Mio. € über vier Jahre ausgegangen. Voraussetzung hierfür ist die Förderung von Bund und Land über 90% der anfallenden Baukosten. Bisher liegen weder vom Kreistag noch dem Gemeinderat Göppingen Beschlüsse zur Umsetzung der Planungen vor.

▪ **Reaktivierung Nebenbahnen**

Die abgeschlossene Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Nebenbahnen Göppingen - Schwäbisch Gmünd und Göppingen - Bad Boll - Kirchheim u.T. brachte positive Ergebnisse für die Stichbahnen nach Weilheim a.d.T. und Bad Boll. Für die Durchbindung der Voralbbahn nach Kirchheim u.T. konnte dagegen keine stabile Wirtschaftlichkeit erreicht werden. Es ist davon auszugehen, dass im Herbst 2024 die Gremien, auch unter Berücksichtigung von Entwicklungen bei der S-Bahn Stuttgart, mit möglicherweise richtungsweisenden Entscheidungen beschäftigen werden. In der mittelfristigen Finanzplanung sind aufgrund der noch unklaren Folgeschritte bisher keine Investitionsmittel ausgewiesen.

6.9 Teilhaushalt 9 – Wirtschaft und Tourismus

Kreiswirtschaftsförderung (PG 57.10)

Im Haushaltsjahr 2025 stehen nach Wiederbesetzung der Stelle Kreiswirtschaftsförderung nach langer Vakanz im Bereich Wirtschaftsförderung weiterhin folgende Themen auf der Agenda:

- a) Breitband, Glasfaserversorgung im Rahmen des kooperativen Glasfaserausbaus in der Region Stuttgart über den Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen.
- b) Fachkräftemangel und Initiativen hierzu in Abstimmung mit der Fachkräfteallianz u.a. Beteiligung an Veranstaltungen und Kooperationen.
- c) Unterstützung der Städte und Gemeinden durch die Erhebung von kreisweiten Gewerbeflächenpotentialen und im Umgang mit Leerstands- und Brachflächen
- d) Auswertung von wirtschaftlich relevantem statistischem Zahlenmaterial und Ableitung von strategischen Empfehlungen gemeinsam mit den Organisationen auf Kreisgebiet (IHK, Kreishandwerkerschaft, WIF, Agentur für Arbeit, kommunale Wirtschaftsförderer).

Der Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen wurde im März 2019 gegründet, es sind neben dem Landkreis selbst 37 kreisangehörige Städte und Gemeinden - ohne die Stadt Göppingen - Mitglied.

Für die Projekte der Kreiswirtschaftsförderung sind gemäß der Potentialanalyse reduzierte Projektmittel in Höhe von 20.000 € sowie für den Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen und die Gigabit Region Stuttgart GmbH Mittel in Höhe von ca. 150.000 € im Haushalt 2025 eingestellt.

Tourismus (PG 57.50 Tourismus)

Die Planungen der Tourismusförderung lassen sich weiter in drei große Bereiche unterteilen:

- a) laufende Kosten für die Mitgliedsbeiträge des Landkreises in touristischen Verbänden,
- b) Projekt-, Marketing- und Messekosten sowie
- c) die Mittel und Maßnahmen für die Umsetzung der Freizeitwegekonzeption.

Mitgliedsbeiträge in touristischen Verbänden

Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.	51.000 €
Geopark Schwäbische Alb e.V.*	25.000 €
Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e. V.**	102.000 €

*(VA 26.10.2018) **(VA 29.11.2019)

Projekt-, Marketing- und Messekosten

In der Umsetzung der Tourismuskonzeption wird der Fokus der Tourismusförderung auf folgende Schwerpunkte gelegt: die Erstellung touristischer Printprodukte wie zum Beispiel die Broschüren zu den Löwenpfaden und den Löwentrails, die überregionale Bewerbung des fahrradfreundlichen Landkreises, die Weiterführung des zertifizierten 4-Sterne und Landesradfernradwegs Albtäler, die Erstellung von touristischem Bildmaterial, die finanzielle Unterstützung des Sommers der Verführungen, die Organisation des Auftritts auf der CMT Stuttgart und weiteren Messepräsenzen sowie diverse Anzeigenkampagnen zur Bewerbung der touristischen Angebote in der Region und darüber hinaus. Für diese Aktivitäten sind im Haushalt 2025 insgesamt 54.000 € Projektmittel im Budget der Tourismusförderung und 25.600 € Marketingmittel über das Budget der Standortkommunikation (siehe unter Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation im Vorbericht) eingeplant. Dabei wurden die Mittel der Tourismusförderung wie auch der Marketingmittel im Rahmen der Potentialanalyse um zehn Prozent gekürzt.

Weiterhin sind jährliche Projektmittel in Höhe von 38.000 € mit Sperrvermerk nach einem Antrag zum Haushalt 2021ff für touristische Projekte im Haushalt eingeplant. Durch diese Projektmittel können beispielsweise gemeinsame Projektideen mit dem kreisweiten Tourismusverband Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V. (ESA) finanziert werden. In 2021 und 2022 wurden unter anderem die Kampagne „Rücksicht macht Wege breiter“ sowie der Ausbau der Möblierung an Wanderwegen finanziert. Eine mögliche Kürzung dieser Projektmittel im Rahmen der Potentialanalyse wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 30. September 2022 abgelehnt. Gemeinsam mit der ESA wurden für 2024 jedoch lediglich 50 Prozent der touristischen Projektmittel zur Verwendung beantragt, um auch seitens des Tourismus einen Beitrag zur Potenzialanalyse zu leisten. Ebenso ist es zwischen dem Landkreis und ESA abgestimmt, dass im Rahmen der Haushaltskonsolidierung für den Haushalt 2025 lediglich 19.000 € veranschlagt werden.

Vermarktung und Instandhaltung Freizeitwegekonzeption

Der Beschluss zur Entwicklung der Freizeitwegekonzeption für den Landkreis Göppingen wurde am 4. Juli 2014 (BU VA 2014/45) vom Verwaltungsausschuss gefasst. Die touristische Infrastrukturmaßnahme gehört entsprechend einer konsequenten Umsetzung der Tourismuskonzeption (BU KT 2013/19) in das Aufgabengebiet der Landkreisverwaltung. Die kreisweite Beschilderung des Wegenetzes wurde im Kreistag nach europaweiter Ausschreibung am 9. Dezember 2016 vergeben. Sie ist zum Stand der Haushaltseinbringung 2024 für das Wanderwegenetz komplett umgesetzt. Offen ist ein Teil der Beschilderung der Löwentrails (Mountainbike) aufgrund der zum Teil nach wie vor ausstehenden Genehmigung des RP Stuttgart sowie weiteren notwendigen Abstimmungsrunden mit den lokalen Akteuren vor Ort, wie beispielsweise der Kreisjägerschaft, Anwohner*innen, Städten und Gemeinden. In 2023 konnte zwischenzeitlich die vierte Mountainbikestrecke im Schurwald umgesetzt werden. Weitere Strecken sind für die Bereiche Kuchen, Geislingen/Steige und Schlat/Eschenbach geplant.

Für die weitere Umsetzung der noch offenen Strecken sowie die Finanzierung des Wegemanagements ist im Haushalt 2025 ein Budget in Höhe von 60.300 € eingeplant. In diesem Budget enthalten sind jährliche Instandhaltungskosten für die Beschilderung in Höhe von 32.000 € (siehe VA 2022/153). Die Mittel zur Instandhaltung sind auf fünf Jahre befristet. Über deren Fortführung muss in 2027 beraten werden. Grundsätzlich wurden auch diese Mittel bereits im Rahmen der Potentialanalyse um zehn Prozent gekürzt.

Haushaltskonsolidierung

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung zum Haushalt 2025 wurden in Rücksprache mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen folgende Beiträge aus dem Budget des Büros für Kreisentwicklung und Kommunikation gekürzt:

- *Lfd. Nr. 6: Projektmittelkürzung „Wirtschaftsförderung“; 10.000 €*
- *Lfd. Nr. 16: Zuschuss WIF wurde halbiert; 14.050 €*
- *Lfd. Nr. 17: touristischer Projektmittel wurden halbiert; 19.000 €*
- *Lfd. Nr. 39: Kürzung Beiträge Tourismusverbände / - Verein; 9.000 €*
- *Kürzung Öffentlichkeitsarbeit Tourismus; 6.000 €*
- *Kürzung Aufwendungen für Werbung, Vermarktung; 7.000 €*

7. Wirtschaftliche Lage – Vermögen und Schulden

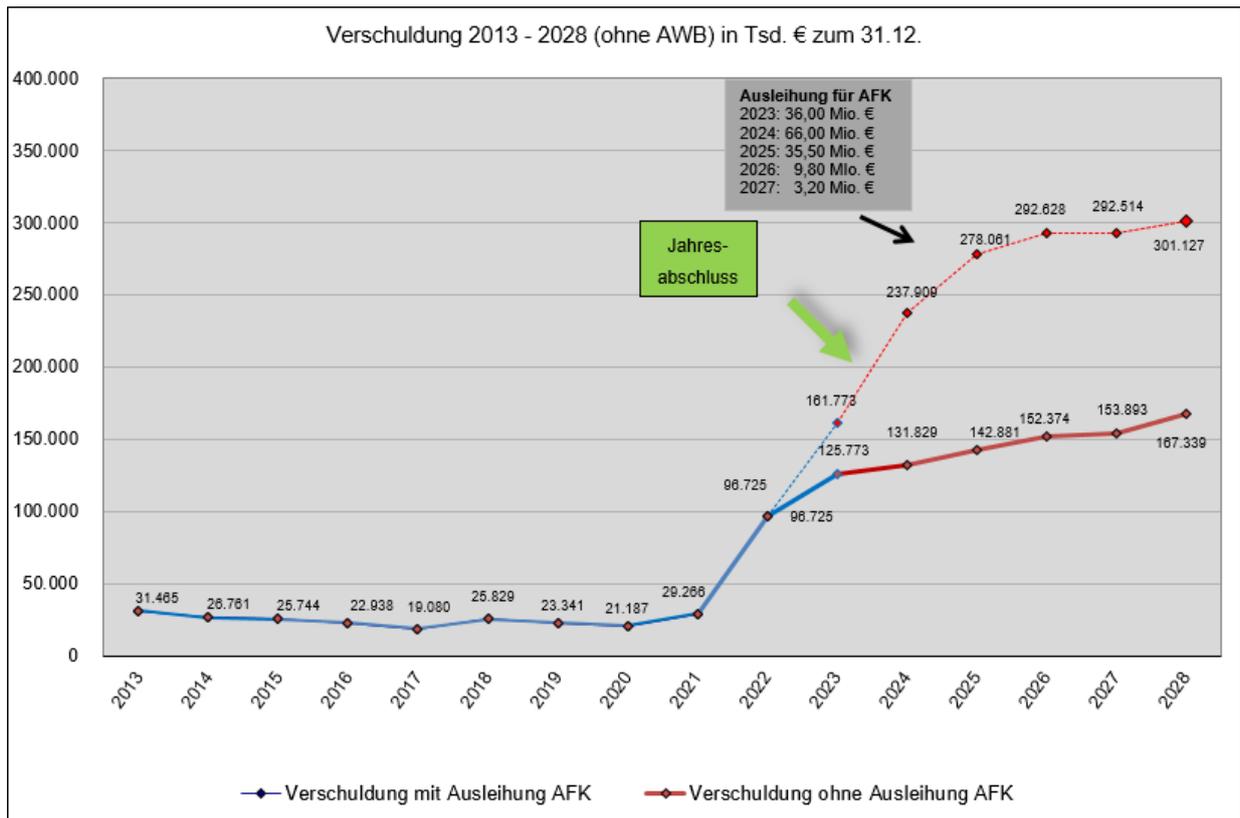
7.1 Entwicklung der Schulden (Kernhaushalt)

Von 2008 bis 2017 wurde im Landkreis Göppingen ein konsequenter Schuldenabbau im Rahmen einer „Entschuldungsoffensive“ betrieben. Ab 2018 besteht durch die vorgesehenen Großinvestitionen ein erheblicher Kreditbedarf. Der Schuldenstand zum 31.12.2025 beträgt voraussichtlich 278,06 Mio. €. In der Finanzplanung 2025 bis 2028 ergibt sich die nachfolgende Schuldenentwicklung (ohne AWB), jedoch mit Anteil AFK GmbH am Klinik-Neubau.

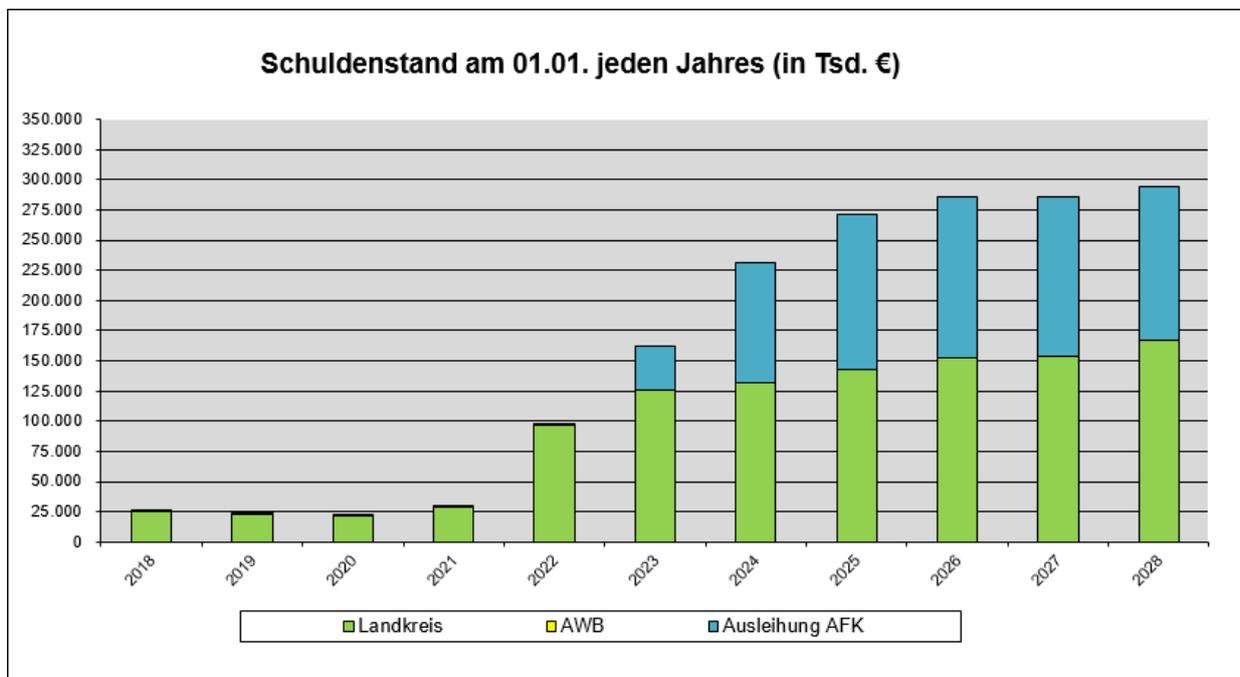
Folgende Grafik zeigt die Schulden ohne Bestand der Kassenkredite:

Jahr	Stand am 01.01. in €	Tilgung (inkl. Kassenkredite) in €	Neuaufnahme in €	Stand am 31.12. in €
Ist 2023	96.725.340	952.022	66.000.000	161.773.318
Prognose 2024	161.773.318	6.941.850	83.077.750	237.909.218
Plan 2025	237.909.218	8.930.800	49.082.547	278.060.965
Plan 2026	278.060.965	10.347.800	24.914.770	292.627.935
Plan 2027	292.627.935	10.629.400	10.515.900	292.514.435
Plan 2028	292.514.435	10.759.400	19.371.500	301.126.535

Die folgenden Schaubilder stellen die planmäßigen Entwicklungen des Schuldenstands bis zum 31.12.2028 dar.



Zum 01.01.2007 erfolgte die Übertragung von Vermögensgegenständen des Müllheizkraftwerkes (Nebenrechnung) vom Kernhaushalt an den AWB und zugleich die Übertragung von Krediten vom Kernhaushalt an den AWB i. H. v. 9.300.487,32 €. Im Jahr 2022 erfolgte die letztmalige Tilgung dieser Kredite.

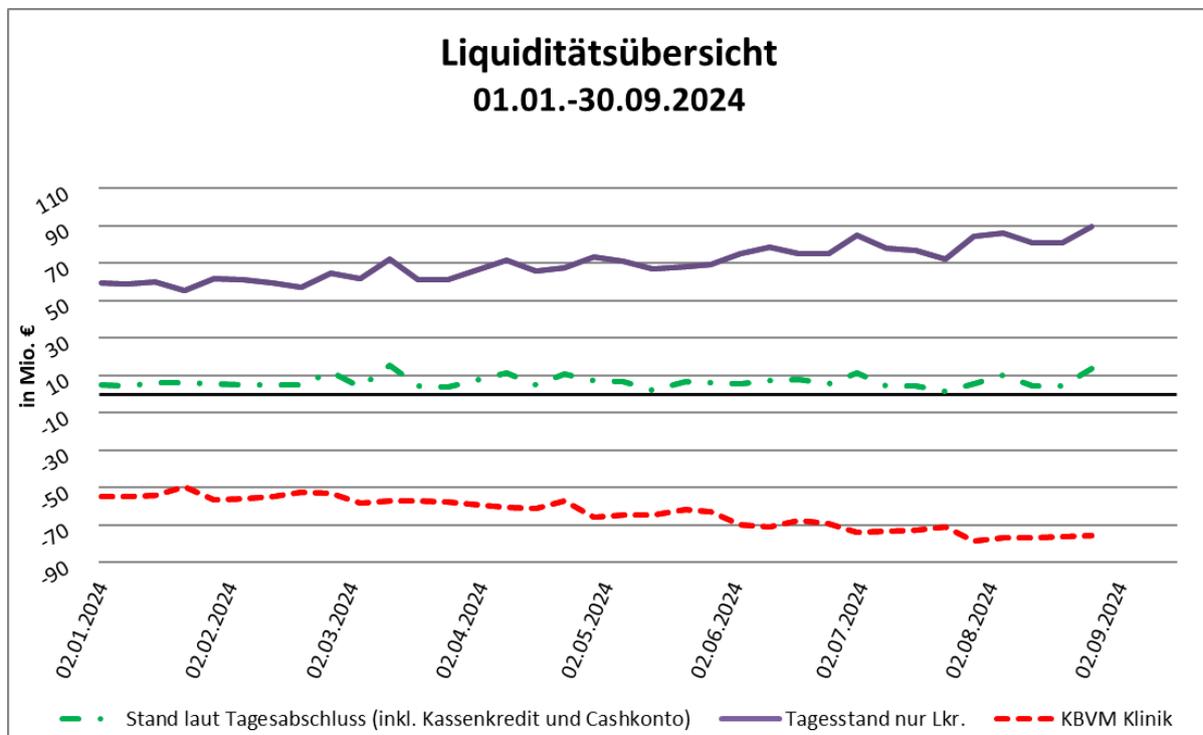


Bei 263.525 Einwohnern (Stand 30.06.2024, Statistisches Landesamt) beträgt der Schuldenstand im Plan Kernhaushalt (138,83 Mio. €) zum 01.01.2025 pro Einwohner ca. 527 €. Gegen Ende des Jahres 2025 wird mit einem Schuldenstand i. H. v. 149,88 Mio. € gerechnet; entspricht pro Einwohner ca. 569 €. Bezieht man die Ausleihungen

an die AFK GmbH (128,2 Mio. €) mit in diese Betrachtung ein beträgt die Verschuldung pro Einwohner ca. 1.055 €.

7.2 Liquiditätslage

Der Landkreis Göppingen ist bislang zur Sicherstellung seiner Liquidität auf Kassenkredite angewiesen. Dies resultiert insbesondere aus der Entscheidung, die AFK GmbH im Rahmen der Einheitskasse mit ausreichend Liquidität zu versorgen (siehe Ziff. 6.6 „Beteiligung an...“). Seit dem Jahr 2020 wird für die Kosten des Klinik Neubaus ein separates Girokonto geführt. Es wird auf die Anlage 6 verwiesen. Die Entwicklung der Liquidität im Jahr 2024 (Stand: August 2024) ist nachfolgend dargestellt.



Die Kassenkreditlinie wird aufgrund etwaiger Auswirkungen des Klinik-Neubaus auf den Landkreis sowie möglicher Zwischenfinanzierungsphasen für das Jahr 2025 von 100 Mio. € auf 125 Mio. € erhöht. Die Verwaltung rechnet mit einem vorläufigen Liquiditätsbestand zum 01.01.2025 von 25,63 Mio. € (unter Berücksichtigung der Einheitskasse mit der AFK GmbH; ohne Berücksichtigung liegt die vorhandene Liquidität bei ca. 80 Mio. € (vgl. Anlage 6); zum Ende i. H. v. 21,37 Mio. €. Der gesetzliche Mindestbestand an Liquidität beträgt nach § 22 Abs. 2 GemHVO zum 31.12.2025 7,64 Mio. €. Der Stand der Liquidität entspricht nicht dem ausgewiesenen Stand der Ergebnissrücklage. Die Ergebnissrücklage ist nicht in vollständiger Höhe mit Liquidität hinterlegt (vgl. ablehnender Beschluss des Kreistags am 14.07.2023 zur Umbuchung eines Betrags in Höhe von ca. 9 Mio. € aus der Ergebnissrücklage in das Basiskapital).

Nachdem die Europäische Zentralbank den Festzinssatz zum 25.06.2024 auf 4,25 % festgesetzt hat, beträgt der Basiszinssatz des Bürgerlichen Gesetzbuchs zum 01.07.2024 3,37 %. Damit wurde der Zinssatz im ersten Halbjahr 2023 insgesamt um 0,25 % erhöht.⁹

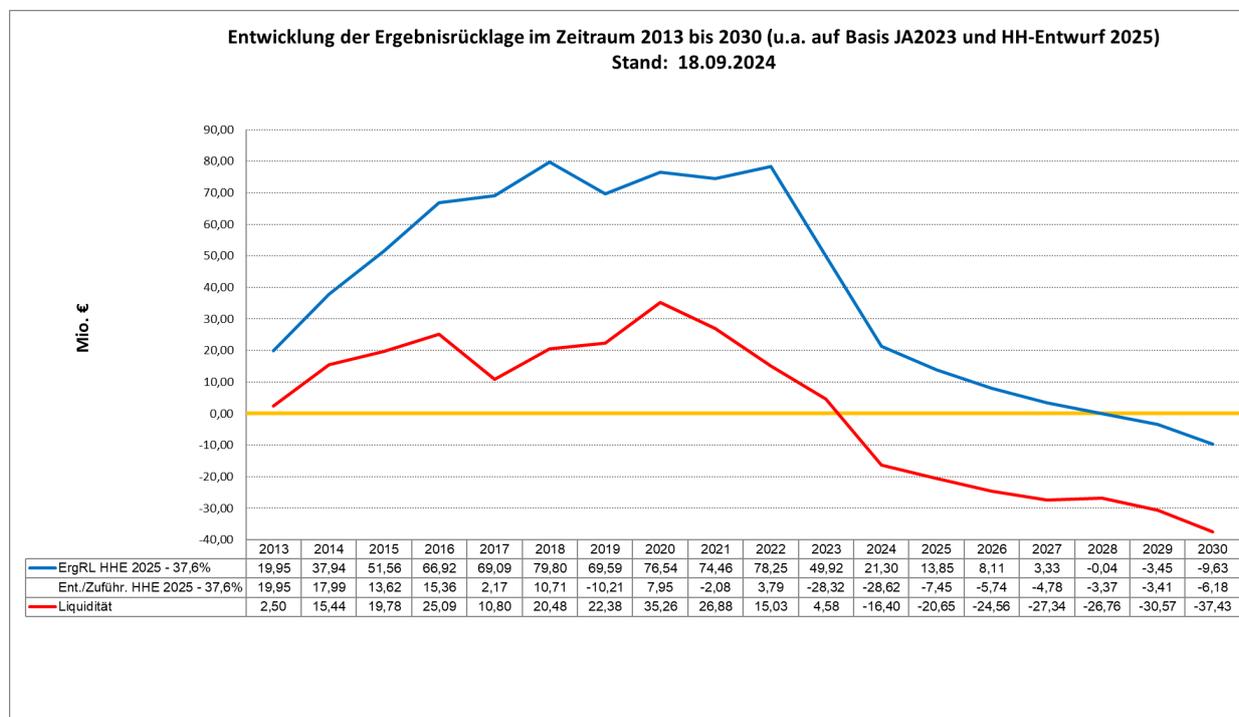
Zur Bekämpfung der Inflation und Stabilisierung der Wirtschaftskraft Deutschlands ist auch in den kommenden Zeiträumen von weiteren Zinserhöhungen auszugehen. Da der Basiszinssatz maßgeblichen Einfluss auf die Zinssätze neu abzuschließender Kreditverträge hat, kann zum aktuellen Zeitpunkt schon festgehalten werden, dass die Finanzierung der Investitionen über Fremdmittel und damit die Zinslast für den Landkreis Göppingen im Vergleich zu den Vorjahren wieder deutlich kostenintensiver werden wird.

⁹ <https://www.bundesbank.de/de/presse/presse-notizen/bekanntgabe-des-basiszinssatzes-zum-1-juli-2024-anpassung-auf-3-37--934644>

8. Finanzplanung

Das Amt für Finanzen und Beteiligungen hat aufgrund Erfahrungswerte, Annahmen, Prognosen und Schätzungen folgende Entwicklung der Steuerkraftsumme zugrunde gelegt:

Jahr	Steuerkraftsumme	erwartete Steigerung*	Hebesatz Kreisumlage	Aufkommen Kreisumlage
2025	447.764.333	100,00%	37,6	168.359.389 €
2026	457.794.254	102,24%	38,6	176.708.582 €
2027	471.528.082	103,00%	39,6	186.725.120 €
2028	485.673.924	103,00%	39,6	192.326.874 €



Die Entwicklung der Ergebnismrücklage unterstellt einen kompletten planerischen Defizitausgleich der AFK GmbH in der Höhe der jeweiligen Anmeldung (2024: -21,7 Mio. €, 2025: -22,7 Mio. €, 2026: -15,4 Mio. €, 2027: -14,8 Mio. € und 2028: -14,4 Mio.€).

Da sich systembedingt im Finanzausgleich (FAG) wirtschaftliche und konjunkturelle Effekte erst mit einer Verzögerung von 2 Jahren auf die Gemeindefinanzen und damit analog auch auf die Landkreisfinanzen auswirken, hat die Verwaltung für das Jahr 2026 angenommen, dass sich die Steuerkraftsummen der Gemeinden wieder erholen und auf dem Niveau 2024 verlaufen werden (+2,24 %). Für die Jahre 2027 und 2028 hat die Landkreisverwaltung eine Steigerung der Steuerkraftsummen um je 3,00 % eingeplant. Der Kopfbetrag nach § 10 Abs. 1 FAG für die Schlüsselzuweisungen wird für die Jahre 2026 bis 2028 mit einer zweiprozentigen Steigerung übernommen. Für

das Jahr 2025 ist ein Kopfbetrag in Höhe von 906 € je Einwohner berücksichtigt. Dieser Wert entspricht den Berechnungen des Landkreistags, allerdings ohne den empfohlenen Sicherheitsabschlag aufgrund der unklaren Entwicklung der Einwohnerzahlen auf Basis des Zensus 2022; Empfehlung: 900 € je Einwohner. Dieser liegt im Jahr 2024 bei 873 €. Auch die wesentlichen Ertrags- bzw. Einzahlungsprognosen basieren auf Erfahrungswerten, Annahmen, Prognosen und Schätzungen.

In Folge der Eintrübung der Wirtschaftskraft 2023 bei den Unternehmen im Landkreis Göppingen, die den Landkreis selbst erst mit einem Versatz von 2 Jahren finanziell trifft, sowie deutliche Kostensteigerungen in den Bereichen Personal, Öffentlicher Personennahverkehr, Soziales und Gesundheit ist bereits für das Jahr 2025 eine deutliche Anpassung des Kreisumlagehebesatzes notwendig. Nicht zuletzt auch aus dem Grund, dass sich Bund und Land aus vielen Konnexitätsthemen langsam verabschieden bzw. ihren Erstattungspflichten nicht mehr im vollen Umfang nachkommen und damit die finanzielle Last auf die Landkreise und ihre Kreiskommunen abwälzen. Zudem wirkt die Finanzierung des Klinik-Neubaus (Zinsaufwendungen aufgrund Darlehensaufnahme) im Jahr 2025 erstmals in voller Höhe. In den Jahren 2026 bis 2028 folgen nach aktuellem Kenntnisstand weitere Anpassungen, sofern sich die Wirtschaftskraft des Landkreises nicht signifikant erholt, Bund und Land die Konnexitätsleistungen nicht wieder angemessen ausgleichen und keine weiteren globalen Krisen auf die Aufwandsseite des Landkreises wirken.

Um auch in der Finanzplanung 2026 bis 2028 deutlich zu machen, dass der Landkreis weiterhin den Konsolidierungskurs weiterverfolgt, hat die Verwaltung unterhalb des globalen Minderaufwands ein Sonderkonto für „Konsolidierungsbeiträge“ gebildet. Ziel ist es, diese Beträge im Rahmen der nächsten Haushaltsplanung einzusparen, unklar ist zum aktuellen Zeitpunkt allerdings in welchem Bereich die Einsparungen letztendlich umgesetzt werden.

Aus dem Schaubild „Entwicklung der Ergebnisrücklage im Zeitraum 2013 – 2030“ wird deutlich, dass die Rücklagen des Landkreises zum Ende des Finanzplanungszeitraum im Jahr 2028 komplett aufgebraucht sein werden. Besonders alarmierend ist die Tatsache, dass die liquiden Mittel (Kassenbestand) des Landkreises seit Ende des Jahres 2023 aufgebraucht sind und zur Liquiditätssicherung Kassenkredite in zweistelliger Millionenhöhe aufgenommen werden müssen.

Die **Aufwendungen/ Auszahlungen** wurden auf folgender Basis fortgeschrieben:

- Die Personalaufwendungen wurden auf der Basis der Personalkostenhochrechnung 2025 für die Finanzplanung mit einer jährlichen Steigerungsrate zwischen 5,6 %, 3,5 % und 2,7 % hochgerechnet.
- Der Nettoressourcenbedarf (ohne KVJS) im Sozialbereich, bereinigt um die Landeszuweisungen für den Rechtskreiswechsel Ukraine (ca. -150,40 Mio. €) steigt im Vergleich zum Vorjahr (ca. 148,50 Mio. €) um ca. 1,3 %. In den

Folgejahren wird mit Steigerungsraten zwischen 3,0 % und 4,5 % gerechnet. Diese Entwicklung liegt damit annähernd auf dem Niveau der Entwicklung des Finanzkonzepts 2030, welches mit einer Steigerungsquote von 3 % fortgeschrieben wird.

- Nach aktuellem Planungsstand und unter Voraussetzung der bisherigen Erkenntnisse muss davon ausgegangen werden, dass der Landkreishaushalt innerhalb des Finanzplanungszeitraumes neben fortlaufenden Konsolidierungsmaßnahmen auch weiterer Steigerungen der Ertragsseite (u.a. deutliche Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes) bedarf. Weiterhin ist mit sehr hohen Unsicherheiten im Rahmen der Bewirtschaftung zu rechnen und der Druck auf die Kreisfinanzen wird zunächst auch nicht nachlassen. Nicht zuletzt auch durch den planerischen Konsolidierungsbetrag und die Defizitentwicklungen der AFK GmbH. Laut aktuellem Wirtschaftsplan 2025 wird nicht davon ausgegangen, innerhalb der nächsten vier Jahre ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erzielen zu können. Im Zeitraum 2025 bis 2028 plant die AFK GmbH mit einem Defizit ausgleich durch den Landkreis i. H. v. ca. 67,3 Mio. €; im Finanzkonzept 2030 sind max. 3,6 Mio. € vorgesehen.
- Mit der Inbetriebnahme des Klinik-Neubaus und dem Abschluss des Schulbauentwicklungsprojekts BSZ Geislingen werden in den Folgejahren Abschreibungen und Auflösungsbeträge in nicht unwesentlicher Höhe zu erwirtschaften sein; nicht zuletzt über die Kreisumlage bzw. über Entnahmen aus der Ergebnisrücklage. Die Finanzierung der Ausleihung an die AFK GmbH erfolgt ergebnisneutral und wird in den Jahren 2025 bis 2027 um weitere 28,2 Mio. € aufgestockt werden müssen.
- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen im Vergleich zum Jahr 2024 (36,4 Mio. €) nochmals deutlich auf ca. 39,5 Mio. €. Dies liegt vor allem in den Auswirkungen des Ukrainekrieges begründet; Energie- und Materialpreissteigerungen, Anmietung Liegenschaften für Flüchtlingsunterbringung und steigende Unterhaltungsaufwendungen für kommunale Liegenschaften, etc. Im Finanzplanungszeitraum wird davon ausgegangen, dass sich die Aufwendungen ab dem Jahr 2026 auf einem Niveau zwischen 37,5 Mio. € und 38,5 Mio. € bewegen werden.

Im Investitionsbereich lagen individuelle Anmeldungen der Fachämter vor. Zum Teil wurden Maßnahmen im Rahmen der Budgetgespräche verschoben oder bereits komplett gestrichen. Wie bereits zum Haushaltsverfahren 2024 angekündigt, erhöht sich der Schuldenstand des Landkreises nochmals merklich durch die drei Schulbauprozesse (Erweiterungsbau BSZ Geislingen, Neubau Bodelschwingschule Geislingen und Bodelschwingschule Göppingen).

Die Finanzierung des Klinik-Neubaus stellt sich wie folgt dar:

in Mio. €	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
LK-Anteil (110 Mio. €)	10	70	30	-	-	-	-
Ausleihung AFK (109 Mio. €)	-	-	36	54,7	18,3	-	-
Ausleihung AFK Nachfinanzie- rung (28,2 Mio. €)	-	-	-	-	15,2	9,8	3,2

Für den Landkreishaushalt erfolgt die Zwischenfinanzierung der Ausleihung allerdings kostenneutral. Zins- und Tilgungsleistungen werden vollständig 1 zu 1 mit der AFK GmbH entsprechend der Vorgabe des Regierungspräsidiums Stuttgart aus dem Genehmigungserlass zum Haushalt 2020 abgerechnet.

Bereinigt man für den Zeitraum 2025 bis 2028 die Investitionssummen von den Ausleihungen und den Investitionskostenzuschüssen an die AFK GmbH beträgt der Investitionsbedarf im Kernhaushalt im Jahr 2025: ca. 29,21 Mio. €, 2026: ca. 25,68 Mio. €, 2027: ca. 15,08 Mio. € und 2028: ca. 24,06 Mio. €. Von der Gesamtinvestitionssumme (ca. 94,03 Mio. €) entfallen auf die Schulbaumaßnahmen BSZ Geislingen 1,31 Mio. €, die Bodelschwingschule Geislingen 33,51 Mio. € und die Bodelschwingschule Göppingen 19,21 Mio. €, auf die investive Verkehrsumlage des VVS ca. 8,39 Mio. € und auf Straßenbaumaßnahmen 13,87 Mio. €.

Am 15. September 2023 befasste sich der 16. Kreistag in einer Klausurtagung mit der Themenstellung „Strategische Ausrichtung der Kreisfinanzen“. Mit externer Begleitung durch Herrn Prof. Dr. Kientz von der Hochschule Kehl wurde das Thema „Finanzen“ intensiv aus mehreren Gesichtspunkten beleuchtet. Das Ergebnis der Klausurtagung zeigte unmissverständlich auf, dass nach der Kommunalwahl mit dem neu gewählten Kreistag eine Priorisierung der Schlüsselthemen sowie eine Priorisierung der Aufgaben/Maßnahmen innerhalb der Schlüsselthemen unabdingbar ist, um das Schlüsselthema „Geordnete Kreisfinanzen“ nicht in Schieflage geraten zu lassen und damit die Finanzen des Landkreises strategisch nachhaltig und tragfähig aufzustellen. Dieses Ziel gilt noch immer, sowohl für das Haushaltsjahr 2025 als auch für den Finanzplanungszeitraum 2026 bis 2028.

Günter Stolz
Kreiskämmerer

Jochen Haas
Amtsleiter Amt für Finanzen und Beteiligungen

V. Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2025

V. Haushaltsplan 2025

Gesamtergebnishaushalt

Zusammenfassung der
Erträge und Aufwendungen

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.545.034,58	2.600.000	3.600.000
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	318.332.431,93	355.255.750	374.498.273
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.398.104,30	1.398.680	1.343.984
4	+ Sonstige Transfererträge	10.401.357,44	9.782.850	10.128.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.535.772,00	1.383.200	1.456.900
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.883.710,50	1.379.500	1.897.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.471.076,92	42.080.910	55.124.582
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	462.960,91	1.427.950	1.568.661
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	11.104,01	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	279.833,61	190.350	188.140
11	= Ordentliche Erträge	372.321.386,20	415.499.190	449.805.740
12	- Personalaufwendungen	63.175.549,85-	-68.565.440	-74.764.395
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.049.181,81-	-36.448.579	-39.530.122
15	- Abschreibungen	13.014.258,73-	-15.934.700	-13.427.082
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.621.645,13-	-3.234.690	-4.256.100
17	- Transferaufwendungen	205.517.588,64-	-242.332.636	-248.926.166
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.267.694,73-	-77.600.954	-76.354.243
19	= Ordentliche Aufwendungen	400.645.918,89-	-444.116.999	-457.258.108
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	28.324.532,69-	-28.617.809	-7.452.368
21	+ Außerordentliche Erträge	20.785,44	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	2.752,31-	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	18.033,13	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	28.306.499,56-	-28.617.809	-7.452.368
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	28.324.532,69	28.617.809	7.452.368
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	18.033,13-	0	0
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.545.034,58	2.600.000	3.600.000
	30521000 Weitergabe Wohngeldentlastung vom Land	2.545.034,58	2.600.000	3.600.000
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	318.332.431,93	355.255.750	374.498.273
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land (§ 8 FAG)	54.103.893,41	57.291.100	63.275.809
	31310000 Gebühren	12.457.731,47	13.512.950	13.358.750
	31310010 Gebühren	132.438,92	120.000	120.000
	31310100 Zuw. v. Land nach EWZ (§ 11 I FAG)	4.014.973,40	3.987.250	4.036.946
	31310400 Zuw.L.-SoBeG,VRG,ProstSchG (§ 11 IV FAG)	11.960.171,00	11.525.950	12.751.608
	31400000 Zuweisungen lfd. Zwecke Bund	858.275,30	549.950	569.200
	31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	32.182.160,96	34.977.350	37.003.850
	31410100 Sachkostenbeiträge § 17 FAG	11.587.283,00	11.528.100	11.889.196
	31410200 Schülerbeförderung § 18 FAG	3.472.896,00	3.472.900	3.472.900
	31410300 Zuw. lfd. Zwecke Land § 25 FAG	1.892.800,00	1.952.400	1.974.800
	31410400 Zuw. lfd. Zwecke Land ÖPNV § 28 FAG	858.558,30	296.000	296.000
	31410600 Zuweisungen lfd. Zwecke Land (Schule)	648.129,33	971.350	600.480
	31411000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	11.098.296,42	19.912.300	7.750.080
	31419000 Soziallastenausgleich § 21 FAG	534.554,99	173.300	309.215
	31420000 Zuweisungen von Gemeinden/-verbänden	1.505,56-	21.850	7.650
	31440000 Zuw. gesetzlichen Sozialversicherung	36.288,96	27.000	27.000
	31470000 Zuweisung/Spende von privat.Unternehmen	150.337,06-	0	0
	31480000 Zuw./Spende übr. Bereiche	818.054,46	3.540.900	3.633.900
	31480600 Zuw./Spende übr. Bereiche (Schule)	151.347,65	1.700	1.700
	31510000 Grunderwerbsteuer von Finanzamt	12.709.475,38	14.000.000	16.000.000
	31820000 Verrechnete Kreisumlage	134.837.381,27	148.868.000	168.359.389
	31911110 Grundsicher.Arbeitsuch.(KdU/Heizung)	24.129.564,33	28.525.400	29.059.800
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.398.104,30	1.398.680	1.343.984
	31610000 Erträge a. d. Aufl. v. SoPo aus Zuwend.	1.398.104,30	1.398.680	1.343.984
4	+ Sonstige Transfererträge	10.401.357,44	9.782.850	10.128.000
	32110000 Kostenersatz v. Leist. avE	56.458,35	50.500	50.000
	32110120 Kostenersatz v. Leist. avE	87.456,44	100.000	100.000
	32110130 Kostenersatz v. Leist. avE	0,06-	0	0
	32111000 Kostenersatz v. Leist. avE	283.036,66	344.950	297.500
	32111110 Kostenersatz v. Leist. avE	0,00	600	0
	32120120 Unterh.ansp.ggb.bürg.-rech.Unterh.verpf	2.378.975,43	2.500.000	2.800.000
	32120121 Abzweigung Waisenrente, Kindergeld	9.496,51	25.000	5.000
	32120130 Unterh.ansp.ggb.bürg.-rech.Unterh.verpf	5.373,46-	15.000	48.500
	32121000 Unterh.ansp.ggb.bürg.-rech.Unterh.verpf	42.850,80	63.400	44.300
	32130010 Leist. Sozialleist.träger avE	51.563,58	0	0
	32130130 Leist. Sozialleist.träger avE	97.018,90	120.000	117.000

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	32131000 Leist. Sozialleist.träger avE	2.707.282,02	2.821.000	2.513.800
	32140260 Leist. Sozialleist.träger avE	199,59	0	0
	32141000 Sonst. Ersatzleistungen avE	975,48	2.500	2.500
	32150000 Rückzahlung gew.Hi., Tilg./Zins Darlehen	1.021,07	0	1.000
	32150130 Rückzahlung gew.Hi., Tilg./Zins Darlehen	469.801,64	350.000	342.000
	32151000 Rückzahlung gew.Hi., Tilg./Zins Darlehen	981.607,56	548.700	752.500
	32151110 Rückzahlung gew.Hi., SGBII (Kreis)	7.044,50	8.000	9.000
	32210000 Ersatz von sozial. Leist. in Einrichtung	1.682.308,17	1.502.700	1.403.200
	32210630 Kostenbeitrag, sonst. Einnahmen ivE	450,00	0	0
	32211000 Kostenbeitrag, Aufwendungs-/Kostenersatz	48.282,79	50.000	45.000
	32211210 Ko.beitr.,Aufw./-Ko.ersatz,Rückz.	291.656,87	225.300	476.200
	32220130 Überg.Unterh.bürg.-rechtl.Unterh. ivE	1.732,14-	1.000	4.000
	32221000 Überg.Unterh.bürg.-rechtl.Unterh. ivE	34.077,18	25.000	40.300
	32230130 Leist. Sozialleist.träger ivE	0,00	5.000	1.000
	32231000 Leist. Sozialleist.träger ivE	446.594,53	398.000	443.000
	32231210 Leist. Sozialleist.träger ivE	2.210,00	6.700	2.700
	32241000 Sonstige Ersatzleistungen ivE	0,00	0	0
	32250130 Rückzahl. Hilfen ivE	180.420,44	150.000	150.000
	32251000 Rückzahl. Hilfen ivE	534.970,78	464.500	462.000
	32420130 Unterh.ansp.ggb.bürg.-rechtl.Unterh.verpf	0,00	0	1.500
	32430130 Leist. Sozialleist.träger bes.WF	0,00	0	3.000
	32450130 Rückzahlung gew.Hi., Tilg./Zins Darlehen	0,00	0	8.000
	32911000 Andere sonst. Transfererträge	12.703,81	5.000	5.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.535.772,00	1.383.200	1.456.900
	33110000 Verwaltungsgebühren	5.955,44	2.950	4.150
	33110600 Verwaltungsgebühren (Schule)	1.456,90	4.550	3.750
	33210000 Benutzungsgebühr u.ä. Entgelte	107.908,67	139.100	112.400
	33210600 Benutzungsgebühr u.ä. Entgelte (Schule)	96.760,08	36.600	36.600
	33220000 Elternbeitr.f.Betr.v.Kindern 0-unt.3J.	1.323.690,91	1.200.000	1.300.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.883.710,50	1.379.500	1.897.200
	34110000 Erträge aus Mieten/Pachten	587.952,13	424.400	565.400
	34110010 Erträge aus Mieten/Pachten (Nebenkosten)	35.395,49	16.500	21.550
	34110600 Ertrag Miete/Pacht (Schule)	8.916,86	7.500	8.500
	34210000 Erträge aus Verkauf	720.608,67	526.950	690.100
	34210020 Erträge aus Verkauf (§ 2b UStG)	2.787,30	1.250	1.650
	34210600 Erträge aus Verkauf (Schule)	50.237,63	57.550	41.050
	34210700 Erträge aus Essensverkauf	111.663,49	97.000	169.800
	34210900 Erträge aus Verkauf (IT)	626,00	2.600	2.600
	34610000 Sonstige Erträge (privatrechtl. Entgelt)	329.530,39	224.050	335.400
	34610300 Sonst.privatrechtl.Entgelte (Sponsoring)	8.911,63	0	0
	34610400 Ersatz für Schadensfälle	24.111,81	11.700	56.750

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	34610600 Sonst. Erträge (privatr. Entg.) Schule	2.969,10	10.000	4.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.471.076,92	42.080.910	55.124.582
	34800000 Erstattungen vom Bund	3.728.063,10	3.692.050	4.246.910
	34810000 Erstattungen vom Land	12.622.708,14	8.952.850	18.756.357
	34810010 Erstattungen vom Land	175.816,31	74.000	119.000
	34810020 Erstattungen vom Land	150.215,04	984.400	210.331
	34810120 Erstattungen vom Land	3.570.942,34	3.912.500	6.212.340
	34810260 Erstattungen vom Land	129.970,33	0	0
	34810600 Erstattungen vom Land (Schule)	871,41	0	0
	34811000 Erstattungen vom Land BTHG	9.044,51	12.675.600	13.486.180
	34811200 Erstatt.Land - AsylbLG (Krankenausgaben)	2.560.147,70	1.445.700	1.775.000
	34811210 Erstatt.Land - AsylbLG (Leist.ausgaben)	8.405.240,16	6.279.100	6.100.000
	34820000 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	1.168.854,36	2.709.800	1.699.400
	34820010 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	88.287,66	80.000	80.000
	34820120 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	47.368,00	30.000	30.000
	34820610 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	28.574,09	0	20.000
	34820630 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	252.281,42	100.000	250.000
	34821000 Erstattungen von Gemeinden/-verbänden	121.207,91	92.000	265.500
	34821330 Erstatt. v. Gemeinden (Hilfe z. Pflege)	4.236,83	4.500	6.600
	34821390 Erst. v. Gemeinden/-verbänden § 108 SGB	0,00	0	25.700
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	36.276,63	2.410	2.650
	34840000 Erstattungen gesetzl. Sozialversicherung	433.297,36	316.000	345.000
	34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	38.574,29	11.750	9.200
	34850010 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	0,00	0	0
	34850020 Erstattungen von verbund. Unternehmen (§	201,16	0	0
	34850100 Erstattungen vom AWB	313.825,46	228.250	538.100
	34850110 Erstattungen vom AWB	422,37	5.000	5.700
	34850200 Erstattungen von ALB FILS KLINIKEN GmbH	322.786,02	316.800	723.714
	34860000 Erstatt. v. sonst. öfftl. Sonderrechng.	62.923,66	13.800	13.700
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	111.936,20	66.200	135.500
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.087.004,46	88.200	67.700
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	462.960,91	1.427.950	1.568.661
	36150200 Zinsertrag Ausleihungen (Kliniken)	173.805,66	1.126.300	1.382.000
	36170000 Zinserträge von Kreditinstituten	50.528,42	120.000	5.000
	36510000 Erträge aus Gewinnant. verb.Unternehmen	238.534,73	181.650	181.661
	36990000 Sonstige Finanzerträge	0,00	0	0
	36990010 Sonderber.: Weiterbelastung Bankgebühr	92,10	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	11.104,01	0	0
	37210000 Bestandsveränderungen	11.104,01	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	279.833,61	190.350	188.140
	35610000 Zwangs- und Verwarnungsgelder	14.551,87	8.800	8.550

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngeb. u. ähnl. NF	70.307,53	90.000	90.000
	35710000 Erträge aus Auflösung von Sonderposten	83.783,46	83.550	83.890
	35810000 Erträge aus Zuschreibungen	15,41	0	0
	35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	0
	35831000 Erträge aus Wertberichtigung Forderungen	7.632,90	0	0
	35833000 Erträge aus Nachaktivierung	0,00	0	0
	35910000 Vermischte Erträge	91.252,78	200	400
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	45,12	50	50
	35910600 Vermischte Erträge (Schule)	12.244,54	7.750	5.250
11	= Ordentliche Erträge	372.321.386,20	415.499.190	449.805.740
12	- Personalaufwendungen	63.175.549,85-	-68.565.440	-74.764.395
	40110000 Bezüge für Beamte	13.553.124,35-	-13.502.369	-15.113.929
	40120000 Entgelt für Beschäftigte	31.471.171,31-	-35.903.229	-39.685.178
	40190000 Dienstaufw. für sonstige Beschäftigte	10.040,56-	-8.727	0
	40190500 Leiharbeitskräfte	237.165,48-	-455.762	-191.702
	40210000 Beiträge Versorgungskasse (Beamte)	7.410.688,43-	-6.581.705	-6.418.006
	40220000 Beiträge Versorgungskasse (Beschäftigte)	2.889.382,72-	-3.505.718	-3.900.974
	40310000 Beiträge gesetzl. SV (Beamte)	91,41-	0	0
	40320000 Beiträge gesetzl. SV (Beschäftigte)	6.179.858,93-	-7.263.693	-8.160.933
	40410000 Mutterschaftsgeld u.ä.	115.211,27-	-92.097	-93.460
	40410100 Arbeitsmedizinische Untersuchungen	28.593,46-	-30.000	-30.000
	40410200 Beihilfen und Unterstützungsleistung	1.075.490,26-	-1.091.140	-1.039.213
	40710000 Zuführung Rückstellungen	204.731,67-	-131.000	-131.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.049.181,81-	-36.448.579	-39.530.122
	42110000 Unterhalt Grundstücke/baulichen Anlagen	3.891.642,17-	-4.042.250	-4.025.000
	42110030 Brandschutz	566.084,61-	-1.170.000	-380.000
	42120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	24.774,64-	-10.000	-10.000
	42120010 Unterh. neuer Tunnel Umgehung Donzdorf	87.378,49-	-60.000	-18.000
	42120020 Kleinmaßnahmen und Schadstellen	110.898,68-	-100.000	-63.000
	42120030 Bestandserhaltungsprogramm	798.488,53-	-1.775.000	-1.600.000
	42120040 Bauwerkserhaltung	44.888,49-	-100.000	-150.000
	42120050 Mittel der Straßenmeistereien	288.891,07-	-450.000	-405.000
	42210000 Unterhaltung bew. Vermögen	285.125,72-	-195.500	-236.850
	42210600 Unterhaltung bew. Vermögen (Schule)	711.976,02-	-735.250	-680.730
	42210900 Unterhalt. bew. Vermögen EDV-Geräte (IT)	1.391.541,44-	-1.797.400	-2.173.650
	42210910 Unterh. bew. Verm. Telekom.geräte (IT)	93.632,66-	-72.000	-75.050
	42220000 Geräte/Ausstattung/Einrichtung	823.174,78-	-1.224.250	-437.550
	42220600 Geräte/Ausstattung/Einrichtung (Schule)	1.070.687,12-	-1.134.850	-844.090
	42220900 Geräte/Ausstattung/Einrichtung (IT)	278.331,06-	-502.200	-627.650
	42220910 Telekommunikationsgeräte (IT)	73.458,25-	-157.300	-148.500
	42310000 Mieten und Pachten (inkl. Rückzahlung)	7.291.790,80-	-6.045.200	-7.614.480

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	42310100 Dienstzimmerentschädigung	9.415,64-	-8.729	-8.729
	42310200 Miete Kopiergeräte	95.951,48-	-104.150	-104.150
	42310600 Mieten und Pachten (Schule)	63.877,51-	-57.850	-57.830
	42320000 Leasing Fahrzeuge	72.930,31-	-103.400	-83.200
	42410100 Bew.Grundst.,baul.Anla.,Infrastrukt.verm	10.437.977,16-	-6.141.900	-6.951.550
	42410200 Bew.Grundst.,baul.Anla.,Infrastrukt.verm	0,00	-2.234.200	-5.795.500
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	150.247,89-	-126.450	-115.000
	42510010 Haltung von Fahrzeugen (Amt 33)	211,38-	-9.000	-9.200
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	64.499,80-	-50.300	-63.200
	42610200 Aus- und Fortbildung	151.866,40-	-165.000	-175.500
	42610300 Supervision	24.240,86-	-39.800	-41.250
	42610400 Sonstige Fortbildungskosten	58.485,76-	-102.650	-101.150
	42610900 EDV-Schulungen	64.065,31-	-85.250	-92.550
	42710000 Bes. Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen	1.975.768,22-	-3.346.050	-2.590.257
	42710010 Bes. Verwaltungs-/ Betriebsaufwendungen	139.631,93-	-194.650	-212.150
	42710100 Öffentlichkeitsarbeit	319.332,89-	-286.100	-241.600
	42710200 Essenskauf	223.844,13-	-161.000	-228.000
	42710300 Verwendung Spenden/Sponsoring	22.402,36-	-6.500	-11.500
	42710500 Verwendung Spenden/Sponsoring (Schule)	0,00	-1.700	-1.700
	42710600 Besondere schulische Aufwendungen	98.811,66-	-94.000	-96.710
	42710700 Benutzungsentgelt Sporthallen	102.875,26-	-85.500	-125.000
	42710900 Aufwendungen für EDV	1.491.330,71-	-1.666.600	-1.037.150
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	137.234,11-	-144.300	-144.855
	42750000 Lernmittel	973.909,47-	-996.950	-923.420
	42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von Vorräten	315.512,85-	-180.000	-300.000
	42910000 Aufwend. für Sach-/Dienstleistungen	2.045.792,20-	-114.000	-147.700
	42910010 Aufwendungen für FSJ	155.750,55-	-161.350	-171.721
	42910600 Aufwend. für Sach-/Dienstlsg. (Schule)	20.451,44-	-210.000	-210.000
15	- Abschreibungen	13.014.258,73-	-15.934.700	-13.427.082
	47110000 Abschr. auf imma. VG und Sachvermö.	8.681.453,79-	-8.061.930	-7.816.150
	47220500 Aufwand für diverse Differenzen	0,86-	0	0
	47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	0,00	0	0
	47222000 AfA a. Forderungen befr. NS	1.097,37-	0	0
	47223000 AfA a. FO unbefr. NS + ADV	114.748,73-	0	0
	47224000 AfA a. FO wg. Pauschalwertberichtigung	625.799,11-	-861.800	-153.892
	47910000 Aufl. SoPo geleist. Zuschüsse	3.591.158,87-	-7.010.970	-5.457.040
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.621.645,13-	-3.234.690	-4.256.100
	45170000 Zinsaufwendungen Kreditinstitute	1.212.592,54-	-1.992.290	-1.811.000
	45170100 Zinsaufwendungen Kassenkredite	222.365,49-	-95.000	-1.000.000
	45170200 Zinsaufwendungen Ausleihungen	173.805,66-	-1.126.300	-1.382.000
	45910000 Kreditbeschaffungskosten	631,11-	-1.000	-3.000

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	12.152,23-	-20.000	-60.000
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	98,10-	-100	-100
17	- Transferaufwendungen	205.517.588,64-	-242.332.636	-248.926.166
	43100000 Zuweisungen an Bund	9.682,85-	0	0
	43110000 Zuweisungen an Land	855,24-	0	0
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden/-verbände	1.265.224,64-	-1.353.000	-1.353.000
	43130000 Zuweisungen an Zw.verb. u. dgl.	200.578,83-	-207.900	-338.700
	43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	16.592.458,93-	-21.802.064	-22.790.550
	43160000 Zuschüsse an sonst. öfftl. Sonderrechng.	5.005.243,21-	-5.887.200	-5.885.000
	43160010 Zuschüsse an sonst. öfftl. Sonderrechng.	35.334,01-	-38.000	-19.000
	43160020 Zuschüsse an sonst. öfftl. Sonderrechng.	0,00	0	0
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	28.784,53-	-30.000	-30.000
	43170010 Zusch. an priv. Untern. (Rufbusse)	768.511,54-	-830.000	-855.000
	43170020 Zusch. an priv. Untern. (Spätbus)	293.262,11-	-270.000	-311.150
	43170080 Zusch. priv. Untern.(FilsIa. §45a PBefG)	5.028.581,60-	-4.827.450	-5.334.850
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	4.484.560,77-	-4.596.000	-4.570.067
	43180010 Zuschüsse an übrige Bereiche	195.978,33-	-366.900	-338.486
	43180020 Zuschüsse an übrige Bereiche	1.883.018,59-	-2.084.300	-2.146.138
	43181000 Institutionelle Förderung des ehem. LWV	410.656,96-	-412.000	-423.400
	43310000 Soz. Leist. außerh. Einrichtungen	13.622.975,76-	-15.136.250	-15.323.030
	43310010 Soz. Leist. außerh. Einrichtun.-KOF	25.376,95-	0	0
	43310120 Soz. Leist. außerh. Einrichtun.-UHVg	6.452.920,00-	-7.000.000	-8.400.000
	43310130 Soz. Leist. außerh. Einrichtun.-GSi	20.809.400,50-	-24.120.100	-23.800.000
	43310260 Soz. Leist. außerh. Einrichtun.-OEG	76.140,36-	0	0
	43310630 Soz. Leist. in Einrichtungen - HzE	1.369,60-	0	0
	43310990 Soziale Leist. außerhalb Einrichtungen	9.490,73-	-27.250	-28.068
	43311000 Soz. Leist. außerh. Einrichtungen	69.053.180,81-	-90.350.600	-91.392.500
	43320000 Soz. Leist. in Einrichtungen	19.632.817,16-	-21.728.200	-22.878.232
	43320010 Soz. Leist. in Einrichtungen - KOF	290.261,79-	0	0
	43320130 Soz. Leist. in Einrichtungen	1.411.392,22-	-1.638.900	-1.768.000
	43320260 Soz. Leist. in Einrichtungen - OEG	60.300,96-	0	0
	43320610 Soz. Leist. a. nat. Pers. in Einrichtung	58.807,34-	0	-20.000
	43320630 Soz. Leist. in Einrichtungen - HzE	248.074,38-	-218.050	-224.592
	43320650 Soz. Leist. a. nat. Pers. in Einrichtung	1.912,11-	-10.900	-5.150
	43321000 Soz. Leist. in Einrichtungen	13.333.003,70-	-13.368.500	-13.229.500
	43321200 Soz. Leist. in Einrichtungen	1.171.598,81-	-1.011.900	-1.620.200
	43321210 Soz. Leist. in Einrichtungen	5.008.581,57-	-4.855.750	-7.065.200
	43321330 Soz. Leist. in Einrichtungen	4.236,83-	-4.500	-6.600
	43321390 Soziale Leistungen in Einrichtungen	4.604,72-	0	-25.700
	43340130 Soz. Leist. bes.WF-GSi	0,00	0	-540.000
	43710000 Finanzausgleichsumlage	14.782.586,70-	-16.708.772	-14.765.754

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	43720000 Umlage an den KVJS	1.291.510,00-	-1.259.000	-1.329.400
	43729000 Status-quo-Ausgleich (§ 22 FAG)	1.814.005,00-	-1.855.700	-1.813.900
	43780000 Allgemeine Umlagen an übrige Bereiche	80.820,10-	-86.150	-88.000
	43910000 Sonstige Transferaufwendungen	69.488,40-	-247.300	-207.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.267.694,73-	-77.600.954	-76.354.243
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	26.145,85-	-78.500	-21.600
	44210000 Aufwend. für ehrenamtl./sonst. Tätigkeit	234.031,13-	-278.900	-279.900
	44220000 Verfügungsmittel	2.233,07-	-5.400	-5.400
	44290000 Mitgliedsbeitrag Verbände, Vereine	245.510,17-	-264.330	-252.252
	44290100 Gebühren und Entgelte	65.493,60-	-21.800	-24.000
	44290200 Rechts- und Beratungskosten	1.091.965,67-	-496.000	-376.000
	44290300 Beförderungsleistungen	100.748,45-	0	0
	44290600 Aufw.f.Inansp.v.Recht.u.Dienst.(Schule)	12.727,45-	-17.450	-14.865
	44290800 Schülerbeförderung (Verbünde)	2.483.926,97-	-1.975.000	-1.000.000
	44290840 Schülerbeförderung (Amt 55)	73.886,58-	-50.000	-135.000
	44290850 Leist. an Unternehm. f. Landkreisschulen	2.192.680,00-	-2.266.000	-2.700.000
	44290860 Schülerbeförderung (Amt 32)	90.116,14-	-70.000	-90.000
	44310000 Bürobedarf	543.938,25-	-507.250	-490.000
	44310090 Bürodbedarf (IT)	63.668,02-	-120.100	-120.000
	44310100 Bücher und Zeitschriften	168.064,76-	-165.500	-170.500
	44310200 Postgebühren	323.765,98-	-336.250	-317.500
	44310300 Öffentliche Bekanntmachungen	446.026,76-	-356.150	-327.000
	44310400 Reisekosten	228.817,36-	-249.150	-175.164
	44310500 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	293.611,77-	-257.650	-433.600
	44310600 Geschäftsaufwendungen (Schule)	256.245,65-	-227.150	-216.345
	44310800 Sonstiger Geschäftsaufwand	223.770,25-	-245.400	-180.640
	44310810 Sonstiger Geschäftsaufwand	0,00	-10.000	-10.000
	44310900 Telekommunikation	138.245,17-	-195.000	-120.100
	44410000 Steueraufwendungen	0,00	0	0
	44410200 Umlage an Unfallkasse Baden-Württemberg	880.311,00-	-872.500	-992.190
	44410300 Versicherungen	356.666,31-	-427.400	-357.600
	44410400 Schadensfälle	85.094,82-	-60.250	-104.000
	44500000 Erstattungen an Bund	2.388.197,14-	-2.300.000	-2.300.000
	44510000 Erstattungen an Land	434.784,41-	-369.924	-481.435
	44520000 Erstattungen an Gemeinden/-verbände	4.530.268,37-	-4.682.000	-5.269.621
	44520120 Erstattungen an Gemeinden/-verbände	26.973,00-	-30.000	-30.000
	44521000 Erstattungen an Gemeinden/-verbände	41.862,18-	0	0
	44550000 Erst. an verb. Untern., sonst. Beteil.	46.268,06-	-35.000	-35.000
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	18.779.692,55-	-13.773.000	-16.038.350
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	3.308.607,49-	-3.200.050	-3.474.430
	44610000 Leist.bet.Umsetz.Grundsich.Arbeitsuchend	19,92	0	0

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44611000 Leist.bet.f.d.Umsetz.d.Grunds.f.Arbeits.	3.956.145,06-	-3.958.100	-4.101.100
	44611110 Leist.bet.f.d.Umsetz.d.Grunds.f.Arbeits.	36.139.543,14-	-39.682.300	-40.313.800
	44820000 Säumniszuschläge u. Ä.	4.037,90-	0	0
	44910000 Weit. sonst. Aufw. aus lfd. Verw.tätigk.	158,99-	-2.800	-2.800
	44910600 Sonst. Aufw. lfd. Verw.tätigk. (Schule)	5.802,92-	-14.650	-12.820
	44921000 Nachpassivierung Aufwendungen aus Invent	22.317,74	0	0
	44990000 Globaler Minderaufwand	0,00	0	4.618.769
	44990001 Konsolidierungsbeitrag	0,00	0	0
19	= Ordentliche Aufwendungen	400.645.918,89-	-444.116.999	-457.258.108
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	28.324.532,69-	-28.617.809	-7.452.368
21	+ Außerordentliche Erträge	20.785,44	0	0
	50190000 Sonstige außerordentliche Erträge	0,00	0	0
	50310000 Außerord. Aufl. von Sonderposten	18.732,57	0	0
	53120000 Ertr. Veräußerung bewgl.VmG >WG	2.052,87	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	2.752,31-	0	0
	51190000 Sonstige außerord. Aufwendungen-investiv	0,00	0	0
	51310000 Außerordentliche Abschreibungen	703,69-	0	0
	53220000 Aufw. Veräußerung bewgl.VmG >WG	2.048,62-	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	18.033,13	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	28.306.499,56-	-28.617.809	-7.452.368
	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen			
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0
	82011000 Einstellung ordentliche Rücklage	0,00	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	28.324.532,69	28.617.809	7.452.368
	82021000 Entnah. a. Rückl. d.ordentl. Ergebnisses	28.324.532,69	28.617.809	7.452.368
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	18.033,13-	0	0
	82012000 Einstellung in Rücklagen d. Sonderergeb	18.033,13-	0	0
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0
	82022200 Deck. Fehlbetr. Sondererg. RL-Entnahme	0,00	0	0

V. Haushaltsplan 2025

Gesamtfinanzhaushalt

Zusammenfassung der
Ein- und Auszahlungen

Gesamtfinanzhaushalt 2025

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.545.034,58	2.600.000	3.600.000	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	318.452.869,52	355.255.750	374.498.273	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	9.618.802,73	9.782.850	10.128.000	0
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.450.801,86	1.383.200	1.456.900	0
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.920.048,97	1.379.500	1.897.200	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.722.246,00	42.080.910	55.124.582	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	358.409,08	1.427.950	1.568.661	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	202.177,12	106.800	104.250	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	367.270.389,86	414.016.960	448.377.866	0
10	- Personalauszahlungen	55.128.963,75-	-68.434.440	-74.633.395	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.625.048,14-	-36.448.579	-39.530.122	0
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.515.321,30-	-3.234.690	-4.256.100	0
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	200.870.745,73-	-242.332.636	-248.926.166	0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	82.002.173,09-	-77.600.954	-76.354.243	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	375.142.252,01-	-428.051.299	-443.700.026	0
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	7.871.862,15-	-14.034.339	4.677.840	0
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	622.382,55	11.554.100	10.920.353	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	88.087,50	2.000	2.000	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	2.919.600	4.399.500	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	8.168,16	1.000	1.000	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	718.638,21	14.476.700	15.322.853	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	78.019,75-	-6.000	-36.000	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.675.212,52-	-21.332.800	-22.246.000	-20.175.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.893.992,39-	-3.166.650	-3.947.400	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	36.000.000,00-	-66.000.000	-33.500.000	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn.	30.682.452,56-	-6.978.000	-4.465.000	0
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	25.097,95-	-71.000	-211.000	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	82.354.775,17-	-97.554.450	-64.405.400	-20.175.000
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	81.636.136,96-	-83.077.750	-49.082.547	-20.175.000
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	89.507.999,11-	-97.112.089	-44.404.707	-20.175.000
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	205.411.603,22	83.077.750	49.082.547	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	139.074.177,56-	-6.941.850	-8.930.800	0
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	66.337.425,66	76.135.900	40.151.747	0
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	23.170.573,45-	-20.976.189	-4.252.960	-20.175.000

V. Haushaltsplan 2025

Haushaltsquerschnitt

Haushaltsplan 2025

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

	Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts										
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen (KoGr 31, 33, 34) sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenträgerleistungen und Kostenumlagen	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 - 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf (-überschuss / -überschuss (Σ Spalten 1 bis 9))	
11	Innere Verwaltung	5.842.491	101.370	-19.146.071	-28.899.941	-89.000	-7.079.651	29.841.356	-726.414	-478.038	-20.633.897
12	Sicherheit und Ordnung	9.414.847	6.880	-7.865.531	-1.428.206	-244.200	-1.257.577	0	-4.125.144	-14.173	-5.513.105
1260	Brandschutz	165.370	0	-410.802	-824.553	-1.300	-351.006	0	-184.792	-8.950	-1.616.034
21	Schulträgeraufgaben	17.164.782	7.270	-4.685.243	-3.860.185	-3.800	-8.456.895	0	-8.888.019	-35.014	-8.757.104
25	Museen, Archiv, Zoo	59.600	0	-471.399	-104.670	-150	-50.395	0	-238.122	-2.753	-807.888
26	Theater, Konzerte, Musikschulen	51	0	-19.585	-411	0	-532	0	-7.018	-0	-27.495
28	Sonstige Kulturpflege	2.400	0	-92.080	-2.316	-30.000	-1.263	0	-13.834	-30	-137.122
31	Soziale Hilfen	85.874.564	6.613.100	-15.332.822	-943.326	-64.211.990	-47.260.773	0	-3.890.303	-7.634	-39.159.185
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	25.609.624	1.878.800	-2.227.223	-72.701	-48.805.200	-37.345	0	-870.301	-39	-24.524.384
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II	33.419.309	3.977.300	-4.293.264	-6.700	0	-46.743.353	0	-971.856	-3	-14.618.567
3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX	15.781.580	2.760.000	-2.583.113	-423.378	-78.351.000	-35.370	0	-752.742	-37	-63.604.059
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	16.076.337	4.355.000	-9.913.250	-338.814	-52.788.610	-3.093.358	0	-3.662.625	-814	-49.366.133

Haushaltsplan 2025

	Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts									
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 - 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
3630	3.926.137	1.420.000	-8.001.643	-211.174	-36.193.071	-259.624	0	-2.812.908	-782	-42.133.064
3650	5.041.428	30.000	-487.102	-18.550	-5.032.139	-2.036.637	0	-234.340	-8	-2.737.350
37	0	0	-777.895	-4.500	0	-540.000	0	-360.335	0	-1.682.730
41	533.979	1.383.750	-2.606.861	-114.436	-22.714.000	-6.865.372	0	-2.027.076	-1.372.569	-33.782.584
4110	392.400	1.382.000	-376.119	0	-22.714.000	-6.800.420	0	-58.643	-1.372.470	-29.547.252
42	0	0	0	0	-2.812	0	0	0	0	-2.812
51	735.506	0	-3.911.441	-179.692	0	-183.033	124.847	-1.569.343	-2.803	-4.985.959
52	788.566	185.011	-1.568.538	-22.347	0	-51.021	0	-759.194	-20	-1.427.545
53	312.400	500	-247.234	-5.200	0	-27.990	0	-4.880	-1.410	26.186
5370	276.400	0	-238.093	0	0	-610	0	-2.416	-30	35.251
5380	0	0	0	0	0	-60	0	-1	0	-61
54	11.265.960	63.720	-385.811	-2.347.861	-12.201.000	-20.509.316	0	-395.321	-188.434	-24.698.064
5470	9.036.830	0	-232.400	-108.099	-12.201.000	-16.145.712	0	-241.551	-37.494	-19.929.426
55	903.733	450	-3.630.509	-233.702	-83.000	-287.122	0	-1.936.300	-1.418	-5.267.869

Haushaltsplan 2025

	Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts									
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen (KoGr 31, 33, 34) sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen									
		Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
56	Umweltschutz	1.600	-1.385.656	-291.868	-62.500	-42.150	0	-602.397	-36	-2.033.785
57	Wirtschaft und Tourismus	39.150	-141.357	-329.267	-235.050	-100.376	0	-53.879	-130	-819.760
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	269.175.772	0	0	-17.909.054	1.804.769	0	46.743	0	253.123.230
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen	269.175.772	0	0	-17.909.054	0	0	0	0	251.266.718
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0	1.804.769	0	46.743	0	1.856.512
	Summe	434.320.939	15.484.801	-39.530.122	-248.926.166	-94.037.425	29.966.203	-29.966.203	-2.105.313	-9.557.681

Haushaltsplan 2025

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

	Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts							
	anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8
11	-45.133.590	7.797.453	-18.804.500	-56.140.637	0	0	-56.140.637	-18.500.000
12	-1.037.520	734.500	-992.000	-1.295.020	0	0	-1.295.020	0
1260	-1.226.673	734.500	-945.000	-1.437.173	0	0	-1.437.173	0
21	1.221.989	300.900	-2.244.200	-721.311	0	0	-721.311	0
25	-558.028	0	-2.000	-560.028	0	0	-560.028	0
26	-20.457	0	0	-20.457	0	0	-20.457	0
28	-122.491	0	0	-122.491	0	0	-122.491	0
31	-34.918.830	0	0	-34.918.830	0	0	-34.918.830	0
3110	-23.650.850	0	0	-23.650.850	0	0	-23.650.850	0
3120	-13.646.487	0	0	-13.646.487	0	0	-13.646.487	0
3210	-62.848.059	0	0	-62.848.059	0	0	-62.848.059	0
36	-45.403.019	0	0	-45.403.019	0	0	-45.403.019	0
3630	-39.158.615	0	0	-39.158.615	0	0	-39.158.615	0
3650	-2.501.909	0	0	-2.501.909	0	0	-2.501.909	0
37	-1.322.395	0	0	-1.322.395	0	0	-1.322.395	0
41	-25.266.787	4.399.500	-35.201.500	-56.068.787	0	0	-56.068.787	0
4110	-23.012.719	4.399.500	-35.200.000	-53.813.219	0	0	-53.813.219	0

Haushaltsplan 2025

	Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	anteiliger Zahlungs- mittel- überschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Anteiliger veran- schlagter Finanzierungs- mittel- überschuss/ -bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzier- ungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzier- ungstätigkeit EUR	anteiliger veran- schlagter Finanzier- ungsmittel- überschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs- ermächti- gungen EUR
42	-2.812	0	0	-2.812	0	0	-2.812	0
51	-3.498.788	437.500	-574.000	-3.635.288	0	0	-3.635.288	0
52	-667.538	0	0	-667.538	0	0	-667.538	0
53	59.616	0	0	59.616	0	0	59.616	0
5370	38.307	0	0	38.307	0	0	38.307	0
54	-23.374.648	1.653.000	-6.396.000	-28.117.648	0	0	-28.117.648	-1.675.000
5470	-19.548.528	0	-2.093.000	-21.641.528	0	0	-21.641.528	0
55	-3.309.980	0	-191.200	-3.501.180	0	0	-3.501.180	0
56	-1.430.332	0	0	-1.430.332	0	0	-1.430.332	0
57	-764.977	0	0	-764.977	0	0	-764.977	0
61	253.076.487	0	0	253.076.487	49.082.547	-8.930.800	293.228.234	0
6110	251.266.718	0	0	251.266.718	0	0	251.266.718	0
6120	1.809.769	0	0	1.809.769	49.082.547	-8.930.800	41.961.516	0
	4.677.840	15.322.853	-64.405.400	-44.404.707	49.082.547	-8.930.800	-4.252.960	-20.175.000

V. Haushaltsplan 2025

Teilergebnis-/Teilfinanzhaushalte 1-10

Teilhaushalt 1	-	Innere Verwaltung
Teilhaushalt 2	-	Sicherheit und Ordnung
Teilhaushalt 3	-	Schulen
Teilhaushalt 4	-	Kultur
Teilhaushalt 5	-	Jugend und Soziales
Teilhaushalt 6	-	Gesundheit und Sport
Teilhaushalt 7	-	Bauen, Planung u. Umwelt
Teilhaushalt 8	-	Verkehr
Teilhaushalt 9	-	Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt 10	-	Allg. Finanzwirtschaft

TH01 Innere Verwaltung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	799.305,21	879.700	3.303.700	879.700	879.700	879.700
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	652.816,14	1.003.180	560.234	525.389	638.969	864.989
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	61.738,55	27.750	2.750	2.750	2.750	2.750
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	986.645,79	699.500	1.030.394	1.006.944	1.006.944	1.006.944
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	876.356,52	804.709	945.413	971.074	967.642	974.538
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	92,10	0	0	0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	11.104,01	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	112.176,25	104.010	101.370	97.420	97.420	97.420
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.500.234,57	3.518.849	5.943.861	3.483.277	3.593.425	3.826.341
12	- Personalaufwendungen	15.628.068,51-	-18.972.749	-19.146.071	-20.201.653	-20.835.500	-21.400.158
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.883.554,41-	-23.848.358	-28.899.941	-27.578.288	-27.633.752	-26.312.911
15	- Abschreibungen	4.957.406,53-	-6.311.223	-4.577.465	-4.209.169	-4.520.324	-4.804.757
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.250,33-	-20.100	-60.100	-60.100	-60.100	-60.100
17	- Transferaufwendungen	95.041,50-	-87.150	-89.000	-91.000	-93.000	-95.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.165.856,98-	-2.469.819	-2.442.086	-2.391.266	-2.367.645	-2.303.238
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	50.742.178,26-	-51.709.398	-55.214.663	-54.531.476	-55.510.320	-54.976.164
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	47.241.943,69-	-48.190.549	-49.270.802	-51.048.198	-51.916.895	-51.149.822
21	+ Erträge aus internen Leistungen	28.086.141,49	34.788.914	29.841.356	34.048.509	34.083.170	34.881.299
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	609.716,87-	-717.858	-726.414	-777.775	-800.740	-806.748
23	- kalkulatorische Kosten	350.516,55-	-373.804	-478.038	-510.202	-515.266	-597.791
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	27.125.908,07	33.697.251	28.636.905	32.760.532	32.767.164	33.476.759
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	20.116.035,62-	-14.493.298	-20.633.897	-18.287.666	-19.149.731	-17.673.063

TH02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.779.137,85	8.412.250	8.917.750	8.807.750	8.737.750	8.737.750
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	114.206,68	176.280	149.650	262.280	262.080	261.380
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.116,52	18.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	361.462,40	192.447	342.447	342.447	342.447	342.447
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.074,15	3.370	6.880	6.870	6.870	6.870
11	= Anteilige ordentliche Erträge	8.265.997,60	8.802.347	9.421.727	9.424.347	9.354.147	9.353.447
12	- Personalaufwendungen	7.020.849,37-	-7.335.026	-7.865.531	-8.395.885	-8.701.250	-8.931.068
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.365.015,16-	-1.817.290	-1.428.206	-1.612.506	-1.642.506	-1.692.506
15	- Abschreibungen	482.148,76-	-501.267	-492.797	-686.986	-684.847	-671.098
17	- Transferaufwendungen	181.774,75-	-182.000	-244.200	-246.200	-246.200	-246.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	818.027,98-	-769.310	-764.780	-762.552	-762.554	-762.555
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.867.816,02-	-10.604.894	-10.795.514	-11.704.129	-12.037.357	-12.303.427
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.601.818,42-	-1.802.546	-1.373.787	-2.279.782	-2.683.210	-2.949.980
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	3.437.141,35-	-4.208.415	-4.125.144	-4.537.017	-4.577.232	-4.704.859
23	- kalkulatorische Kosten	10.503,60-	-10.381	-14.173	-15.022	-17.382	-11.223
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.447.644,95-	-4.218.796	-4.139.318	-4.552.038	-4.594.614	-4.716.082
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	5.049.463,37-	-6.021.342	-5.513.105	-6.831.820	-7.277.823	-7.666.062

TH03 Schulen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.915.256,03	16.157.950	16.178.176	16.282.366	16.389.676	16.500.206
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	436.642,55	16.340	421.570	371.590	262.140	257.890
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	39.910,90	41.150	40.350	40.350	40.350	40.350
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	177.537,89	172.050	241.786	241.786	241.786	241.786
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.240.856,04	282.900	282.900	291.300	299.950	308.870
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.659,88	9.990	7.270	6.340	5.344	5.250
11	= Anteilige ordentliche Erträge	17.833.863,29	16.680.380	17.172.052	17.233.732	17.239.246	17.354.352
12	- Personalaufwendungen	3.792.957,79-	-4.396.177	-4.685.243	-4.908.740	-5.068.350	-5.206.435
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.832.377,51-	-4.183.488	-3.860.185	-4.076.752	-4.057.102	-4.057.652
15	- Abschreibungen	1.882.135,55-	-149.368	-1.479.649	-1.267.425	-943.033	-780.390
17	- Transferaufwendungen	30.681,81-	-10.200	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.898.938,37-	-7.009.819	-6.977.246	-7.180.113	-7.370.213	-7.668.837
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.437.091,03-	-15.749.053	-17.006.122	-17.436.830	-17.442.497	-17.717.113
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	396.772,26	931.327	165.930	-203.097	-203.251	-362.761
21	+ Erträge aus internen Leistungen	847.471,50	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	11.280.189,80-	-13.331.104	-8.888.019	-11.104.170	-10.913.347	-11.058.432
23	- kalkulatorische Kosten	30.196,75-	-11.048	-35.014	-28.382	-22.170	-17.540
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.462.915,05-	-13.342.152	-8.923.034	-11.132.552	-10.935.517	-11.075.972
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	10.066.142,79-	-12.410.825	-8.757.104	-11.335.649	-11.138.768	-11.438.733

TH04 Kultur

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	670,87	31.000	1.000	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	4.000	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.624,39	40.000	35.051	6.051	2.051	2.051
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.170,38	26.950	26.000	26.000	26.000	26.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	126,42	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	20.592,06	101.950	62.051	32.051	28.051	28.051
12	- Personalaufwendungen	538.023,78-	-529.265	-583.064	-613.386	-641.919	-658.325
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.194,12-	-209.818	-107.396	-68.356	-68.356	-68.356
15	- Abschreibungen	8.358,40-	-887	-9.772	-9.665	-7.913	-5.134
17	- Transferaufwendungen	17.123,42-	-31.500	-30.150	-30.150	-30.150	-30.150
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.230,35-	-42.610	-42.417	-40.816	-40.818	-40.821
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	677.930,07-	-814.080	-772.799	-762.372	-789.157	-802.787
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	657.338,01-	-712.130	-710.748	-730.322	-761.106	-774.736
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	216.083,35-	-264.752	-258.974	-284.054	-286.629	-294.591
23	- kalkulatorische Kosten	2.270,20-	-42	-2.783	-2.703	-2.663	-2.632
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	218.353,55-	-264.794	-261.757	-286.757	-289.292	-297.223
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	875.691,56-	-976.924	-972.505	-1.017.078	-1.050.398	-1.071.959

TH05 Jugend und Soziales

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.545.034,58	2.600.000	3.600.000	2.987.000	3.076.610	3.168.908
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	58.045.203,63	65.622.450	64.188.825	66.018.355	67.385.536	69.375.878
4	+ Sonstige Transfererträge	10.401.357,44	9.782.850	10.128.000	10.511.190	10.889.570	11.283.308
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.430.118,43	1.302.600	1.404.600	1.404.600	1.404.600	1.404.600
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	345.194,81	180.100	318.719	318.719	318.719	318.719
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.264.423,38	39.816.750	51.820.337	52.826.485	54.286.356	55.679.147
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.551,11	200	100	100	100	100
11	= Anteilige ordentliche Erträge	104.037.883,38	119.304.950	131.460.581	134.066.449	137.361.491	141.230.660
12	- Personalaufwendungen	23.168.975,81-	-24.608.636	-28.607.080	-30.211.574	-31.376.722	-32.224.486
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.409.523,75-	-2.398.540	-1.710.019	-1.765.393	-1.777.137	-1.831.729
15	- Abschreibungen	1.230.751,06-	-1.184.978	-645.316	-388.568	-373.968	-323.387
17	- Transferaufwendungen	159.549.374,65-	-188.507.900	-195.351.600	-201.566.669	-207.729.833	-214.123.967
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.084.254,39-	-49.204.782	-50.284.185	-51.700.165	-53.157.141	-54.656.266
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	231.442.879,66-	-265.904.836	-276.598.200	-285.632.369	-294.414.801	-303.159.836
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	127.404.996,28-	-146.599.886	-145.137.619	-151.565.920	-157.053.310	-161.929.176
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	7.314.812,30-	-8.870.759	-8.666.005	-9.520.635	-9.616.568	-9.905.426
23	- kalkulatorische Kosten	11.196,61-	-6.608	-8.484	-6.296	-4.637	-3.567
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.326.008,91-	-8.877.367	-8.674.489	-9.526.931	-9.621.205	-9.908.994
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	134.731.005,19-	-155.477.253	-153.812.108	-161.092.851	-166.674.515	-171.838.169

TH06 Gesundheit und Sport

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	144.500,70	115.400	139.000	139.500	139.500	139.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2,72	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.021,21	7.579	394.979	394.979	394.979	394.979
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	173.805,66	1.126.300	1.382.000	1.725.000	1.766.000	1.709.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	909,60	1.000	1.750	1.750	1.750	1.750
11	= Anteilige ordentliche Erträge	443.239,89	1.250.279	1.917.729	2.261.229	2.302.229	2.245.229
12	- Personalaufwendungen	2.394.558,46-	-2.164.803	-2.606.861	-2.721.735	-2.807.343	-2.888.946
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.503,81-	-99.579	-114.436	-98.767	-98.767	-98.767
15	- Abschreibungen	3.219.816,88-	-6.673.350	-5.116.153	-4.979.524	-4.586.829	-4.348.413
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	173.805,66-	-1.126.300	-1.382.000	-1.725.000	-1.766.000	-1.709.000
17	- Transferaufwendungen	16.505.505,12-	-21.654.264	-22.716.812	-15.437.812	-14.779.812	-14.414.812
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	439.327,28-	-436.132	-367.219	-156.729	-155.262	-155.262
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	22.816.517,21-	-32.154.428	-32.303.480	-25.119.568	-24.194.014	-23.615.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	22.373.277,32-	-30.904.149	-30.385.752	-22.858.340	-21.891.785	-21.369.971
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.797.639,15-	-2.086.891	-2.027.076	-2.220.993	-2.235.093	-2.294.048
23	- kalkulatorische Kosten	65.806,37-	-1.120.480	-1.372.569	-1.359.529	-1.348.199	-1.338.789
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.863.445,52-	-3.207.371	-3.399.644	-3.580.522	-3.583.292	-3.632.836
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	24.236.722,84-	-34.111.521	-33.785.396	-26.438.862	-25.475.077	-25.002.808

TH07 Bauen, Planung und Umwelt

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.237.868,00	2.033.850	1.831.700	1.960.800	2.017.800	2.008.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	233,90	0	230	230	230	230
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.291,53	7.500	9.000	4.000	9.000	4.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	214.256,55	199.600	196.000	196.000	196.000	196.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.119.524,19	659.565	1.052.496	889.410	875.910	824.410
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	237.423,62	180.500	180.511	180.511	180.511	180.511
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.730,66	8.050	7.050	7.540	8.040	8.540
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.823.328,45	3.089.065	3.276.987	3.238.491	3.287.491	3.221.691
12	- Personalaufwendungen	10.170.962,09-	-10.085.547	-10.743.378	-11.352.556	-11.757.109	-12.087.917
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	559.684,72-	-931.618	-732.810	-721.048	-753.748	-701.048
15	- Abschreibungen	96.805,99-	-28.382	-89.476	-106.535	-102.810	-100.344
17	- Transferaufwendungen	131.893,33-	-207.700	-145.500	-148.000	-150.600	-153.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	984.572,69-	-541.800	-501.841	-472.968	-472.997	-473.045
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.943.918,82-	-11.795.047	-12.213.005	-12.801.107	-13.237.264	-13.515.553
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.120.590,37-	-8.705.982	-8.936.018	-9.562.616	-9.949.772	-10.293.862
21	+ Erträge aus internen Leistungen	120.723,80	114.441	124.847	142.621	147.417	150.612
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	4.058.077,23-	-4.965.417	-4.872.114	-5.352.737	-5.400.714	-5.550.982
23	- kalkulatorische Kosten	2.171,43-	-1.534	-5.688	-6.303	-6.028	-5.759
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.939.524,86-	-4.852.510	-4.752.955	-5.216.418	-5.259.326	-5.406.129
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	12.060.115,23-	-13.558.492	-13.688.973	-14.779.034	-15.209.099	-15.699.991

TH08 Verkehr

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.795.303,57	11.298.650	10.753.850	11.015.200	11.284.350	11.561.600
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	193.824,31	202.880	211.900	234.630	260.380	263.400
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.712,59	200	200	200	200	200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	98.775,87	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	435.167,67	290.010	260.010	370.010	480.010	490.010
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	114.529,57	63.730	63.720	63.710	63.550	63.360
11	= Anteilige ordentliche Erträge	11.640.313,58	11.895.470	11.329.680	11.723.750	12.128.490	12.418.570
12	- Personalaufwendungen	340.660,71-	-347.340	-385.811	-397.762	-408.107	-417.966
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.494.727,80-	-2.641.801	-2.347.861	-2.349.793	-2.349.793	-2.349.793
15	- Abschreibungen	1.115.246,46-	-1.068.417	-1.015.280	-1.246.073	-1.645.246	-1.914.618
17	- Transferaufwendungen	10.924.163,12-	-11.627.450	-12.201.000	-13.496.030	-14.296.911	-15.103.818
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.701.550,65-	-16.992.866	-19.494.035	-19.934.903	-20.433.654	-20.939.643
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	35.576.348,74-	-32.677.873	-35.443.988	-37.424.561	-39.133.711	-40.725.839
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	23.936.035,16-	-20.782.404	-24.114.308	-25.700.812	-27.005.221	-28.307.270
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	353.618,25-	-402.388	-395.321	-435.169	-442.554	-462.440
23	- kalkulatorische Kosten	127.333,90-	-155.049	-188.434	-211.542	-266.910	-300.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	480.952,15-	-557.437	-583.755	-646.711	-709.464	-763.040
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	24.416.987,31-	-21.339.841	-24.698.064	-26.347.523	-27.714.685	-29.070.310

TH09 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	380,72	0	400	400	400	400
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	56.555,96	30.250	30.250	30.250	30.250	30.250
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.095,13	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.111,11	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	75,97	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	90.218,89	39.900	40.300	40.300	40.300	40.300
12	- Personalaufwendungen	120.493,33-	-125.898	-141.357	-144.783	-148.261	-152.980
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	354.600,53-	-318.086	-329.267	-315.267	-325.267	-325.267
15	- Abschreibungen	21.589,10-	-16.829	-1.174	-1.174	-1.174	-1.174
17	- Transferaufwendungen	193.929,24-	-201.000	-235.050	-185.050	-198.100	-198.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.949,54-	-133.815	-99.203	-99.203	-99.203	-99.203
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	807.561,74-	-795.628	-806.051	-745.476	-772.004	-776.723
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	717.342,85-	-755.728	-765.751	-705.176	-731.704	-736.423
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	47.361,50-	-55.770	-53.879	-58.891	-59.414	-61.059
23	- kalkulatorische Kosten	236,86-	-183	-130	-130	-90	-80
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	47.598,36-	-55.953	-54.009	-59.021	-59.504	-61.139
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	764.941,21-	-811.681	-819.760	-764.198	-791.209	-797.562

TH10 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	222.615.186,07	250.696.000	269.175.772	271.118.952	281.273.112	286.923.198
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	50.528,42	120.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	222.665.714,49	250.816.000	269.180.772	271.123.952	281.278.112	286.928.198
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.435.589,14-	-2.088.290	-2.814.000	-2.766.000	-2.700.000	-2.638.000
17	- Transferaufwendungen	17.888.101,70-	-19.823.472	-17.909.054	-18.701.893	-20.686.254	-19.535.124
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.986,50-	0	4.618.769	9.254.201	9.523.733	9.752.556
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	19.333.677,34-	-21.911.762	-16.104.285	-12.213.692	-13.862.521	-12.420.568
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	203.332.037,15	228.904.238	253.076.487	258.910.260	267.415.591	274.507.630
21	+ Erträge aus internen Leistungen	117.491,83	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	57.188,82-	0	46.743	100.310	101.705	106.674
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	60.303,01	0	46.743	100.310	101.705	106.674
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	203.392.340,16	228.904.238	253.123.230	259.010.570	267.517.296	274.614.304

Haushaltsplan 2025

TH01 Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.523.619,84	2.501.709	5.372.607	0	2.950.375	2.946.943	2.953.839
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.237.489,77-	-45.267.176	-50.506.198	0	-48.366.417	-48.995.630	-48.130.816
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.713.869,93-	-42.765.466	-45.133.590	0	-45.416.042	-46.048.687	-45.176.977
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	21.690,99	7.082.000	7.797.453	0	5.825.000	2.075.000	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	650,00	0	0	0	0	1.000.000	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	8.168,16	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.509,15	7.082.000	7.797.453	0	5.825.000	3.075.000	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.659,35-	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.775.153,64-	-16.902.800	-18.129.000	-18.500.000	-16.155.000	-7.675.000	-16.185.000
					davon 2026 -15.000.000 2027 -3.500.000 2028 0			
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	568.914,03-	-625.900	-464.500	0	-479.500	-419.500	-419.500
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.478,63-	-51.500	-211.000	0	-211.000	-211.000	-211.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.365.205,65-	-17.580.200	-18.804.500	-18.500.000	-16.845.500	-8.305.500	-16.815.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	12.334.696,50-	-10.498.200	-11.007.047	-18.500.000	-11.020.500	-5.230.500	-16.815.500

Haushaltsplan 2025

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
		FIR	FIR	FIR	FIR	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		1	2	3	4	5	6	7
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	52.048.566,43-	-53.263.666	-56.140.637	-18.500.000	-56.436.542	-51.279.187	-61.992.477

TH02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	7.883.034,80	8.622.697	9.265.197	0	9.154.950	9.084.950	9.084.950
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.143.902,67-	-10.103.626	-10.302.717	0	-10.021.196	-10.344.502	-10.613.483
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	260.867,87-	-1.480.929	-1.037.520	0	-866.246	-1.259.552	-1.528.533
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	103.478,34	1.030.000	734.500	0	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	103.478,34	1.030.000	734.500	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.476,18-	-75.000	-22.000	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	153.100,63-	-275.300	-970.000	0	-70.500	-26.500	-27.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	8.330,00-	-8.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	163.906,81-	-359.300	-992.000	0	-70.500	-26.500	-27.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	60.428,47-	670.700	-257.500	0	-70.500	-26.500	-27.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	321.296,34-	-810.229	-1.295.020	0	-936.746	-1.286.052	-1.555.533

Haushaltsplan 2025

TH03 Schulen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	17.710.356,15	16.661.800	16.748.462	0	16.843.016	16.958.976	17.078.426
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.730.596,19-	-15.599.684	-15.526.473	0	-15.980.927	-16.304.922	-16.731.185
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.979.759,96	1.062.116	1.221.989	0	862.089	654.054	347.241
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.569,20	816.100	300.900	0	300.900	300.900	300.900
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	950,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.519,20	816.100	300.900	0	300.900	300.900	300.900
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.703.428,32-	-1.838.150	-2.244.200	0	-2.271.270	-1.690.600	-1.481.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.925,61-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.709.353,93-	-1.838.150	-2.244.200	0	-2.271.270	-1.690.600	-1.481.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.690.834,73-	-1.022.050	-1.943.300	0	-1.970.370	-1.389.700	-1.180.100
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	288.925,23	40.066	-721.311	0	-1.108.281	-735.646	-832.859

Haushaltsplan 2025

TH04 Kultur

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	112.340,09	101.950	62.051	0	32.000	28.000	28.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	624.087,97-	-813.193	-763.027	0	-699.846	-727.314	-742.739
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	511.747,88-	-711.243	-700.976	0	-667.846	-699.314	-714.739
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.032,90-	-10.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.032,90-	-10.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	7.032,90-	-10.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	518.780,78-	-721.243	-702.976	0	-669.846	-701.314	-716.739

TH05 Jugend und Soziales

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	95.303.228,75	119.304.950	131.460.581	0	129.699.730	132.864.772	136.599.941
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	230.292.541,43-	-264.719.858	-275.952.884	0	-282.472.077	-291.217.742	-299.961.967
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.989.312,68-	-145.414.908	-144.492.303	0	-152.772.347	-158.352.970	-163.362.026
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.860,99-	-54.000	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.605,60-	-1.500	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.466,59-	-55.500	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	20.466,59-	-55.500	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	135.009.779,27-	-145.470.408	-144.492.303	0	-152.772.347	-158.352.970	-163.362.026

TH06 **Gesundheit und Sport**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	700.004,13	1.250.279	1.917.729	0	2.260.250	2.301.250	2.244.250
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.877.628,54-	-25.481.078	-27.187.327	0	-19.643.127	-19.100.310	-18.751.028
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.177.624,41-	-24.230.799	-25.269.599	0	-17.382.877	-16.799.060	-16.506.778
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	2.919.600	4.399.500	0	4.726.200	4.832.800	4.832.800
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.919.600	4.399.500	0	4.726.200	4.832.800	4.832.800
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.019,79-	-4.000	-1.500	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	36.000.000,00-	-66.000.000	-33.500.000	0	-9.800.000	-3.200.000	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	32.417.691,74-	-4.640.000	-1.700.000	0	-700.000	-700.000	-700.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68.430.711,53-	-70.644.000	-35.201.500	0	-10.500.000	-3.900.000	-700.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	68.430.711,53-	-67.724.400	-30.802.000	0	-5.773.800	932.800	4.132.800
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	82.608.335,94-	-91.955.199	-56.071.599	0	-23.156.677	-15.866.260	-12.373.978

TH07 Bauen, Planung und Umwelt

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.839.003,28	3.088.815	3.276.507	0	3.236.756	3.285.756	3.219.956
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.930.802,73-	-11.766.665	-12.123.529	0	-11.362.190	-11.772.803	-12.027.895
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.091.799,45-	-8.677.850	-8.847.022	0	-8.125.434	-8.487.047	-8.807.939
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	626.000	437.500	0	231.900	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	476,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	476,00	626.000	437.500	0	231.900	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	414.931,82-	-357.000	-265.200	0	-50.000	-50.000	-50.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	100.731,44-	-765.000	-500.000	0	-315.000	-50.000	-50.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.758,11-	-10.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	521.421,37-	-1.132.000	-765.200	0	-365.000	-100.000	-100.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	520.945,37-	-506.000	-327.700	0	-133.100	-100.000	-100.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	6.612.744,82-	-9.183.850	-9.174.722	0	-8.258.534	-8.587.047	-8.907.939

Haushaltsplan 2025

TH08 Verkehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	10.507.685,60	11.628.860	11.054.060	0	11.425.400	11.804.550	12.091.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.352.629,81-	-31.609.457	-34.428.708	0	-36.144.634	-37.453.822	-38.775.673
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.844.944,21-	-19.980.597	-23.374.648	0	-24.719.234	-25.649.272	-26.683.873
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	468.001,72	2.000.000	1.650.000	0	175.000	250.000	250.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	86.011,50	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	554.013,22	2.003.000	1.653.000	0	178.000	253.000	253.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	60.360,40-	-6.000	-36.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	897.582,70-	-4.355.000	-4.095.000	-1.675.000	-3.385.000	-2.980.000	-3.405.000
					davon 2026 -900.000 2027 -600.000 2028 -175.000			
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-2.300	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.835.970,62	-1.572.000	-2.265.000	0	-2.731.500	-1.967.000	-2.221.700
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	878.027,52	-5.935.300	-6.396.000	-1.675.000	-6.122.500	-4.953.000	-5.632.700
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.432.040,74	-3.932.300	-4.743.000	-1.675.000	-5.944.500	-4.700.000	-5.379.700
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	21.412.903,47-	-23.912.897	-28.117.648	-1.675.000	-30.663.734	-30.349.272	-32.063.573

TH09 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	81.118,40	39.900	39.900	0	39.900	39.900	39.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	631.951,78-	-778.800	-804.877	0	-705.768	-731.001	-734.872
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	550.833,38-	-738.900	-764.977	0	-665.868	-691.101	-694.972
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.642,30	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.642,30	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.703,91-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.703,91-	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.061,61-	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	553.894,99-	-738.900	-764.977	0	-665.868	-691.101	-694.972

TH10 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	228.609.998,82	250.816.000	269.180.772	0	275.511.702	285.795.862	291.579.948
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.320.621,12-	-21.911.762	-16.104.285	0	-19.949.279	-21.748.456	-20.463.237
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	209.289.377,70	228.904.238	253.076.487	0	255.562.423	264.047.406	271.116.711
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	209.289.377,70	228.904.238	253.076.487	0	255.562.423	264.047.406	271.116.711

**Teilhaushalt
TH01**

Innere Verwaltung

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1110	Steuerung

11.10.01 Steuerung

- Der Landrat ist für die ordnungsgemäße und wirtschaftliche Aufgabenerledigung im Landratsamt als Vorgesetzter und oberste Dienstbehörde der Bediensteten des Landkreises verantwortlich. Er regelt die innere Organisation des Landratsamts.
- Kreistag, Ausschüsse
- Der Landrat ist Vorsitzender des Kreistags.

Ziele

Steuerung des Kreistags und der Landkreisverwaltung

Organisationseinheit(en)

Landrat

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1110 **Steuerung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.825,87	1.250	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.518,23	153.990	156.714	156.865	157.611	158.363
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.506,98	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	49.851,08	155.240	158.714	158.865	159.611	160.363
12	- Personalaufwendungen	716.846,31-	-1.185.870	-886.506	-950.038	-977.697	-1.097.322
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.568,14-	-85.286	-74.464	-103.347	-73.347	-73.347
15	- Abschreibungen	70.532,42-	-94	-1.835	-1.072	-902	-772
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	334.665,56-	-359.276	-356.072	-367.640	-371.140	-374.640
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.157.612,43-	-1.630.526	-1.318.876	-1.422.097	-1.423.086	-1.546.081
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.107.761,35-	-1.475.286	-1.160.162	-1.263.232	-1.263.475	-1.385.718
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.109.842,49	1.475.289	1.160.204	1.263.273	1.263.506	1.385.749
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.649,15-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	68,12-	-3	-41	-41	-31	-31
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.107.125,22	1.475.286	1.160.162	1.263.232	1.263.475	1.385.718
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	636,13-	0	0	0	0	0

TH01 Innere Verwaltung

PB11 Innere Verwaltung

1110 Steuerung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	20.472,93	155.240	158.714	0	158.865	159.611	160.363
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.024.759,33-	-1.630.432	-1.317.042	0	-1.285.355	-1.282.402	-1.401.126
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.004.286,40-	-1.475.192	-1.158.328	0	-1.126.490	-1.122.791	-1.240.763
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-126.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-126.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-126.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.004.286,40-	-1.601.192	-1.158.328	0	-1.126.490	-1.122.791	-1.240.763

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1111	Organ. u. Dokum. kommun. Willensbildung

11.11.01 Geschäftsführung für den Kreistag und für seine Ausschüsse

- Besetzung sonstiger kommunaler Gremien des Kreistages
- Vorbereitung der Beratungsunterlagen für Angelegenheiten der Geschäftsstelle Kreistag
- Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Verkehr, des Verwaltungsausschusses, des Kreistags, des Sozialausschusses und des Jugendhilfeausschusses
- Einladung und Mitwirkung bei der Organisation der Ortstermine und Rundfahrten, Ehrungen, Festveranstaltungen und Klausurtagungen des Kreistags
- Betreuung der Ratsmitglieder außerhalb von Sitzungen
- Einsatz, Erweiterung und Pflege des Kreistagsinformationssystems
- Einbindung (der Räte) in das Kreistagsinformationssystem
- Erarbeiten von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Ratsarbeit
- Organisation und Abwicklung der Wahl der kommunalen Vertreter in Aufsichtsräten u.ä. Gremien
- Bearbeitung der Geschäftsordnung des Rates, seiner Ausschüsse und Gremien
- Zusammenstellung, Pflege und Herausgabe des Kreisrechts
- Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige in den Kreisgremien

Ziele

- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Kreistages sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung
- Organisatorische und fachliche Unterstützung des Landrats
- Zustellung der Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist
- Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzung
- Optimierter Arbeitsablauf bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1111 Organ. u. Dokum. kommun. Willensbildung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,21	0	36	36	36	36
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.016,10	24.100	32.500	32.500	32.500	32.500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	6,94	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	32.023,25	24.100	32.536	32.536	32.536	32.536
12	- Personalaufwendungen	170.110,35-	-260.014	-222.592	-270.017	-274.805	-279.602
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.669,93-	-1.026	-698	-662	-662	-662
15	- Abschreibungen	31,83-	-2	-24	-19	-11	-10
17	- Transferaufwendungen	1,01-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.229,40-	-619	-5.899	-5.900	-5.902	-5.904
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	186.042,52-	-261.661	-229.212	-276.600	-281.381	-286.179
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	154.019,27-	-237.561	-196.676	-244.064	-248.844	-253.642
21	+ Erträge aus internen Leistungen	155.467,83	237.561	196.676	244.064	248.845	253.643
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	4.139,99-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,57-	-0	-0	-1	-0	-0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	151.327,27	237.561	196.676	244.064	248.844	253.642
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.692,00-	0	0	0	0	0

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1111 Organisa. u. Doku kommun. Willensbildung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.003,72	24.100	32.536	0	32.500	32.500	32.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156.484,62-	-261.659	-229.188	0	-272.739	-277.443	-282.155
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.480,90-	-237.559	-196.652	0	-240.239	-244.943	-249.655
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	152.480,90-	-237.559	-196.652	0	-240.239	-244.943	-249.655

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1112	Steuerungsunterstützung/Controlling

11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)

Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung.

Hauptamt

- Personalwirtschaft (Strategische Personalplanung, Personalentwicklung, Leistungsanreize)
- Organisation und Dienstbetrieb, einschließlich Aufbau Ablauforganisation, Leitbild und Qualitätsmanagement
- Informations- und Kommunikationstechnologie

Amt für Finanzen und Beteiligungen

- Finanzwirtschaft
- Zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesen (Budgetierung, Ressourcenbewirtschaftung, betriebswirtschaftliche Steuerung, kommunales Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Produkthaushalt, Zentrales Investitionsmanagement, Vergabe von Dienstleistungen), Fortschreibung Finanzkonzept 2020+

Ziele

- Optimierung der Verwaltung durch die Schaffung einer geeigneten Aufbauorganisation und Ablauforganisation, durch Sicherstellung einer ausgewogenen Personalstruktur
- Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten
- Flexibilisierung der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzugs
- Stärkung der Eigenverantwortung der Dienststellen

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

Amt für Finanzen und Beteiligungen

11.12.02 Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung

- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO
- Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung
- Aufstellung Haushaltsplanentwurf
- Leistungs- und Budgetplanung im Rahmen der Zieldimensionen Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit - Haushaltssicherungskonzept
- Planung der Internen Leistungsverrechnungen sowie der kalkulatorischen Kosten
- Abwicklung FAG, Berechnung und Erhebung der Kreisumlage

Ziele

Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen. Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung sowie von bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Investitionen.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

11.12.03 Haushaltscontrolling/Jahresabschluss

- Zentrales Berichtswesen einschließlich Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen
 - Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs
 - Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss einschließlich GPA-Prüfungsgebühren
 - Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten
- Darlehens- und Schuldenverwaltung
- Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens
- Erläuterung der Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnungen, der Internen Leistungsrechnungen sowie der Kalkulatorischen Kosten, Vermögensrechnung
- Sozialcontrolling

Ziele

Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung. Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen
Dezernat Jugend und Soziales

11.12.04 Beteiligungsmanagement (einschließlich Eigenbetriebe und beteiligungsähnliche Einrichtungen)

- Gründung, Verkauf, Auflösung, rechtliche Vorbereitung und Umsetzung (Gesellschaftsverträge etc.)
- Mitwirkung beim strategischen Controlling (Unternehmensleitbilder, -ziele, Abstimmung der Unternehmensziele mit den kommunalen Zielen)
- Wahrnehmung der Gesellschaftsrechte
- Regelmäßige Dokumentation der Beteiligungen u. a. durch Beteiligungsberichte gemäß § 105 GemO und zusätzliche unterjährige Berichte

Ziele

- Auswahl der Betriebs- und Rechtsform, in welcher die jeweiligen kommunalen Aufgaben optimal wahrgenommen werden
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Ertragskraft der Beteiligungen durch Vereinbarung von Leistungs- und Finanzzielen sowie die Sicherstellung der Einhaltung der vereinbarten Ziele.
- Bereitstellung optimaler Informationen für die Entscheidungsträger.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1112 **Steuerungsunterstützung/Controlling**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	300,89	0	105	105	105	105
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.539,07	22.800	19.700	39.700	19.700	19.700
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	133,70	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	19.973,66	22.800	19.805	39.805	19.805	19.805
12	- Personalaufwendungen	695.822,14-	-785.570	-799.792	-836.900	-851.100	-802.937
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.150,24-	-83.585	-47.506	-84.643	-84.643	-84.643
15	- Abschreibungen	2.101,04-	-19	-586	-548	-333	-69
17	- Transferaufwendungen	80.823,04-	-86.150	-88.000	-90.000	-92.000	-94.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.248,94-	-19.554	-77.114	-45.999	-16.005	-46.011
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	910.145,40-	-974.878	-1.012.997	-1.058.090	-1.044.081	-1.027.660
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	890.171,74-	-952.078	-993.192	-1.018.284	-1.024.275	-1.007.854
21	+ Erträge aus internen Leistungen	890.958,99	952.079	993.200	1.018.289	1.024.277	1.007.856
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	753,40-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	14,33-	-1	-8	-5	-2	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	890.191,26	952.078	993.192	1.018.284	1.024.275	1.007.854
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	19,52	0	0	0	0	0

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1112 Steuerungsunterstützung/Controlling

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	13.185,77	22.800	19.805	0	39.700	19.700	19.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	779.591,52-	-974.859	-1.012.411	0	-939.084	-924.085	-904.932
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	766.405,75-	-952.059	-992.606	0	-899.384	-904.385	-885.232
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	766.405,75-	-952.059	-992.606	0	-899.384	-904.385	-885.232

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1113	Rechnungsprüfung

11.13.01 Rechnungsprüfung

- Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse und der Gesamtabchlüsse des Landkreises
 - Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse und der Gesamtabchlüsse einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge
 - Kassenüberwachung
 - Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensbestände
 - Prüfung der Anwendung finanzwirksamer DV-Programme
- Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe
 - Örtliche Prüfung der Jahresabschlüsse einschließlich laufende Prüfung der Kassenvorgänge
 - Kassenüberwachung
 - Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensbestände
 - Prüfung der Anwendung finanzwirksamer DV-Programme
- Prüfung der ADV-Programme der Kommune sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich der GPA fallen
- Prüfung und Bestätigung von Verwendungsnachweisen für Zuwendungen von Bund und Land
- Betätigungsprüfung
- Sonstige übertragene Prüfungen im Bereich des Landkreises sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen, z.B.:
 - Prüfung der Jahresabschlüsse bzw. Jahresrechnungen von Sondervermögen nach § 96 Abs. 1 Nr. 5 GemO
 - Prüfung der Geschäftsführung

11.13.02 Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen

Sonstige übertragene Prüfungen außerhalb der Landkreisverwaltung sowie ihrer Sonder- und Treuhandvermögen, z.B.:

- Prüfung der Jahresabschlüsse bzw. Jahresrechnungen von kleinen Kapitalgesellschaften, Verbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Prüfung der Geschäftsführung

Ziele

- Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns, das einer Prüfungspflicht durch die Rechnungsprüfung unterzogen ist
- Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns
- Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
- Wirtschaftliche Durchführung der Prüfung
- Sicherstellung der termingerechten Prüfung

Organisationseinheit(en)

Kreisprüfungsamt

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1113 **Rechnungsprüfung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.926,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.572,44	15.000	47.000	47.000	47.000	47.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	39,35	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	65.537,79	17.500	49.500	49.500	49.500	49.500
12	- Personalaufwendungen	500.067,97-	-512.702	-501.908	-515.212	-529.692	-543.978
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.282,12-	-1.322	-1.322	-1.322	-1.322	-1.322
15	- Abschreibungen	503,57-	0	-139	-139	-139	-139
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.668,36-	-168.138	-171.322	-171.461	-171.322	-171.322
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	504.522,02-	-682.162	-674.691	-688.135	-702.476	-716.761
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	438.984,23-	-664.662	-625.191	-638.635	-652.976	-667.261
21	+ Erträge aus internen Leistungen	442.698,84	484.191	438.903	451.534	465.102	478.611
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	12.085,89-	-16.481	-16.123	-17.684	-17.792	-18.288
23	- kalkulatorische Kosten	6,81-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	430.606,14	467.710	422.780	433.850	447.310	460.323
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	8.378,09-	-196.953	-202.411	-204.785	-205.666	-206.938

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1113 Rechnungsprüfung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	27.107,68	17.500	49.500	0	49.500	49.500	49.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	384.565,71-	-682.162	-674.552	0	-652.349	-665.874	-679.217
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	357.458,03-	-664.662	-625.052	0	-602.849	-616.374	-629.717
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	357.458,03-	-664.662	-625.052	0	-602.849	-616.374	-629.717

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1114 **Zentrale Funktionen**

11.14.01 Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Verwaltung und in der Kommune

11.14.02 Gleichstellung von Frau und Mann, externe Aufgabenwahrnehmung

Der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag von kommunalen Frauenbeauftragten ist die Förderung der Gleichstellung von Frauen:

- Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung von Frauen (Informations- und Kontrollfunktion)
- Erarbeitung von Empfehlungen und Entwicklung von Initiativen zur Beseitigung vorhandener Benachteiligungen und zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses in der Kreisverwaltung und im Landkreis (Initiativfunktion)

Hierzu zählen zum Beispiel:

- Erstellung von Berichten und Materialien für den Kreistag und die Öffentlichkeit
- Konzeptentwicklung und Durchführung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen und Initiativen
- Anregung und eigene Durchführung von Untersuchungen
- die Entwicklung und Umsetzung gleichstellungsgerechter Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen

Ziele

Durchsetzung der Gleichstellung von Mädchen und Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen und in der Kreisverwaltung.

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation

11.14.03 Personalvertretung

- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung
- Wahrnehmung der Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Wahrnehmung von Aufgaben zur Förderung der Betriebsgemeinschaft

Ziele

Wahrung der Interessen der Beschäftigten.

Organisationseinheit(en)

Personalrat

11.14.04 Schwerbehindertenvertretung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertenvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung.

Ziele

Wahrung der Interessen der Schwerbehinderten in der Verwaltung.

Organisationseinheit(en)

Schwerbehindertenvertretung

11.14.05 Datenschutz

- Bearbeitung von Grundsatzfragen des Datenschutzes und Kontaktstelle zum Landesbeauftragten für den Datenschutz
- Koordination von Maßnahmen des Datenschutzes
- Erteilung von allgemeinen oder amtsübergreifenden Auskünften oder Auskünften im Sinne von § 12 LDSG an Betroffene, Technischer Datenschutz

Ziele

- Schutz personenbezogener Daten vor Missbrauch.
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung.

Organisationseinheit(en)

Kreisprüfungsamt
Hauptamt

11.14.06 Repräsentation

- Übernahme protokollarischer Aufgaben
- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die Verwaltungsführung und die Dienststellen
- Betreuung von Gästen
- Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen und sonstigem repräsentativem Briefverkehr für die Verwaltungsführung und damit zusammenhängende Tätigkeiten
- Koordination der Vertretung des Landrats bei Repräsentationsterminen
- Beschaffung von Geschenken
- Vornahme von kommunalen Ehrungen

Ziele

Angemessene, zielgruppenorientierte Präsentation des Landkreises sowie Vermittlung eines positiven Images nach außen.

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation
Hauptamt

11.14.07 Europaangelegenheiten und Internationales

- Fachübergreifende Koordination, Moderation, Information, Beratung und Prozesssteuerung
- Aufbau bzw. Unterstützung beim Aufbau von Kontaktstrukturen zu europäischen und internationalen Institutionen
- Erschließung von EU-Förderprogrammen in allen kommunalpolitischen und sonstigen gesellschaftspolitisch wichtigen Aktionsfeldern
- Durchführung von EU-geförderten Projekten soweit nicht anderen Produktbereichen zuordenbar
- Geschäftsführung des Regionalen Arbeitskreises der Europäischen Sozialfonds

Ziele

Optimale Positionierung der Kommune in Europa und weltweit sowie Ausbau des Bereichs "europäische und internationale Angelegenheiten" in der Kommune.
Unterstützung kommunaler Akteure bei europäischen und internationalen Aktivitäten.

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation
Dezernat Jugend und Soziales

11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund

- Sicherstellung der Einbeziehung von Einwohnern ausländischer Herkunft in die kommunale Daseinsvorsorge
- Entwicklung, Planung, Unterstützung
- Förderung und Beratung im Zusammenhang mit Maßnahmen, die von Städten bzw. Gemeinden durchgeführt werden.

Ziele

- Herstellen der Chancengleichheit
- Sichern des sozialen Friedens
- Steigern der Standortqualität
- Steigern des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner

11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement

Koordination, Vernetzung und Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements

Ziele

- Stärkung der Bürgergesellschaft
- Unterstützung vorhandener Organisationen des Bürgerengagements
- Entwicklung und Umsetzung neuer Formen der Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements
- Vernetzung und Beratung der Akteure (Vereine, Initiativen, Kirchen, freie Träger, Wirtschaft, Verwaltung und Politik)
- Verstetigung der Zielsetzung und Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements in der Verwaltung

11.14.11 Kreisbehindertenbeauftragte/Inklusion

- Aufbau von Netzwerken zu kommunalen, regionalen und überregionalen Institutionen, die für und mit Menschen mit Behinderung arbeiten
- Ermittlung von Bedarfen
- Wegweiserberatung für Bürger/innen zu Fragen der Inklusion
- Sensibilisierung der Bevölkerung für Inklusionsfragen und Initiierung von Maßnahmen zur Inklusion innerhalb des Landkreises
- Schnittstelle und Beratung in Inklusionsfragen zwischen
 - Menschen mit Behinderung
 - der Landkreisverwaltung
 - den Kommunalverwaltungen
 - regionalen Institutionen
- Ombudfunktion für Menschen mit Behinderung im Landkreis
- Beratung zur Barrierefreiheit zur Umsetzung von Inklusion

Ziele
Entwicklung eines inklusiven Gemeinwesens.
Organisationseinheit(en) (11.14.08 bis 11.14.11)
Kreissozialamt

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1114 Zentrale Funktionen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.987,95	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3,56	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.351,55	143.000	161.500	158.660	165.885	163.177
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	262,33	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	150.605,39	171.500	190.000	187.160	194.385	191.677
12	- Personalaufwendungen	589.821,52-	-564.410	-680.449	-715.181	-750.590	-778.646
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.146,66-	-125.760	-119.835	-117.241	-127.241	-114.741
15	- Abschreibungen	830,85-	-78	-174	-119	-114	-113
17	- Transferaufwendungen	431,45-	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.495,72-	-10.113	-8.635	-8.519	-8.504	-8.504
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	742.726,20-	-701.361	-810.093	-842.061	-887.448	-903.004
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	592.120,81-	-529.861	-620.093	-654.901	-693.063	-711.327
21	+ Erträge aus internen Leistungen	451.202,11	370.639	476.472	503.698	531.868	549.519
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	72.012,87-	-85.982	-83.881	-92.134	-92.972	-95.490
23	- kalkulatorische Kosten	5,61-	-3	-4	-3	-3	-2
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	379.183,63	284.654	392.587	411.560	438.894	454.027
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	212.937,18-	-245.206	-227.506	-243.340	-254.169	-257.300

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1114 **Zentrale Funktionen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	122.981,01	171.500	190.000	0	187.160	194.385	191.677
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	697.541,84-	-701.283	-809.919	0	-786.152	-830.127	-844.441
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	574.560,83-	-529.783	-619.919	0	-598.992	-635.742	-652.764
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	508,72-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	508,72-	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	508,72-	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	575.069,55-	-529.783	-619.919	0	-598.992	-635.742	-652.764

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1120	Organisation und EDV

11.20.01 Organisationsberatung

- Stellenbewertung
- Durchführung von Organisationsuntersuchungen einschließlich damit verbundener Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Moderation von Besprechungen, Workshops, Infomärkten u.a.
- Beratung der Fachämter in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation (auch unter Einbindung der IuK-Technik)
- Stellenbedarfsbemessung
- Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation
- Begleitung und Moderation von Organisationsentwicklungen
- Organisationsberatung bei der Zusammenarbeit mit Externen

Ziele

- Schaffung der Grundlagen für tarifgerechte Eingruppierung und funktionsgerechte Besoldung der Mitarbeiter/-innen
- Optimierung der Verwaltung

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

11.20.02 Hard- und Software: Kundenbetreuung / Benutzerservice

- Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software
- Störungsbeseitigung
- Hotline
- Bestandsmanagement
- Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche

11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen

- Datenmodellanalyse und -design
- Erstellung des produktbezogenen DV-Konzepts
- Entwicklung (incl. programmspezifischen Entwicklungswerkzeugen wie z.B. Makros, VBA) und Test
- Installation und Pflege
- Einweisung
- Intranet

11.20.04 Betrieb und Anwendung von IuK-Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen

- Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme einschließlich Online-Dienste durch Gewährleistung des Dialogbetriebs
- Datensicherung
- Verwaltung von Datenbeständen
- Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten einschließlich erforderlicher

<p>Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none">• Rechner- und Systemmanagement (einschließlich Router) für alle Rechnerebenen• Berechtigungsverwaltung• Erstellen und Fortschreibung von Datensicherheitskonzepten• Planung und Betrieb von IuK-Infrastrukturen (LAN, Funk, WLAN, Technikräume, USV usw.)
<p>Ziele (11.20.02 bis 11.20.04)</p> <ul style="list-style-type: none">• Optimaler Arbeitsablauf• Wirtschaftlichkeit der Leistungserstellung bzw. volle Kostendeckung• Konkurrenzfähigkeit zur Privatwirtschaft• Sicherstellung eines reibungslosen IuK-Einsatzes
<p>Organisationseinheit(en) (11.20.02 bis 11.20.04)</p> <p>Hauptamt</p>
<p>11.20.05 Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschließlich Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage)</p>
<ul style="list-style-type: none">• Telekommunikationstechnik• Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes zwischen Gebäuden (Erdkabel)• Einschließlich Kreisschulen und –kindergärten
<p>Ziele</p> <p>Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation.</p>
<p>Organisationseinheit(en)</p> <p>Hauptamt</p>

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1120 **Organisation und EDV**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	240,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.965,13	18.700	27.200	27.200	27.200	27.200
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	271,21	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	37.476,34	20.700	29.200	29.200	29.200	29.200
12	- Personalaufwendungen	1.064.861,30-	-1.404.077	-1.317.184	-1.475.459	-1.552.550	-1.586.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.477.307,62-	-1.853.140	-1.741.456	-2.233.550	-2.333.699	-2.433.853
15	- Abschreibungen	158.678,49-	-53.479	-129.602	-197.060	-261.720	-304.870
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.115,34-	-78.651	-98.169	-94.011	-94.010	-94.010
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.832.962,75-	-3.389.346	-3.286.412	-4.000.080	-4.241.979	-4.419.233
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.795.486,41-	-3.368.646	-3.257.212	-3.970.880	-4.212.779	-4.390.033
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.798.197,54	3.369.870	3.261.878	3.975.866	4.218.975	4.397.027
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.462,89-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	1.175,75-	-1.224	-4.666	-4.986	-6.196	-6.994
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.795.558,90	3.368.646	3.257.212	3.970.880	4.212.779	4.390.033
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	72,49	0	0	0	0	0

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1120 Organisation und EDV

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	23.696,41	20.700	29.200	0	29.200	29.200	29.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.825.671,48-	-3.335.868	-3.156.810	0	-3.671.551	-3.846.138	-3.977.815
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.801.975,07-	-3.315.168	-3.127.610	0	-3.642.351	-3.816.938	-3.948.615
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.756,30-	-309.900	-419.500	0	-419.500	-419.500	-419.500
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.110,44	-15.000	-211.000	0	-211.000	-211.000	-211.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.645,86-	-324.900	-630.500	0	-630.500	-630.500	-630.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	25.645,86-	-324.900	-630.500	0	-630.500	-630.500	-630.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.827.620,93-	-3.640.068	-3.758.110	0	-4.272.851	-4.447.438	-4.579.115

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1121	Personalwesen

11.21.01 Personalbedarfsdeckung

- Personalgewinnung und Personaleinsatz
- Interne und externe Stellenausschreibungen
- Durchführung von Bewerberauswahlverfahren

Ziele

- Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität unter Beachtung der gesamtstädtischen Rahmenvorgaben
- Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens
- Attraktivität des Landkreises als Arbeitgeber nach außen
- Wirtschaftlichkeit

11.21.02 Personalbetreuung

- Bearbeiten von Personalvorgängen
- Beratung der Fachämter und der Mitarbeiter/-innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, sowie Konfliktmanagement und Personalführung
- Beihilfegewährung
- Arbeitszeiterfassung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Trennungsgeld und Reisekosten

Ziele

- Sicherstellen einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung (Statusrecht, Vergütung, Besoldung usw.) bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter/innen
- Umfassende Beratung der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung
- Wirtschaftlichkeit

11.21.03 Ausbildung

- Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (inkl. Beamtenanwärter, Referendare, Volontäre, Praktikanten, Umschüler etc.)
- Durchführung der Ausbildung, insbesondere Vermittlung von Lerninhalten, ohne fachbereichsspezifische Ausbildungen
- überörtliche Ausbildung, Ausbildungsbeauftragte, fachspezifische Beauftragte

Ziele

- Sichern des künftigen Personalbedarfs durch die Heranbildung von qualifizierten Nachwuchskräften für eine leistungsfähige Verwaltung
- Ausstatten der Auszubildenden mit der notwendigen Fachkompetenz, Entwickeln

<p>und Fördern der Methoden- und Sozialkompetenz der Nachwuchskräfte</p> <ul style="list-style-type: none">• Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Ausbildungsverhältnisse• Wirtschaftlichkeit
11.21.04 Fortbildung
<ul style="list-style-type: none">• Fort- und Weiterbildungskonzept• Jährliches Fortbildungsprogramm• Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen• Durchführung, Planung und Konzeption von IuK-spezifischen Schulungen für die Fachämter
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Angebot bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen• Aktueller Wissensstand der Mitarbeiter/innen• Förderung der Persönlichkeitsentwicklung• Wirtschaftlichkeit
11.21.05 Bezügeabrechnung
Berechnung und Anweisung der Bezüge für Arbeitnehmer, Beamte und ggf. Versorgungsempfänger sowie Sonderleistungen.
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Ordnungsgemäße und termingerechte Bezügeabrechnung und -zahlung• Wirtschaftlichkeit
Organisationseinheit(en) (11.21.01 bis 11.21.05)
Hauptamt
11.21.06 Freiwillige soziale Leistungen
Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen/ Einrichtungen wie zum Beispiel:
<ul style="list-style-type: none">• Kantine• Job-Ticket
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Erhaltung/Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter/innen durch zusätzliche monetäre und nichtmonetäre Anreize (u.a. auch Förderung der Integration)• Personalgewinnung und Bindung an den Arbeitgeber• Wirtschaftlichkeit
Organisationseinheit(en)
Hauptamt Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung, Beratung und Information der Arbeitgeber/innen beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze• Betriebsärzte in allen Fragen des Gesundheitsschutzes

<ul style="list-style-type: none">• Durchführung von Einstellungsuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten• Brand- und Unfallverhütung im Landratsamt
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Schutz der Mitarbeiter/innen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren• Berücksichtigung von vertrauens- bzw. amtsärztlichen Gesichtspunkten bei arbeits- und beamtenrechtlichen Maßnahmen• Ergonomische Arbeitsplätze• Wirtschaftlichkeit
Organisationseinheit(en) Hauptamt Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen
11.21.08 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige
<ul style="list-style-type: none">• Versorgungs- und Beihilfeaufwendungen für Ruhestandsbeamte• Mutterschaftsgeld einschließlich der Beihilfeleistungen während der Beurlaubung• Aufwendungen für die Altersteilzeit in der Freizeitphase
Ziele Betreuung und Absicherung der aktiven und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises.
Organisationseinheit(en) Hauptamt

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1121 **Personalwesen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.614,43	8.800	11.200	11.200	11.200	11.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	107.363,21	63.621	67.251	67.301	67.351	67.401
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	11.104,01	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.593,03	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	128.674,68	72.421	78.451	78.501	78.551	78.601
12	- Personalaufwendungen	4.449.205,45-	-5.686.575	-5.920.879	-6.175.521	-6.329.303	-6.463.703
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.902,32-	-390.446	-447.271	-436.654	-436.654	-436.654
15	- Abschreibungen	42.286,95-	-34.277	-39.886	-37.679	-36.685	-34.005
17	- Transferaufwendungen	13.784,53-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	170.253,47-	-233.081	-184.109	-178.497	-178.497	-178.497
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.860.432,72-	-6.344.379	-6.592.144	-6.828.350	-6.981.139	-7.112.858
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.731.758,04-	-6.271.958	-6.513.693	-6.749.849	-6.902.588	-7.034.258
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.670.529,43	6.225.309	6.451.979	6.700.297	6.853.093	6.986.817
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	10.185,87-	-1.080	-1.133	-1.079	-1.077	-1.088
23	- kalkulatorische Kosten	1.609,29-	-1.276	-1.608	-1.408	-1.098	-916
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.658.734,27	6.222.953	6.449.238	6.697.809	6.850.918	6.984.813
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	73.023,77-	-49.005	-64.455	-52.040	-51.671	-49.444

TH01 Innere Verwaltung

PB11 Innere Verwaltung

1121 Personalwesen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	87.480,77	72.421	78.451	0	78.500	78.550	78.600
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.331.882,88-	-6.179.102	-6.421.258	0	-6.483.422	-6.633.653	-6.764.780
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.244.402,11-	-6.106.681	-6.342.807	0	-6.404.922	-6.555.103	-6.686.180
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.228,50-	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-36.500	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.228,50-	-36.500	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.228,50-	-36.500	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.245.630,61-	-6.143.181	-6.342.807	0	-6.404.922	-6.555.103	-6.686.180

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1122	Finanzverwaltung, Kasse

11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen

- Kalkulation von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren und Entgelten (LGebG, KAG u.a.), Durchführung von Plankostenrechnungen, Bekanntmachungskosten
- Führen der Anlagenbuchhaltung einschließlich Inventarverwaltung, Bewegliches Anlagevermögen, Unbewegliches Anlagevermögen, Zuweisungen und Zuschüsse des Kreises
- Betreuung der EDV-technischen Abwicklung des Finanzwesens, Anwendungsbetreuung und Schulungen, Integration und Schnittstellenanbindung, Berechtigungsverwaltung
- Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen drunter:
 - Führen von Kosten- und Leistungsrechnungen (auch im Rahmen der Vergleichsringarbeit), Personalkostenabgrenzung, sächliche Gemeinkosten, interne Leistungsverrechnungen, Stammdatenpflege (außer Kreditoren und Debitoren)
 - Beratung der Ämter im Haushaltsvollzug
 - Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragen
 - Berechnung der Effizienzrendite
 - Betreuung der Vergleichsringe
 - Abrechnung und Statistik "Soziale Sicherheit"
 - Arbeitgeberbaudarlehen
 - Interkommunale Vergleiche

Ziele

Sicherung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung.

11.22.02 Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner (einschließlich Eigenbetriebe)

- Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Erarbeitung der Steuererklärung (Umsatz- und Körperschaftsteuer)
- Aufbereitung und Erarbeitung der Einnahme-Überschuss- Rechnungen
- Beratung der Fachbereiche, Eigenbetriebe, Eigengesellschaften
- Betreuung und Abwicklung von steuerlichen Außenprüfungen
- Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten (Verschaffung von Finanzierungsvorteilen durch optimale Nutzung des Vorsteuerabzuges, Untersuchung der steuerlichen Auswirkung von Ausgliederungen / Privatisierungen, Zusammenfassung von Betrieben gewerblicher Art, Betriebsaufspaltungen usw.)

Ziele

- Minimierung der Steuerschuld
- Vermeidung von Haftungsfolgen

11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss

- Jahresabschluss
- Geschäftsbuchhaltung

- Personenkontenführung/Sachkontenführung Einnahmen und Ausgaben
- Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen
- Sammlung und Aufbewahrung der Rechnungsunterlagen
- Pflege von Debitoren und Kreditoren
- Kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Haushaltsrechnung
- Annahme / Leistung von unbaren und baren Ein- / Auszahlungen einschließlich Aufrechnungen
- Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität
- Aufbewahrung und Beförderung von Zahlungsmitteln
- Verwahrung von Wertgegenständen
- Überwachung der Zahlstellen im Rahmen der Fachaufsicht
- Leistungen für Dritte (z. B. fremde Kassengeschäfte)
- Mahnungen

Ziele

- Die Buchführung muss ordnungsgemäß, sicher und wirtschaftlich sein (§ 22 Abs. 1 GemKVO).
- Termingerechte Aufstellung und Vorlage der Haushaltsrechnung
- Die Aufzeichnungen in den Büchern müssen vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar sein, § 22 Abs. 2 GemKVO
- Ausgleich der Forderung durch präventive Maßnahmen und durch ein wirtschaftliches Mahnwesen
- Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen nach Eingang der angeordneten Belege
- Sichere und wirtschaftliche Abwicklung der Einnahmen
- Sichere und wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel bei bedarfsgerechter Verfügbarkeit
- Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Aufnahme von Kassenkrediten
- Sichere Verwahrung der hinterlegten Wertgegenstände

11.22.07 Zwangsweise Einziehung von Forderungen

- Mahnungen
- Beitreibung öffentlich-rechtlicher Geldforderungen
- Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe
- Vorbereitung und Durchführung von Niederschlagung und Erlass (Haupt- und Nebenforderungen)
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen
- Stundung
- Festsetzung von Mahngebühren und Nebenforderungen

Die Einleitung der Zwangsvollstreckung privatrechtlicher Geldforderungen erfolgt dezentral im jeweiligen Fachamt.

Ziele

- Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung
- Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs

- Möglichst kostengünstige (ressourcensparende) Beitreibung
- Vermeidung der Beitreibung durch präventive Maßnahmen

11.22.08 Abwicklung von Geld- und Sachspenden

- Vereinnahmung von Geldspenden für Dritte und Weiterleitung
- Ausstellung von Geld- und Sachspendenbescheinigungen
- Vorlagen an Verwaltungsausschuss sowie Anzeige an das das Regierungspräsidium

Die Entgegennahme und Prüfung der Sachspendenunterlagen erfolgt dezentral im jeweiligen Fachamt.

Ziele

Rechtmäßige Abwicklung von Geld- und Sachspenden.

Organisationseinheit(en) (11.22.01 bis 11.22.08)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1122 **Finanzverwaltung, Kasse**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	100,00-	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.571,91	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.879,56	23.900	37.050	37.050	37.050	37.050
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	92,10	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	70.699,51	90.050	90.050	90.050	90.050	90.050
11	= Anteilige ordentliche Erträge	114.143,08	113.950	127.100	127.100	127.100	127.100
12	- Personalaufwendungen	1.305.792,92-	-1.443.093	-1.460.696	-1.565.781	-1.612.121	-1.667.542
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373.203,74-	-354.056	-186.231	-357.161	-357.161	-357.161
15	- Abschreibungen	29.682,67-	0	-20.491	-23.838	-22.740	-21.162
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.250,33-	-20.100	-60.100	-60.100	-60.100	-60.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	95.024,69-	-99.032	-89.346	-89.376	-89.406	-89.436
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.815.954,35-	-1.916.281	-1.816.864	-2.096.256	-2.141.528	-2.195.401
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.701.811,27-	-1.802.331	-1.689.764	-1.969.156	-2.014.428	-2.068.301
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.711.513,65	1.794.996	1.691.343	1.967.906	2.012.350	2.065.272
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	725,11-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	767,09-	0	-1.129	-1.295	-1.190	-1.060
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.710.021,45	1.794.996	1.690.214	1.966.611	2.011.160	2.064.212
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	8.210,18	-7.335	450	-2.545	-3.268	-4.090

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1122 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	74.021,49	113.950	127.100	0	127.100	127.100	127.100
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.381.986,73-	-1.916.281	-1.796.373	0	-1.695.236	-1.740.523	-1.785.788
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.307.965,24-	-1.802.331	-1.669.273	0	-1.568.136	-1.613.423	-1.658.688
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.476,45-	-65.000	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.339,00-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.815,45-	-65.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	13.815,45-	-65.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.321.780,69-	-1.867.331	-1.669.273	0	-1.568.136	-1.613.423	-1.658.688

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1123 **Justizariat**

11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen

- Risikoanalyse
- Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche (ohne Kfz-Versicherungen)
- Geltendmachung von Versicherungsschutz

Ziele

- Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung
- Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis
- Durchsetzen der kommunalen Interessen
- Vermeiden von Konflikten und Lösungen von Konflikten
- Zentrale Rechtsausübung, Akzeptanz

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1123 **Justizariat**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	31,29	8.200	18.000	18.000	18.000	18.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	290.114,37	307.000	292.000	300.250	308.747	317.499
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	6,25	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	290.151,91	315.200	310.000	318.250	326.747	335.499
12	- Personalaufwendungen	32.286,08-	-27.750	-28.889	-28.984	-29.065	-28.702
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.853,64-	-6.560	-3.224	-6.625	-6.625	-6.625
15	- Abschreibungen	123,70-	-1	-55	-52	-31	-4
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	586.223,83-	-772.047	-804.061	-807.099	-810.151	-712.203
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	625.487,25-	-806.358	-836.229	-842.760	-845.872	-747.534
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	335.335,34-	-491.158	-526.228	-524.509	-519.125	-412.035
21	+ Erträge aus internen Leistungen	335.351,43	491.158	526.229	524.510	519.125	412.035
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	15,16-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,93-	0	-1	-0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	335.335,34	491.158	526.228	524.509	519.125	412.035
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	0,00	0	0	0	0	0

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1123 Justizariat

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	284.621,16	315.200	310.000	0	318.250	326.747	335.499
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	666.522,55-	-806.357	-836.173	0	-835.016	-838.125	-739.607
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	381.901,39-	-491.157	-526.173	0	-516.766	-511.378	-404.108
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	381.901,39-	-491.157	-526.173	0	-516.766	-511.378	-404.108

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1124	Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement

11.24.01 Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschl. Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen

- Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen gemäß dem Leistungsbild der HOAI (einschl. Durchführung von Architektenwettbewerben nach GRW und Planung von Kunst am Bau), inkl. technischer mit dem Gebäude verbundener Anlagen und Erstausrüstungen
- Rückbau, Abbruch und Entsorgung von Gebäuden und technischen Einrichtungen
- Bauherrenleistungen in Anlehnung an § 31 HOAI inkl. Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen wie z.B. Erstellung von Vorlagen und Genehmigungsanträgen
- Bearbeitung von Anfragen und Fertigen von Stellungnahmen
- Erstellung fachtechnischer Gutachten
- Beratung bei Bewertungen und Stellungnahmen im Rahmen kommunaler Investitionsfördermaßnahmen
- Beratung bei Investorenmodellen (Projekte Dritter)
- Fachliche Begutachtung von Hochbauten, die vom Landkreis bezuschusst werden, soweit nicht anderen Produkten zugeordnet
- Stellungnahmen aus architektonischer und fachtechnischer Sicht
- Beratung in allen baulichen Fragen der eigenen und angemieteten
- Gebäude des Landkreise

Ziele

- Angemessene Umsetzung der vorgegebenen Ziele in Funktionalität, Form und Technik
- Sicherstellung von Architekturqualität im öffentlichen Raum und von Umweltstandards im allgemeinen Interesse
- Einhaltung der vorgegebenen Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zeit und Kosten
- Kundenzufriedenheit
- Kundengerechte Beratung bzw. Mitwirkung durch fachtechnische Beiträge

11.24.02 Gebäudebewirtschaftung

Begehung und Instandhaltung nach DIN 31051, Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden, Energiemanagement für kommunale Liegenschaften, Gebäudereinigung, Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke (insbesondere Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Gewerbegebäude)

Instandhaltung und Verwaltung kommunaler Liegenschaften, z.B.:

- Begehung und Instandhaltung von Gebäuden einschließlich aller mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen nach DIN 31051
- Betrieb und Betreuung von technischen Anlagen an und in Gebäuden
- Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-/Pacht- und Gestattungsverhältnissen bei externer Nutzung

- Kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden
- Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte

Energiemanagement, z.B.:

- Aufbau eines Energie-Controlling-Systems / Einrichtung einer Energiedatenbank und regelmäßige Auswertung der Verbrauchsdaten
- Erstellen von Prioritätenkatalogen und Berichten
- Identifikation und Realisierung von Energiesparpotentialen, fachtechnische Konzeption, organisatorische Planung, Entwicklung von Finanzierungskonzepten, Energiespar-Contracting
- Verhandlung, Prüfung und Gestaltung von Energielieferverträgen

Gebäudereinigung, z.B.:

- Planung, Durchführung, Vergabe von Gebäudereinigung
- Beschaffung Reinigungsmittel
- Müllbeseitigung

Ziele

- Angemessene Umsetzung der vorgegebenen Ziele in Funktionalität, Form und Technik
- Einhaltung der vorgegebenen Ziele bzgl. Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zeit und Kosten
- Kundenzufriedenheit
- Zurverfügungstellung von Grundstücken für kommunale Aufgaben
- Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens und Erhaltung seiner Funktionsfähigkeit
- Wirtschaftlichkeit im Energieverbrauch
- Reduzierung des Energiebedarfs innerhalb der Kommunalverwaltung in allen Nutzungsarten
- Vorbildfunktion der öffentlichen Hand
- Reinhaltung landkreiseigner Gebäude einschließlich Einrichtungen in den Hauptbereichen Schulen, Soziales, Kultur, allgemeine Verwaltung, etc. unter Berücksichtigung nutzungsspezifischer Reinigungsstandards sowie Pflege und Werterhalt der Fußbodenbeläge unter Verwendung adäquater Reinigungs- und Pflegemittel und Reinigungsmaschinen.
- Sicherstellung der Hygienestandards
- Optimierung der Wirtschaftlichkeit

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1124 Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	2.424.000	0	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	652.816,14	1.003.180	560.234	525.389	638.969	864.989
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	58.306,08	25.000	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	968.426,53	669.650	987.150	963.700	963.700	963.700
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.346,60	9.889	10.489	10.489	10.489	10.489
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	28.063,92	13.960	11.320	7.370	7.370	7.370
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.717.959,27	1.721.679	3.993.193	1.506.948	1.620.528	1.846.548
12	- Personalaufwendungen	3.701.835,22-	-4.591.588	-4.736.273	-4.923.933	-5.082.109	-5.221.711
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.804.721,97-	-19.863.769	-24.992.203	-22.900.270	-22.875.585	-21.466.090
15	- Abschreibungen	4.578.359,32-	-6.213.596	-4.326.224	-3.893.349	-4.163.457	-4.423.987
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	228.318,12-	-77.677	-59.215	-40.065	-40.065	-40.065
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	33.313.234,63-	-30.746.631	-34.113.915	-31.757.617	-32.161.217	-31.151.854
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.595.275,36-	-29.024.952	-30.120.722	-30.250.669	-30.540.689	-29.305.306
21	+ Erträge aus internen Leistungen	13.177.705,93	16.649.284	11.637.401	14.243.742	13.742.364	14.085.752
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	329.167,73-	-399.163	-414.773	-435.381	-455.214	-451.627
23	- kalkulatorische Kosten	344.908,01-	-370.438	-468.203	-500.188	-504.505	-586.741
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.503.630,19	15.879.683	10.754.424	13.308.173	12.782.644	13.047.385
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	19.091.645,17-	-13.145.269	-19.366.298	-16.942.496	-17.758.044	-16.257.921

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1124 Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.019.416,01	704.539	3.421.939	0	974.250	974.250	974.250
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.589.161,00-	-24.533.035	-29.787.691	0	-27.501.863	-27.628.708	-26.347.019
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.569.744,99-	-23.828.496	-26.365.752	0	-26.527.613	-26.654.458	-25.372.769
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	21.690,99	7.082.000	7.797.453	0	5.825.000	2.075.000	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	1.000.000	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	8.168,16	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29.859,15	7.082.000	7.797.453	0	5.825.000	3.075.000	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17.659,35-	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.775.153,64-	-16.902.800	-18.129.000	-18.500.000	-16.155.000	-7.675.000	-16.185.000
					davon 2026 -15.000.000 2027 -3.500.000 2028 0			
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	388.300,88-	-4.000	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.359,37-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.184.473,24-	-16.906.800	-18.129.000	-18.500.000	-16.155.000	-7.675.000	-16.185.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
		FIR	FIR	FIR	FIR	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	12.154.614,09-	-9.824.800	-10.331.547	-18.500.000	-10.330.000	-4.600.000	-16.185.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	39.724.359,08-	-33.653.296	-36.697.299	-18.500.000	-36.857.613	-31.254.458	-41.557.769

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1125 **Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge**

11.25.04 Transport- und Beförderungsleistungen

- Transport von kleinen Gegenständen, Verbrauchsmaterial (z.B. Büromaterial, Toner, Verbrauchsgütern sowie Akten)
- Transport von Lebensmittel- und veterinärmedizinischen Proben
- Transport durch externe Unternehmen im Zusammenhang mit einzelnen Umzügen
- Geldtransport
- Bereitstellung von Fahrzeugen für den Transport.
- Bereitstellung von Personal für den Transport von sonstigen Gütern

Ziele

Zeitgenaue, zuverlässige, bedarfsgerechte und wirtschaftliche Beförderungs- und Transportleistungen.

Organisationseinheit(en)

Hauptamt
Amt für Finanzen und Beteiligungen
Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

11.25.05 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten

Wahrnehmung der Halterpflichten, einschließlich Betriebskostennachweis für Fahrzeuge und Geräte anderer Organisationseinheiten sowie Unfallbearbeitung. Dauerhafte oder zeitlich befristete Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten in betriebs- und verkehrssicherem Zustand.

Ziele

Rechtmäßige, umweltorientierte und wirtschaftliche Betreuung von Fahrzeugen und Geräten.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1125 **Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	138,58	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.632,61	1.500	4.750	4.750	4.750	4.750
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	745,29	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.516,48	3.250	6.500	6.500	6.500	6.500
12	- Personalaufwendungen	179.977,03-	-143.710	-166.518	-168.581	-171.995	-176.236
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.262,23-	-109.981	-78.235	-90.276	-90.276	-90.276
15	- Abschreibungen	9.506,23-	-3.372	-7.354	-10.302	-12.482	-12.385
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.407,21-	-8.712	-7.345	-7.246	-7.246	-7.246
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	281.152,70-	-265.775	-259.452	-276.406	-281.999	-286.144
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	275.636,22-	-262.525	-252.952	-269.906	-275.499	-279.644
21	+ Erträge aus internen Leistungen	275.888,27	262.595	253.294	270.387	276.089	280.154
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	114,95-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	135,38-	-70	-342	-481	-590	-510
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	275.637,94	262.525	252.952	269.906	275.499	279.644
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1,72	0	0	0	0	0

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1125 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.889,91	3.250	6.500	0	6.500	6.500	6.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	209.926,22-	-262.403	-252.098	0	-236.714	-239.997	-243.478
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.036,31-	-259.153	-245.598	0	-230.214	-233.497	-236.978
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-100.000	-45.000	0	-60.000	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000	-45.000	0	-60.000	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000	-45.000	0	-60.000	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	206.036,31-	-359.153	-290.598	0	-290.214	-233.497	-236.978

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1126	Zentrale Dienstleistungen

11.26.01 Zentraler Einkauf/Vergabestelle

Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf unter wirtschaftlichen Aspekten.

Beschaffung von Reinigungsmitteln bei Produkt 11.24.02

Hauptamt

- Beschaffung von Büchern und Zeitschriften, Dienstsiegel
- Beschaffung von Hard- und Software
- Ausschreibung und Beschaffung von IuK-Infrastrukturen (LAN, Funk, Technikräume, USV usw.)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

- alle sonstigen Beschaffungen, insbesondere:
 - Abschluss von Rahmenverträgen
 - Zentrale Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Zubehör

Ziele

- Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung
- Einheitliche Vertragsgestaltung
- Einheitliche Handhabung der rechtlichen Vorgaben für das Vergabeverfahren
- Einhaltung der gesetzlichen und politischen Vorgaben zum Umweltschutz
- Einhaltung arbeitssicherheitsrelevanter und arbeitsmedizinischer Vorgaben

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

Amt für Finanzen und Beteiligungen

11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste

Konzeption, Organisation und Durchführung der Postzustellung und des Postaustauschs sowie Postversandbearbeitung aller Sendungen, die durch Dritte oder eigenes Personal befördert werden, für die Gesamtverwaltung.

Ziele

Rechtzeitige, ordnungsmäßige und kostengünstige Zustellung an den richtigen Empfänger.

11.26.03 Hausdruckerei und Vervielfältigung

- Fertigung und Produktion von Print-Medien (Broschüren, Flyer, Großformatdrucke)
- Fertigung von Vervielfältigungen
- Vergrößerung / Verkleinerung von Vorlagen
- Aufbereitung und Montage (falzen, binden, leimen, laminieren, schneiden)
- Scannen und Bildbearbeitung
- Betreuung der weiteren Kopierer in den Stockwerken

Ziele Kostengünstige, zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen in der nachgefragten Qualität.
11.26.04 Zentrale Registratur, Hausdienste, Information ("Pforte")
<ul style="list-style-type: none">• Planung und Verwaltung der Registraturräume• Aktenaussonderung bzw. Übergabe archivwürdiger Akten an das Kreisarchiv• zentrale Materialverwaltung und Materialausgabe• Kundenservice:<ul style="list-style-type: none">▪ Kundeninformation und Kundenempfang▪ Bücherverkauf▪ Beglaubigungen▪ Antragsentgegennahme▪ Ausgabe von Formularen, Grünabfallsäcken, Parkberechtigungen für Besucherparkplatz, gelben Säcken• Betrieb der Telefonzentrale
Ziele <u>Pforte</u> - Bürgerfreundlichkeit <u>Zentrale Registratur</u> - planmäßige Ablage von Schriftgut - termingerechte Vorlage von Akten und Vorgängen
Organisationseinheit(en) (11.26.02 bis 11.26.04) Hauptamt
11.26.06 Zentrale Bearbeitung von Bußgeldern
Zentrale Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten (ohne Ordnungswidrigkeiten aus eigenen Geschwindigkeitsmessungen, siehe (12.21.04) und allgemeinen Ordnungswidrigkeiten (ohne fahrpersonalrechtliche Ordnungswidrigkeiten).
Ziele Gewährleistung einer objektiven und gleichförmigen Beurteilung aller Ordnungsverstöße mit hoher Fallgerechtigkeit.
Organisationseinheit(en) Rechts- und Ordnungsamt

TH01 Innere Verwaltung
PB11 Innere Verwaltung
1126 Zentrale Dienstleistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	769.995,26	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12,40	50	50	50	50	50
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.961,63	7.750	8.000	8.000	8.000	8.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.451,29	15.800	23.850	23.900	23.950	24.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	612,92	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	857.033,50	873.600	881.900	881.950	882.000	882.050
12	- Personalaufwendungen	1.378.564,33-	-1.402.765	-1.543.431	-1.603.933	-1.654.466	-1.705.234
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	496.656,43-	-812.027	-1.030.062	-1.062.113	-1.062.113	-1.063.113
15	- Abschreibungen	59.775,12-	-4.795	-47.056	-41.109	-18.884	-4.497
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	529.200,41-	-631.077	-573.135	-568.008	-568.008	-568.008
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.464.196,29-	-2.850.664	-3.193.684	-3.275.162	-3.303.470	-3.340.852
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.607.162,79-	-1.977.064	-2.311.784	-2.393.212	-2.421.470	-2.458.802
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.609.678,03	1.978.229	2.313.727	2.394.934	2.423.049	2.460.307
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.356,29-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	668,34-	-165	-543	-322	-179	-105
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.607.653,40	1.978.064	2.313.184	2.394.612	2.422.870	2.460.202
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	490,61	1.000	1.400	1.400	1.400	1.400

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1126 **Zentrale Dienstleistungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	811.597,50	873.600	881.900	0	881.950	882.000	882.050
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.310.464,49-	-2.845.869	-3.146.629	0	-2.980.657	-3.027.255	-3.074.736
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.498.866,99-	-1.972.269	-2.264.729	0	-2.098.707	-2.145.255	-2.192.686
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	650,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	650,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	136.151,90-	-20.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	136.151,90-	-20.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	135.501,90-	-20.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.634.368,89-	-1.992.269	-2.264.729	0	-2.098.707	-2.145.255	-2.192.686

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

11.30.02 Internetangebot
Redaktion, Screendesign und Navigation des kommunalen Internetangebots. Einsatz von Content Management Systemen (CMS) für die Erstellung und Pflege des Internets.
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Unterrichtung der Einwohner/-innen über bedeutsame kommunale Themen• Angebot von Online-Bürgerdiensten
Organisationseinheit(en) Hauptamt
11.30.03 Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien
<ul style="list-style-type: none">• Print- und Non-Print-Medien• Beratung, Erarbeitung, Konzeption• Redaktion und Unterstützung der Ämter• Ausschreibung• Druckvergabe• Veröffentlichung und Ausgabe, einschließlich Akquisition von Anzeigen• Darstellung der Belange der Kommunalverwaltung• Redaktion und Herstellung der Mitarbeiterzeitung
Ziele Unterrichtung der Mitarbeiter/-innen sowie der Einwohner/-innen über bedeutsame Themen.
Organisationseinheit(en) (11.30.04 und 11.30.05) Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation Redaktion der Mitarbeiterzeitschrift
11.30.04 Werbung, Vermarktung
<ul style="list-style-type: none">• Erstellung eines Mediaplans• Erstellung der Mediadaten• Kampagnen/Veranstaltungen• Entwicklung von Werbekonzepten, Inhalten, Slogans, Bildauswahl, graphischen Konzeptionen, Layout und Reinzeichnung
Ziele Unterrichtung der Einwohner/-innen über bedeutsame kommunale Themen.
11.30.05 Pressearbeit
<ul style="list-style-type: none">• Zentraler Eingang und zentrale Koordination von Presseanfragen• Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge• Bereitstellung von Vorlagen und allgemeinen Informationen• Einladung zu offiziellen, presserelevanten Terminen• Vorbereitung der Pressekonferenz• Erstellung von Presstexten

Haushaltsplan 2025

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Pressemonitoring• Beratung der Verwaltungsspitze und der Fachämter zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen• Vermittlung von Medienkompetenz in der Verwaltung |
|--|

Ziele

Information der Medien über bedeutsame kommunale Themen.
--

Organisationseinheit(en) (11.30.04 und 11.30.05)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1130 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	530,89	100	153	153	153	153
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.226,88	5.409	65.409	65.409	65.409	65.409
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	118,11	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.875,88	5.509	65.561	65.561	65.561	65.561
12	- Personalaufwendungen	262.322,52-	-331.963	-318.602	-361.946	-377.331	-391.482
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.965,39-	-160.764	-176.786	-183.781	-183.781	-183.781
15	- Abschreibungen	4.602,54-	-1.507	-3.771	-3.636	-2.781	-2.697
17	- Transferaufwendungen	1,47-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.515,32-	-8.365	-5.670	-5.446	-5.436	-5.438
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	459.407,24-	-502.598	-504.829	-554.809	-569.328	-583.398
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	455.531,36-	-497.089	-439.268	-489.248	-503.766	-517.836
21	+ Erträge aus internen Leistungen	457.106,95	497.713	440.050	490.009	504.527	518.557
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	965,60-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	606,24-	-624	-782	-761	-761	-721
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	455.535,11	497.089	439.268	489.248	503.766	517.836
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	3,75	0	0	0	0	0

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1130 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.245,30	5.509	65.561	0	65.500	65.500	65.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	471.808,88-	-501.091	-501.058	0	-499.792	-513.642	-526.721
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	467.563,58-	-495.583	-435.497	0	-434.292	-448.142	-461.221
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.381,98-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.381,98-	-1.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.381,98-	-1.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	470.945,56-	-496.583	-435.497	0	-434.292	-448.142	-461.221

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1131	Kommunalaufsicht

11.31.01 Prüfung der Gesetzmäßigkeit

- Aufsichtsbehördliche Mitwirkung und Entscheidung bei anzeige-, vorlage- und genehmigungspflichtigen Satzungen, Beschlüssen, Verträgen sowie bei sonstigen Beschlüssen und Maßnahmen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände und Stiftungen
- Bearbeitung von Aufsichtsbeschwerden, Erlass förmlicher Aufsichtsmaßnahmen (z.B. Beanstandung, Anordnung) einschließlich Beschwerden bei Vergabeangelegenheiten unterhalb der EU-Schwellenwerte
- Prüfung der Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Bürgermeisterwahlen
- Stellungnahmen zu Petitionen
- Beratung

Ziele

- Sicherstellung des rechtmäßigen Handelns der Gemeinden
- Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinden
- Qualifizierte Beratung der Gemeinden

Organisationseinheit(en)

Kommunalamt

11.31.02 Überörtliche Prüfung von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden, Wasser- und Bodenverbänden und Stiftungen

- Prüfung der:
 - Jahresrechnungen,
 - der Sonder- und Treuhandvermögen,
 - Kassenprüfungen und
 - Prüfung der Bauausgaben je einschließlich Ausräumverfahren bei Gemeinden bis 4.000 Einwohner sowie Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden, Wasser- und Bodenverbänden und Stiftungen.

Die überörtliche Prüfung umfasst neben der Prüfung der Personalausgaben auch die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften der Kommunen.

Ziele

- Rechtmäßiges Handeln der Gemeinden sicherstellen
- Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Frist für die vorzunehmenden Prüfungen

Organisationseinheit(en)

Kreisprüfungsamt

11.31.03 Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Gewährung von Landes- und Bundeszuweisungen

- Prüfung von Verwendungsnachweisen z.B. nach der VwV-Ausgleichsstock, nach der Förderrichtlinie Altlasten usw.
- Prüfung der Ermittlung des effektiven Entgelts nach den Förderrichtlinien "Wasserwirtschaft" (FrWw)

<ul style="list-style-type: none">• Gemeindegewirtschaftsrechtliche Beurteilung
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Qualifizierte und termingerechte Stellungnahme zur Finanzierbarkeit des Investitionsvorhabens und zur Haushalts- und Finanzlage• Bestimmungsgemäße Verwendung staatlicher Zuschüsse
11.31.04 Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde für die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
<ul style="list-style-type: none">• Dienstaufsichtsbeschwerden• Nebentätigkeiten• Disziplinarangelegenheiten• Dienstrechtliche Entscheidungen
Ziele <p>Qualifizierte Prüfung und Bearbeitung der dienst- und besoldungsrechtlich relevanten Maßnahmen sowie der Dienstaufsichtsbeschwerden und Disziplinarangelegenheiten.</p>
11.31.05 Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbänden und Zweckverbänden
<ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung von Widersprüchen in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbänden und Zweckverbänden• Entscheidung über Aussetzungsanträge
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Sicherstellung der Rechtmäßigkeit gemeindlicher Entscheidungen• Hinwirken auf formlose Erledigung durch Rücknahme oder Abhilfe
Organisationseinheit(en) (11.31.03 und 11.30.05) <p>Kommunalamt</p>

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1131 **Kommunalaufsicht**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	422,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	494,07	200	200	200	200	200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.378,95	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	112,78	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	27.407,80	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
12	- Personalaufwendungen	577.894,86-	-630.005	-559.992	-607.733	-640.174	-653.981
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.796,41-	-427	-427	-427	-427	-427
15	- Abschreibungen	167,64-	0	-45	-45	-45	-45
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.334,02-	-3.324	-1.883	-1.927	-1.883	-1.883
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	585.192,93-	-633.756	-562.346	-610.132	-642.529	-656.336
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	557.785,13-	-632.356	-560.946	-608.732	-641.129	-654.936
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	173.201,25-	-214.078	-209.455	-230.345	-232.526	-239.065
23	- kalkulatorische Kosten	2,21-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	173.203,46-	-214.078	-209.455	-230.345	-232.526	-239.065
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	730.988,59-	-846.434	-770.401	-839.077	-873.655	-894.000

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1131 **Kommunalaufsicht**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	26.900,18	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	405.327,25-	-633.756	-562.301	0	-524.573	-545.689	-556.978
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	378.427,07-	-632.356	-560.901	0	-523.173	-544.289	-555.578
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	378.427,07-	-632.356	-560.901	0	-523.173	-544.289	-555.578

TH01	Innere Verwaltung
PB11	Innere Verwaltung
1133	Grundstücksmanagement

11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten

- Erwerb (ohne Erbbaurechte) von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden (z. B. für Bevorratung, kommunale Maßnahmen oder im Auftrag für Bund und Land) durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten
- Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken (ohne Erbbaurechte)
- Wahrnehmung der sich aus den Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
- Führung und Bereitstellung des Liegenschaftsnachweises
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten

Ziele

Ziele zur Auftragserfüllung

- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Förderung des Wohnungsbaus
- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Ansiedlung von Industrie und Gewerbe
- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung sonstiger kommunaler Aufgaben
- Sicherung der der Stadt zustehenden Rechte, Erfüllung der ihr obliegenden Pflichten Wirtschaftlichkeitsziele
- voller Kostenersatz bei Grunderwerb im Auftrag
- Vermögensoptimierung

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1133 **Grundstücksmanagement**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,53	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3,93	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4,46	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	2.660,51-	-2.656	-2.360	-2.432	-2.502	-2.581
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67,57-	-209	-222	-218	-218	-218
15	- Abschreibungen	224,16-	-3	-223	-202	-0	-0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	156,59-	-154	-113	-70	-70	-70
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.108,83-	-3.022	-2.917	-2.922	-2.790	-2.869
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.104,37-	-3.022	-2.917	-2.922	-2.789	-2.869
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	880,72-	-1.073	-1.049	-1.151	-1.159	-1.191
23	- kalkulatorische Kosten	547,87-	-0	-710	-710	-710	-710
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.428,59-	-1.073	-1.759	-1.861	-1.869	-1.901
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.532,96-	-4.095	-4.676	-4.783	-4.658	-4.770

TH01 **Innere Verwaltung**
PB11 **Innere Verwaltung**
1133 **Grundstücksmanagement**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.795,27-	-3.019	-2.695	0	-1.915	-1.970	-2.023
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.795,27-	-3.019	-2.694	0	-1.915	-1.970	-2.023
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.795,27-	-3.019	-2.694	0	-1.915	-1.970	-2.023

Teilhaushalt
TH02

Sicherheit und Ordnung

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

12.10.01 Staatliche und kommunale Statistik

Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben und Regelungen von Europäischer Union, Bund und Land einschließlich Mitwirkung und Unterstützung bei staatlichen Statistiken anderer Stellen.

Ziele

- Erhebung von Daten für Planungs-, Verwaltungs- und Organisationszwecke der staatlichen Institutionen
- Korrekte und zeitnahe Durchführung der Statistiken
- Flächendeckende Versorgung mit Informationen und Dokumenten unter Nutzung der Informations- und Kommunikationstechniken

12.10.03 Wahlen und Abstimmungen

- Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Regionalversammlungs-, Kreistags-, Landratswahlen und andere Wahlen
- Volksabstimmungen
- Wahrnehmung der Funktion des Kreiswahlleiters bei Bundes- und Landeswahlen

Ziele

- Ermittlung der Sitzverteilung und/oder in die gesetzgebenden Körperschaften bzw. in die kommunalen Beschlussgremien gewählte Personen
- Vorbereitung und Durchführung unter Beachtung der jeweiligen Spezialgesetze, Durchführungsverordnungen und Verwaltungsvorschriften

Organisationseinheit(en) (12.10.01 und 12.10.03)

Hauptamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37,55	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	77,85	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	115,40	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
12	- Personalaufwendungen	96.675,72-	-101.362	-34.124	-36.857	-38.044	-39.157
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.450,98-	-12.247	-13.164	-13.164	-13.164	-13.164
15	- Abschreibungen	545,08-	-20	-26	-23	-23	-23
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.733,32-	-53.831	-13.695	-12.500	-12.500	-12.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	120.405,10-	-167.459	-61.009	-62.545	-63.731	-64.844
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	120.289,70-	-155.459	-49.009	-50.545	-51.731	-52.844
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	124.168,62-	-152.115	-148.112	-162.641	-164.059	-168.544
23	- kalkulatorische Kosten	3,95-	-1	-2	-2	-2	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	124.172,57-	-152.116	-148.114	-162.643	-164.061	-168.545
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	244.462,27-	-307.576	-197.123	-213.188	-215.792	-221.389

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1210 **Statistik und Wahlen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.556,32-	-167.440	-60.983	0	-24.807	-25.233	-25.650
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.556,32-	-155.440	-48.983	0	-12.807	-13.233	-13.650
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	106.556,32-	-155.440	-48.983	0	-12.807	-13.233	-13.650

TH02	Sicherheit und Ordnung
PB12	Sicherheit und Ordnung
1220	Ordnungswesen

12.20.02 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt. Dazu zählen insbesondere Gesundheitsschutz, Unterbringung psychisch Kranker, Versammlungen, Demonstrationen, Aufzüge, Sammlungswesen, Heimaufsicht und Bestattungswesen. Widerspruchsbehörde im Bereich Polizeirecht.

Ziele

- Beseitigung von Störungen der öffentlichen Ordnung
- Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit
- Gefahrenabwehr für die Öffentlichkeit und für betroffene Erkrankte
- Sicherheit von Demonstrationsteilnehmern und der Bevölkerung

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

12.20.03 Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen

- Maßnahmen zur Reduktion der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen und Sprengstoffen für Dritte besteht
- Aufgaben der unteren Jagd- und Fischereibehörde

Ziele

- Erwerb und Besitz von Waffen, Munition und Sprengstoffen nur zuverlässigen und sachkundigen Personen, die ein Bedürfnis zum Waffenbesitz nachweisen können und die körperliche Eignung besitzen, zu ermöglichen
- Schutz der Bevölkerung vor missbräuchlichem Waffenbesitz und missbräuchlichem Umgang mit Sprengstoff
- Schutz und Hege von der Jagd und der Fischerei unterliegenden Tieren
- Wahrnehmung der Aufgaben des Kreisjagdamte

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

Umweltschutzamt

12.20.05 Bearbeiten von Erlaubnissen nach Gaststättengesetz

- Sämtliche Tätigkeiten, die Gaststätten als potentiell besonders störende Gewerbebetriebe einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen
- Bearbeitung von Gestattungen und Sperrzeitverkürzungen
- Sämtliche Tätigkeiten, die mit Gaststätten oder besonderen Anlässen (Volksfeste, Vereinsfeste u.ä.) zusammenhängen, aber weniger oder seltener mit einer kaum umkehrbaren Dauerwirkungen der Entscheidungen wie bei Konzessionen im stationären Gaststättengewerbe zu rechnen ist.

Ziele

Schutz von Gästen, Nachbarn und Betriebspersonal.

12.20.07 Erlaubniserteilung und Überwachung von Gewerbebetrieben

- Sämtliche Tätigkeiten, vor und während spezieller Erlaubnisverfahren, die erlaubnispflichtige Gewerbebetriebe oder Veranstaltungen einer einzelfallbezogenen behördlichen Prüfung unterziehen.
- Sämtliche Tätigkeiten, die auf die ordnungsgemäße Führung bereits betriebener anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe hinzielen, indem sie diese direkt oder indirekt überwachen und ggfs. in Maßnahmen für die Wiederherstellung ordnungsgemäßer Zustände münden.

Organisationseinheit(en) (12.20.05 und 12.20.07)

Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	157.592,91	166.000	178.000	178.000	178.000	178.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	41,62	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	38,31	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	157.672,84	166.000	178.000	178.000	178.000	178.000
12	- Personalaufwendungen	462.037,98-	-464.476	-531.893	-603.562	-630.694	-648.665
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.256,65-	-34.235	-32.309	-31.934	-31.934	-31.934
15	- Abschreibungen	955,78-	-56	-463	-353	-183	-150
17	- Transferaufwendungen	2.000,00-	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.156,20-	-18.392	-18.618	-17.535	-17.537	-17.538
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	505.406,61-	-518.159	-584.283	-654.383	-681.348	-699.288
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	347.733,77-	-352.159	-406.283	-476.383	-503.348	-521.288
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	180.005,98-	-220.505	-216.952	-239.102	-241.334	-248.150
23	- kalkulatorische Kosten	8,41-	-1	-6	-6	-4	-2
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	180.014,39-	-220.506	-216.959	-239.108	-241.338	-248.152
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	527.748,16-	-572.666	-623.242	-715.491	-744.686	-769.439

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1220 **Ordnungswesen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	144.883,81	166.000	178.000	0	178.000	178.000	178.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	402.516,28-	-518.103	-583.821	0	-583.767	-610.067	-627.236
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	257.632,47-	-352.103	-405.821	0	-405.767	-432.067	-449.236
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	257.632,47-	-353.103	-405.821	0	-405.767	-432.067	-449.236

TH02	Sicherheit und Ordnung
PB12	Sicherheit und Ordnung
1221	Verkehrswesen

12.21.01 Verkehrslenkung und -regelung

Entscheidungen über verkehrspolizeiliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Aufstellen von Verkehrszeichen und –einrichtungen:

- Anordnung zum Aufstellen, Entfernen, Ergänzen oder Ändern von Verkehrsregelungen
- Stellungnahmen zu planerischen Maßnahmen
- verkehrsrechtliche Stellungnahmen gegenüber anderen Behörden
- Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten

Ziele

Schaffung von Strukturen, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten.

Organisationseinheit(en)

Straßenverkehrsamt

12.21.02 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

Bei Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen ist die Verbindungsstelle zum Straßenbauamt Esslingen angesiedelt, die für den Landkreis Göppingen im Rahmen einer Kooperation die straßenrechtlichen Genehmigungen und Erlaubnisse bearbeitet.

Darunter zählen:

Sämtliche behördliche (straßenrechtliche) Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u.ä., die abgrenzbare Personenkreise von allgemeinen Verboten/Geboten etc. ausnehmen, vor allem Verbote mit Erlaubnisvorbehalt. Dazu gehören auch alle behördlichen Tätigkeiten der Kontrollen und Überwachung von erteilten Genehmigungen.

Straßenverkehrsamt

Zulässige Ausnahmen von den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung

- Erteilung/Überwachung und Versagung von verkehrsrechtlichen Genehmigungen im Zusammenhang mit der Einrichtung von Baustellen
- Veranstaltungen
- Schwer- und Großraumtransporte
- Ausnahmegenehmigungen zum Halten/Parken
- Parkerleichterungen
- Gurt-/Helmbefreiungen
- Anwohnerparkausweise
- Sonn- und Feiertagsfahrverbote
- Sonstige Leistungen

Ziele

Zulassung verkehrssicherer Sondernutzungen öffentlicher Straßen.

Organisationseinheit(en) Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen Straßenverkehrsamt
12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs
Tätigkeiten zur Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im fließenden Verkehr, insbesondere mobile und stationäre Geschwindigkeitsüberwachung. Durchführung der entsprechenden Ordnungswidrigkeitenverfahren.
Ziele Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.
Organisationseinheit(en) Rechts- und Ordnungsamt
12.21.05 Zulassung/Abmeldung von Fahrzeugen (inklusive Genehmigungen)
<ul style="list-style-type: none">• Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr, sowie Abmeldung, Stilllegung von Fahrzeugen einschl. Beratung und Auskünften.• Überwachungsmaßnahmen gegen Fahrzeughalter ohne Vollstreckungsmaßnahmen.
Ziele Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.
12.21.06 Vollstreckung von Maßnahmen gegen Fahrzeughalter
Sämtliche Vollstreckungsmaßnahmen, die zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und des Versicherungsschutzes gegen den Fahrzeughalter gerichtet sind.
Ziele Zwangswise Durchsetzung der Pflichten für die Haltung von Fahrzeugen insbesondere hinsichtlich der Verkehrssicherheit, des Versicherungsschutzes und der Abgabengerechtigkeit.
12.21.07 Bearbeiten von Fahrerlaubnissen
Zulassung von Personen im Straßenverkehr.
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Gewährleistung von Verkehrssicherheit (bezogen auf Personen/Kfz-Führer)• Ausschluss von ungeeigneten Personen aus dem Straßenverkehr• Personenbezogene Gewährleistung der Verkehrssicherheit für Beförderer und Beförderte im Straßenverkehr
12.21.08 Ordnungsbehördliche Maßnahmen, Überwachung der Fahrerlaubnisinhaber
<ul style="list-style-type: none">• Sämtliche Maßnahmen zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit, die gegen Fahrerlaubnisinhaber gerichtet sind• Maßnahmen zur Zulassung von Fahrschulen und –lehrer sowie der besonderen Ausbildungsstätten
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Verkehrssicherheit• Sicherung einer qualifizierten Ausbildung von Fahrschülern

Organisationseinheit(en) (12.21.05 bis 12.21.08)

Straßenverkehrsamt

12.21.09 Personen-/ Güterbeförderung

Straßenverkehrsamt

- Sämtliche Erlaubnisse zur Beförderung von Gütern.

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

- Sämtliche Erlaubnisse zur Beförderung von Personen.

Ziele

- Gewährleistung von Verkehrssicherheit (bezogen auf Gewerbetreibende)
- Ausschluss von ungeeigneten Personen/Unternehmen aus dem Straßenverkehr
- Personenbezogene Gewährleistung der Verkehrssicherheit für Beförderer und Beförderte im Straßenverkehr

Organisationseinheit(en)

Straßenverkehrsamt

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.262.564,06	6.972.000	7.387.000	7.277.000	7.277.000	7.277.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.970,02	18.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.410,53	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.666,43	3.370	6.880	6.870	6.870	6.870
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.276.611,04	6.993.370	7.398.880	7.288.870	7.288.870	7.288.870
12	- Personalaufwendungen	3.006.148,02-	-3.091.725	-3.574.824	-3.854.435	-4.013.243	-4.125.340
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	530.376,14-	-470.983	-332.986	-489.706	-489.706	-489.706
15	- Abschreibungen	169.260,63-	-113.103	-126.491	-136.956	-134.412	-117.930
17	- Transferaufwendungen	0,00	-3.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	187.462,71-	-159.885	-175.073	-175.073	-175.073	-175.073
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.893.247,50-	-3.838.696	-4.209.374	-4.658.170	-4.814.434	-4.910.049
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.383.363,54	3.154.674	3.189.506	2.630.700	2.474.436	2.378.821
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.347.392,61-	-1.646.989	-1.618.509	-1.780.991	-1.796.960	-1.847.008
23	- kalkulatorische Kosten	3.373,39-	-3.349	-4.255	-3.734	-3.322	-2.830
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.350.766,00-	-1.650.337	-1.622.764	-1.784.726	-1.800.282	-1.849.838
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.032.597,54	1.504.337	1.566.742	845.974	674.154	528.982

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1221 **Verkehrswesen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.096.780,33	6.990.000	7.392.000	0	7.282.000	7.282.000	7.282.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.005.521,88-	-3.725.593	-4.082.883	0	-4.034.320	-4.187.909	-4.295.836
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.091.258,45	3.264.407	3.309.117	0	3.247.680	3.094.091	2.986.164
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.318,92-	-60.000	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.718,36-	-84.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.037,28-	-144.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	17.037,28-	-144.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.074.221,17	3.120.407	3.309.117	0	3.247.680	3.094.091	2.986.164

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1222 **Einwohnerwesen**

12.22.04 Bürgerservice im Rahmen der EU-DLR

Koordinierung von Verfahren ausländischer und inländischer Dienstleistungserbringer zur Ausübung einer Tätigkeit in Deutschland.

Wahrnehmung der Tätigkeit des einheitlichen Ansprechpartners.

Ziele

Erleichterung der Aufnahme und Ausübung von Tätigkeiten durch ausländische Dienstleistungserbringer in Deutschland.

12.22.05 Einbürgerungen/Feststellung der Staatsangehörigkeit/Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen

Entgegennahme, Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft, Verfahren zur Feststellung der Staatsangehörigkeit, Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen.

Ziele

- Abschluss des Integrationsprozesses von Ausländern.
- Klärung der Staatsangehörigkeit.

Organisationseinheit(en) (12.22.04 und 11.22.05)

Rechts- und Ordnungsamt

12.22.06 Eingliederung von Spätaussiedlern

- Zweitausfertigung von Vertriebenenausweisen und Spätaussiedlerbescheinigungen
- Projekt- und Betreuungsmittel für Spätaussiedler und Ausländer
- Sprachförderung, Wysow

Ziele

- Formell/materiell-rechtlich richtige Feststellung/ Versagung der Eigenschaft als Spätaussiedler
- Formell/materiell-rechtlich richtige Feststellung der Projektförderung
Wirtschaftlichkeitsziele
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung, Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung
- Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

12.22.07 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer

- Erteilung von Freizügigkeitsbescheinigungen für EU-Staatsbürger aus den alten EU-Staaten
- Erteilung von Freizügigkeitsbescheinigungen für EU-Staatsangehörige aus den neuen EU-Beitrittsländern unter Berücksichtigung der eingeschränkten Arbeitnehmerfreizügigkeit
- Feststellung des Verlustes des Rechtes auf Einreise und Aufenthalt

<ul style="list-style-type: none">• Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen - EU für Familienangehörige von Unionsbürgern, die aus Drittstaaten kommen• Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen - EU für Staatsangehörige aus der Schweiz
Ziele Gewährleistung der Freizügigkeitsrechte für Unionsbürger und Aufenthaltsrechte für deren Familienangehörige aus Drittstaaten.
12.22.08 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer
<ul style="list-style-type: none">• Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Aufenthaltstitel nach Aufenthaltswort und nach der Einreise einschließlich Überwachungstätigkeiten.• Duldungen, Ausstellung von Verpflichtungserklärungen
Ziele Gewährleistung des rechtmäßigen Aufenthalts von Ausländern in Deutschland.
12.22.09 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber
<ul style="list-style-type: none">• Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber bis zur rechtskräftigen positiven oder vollstreckbar negativen Antragsentscheidung.• Kontrollmaßnahmen• Entscheidung über Ausnahmegenehmigung, Ahndung von Auflagenverstößen, Erteilung von Aufenthaltsgestattungen, Zuweisungen
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung von Bundesbehörden bei der Verwaltung von Asylbewerbern bis zur rechtskräftigen / vollstreckbaren Entscheidung über deren Asylbegehren• Verwaltungsmäßige Betreuung der Asylbewerber vor Ort bis zur rechtskräftigen / vollstreckbaren Entscheidung über den Asylbewerber
12.22.10 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Durchsetzung und Überwachung der Ausreiseverpflichtung, Beantragung von Abschiebehaf und Durchführung von Abschiebungen, Überwachung der Sperrwirkungen von Ausweisung und Abschiebung• Ausweisungen bei strafrechtlichen Verfehlungen je nach Schwere der Straftat, Vollzug des Einreiseverbotes• Speicherung und Löschung personenbezogener Daten bei Ausweisung, Abschiebung und Einreiseverbot• Identitätssichernde und feststellende Maßnahmen
Ziele Durchsetzung der Ausreisepflicht von sich nicht rechtmäßig im Bundesgebiet aufhaltenden Ausländern und Überwachung von Einreisesperren.
Organisationseinheit(en) (12.22.07 bis 12.22.10) Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1222 **Einwohnerwesen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	624.169,90	490.000	610.000	610.000	540.000	540.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	95,30	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	323.743,33	152.200	302.200	302.200	302.200	302.200
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	129,40	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	948.137,93	642.200	912.200	912.200	842.200	842.200
12	- Personalaufwendungen	1.253.931,54-	-1.379.893	-1.693.753	-1.800.286	-1.854.468	-1.900.145
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.203,56-	-94.694	-90.147	-89.078	-89.078	-89.078
15	- Abschreibungen	1.325,29-	-0	-1.158	-843	-332	-227
17	- Transferaufwendungen	1.549,92-	-2.500	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	263.417,75-	-257.720	-256.698	-256.748	-256.748	-256.748
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.583.428,06-	-1.734.807	-2.043.956	-2.149.155	-2.202.826	-2.248.398
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	635.290,13-	-1.092.607	-1.131.756	-1.236.955	-1.360.626	-1.406.198
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	497.058,57-	-608.924	-599.441	-658.821	-664.603	-683.171
23	- kalkulatorische Kosten	20,91-	0	-8	-8	-4	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	497.079,48-	-608.924	-599.449	-658.829	-664.607	-683.171
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.132.369,61-	-1.701.531	-1.731.206	-1.895.784	-2.025.233	-2.089.369

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1222 **Einwohnerwesen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	947.040,23	642.200	912.200	0	912.200	842.200	842.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.391.016,42-	-1.734.807	-2.042.798	0	-1.976.623	-2.029.207	-2.073.316
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	443.976,19-	-1.092.607	-1.130.598	0	-1.064.423	-1.187.007	-1.231.116
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-25.300	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-25.300	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-25.300	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	443.976,19-	-1.117.907	-1.130.598	0	-1.064.423	-1.187.007	-1.231.116

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

12.23.09 Behördliche Namensänderung und Standesamtsaufsicht

Behördliche Namensänderungen:

Änderungen von Vor- und Familiennamen.

Standesamtsaufsicht:

- Alle Fragen des Personenstands- und Namensrechts einschließlich der Bezüge zum internationalen Privatrecht sowie dem ausländischen Privat-, Personenstands- und Namensrechts
- Dienstaufsichtsprüfung der Standesämter des Landkreises, einschließlich der großen Kreisstädte
- Führung der Personenstandszweitbücher für die Standesämter
- Beratung der Standesbeamten in schwierigen Fällen, in Fällen, in denen ausländisches Recht anzuwenden ist (Vorlagepflicht)
- Prüfung ausländischer Namensänderungsentscheidungen und Scheidungsverfahren
- Einleitung und Überwachung von amtsgerichtlichen Verfahren auf dem Gebiet des Personenstandswesens und ggf. Führung
- entsprechender Rechtsmittelverfahren

Ziele

Anpassen von Familiennamen und Beseitigung von Unzulänglichkeiten im Namen.
Unterstützung und Beratung der Standesämter.

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.499,50	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2,62	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4,65	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.506,77	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
12	- Personalaufwendungen	112.409,84-	-150.762	-89.476	-92.374	-96.656	-99.863
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.734,35-	-4.801	-4.572	-4.518	-4.518	-4.518
15	- Abschreibungen	65,50-	0	-59	-43	-17	-12
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.651,44-	-2.695	-2.689	-2.689	-2.689	-2.689
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	119.861,13-	-158.258	-96.796	-99.624	-103.880	-107.082
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	117.354,36-	-156.258	-93.796	-96.624	-100.880	-104.082
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	33.411,24-	-41.432	-39.884	-43.802	-44.206	-45.441
23	- kalkulatorische Kosten	1,06-	0	-0	-0	-0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	33.412,30-	-41.432	-39.884	-43.802	-44.206	-45.441
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	150.766,66-	-197.690	-133.680	-140.426	-145.086	-149.522

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1223 **Personenstandswesen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.169,00	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.619,29-	-158.258	-96.737	0	-90.889	-95.090	-98.218
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.450,29-	-156.258	-93.737	0	-87.889	-92.090	-95.218
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	90.450,29-	-156.258	-93.737	0	-87.889	-92.090	-95.218

TH02	Sicherheit und Ordnung
PB12	Sicherheit und Ordnung
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.

12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
<ul style="list-style-type: none">Überwachung von Produkten und Betrieben im Bereich Lebensmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände durch risikoorientierte Betriebskontrollen und Kontrollen auf besonderen Anlass, soweit nicht bei Produkt 12.26.03 erfasstBeseitigung festgestellter Verstöße und Gefahrenabwehr
12.26.02 Probenahme
<ul style="list-style-type: none">Überwachung von Produkten und Betrieben im Bereich Lebensmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände durch risikoorientierte Probenahmen und Probenahmen auf besonderen Anlass sowie Beseitigung festgestellter Verstöße und GefahrenabwehrEntnahme und Transport von Proben von Lebensmitteln, Kosmetika und Bedarfsgegenständen, soweit nicht bei Produkt 12.26.03 "Überwachung der Fleischhygiene" erfasst
12.26.03 Überwachung der Fleischhygiene
<ul style="list-style-type: none">Amtliche Schlacht tier- und Fleischuntersuchung einschließlich Hygieneüberwachung, Betriebskontrollen und Probenahmen, soweit nicht bei Produkt 12.26.01 und 12.26.02 erfasstGefahrenabwehr und Beseitigung von VerstößenGebührenkalkulation
Ziele (12.26.01 bis 12.26.03) Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung, Irreführung. Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung.
12.26.04 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung
<ul style="list-style-type: none">Tiergesundheit/vorbeugende Tierseuchenbekämpfung: prophylaktische Tätigkeiten zum Schutz vor Tierseuchen und ZooanthroponosenTierseuchenbekämpfung im engeren Sinne: Besondere Maßnahmen zur Tilgung der aufgetretenen SeucheTierkörperentsorgung: Überwachung der Beseitigung von Tierkörpern (incl. eventuell erforderlicher Maßnahmen) <p>Der Landkreis Göppingen ist Mitglied beim Zweckverband Tierkörperbeseitigungsanstalt Warthausen (Zuständigkeit Amt für Finanzen und Beteiligungen).</p>
12.26.05 Tierarzneimittelüberwachung
<ul style="list-style-type: none">Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln einschließlich Tierimpfstoffen sowie Vollzug des Rückstandskontrollplans ausgenommen der Probenahme.
12.26.06 Allgemeiner Tierschutz
<ul style="list-style-type: none">Genehmigungsverfahren für Tierhaltung nach dem TierschutzgesetzÜberwachung privater und gewerblicher Tierhaltung und von Tiertransporten; Gefahrenabwehr sowie Beseitigung von Verstößen

Ziele (12.26.04 bis 12.26.06)

- Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung
- Schutz der Tierbestände vor seuchenhaften Krankheiten
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

12.26.08 Ernährungs- und Verbraucherinformation

Information, Schulung, Beratung von Einzelpersonen, Gewerbetreibenden und Veranstaltern in Verbraucher-/Ernährungsfragen und im Umgang mit Lebensmitteln. Die Beratung von Gewerbetreibenden im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren wird in der Produktgruppe 52.10 abgebildet.

Vollzug des Verbraucherinformationsgesetzes (VIG); Bearbeitung von Anträgen nach dem VIG, Anhörungen Beteiligter, Gewährung oder Versagung von Informationen.

Ziele

- Verbesserung des Aufklärungs- und Informationsstandes der Bevölkerung in Ernährungs- und Verbraucherfragen
- Verbesserung des Ernährungsverhaltens der Bevölkerung
- Verbesserung des Aufklärungs- und Informationsstandes von Veranstaltern zum Umgang mit Lebensmitteln
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Organisationseinheit(en) (12.26.01 bis 12.26.08)

Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1226 **Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	728.811,48	778.700	728.700	728.700	728.700	728.700
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	763,89	170	830	830	830	830
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.298,41	15.247	15.247	15.247	15.247	15.247
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.135,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	751.008,78	794.117	744.777	744.777	744.777	744.777
12	- Personalaufwendungen	1.567.061,69-	-1.595.334	-1.401.776	-1.449.611	-1.489.831	-1.523.695
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.257,31-	-89.327	-85.517	-67.238	-67.238	-67.238
15	- Abschreibungen	7.548,38-	-877	-8.095	-10.186	-10.806	-10.806
17	- Transferaufwendungen	176.446,83-	-175.000	-239.200	-239.200	-239.200	-239.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	316.975,41-	-264.409	-288.525	-288.525	-288.525	-288.525
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.158.289,62-	-2.124.948	-2.023.114	-2.054.760	-2.095.600	-2.129.464
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.407.280,84-	-1.330.830	-1.278.336	-1.309.982	-1.350.823	-1.384.686
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.052.875,04-	-1.285.022	-1.257.749	-1.380.994	-1.393.046	-1.431.316
23	- kalkulatorische Kosten	160,76-	-60	-300	-260	-220	-170
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.053.035,80-	-1.285.082	-1.258.049	-1.381.254	-1.393.266	-1.431.486
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.460.316,64-	-2.615.913	-2.536.385	-2.691.236	-2.744.088	-2.816.172

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1226 **Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	669.973,00	793.947	743.947	0	743.700	743.700	743.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.060.717,95-	-2.124.070	-2.015.019	0	-1.854.664	-1.891.728	-1.922.476
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.390.744,95-	-1.330.123	-1.271.071	0	-1.110.964	-1.148.028	-1.178.776
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.000,00	8.000	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000,00	8.000	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-15.000	-22.000	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.786,91-	-2.000	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-8.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.786,91-	-25.000	-22.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	8.213,09	-17.000	-22.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.382.531,86-	-1.347.123	-1.293.071	0	-1.110.964	-1.148.028	-1.178.776

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung

Bestellung eines hauptamtlichen Kreisbrandmeisters und dessen Stellvertreter durch das Landratsamt sowie Übernahme des persönlichen und sachlichen Aufwands.

- Der Kreisbrandmeister nimmt Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen, rechtlichen und sonstigen Vorgaben wahr.
- Das Landratsamt ist Rechtsaufsicht über das Feuerwehrwesen der kreisangehörigen Gemeinden.
- Förderung des Feuerwehrwesens durch das Landratsamt und den Kreisbrandmeister

Ziele

- Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehren
- Förderung des Feuerwehrwesens
- Beratung, Information etc. im Bereich des Feuerwehrwesens

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs Bauordnungsrecht

- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte
- Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht
- Brandverhütungsschau
- Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandverhütungsschau der Bauordnung)

Ziele

Das Produkt muss bei Planung, Errichtung, Betrieb, Unterhaltung oder Abbruch eines Gebäudes oder einer Betriebsanlage umfassend ansetzen und bewirken, dass durch geeignete Maßnahmen

- eine Brandentstehung möglichst verhindert wird
- eine Brand- und Rauchausbreitung behindert wird
- die Rettungswege bautechnisch gesichert sind und
- dass wirksame Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen möglich sind.

Organisationseinheit(en)

Bauamt

12.60.05 Dienstleistungen für Dritte

- Schaffung, Betrieb und Unterhaltung einer Feuerwehrleitstelle (Integrierte Leitstelle "ILS")
- Förderung der örtlichen und überörtlichen Ausbildung der Angehörigen der Gemeindefeuerwehren
- Einrichtung und Unterhaltung einer Atemschutzübungsanlage

Haushaltsplan 2025

- Erwerb, Unterhaltung und Bezuschussung von Sonderfahrzeugen und Sonderausstattung/-geräten
- Unterhaltung und Ausstattung des Feuerwehrführungsstabes
- Anerkennung und Überwachung von Werkfeuerwehren

Ziele

Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistungen bei Bränden und anderen Unglücksfällen zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und der Umwelt.

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.500,00	3.550	3.550	3.550	3.550	3.550
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	113.442,79	176.110	148.820	261.450	261.250	260.550
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3,06	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.972,58	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	15,63	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	129.934,06	192.660	165.370	278.000	277.800	277.100
12	- Personalaufwendungen	399.436,96-	-441.743	-410.802	-425.520	-441.285	-454.461
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	628.426,72-	-1.075.909	-824.553	-871.991	-911.991	-961.991
15	- Abschreibungen	289.146,43-	-376.810	-344.439	-525.210	-525.739	-530.793
17	- Transferaufwendungen	1.278,00-	0	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.190,24-	-7.987	-6.568	-6.568	-6.568	-6.568
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.335.478,35-	-1.902.449	-1.587.661	-1.830.588	-1.886.883	-1.955.113
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.205.544,29-	-1.709.789	-1.422.291	-1.552.588	-1.609.083	-1.678.013
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	153.119,64-	-193.041	-184.792	-205.104	-207.015	-213.391
23	- kalkulatorische Kosten	6.325,11-	-6.460	-8.950	-10.410	-13.310	-7.770
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	159.444,75-	-199.501	-193.743	-215.514	-220.326	-221.161
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.364.989,04-	-1.909.290	-1.616.034	-1.768.102	-1.829.408	-1.899.174

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1260 **Brandschutz**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	22.188,43	16.550	16.550	0	16.550	16.550	16.550
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	987.120,60-	-1.525.639	-1.243.223	0	-1.287.443	-1.342.915	-1.405.802
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	964.932,17-	-1.509.089	-1.226.673	0	-1.270.893	-1.326.365	-1.389.252
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	93.478,34	1.022.000	734.500	0	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	93.478,34	1.022.000	734.500	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.157,26-	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	122.544,63-	-145.000	-945.000	0	-65.500	-21.500	-22.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	8.330,00-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	132.031,89-	-146.000	-945.000	0	-65.500	-21.500	-22.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	38.553,55-	876.000	-210.500	0	-65.500	-21.500	-22.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.003.485,72-	-633.089	-1.437.173	0	-1.336.393	-1.347.865	-1.411.252

TH02	Sicherheit und Ordnung
PB12	Sicherheit und Ordnung
1270	Rettungsdienst

12.70.01 Rettungsdienst

Bestellung eines hauptamtlichen Kreisbrandmeisters und dessen Stellvertreter durch das Landratsamt sowie Übernahme des persönlichen und sachlichen Aufwands.

- Ernennung von Leitenden Notärzten für Schadensereignisse mit einer Vielzahl von Verletzten oder Erkrankten
- Übernahme der Fortbildungskosten der Gruppe der Leitenden Notärzte
- das Landratsamt ist Rechtsaufsichtsbehörde im Bereichsausschuss für den Rettungsdienst
- das Landratsamt ist ferner Genehmigungsbehörde für Krankentransporte im Rettungsdienstbereich

Ziele

Sicherstellung der optimalen notfallmedizinischen Versorgung der Bevölkerung im Rettungsdienstbereich Göppingen.

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1270 **Rettungsdienst**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,82	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1,44	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2,26	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	23.290,38-	-19.591	-24.275	-25.090	-25.796	-26.244
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.313,72-	-3.887	-2.616	-2.599	-2.599	-2.599
15	- Abschreibungen	3.401,01-	-3.380	-3.398	-3.393	-3.385	-3.384
17	- Transferaufwendungen	500,00-	-500	-500	-500	-500	-500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	721,16-	-761	-448	-448	-448	-448
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	30.226,27-	-28.119	-31.237	-32.030	-32.728	-33.175
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	30.224,01-	-28.119	-31.237	-32.030	-32.728	-33.175
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	10.279,13-	-12.589	-12.418	-13.635	-13.751	-14.136
23	- kalkulatorische Kosten	320,77-	-300	-370	-350	-330	-310
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.599,90-	-12.889	-12.788	-13.985	-14.081	-14.446
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	40.823,91-	-41.008	-44.026	-46.015	-46.810	-47.621

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1270 **Rettungsdienst**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.469,84-	-24.739	-27.839	0	-25.945	-26.626	-27.050
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.469,84-	-24.739	-27.839	0	-25.945	-26.626	-27.050
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	18.469,84-	-24.739	-27.839	0	-25.945	-26.626	-27.050

TH02	Sicherheit und Ordnung
PB12	Sicherheit und Ordnung
1280	Katastrophenschutz

12.80.01 Katastrophenabwehr, Zivilschutz

Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung. Katastrophenabwehr ist auch die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall. Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen.

Ziele

- Ständige Einsatzbereitschaft
- Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen
- Erhaltung von Leben, Bewahrung bedeutsamer Sachwerte, Schadensbegrenzung, Vermeidung von Folgeschäden, Erhaltung von Lebensqualität
- Rettung von Menschen und Tieren aus Gefahren
- Schutz der Umwelt
- Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Organisationseinheit(en)

Rechts- und Ordnungsamt

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1280 **Katastrophenschutz**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	7.500	7.500	7.500	7.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3,08	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5,44	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	8,52	0	7.500	7.500	7.500	7.500
12	- Personalaufwendungen	99.857,24-	-90.140	-104.609	-108.150	-111.234	-113.498
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.995,73-	-31.208	-42.341	-42.277	-32.277	-32.277
15	- Abschreibungen	9.900,66-	-7.020	-8.669	-9.980	-9.950	-7.773
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.719,75-	-3.631	-2.466	-2.466	-2.466	-2.466
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	121.473,38-	-131.998	-158.084	-162.874	-155.927	-156.015
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	121.464,86-	-131.998	-150.584	-155.374	-148.427	-148.515
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	38.830,52-	-47.798	-47.287	-51.927	-52.257	-53.702
23	- kalkulatorische Kosten	289,24-	-210	-280	-250	-190	-140
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	39.119,76-	-48.008	-47.567	-52.178	-52.447	-53.842
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	160.584,62-	-180.006	-198.151	-207.551	-200.874	-202.356

TH02 **Sicherheit und Ordnung**
PB12 **Sicherheit und Ordnung**
1280 **Katastrophenschutz**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	0	7.500	0	7.500	7.500	7.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.364,09-	-124.978	-149.415	0	-142.740	-135.729	-137.901
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.364,09-	-124.978	-141.915	0	-135.240	-128.229	-130.401
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.050,73-	-18.000	-25.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.050,73-	-18.000	-25.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	13.050,73-	-18.000	-25.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	92.414,82-	-142.978	-166.915	0	-140.240	-133.229	-135.401

Teilhaushalt
TH03

Schulen

TH03	Schulen
PB21	Schulträgeraufgaben
2120	Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren

21.20.01 Schulkindergärten

- Die Schulkindergärten dienen der Betreuung und Förderung von sonderschulpflichtigen Kindern, die vom Schulbesuch zurückgestellt werden oder die bereits vor Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen.
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschließlich des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
 - Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Schulkindergärten des Landkreises Göppingen zählen:

21.20.01.05.10 – Schulkindergarten für Sprachbehinderte (Wilhelm-Busch-Kindergarten)

21.20.01.06.10 – Schulkindergarten für Körperbehinderte (Schulerburg-Kindergarten)

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots.

21.20.03 Sonderschulen

- Die Sonderschulen (für geistig Behinderte, für Sprachbehinderte, für Körperbehinderte, für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung) dienen der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulpflichtig sind, aber infolge einer Behinderung in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können.
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers durch:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - Bereitstellung der Verpflegung gegen Entgelt einschließlich des dazu notwendigen weiteren Personal- und Sachaufwands (Ausschreibung, Vergabe, Organisation der Essensausgabe, Reinigung)
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte

- Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Sonderschulen des Landkreises Göppingen zählen:

21.20.03.01.10 – Bodelschwingh-Schule Göppingen (Bildungsgang geistig Behinderte)

21.20.03.01.20 – Bodelschwingh-Schule Geislingen (Bildungsgang geistig Behinderte)

21.20.03.04.10 – Sonderschule für Sprachbehinderte (Wilhelm-Busch-Schule)

21.20.03.05.30 – Zuweisungen an die Rohräckerschule Esslingen (Bildungsgang Grund- und Hauptschule/Förderschule)

21.20.03.07.10 – Sonderschule für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sonderschulangebots.

Organisationseinheit(en)

Amt für Schulen und Bildung

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.427.911,29	2.762.893	2.844.706	2.844.706	2.844.706	2.844.706
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	88.921,05	10.270	70.030	45.180	23.330	18.270
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100.232,85	84.000	156.800	156.800	156.800	156.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.187,17	1.090	1.090	810	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.619.252,36	2.858.253	3.072.626	3.047.496	3.024.836	3.019.776
12	- Personalaufwendungen	1.514.682,13-	-1.710.530	-1.917.896	-1.984.817	-2.047.005	-2.082.856
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	771.234,66-	-857.600	-964.721	-897.021	-897.021	-897.021
15	- Abschreibungen	143.052,44-	-6.130	-138.830	-126.770	-101.680	-84.810
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.407,86-	-48.300	-50.300	-50.300	-50.300	-50.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.474.377,09-	-2.622.560	-3.071.747	-3.058.908	-3.096.006	-3.114.987
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	144.875,27	235.693	879	-11.412	-71.170	-95.211
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.238.365,93-	-3.027.892	-2.847.583	-2.965.128	-3.157.547	-3.183.604
23	- kalkulatorische Kosten	1.673,85-	-550	-2.880	-2.530	-1.710	-1.390
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.240.039,78-	-3.028.442	-2.850.463	-2.967.658	-3.159.257	-3.184.994
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.095.164,51-	-2.792.749	-2.849.584	-2.979.070	-3.230.427	-3.280.205

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2120 **Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.525.701,43	2.846.893	3.001.506	0	3.001.506	3.001.506	3.001.506
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.351.954,30-	-2.616.430	-2.932.917	0	-2.932.138	-2.994.326	-3.030.177
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.747,13	230.463	68.589	0	69.368	7.180	-28.671
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.822,05	99.400	12.450	0	12.450	12.450	12.450
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.822,05	99.400	12.450	0	12.450	12.450	12.450
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	232.729,34-	-111.500	-135.000	0	-837.500	-337.500	-136.500
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	232.729,34-	-111.500	-135.000	0	-837.500	-337.500	-136.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	226.907,29-	-12.100	-122.550	0	-825.050	-325.050	-124.050
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	53.160,16-	218.363	-53.961	0	-755.682	-317.870	-152.721

TH03	Schulen
PB21	Schulträgeraufgaben
2130	Berufsbildende Schulen

21.30.01 Gewerblichen Schulen

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den gewerblichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.
- Die gewerbliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Leistungen:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
 - Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Gewerblichen Schulen des Landkreises Göppingen zählen:

21.30.01.00.10 – Gewerbliche Schule Göppingen

21.30.01.00.20 – Gewerbliche Schule Geislingen

21.30.01.00.30 – Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überkingen

21.30.01.01.10 – Technisches Gymnasium Göppingen

21.30.01.02.10 – Technikerschule für Maschinenbau Göppingen

21.30.01.03.10 – Meisterschule für Sägewerker Göppingen

21.30.01.04.10 – Meisterschule für Schmiede- und Fahrzeugbauer Göppingen

21.30.01.05.10 – Lehrsägewerk Bartenbach

21.30.02 Kaufmännische Schulen

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kaufmännischen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.
- Die kaufmännische Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Leistungen:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte

- Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Kaufmännischen Schulen des Landkreises Göppingen zählen:

21.30.02.00.10 – Kaufmännische Schule Göppingen

21.30.02.00.20 – Kaufmännische Schule Geislingen

21.30.02.01.10 – Wirtschaftsgymnasium Göppingen

21.30.02.01.20 – Wirtschaftsgymnasium Geislingen

21.30.03 Hauswirtschaftliche Schulen

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den hauswirtschaftlichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.
- Die hauswirtschaftliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Leistungen:
 - Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen
 - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie von Fortbildungen für das nichtlehrende Personal
 - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten
 - bei Fachschulen Erhebung von Schulgeld
 - Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte
 - Durchführung von Veranstaltungen

Zu den Hauswirtschaftlichen Schulen des Landkreises Göppingen zählen:

21.30.03.00.10 – Justus-von-Liebig-Schule Göppingen

21.30.03.00.20 – Emil-von-Behring-Schule Geislingen

21.30.03.01.10 – Ernährungswissenschaftliches Gymnasium Göppingen

21.30.03.02.10 – Fachschule für Hauswirtschaft Göppingen

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Bereich.

21.30.90 Zentrale Einrichtungen in den Berufsschulzentren

- Bereitstellung und Betrieb einer Mensa
- Bereitstellung und Betrieb einer Schulbibliothek
- Bereitstellung und Betrieb eines Kiosks

Ziele

- Sicherstellung der Schulverpflegung für Schüler und Lehrkräfte
- Förderung von Lese- und Informationskompetenz

Organisationseinheit(en)

Amt für Schulen und Bildung

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufsbildende Schulen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.807.848,69	9.738.257	9.511.670	9.511.670	9.511.670	9.511.670
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	329.611,80	3.100	345.860	321.010	236.540	237.350
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	39.910,90	41.150	40.350	40.350	40.350	40.350
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	66.316,57	88.050	66.950	66.950	66.950	66.950
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.452,01	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.223,83	8.900	6.180	5.530	5.344	5.250
11	= Anteilige ordentliche Erträge	10.278.363,80	9.879.457	9.971.010	9.945.510	9.860.854	9.861.570
12	- Personalaufwendungen	1.127.303,17-	-1.420.933	-1.532.388	-1.627.424	-1.674.017	-1.716.701
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.795.135,92-	-2.951.500	-2.529.685	-2.814.930	-2.795.280	-2.795.830
15	- Abschreibungen	1.654.944,33-	-139.520	-1.296.070	-1.112.100	-823.560	-684.520
17	- Transferaufwendungen	10.965,43-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	295.537,61-	-237.700	-215.830	-232.400	-231.575	-232.605
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.883.886,46-	-4.749.653	-5.573.973	-5.786.854	-5.524.432	-5.429.656
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.394.477,34	5.129.804	4.397.037	4.158.656	4.336.422	4.431.914
21	+ Erträge aus internen Leistungen	847.471,50	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	8.484.689,47-	-9.647.019	-5.404.574	-7.440.605	-7.051.000	-7.147.194
23	- kalkulatorische Kosten	27.793,92-	-10.250	-31.660	-25.490	-20.230	-15.970
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	7.665.011,89-	-9.657.269	-5.436.234	-7.466.095	-7.071.230	-7.163.164
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.270.534,55-	-4.527.465	-1.039.197	-3.307.439	-2.734.808	-2.731.250

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2130 **Berufsbildende Schulen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	9.884.677,71	9.875.207	9.624.220	0	9.624.220	9.624.220	9.624.220
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.102.794,51-	-4.610.133	-4.277.903	0	-4.674.754	-4.700.872	-4.745.136
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.781.883,20	5.265.074	5.346.317	0	4.949.466	4.923.348	4.879.084
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.747,15	716.700	288.450	0	288.450	288.450	288.450
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	300,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.047,15	716.700	288.450	0	288.450	288.450	288.450
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.438.639,94-	-1.675.150	-2.057.700	0	-1.382.270	-1.301.600	-1.293.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.925,61-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.444.565,55-	-1.675.150	-2.057.700	0	-1.382.270	-1.301.600	-1.293.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.432.518,40-	-958.450	-1.769.250	0	-1.093.820	-1.013.150	-1.004.550
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	4.349.364,80	4.306.624	3.577.067	0	3.855.646	3.910.198	3.874.534

TH03	Schulen
PB21	Schulträgeraufgaben
2140	Schülerbezogene Leistungen

21.40.01 Schülerbeförderung

- Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung bzw. der Kostenerstattung.
- Leistungen:
 - Abschluss und Abrechnung der Verträge der Beförderungsunternehmer für Landkreisschulen
 - Genehmigungsverfahren für den Einsatz von Schülerfahrzeugen anderer Schulträger
 - Regelung des Einsatzes von Schülerfahrzeugen (Einholung von Angeboten, Aufstellung von Fahrtrouten, Festlegung der Tageskilometerleistung, Tagesvergütung u.a.)
 - Abwicklung Schüler-Abo (Listenverfahren)
 - Mahnverfahren
 - Interkommunaler Kostenausgleich mit anderen Landkreisen (§ 18 Abs. 2 FAG)
 - Abrechnung mit Gemeinden- und Privatschulträgern

Ziele

Gewährleistung des Bildungsanspruchs und der Verkehrssicherheit auf dem Schulweg.

Organisationseinheit(en)

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2140 **Schülerbezogene Leistungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.472.896,00	3.472.900	3.472.900	3.577.090	3.684.400	3.794.930
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.215.932,62	280.000	280.000	288.400	297.050	305.970
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.632,90	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.696.461,52	3.752.900	3.752.900	3.865.490	3.981.450	4.100.900
12	- Personalaufwendungen	139.190,94-	-135.004	-139.100	-160.250	-165.852	-170.414
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.511,44-	-3.319	-3.168	-3.168	-3.168	-3.168
15	- Abschreibungen	5.311,14-	-258	-545	-478	-54	-16
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.090.949,30-	-6.298.814	-6.196.721	-6.379.891	-6.568.561	-6.762.901
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.239.962,82-	-6.437.395	-6.339.533	-6.543.786	-6.737.635	-6.936.499
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.543.501,30-	-2.684.495	-2.586.633	-2.678.296	-2.756.185	-2.835.599
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	134.468,81-	-139.778	-129.600	-142.790	-144.432	-150.344
23	- kalkulatorische Kosten	11,03-	-18	-4	-2	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	134.479,84-	-139.796	-129.604	-142.792	-144.432	-150.344
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.677.981,14-	-2.824.291	-2.716.237	-2.821.088	-2.900.617	-2.985.943

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2140 **Schülerbezogene Leistungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.075.947,84	3.752.900	3.752.900	0	3.865.490	3.981.450	4.100.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.624.809,68-	-6.437.136	-6.338.988	0	-6.522.687	-6.716.409	-6.914.842
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.548.861,84-	-2.684.236	-2.586.088	0	-2.657.197	-2.734.959	-2.813.942
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.548.861,84-	-2.684.236	-2.586.088	0	-2.657.197	-2.734.959	-2.813.942

TH03	Schulen
PB21	Schulträgeraufgaben
2150	Sonstige schul. Aufgaben/Einrichtungen

21.50.04 AV-Medien und Geräten inklusive Service (Kreismedienzentrum)

IT-Service für Schulen:

- Konfiguration und Bereitstellung von mobilen digitalen Leihgeräten
- Unterstützung von Schulen bei der Inbetriebnahme und beim Einsatz mobiler digitaler Geräte
- Konfiguration und Betrieb von serverbasierten IT-Lösungen im Bildungsbereich

Medienentwicklungsplanung:

- In Kooperation mit dem Landesmedienzentrum betriebene Schulnetz- und Medienpädagogische Beratungsstelle
- Durchführung von technischen Basisschulungen

Medienpädagogik:

- Durchführung von medienpädagogischen Schulungen, Workshops und Kooperationsprojekten

Medienproduktion:

- Durchführung und Beratung bei der Durchführung von Medienproduktionen im Bildungsbereich
- Durchführung von Digitalisierungen im Auftrag des Landkreises

Medienverleih:

- Beschaffung und Bereitstellung geeigneter Medien für Bildungseinrichtungen
- Verwaltung von digitalen Plattformen zur Medienbereitstellung inklusive Anwenderschulungen

Technikverleih:

- Beschaffung und Bereitstellung geeigneter digitaler Geräte für Bildungseinrichtungen inklusive Anwenderschulungen

Zukunftswerkstatt:

- In Kooperation mit der Hochschule Esslingen und dem ZSL betriebener Makerspace sowie betriebenes XR-Labor

Ziele

Unterstützung der Bildungseinrichtungen des Landkreises bei der Arbeit mit digitalen Medien durch:

- Anwenderschulungen, Workshops und Fortbildungen
- Beratung zu Ausstattung, Einkauf und Nutzung digitaler Geräte und Medien im Bildungsbereich
- Beratung zu medienpädagogischen und mediendidaktischen Fragestellungen
- Bereitstellung aktueller digitaler Technik
- Bereitstellung qualitativ hochwertiger Unterrichtsmedien
- Unterstützung bei der Konfiguration und dem Einsatz mobiler digitaler Geräte im Unterricht
- Unterstützung bei Medienprojekten und Medienproduktionen

21.50.06 Bildungsbüro
<p>Organisation und Mitwirkung in der Bildungsregion als institutionelles Netzwerk aller an der Bildung beteiligten Akteure.</p> <p>Das Bildungsbüro Landkreis Göppingen koordiniert, bündelt und verhandelt Aktivitäten im Zusammenhang mit Bildung. Das Bildungsbüro bildet die Schnittstelle zwischen der strategischen Steuerung der Bildungsregion und der Bildungslandschaft im Landkreis Göppingen.</p>
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Optimierung des regionalen Bildungsangebots und Entwicklung einer neuen Qualität im Zusammenspiel der unterschiedlichen Bildungsorte und vielfältigen Lernwelten in der Bildungslandschaft• Beobachtung und Analyse des Bildungswesens und Bildungsberichterstattung um bildungspolitische Entscheidungen zielgerichtet zu treffen• Gestaltung von gelingenden Übergängen der aufeinander folgenden Bildungsabschnitte um bestmögliche individuelle Bildungs- und Entwicklungsziele zu erreichen
21.50.10 Frühförder- und Beratungsverbund
<p>Der Frühförder- und Beratungsverbund Göppingen ist für Eltern und Institutionen eine zentrale Anlaufstelle für sonderpädagogische Frühförderung. Förderung und Unterstützung von Kindern, die sich nicht altersgerecht entwickeln und Auffälligkeiten zeigen:</p>
<ul style="list-style-type: none">• körperliche Entwicklung• geistige Entwicklung• Wahrnehmung• Sprache und Sprechen• emotionale und soziale Entwicklung
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Umfassende Beratung von Eltern• Ressourcen und Fähigkeiten eines Kindes so früh wie möglich zu erkennen, um eine Behinderung durch gezielte Förderung auszugleichen oder zu mildern.
21.50.90 Schulverwaltung
<ul style="list-style-type: none">• Verwaltung der Schulen und Kindergärten des Landkreises außerhalb des eigentlichen Betriebs• Auskunft und Beratung zu allgemeinen Schulangelegenheiten• Öffentlichkeitsarbeit• Statistik• Begleitung von Projekten• Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Gewährleistung eines reibungslosen Schul- und Kindergartenbetriebs• Management der Schulen und Kindergärten
Organisationseinheit(en)
Amt für Schulen und Bildung

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2150 **Sonstige schul. Aufgaben/Einrichtungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	206.600,05	183.900	348.900	348.900	348.900	348.900
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.109,70	2.970	5.680	5.400	2.270	2.270
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.988,47	0	18.036	18.036	18.036	18.036
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.471,41	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	615,98	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	239.785,61	189.770	375.516	375.236	372.106	372.106
12	- Personalaufwendungen	1.011.781,55-	-1.129.710	-1.095.859	-1.136.249	-1.181.476	-1.236.464
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	261.495,49-	-371.069	-362.612	-361.633	-361.633	-361.633
15	- Abschreibungen	78.827,64-	-3.460	-44.204	-28.077	-17.739	-11.044
17	- Transferaufwendungen	19.716,38-	-10.200	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	467.043,60-	-425.005	-514.395	-517.522	-519.777	-623.031
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.838.864,66-	-1.939.445	-2.020.870	-2.047.281	-2.084.425	-2.235.972
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.599.079,05-	-1.749.675	-1.645.353	-1.672.045	-1.712.318	-1.863.866
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	422.665,59-	-516.415	-506.262	-555.647	-560.369	-577.290
23	- kalkulatorische Kosten	717,95-	-230	-470	-360	-230	-180
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	423.383,54-	-516.645	-506.733	-556.007	-560.599	-577.471
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.022.462,59-	-2.266.320	-2.152.086	-2.228.052	-2.272.918	-2.441.336

TH03 **Schulen**
PB21 **Schulträgeraufgaben**
2150 **Sonstige schul. Aufgaben/Einrichtungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	224.029,17	186.800	369.836	0	351.800	351.800	351.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.651.037,70-	-1.935.985	-1.976.665	0	-1.851.348	-1.893.315	-2.041.030
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.427.008,53-	-1.749.185	-1.606.829	0	-1.499.548	-1.541.515	-1.689.230
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	650,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	650,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.059,04-	-51.500	-51.500	0	-51.500	-51.500	-51.500
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.059,04-	-51.500	-51.500	0	-51.500	-51.500	-51.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	31.409,04-	-51.500	-51.500	0	-51.500	-51.500	-51.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.458.417,57-	-1.800.685	-1.658.329	0	-1.551.048	-1.593.015	-1.740.730

Teilhaushalt
TH04

Kultur

TH04	Kultur
PB25	Museen, Archiv
2520	Kommunale Museen

25.20.08 Kreisarchäologie

Die Kreisarchäologie kümmert sich um die Geschichtsquellen, die im Boden bewahrt sind. Sie versucht diese Bodendenkmäler zu dokumentieren, zu erhalten und im Notfall auszugraben und zu bergen. Die Unterhaltung einer Kreisarchäologie ist eine freiwillige Aufgabe, die sonst in Baden-Württemberg nur noch der Landkreis Konstanz pflegt. Sie erfüllt für den Landkreis zudem die Aufgaben einer unteren Denkmalbehörde.

Die Kreisarchäologie Göppingen existiert seit 1985 und hat sich seitdem in vielerlei Hinsicht sehr bewährt, insbesondere in der beschleunigten Abwicklung von denkmalschutzrelevanten Bauverfahren.

Leistungen:

- Mitwirkung bei Bauleitplänen und im Baugenehmigungsverfahren
- Archäologische Geländeprospektion
- Archäologische Sondagen
- Archäologische Notgrabungen
- Archäologische Plangrabungen
- Betreuung und Anleitung von Sammlern und ehrenamtlich bei der Überwachung von Bodendenkmälern aktiven Personen
- Pflege und Erweiterung des archäologischen Ortsaktenbestands
- Informationsangebot für Privatforscher und Wissenschaftler
- Sicherung und Betreuung von Privatsammlungen
- Wissenschaftliche Auswertung archäologischer Untersuchungen
- Öffentlichkeitsarbeit Kultur
- Jugendförderung und Schulprojekte
- Kooperation bei speziellen Fragestellungen mit anderen Fachbehörden und Einrichtungen

Ziele

- Beratung und Kooperation bei archäologischen/paläontologischen Fragenstellungen in Planungsgebieten
- Vollständige Dokumentation gefährdeter Bodendenkmäler und Fundbergung
- Auswertung archäologischer Daten und Veröffentlichung
- Ständige und lückenlose Erweiterung der Ortsakten
- Öffentlichkeitsarbeit und Betreuung von Projekten im Landkreis
- Betreuung ehrenamtlich tätiger Sammler und Mitarbeiter

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

TH04 Kultur
PB25 Museen, Archiv
2520 Kommunale Museen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	1.000	1.000	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	30.000	30.000	5.000	1.000	1.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	364,86	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	30,83	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	395,69	32.800	32.800	6.800	2.800	2.800
12	- Personalaufwendungen	124.579,25-	-130.101	-109.417	-119.560	-123.056	-126.199
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.495,05-	-90.350	-75.213	-33.213	-33.213	-33.213
15	- Abschreibungen	2.152,17-	-638	-3.340	-3.339	-2.319	-1.429
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.498,22-	-37.538	-37.552	-37.079	-37.079	-37.079
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	204.724,69-	-258.627	-225.523	-193.191	-195.667	-197.920
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	204.329,00-	-225.827	-192.723	-186.391	-192.867	-195.120
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	51.454,67-	-63.232	-61.486	-67.105	-67.669	-69.532
23	- kalkulatorische Kosten	1.213,05-	-20	-1.601	-1.571	-1.561	-1.550
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	52.667,72-	-63.252	-63.086	-68.675	-69.229	-71.083
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	256.996,72-	-289.079	-255.809	-255.067	-262.097	-266.203

TH04 Kultur
PB25 Museen, Archiv
2520 Kommunale Museen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.350,00	32.800	32.800	0	6.800	2.800	2.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.630,99-	-257.989	-222.182	0	-174.918	-178.113	-180.980
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	205.280,99-	-225.189	-189.382	0	-168.118	-175.313	-178.180
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	205.280,99-	-235.189	-189.382	0	-168.118	-175.313	-178.180

TH04 **Kultur**
PB25 **Museen, Archiv**
2521 **Archiv**

25.21.01 Archiv

Die Unterhaltung eines Archivs stellt eine kommunale Pflichtaufgabe dar. Mit Hilfe archivalischer Quellen lassen sich für die Verwaltung rechtserhebliche Fragen beantworten. Das Archivgut und die Fachbibliothek können durch die Bevölkerung, die Medien und die Geschichtsforschung genutzt werden. Eine zentrale Aufgabe des Kreisarchivs ist zudem die Historische Bildungsarbeit (Publikationen, Ausstellungen, etc.). Hiermit wird auch der Bereich "Kultur" abgedeckt.

Leistungen:

- Mitwirkung und Beratung bei der Aktenordnung und -führung innerhalb der Gebietskörperschaft
- Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von kommunalem Archivgut
- Akquisition von nichtkommunalem Archivgut
- Aufbau und Fortführung von Sammlungen
- Präsenzbibliothek
- Erschließung der Bestände
- Verwahrung und Verwaltung der Bestände
- Konservierung und Restaurierung der Bestände, Pflege der Bestände

Ziele

- Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung
- Bewertung, Bereitstellung und Übernahme von Archivgut zur Nutzung

Organisationseinheit(en)

Hauptamt

TH04 **Kultur**
PB25 **Museen, Archiv**
2521 **Archiv**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.624,39	10.000	5.000	1.000	1.000	1.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.705,52	22.750	21.800	21.800	21.800	21.800
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	73,66	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	17.403,57	32.750	26.800	22.800	22.800	22.800
12	- Personalaufwendungen	359.811,83-	-354.328	-361.982	-379.611	-393.822	-403.553
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.471,48-	-41.590	-29.457	-32.457	-32.457	-32.457
15	- Abschreibungen	4.812,35-	-19	-5.645	-5.641	-5.111	-3.231
17	- Transferaufwendungen	77,00-	0	-150	-150	-150	-150
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.541,99-	-3.991	-3.857	-2.726	-2.726	-2.726
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	397.714,65-	-399.928	-401.091	-420.586	-434.266	-442.118
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	380.311,08-	-367.178	-374.291	-397.786	-411.466	-419.318
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	147.627,92-	-180.070	-176.637	-194.059	-195.786	-201.219
23	- kalkulatorische Kosten	1.022,79-	-1	-1.152	-1.112	-1.082	-1.061
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	148.650,71-	-180.071	-177.789	-195.171	-196.867	-202.280
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	528.961,79-	-547.249	-552.079	-592.957	-608.334	-621.597

TH04 **Kultur**
PB25 **Museen, Archiv**
2521 **Archiv**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	20.329,76	32.750	26.800	0	22.800	22.800	22.800
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	324.309,07-	-399.910	-395.446	0	-379.253	-392.744	-401.816
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	303.979,31-	-367.160	-368.646	0	-356.453	-369.944	-379.016
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.032,90-	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.032,90-	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	7.032,90-	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	311.012,21-	-367.160	-370.646	0	-358.453	-371.944	-381.016

TH04	Kultur
PB26	Theater, Konzerte, Musikschulen
2610	Theater

26.10.07 Göppinger Theatertage
Internationales Amateurtheaterfestival im 2-jährigen Rhythmus.
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Förderung der Bildung im kulturellen Bereich• Akzeptanz des Theaters in der Bevölkerung• Auseinandersetzung junger Menschen mit dem Theater auf internationaler Ebene
Organisationseinheit(en)
Kreisjugendamt

TH04 **Kultur**
PB26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2610 **Theater**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7,93	30.000	0	0	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	4.000	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	51	51	51	51
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3,59	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	11,52	34.000	51	51	51	51
12	- Personalaufwendungen	19.405,09-	-17.326	-19.585	-18.472	-19.228	-20.081
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373,12-	-75.562	-411	-371	-371	-371
15	- Abschreibungen	30,29-	-0	-20	-18	-6	-6
17	- Transferaufwendungen	1,42-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	570,96-	-367	-412	-415	-418	-420
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.380,88-	-93.255	-20.427	-19.276	-20.022	-20.878
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	20.369,36-	-59.255	-20.376	-19.225	-19.972	-20.827
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	5.899,59-	-7.992	-7.017	-7.687	-7.757	-7.977
23	- kalkulatorische Kosten	0,51-	0	-0	-0	-0	-0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.900,10-	-7.992	-7.017	-7.687	-7.757	-7.978
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	26.269,46-	-67.248	-27.394	-26.912	-27.729	-28.805

TH04 **Kultur**
PB26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2610 **Theater**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.518,33	34.000	51	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.105,96-	-93.255	-20.408	0	-17.053	-17.764	-18.571
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.587,63-	-59.255	-20.357	0	-17.053	-17.764	-18.571
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	24.587,63-	-59.255	-20.357	0	-17.053	-17.764	-18.571

TH04	Kultur
PB26	Theater, Konzerte, Musikschulen
2620	Musikpflege

26.20.04 Förderung der Musik

Institutionelle Förderung der Musik:

- Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen und/oder Gruppen durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen

Projektförderung im Bereich Musik:

- Unterstützung einer Musikveranstaltung eines Dritten in finanzieller, logistischer Weise und/oder durch Sachleistungen wie z.B. die Überlassung von Räumen
- Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen

Ziele

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot
- die Förderung soll das kulturelle Profil der Kommunen schärfen
- Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Förderung von Künstlern/-innen

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen
Hauptamt

TH04 **Kultur**
PB26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2620 **Musikpflege**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	2.045,00-	-1.500	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	182,00-	-100	-100	-100	-100	-100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.227,00-	-1.600	-100	-100	-100	-100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.227,00-	-1.600	-100	-100	-100	-100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2,20-	-1	-1	-1	-1	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2,20-	-1	-1	-1	-1	-1
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.229,20-	-1.601	-101	-101	-101	-101

TH04 **Kultur**
PB26 **Theater, Konzerte, Musikschulen**
2620 **Musikpflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
						Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106,00-	-1.600	-100	0	-100	-100	-100
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	106,00-	-1.600	-100	0	-100	-100	-100
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	106,00-	-1.600	-100	0	-100	-100	-100

TH04 **Kultur**
PB28 **Sonstige Kulturpflege**
2810 **Sonstige Kulturpflege**

28.10.01 Kulturförderung (sonstige Förderung, ohne Musikförderung)

Amt für Finanzen und Beteiligungen:

- finanzielle Unterstützung von Personen, Personengruppen und kulturellen Einrichtungen

Amt für Schulen und Bildung:

- Organisation und Durchführung von eigenen Ausstellungen und Veranstaltungen
- Beteiligung an fremden Ausstellungen und Veranstaltungen
- Unterstützung der Kulturarbeit der Kommunen und des Kreises
- Kooperation mit Dritten im Bereich der Kulturförderung, z.B.
 - Radio mit dem hauseigenen Sender radiofips
 - Klinikfunk/Krankenhausradio von radiofips
 - Internet/Multimedia mit dem Verein Filstal-Online im Hause

Hauptamt:

- Kulturbudget - finanzielle Unterstützung im Rahmen der Kulturförderung im Landkreis Göppingen

Ziele

- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements
- Vielfältiges, allgemein zugängliches und zielgruppenorientiertes Angebot
- die Förderung soll das kulturelle Profil der Kommunen schärfen
- Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Förderung von Künstlern/-innen
- Wirkungsvolle Gestaltung der Fördergrundsätze und effiziente Abwicklung sowie Kontrolle der Finanzierung

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Amt für Schulen und Bildung

Hauptamt

TH04 Kultur
PB28 Sonstige Kulturpflege
2810 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	662,94	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.100,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	18,34	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.781,28	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
12	- Personalaufwendungen	34.227,61-	-27.510	-92.080	-95.742	-105.813	-108.492
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	854,47-	-2.316	-2.316	-2.316	-2.316	-2.316
15	- Abschreibungen	1.363,59-	-230	-767	-666	-476	-468
17	- Transferaufwendungen	15.000,00-	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.437,18-	-614	-496	-496	-496	-496
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	52.882,85-	-60.669	-125.659	-129.220	-139.101	-141.772
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	50.101,57-	-58.269	-123.259	-126.820	-136.701	-139.372
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	11.098,97-	-13.457	-13.834	-15.202	-15.417	-15.862
23	- kalkulatorische Kosten	33,85-	-20	-30	-20	-20	-20
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	11.132,82-	-13.477	-13.864	-15.222	-15.437	-15.882
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	61.234,39-	-71.747	-137.122	-142.042	-152.138	-155.254

TH04 Kultur
PB28 Sonstige Kulturpflege
2810 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	87.142,00	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.935,95-	-60.439	-124.891	0	-128.522	-138.593	-141.272
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.206,05	-58.039	-122.491	0	-126.122	-136.193	-138.872
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	22.206,05	-58.039	-122.491	0	-126.122	-136.193	-138.872

Teilhaushalt
TH05

Jugend und Soziales

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

31.10.01 Hilfe zur Pflege

- Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII, welche die notwendige Pflege für den Hilfesuchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfesuchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Ziele

- Ermöglichung eines selbständigen und selbstbestimmten Lebens
- Erhaltung der Pflegebereitschaft der Pflegepersonen
- Wirtschaftliche Sicherstellung der notwendigen Pflegeleistungen

31.10.03 Hilfe zur Gesundheit

Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII,

- die den Eintritt einer Erkrankung oder eines sonstigen Gesundheitsschadens abwenden (einschließlich Leistungen nach § 264 SGB V)
- die eine eigenverantwortliche Familienplanung ermöglichen
- die im Zusammenhang mit der Schwangerschaft oder der Entbindung stehen
- Sämtliche Leistungen nach SGB XII und dem § 276 LAG, die der Heilung, der Besserung oder der Linderung einer Krankheit dienen Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Ziele

- Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit
- Unterstützung der Familienplanung

31.10.04 Hilfen für blinde Menschen

- Gewährung von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII und ggf. in Verbindung mit Leistungen der Kriegsofopferfürsorge
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
- Landesblindenhilfe

Ziele

Ausgleich der durch Blindheit bedingten Mehraufwendungen.

31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt

- Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII 3. Kapitel zur Sicherstellung des Lebensunterhalts und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen einschließlich der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §§ 34 ff. SGB XII
- Materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 34 SGB XII)
- Hilfen für Personen, die ihre Wohnung bereits verloren haben
- Beratung, Aktivierung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
- Beihilfen im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB XII

Ziele

- Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte

- Längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe (Hilfe zur Selbsthilfe) durch Information und aktive Hilfe
- Einhaltung und Prüfung des Nachrangprinzips
- Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit
- Vermeidung und Überwindung von Überschuldung

31.10.06 Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII

- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts nach § 70 SGB XII (Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII, die der Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen dienen, wenn keiner der Haushaltsangehörigen die erforderliche Haushaltsführung übernehmen kann)
- Altenhilfe nach § 71 SGB XII
- Hilfe in sonstigen Lebenslagen nach § 73 SGB XII
- Bestattungskosten nach § 74 SGB XII
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Ziele

- Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen nach § 70 SGB XII
- Vermeidung, Überwindung oder Milderung von altersbedingten Schwierigkeiten bzw. Erhalt der Möglichkeit, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen

31.10.07 Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

- Hilfe bei besonderen sozialen Schwierigkeiten nach § 67 SGB XII (z.B. Nichtsesshafte)
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Ziele

Gesellschaftliche Integration

31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

- Finanzielle Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung nach SGB XII 4. Kapitel einschließlich der Leistungen für Bildung und Teilhabe (§ 42 Nr. 3 SGB XII)
- Materielle und persönliche Hilfen für Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 36 SGB XII)
- Hilfen für Personen, die ihre Wohnung bereits verloren haben
- Schuldnerberatung im Rahmen von § 11 SGB XII
- Beratung, Aktivierung und Unterstützung von Leistungsberechtigten
- Leistungen der psychosozialen Betreuung, Suchtberatung und einmalige Beihilfen im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB XII

Ziele

- Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte
- Einhaltung und Prüfung des Nachrangprinzips
- Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit
- Vermeidung und Überwindung von Überschuldung

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3110 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.685.237,34	25.229.125	25.577.324	26.342.504	27.053.194	27.862.650
4	+ Sonstige Transfererträge	2.049.575,00	1.734.900	1.878.800	1.935.164	1.993.213	2.053.011
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	18,45	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50,57	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.821,54	4.500	32.300	6.798	7.002	7.212
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	688,43	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	23.770.391,33	26.968.525	27.488.424	28.284.466	29.053.409	29.922.872
12	- Personalaufwendungen	2.138.026,83-	-1.989.095	-2.227.223	-2.437.784	-2.538.457	-2.619.918
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.288,15-	-104.678	-72.701	-68.857	-68.857	-68.857
15	- Abschreibungen	7.083,41-	-951	-3.194	-2.497	-2.485	-2.523
17	- Transferaufwendungen	43.065.011,50-	-47.894.350	-48.805.200	-50.268.124	-51.735.848	-53.292.920
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.642,81-	-46.348	-34.150	-34.150	-34.150	-34.150
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	45.349.052,70-	-50.035.421	-51.142.468	-52.811.411	-54.379.796	-56.018.368
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	21.578.661,37-	-23.066.896	-23.654.044	-24.526.945	-25.326.387	-26.095.496
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	722.299,28-	-883.676	-870.301	-957.422	-966.098	-993.560
23	- kalkulatorische Kosten	31,92-	-15	-39	-34	-26	-18
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	722.331,20-	-883.692	-870.340	-957.455	-966.124	-993.578
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	22.300.992,57-	-23.950.588	-24.524.384	-25.484.401	-26.292.511	-27.089.074

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3110 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XI**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	23.304.210,23	26.968.525	27.488.424	0	28.284.466	29.053.409	29.922.872
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.176.102,31-	-50.034.470	-51.139.274	0	-52.424.569	-53.983.208	-55.612.166
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.871.892,08-	-23.065.945	-23.650.850	0	-24.140.103	-24.929.799	-25.689.294
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-1.500	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.500	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.500	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	21.871.892,08-	-23.067.445	-23.650.850	0	-24.140.103	-24.929.799	-25.689.294

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3120	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II

31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Sämtliche Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) zur Sicherstellung des Lebensunterhalts

- für eine angemessene Unterkunft und der damit verbundenen Heizungskosten (§ 22 Abs. 1 SGB II)
- einschließlich der eventuell erforderlichen Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten (§ 22 Abs. 3 SGB II) und
- materielle und persönliche Hilfen an Personen bzw. Familien, denen der Verlust ihrer Wohnung droht (§ 22 Abs. 5 SGB II)

Ziele

- Erhalt und Beschaffung einer angemessenen Wohnung für erwerbsfähige, hilfebedürftige Personen und deren Angehörigen
- Vermeidung von Wohnungslosigkeit

31.20.02 Eingliederungsleistungen

- Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder häusliche Pflege von Angehörigen
- Schuldnerberatung im Rahmen von § 16 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 SGB II
- Psychosoziale Betreuung
- Mögliche Leistungsangebote in der psychosozialen Betreuung
- Suchtberatung
- Mögliche Leistungsangebote in der Sucht- und Drogenhilfe

Ziele

- Integration in den Arbeitsmarkt
- Unabhängigkeit der Leistungsberechtigten von Transferleistungen
- Dauerhafte Stabilisierung sowie Erreichen bzw. Erhalten der eigenständigen sozialen Handlungsfähigkeit
- Wirtschaftliche Sanierung bzw. Stabilisierung von ver- und überschuldeten Personen/Familien
- Unabhängigkeit von öffentlichen Hilfen
- Einzelfallüberschreitende Prävention, Information und Aufklärung (z.B. durch Gewinnung von Multiplikatoren, Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum kritischen Umgang mit modernen Finanzdienstleistungen und den eigenen finanziellen Möglichkeiten)
- Beseitigung von Vermittlungshemmnissen
- Wiedererlangung der Vermittelbarkeit in das Erwerbsleben

31.20.03 Einmalige Leistungen

Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende gemäß § 23 Abs. 3 SGB II für

- Erstaussstattungen für die Wohnung einschließlich der Haushaltsgeräte
- Erstaussstattung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt

- Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie Miete von therapeutischen Geräten

Ziele

Sicherung des in den Regelleistungen nicht enthaltenen Lebensunterhaltes auch für Berechtigte, die keine laufenden Leistungen nach dem SGB II erhalten.

31.20.06 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28f SGB II

Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Ziele

Herstellung von Chancengleichheit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene durch deren Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, unabhängig von ihrer Herkunft und materiellen Situation.

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3120 **Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.545.034,58	2.600.000	3.600.000	2.987.000	3.076.610	3.168.908
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	24.271.805,35	28.556.175	29.106.887	29.978.681	30.876.629	31.801.515
4	+ Sonstige Transfererträge	370.541,53	341.150	377.300	388.619	400.278	412.286
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.207,51	0	562	562	562	562
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.599.465,48	3.757.000	4.311.860	4.440.700	4.573.481	4.710.345
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	411,53	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	30.790.465,98	35.254.325	37.396.609	37.795.562	38.927.560	40.093.617
12	- Personalaufwendungen	3.391.223,35-	-3.933.668	-4.293.264	-4.599.454	-4.750.947	-4.892.809
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.522,14-	-8.372	-6.700	-6.256	-6.256	-6.256
15	- Abschreibungen	303,56-	-4	-221	-204	-73	-65
17	- Transferaufwendungen	15,72-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.559.614,26-	-45.964.255	-46.743.133	-48.095.609	-49.487.160	-50.918.958
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	45.957.679,03-	-49.906.299	-51.043.317	-52.701.523	-54.244.436	-55.818.087
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	15.167.213,05-	-14.651.974	-13.646.708	-14.905.960	-15.316.876	-15.724.470
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	902.907,17-	-1.032.290	-971.856	-1.066.970	-1.085.594	-1.133.523
23	- kalkulatorische Kosten	5,69-	0	-3	-2	-1	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	902.912,86-	-1.032.290	-971.859	-1.066.971	-1.085.596	-1.133.524
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	16.070.125,91-	-15.684.264	-14.618.567	-15.972.932	-16.402.471	-16.857.994

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3120 **Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	29.054.559,73	35.254.325	37.396.609	0	33.447.000	34.448.998	35.481.055
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.331.160,98-	-49.906.295	-51.043.097	0	-52.654.204	-54.196.521	-55.769.432
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.276.601,25-	-14.651.970	-13.646.487	0	-19.207.204	-19.747.524	-20.288.377
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	19.276.601,25-	-14.651.970	-13.646.487	0	-19.207.204	-19.747.524	-20.288.377

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3130 **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

31.30.01 Hilfen für Flüchtlinge
--

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Versorgung und Betreuung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen mit Leistungsanspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz / Flüchtlingsaufnahmegesetz• inklusive Krankenversorgung und deren Abrechnung• Zur Förderung und Bereitstellung von Einrichtungen s. Produkt 31.40.06 |
|--|

Ziele

Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage der Betroffenen während ihrer Aufenthaltsdauer in Deutschland.

31.30.02 Hilfen für Spätaussiedler

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Betreuung von Spätaussiedlern u.a.• Die Betreuung erfolgt von Freien Trägern, welche bezuschusst werden.• Zur Förderung und Bereitstellung von Einrichtungen s. Produkt 31.40.06 |
|--|

Ziele

Aufnahme, wirtschaftliche und soziale Sicherstellung und Integration der Zielgruppe.
--

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3130 **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.866.005,32	4.496.000	2.656.067	2.684.752	2.764.508	2.846.657
4	+ Sonstige Transfererträge	600.527,24	566.300	755.900	778.577	801.934	825.992
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23,85	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.138.755,91	7.834.400	8.091.000	8.333.903	8.583.920	8.798.232
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	481,95	100	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	17.605.794,27	12.896.800	11.502.967	11.797.232	12.150.363	12.470.881
12	- Personalaufwendungen	2.188.266,91-	-2.476.486	-3.112.519	-3.225.329	-3.301.513	-3.377.125
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.894,72-	-79.724	-58.250	-56.788	-56.788	-56.788
15	- Abschreibungen	4.609,43-	-610	-4.596	-4.164	-4.165	-4.203
17	- Transferaufwendungen	11.133.761,91-	-14.575.150	-12.961.900	-13.444.528	-13.847.864	-14.263.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.565,40-	-40.703	-23.833	-23.833	-23.833	-23.833
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.419.098,37-	-17.172.674	-16.161.099	-16.754.642	-17.234.163	-17.725.249
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	4.186.695,90	-4.275.874	-4.658.132	-4.957.410	-5.083.800	-5.254.368
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	425.290,81-	-521.401	-516.394	-567.298	-572.245	-588.611
23	- kalkulatorische Kosten	123,01-	-11	-137	-114	-98	-83
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	425.413,82-	-521.412	-516.532	-567.411	-572.343	-588.694
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	3.761.282,08	-4.797.286	-5.174.664	-5.524.822	-5.656.143	-5.843.061

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3130 **Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	12.094.580,58	12.896.800	11.502.967	0	11.797.232	12.150.363	12.470.881
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.227.417,10-	-17.172.064	-16.156.503	0	-16.493.036	-16.966.408	-17.451.432
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.132.836,52-	-4.275.264	-4.653.536	0	-4.695.804	-4.816.045	-4.980.551
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	1.132.836,52-	-4.275.264	-4.653.536	0	-4.695.804	-4.816.045	-4.980.551

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3140	Soziale Einrichtungen

31.40.06 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen (vorläufige Unterbringung durch Landkreise)

- Einrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von Asylbewerbern, Flüchtlingen und Spätaussiedlern. Die Leistungen des Landkreises beinhalten Anmietung und Einrichtung sowie Betrieb von Übergangwohnheimen für Spätaussiedler und Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber und Flüchtlinge.
- Während der Dauer des Asylverfahrens besteht für die Asylbewerber die Verpflichtung, in den Gemeinschaftsunterkünften zu wohnen. Danach ist auf eine zugige Anschlussunterbringung hinzuwirken. Für die Nutzung der Unterkünfte wird eine Gebühr nach der Aufnahme- und Eingliederungs-Gebührenverordnung des Landkreises Göppingen erhoben. In den Unterkünften wird sozialintegrative Beratung für Heimbewohner angeboten.

Ziele

- Wirtschaftlicher Betrieb der Einrichtung
- Sicherstellung der Unterbringung

31.40.09 Möbellager des Landkreises Göppingen

- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten zur Eingliederung von SGB II-Empfängern
- Sozialpädagogische Begleitung der Maßnahmeteilnehmer
- Abholen von Möbelspenden
- Lagerung und Aufbereitung der Möbel
- Auslieferung der Möbel an SGB II und SGB XII Empfänger
- Einkauf, Bereitstellung und Auslieferung von Hausrat und Elektrogeräten
- Durchführung von Umzügen für diesen Personenkreis
- Logistische Abwicklung der Arbeiten
- Die Arbeit des Möbellagers hat Bezug zu Produkt 31.10.05 - Hilfe zum Lebensunterhalt und zu Produkt 31.10.08 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, zu Produkt 31.20.03 – Einmalige Leistungen (Jobcenter) und zu Produkt 31.30.01 Hilfen für Flüchtlinge

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.176.375,42	2.562.600	2.037.400	2.097.436	2.159.273	2.222.966
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	341.794,21	180.100	300.000	300.000	300.000	300.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.132.806,54	5.946.350	12.544.214	12.918.382	13.303.952	13.632.613
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	29,47	100	100	100	100	100
11	= Anteilige ordentliche Erträge	10.651.005,64	8.689.150	14.881.714	15.315.918	15.763.325	16.155.679
12	- Personalaufwendungen	1.386.362,35-	-1.809.487	-1.995.138	-2.081.701	-2.160.757	-2.224.356
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	620.405,51-	-1.188.718	-623.577	-632.427	-641.529	-650.958
15	- Abschreibungen	223.621,38-	-9.703	-154.027	-35.277	-27.171	-23.959
17	- Transferaufwendungen	22.007,20-	-17.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	191.748,33-	-90.525	-58.154	-59.852	-61.626	-63.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.444.144,77-	-3.115.433	-2.850.896	-2.829.257	-2.911.084	-2.982.673
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.206.860,87	5.573.717	12.030.818	12.486.661	12.852.241	13.173.006
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	352.241,68-	-438.043	-426.633	-467.468	-471.713	-485.218
23	- kalkulatorische Kosten	2.692,99-	-61	-1.382	-831	-441	-331
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	354.934,67-	-438.104	-428.015	-468.300	-472.154	-485.548
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	7.851.926,20	5.135.613	11.602.803	12.018.361	12.380.087	12.687.457

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3140 **Soziale Einrichtungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	11.008.105,61	8.689.150	14.881.714	0	15.315.918	15.763.325	16.155.679
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.235.383,96-	-3.105.730	-2.696.869	0	-2.778.680	-2.868.263	-2.942.722
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.772.721,65	5.583.420	12.184.845	0	12.537.238	12.895.062	13.212.957
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.287,15-	-50.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.287,15-	-50.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	15.287,15-	-50.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	8.757.434,50	5.533.420	12.184.845	0	12.537.238	12.895.062	13.212.957

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3150	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz

31.50.01 Fürsorgeleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

- Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) im Bereich der Kriegsofopferfürsorge und den Begleitgesetzen, wie z.B. Soldatenversorgungsgesetz (SVG), Zivildienstgesetz (ZDG), Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Strafrechtliches und Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG und VwRehaG)

Zu den Leistungen gehören:

- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen
- Krankenhilfe
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
- Altenhilfe
- Erziehungsbeihilfen
- Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt
- Erholungshilfe
- Wohnungshilfe
- Hilfe in besonderen Lebenslagen
- Leistungen nach dem 3. Abschnitt des Berufsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG); diese Aufgabe wird vom Amt IV 1 wahrgenommen
- Leistungen nach § 17 und § 17 a StrRehaG (Haftopfer)
- Aufgaben nach dem Lastenausgleichsgesetz u.a.

Ziele

- Beratung und bedarfsgerechte Hilfestellung für Leistungsberechtigte
- Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3150 **Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Sonstige Transfererträge	51.763,17	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,45	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	341.120,03	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	8,95	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	392.892,60	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	42.292,27-	-46.833	-42.787	-43.855	-45.245	-46.641
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	613,96-	-1.281	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	0,76	-4	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	447.153,12-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	803,41-	-700	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	490.862,00-	-48.817	-42.787	-43.855	-45.245	-46.641
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	97.969,40-	-48.817	-42.787	-43.855	-45.245	-46.641
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	12.189,47-	-14.974	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,40-	-0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.189,87-	-14.975	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	110.159,27-	-63.792	-42.787	-43.855	-45.245	-46.641

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3150 **Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	339.452,56	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	479.739,24-	-48.813	-42.787	0	-43.855	-45.245	-46.641
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.286,68-	-48.813	-42.787	0	-43.855	-45.245	-46.641
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	140.286,68-	-48.813	-42.787	0	-43.855	-45.245	-46.641

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3160	Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II

31.60.01 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Institutionelle Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege. Diese umfassen unter anderem die finanzielle Unterstützung von:

Bereich Kreissozialamt

- Haus Linde e.V. - Fachberatungsstelle für alleinstehende Wohnungslose (einschließlich Zuschuss für den Erfrierungsschutz für Wohnungslose an die Stadt Göppingen)
- Diakonisches Werk Göppingen - EFL-Beratungsstelle
- pro familia e.V. - Schwangerenberatungsstelle
- Verein für Psychiatrieerfahrene - Tagesstätte
- AWO - Mobile Soziale Dienste
- DRK - Mobile Soziale Dienste
- Diakoniestation Göppingen e.V.
- Zuschüsse an Kreisbehindertenring, VdK, Hospiz
- Träger der Behindertenhilfe - Förderung familienentlastender Dienste
- Förderung niedrigschwelliger Betreuungsangebote nach dem SGB XI

Bereich Kreisjugendamt

- Haus der Familie Göppingen
- Haus der Familie Geislingen
- Tagesmütter Göppingen e.V.
- Kinderschutzbund
- Psychologische Familien- und Lebensberatung Geislingen
- Diakonisches Werk Göppingen - Suchtberatungsstelle
- Essenszuschuss für Förderschulen

Ziele

- Unterstützung der freien Träger bei Erfüllung von sozialen Aufgaben/Angeboten
- Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen sozialpolitischen Herausforderungen auseinandersetzen

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt
Kreisjugendamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3160 **Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	56.930,31	0	0	0	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	17.643,65	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,62	0	112	112	112	112
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,34	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	20,40	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	74.630,32	0	112	112	112	112
12	- Personalaufwendungen	68.698,40-	-66.285	-69.018	-83.455	-86.155	-89.229
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.621,18-	-3.025	-2.061	-1.954	-1.954	-1.954
15	- Abschreibungen	17.807,09-	-17.716	-17.783	-17.599	-17.572	-8.800
17	- Transferaufwendungen	1.393.948,42-	-1.599.250	-1.642.840	-1.733.290	-1.775.930	-1.819.847
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.221,95-	-1.785	-1.711	-1.717	-1.723	-1.729
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.484.297,04-	-1.688.061	-1.733.412	-1.838.014	-1.883.333	-1.921.559
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.409.666,72-	-1.688.061	-1.733.300	-1.837.902	-1.883.221	-1.921.446
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	29.919,32-	-36.561	-35.953	-39.635	-39.977	-41.018
23	- kalkulatorische Kosten	797,83-	-710	-821	-711	-611	-521
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	30.717,15-	-37.271	-36.774	-40.346	-40.588	-41.538
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.440.383,87-	-1.725.333	-1.770.074	-1.878.248	-1.923.809	-1.962.985

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3160 **Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	70.386,03	0	112	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.440.715,19-	-1.670.345	-1.715.630	0	-1.809.074	-1.854.167	-1.900.911
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.370.329,16-	-1.670.345	-1.715.517	0	-1.809.074	-1.854.167	-1.900.911
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.370.329,16-	-1.670.345	-1.715.517	0	-1.809.074	-1.854.167	-1.900.911

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3170 **Betreuungsleistungen**

31.70.01 Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

- Gewinnung, Beratung und Unterstützung von ehrenamtlichen Betreuern, Berufsbetreuern sowie gemeinnützigen und freien Organisationen
- Unterstützung der Betreuungsgerichte in Betreuungs- und Unterbringungsverfahren einschließlich Planungsaufgaben
- Führen von betreuungsgerichtlich angeordneten Betreuungen in Vermögensangelegenheiten, der Gesundheitsfürsorge, der Aufenthaltsbestimmung
- Mitwirkung bei Amtsgerichtsverfahren durch Vorführungen und Unterstützung von Betreuer/Bevollmächtigte bei der Zuführung zur Unterbringung
- Unterschriftsbeglaubigung bei Vollmachten und Beratung von Bevollmächtigten

Ziele

- Schutz der Betroffenen, persönliche Betreuung
- Nutzung aller Möglichkeiten, die Krankheit oder Behinderung der Betreuten zu beseitigen, zu verbessern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern
- Vermeidung von Betreuungen durch Vermittlung anderer Hilfen

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3170 **Betreuungsleistungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.300,00	0	1.200	1.200	1.200	1.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.999,17	61.700	130.000	130.000	130.000	130.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	106.299,17	61.700	131.200	131.200	131.200	131.200
12	- Personalaufwendungen	506.456,54-	-445.000	-524.185	-539.266	-555.538	-572.465
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	480,86-	-5	-107	-5	-5	-5
15	- Abschreibungen	559,15-	0	-1.351	-1.351	-781	-1
17	- Transferaufwendungen	0,00	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	323,05-	-8	-6	-6	-6	-6
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	507.819,60-	-469.012	-549.648	-564.629	-580.330	-596.477
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	401.520,43-	-407.312	-418.448	-433.429	-449.130	-465.277
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	138.101,44-	-167.768	-165.323	-181.550	-183.161	-188.334
23	- kalkulatorische Kosten	10,00-	0	-30	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	138.111,44-	-167.768	-165.353	-181.550	-183.161	-188.334
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	539.631,87-	-575.080	-583.802	-614.979	-632.291	-653.612

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3170 **Betreuungsleistungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	89.011,98	61.700	131.200	0	131.200	131.200	131.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	497.502,18-	-469.012	-548.298	0	-562.317	-578.532	-595.403
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	408.490,20-	-407.312	-417.098	0	-431.117	-447.332	-464.203
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.573,84-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.573,84-	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.573,84-	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	412.064,04-	-407.312	-417.098	0	-431.117	-447.332	-464.203

TH05	Jugend und Soziales
PB31	Soziale Hilfen
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

31.80.01 Gewährung von Wohngeld
Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss.
Ziele Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum.
31.80.03 Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbraucherinsolvenz)
Beratung, Unterstützung und Vertretung von Schuldnern bei der Schuldenbereinigung, insbesondere bei der außergerichtlichen Einigung mit den Gläubigern.
Ziele Dauerhafte wirtschaftliche Sanierung bzw. Stabilisierung von ver- und überschuldeten Personen/Familien mit Hilfe von Insolvenzverfahren und außergerichtliche Einigungen.
31.80.05 Leistungen nach BAföG und AFBG
<ul style="list-style-type: none">• Beratung und Antragsentscheidung über BAföG-Leistungen und Leistungen nach dem AFBG• Bearbeitung von Aktualisierungs-, Stundungs-, Vorausleistungsanträgen u. Anträgen auf Vorabentscheidung zu §§ 7, 8 u. 10 BAföG
Ziele Finanzielle Förderung für Schüler/innen und Fortbildungswillige zur/bei der Erlangung einer fundierten Ausbildung oder Weiterbildung.
31.80.06 Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge
Beratung und Hilfe bei der Antragsstellung zur Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht und der Gebührenermäßigung für Telefonanschlüsse aus sozialen Gründen.
Ziele Unterstützung des leistungsberechtigten Personenkreises.
31.80.07 Pflegestützpunkt Landkreis Göppingen
<ul style="list-style-type: none">• Auskunft und Beratung von hilfe- und pflegebedürftigen Menschen zur Inanspruchnahme von Sozialleistungen und sonstigen Hilfsangeboten aus einer Hand• Koordinierung von gesundheitsfördernden, präventiven, kurativen, rehabilitativen und sonstigen medizinischen sowie pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangeboten im Einzelfall (Vermittlung, Case-Management)• Vernetzung von Angeboten• Presse- und Öffentlichkeitsarbeit• Dokumentation der Arbeit des Pflegestützpunktes

Ziele

- Stärkung der ambulanten Versorgung
- Einbeziehung der vorhandenen Beratungsstrukturen
- umfassende Information und Beratung über spezifische Hilfen und Angebote
- altersbedingte Schwierigkeiten verhüten, mildern und überwinden

31.80.08 Altenhilfe-Fachberatung und Sozialplanung

- Erstellung und Fortschreibung des Seniorenplans (u.a. Bestands- und Bedarfsanalyse)
- Umsetzung des Maßnahmenkatalogs
- Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen
- Fachberatung von Einrichtungsträgern, Kommunen und Investoren
- Koordination und Vernetzung von Hilfe- und Unterstützungsangeboten
- Bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungs- und Versorgungsstrukturen (z.B. für Demenzkranke)
- Sozialberichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerk-/ Projektarbeit

Ziele

- Gestaltung des demografischen und sozialen Wandels
- Erhaltung und Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung. Stärkung der familiären Unterstützungspotenziale
- Förderung der Eigenverantwortung
- Entwicklung und Umsetzung neuer sozialer Netzwerke
- Quartiersbezogene, wohnortnahe und generationsübergreifende Hilfen und Angebote
- Vernetzung der Leistungsanbieter
- Qualitative Verbesserung der vorhandenen Leistungsangebote
- Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

31.80.09 Flüchtlingssozialarbeit und Pflichtsprachangebote in der vorläufigen Unterbringung

Flüchtlingssozialarbeit nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz im Rahmen der vorläufigen Unterbringung:

- Unterstützung von Flüchtlingen in der Alltagsbewältigung und in rechtlichen Bereichen
- Psychosoziale Betreuung
- Kooperation mit anderen Behörden/Institutionen/Ehrenamtlichen

Ziele

- Soziale Betreuung und Beratung der Flüchtlinge
- Sicherung des sozialen Friedens
- Förderung des Erwerbs von Grundkenntnissen der deutschen Sprache

31.80.10 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerbern und -berechtigten (Anschlussunterbringung und Integration)

- Koordinierungs- und Anlaufstelle, Organisation und Betreuung des ehrenamtlichen Engagements (z.B. Arbeitskreis Asyl);
- Netzwerk- und Gremienarbeit
- Initiierung von Veranstaltungen, Schulungen, Austauschtreffen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beschaffen und Abrechnen von Fördermitteln
- Umsetzung von Projekten und Maßnahmen

Ziele

- Herstellung der Chancengleichheit
- Sicherung des sozialen Friedens
- Steigerung des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Wohles der Einwohner/-innen ausländischer Herkunft

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	85.864,00	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	35,26	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	960.815,92	1.086.200	1.045.637	934.486	941.986	949.486
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	712,44	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.047.427,62	1.121.200	1.085.637	974.486	981.986	989.486
12	- Personalaufwendungen	2.520.258,14-	-2.555.018	-2.929.100	-3.044.936	-3.206.185	-3.303.740
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.297,23-	-198.991	-177.689	-146.501	-146.501	-146.501
15	- Abschreibungen	179.225,12-	-160.901	-161.189	-160.581	-157.372	-115.687
17	- Transferaufwendungen	2.050,00-	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.902,84-	-68.753	-56.173	-56.173	-56.173	-56.173
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.909.733,33-	-2.985.713	-3.326.201	-3.410.241	-3.568.280	-3.624.151
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.862.305,71-	-1.864.513	-2.240.564	-2.435.755	-2.586.294	-2.634.665
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	722.107,91-	-877.701	-864.203	-948.869	-958.212	-984.867
23	- kalkulatorische Kosten	5.574,19-	-4.746	-5.220	-4.255	-3.287	-2.449
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	727.682,10-	-882.447	-869.423	-953.124	-961.499	-987.316
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.589.987,81-	-2.746.960	-3.109.987	-3.388.879	-3.547.793	-3.621.981

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3180 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.161.737,94	1.121.200	1.085.637	0	974.486	981.986	989.486
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.466.632,93-	-2.824.812	-3.165.011	0	-2.878.301	-3.031.002	-3.120.193
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.304.894,99-	-1.703.612	-2.079.374	0	-1.903.815	-2.049.016	-2.130.707
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.605,60-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.605,60-	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.605,60-	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.306.500,59-	-1.703.612	-2.079.374	0	-1.903.815	-2.049.016	-2.130.707

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3190 **Leistungen Bildung u. Teilhabe § 6b BKG**

31.90.01 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinderzuschlagsempfänger

31.90.02 Leistungen für Bildung und Teilhabe an Wohngeldempfänger
--

Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.
--

Ziele

Herstellung von Chancengleichheit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene durch deren Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, unabhängig von ihrer Herkunft und materiellen Situation.
--

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3190 **Leistungen Bildung u. Teilhabe § 6b BKGG**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Sonstige Transfererträge	1.021,07	0	1.000	1.030	1.061	1.093
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1,19	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68,80	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	24,23	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.115,29	0	1.000	1.030	1.061	1.093
12	- Personalaufwendungen	82.208,49-	-75.816	-139.588	-142.563	-145.597	-148.373
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.662,19-	-3.468	-2.242	-2.207	-2.207	-2.207
15	- Abschreibungen	56,18-	-11	-57	-36	-34	-34
17	- Transferaufwendungen	529.739,77-	-500.100	-756.000	-778.680	-802.041	-826.103
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.175,09-	-1.624	-1.196	-1.196	-1.196	-1.196
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	615.841,72-	-581.018	-899.083	-924.681	-951.074	-977.912
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	614.726,43-	-581.018	-898.083	-923.651	-950.013	-976.819
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	32.611,27-	-39.779	-39.640	-43.519	-43.894	-45.120
23	- kalkulatorische Kosten	1,09-	-0	-1	-1	-1	-1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	32.612,36-	-39.779	-39.641	-43.520	-43.895	-45.120
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	647.338,79-	-620.797	-937.724	-967.171	-993.908	-1.021.940

TH05 **Jugend und Soziales**
PB31 **Soziale Hilfen**
3190 **Leistungen Bildung u. Teilhabe § 6b BKGG**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.089,07	0	1.000	0	1.030	1.061	1.093
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	603.234,38-	-581.008	-899.026	0	-912.066	-938.173	-964.730
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	602.145,31-	-581.008	-898.026	0	-911.036	-937.112	-963.637
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	602.145,31-	-581.008	-898.026	0	-911.036	-937.112	-963.637

TH05	Jugend und Soziales
PB32	Eingliederungshilferecht
3210	Leistungen nach Teil 2 SGB IX

32.10.00 Erträge/Einnahmen sowie Erstattungen von/an andere(n) Träger(n)

Transferleistungen in der Eingliederungshilfe

32.10.01 Medizinische Rehabilitation

Kostenübernahmen für die medizinische Rehabilitation von Anspruchsberechtigten, insbesondere für:

- Behandlung durch Ärzte, Zahnärzte und Angehörige anderer Heilberufe, soweit deren Leistungen unter ärztlicher Aufsicht oder auf ärztliche Anordnung ausgeführt werden
- Früherkennung und Frühförderung für Kinder mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Kinder
- Bereitstellung von Arznei- und Verbandsmitteln
- Heilmittel einschließlich physikalischer, Sprach- und Beschäftigungstherapie
- Psychotherapie als ärztliche und psychotherapeutische Behandlung
- Belastungserprobung und Arbeitstherapie einschließlich medizinischer, psychologischer und pädagogischer Hilfen
- Rehabilitationssport und Funktionstraining in Gruppen
- Reisekosten
- Betriebs- oder Haushaltshilfe und Kinderbetreuungskosten

Ziele

Behinderungen, chronische Krankheiten, Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit abwenden, beseitigen, mindern, ausgleichen oder eine Verschlimmerung verhüten. Die Leistungen werden in Teil 2 Kapitel 3 SGB IX definiert.

32.10.02 Teilhabe am Arbeitsleben

Das Produkt umfasst die Förderung von:

- Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten inkl. Arbeitsförderungsgeld
- Leistungen bei anderen Leistungsanbietern inkl. Arbeitsförderungsgeld
- Leistungen bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern

einschließlich Versorgung mit Gegenständen und Hilfsmitteln, die wegen der gesundheitlichen Beeinträchtigung zur Aufnahme oder Fortsetzung der Beschäftigung erforderlich sind.

Ziele

Erhaltung, Verbesserung oder (Wieder-) Herstellung der Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohter Menschen. Die Leistungen werden in Teil 2 Kapitel 4 SGB IX definiert.

32.10.03 Teilhabe an Bildung

Das Produkt umfasst die Förderung von:

- Hilfen zur Schulbildung, insbesondere im Rahmen der Schulpflicht inkl. Unterstützung schulischer Ganztagesangebote und heilpädagogischer Maßnahmen, um den Schulbesuch zu ermöglichen/zu erleichtern
- Hilfen zum Besuch weiterführender Schulen, einschließlich der Vorbereitung hierzu

- Hilfen zur schulischen und hochschulischen Ausbildung oder Weiterbildung für einen Beruf

einschließlich der Gegenstände und Hilfsmittel, die wegen der gesundheitlichen Beeinträchtigung erforderlich sind.

Ziele

Sicherstellung der Möglichkeit einer gleichberechtigten Wahrnehmung von Bildungsangeboten.

Die Leistungen werden in Teil 2 Kapitel 5 SGB IX definiert.

32.10.04 Soziale Teilhabe

Die Förderung der sozialen Teilhabe beinhaltet insbesondere:

- Leistungen für Wohnraum
- Assistenzleistungen
- heilpädagogische Leistungen
- Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie
- Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
- Leistungen zur Förderung der Verständigung
- Leistungen zur Mobilität
- Hilfsmittel
- Besuchsbeihilfen

Ziele

Ermöglichung oder Erleichterung einer gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft sowie die Befähigung zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung.

Die Leistungen werden in Teil 2 Kapitel 6 SGB IX definiert.

Organisationseinheit(en)

Kreissozialamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB32 **Eingliederungshilferecht**
3210 **Leistungen nach Teil 2 SGB IX**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	464.479,99	491.200	490.947	500.258	509.848	519.726
4	+ Sonstige Transfererträge	3.097.380,88	2.965.000	2.760.000	2.842.800	2.928.084	3.015.927
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	31,13	0	147	147	147	147
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.644.420,32	13.566.600	15.290.486	15.700.066	16.121.934	16.556.458
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.157,02	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.207.469,34	17.022.800	18.541.580	19.043.271	19.560.013	20.092.257
12	- Personalaufwendungen	2.175.493,51-	-2.217.317	-2.583.113	-2.827.101	-2.969.459	-3.013.111
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.770,87-	-393.874	-423.378	-477.594	-518.094	-561.594
15	- Abschreibungen	447,19-	-476	-3.222	-2.731	-2.696	-2.742
17	- Transferaufwendungen	57.112.956,90-	-73.580.050	-78.351.000	-80.701.530	-83.122.576	-85.616.253
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.822,14-	-43.060	-32.148	-32.156	-32.164	-32.172
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	59.612.490,61-	-76.234.776	-81.392.861	-84.041.112	-86.644.989	-89.225.872
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	54.405.021,27-	-59.211.976	-62.851.281	-64.997.841	-67.084.976	-69.133.615
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	622.822,51-	-763.202	-752.742	-829.132	-837.376	-861.290
23	- kalkulatorische Kosten	29,72-	-14	-37	-31	-24	-17
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	622.852,23-	-763.216	-752.779	-829.163	-837.400	-861.307
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	55.027.873,50-	-59.975.192	-63.604.059	-65.827.004	-67.922.376	-69.994.922

TH05 **Jugend und Soziales**
PB32 **Eingliederungshilferecht**
3210 **Leistungen nach Teil 2 SGB IX**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.303.429,02	17.022.800	18.541.580	0	19.043.124	19.559.866	20.092.110
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.177.031,36-	-76.234.300	-81.389.639	0	-83.703.203	-86.299.369	-88.872.617
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.873.602,34-	-59.211.500	-62.848.059	0	-64.660.079	-66.739.503	-68.780.507
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	53.873.602,34-	-59.211.500	-62.848.059	0	-64.660.079	-66.739.503	-68.780.507

TH05	Jugend und Soziales
PB36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen

36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit

- Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger.
- Offene Kinder- und Jugendarbeit, z.B.:
 - offene Kinder- und Jugendkulturarbeit
 - außerschulische Kinder- und Jugendbildung
 - internationale Jugendbegegnung
 - Ferienmaßnahmen
 - Medienarbeit
 - erlebnisorientierte Projekte und Sport
 - mobile spielpädagogische Angebote
 - Jugendberatung
 - interkulturelle Arbeit
 - geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen
- Förderung des Kreisjugendring Göppingen e.V.
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- Förderung der Personalkosten in der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Förderung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit

Ziele

- Kinder- und Jugendarbeit vermittelt als eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz persönliche, soziale und kulturelle Kompetenz
- Kinder- und Jugendarbeit entwickelt und fördert ein positives Lebensgefühl
- Kinder- und Jugendarbeit trägt zur Entwicklung der geschlechtsspezifischen Identität bei
- Kinder- und Jugendarbeit entwickelt und fördert Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Kinder- und Jugendarbeit gewährleistet verlässliche und gestaltbare Orte und Räume im Sozialraum und fördert soziale Netzwerke
- Kinder- und Jugendarbeit mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

36.20.02 Jugendsozialarbeit

Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Im Rahmen der Jugendhilfe werden ihnen lebensweltbezogene und lebenslageorientierte sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.

- Jugendberufshilfe ist ausbildungs- und beschäftigungsorientiert. Sie motiviert junge Menschen durch für sie geeignete Maßnahmen
- Förderung der Personalkosten in der Schulsozialarbeit und der mobilen Kinder- und

<p>Jugendarbeit</p> <ul style="list-style-type: none">• Mobile Jugendarbeit ist ein niederschwelliges Kontakt- und Hilfsangebot. Sie sucht junge Menschen auf, deren Sozialisation überwiegend im Lebensraum Straße stattfindet. Diese jungen Menschen sind z.B. von sozialer Benachteiligung, Ausgrenzung, Stigmatisierung, Kriminalisierung oder Suchtproblematik betroffen und werden nicht oder nur unzureichend von anderen Angeboten erreicht.• Schulsozialarbeit unterstützt die individuelle schulische und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler im Sozialraum Schule. Sie fördert die Kooperation zwischen Jugendhilfe, Schule und Eltern sowie anderen Institutionen und Initiativen.• Förderung der Personalkosten der Einrichtung "Future"
<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none">• Die eigenständige Existenzsicherung und die soziale Integration sind sichergestellt• Im Rahmen der Jugendberufshilfe, Mobilen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit werden bedarfsgerechte Angebote gewährleistet• Die Jugendsozialarbeit unterstützt den Abbau von Benachteiligungen durch Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und Lebenskompetenz.• Kooperation und Vernetzung erreichen und weiterentwickeln zwischen Kommune und Wirtschaft, Kammern, Arbeitsamt, Schule, öffentlichen und freien Trägern, Ehrenamtlichen
<p>36.20.03 Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen</p>
<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei der Wahrnehmung ihrer Interessen, Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen und Schaffung verbindlicher Strukturen in der Kinder- und Jugendhilfe, in der Kommunalverwaltung und Kommunalpolitik, z. B. durch das Projekt JAMP (Jugendarbeit mit Profil)• Vertretung der Interessen von Kindern und Jugendlichen, z. B. durch Mitwirkung auf allen Ebenen der kommunalen Verwaltung, in kommunalen Gremien und an "Runden Tischen". Zusammenarbeit mit Ämtern, Institutionen und Initiativen.• Anlaufstelle, Vermittlungsinstanz und Info-Börse für alle Bereiche, die Kinder- und Jugendinteressen betreffen
<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Interessen von Kinder und Jugendlichen werden vertreten• Es werden Rahmenbedingungen und Strukturen für eine alters- und interessengerechte Beteiligung der Kinder und Jugendlichen geschaffen• Kinder und Jugendliche gestalten ihre Lebensräume eigenverantwortlich
<p>Organisationseinheit(en)</p> <p>Kreisjugendamt</p>

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3620 **Allgemeine Förderung junger Menschen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	95.364,20	83.500	91.850	91.850	91.850	91.850
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	500	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	902	902	902	902
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.854,40	1.807.500	657.500	672.500	672.500	672.500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.563,77	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	117.782,37	1.891.500	750.252	765.252	765.252	765.252
12	- Personalaufwendungen	270.746,43-	-279.821	-278.513	-287.442	-297.733	-308.925
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.706,28-	-89.383	-81.964	-84.150	-74.150	-74.150
15	- Abschreibungen	209,78-	-6	-1.512	-1.518	-1.345	-1.365
17	- Transferaufwendungen	2.327.055,08-	-3.830.400	-2.631.400	-2.749.250	-2.824.590	-2.894.136
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	449.200,71-	-395.715	-486.863	-486.910	-486.959	-487.009
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.098.918,28-	-4.595.325	-3.480.252	-3.609.270	-3.684.776	-3.765.586
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.981.135,91-	-2.703.825	-2.730.000	-2.844.018	-2.919.525	-3.000.334
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	115.462,97-	-138.644	-136.366	-149.769	-150.862	-155.088
23	- kalkulatorische Kosten	9,62-	0	-5	-3	-2	-2
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	115.472,59-	-138.644	-136.372	-149.772	-150.864	-155.089
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	3.096.608,50-	-2.842.469	-2.866.371	-2.993.790	-3.070.388	-3.155.423

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3620 **Allgemeine Förderung junger Menschen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	86.786,97	1.891.500	750.252	0	764.350	764.350	764.350
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.037.272,25-	-4.595.319	-3.478.740	0	-3.556.608	-3.630.742	-3.709.953
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.950.485,28-	-2.703.819	-2.728.488	0	-2.792.258	-2.866.392	-2.945.603
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	2.950.485,28-	-2.703.819	-2.728.488	0	-2.792.258	-2.866.392	-2.945.603

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3630 **Hilfen für junge Menschen/Familien**

36.30.01 Soziale Beratungsstellen des Landkreises Göppingen

Kreisjugendamt

- Sozial- und Lebensberatung soll dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für Erwachsene, Familien und junge Menschen zu schaffen oder zu erhalten,
- Die Beratung kann umfassen: Information, Klärung der Frage-/Problemstellung, Vermittlung/Überweisung an andere Stellen, prozessorientierte Beratung, Unterstützung bei akuten Krisen, Vermittlung und Koordination verschiedener Hilfen. Initiieren und Durchführen von Angeboten für bestimmte Fragestellungen/ Zielgruppen, Beratung von Dritten/Institutionen, Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung.

Die Leistungen beziehen sich sowohl auf Erwachsene (und stehen damit im Zusammenhang mit dem Produktbereich 31) durch

- die Ehe-, Familien- und Lebensberatung sowie
- den Allgemeinen Sozialen Dienst

als auch auf Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene und Familien durch

- die psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,
- die Beauftragte für Suchtprophylaxe,
- den Allgemeinen Sozialen Dienst.

Kreissozialamt

- Die Beratung von psychisch kranken Erwachsenen und deren Familien übernimmt der sozialpsychiatrische Dienst.

Ziele

- Fachlich-qualifizierte Abklärung des Bedarfs unter umfassender Beteiligung der Erwachsenen, der jungen Menschen und ihrer Familien und des sozialen Umfeldes,
- Ausschöpfung der Ressourcen sowie intensive Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale,
- Hilfe bei der Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen,
- Integration statt Ausgrenzung durch bedarfsgerechte Versorgung im sozialen Umfeld,
- Umfassende Bereitstellung von Information an die ratsuchenden Bürger/-innen, an die Institutionen und an die Sozial- und Jugendhilfeplanung

Organisationseinheit(en)

Kreisjugendamt, Kreissozialamt

36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie

- Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie: Die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie soll dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konflikte in der Familie gewaltfrei lösen können.
- Die Förderung kann umfassen

- Familienbildung (Qualifizierung, Wissensvermittlung),
 - Anregung, Begleitung, Unterstützung von Familienselbsthilfeprojekten,
 - Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung,
 - Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung
- Betreuer Umgang,
 - Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder,
 - Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen,
 - Unterstützung im Rahmen des Landesprogramm STÄRKE,
 - Unterstützung und Begleitung der Familientreffs

Ziele

- Stärkung der Erziehungskompetenz der Mütter, Väter und anderen Erziehungsberechtigten,
- Schaffung der Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung z.B. bei Trennung und Scheidung,
- Berücksichtigung der Ressourcen der jungen Menschen und ihrer Familien und ihres sozialen Umfeldes, sowie Nutzung der infrastrukturellen Angebote und der ehrenamtlichen Potenziale,
- Unterstützung bei der (gewaltfreien) Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie durch vorbeugende Angebote,
- Schaffung gemeinsamer Wohn- und Lebensformen für Mütter oder Väter, die alleine für ein Kind zu sorgen haben und aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung dieser Hilfe bedürfen,
- Bei Notsituationen der Familie: Gewährleistung der Betreuung und Versorgung von Kindern im elterlichen Haushalt,
- Bereitstellung von Information an die ratsuchenden Bürger/innen, an die Institutionen und an die Sozial- und Jugendhilfeplanung

36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention

Das Produkt beinhaltet:

- Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention gemäß SGB VIII,
- Zusammenarbeit zwischen dem ASD und dem Kreissozialamt gemäß SGB XII,
- Sonstige Aufgaben

Ziele

- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung des jungen Menschen,
- Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit,
- Förderung der Fähigkeit des jungen Menschen zu selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln,
- Förderung der Erziehungskompetenz der Personensorgeberechtigten,
- Unterstützung der sozialen Integration des Kindes, Jugendlichen, jungen Volljährigen,
- Befähigung des jungen Menschen und der Personensorgeberechtigten zur Krisen- und Konfliktbewältigung,

- Aktivierung und Förderung der Selbsthilfepotenziale in der Familie,
- Sicherung des Verbleibs des Kindes/Jugendlichen in der Familie oder Schaffung einer auf Dauer angelegten Lebensperspektive außerhalb der Familie,
- Unterstützung des Kindes/Jugendlichen bei der Bewältigung von individuellen Entwicklungsproblemen und Begleitung bei der schulischen Förderung,
- Rechtzeitige Gewährung der geeigneten und notwendigen Leistungen unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes,
- Abbau und Vermeidung von sozialen und materiellen Benachteiligungen,
- Entwicklung sozialraumorientierter Leistungsangebote

36.30.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Das Produkt beinhaltet:

- die Mitwirkung nach dem Jugendgerichtsgesetz
- die Annahme als Kind, Adoptionsvermittlung
- die Mitwirkung beim Familiengericht

Ziele

- Benachteiligungen vermeiden und abbauen
- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bis 21 Jahre vor Gefahren für ihr Wohl schützen
- Unterstützung der Staatsanwaltschaft, der Jugendgerichte und Familiengerichte bei der Urteilsfindung und bei der Umsetzung von Auflagen und Weisungen
- Angemessene Betreuung bei Gerichts- und Strafverfahren
- Prävention und Integration
- Integration des Kindes in die neue Familie auf Dauer als eigenes Kind
- Gewährleistung des Schutzes des Kindes
- Einvernehmliche Lösungen bei Trennung/Scheidung zum Wohl des Kindes
- Klärung/Vertretung der Bedürfnisse Minderjähriger durch die Einschaltung des Gerichts
- Abwendung einer Gefährdung Minderjähriger durch die Einschaltung eines Gerichts
- Sicherstellung des Rechts des Kindes auf Umgang
- Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

36.30.05 Beistandschaft/Amtsvormundschaft

Amtsvormundschaft / Pflegschaft:

- Beratung, Unterstützung, Begleitung, Betreuung und gesetzliche Vertretung in Ergänzung oder anstelle eines oder beider Elternteile als parteiliche Interessenvertretung des Kindes
- Führung der vom Gericht angeordneten oder kraft Gesetzes eingetretenen Amtsvormundschaften durch Ausübung der gesamten Personen- und Vermögenssorge
- Führung von angeordneten Pflegschaften durch Ausübung der Personen- und Vermögenssorge in dem vom Gericht festgelegten Umfang

Beistandschaft:

- Beratung, Unterstützung und gesetzliche Vertretung neben dem alleinsorgeberechtigten Elternteil bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen

- Führung der auf Antrag des alleinsorgeberechtigten Elternteils eingetretenen Beistandschaft für minderjährige Kinder.

Beratung und Unterstützung ohne / außerhalb formelle(r) Beistandschaft:

- Information, Beratung und Unterstützung der Anspruchsberechtigten nach § 18 Abs. 1, 2, 4 SGB VIII bei der Ausübung der Personensorge und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Schriftliches Angebot einer umfassenden Beratung und Unterstützung an die Mutter unverzüglich nach der Geburt eines Kindes, wenn sie nicht mit dem Vater ihres Kindes verheiratet ist (§ 52a SGB VIII).

Durchführung einer Beratung:

- In Fällen ohne Beistandschaft, wenn rechtlich keine Beistandschaft errichtet wird, weil sie ausdrücklich nicht gewünscht oder weil sie nicht benötigt wird
- Im Vorfeld von Beistandschaft, wenn die Beratung und Unterstützung im nächsten Schritt in eine Beistandschaft mündet
- Neben und zusätzlich von Beistandschaft, wenn Angelegenheiten betroffen sind, die nicht durch das Aufgabenfeld der bestehenden Beistandschaft abgedeckt werden (z.B. eigene Unterhaltsansprüche der Mutter; Unterhaltsansprüche junger Volljähriger)
- Von Eltern(-teilen), die nicht miteinander verheiratet sind und die sich vor oder nach der Geburt ihres Kindes zur Frage des gemeinsamen Sorgerechtes beraten lassen möchten
- Von Müttern, unverzüglich nach der Geburt eines Kindes, wenn sie nicht mit dem Vater ihres Kindes verheiratet sind (§ 52a SGB VIII)

Öffentliche Beurkundungen und Beglaubigungen:

- Erstellung von Urkunden personenstandsrechtlichen, sorgerechtlchen und unterhaltsrechtlichen Inhalts einschließlich Beratung und Belehrung,
- Ausfertigung von Urkunden über: Vaterschaftsanerkennung (Komplementärfunktion zum Urkundsbeamten des Standesamtes), Mutterschaftsanerkennung (Komplementärfunktion zum Urkundsbeamten des Standesamtes), Zustimmungserklärung zur Vaterschafts-/Mutterschaftsanerkennung (Komplementärfunktion zum Urkundsbeamten des Standesamtes), Unterhaltsverpflichtungen, Sorgerechtserklärungen, Sonstiges,
- Erteilen von vollstreckbaren Unterhaltstiteln und Titelumschreibungen, Ausstellung von Negativbescheinigungen und Führen des Sorgerechtsregisters

Ziele

- Feststellung der Vaterschaft sowie Festsetzung und Realisierung des Unterhalts
- Informations-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf im eingeforderten Umfang abdecken
- Sicherung von Rechtspositionen
- Ausübung der elterlichen Sorge im Interesse des Kindes

Organisationseinheit(en)

Kreisjugendamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3630 **Hilfen für junge Menschen/Familien**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	287.150,04	495.800	435.350	435.374	435.399	435.424
4	+ Sonstige Transfererträge	1.698.435,45	1.520.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000	1.420.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.702,15	2.600	3.400	3.400	3.400	3.400
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50,02	0	12.387	12.387	12.387	12.387
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.661.874,70	1.810.000	3.475.000	4.475.000	4.475.000	4.475.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	876,75	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.652.089,11	3.828.400	5.346.137	6.346.161	6.346.186	6.346.211
12	- Personalaufwendungen	6.595.572,51-	-6.741.447	-8.001.643	-8.401.592	-8.741.352	-8.992.252
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.111,86-	-261.841	-211.174	-240.616	-214.258	-214.420
15	- Abschreibungen	448.720,95-	-144.565	-160.760	-21.280	-15.820	-15.316
17	- Transferaufwendungen	31.553.543,30-	-33.935.550	-36.193.071	-37.277.783	-38.395.036	-39.545.807
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.635,11-	-82.594	-98.865	-99.766	-100.687	-101.627
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	38.900.583,73-	-41.165.997	-44.665.511	-46.041.036	-47.467.153	-48.869.424
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	35.248.494,62-	-37.337.597	-39.319.374	-39.694.875	-41.120.967	-42.523.212
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.345.824,38-	-2.858.057	-2.812.908	-3.089.825	-3.117.822	-3.205.460
23	- kalkulatorische Kosten	1.873,50-	-1.050	-782	-299	-136	-136
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.347.697,88-	-2.859.107	-2.813.689	-3.090.124	-3.117.958	-3.205.596
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	37.596.192,50-	-40.196.704	-42.133.064	-42.784.999	-44.238.925	-45.728.808

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3630 **Hilfen für junge Menschen/Familien**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.077.002,97	3.828.400	5.346.137	0	6.333.774	6.333.799	6.333.824
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.868.711,31-	-41.021.432	-44.504.752	0	-45.480.777	-46.900.741	-48.291.446
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.791.708,34-	-37.193.032	-39.158.615	0	-39.147.003	-40.566.942	-41.957.622
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	34.791.708,34-	-37.195.032	-39.158.615	0	-39.147.003	-40.566.942	-41.957.622

TH05	Jugend und Soziales
PB36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3650	Tageseinrichtu. f. Kinder/Kindertagespfl

36.50.01 Förderung der Kindertagesbetreuung
<ul style="list-style-type: none">• Verwaltungsleistungen, z.B.:<ul style="list-style-type: none">▪ Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen▪ Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis▪ Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern und Elternbeiräten
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Familienentlastung / Unterstützung• Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
36.50.02 Kindertagespflege (§ 23 SGB VIII)
<ul style="list-style-type: none">• Beratung der Träger, Kita-Fachkräfte, Eltern, Tageseltern• Mitwirkung im Betriebserlaubnisverfahren und bei der Bedarfsplanung• Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte• Erteilung der Pflegeerlaubnis
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit:<ul style="list-style-type: none">▪ Altersgemäße, lebensweltorientierte Betreuung, Bildung, Erziehung der Kinder,▪ geschlechtsbezogene Förderung von Mädchen und Jungen, Abbau von Geschlechtsstereotypen und Benachteiligungen,▪ Einbeziehung kultureller und religiöser Begebenheiten,▪ Förderung von behinderten und entwicklungsverzögerten Kindern• Familienentlastung / Unterstützung,• Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
36.50.03 Finanzielle Förderung von Kindern, Übernahme von Teilnahmebeiträgen
<ul style="list-style-type: none">• Übernahme von Teilnahmebeiträgen nach § 90 SGB VIII: Prüfung der Voraussetzungen, Berechnung der zustehenden Leistung nach § 90 SGB VIII und Festsetzung des Eigenanteils der Eltern/des Elternteils, Erteilung eines rechtmittelfähigen Bescheids, Prüfung, Berechnung und Festsetzung öffentlich-rechtlicher Kostenbeiträge.• Teilnahmebeiträge für:<ul style="list-style-type: none">▪ Kinder- und Jugenderholung▪ Kindertageseinrichtungen▪ Kindertagespflege
Ziele <p>Vermeidung unzumutbarer finanzieller Belastung von Eltern und ihren Kindern durch Übernahme von Teilnahmebeiträgen oder Gebühren nach § 90 SGB VIII.</p>
Organisationseinheit(en) <p>Kreisjugendamt</p>

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Tageseinrichtu. f. Kinder/Kindertagespfl**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.935.563,31	3.570.050	3.640.000	3.734.500	3.341.835	3.442.090
4	+ Sonstige Transfererträge	38.541,07	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.424.097,83	1.300.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.428	1.428	1.428	1.428
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.809,56	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	100,97	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.402.112,74	4.900.050	5.071.428	5.165.928	4.773.263	4.873.518
12	- Personalaufwendungen	331.270,52-	-388.140	-487.102	-516.302	-535.535	-525.833
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.404,03-	-24.296	-18.550	-18.923	-17.423	-18.923
15	- Abschreibungen	1.650,23-	-350.010	-1.092	-1.064	-749	-742
17	- Transferaufwendungen	5.003.566,00-	-5.018.000	-5.032.139	-5.183.535	-5.338.099	-5.497.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.880.938,38-	-1.877.597	-2.035.545	-2.096.220	-2.158.716	-2.223.086
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.230.829,16-	-7.658.043	-7.574.429	-7.816.043	-8.050.521	-8.265.884
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.828.716,42-	-2.757.993	-2.503.001	-2.650.115	-3.277.259	-3.392.366
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	197.379,31-	-242.312	-234.340	-257.644	-260.072	-267.712
23	- kalkulatorische Kosten	14,45-	0	-8	-5	-3	-3
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	197.393,76-	-242.312	-234.348	-257.649	-260.076	-267.715
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.026.110,18-	-3.000.305	-2.737.350	-2.907.764	-3.537.334	-3.660.081

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3650 **Tageseinr. für Kinder/Kindertagespflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.368.665,61	4.900.050	5.071.428	0	5.164.500	4.771.835	4.872.090
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.259.809,68-	-7.308.033	-7.573.337	0	-7.753.006	-7.986.468	-8.200.454
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.891.144,07-	-2.407.983	-2.501.909	0	-2.588.506	-3.214.633	-3.328.363
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	2.891.144,07-	-2.407.983	-2.501.909	0	-2.588.506	-3.214.633	-3.328.363

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3680 **Kooperation und Vernetzung**

36.80.01 Kooperation und Vernetzung

- Intensivierung der Vernetzung im Sozialraum für Familien
- Kooperation und Vernetzung erreichen und weiterentwickeln, insbesondere zwischen Trägern der Jugendhilfe und Sozialhilfe u.a. vgl. § 80 SGB VIII, § 81 SGB VIII
- Unterstützung von Selbsthilfe, bürgerschaftlichem Engagement und ehrenamtlicher Arbeit, Erschließung von Ressourcen im Jugendhilfebereich; insbesondere im Projekt Familientreff; Familienbildende Maßnahmen;
- Unterstützung und Initiierung von wohngebietsbezogenen Arbeitsgemeinschaften und Regionalkonferenzen bes. für das Thema "Häusliche Gewalt"
- Wahrnehmen sozialer und struktureller Entwicklungen im Gemeinwesen im Bereich Frauen und Familien
- Initiierung/Durchführung von Projekten und Regelangeboten zu sozialen Problemen im Gemeinwesen (familienunterstützende Maßnahmen)
 - Beratung und Vermittlung bei Konflikten zwischen sozialen Gruppen (Thema "Integration bezogen auf Familien- und Frauenarbeit)

Ziele

- Identifikation der Bewohner/innen mit ihrem Sozialraum
- Schaffung und Erhaltung positiver Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt
- Leistungsoptimierung der Angebote im Sozialraum

Organisationseinheit(en)

Kreisjugendamt

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3680 **Kooperation und Vernetzung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	120.428,35	103.000	113.000	113.000	113.000	113.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	960	960	960	960
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.265,33	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	67,88	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	123.761,56	103.000	113.960	113.960	113.960	113.960
12	- Personalaufwendungen	139.755,22-	-136.848	-277.511	-283.859	-289.283	-294.186
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.549,24-	-12.017	-9.163	-8.406	-8.406	-8.406
15	- Abschreibungen	572,30-	-7	-372	-342	-120	-104
17	- Transferaufwendungen	505.583,64-	-532.000	-532.000	-563.900	-580.800	-598.200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.480,82-	-5.980	-7.223	-7.273	-7.325	-7.379
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	660.941,22-	-686.852	-826.268	-863.781	-885.934	-908.274
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	537.179,66-	-583.852	-712.309	-749.821	-771.975	-794.315
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	117.751,24-	-143.330	-141.959	-155.865	-157.210	-161.537
23	- kalkulatorische Kosten	9,71-	0	-6	-3	-2	-2
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	117.760,95-	-143.330	-141.965	-155.868	-157.212	-161.539
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	654.940,61-	-727.182	-854.273	-905.689	-929.186	-955.854

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3680 **Kooperation und Vernetzung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	123.693,68	103.000	113.960	0	113.000	113.000	113.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	642.320,24-	-686.846	-825.897	0	-821.782	-843.263	-864.689
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	518.626,56-	-583.846	-711.937	0	-708.782	-730.263	-751.689
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	518.626,56-	-585.846	-711.937	0	-708.782	-730.263	-751.689

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3690 **Unterhaltsvorschussleistungen**

36.90.01 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG):<ul style="list-style-type: none">▪ Beratung von alleinerziehenden Elternteilen▪ Entgegennahme von Anträgen▪ Prüfung der örtlichen Zuständigkeit▪ Prüfung der Voraussetzungen und Bescheiderteilung, Abwicklung der Auszahlung und Einnahmeüberwachung• Heranziehung der Unterhaltspflichtigen mit/ohne Rückübertragung (Geltendmachung und Durchsetzung der auf das Land Baden-Württemberg übergegangenen Unterhaltsansprüchen) |
|---|

Ziele

Sicherstellung der Unterhaltsleistung und Realisierung möglicher Unterhalts- und Ersatzansprüche.

Organisationseinheit(en)

Kreisjugendamt

TH05 Jugend und Soziales
PB36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
3690 Unterhaltsvorschussleistungen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
4	+ Sonstige Transfererträge	2.475.928,38	2.625.000	2.905.000	3.115.000	3.315.000	3.525.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	2.221	2.221	2.221	2.221
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.618.310,34	3.942.500	6.242.340	5.214.650	5.476.580	5.747.300
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	157,06	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.094.395,78	6.567.500	9.149.561	8.331.871	8.793.801	9.274.521
12	- Personalaufwendungen	734.338,56-	-802.837	-868.481	-895.131	-922.962	-957.849
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.146,53-	-24.567	-17.963	-16.210	-16.210	-16.210
15	- Abschreibungen	345.886,05-	-500.015	-135.941	-139.925	-143.585	-147.847
17	- Transferaufwendungen	6.452.982,09-	-7.000.000	-8.400.000	-8.820.000	-9.261.000	-9.724.050
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	159.573,65-	-106.837	-165.187	-165.303	-165.424	-165.548
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.709.926,88-	-8.434.256	-9.587.572	-10.036.570	-10.509.181	-11.011.504
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.615.531,10-	-1.866.756	-438.011	-1.704.699	-1.715.380	-1.736.983
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	279.425,18-	-346.922	-337.051	-370.092	-373.339	-383.953
23	- kalkulatorische Kosten	22,49-	0	-13	-7	-4	-4
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	279.447,67-	-346.922	-337.064	-370.099	-373.343	-383.957
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.894.978,77-	-2.213.678	-775.075	-2.074.799	-2.088.723	-2.120.940

TH05 **Jugend und Soziales**
PB36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
3690 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.220.516,77	6.567.500	9.149.561	0	8.329.650	8.791.580	9.272.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.259.204,54-	-7.934.241	-9.451.631	0	-9.800.259	-10.267.140	-10.763.049
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.038.687,77-	-1.366.741	-302.070	0	-1.470.609	-1.475.560	-1.490.749
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	2.038.687,77-	-1.366.741	-302.070	0	-1.470.609	-1.475.560	-1.490.749

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3710 **Schwerbehindertenrecht**

37.10.01 Schwerbehindertenrecht

- Feststellungsverfahren und Ausstellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht
- Antragsbearbeitung und Bescheidfertigung
- Ausstellung / Verlängerung von Ausweisen
- Ausstellung von Beiblättern, einschließlich Wertmarken und Streckenverzeichnissen
- Abhilfeverfahren
- Nachprüfung der Verhältnisse
- Aufklärung und Beratung

Die Sachbearbeitung wird in einer gemeinsamen Dienststelle beim Alb-Donau-Kreis wahrgenommen. Eine Anlaufstelle für Antragsteller befindet sich beim Abteilung 41.2 im Landratsamt Göppingen

Ziele

- Zügige, qualitativ hochwertige und fristgerechte Verfahrensdurchführung.
- Information und Unterstützung behinderter Menschen bei der Geltendmachung ihrer Rechte sowie umfassende Öffentlichkeitsarbeit

Organisationseinheit(en)

Versorgungsamt Ulm - Gemeinsame Dienststelle mit dem Alb-Donau-Kreis

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3710 **Schwerbehindertenrecht**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	204,76	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	204,76	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	478.841,65-	-502.798	-563.206	-579.704	-597.173	-615.536
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.131,00-	-3.518	-3.682	-3.682	-3.682	-3.682
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	366.223,45-	-391.251	-441.818	-441.818	-441.818	-441.818
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	849.196,10-	-897.567	-1.008.706	-1.025.204	-1.042.673	-1.061.036
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	848.991,34-	-897.567	-1.008.706	-1.025.204	-1.042.673	-1.061.036
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	243.410,02-	-298.413	-293.286	-321.956	-324.692	-333.723
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	243.410,02-	-298.413	-293.286	-321.956	-324.692	-333.723
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.092.401,36-	-1.195.980	-1.301.992	-1.347.160	-1.367.365	-1.394.760

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3710 **Schwerbehindertenrecht**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	471.208,09-	-897.567	-1.008.706	0	-578.504	-595.942	-614.272
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	471.208,09-	-897.567	-1.008.706	0	-578.504	-595.942	-614.272
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	471.208,09-	-897.567	-1.008.706	0	-578.504	-595.942	-614.272

TH05 **Jugend und Soziales**
PB37 **Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht**
3720 **Soziales Entschädigungsrecht**

37.20.01 Kriegsopferversorgung

37.20.02 Sonstiges soziales Entschädigungsrecht
--

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Feststellung des Grund- und Leistungsanspruches• Berechnung der einzelnen Versorgungsleistungen und deren lfd. Anpassungen• Versorgung und Betreuung des anspruchsberechtigten Personenkreises mit Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung• Abhilfe- und Regressverfahren |
|---|

Ziele

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Zeitgerechte Zahlung der Rentenansprüche sowie rechtmäßige Feststellung der Grund- und Leistungsansprüche• Zeitnahe Zahlung der Versorgungsleistungen einschließlich der Heil- und Krankenbehandlung |
|---|

Organisationseinheit(en)

Versorgungsamt Ulm - Gemeinsame Dienststelle mit dem Alb-Donau-Kreis
--

TH05 Jugend und Soziales
PB37 Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht
3720 Soziales Entschädigungsrecht

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	45,50	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	45,50	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	119.164,13-	-141.739	-214.689	-222.101	-232.831	-242.138
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	918,00-	-782	-818	-818	-818	-818
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.382,99-	-87.049	-98.182	-98.182	-98.182	-98.182
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	201.465,12-	-229.570	-313.689	-321.101	-331.831	-341.138
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	201.419,62-	-229.570	-313.689	-321.101	-331.831	-341.138
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	55.068,34-	-67.688	-67.049	-73.621	-74.301	-76.414
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	55.068,34-	-67.688	-67.049	-73.621	-74.301	-76.414
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	256.487,96-	-297.257	-380.738	-394.721	-406.133	-417.552

TH05 Jugend und Soziales
PB37 Schwerbehinderten-/Entschädigungsrecht
3720 Soziales Entschädigungsrecht

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.095,69-	-229.570	-313.689	0	-221.834	-232.558	-241.857
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.095,69-	-229.570	-313.689	0	-221.834	-232.558	-241.857
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	119.095,69-	-229.570	-313.689	0	-221.834	-232.558	-241.857

Teilhaushalt
TH06

Gesundheit und Sport

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4110 **Krankenhäuser**

41.10.01 Krankenhäuser

Der Landkreis Göppingen ist alleiniger Träger der ALB FILS KLINIKEN GmbH mit der Klinik am Eichert Göppingen und der Helfensteinklinik Geislingen. Außerdem ist er mittelbar an den Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH, der AFK Service GmbH und dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) beteiligt.

Ziele

Gewährleistung der medizinischen Versorgung.
--

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4110 **Krankenhäuser**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	392.400	392.400	392.400	392.400
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	173.805,66	1.126.300	1.382.000	1.725.000	1.766.000	1.709.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	7,10	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	173.812,76	1.126.300	1.774.400	2.117.400	2.158.400	2.101.400
12	- Personalaufwendungen	393.405,06-	0	-376.119	-376.982	-377.526	-377.904
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.591,60-	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	3.205.732,60-	-6.673.230	-5.103.420	-4.969.890	-4.584.180	-4.346.890
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	173.805,66-	-1.126.300	-1.382.000	-1.725.000	-1.766.000	-1.709.000
17	- Transferaufwendungen	16.501.837,88-	-21.651.464	-22.714.000	-15.435.000	-14.777.000	-14.412.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	395.335,18-	-400.000	-315.000	-105.000	-105.000	-105.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.680.707,98-	-29.850.994	-29.890.539	-22.611.872	-21.609.706	-20.950.794
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	20.506.895,22-	-28.724.694	-28.116.139	-20.494.472	-19.451.306	-18.849.394
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	156.392,11-	-80.536	-58.643	-59.097	-54.109	-52.829
23	- kalkulatorische Kosten	65.561,03-	-1.120.470	-1.372.470	-1.359.460	-1.348.130	-1.338.720
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	221.953,14-	-1.201.006	-1.431.113	-1.418.557	-1.402.239	-1.391.549
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	20.728.848,36-	-29.925.700	-29.547.252	-21.913.029	-20.853.545	-20.240.943

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4110 **Krankenhäuser**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	137.242,16	1.126.300	1.774.400	0	2.117.400	2.158.400	2.101.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.873.239,88-	-23.177.764	-24.787.119	0	-17.641.982	-17.025.526	-16.603.904
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.735.997,72-	-22.051.464	-23.012.719	0	-15.524.582	-14.867.126	-14.502.504
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	2.919.600	4.399.500	0	4.726.200	4.832.800	4.832.800
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.919.600	4.399.500	0	4.726.200	4.832.800	4.832.800
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	36.000.000,00-	-66.000.000	-33.500.000	0	-9.800.000	-3.200.000	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	32.417.691,74-	-4.640.000	-1.700.000	0	-700.000	-700.000	-700.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68.417.691,74-	-70.640.000	-35.200.000	0	-10.500.000	-3.900.000	-700.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	68.417.691,74-	-67.720.400	-30.800.500	0	-5.773.800	932.800	4.132.800
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	81.153.689,46-	-89.771.864	-53.813.219	0	-21.298.382	-13.934.326	-10.369.704

TH06	Gesundheit und Sport
PB41	Gesundheitsdienste
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege

41.40.01 Gesundheitsförderung/ Prävention

- Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Projektmanagement und Prozessbegleitung
- Koordination der AG Gesundheit und weiterer Kooperationspartner
- Qualifizierungsmaßnahmen
- Geschäftsstelle und Koordination der AG Gesundheit und weiterer Kooperationspartner mit Durchführung von Aktionen und Projekten
- Durchführung von Gesundheitskonferenzen

Ziele

- Einzelne, Gruppen und Organisationen dabei unterstützen, gesundheitsfördernde Lebensweisen und Lebensbedingungen zu verwirklichen und damit zur Stärkung ihrer Gesundheitspotenziale beizutragen
- Krankheiten verhüten oder vermeiden bzw. krankmachende Faktoren ausschalten sowie vorhandene Krankheiten bzw. Symptome mildern
- Verbesserung und Erhaltung der gesundheitlichen Situation der Bevölkerung im Landkreis

41.40.02 Gesundheitsberichterstattung

- Beobachten und Erfassen von Informationen zur gesundheitlichen Lage der Bevölkerung
- Gesundheitsberichte, Informationsvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit
- Gesundheitsbezogene Planung
- Beratung von Gremien und Organisationen

Ziele

- Überblick über die gesundheitliche Situation
- Initiierung von Planungen und Maßnahmen
- Erstellung von Gesundheitsberichten zu aktuellen Themen bzw. im Auftrag von Kreisgremien
- Sensibilisierung der Bevölkerung für gesundheitsrelevante Themen

41.40.03 Epidemiologie

- Erhebung, Auswertung und Beschreibung der gesundheitlichen Situation der Bevölkerung in der Region
- Untersuchung von Krankheitshäufungen
- Krebsregister / regionale Todesursachenstatistik

Ziele

Fachgerechte Surveillance und Bewertung der Häufigkeit von Krankheiten und Risikofaktoren in der Bevölkerung.

41.40.04 Untersuchung/ Beratung im Vorschulalter (Frühförderung)
<ul style="list-style-type: none">• Beratung und Untersuchung• Mitwirkung bei der Hilfeplanerstellung / Koordination von Maßnahmen
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Auffälligkeiten feststellen• drohenden Behinderungen entgegenwirken• vorhandene Behinderungen ausgleichen oder mindern
41.40.05 Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen
<ul style="list-style-type: none">• Einschulungsuntersuchungen• Schulsprechstunde• Impfberatung und Impfprogramme
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Sicherung des Gesundheitszustandes und -bewusstseins sowie einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen• Verhütung von gefährlichen Infektionskrankheiten• Schließung von Impfücken, insbesondere in sozialen Randgruppen• Kooperation mit Kindergärten und Schulen sowie deren Träger zur Behebung gesundheitlicher Defizite bei Kindern
41.40.06 Zahngesundheitsförderung
<ul style="list-style-type: none">• Maßnahmen der Zahnprophylaxe (z.B. Untersuchungen, Gruppen- und Intensivprophylaxe)• Geschäftsstelle der AG Jugendzahnpflege
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Sicherung, Erhalt und Verbesserung der Zahngesundheit• Sensibilisierung der Bevölkerung, insbesondere Kinder und Jugendliche für die Zahngesundheit und die Mundhygiene
41.40.07 Amtsärztliche Untersuchungen/ Gutachten
<ul style="list-style-type: none">• Eignungsuntersuchungen bestimmter Personengruppen• Untersuchungen nach dem Ausländerrecht• Gutachten nach den Sozialgesetzbüchern, z. B. Formblatt Hb• Gutachten nach dem Betreuungs- und Unterbringungsgesetz• Sonstige gerichtsärztliche Gutachten• Amtsärztliche Leichenschau• Zahnärztliche Gutachten• Sonstige Gutachten
Ziele
Beantwortung von Fragen zu medizinischen Sachverhalten.

41.40.08 Sozialmedizinische und -psychiatrische Beratung, Betreuung und Vermittlung von Hilfen

- Sozialmedizinische Beratung zur AIDS-Prävention/Einzelberatung, -begleitung
- Sozialmedizinische Beratung zur STD-Prävention
- Schwangerenberatung und -konfliktberatung
- Allgemeine sozialmedizinische und sozialpsychiatrische Beratung und Betreuung
- Beratung von Menschen mit Behinderung
- Sexualpädagogische Präventionsarbeit in Schulen
- Multiplikatorenschulung/Peer-Veranstaltungen zu AIDS

Ziele

- Verbesserung der gesundheitlichen Situation und soziale Integration
- Sensibilisierung der Bevölkerung im Umgang mit HIV und AIDS
- Ausbau der Aufklärungs- und Präventionsarbeit

41.40.09 Allgemeiner Gesundheitsschutz

- Hygienische Beratung und Überwachung von Krankenhäusern, anderen Einrichtungen und ambulanten heilberuflichen Einrichtungen
- Mitwirkung bei der Lebensmittelüberwachung
- Mitwirkung bei der Heimaufsicht
- Medizinalaufsicht

Ziele

- Erhalt und Verbesserung der hygienischen Bedingungen und Ausschluss des Infektionsrisikos in Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Sicherung einer professionellen Gesundheitsversorgung der Bevölkerung

41.40.10 Personenbezogener Infektionsschutz

- Monitoring übertragbarer Krankheiten
- Beratung/Untersuchung besonderer Personengruppen
- Impfberatung/Impfungen
- Erfassung und Weitermeldung von Infektionskrankheiten an übergeordnete Stellen
- Pandemieplanung

Ziele

- Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Erkrankungen
- Schließung von Impflücken
- Verbesserung des Informationsstandes der Bevölkerung über Gefahren und Verhütungsmöglichkeiten gefährlicher Infektionskrankheiten
- Gesundheitlicher Verbraucherschutz

41.40.11 Hygiene-Monitoring von Trinkwasser/ Badewasser und Entsorgungseinrichtungen

Hygienische Beratung/Überwachung von

- Trinkwasseranlagen und Mineralwasser
- Frei-, Hallenbädern, Badegewässern

Ziele

- Sicherung einer einwandfreien Wasserqualität
- Gesundheitlicher Verbraucherschutz im Trink- und Badewasserbereich

41.40.12 Umweltbezogene Kommunalhygiene

- Fachliche Stellungnahmen (z.B. zu Planungsvorhaben
- Sanierungsmaßnahmen, Gesundheitsverträglichkeitsprüfung im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung)

Ziele

- Gesundheitsschutz durch Minimierung von der Umwelt ausgehenden schädigenden Einwirkungen
- gesundheitsverträgliche Ausführung von Planungsvorhaben
- Erhalt und Sicherung einer gesundheitlich unbedenklichen Umwelt in den Kreisgemeinden

41.40.13 Umweltbezogene Gesundheitsberatung/Begutachtung

Beratung und fachliche Begutachtung bei umweltbezogenen Krankheiten.

Ziele

- Abklärung der Ursache
- Erarbeitung von Problemlösungen sowie Sanierungsmöglichkeiten bei umweltbezogenen Krankheiten
- Überblick über die Belastung des Organismus mit Umweltschadstoffen sowie deren gesundheitliche Auswirkungen

Organisationseinheit(en)

Gesundheitsamt

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4140 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	144.500,70	115.400	139.000	139.500	139.500	139.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2,72	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.021,21	7.579	2.579	2.579	2.579	2.579
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	902,50	1.000	1.750	1.750	1.750	1.750
11	= Anteilige ordentliche Erträge	269.427,13	123.979	143.329	143.829	143.829	143.829
12	- Personalaufwendungen	2.001.153,40-	-2.164.803	-2.230.742	-2.344.753	-2.429.817	-2.511.042
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.912,21-	-99.579	-114.436	-98.767	-98.767	-98.767
15	- Abschreibungen	14.084,28-	-120	-12.733	-9.634	-2.649	-1.523
17	- Transferaufwendungen	855,24-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.992,10-	-36.132	-52.219	-51.729	-50.262	-50.262
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.132.997,23-	-2.300.634	-2.410.129	-2.504.884	-2.581.496	-2.661.594
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.863.570,10-	-2.176.655	-2.266.801	-2.361.056	-2.437.667	-2.517.765
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.641.247,04-	-2.006.355	-1.968.433	-2.161.896	-2.180.984	-2.241.219
23	- kalkulatorische Kosten	245,34-	-10	-99	-69	-69	-69
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.641.492,38-	-2.006.365	-1.968.532	-2.161.965	-2.181.053	-2.241.287
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	3.505.062,48-	-4.183.020	-4.235.333	-4.523.021	-4.618.720	-4.759.053

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB41 **Gesundheitsdienste**
4140 **Maßnahmend der Gesundheitspflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	562.761,97	123.979	143.329	0	142.850	142.850	142.850
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.004.388,66-	-2.300.514	-2.397.396	0	-1.998.333	-2.071.972	-2.144.312
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.441.626,69-	-2.176.535	-2.254.068	0	-1.855.483	-1.929.122	-2.001.462
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.019,79-	-4.000	-1.500	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.019,79-	-4.000	-1.500	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	13.019,79-	-4.000	-1.500	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.454.646,48-	-2.180.535	-2.255.568	0	-1.855.483	-1.929.122	-2.001.462

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB42 **Sport und Bäder**
4210 **Förderung des Sports**

42.10.01 Sportförderung
Zuschuss an Sportkreis Göppingen.
Ziele Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten und nichtorganisierten Sports.
Organisationseinheit(en) Kreisjugendamt

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB42 **Sport und Bäder**
4210 **Förderung des Sports**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	2.812,00-	-2.800	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.812,00-	-2.800	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.812,00-	-2.800	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.812,00-	-2.800	-2.812	-2.812	-2.812	-2.812

TH06 **Gesundheit und Sport**
PB42 **Sport und Bäder**
4210 **Förderung des Sports**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
						Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-2.800	-2.812	0	-2.812	-2.812	-2.812
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-2.800	-2.812	0	-2.812	-2.812	-2.812
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	-2.800	-2.812	0	-2.812	-2.812	-2.812

**Teilhaushalt
TH07**

Bauen, Planung und Umwelt

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB51	Räumliche Planung und Entwicklung
5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung

Genehmigung von Bebauungsplänen, die nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt sind.

Ziele

Gewährleistung der Rechtmäßigkeit des Verfahrensablaufs und des Abwägungsvorgangs nach den Vorschriften des BauGB.

51.10.06 Verkehrsentwicklungsplan

- Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung der verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten
- Entwicklung von Szenarien mit Wirkungsanalysen
- Konzeptvorschläge, -diskussion, -bewertung und -auswahl
- Maßnahmenvorschläge, Handlungs- und Umsetzungskonzepte, detaillierte Teilkonzepte für bestimmte Verkehrsträger oder Teilbereiche (z. B. ÖPNV-Konzept, Radverkehrskonzept usw.)
- Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur (Straße, Schiene)
- Optimierung der Verkehrssteuerung und -lenkung
- ÖPNV-Beschleunigungskonzepte
- Nahverkehrsplan
- Mobilitätskoordination durch Erarbeitung von Ansätzen und Strategien zum sinnvollen Umgang mit Mobilität
 - Unterstützung einer umweltverträglichen Mobilität
 - Unterstützung einer umweltverträglichen Verkehrsmittelwahl
 - Erstellung von Konzepten zur logistischen Verknüpfung aller zur Verfügung stehenden Betriebsformen
 - Erarbeitung von Konzepten zur Neuordnung des Berufsverkehrs
- Unterstützung externer Mobilitätsberater

Ziele

- Minimierung der Umweltbelastung
- Verträgliche Abwicklung MIV, Sicherstellung und verträgliche Abwicklung des notwendigen Wirtschaftsverkehrs
- Förderung des Fußgänger- und Radfahrverkehrs
- Sicherstellung der Mobilität
- Aktualität der Planungsgrundlagen für anstehende Planungen
- Akzeptanz der Planung
- Kostengünstige Planung
- Beiträge zur Erhöhung der Stadtqualität u. a. durch verträgliche Abwicklung MIV
- Sicherstellung und verträgliche Abwicklung des notwendigen Wirtschaftsverkehrs
- Ausbau des ÖPNV
- Integration der verschiedenen ÖPNV-Systeme

Organisationseinheit(en) Bauamt
51.10.14 Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter
<u>Bauamt</u> bei baurechtlichen Sachverhalten: <ul style="list-style-type: none">• Koordinierung der Stellungnahmen der im Landratsamt als Träger öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren (Flächennutzungspläne, Bebauungspläne, Satzungen) zu beteiligten Ämter und Abteilungen• Erstellung einer Gesamtstellungnahme an den Planungsträger• Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld des Baugenehmigungsverfahrens• Schaffung von Planungstransparenz• Bürgerinformation
<u>Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur</u> Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange: <ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange• Koordinierung der Stellungnahmen der Fachämter des Landratsamtes (z.B. Planfeststellungsverfahren, Generalverkehrspläne, Landesentwicklungsplan, Regionalplan, Regionalverkehrsplan, Radverkehrspläne des Bundes und des Landes)
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Wahrung der Interessen des Landkreises• Gewährleistung der Berücksichtigung öffentlicher Belange bei Planungen Dritter
Organisationseinheit(en) Bauamt Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB51 Räumliche Planung und Entwicklung
5110 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4,73	0	5	5	5	5
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10,00	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	513.223,43	87.620	166.116	30	30	30
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	57,47	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	513.295,63	87.620	166.121	35	35	35
12	- Personalaufwendungen	789.956,72-	-706.846	-839.226	-862.200	-897.817	-924.010
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.167,82-	-65.741	-24.442	-44.241	-44.241	-44.241
15	- Abschreibungen	8.720,53-	-7.325	-7.947	-10.011	-13.302	-17.461
17	- Transferaufwendungen	3.789,17-	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	660.168,32-	-196.224	-117.556	-115.261	-115.257	-115.261
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.499.802,56-	-976.137	-989.171	-1.031.712	-1.070.617	-1.100.973
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	986.506,93-	-888.517	-823.051	-1.031.678	-1.070.583	-1.100.938
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	310.947,52-	-372.449	-365.117	-401.111	-404.763	-416.126
23	- kalkulatorische Kosten	451,47-	-398	-1.733	-1.826	-2.049	-2.266
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	311.398,99-	-372.847	-366.849	-402.936	-406.812	-418.392
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.297.905,92-	-1.261.364	-1.189.900	-1.434.614	-1.477.395	-1.519.330

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5110 **Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	496.610,69	87.620	166.116	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.369.395,83-	-968.812	-981.224	0	-913.122	-946.140	-969.972
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	872.785,14-	-881.192	-815.108	0	-913.122	-946.140	-969.972
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	626.000	437.500	0	231.900	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	626.000	437.500	0	231.900	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-50.000	0	0	-50.000	-50.000	-50.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	100.731,44-	-765.000	-500.000	0	-315.000	-50.000	-50.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.731,44-	-815.000	-500.000	0	-365.000	-100.000	-100.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	100.731,44-	-189.000	-62.500	0	-133.100	-100.000	-100.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	973.516,58-	-1.070.192	-877.608	0	-1.046.222	-1.046.140	-1.069.972

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB51 Räumliche Planung und Entwicklung
5111 Flächen-/grundstückbez. Daten/Grundlagen

51.11.01 Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters

- Führung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters nach § 4 Vermessungsgesetz
- Qualitätssicherung und Übernahme der Fortführungsunterlagen
- Auskünfte/Auszüge/Erteilung von Bescheinigungen/Auswertungen aus dem Liegenschaftskataster

Ziele

- Sicherung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden
- Bereitstellung aktueller und bedarfsgerechter Geobasisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr und Wirtschaftsförderung

51.11.03 Vermessungstechnische Ingenieurleistungen

Entwurfs- und Bauvermessungen nach HOAI sowie sonstige ingenieurtechnische Vermessungsleistungen.

Ziele

- Termin- und fachgerechte Erfassung von Grundlagen und Daten
- Bereitstellung über aktuelle Medien
- Schaffung von Planungsgrundlagen für Bauprojekte
- Fertigung von Bauvorlagen
- Übertragung der Planungsergebnisse in die Örtlichkeit

51.11.04 Liegenschaftsvermessung und Arbeiten im Lagefestpunkt

- Durchführung von Katastervermessungen zur Festlegung neuer Flurstücksgrenzen
- Aufnahme neuer oder veränderter Gebäude
- Vermessungen zur Übertragung der Festlegung der Flurstücksgrenzen in die Örtlichkeit zur Abmarkung oder Prüfung der Abmarkung auf Übereinstimmung mit der Festlegung im Liegenschaftskataster (Grenzfeststellungen)
- Einmessung von Nutzungsarten und topographischen Gegenständen für das Liegenschaftskataster
- Aufbau, Erhaltung und Fortführung des Lagefestpunktfeldes

Ziele

- Sicherung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden
- Beschaffung von Basisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr, Wirtschaftsförderung und das raumbezogene Informationssystem
- Erhaltung und bedarfsgerechte Entwicklung von geodätischen Referenzsystemen für Vermessungsaufgaben

51.11.06 Grundlagen raumbezogener Informationssysteme - GIS

- Sicherstellung des einheitlichen Raumbezuges bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfbarkeit/Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten zu gewährleisten
- Geodatenmanagement

- Koordinierung, Beratung, Schulung
- EDV-Voraussetzungen für die Bereitstellung von Grundlagenkarten und Bezugssystemen für Geoinformationssysteme der Anwender
- Entwicklung und Pflege fachspezifischer Anwendungen wie z.B. Bebauungsplan, Karten für Umlegungsverfahren
- Mitwirkung bei Entwicklung und Aufbau von Fachdateien
- Mitwirkung bei der Beschaffung von Hard- und Software
- Aufbereitung und Bereitstellung von Geodaten
- Führung und Bereitstellung von Grundlagenkarten und -daten
- Erstellung von Fachkarten für die einzelnen Ämter im Landratsamt
- Kartografische Bearbeitung und Herausgabe von thematischen Karten

Ziele

Sicherstellung des einheitlichen Raumbezugs beim Aufbau und bei der Führung raumbezogener Daten aller Fachbereiche, um die Verknüpfung / Auswertbarkeit der verschiedenen Fachdaten im Rahmen eines geografischen Informationssystems (GIS) zu gewährleisten.

Aktuelle und bedarfsgerechte Bereitstellung von analogen und digitalen Geodaten für öffentliche und private Belange Auftragsgrundlage

Organisationseinheit(en)

Amt für Vermessung und Flurneuordnung

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB51 Räumliche Planung und Entwicklung
5111 Flächen-/grundstückbez. Daten/Grundlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	624.681,32	550.000	500.000	500.000	500.000	500.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.291,53	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.881,62	25.000	66.385	66.385	66.385	66.385
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	615,85	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	689.470,32	578.000	569.385	569.385	569.385	569.385
12	- Personalaufwendungen	2.110.251,38-	-2.282.425	-2.412.340	-2.608.454	-2.685.366	-2.756.321
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.925,08-	-133.407	-125.804	-106.356	-106.356	-106.356
15	- Abschreibungen	50.835,83-	-15.415	-31.038	-26.945	-24.673	-21.638
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.286,73-	-20.288	-20.488	-20.488	-20.488	-20.488
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.283.299,02-	-2.451.535	-2.589.670	-2.762.243	-2.836.883	-2.904.803
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.593.828,70-	-1.873.535	-2.020.285	-2.192.858	-2.267.498	-2.335.418
21	+ Erträge aus internen Leistungen	120.723,80	114.441	124.847	142.621	147.417	150.612
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	998.758,85-	-1.226.204	-1.204.226	-1.323.071	-1.334.423	-1.371.702
23	- kalkulatorische Kosten	832,55-	-550	-1.062	-878	-730	-600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	878.867,60-	-1.112.312	-1.080.441	-1.181.328	-1.187.737	-1.221.690
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.472.696,30-	-2.985.848	-3.100.726	-3.374.186	-3.455.234	-3.557.108

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5111 **Flächen-/grundstückbez. Daten/Grundlagen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
						Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	670.037,06	578.000	569.385	0	569.385	569.385	569.385
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.875.857,01-	-2.436.120	-2.558.632	0	-2.510.053	-2.581.266	-2.648.826
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.205.819,95-	-1.858.120	-1.989.247	0	-1.940.668	-2.011.881	-2.079.441
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	476,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	476,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.459,71-	-82.000	-74.000	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.459,71-	-92.000	-74.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	7.983,71-	-92.000	-74.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.213.803,66-	-1.950.120	-2.063.247	0	-1.940.668	-2.011.881	-2.079.441

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
5112 **Flurneuordnung**

51.12.01 Flurneuordnungsverfahren

Behördlich geleitete und finanziell geförderte Bodenordnungsverfahren

- zur Neugestaltung und Zusammenlegung von Eigentum an Grundstücken in ländlichen Gemeinden sowie von damit verbundenen Rechten,
- zur schnellen Bereitstellung von Flächen für den Bau von Infrastruktureinrichtungen unter Vermeidung von Enteignung der Grundstückseigentümer,
- zur Neugestaltung und Zusammenlegung von Eigentum an Grundstücken in Ortslagen sowie von damit verbundenen Rechten.

Ziele

Nachhaltige Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen für die Land- und Forstwirtschaft bzw. für die Grundstückseigentümer durch Optimierung der Grundstücksnutzung. Förderung der regionalen und gemeindlichen Entwicklung durch Flächenbereitstellung und Unterstützung gemeindeübergreifender Projekte. Erhalt der Kulturlandschaft und Erhöhung des Erholungswertes. Lösung von Nutzungskonflikten zwischen Landwirtschaft und Naturschutz. Nachhaltige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen.

Unterstützung der raschen Verwirklichung des Neubaus von Infrastrukturmaßnahmen wie Straßen, Bahnstrecken oder Hochwasserschutzmaßnahmen. Dabei Minimierung von Nachteilen für Landwirte und Landschaft, die durch diese Großbaumaßnahmen entstehen. Flächenbereitstellung für die Baumaßnahmen, Beseitigung von Durchschneidungsschäden.

Verbesserung der Wohnverhältnisse und Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft in der Ortslage. Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen im Ort. Erhalt bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum. Optimierung der Verkehrswege und Grünflächen im Ort.

Organisationseinheit(en)

Amt für Vermessung und Flurneuordnung

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB51 Räumliche Planung und Entwicklung
5112 Flurneuordnung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	78,81	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	78,81	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	583.136,58-	-505.374	-659.875	-681.573	-699.737	-722.253
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.941,41-	-31.543	-29.446	-24.594	-24.594	-24.594
15	- Abschreibungen	2.914,79-	-485	-892	-575	-337	-22
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.325,60-	-5.062	-5.112	-5.112	-5.112	-5.112
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	619.318,38-	-542.465	-695.325	-711.854	-729.780	-751.981
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	619.239,57-	-542.465	-695.325	-711.854	-729.780	-751.981
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	12,45-	0	0	0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	24,35-	-20	-8	-2	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	36,80-	-20	-8	-2	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	619.276,37-	-542.485	-695.333	-711.856	-729.780	-751.981

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB51 Räumliche Planung und Entwicklung
5112 Flurneuordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	518.337,97-	-541.979	-694.433	0	-655.081	-671.823	-693.492
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	518.337,97-	-541.979	-694.433	0	-655.081	-671.823	-693.492
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	518.337,97-	-541.979	-694.433	0	-655.081	-671.823	-693.492

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB52	Bauen und Wohnen
5210	Bauordnung

52.10.01 Bauvoranfrage

- Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben im Vorfeld des Bauantrags
- Klärung weiterer einzelner Fragen zu dem Vorhaben; ggf. inklusive Ausnahmen, Abweichungen und Befreiungen
- Prüfung und Entscheidung von Angrenzereinwendungen

Ziele

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherren
- Schnelligkeit

52.10.01 Baugenehmigungsverfahren

- Planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen; Hierzu gehören z.B.:
 - Teilbaugenehmigung, Baugenehmigung, Abbruchgenehmigung
 - Baufreigabe, Teilbaufreigabe
 - Verlängerung der Baugenehmigung
 - Zustimmungsverfahren bei Vorhaben des Bundes, des Landes, einer Gebietskörperschaft oder der Kirchen
 - Stellplatzablösung
- Prüfung und Entscheidung von Angrenzereinwendungen
- Mitwirkung anderer Bereiche, u.a. Bauleitplanung, vorbeugender Brandschutz, Fachbehörden usw.

Ziele

- Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen
- Rechtssicherheit für den Bauherrn
- Schnelligkeit

52.10.03 Kenntnisgabeverfahren

- Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen, auf Antrag des Bauherren
- Behandlung von Angrenzerbedenken
- Untersagung des Baubeginns und der Bauausführung
- Annahme der bautechnischen Prüfbestätigung

Ziele

- Beschleunigung
- Vereinheitlichung des Verfahrens

52.10.04 Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG

- Prüfung der Abgeschlossenheit
- Ausstellung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen

Ziele <ul style="list-style-type: none">• Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen• Rechtssicherheit für den Bauherrn (Wirksamkeitsvoraussetzung für Eintragung in das Grundbuch)
52.10.05 Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich
<ul style="list-style-type: none">• Prüfung der eingereichten Unterlagen• Erteilung selbständiger Bescheide über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen auf Antrag
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen• Rechtssicherheit für den Bauherrn
52.10.07 Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme
<ul style="list-style-type: none">• Kontrolle des Baugeschehens in Bezug auf:<ul style="list-style-type: none">▪ Vorhandensein einer Genehmigung,▪ Übereinstimmung mit der Baugenehmigung,▪ korrekte Anwendung der bautechnischen Vorschriften, Erlasse,▪ Mängelerledigung,• ggf. Bauabnahme, Erteilung von Abnahmebescheinigungen• einschließlich OWiG-Verfahren• Gebrauchsabnahme nach VwV Fliegende Bauten• Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen• Rechtssicherheit für den Bauherrn (Wirksamkeitsvoraussetzung für Eintragung in das Grundbuch)
52.10.08 Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten
<ul style="list-style-type: none">• in bestimmten Zeitabständen stattfindende Sicherheitskontrollen von baulichen Anlagen gemäß Sonderbauverordnungen und Verwaltungsvorschriften, z.B.:<ul style="list-style-type: none">▪ VwV Brandverhütung,▪ VersammlungsstättenVO• Mängelmitteilung• Nachschau• Entgegennahme und Prüfung von Sachverständigenberichten nach GaragenVO und VerkaufsstättenVO• einschließlich OWiG-Verfahren
52.10.09 Bauordnungsbehördliche Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände, z.B.:<ul style="list-style-type: none">▪ Baueinstellungen▪ Nutzungsuntersagung▪ Abbruchverfügung▪ Duldungsverfügung

<ul style="list-style-type: none">▪ Baurechtliche Entscheidung nach § 65 LBO, § 47 LBO▪ einschließlich OWiG-Verfahren• Verwaltungsvollstreckungsverfahren
Ziele Durchsetzung und Wahrung bauordnungs- und bauplanungsrechtlicher Bestimmungen.
52.10.10 Schornsteinfegerwesen
<ul style="list-style-type: none">• Aufgaben als untere Verwaltungsbehörde (Aufsichtsbehörde)(= Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister, u.a. Vergabe von Bezirken, Bestellung von Bezirksschornsteinfegermeister, Geltendmachung von Schornsteinfegergebühren, Zwangskehrungen, Widersprüche) sowie• Aufgaben als untere Baurechtsbehörde (= Verfolgung der vom Bezirksschornsteinfegermeister festgestellten Beanstandungen einschließlich OWiG-Verfahren)
Ziele Sicherheit der Feuerstätten
52.10.12 Allgemeine Bauberatung
Beantwortung von telefonischen, schriftlichen und persönlichen Anfragen zu allgemeinen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Problemen außerhalb von Verfahren, z.B.: <ul style="list-style-type: none">• Beratung zur Bebaubarkeit von Grundstücken sowie Entwurfsalternativen• Beratung zu bautechnischen Bestimmungen und zugelassenen Baustoffen und Systemen• Beratung bei Anträgen auf Zustimmung der obersten Baurechtsbehörde• Gewährung von Akteneinsicht• Bestätigungen der Verfahrensfreiheit nach LBO• Bereitstellen von Baustatikunterlagen
Ziele Aufzeigen rechtlich einwandfreier Perspektiven
52.10.13 Vollzug des EWärmeG (BW) und EEWärmeG (Bund)
Überwachung der Einhaltung von EWärmeG und EEWärmeG im Rahmen von Genehmigungsverfahren: <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung von Bauherren bei der Vorlage der geforderten Nachweise• Kontrolle aller eingehenden Nachweise• Online-Weitermeldung von Nachweisen an das Statistische Landesamt
Ziele Überwachung der Einhaltung der Regelungen im EWärmeG und EEWärmeG
Organisationseinheit(en) Bauamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB52 Bauen und Wohnen
5210 Bauordnung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	989.918,70	870.000	774.000	831.500	884.800	941.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8,74	0	9	9	9	9
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,06	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.426,97	13.839	13.857	13.857	13.857	13.857
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.146,53	6.000	5.000	5.500	6.000	6.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.020.501,00	889.839	792.866	850.866	904.666	961.366
12	- Personalaufwendungen	1.510.915,38-	-1.572.001	-1.521.931	-1.591.254	-1.642.713	-1.690.717
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.550,17-	-21.253	-21.370	-21.024	-21.024	-21.024
15	- Abschreibungen	2.299,02-	-169	-796	-664	-527	-500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.268,74-	-46.412	-47.928	-44.730	-44.723	-44.728
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.571.033,31-	-1.639.835	-1.592.025	-1.657.672	-1.708.987	-1.756.969
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	550.532,31-	-749.997	-799.160	-806.806	-804.321	-795.603
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	606.357,62-	-743.171	-728.975	-800.714	-807.787	-830.433
23	- kalkulatorische Kosten	17,91-	-5	-20	-17	-14	-9
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	606.375,53-	-743.176	-728.995	-800.730	-807.801	-830.442
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.156.907,84-	-1.493.173	-1.528.155	-1.607.536	-1.612.122	-1.626.045

TH07 Bauen, Planung und Umwelt

PB52 Bauen und Wohnen

5210 Bauordnung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	946.064,69	889.839	792.857	0	850.800	904.600	961.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.295.726,88-	-1.639.666	-1.591.229	0	-1.317.120	-1.361.034	-1.401.407
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	349.662,19-	-749.828	-798.372	0	-466.320	-456.434	-440.107
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-8.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-8.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-8.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	349.662,19-	-757.828	-798.372	0	-466.320	-456.434	-440.107

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB52	Bauen und Wohnen
5220	Wohnungsbauförderung/Wohnungsversorgung

52.20.01 Förderung des Mietwohnungsbaus

Der Landkreis Göppingen ist beteiligt an:

- der Kreisbaugesellschaft Filstal mbH
- der Geislinger Siedlungs- und Wohnungsbau GmbH
- der Wohnbau GmbH Göppingen
- dem Bau- und Sparverein Göppingen

Ziele

- Sicherung/Ausweitung des geförderten Wohnungsangebotes
- Ausschöpfung des staatlichen Fördervolumens
- Nachhaltige Verbesserung der Wohnraumversorgung für einkommensschwächere, am Wohnungsmarkt benachteiligte Personengruppen
- Erwerb/Sicherung von Belegungsrechten
- Bezahlbare Miete / Dämpfung des Mietanstieges
- kostensparendes Bauen

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

52.20.02 Förderung von Wohneigentum

- Förderung des Baus und Erwerbs von Wohneigentum mit staatlichen und kommunalen Fördermitteln (zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften)
- Beratung sowie Prüfung von Anträgen auf Vollständigkeit und Förderfähigkeit

Ziele

- Verbesserung der Wohnraumversorgung im Eigentumsbereich
- Vermeidung des Wegzuges insbesondere junger Familien in das Umland
- Ausschöpfen der staatlichen Förderung

Organisationseinheit(en)

Bauamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB52 Bauen und Wohnen
5220 Wohnungsbauförderung/Wohnungsversorgung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	236.913,41	180.000	180.011	180.011	180.011	180.011
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	8,58	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	236.921,99	180.000	180.011	180.011	180.011	180.011
12	- Personalaufwendungen	18.739,37-	-18.952	-19.298	-19.864	-20.630	-21.184
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.074,28-	-294	-334	-334	-334	-334
15	- Abschreibungen	5,13-	0	-2	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	395,79-	-808	-781	-781	-781	-781
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.214,57-	-20.055	-20.415	-20.979	-21.745	-22.299
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	216.707,42	159.945	159.596	159.032	158.266	157.712
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	6.413,33-	-7.875	-7.758	-8.518	-8.594	-8.838
23	- kalkulatorische Kosten	0,03-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.413,36-	-7.875	-7.758	-8.518	-8.594	-8.838
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	210.294,06	152.070	151.838	150.514	149.672	148.875

TH07 Bauen, Planung und Umwelt

PB52 Bauen und Wohnen

5220 Wohnungsbauförderung/Wohnungsversorgung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	236.913,41	180.000	180.011	0	180.011	180.011	180.011
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.342,19-	-20.055	-20.413	0	-13.950	-14.558	-14.950
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.571,22	159.945	159.598	0	166.061	165.453	165.061
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	223.571,22	159.945	159.598	0	166.061	165.453	165.061

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB52 **Bauen und Wohnen**
5230 **Denkmalschutz und Denkmalpflege**

52.30.02 Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließlich Denkmalförderung

- Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigung
- Auskünfte und Beratung, z.B. über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft; rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft
- Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens und Entscheidung
- Untersagungsverfügungen
- Baueinstellungen
- OWIG-Verfahren und Verwaltungsvollstreckungsverfahren
- Überprüfung auf Einhaltung bzw. Vorliegen einer Genehmigung
- Präventivkontrolle
- Erteilung einer Bescheinigung nach §§ 7i, 10f, 10g, 11b EstG zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen

Ziele

Erhaltung und Pflege des Kulturdenkmals

Organisationseinheit(en)

Bauamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB52 Bauen und Wohnen
5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	967,00	700	700	800	1.000	1.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	16,52	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	983,52	700	700	800	1.000	1.000
12	- Personalaufwendungen	30.611,83-	-26.088	-27.309	-28.106	-29.095	-29.892
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.086,47-	-566	-643	-643	-643	-643
15	- Abschreibungen	9,88-	0	-4	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	731,85-	-1.567	-1.511	-1.511	-1.511	-1.511
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.440,03-	-28.221	-29.467	-30.260	-31.249	-32.046
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	31.456,51-	-27.521	-28.767	-29.460	-30.249	-31.046
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	18.652,50-	-22.877	-22.461	-24.665	-24.883	-25.570
23	- kalkulatorische Kosten	0,06-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	18.652,56-	-22.877	-22.461	-24.665	-24.883	-25.570
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	50.109,07-	-50.399	-51.229	-54.124	-55.132	-56.616

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB52 Bauen und Wohnen
5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
						Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	767,00	700	700	0	800	1.000	1.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.460,85-	-28.221	-29.463	0	-16.729	-17.414	-17.900
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.693,85-	-27.521	-28.763	0	-15.929	-16.414	-16.900
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	12.693,85-	-27.521	-28.763	0	-15.929	-16.414	-16.900

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB53 **Ver- und Entsorgung**
5310 **Elektrizitätsversorgung**

53.10.01 Bereitstellung und Lieferung von Strom
--

<u>Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen</u>

Gewinnung von Strom aus alternativen Energiequellen (Fotovoltaikanlagen)
--

<u>Amt für Finanzen und Beteiligungen</u>

Der Landkreis Göppingen ist beteiligt an:

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• der BürgerEnergiegenossenschaft e.G.• dem Alb-Elektrizitätswerk Geislingen e.G. |
|--|

Ziele

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Bereitstellung von Strom• Ressourcenschonender Energieverbrauch• Nutzung und Einspeisung aus alternativen Energieträgern |
|--|

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen
--

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB53 Ver- und Entsorgung
5310 Elektrizitätsversorgung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	33.397,96	39.600	36.000	36.000	36.000	36.000
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	510,21	500	500	500	500	500
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	33.908,17	40.100	36.500	36.500	36.500	36.500
12	- Personalaufwendungen	5.688,03-	-5.800	-9.141	-9.414	-9.751	-9.201
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.997,41-	-6.150	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
15	- Abschreibungen	16.087,06-	-2.500	-26.470	-36.860	-34.360	-31.860
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.092,05-	-850	-850	-850	-850	-850
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	27.864,55-	-15.300	-41.661	-52.324	-50.161	-47.111
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.043,62	24.800	-5.161	-15.824	-13.661	-10.611
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.004,88-	-2.254	-2.464	-2.810	-2.798	-2.839
23	- kalkulatorische Kosten	489,63-	-460	-1.380	-2.250	-2.110	-1.930
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.494,51-	-2.714	-3.844	-5.060	-4.908	-4.769
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.549,11	22.086	-9.005	-20.884	-18.569	-15.380

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB53 Ver- und Entsorgung
5310 Elektrizitätsversorgung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	32.881,52	40.100	36.500	0	36.500	36.500	36.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.165,10-	-12.800	-15.191	0	-15.464	-15.801	-15.251
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.716,42	27.300	21.309	0	21.036	20.699	21.249
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	391.109,49-	-100.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	391.109,49-	-100.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	391.109,49-	-100.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	367.393,07-	-72.700	21.309	0	21.036	20.699	21.249

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB53 **Ver- und Entsorgung**
5370 **Abfallwirtschaft**

53.70.10 Abfallwirtschaftsbetrieb Göppingen
--

Der Landkreis Göppingen erfüllt seine Verpflichtung zur Entsorgung des Haushaltsabfalls in Form des Eigenbetriebs "Abfallwirtschaftsbetrieb Göppingen".

Ziele

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Ordnungsgemäße und umweltverträgliche Abfallbeseitigung und Förderung der Kreislaufwirtschaft• Auftragserfüllung zu möglichst geringen Kosten |
|--|

Organisationseinheit(en)

Erster Landesbeamte

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB53 Ver- und Entsorgung
5370 Abfallwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	43.178,89	38.000	28.000	28.000	28.000	28.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.238,97	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.795,66	0	248.400	248.400	248.400	248.400
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	170,30	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	57.383,82	38.000	276.400	276.400	276.400	276.400
12	- Personalaufwendungen	240.145,41-	0	-238.093	-238.640	-238.984	-239.224
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134,00-	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	599,70-	-820	-610	-610	-610	-610
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.858,57-	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	243.737,68-	-820	-238.703	-239.250	-239.594	-239.834
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	186.353,86-	37.180	37.697	37.150	36.806	36.566
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	34,89-	-9	-2.416	-2.593	-2.559	-2.623
23	- kalkulatorische Kosten	21,57-	-40	-30	-30	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	56,46-	-49	-2.446	-2.623	-2.559	-2.623
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	186.410,32-	37.131	35.251	34.527	34.247	33.943

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB53 **Ver- und Entsorgung**
5370 **Abfallwirtschaft**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	258.485,91	38.000	276.400	0	276.400	276.400	276.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.992,57-	0	-238.093	0	-238.640	-238.984	-239.224
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	255.493,34	38.000	38.307	0	37.760	37.416	37.176
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	255.493,34	38.000	38.307	0	37.760	37.416	37.176

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB53 **Ver- und Entsorgung**
5380 **Abwasserbeseitigung**

53.80.03 Kontrolle der Indirekteinleiter

- Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern.
- Berichte der Einleitungsanforderungen und Beurteilungen der Abwasseruntersuchungen an den Einleitern.
- Vorschläge zur Mängelbehebung an den Einleiter.
- Vorschläge zum Verwaltungsvollzug an die Rechtsbehörde.
- Kontrolle der betrieblichen Abwasserbehandlungsanlagen.
- Kontrolle der abwasserrelevanten Produktion der Betriebe.
- Überprüfung der betrieblichen Eigenkontrolle.
- Kanalnetzüberprüfung anhand von Sielhaut- und Abwasserproben.
- Überprüfung des Regenwassernetzes auf Fehlan schlüsse anhand von Abwasseruntersuchungen

Ziele

- Ableitung von Abwässer aus Gewerbe und Industrie in der für die öffentliche Abwasserreinigung zugelassenen Zusammensetzung zur Reinigung
- Schutz der Gewässer vor schädlichen Stoffen
- Aufrechterhaltung der Reinigungsleistung des Klärwerks
- Schutz des in der Kanalisation tätigen Personals
- Schutz der Kanalisation

Organisationseinheit(en)

Umweltschutzamt

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB53 **Ver- und Entsorgung**
5380 **Abwasserbeseitigung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	55,70-	0	-60	-10	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	55,70-	0	-60	-10	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	55,70-	0	-60	-10	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,58-	0	-1	-0	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,72-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1,30-	0	-1	-0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	57,00-	0	-61	-10	0	0

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5510 **Öffentliches Grün / Landschaftsbau**

55.10.04 Fachberatungen und Aktionen

Landwirtschaftsamt

- Fachliche Beratung in sämtlichen obstbaulichen, gärtnerischen und grünrelevanten Fragen
- Organisation und Durchführung von regelmäßigen Wettbewerben
- Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren im Bereich Obst- und Gartenbau
- Organisation und Durchführung von Infoveranstaltungen im Bereich Obst- und Gartenbau
- Mitwirkung in Fachgremien

Umweltschutzamt

- Umsetzung von Förderprogrammen zum Natur- und Biotopschutz

Ziele

- Weitergabe fachspezifischen Wissens
- Bürgernähe
- Erhaltung und Förderung charakteristischer oder seltener Landschaftsstrukturen

Organisationseinheit(en)

Landwirtschaftsamt
Umweltschutzamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB55 Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5510 Öffentliches Grün / Landschaftsbau

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.745,00	6.500	4.500	4.500	4.500	4.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8,60	0	8	8	8	8
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	4.500	6.000	1.000	6.000	1.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.128,04	28	46	46	46	46
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	270,58	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.152,22	11.028	10.554	5.554	10.554	5.554
12	- Personalaufwendungen	105.787,02-	-105.425	-102.504	-105.489	-108.464	-112.865
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.414,95-	-10.994	-13.300	-10.221	-13.221	-10.221
15	- Abschreibungen	357,39-	-9	-342	-341	-277	-255
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.360,14-	-3.482	-3.503	-3.321	-3.321	-3.322
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	117.919,50-	-119.910	-119.649	-119.371	-125.283	-126.663
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	111.767,28-	-108.882	-109.095	-113.817	-114.729	-121.108
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	42.913,58-	-51.317	-50.245	-55.139	-55.654	-57.180
23	- kalkulatorische Kosten	9,40-	-0	-9	-6	-5	-3
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	42.922,98-	-51.318	-50.254	-55.145	-55.659	-57.183
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	154.690,26-	-160.200	-159.348	-168.962	-170.388	-178.291

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5510 **Öffentliches Grün / Landschaftsbau**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
						Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.385,75	11.028	10.546	0	5.500	10.500	5.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.232,12-	-119.901	-119.306	0	-112.296	-118.139	-119.378
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.846,37-	-108.873	-108.761	0	-106.796	-107.639	-113.878
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	103.846,37-	-108.873	-108.761	0	-106.796	-107.639	-113.878

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB55	Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5520	Gewässerschutz/Öffentl. Gewässer/Anlagen

55.20.02 Wasserrechtliche Maßnahmen

- Bearbeitung wasserrechtlicher Zulassungsanträge (z.B. Genehmigung, Planfeststellung, Bewilligung, Erlaubnis, Eignungsfeststellung, Befreiung, Anzeigeverfahren, Benehmens- und Einvernehmensprüfung)
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden
- Aufstellung und Aktualisierung des Ölalarmplans
- Gewässer- und Anlagenüberwachung: Mitwirkung bei Wasserschauen, Überwachung von VAWS-Anlagen und von kommunalen, betrieblichen und privaten Abwasserbehandlungsanlagen
- Ausweisung von Wasser- und Quellschutzgebieten
- Festsetzung hochwassergefährdeter Gebiete
- Festsetzungsbescheide für Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt
- Stellungnahmen zu wasserrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Verfahren im Rahmen der Bauleitplanung und zu sonstigen nichtförmlichen oder förmlichen Verfahren
- Erstellung und Pflege grafischer Informationssysteme (z.B. WIBAS)
- Beurteilung von Förderanträgen
- Beratungstätigkeit
- Mitwirkung bei der Erstellung von Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen durch die übergeordneten Behörden (z.B. Bereitstellung von Informationen)
- Auslegung von Hochwassergefahrenkarten
- Begleitung von Maßnahmen nach EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Bearbeitung von Beschwerden
- Führung des Wasserbuchs

Ziele

- Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushalts und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Verbesserung der Wasserqualität
- Ordnungsgemäße und zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung

55.20.03 Konzeptionen zum Gewässerschutz

- Begleitung von Gewässerentwicklungskonzepten
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von:
 - Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz und Monitoring)
 - Konzepten zur Gewässerpflege, z. B. Gewässerrandstreifen-Programm, Förderprogramm Wasser
 - Beratung und Betreuung von Maßnahmen der Gewässerentwicklung

Ziele

- Erhaltung, Entwicklung und Umgestaltung der Gewässer und Auen zur Wiederherstellung des guten ökologischen Gewässerzustandes
- Naturnaher Ausbau von gewässer- und fischökologisch relevanten Strukturen und Habitaten
- Verbesserung der Retentionswirkung der Gewässer
- Verbesserung der Erholungsfunktion der Landschaft
- Erhalt der Selbstreinigungskraft von Gewässern
- Reduzierung des Wasserverbrauchs

Organisationseinheit(en)

Umweltschutzamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB55 Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5520 Gewässerschutz/Öffentl. Gewässer/Anlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	211.924,65	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.572,27	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	481,38	200	200	200	200	200
11	= Anteilige ordentliche Erträge	227.978,30	155.200	155.200	155.200	155.200	155.200
12	- Personalaufwendungen	838.372,45-	-856.463	-890.677	-921.785	-950.978	-984.136
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.637,74-	-66.537	-62.424	-62.145	-62.145	-62.145
15	- Abschreibungen	1.427,94-	-482	-786	-705	-662	-662
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.471,91-	-32.928	-41.693	-32.430	-32.445	-32.460
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	895.910,04-	-956.411	-995.580	-1.017.065	-1.046.230	-1.079.403
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	667.931,74-	-801.211	-840.380	-861.865	-891.030	-924.203
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	338.708,08-	-414.496	-406.890	-446.747	-450.686	-463.354
23	- kalkulatorische Kosten	14,73-	-12	-31	-28	-25	-18
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	338.722,81-	-414.508	-406.921	-446.775	-450.711	-463.373
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.006.654,55-	-1.215.719	-1.247.300	-1.308.640	-1.341.741	-1.387.576

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB55 Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5520 Gewässerschutz/Öffentl. Gewässer/Anlagen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	144.249,35	155.200	155.200	0	155.200	155.200	155.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	804.668,03-	-955.928	-994.794	0	-885.160	-911.593	-942.162
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	660.418,68-	-800.728	-839.594	0	-729.960	-756.393	-786.962
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-9.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-9.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-9.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	660.418,68-	-809.728	-839.594	0	-729.960	-756.393	-786.962

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB55 Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5540 Naturschutz und Landschaftspflege

55.40.02 Naturschutzrechtliche Maßnahmen

- Gebiets-, Biotop- und Objektschutz
 - Ausweisung von Schutzgebieten, Biotopen nach § 30 BNatSchG, Naturdenkmalen, geschützte Grünbestände einschließlich Baumschutzsatzungen,
 - Planerstellung, Würdigung, Rechtsverfahren, Öffentlichkeitsbeteiligung
- Naturschutzrechtliche Zulassungen: Vollzug des Naturschutzrechts im besiedelten und unbesiedelten Bereich durch
 - Erlaubnis-, Befreiungs- und Genehmigungsverfahren
 - Gestattungen, Anordnungen
 - Ausnahme nach § 29 Naturschutzgesetz BW
- Vollzug des Artenschutzrechts
 - Kontrolle des Einzelhandels, Zirkusse, Aussteller, Vereine, Privatpersonen
 - Beschlagnahme, Einziehung, Unterbringung
- Überwachung, Pflege und ehrenamtlicher Naturschutz:
 - Vollzug der Aufgaben des Naturschutzdienstes
 - Pflege, Gestaltung der Natur durch Kontrolle von Schutzgebieten, Ausgleichsmaßnahmen, Eingriffen
 - Geschäftsführung und ehrenamtlicher Naturschutz
 - Erarbeitung und Durchführung von Pflege- und Schutzmaßnahmen
 - (Landes-) Förderprogramme
 - Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung
- Kompensationsverzeichnis

Ziele

- Schutz, Sicherung, Pflege und Gestaltung von Natur und Landschaft Erhaltung und Förderung der Arten- und Biotopvielfalt
- Flächenerweiterung der geschützten Gebiete

Organisationseinheit(en)

Umweltschutzamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB55 Natur-/Landschaftspflege,Friedhofswesen
5540 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	101.078,93	70.000	73.000	75.000	77.000	79.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2,36	0	2	2	2	2
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.784,71	56.008	57.013	57.013	57.013	7.013
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	40,21	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	106.906,21	126.008	130.015	132.015	134.015	86.015
12	- Personalaufwendungen	272.174,17-	-285.747	-419.395	-427.451	-435.065	-442.579
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.039,46-	-89.780	-83.252	-83.110	-83.110	-33.110
15	- Abschreibungen	748,87-	-257	-482	-449	-413	-405
17	- Transferaufwendungen	65.604,16-	-85.200	-83.000	-85.500	-88.100	-90.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.194,69-	-14.041	-17.058	-13.277	-13.283	-13.289
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	374.761,35-	-475.024	-603.187	-609.786	-619.970	-580.082
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	267.855,14-	-349.017	-473.172	-477.771	-485.955	-494.068
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	139.559,92-	-171.704	-169.758	-186.305	-187.873	-192.540
23	- kalkulatorische Kosten	25,20-	-25	-35	-33	-31	-28
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	139.585,12-	-171.729	-169.793	-186.338	-187.904	-192.568
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	407.440,26-	-520.746	-642.965	-664.110	-673.859	-686.636

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5540 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	111.683,30	126.008	130.013	0	132.000	134.000	86.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	308.012,56-	-474.767	-602.705	0	-553.315	-562.356	-521.369
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.329,26-	-348.760	-472.692	0	-421.315	-428.356	-435.369
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-6.000	-2.200	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-6.000	-2.200	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-6.000	-2.200	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	196.329,26-	-354.760	-474.892	0	-421.315	-428.356	-435.369

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB55 **Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen**
5550 **Forstwirtschaft**

55.50.04 BgA Holzverkaufsstelle mit Dienstleistungen für Dritte

- Dienstleistungen zur Pflege und Bewirtschaftung von Staats-, Kommunal- und Privatwald zur Sicherung der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion
- Dienstleistungen in Form von Beratung, Betreuung und betriebstechnischer Unterstützung anderer Waldbesitzer
- Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerberatung
- Förderung der Naherholung
- Betriebliche und Verwaltungsdienstleistungen (inkl. Verkauf) für Nadelholz im nichtstaatlichen Kommunal- und Privatwald (>100 ha)

Ziele

- Wirtschaftliche Ausnutzung vorhandener Kapazitäten
- Sicherung eines hohen Standards der Waldbewirtschaftung in allen Waldbesitzarten
- Unterstützung strukturschwacher Waldbesitzer
- Förderung von Forschung und Lehre
- Erzielung eines wirtschaftlichen Nutzens unter Beachtung der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes sowie Sicherung eines hohen Standards der Waldbewirtschaftung im nichtstaatlichen Kommunal- und Privatwald (>100 ha)

55.50.05 Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde

- Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als Träger öffentlicher Belange
- Durchführung der Forstaufsicht und des Forstschutzes
- Fachaufsicht im Kommunal- und Privatwald
- Forstliche Fördermaßnahmen und forstliche Rahmenplanung
- Sonstige hoheitliche Tätigkeiten (z.B. forstliche Genehmigungen und Stellungnahmen)
- Waldpädagogik

Ziele

Sicherung öffentlicher Belange.

Organisationseinheit(en)

Forstamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB55 Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5550 Forstwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.954,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	179.607,40	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	466.207,48	414.300	433.900	433.900	433.900	433.900
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	839,88	250	250	240	240	240
11	= Anteilige ordentliche Erträge	650.608,76	576.550	596.150	596.140	596.140	596.140
12	- Personalaufwendungen	991.752,33-	-904.882	-852.819	-846.620	-874.192	-895.957
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.202,32-	-50.293	-49.649	-48.778	-48.778	-48.778
15	- Abschreibungen	2.071,12-	-310	-11.104	-20.554	-20.476	-20.283
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.079,00-	-65.195	-56.289	-56.289	-56.289	-56.289
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.117.104,77-	-1.020.680	-969.861	-972.240	-999.735	-1.021.307
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	466.496,01-	-444.130	-373.711	-376.100	-403.595	-425.167
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	424.688,05-	-519.656	-508.738	-558.383	-563.307	-578.877
23	- kalkulatorische Kosten	43,60-	0	-1.149	-1.059	-930	-820
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	424.731,65-	-519.656	-509.887	-559.443	-564.237	-579.697
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	891.227,66-	-963.786	-883.598	-935.543	-967.831	-1.004.864

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB55 Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5550 Forstwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	660.119,20	576.300	595.900	0	595.900	595.900	595.900
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	899.891,32-	-1.020.370	-958.757	0	-818.775	-843.955	-864.324
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	239.772,12-	-444.070	-362.857	0	-222.875	-248.055	-268.424
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-100.000	-189.000	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	1.651,72-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.651,72-	-100.000	-189.000	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.651,72-	-100.000	-189.000	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	241.423,84-	-544.070	-551.857	0	-222.875	-248.055	-268.424

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB55	Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5551	Landwirtschaft

55.51.01 Verwaltungsverfahren zu Ausgleichsleistungen

- Antragsberatung, -annahme, -bearbeitung und -korrektur
- Widerspruchsprüfung
- Rückforderung bei Verstößen
- Einleitung von Ordnungswidrigkeits- und Strafverfolgungsmaßnahmen
- Umsetzung der Ergebnisse aus der Vor-Ort-Kontrolle
- Vor-Ort-Kontrolle und systematische Fachrechtskontrolle
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen

Ziele

- Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe erhalten
- Marktordnungsmaßnahmen
- Ausgleich für extensive Bewirtschaftung und spezifische Umweltstandards

55.51.02 Kontrollen der Förder- und Ausgleichsverfahren inklusive Cross Compliance (CC)

- Vor-Ort-Kontrollen bei EU-Flächenprämien (InVeKoS)
- Kontrolle der Einhaltung von Bestimmungen zu CC
- Koordination der Kontrollaufgaben verschiedener Kontrollbehörden

Ziele

Korrekte Umsetzung der EU-Vorgaben, der Bundes- und Landesgesetze und Verordnungen.

55.51.03 Koordination von Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung

- Koordination, Planung, Durchführung und Evaluierung von Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung
- Geschäftsführung, fachtechnischer Vorstand der Beratungsdienste
- Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern
- Geschäftsführung Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen (VLF)
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen

Ziele

Effizienter und effektiver Einsatz der Kapazitäten in Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung.

55.51.04 Berufsbildung im Agrarbereich

- Ausbildungsberatung in den Berufen der Land- und Hauswirtschaft und des Gartenbaus
- Organisation und Durchführung der Zwischen- und Abschlussprüfungen sowie Mitwirkung bei der Meisterprüfung in den landwirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Berufen
- Überwachung der praktischen Ausbildung
- Anerkennung von Ausbildungsbetrieben

<ul style="list-style-type: none">• Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Berufsausbildung• Unterricht an übergeordneten Fachschulen für Landwirtschaft
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Qualifizierung des Berufsnachwuchses• Förderung und Überwachung der Berufsbildung
55.51.06 Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung
<ul style="list-style-type: none">• Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen als Träger öffentlicher Belange• Stellungnahmen als untere Fachbehörde z.B. bei Bauvorhaben im Außenbereich, Stundungen von Erschließungsbeiträgen u.a.• Genehmigungsverfahren nach Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG), Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG), u.a.• Maßnahmen nach dem LLG, Aufforstungsgenehmigung, Anzeige von Weihnachtsbaum-, Schmuckreisigkulturen und Kurzumtriebsplantagen• Fortschreibung Flurbilanz
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Verbesserung der Produktionsbedingungen• Erhalt der für die Landwirtschaft gut geeigneten Böden• Erhaltung der Kulturlandschaft durch flächendeckende Landbewirtschaftung• Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen für eine artenreiche heimische Tier- und Pflanzenwelt• Harmonisierung ökologischer und ökonomischer Erfordernisse nach überörtlichen Gesichtspunkten• Erhaltung von Fluren in sozioökologischen Ausgleichsbereichen
55.51.07 Landwirtschaftliche Betriebsentwicklung
<ul style="list-style-type: none">• Einzelbetriebliche Investitionsförderung sowie Liquiditätshilfe und sonstige spezielle Förderprogramme• Umstellungsberatung bei schwierigen unternehmerischen Entscheidungen• Beratung zu Einkommensalternativen• einzelbetriebliche Betriebsanalysen, Kalkulationen, Planungen• Funktionsüberprüfung und Beratung bei der Entwurfsplanung von landwirtschaftlichen Bauten• Beratung bei der Einführung neuer Techniken• Beratung zur Haushaltsökonomik• Innovative Projekte für Frauen im ländlichen Raum (EU-Fördermaßnahmen-MEPL)
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Wettbewerbsfähige landwirtschaftliche Unternehmen• rationell gestaltete Betriebszweige• funktions-, tier- und umweltgerechte Bauten• angepasste sachgerechte Investitionen
55.51.09 Maßnahmen zu art- und umweltgerechter Erzeugung pflanzlicher Produkte
<ul style="list-style-type: none">• Beratung, Aufklärung und Schulung in Produktion und Marktorientierung• Cross Compliance

- Wasserschutzgebietsberatung und Verwaltungsverfahren zu Schutz und Ausgleichsverordnung SchALVO und Vergleichsflächenversuche
- Pflanzenschutz, Pflanzenschutzdienst - Beratung und Vollzug
- Beratung und Vollzug produktionsbezogener Bodenschutz inklusive DüngeVO, KlärschlammVO, BioabfallVO, Erosionsschutz-VO, Verbringungs-VO, WRRL
- Beratung und Abwicklung von Extensivierungsmaßnahmen
- Beratung des Ökologischen Landbaus
- Mitwirkung bei Qualitätskontrollen und Durchführung von Marktordnungsmaßnahmen
- Versuchswesen einschließlich Pilotprojekte
- Saatguterzeugung und Saatgutverkehr
- Stellungnahmen für andere Fachbehörden
- u.a. z.B. Bienenschutz, Ambrosia-Beauftragter
- Fachrechtskontrollen
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen

Ziele

- Integrierte Pflanzenproduktion in der landwirtschaftlichen Praxis
- Förderung des ökologischen Landbaus und von Extensivierungsmaßnahmen sowie Optimierung von Produktionsverfahren und Marktorientierung
- Prüfung neuer Verfahren, Anbaumethoden, Sorten, Maßnahmen, Techniken sowie Kombinationen und Wechselwirkung von Maßnahmen in der pflanzlichen Erzeugung
- Erhaltung gesunder Böden und der Bodenfruchtbarkeit
- Vermeidung von Schadstoffbelastungen
- Schutz der unterirdischen und oberirdischen Gewässer vor Beeinträchtigungen durch die Landwirtschaft
- Regelung des finanziellen Ausgleichs für wasserschutzrechtliche Auflagen der SchALVO

55.51.10 Maßnahmen zu art- und umweltgerechter Erzeugung tierischer Produkte

- Beratung, Aufklärung und Schulung in Produktion, Fütterung und Marktorientierung
- Entwicklung von Betriebskonzepten der tierischen Erzeugung
- Empfehlungen zu Haltungssystemen
- Beratung in Managementfragen
- Mitwirkung Emissions- und Stallklimadienst (ESKD)
- Beratung zu tier- und produktionsbezogener Hygienemaßnahmen inklusive Milchhygiene
- Mitwirkung bei Qualitätskontrollen und Durchführung von Marktordnungsmaßnahmen
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen

Ziele

- Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Tiere unter Berücksichtigung von Tier- und Umweltschutz bei Wahrung der Wirtschaftlichkeit und Beachtung der Wettbewerbsfähigkeit
- Erreichen der erforderlichen Qualitätsstandards
- Wissenstransfer

55.51.13 Maßnahmen der Vermarktung

- Beratung und Förderung der Direktvermarktung
- Beratung Regionalvermarktung und Bauernmarkt
- Organisation und Durchführung Gläserne Produktion
- Beratung, Organisation und Durchführung von Vermarktungsinitiativen
- Beratungen und Stellungnahmen im Rahmen von EU-Programmen

Ziele

- Einkommenssteigerung und -stabilisierung durch regionale Vermarktung
- Optimierung der Vermarktung
- Verbraucherinformation

55.51.14 Maßnahmen im Bereich der Ernährung

- Verbraucheraufklärung
- Multiplikatoren-schulung
- ErzieherInnenfortbildung, LehrerInnenfortbildung u.a.
- Koordination der Landesinitiative "BEKI"
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern
- Durchführung von fachlichen Fortbildungen
- Ernährungsnotfallvorsorge

Ziele

Vermittlung der Grundsätze bedarfsgerechter, gesundheitsorientierter Ernährung durch geeignete Aufklärungsmaßnahmen und Abbau der Verunsicherung von Verbrauchern in Fragen der Produktion und Qualität von Lebensmitteln.

Organisationseinheit(en)

Landwirtschaftsamt

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB55 Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5551 Landwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.278,50	3.800	2.300	3.800	2.300	2.300
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	206,03	0	203	203	203	203
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.438,95	5.761	9.761	9.761	9.761	9.761
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	281,41	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	16.204,89	9.561	12.264	13.764	12.264	12.264
12	- Personalaufwendungen	1.343.901,38-	-1.325.643	-1.365.113	-1.458.533	-1.531.528	-1.576.065
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.823,28-	-27.503	-25.078	-22.908	-22.608	-22.908
15	- Abschreibungen	8.114,54-	-90	-7.920	-7.889	-6.342	-5.831
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.480,29-	-123.439	-147.946	-147.746	-147.747	-147.747
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.478.319,49-	-1.476.675	-1.546.058	-1.637.076	-1.708.224	-1.752.550
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.462.114,60-	-1.467.114	-1.533.794	-1.623.312	-1.695.960	-1.740.286
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	667.618,91-	-816.367	-800.669	-879.770	-888.045	-912.708
23	- kalkulatorische Kosten	219,85-	-10	-195	-141	-106	-62
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	667.838,76-	-816.377	-800.864	-879.912	-888.152	-912.770
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.129.953,36-	-2.283.491	-2.334.658	-2.503.223	-2.584.112	-2.653.056

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB55 Natur-/Landschaftspflege, Friedhofswesen
5551 Landwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	14.596,36	9.561	12.061	0	12.460	10.960	10.960
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.330.867,40-	-1.476.585	-1.538.137	0	-1.526.138	-1.596.890	-1.639.009
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.316.271,04-	-1.467.024	-1.526.076	0	-1.513.678	-1.585.930	-1.628.049
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.970,00-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.970,00-	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.970,00-	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.318.241,04-	-1.467.024	-1.526.076	0	-1.513.678	-1.585.930	-1.628.049

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB56	Umweltschutz
5610	Umweltschutzmaßnahmen

56.10.01 Altlasten

- Maßnahmen zum Vollzug des Bodenschutzrechts inklusive sämtlicher untergesetzlicher Regelwerke (Teil Altlasten) als besondere Polizeibehörde und als Polizeipflichtiger im Fall kommunaler Altlasten
- Erfassung altlastverdächtiger Flächen (Altlastenkataster)
- Gefahrenforschung an altlastverdächtigen Flächen
- Anordnungen zur Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten (Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Ersatzvornahme Beurteilung von Gutachten und ähnlichem zur Beratung Dritter, Erstellung und Pflege von Dateien (WIBAS))
- Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange bei förmlichen und nichtförmlichen Verfahren
- Überwachung bei der Durchführung der Erkundung, Sanierung von kommunalen Verdachtsflächen und Altlasten (die Behandlung erfolgt meist im Rahmen der Förderrichtlinien), Altlasten des Landes und beinhaltet auch die Vergabe von Ingenieur- und Bauleistungen (als Pflichtiger)
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z. B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung

Ziele

- Erkennen und Abwehren von Gefahren durch Altlastverdachtsflächen bzw. Altlasten sowie Beseitigung von durch Altlasten eingetretenen Schäden
- Umsetzung der im Bundes-Bodenschutzgesetz und der in der Bodenschutz- und Altlastenverordnung genannten Ziele
- Nachhaltiges Flächenmanagement

56.10.04 Abfallrechtliche Maßnahmen

- Vollzug des Abfallrechts durch Genehmigung und Überwachung von Deponien (mit Ausnahme der kreiseigenen)
- Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen
- Maßnahmen bei unzulässiger Abfallablagerung
- Überwachung der Abfallentsorgung und der Klärschlammaufbringung
- Umsetzung der Altautoverordnung
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z.B. durch förmliche Anordnungen
- Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung
- Plausibilitätsprüfungen zur Abfalldeklaration
- Beratung, Stellungnahmen zu Zulassungsverfahren, Planfeststellungsverfahren etc.
- Bearbeitung von Beschwerden

Ziele

- Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und

<p>Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen</p> <ul style="list-style-type: none">• Schutz der Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen, von Gewässern, Boden, Umwelt vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Rahmen der Abfallentsorgung und -verwertung• Gewährleistung einer gemeinwohlverträglichen Abfallbeseitigung• Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen
56.10.05 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung von Zulassungsverfahren (z.B. Genehmigung, Anzeige) einschließlich Projektmanagement, Termin- und Fristenkontrolle und Vollzugsüberwachung• Beratung von Unternehmen, Einrichtungen und Privatpersonen in Fragen des Immissionsschutzes
Ziele
<ul style="list-style-type: none">• Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter• Vorsorge zum Schutz von Mensch, Tier, Pflanzen, Luft, Wasser, Boden vor einwirkenden Schadstoffen, Luftverunreinigungen, Geräuschen, Erschütterungen u. ä. schädlichen Umwelteinwirkungen• Reduzierung des Verbrauchs an Naturgütern• Schadensbeseitigung und Gefahrenabwehr zum Schutz von Mensch, Tier, Pflanzen, Luft usw. vor schädlichen Umwelteinwirkungen• Reduktion der Emissionen und Immissionen• Schutz und Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen
Organisationseinheit(en)
Umweltschutzamt
56.10.07 Integrierter Klimaschutz/ ökologisch orientierte Energieplanung
<u>Umweltschutzamt</u>
<ul style="list-style-type: none">• Förderprogramme - Konzepterstellung, Umsetzung• Initiierung und Begleitung von Projekten zur Nutzung regenerativer Energien, sparsamen Energieverwendung und rationelle Energieversorgung• Grundlagenermittlung der sektoralen Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen/Bilanzierung von Potentialen für regenerative Energiequellen und rationelle Energienutzung• Erstellen von Klimaschutzberichten• Schaffung von Kooperationsstrukturen mit Makroakteuren• Öffentlichkeitsarbeit bei der Erstellung und Umsetzung von Klimaschutzkonzepten
<u>Amt für Finanzen und Beteiligungen</u>
Der Landkreis Göppingen ist an der Energieagentur des Landkreises Göppingen GmbH beteiligt.
Ziele
Reduzierung der CO ₂ -Emission.
Organisationseinheit(en)
Umweltschutzamt Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB56 Umweltschutz
5610 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	128.585,83	207.850	162.200	230.200	233.200	165.200
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3,44	0	3	3	3	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.501,53	12.011	12.019	15.019	1.519	19
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	56,69	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
11	= Anteilige ordentliche Erträge	132.147,49	220.961	175.322	246.322	235.822	166.322
12	- Personalaufwendungen	948.904,20-	-1.012.278	-1.030.423	-1.142.633	-1.202.796	-1.238.714
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.567,90-	-414.849	-281.108	-280.899	-310.899	-310.899
15	- Abschreibungen	1.055,85-	-312	-639	-586	-533	-525
17	- Transferaufwendungen	62.500,00-	-122.500	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.836,73-	-18.276	-23.943	-17.959	-17.969	-17.979
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.262.864,68-	-1.568.215	-1.398.613	-1.504.577	-1.594.697	-1.630.617
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.130.717,19-	-1.347.254	-1.223.291	-1.258.255	-1.358.875	-1.464.295
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	308.130,34-	-379.743	-371.189	-408.572	-412.679	-424.390
23	- kalkulatorische Kosten	13,19-	-8	-23	-21	-18	-13
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	308.143,53-	-379.751	-371.212	-408.593	-412.697	-424.403
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	1.438.860,72-	-1.727.005	-1.594.503	-1.666.848	-1.771.572	-1.888.698

TH07 Bauen, Planung und Umwelt
PB56 Umweltschutz
5610 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
						Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	135.064,18	220.961	175.319	0	246.300	235.800	166.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.022.930,42-	-1.567.903	-1.397.974	0	-1.415.289	-1.503.587	-1.537.736
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	887.866,24-	-1.346.943	-1.222.655	0	-1.168.989	-1.267.787	-1.371.436
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.392,62-	0	0	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.106,39-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.499,01-	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	17.499,01-	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	905.365,25-	-1.346.943	-1.222.655	0	-1.168.989	-1.267.787	-1.371.436

TH07	Bauen, Planung und Umwelt
PB56	Umweltschutz
5620	Arbeitsschutz

56.20.01 Technischer Arbeitsschutz

- Überprüfung von Arbeitsstätten und Arbeitsmitteln in Betrieben
- Prüfung von gewerblichen Vorhaben in Bezug auf Arbeitsschutzvorschriften
- Formulierung von Arbeitsschutzmaßnahmen und Abgabe von Stellungnahmen (auch in Bezug auf Arbeitsstätten) im Rahmen baurechtlicher und immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren
- Überwachung von Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und der Arbeitshygiene am Arbeitsplatz
- Beratung von Betrieben über die menschengerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen und bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Überprüfung, ob Herstellungs- und Verwendungsverbote für gefährliche Stoffe und Zubereitungen in den Betrieben beachtet werden (Kennzeichnung, Anweisung/Umgang)
- Beratung und Überwachung von Betrieben bzgl. Umgang und Transport von Gefahrgut
- Überwachung von Baustellen
- Untersuchungen von Unfällen
- Erstellung von Gutachten an die Staatsanwaltschaft
- Bearbeitung von Vorgängen nach der Betriebssicherheitsverordnung (z.B. Dampfkessel, Füllanlagen zum Abfüllen von Druckgasen, Druckbehälter, Aufzugsanlagen)
- Überwachung der Einhaltung von Pflichten der Arbeitgeber und Inverkehrbringer von Gefahrenstoffen und explosionsgefährlichen Stoffen
- Schutz der Beschäftigten vor Unfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren durch Gefahrenstoffe, explosionsgefährliche und biologische Stoffe

Ziele

- Optimierung der Sicherheit im Betrieb und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit unter Berücksichtigung des Drittschutzes (z.B. von Bürgerinnen und Bürgern)
- Sicherstellung der Einhaltung der geltenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften
- Einhaltung der sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und hygienischen Vorschriften
- Schutz der Beschäftigten vor arbeitsbedingten und sonstigen Gesundheitsgefahren
- Schutz von Menschen und der Umwelt vor schädlichen Einwirkungen gefährlicher Stoffe und Zubereitungen

56.20.02 Sozialer und organisatorischer Arbeitsschutz

- Beratung und Überprüfung von Betrieben im Hinblick auf die Einhaltung von Arbeitszeitvorschriften (Bewilligung von Ausnahmen, Anordnungen, Verfolgung von Zuwiderhandlungen)
- Überwachung des Jugendarbeitsschutzes im Betrieb bzw. am Arbeitsplatz

<p>(Bewilligung von Ausnahmen, Anordnungen, Verfolgung von Zuwiderhandlungen)</p> <ul style="list-style-type: none">• Beratung von Betrieben im Hinblick auf "Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz" und "Betriebliche Gesundheitsförderung"• Bearbeitung von Beschwerden• Überwachung der organisatorischen Pflichten der Arbeitgeber (z.B. Arbeitsschutzrecht, Arbeitssicherheitsgesetz, Baustellenverordnung) <p><u>Nicht</u> in diesem Produkt enthalten ist das Fahrpersonalrecht. Es wird im Produkt 56.20.03 s.u. geführt. Zuständig hierfür ist das Rechts- und Ordnungsamt, welches ebenfalls für die Verfolgung von Zuwiderhandlungen gegen arbeitsschutzrechtliche Vorschriften zuständig ist.</p>
<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none">• Schutz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Kindern und Jugendlichen vor Überforderung und gesundheitlichen Gefährdungen• Sicherstellung einer funktionierenden Organisation des Arbeitsschutzes in Betrieben
<p>56.20.03 Überwachung der Sozialvorschriften im Straßenverkehr</p>
<ul style="list-style-type: none">• Durchführung von Kontrollen in Personen- und Gütertransportunternehmen, insbesondere Überwachung der Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten von Kraftfahrern• Ahndung von selbst festgestellten Verstößen und Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren nach Straßenkontrollen durch die Polizei oder das BAG
<p>Ziele</p> <p>Sicherstellung der Verkehrssicherheit und Verbesserung des Arbeitsschutzes der Kraftfahrer Gewährleistung einer objektiven und gleichförmigen Beurteilung aller Ordnungsverstöße mit hoher Fallgerechtigkeit.</p>
<p>Organisationseinheit(en)</p> <p>Rechts- und Ordnungsamt</p>

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB56 **Umweltschutz**
5620 **Arbeitsschutz**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	128.555,18	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2,16	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.563,53	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	666,45	500	500	500	500	500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	130.787,32	175.500	175.500	175.500	175.500	175.500
12	- Personalaufwendungen	380.625,84-	-477.621	-355.233	-410.540	-429.994	-444.799
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.122,43-	-12.708	-10.760	-10.596	-10.596	-10.596
15	- Abschreibungen	1.502,64-	-207	-384	-337	-297	-293
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.022,28-	-13.228	-17.184	-13.214	-13.221	-13.228
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	399.273,19-	-503.764	-383.561	-434.688	-454.108	-468.916
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	268.485,87-	-328.264	-208.061	-259.188	-278.608	-293.416
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	193.275,73-	-237.295	-231.208	-254.338	-256.663	-263.803
23	- kalkulatorische Kosten	7,17-	-5	-13	-12	-11	-8
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	193.282,90-	-237.300	-231.221	-254.350	-256.674	-263.811
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	461.768,77-	-565.564	-439.282	-513.538	-535.283	-557.227

TH07 **Bauen, Planung und Umwelt**
PB56 **Umweltschutz**
5620 **Arbeitsschutz**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	127.144,86	175.500	175.500	0	175.500	175.500	175.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	357.922,48-	-503.557	-383.176	0	-371.057	-389.262	-402.894
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	230.777,62-	-328.057	-207.676	0	-195.557	-213.762	-227.394
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	230.777,62-	-330.057	-207.676	0	-195.557	-213.762	-227.394

Teilhaushalt
TH08

Verkehr

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15	- Abschreibungen	16.320,63-	-6.840	-18.970	-26.660	-41.660	-43.910
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	675,14-	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	16.995,77-	-6.840	-18.970	-26.660	-41.660	-43.910
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	16.995,77-	-6.840	-18.970	-26.660	-41.660	-43.910
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	181,79-	-78	-192	-289	-445	-480
23	- kalkulatorische Kosten	2.924,81-	-1.310	-7.340	-8.190	-9.080	-9.150
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.106,60-	-1.388	-7.532	-8.479	-9.525	-9.630
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	20.102,37-	-8.228	-26.502	-35.139	-51.185	-53.540

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5410 **Gemeindestraßen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
						Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	675,14-	0	0	0	0	0	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	675,14-	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	143.518,60-	-40.000	-40.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	143.518,60-	-40.000	-40.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	143.518,60-	-40.000	-40.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	144.193,74-	-40.000	-40.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

TH08	Verkehr
PB54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5420	Kreisstraßen

54.20.01 Kreisstraßen

Verwaltungsleistungen für die Kreisstraßen, z.B.:

- Planung von Kreisstraßen
- Unterhaltung und Instandsetzung sowie Belagsarbeiten bei Kreisstraßen
- Fahrzeug- und Gerätebeschaffung für den Straßenbetriebsdienst
- Stellungnahmen zu Planungen Dritter bei Planfeststellungsverfahren, Bauleitplanungen und im Anbaurecht.

Die Aufgabe wurde durch Vereinbarung an das Landratsamt Esslingen übertragen. Im Amt für Liegenschaften und Kreisstraßen ist die Verbindungsstelle zum Straßenbauamt Esslingen angesiedelt.

54.20.02 Technische Straßenbauverwaltung

Technische Bauausführung für die Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von

- öffentlichen Kreisstraßen, Wegen, Plätzen und Brunnen (inklusive Straßenmarkierung, Straßenentwässerung; Reinigung siehe 54.50.01, Winterdienst siehe 51.50.02)
- öffentlichen Verkehrsflächen (wie z.B. Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Verkehrszeichen, ohne Ausstattung Parkierungseinrichtungen)
- öffentlichem Grün an Straßen
- öffentlichen Ingenieurbauwerken (wie z.B. Brücken, Tunnel, Lärmschutzwände) sowie deren bauwerkspezifischer Ausstattung.

Die Aufgabe wurde durch Vereinbarung an das Landratsamt Esslingen übertragen (ohne Planungsleistungen Dritter).

Ziele

Schaffung und Erhaltung von Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung von Verkehrssicherheit.

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.558.288,20	2.624.300	1.979.500	1.979.500	1.979.500	1.979.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	189.196,98	202.880	207.270	230.000	255.750	258.770
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	204,52	200	200	200	200	200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	89.864,24	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.612,99	10	10	10	10	10
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	65.619,16	63.730	63.720	63.710	63.550	63.360
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.913.786,09	2.931.120	2.290.700	2.313.420	2.339.010	2.341.840
12	- Personalaufwendungen	123.637,36-	-122.960	-116.530	-119.074	-121.548	-124.134
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.331.695,19-	-2.488.554	-2.239.763	-2.241.694	-2.241.694	-2.241.694
15	- Abschreibungen	983.084,58-	-982.174	-889.827	-1.030.845	-1.316.882	-1.513.302
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.402.579,05-	-2.583.212	-2.822.806	-2.878.019	-2.935.495	-2.996.634
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.840.996,18-	-6.176.899	-6.068.926	-6.269.633	-6.615.619	-6.875.765
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.927.210,09-	-3.245.780	-3.778.226	-3.956.213	-4.276.610	-4.533.925
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	109.047,82-	-135.142	-125.038	-137.821	-141.121	-147.599
23	- kalkulatorische Kosten	117.004,71-	-112.931	-143.600	-159.000	-201.800	-225.890
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	226.052,53-	-248.074	-268.638	-296.821	-342.921	-373.489
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	2.153.262,62-	-3.493.854	-4.046.864	-4.253.034	-4.619.531	-4.907.415

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5420 **Kreisstraßen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.991.459,72	2.664.510	2.019.710	0	2.019.700	2.019.700	2.019.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.156.571,60-	-5.194.725	-5.179.099	0	-5.225.106	-5.284.805	-5.348.085
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.165.111,88-	-2.530.216	-3.159.389	0	-3.205.406	-3.265.105	-3.328.385
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	468.001,72	2.000.000	1.650.000	0	175.000	250.000	250.000
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	86.011,50	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	554.013,22	2.003.000	1.653.000	0	178.000	253.000	253.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	60.360,40-	-6.000	-36.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	897.582,70-	-4.355.000	-4.095.000	-1.675.000	-3.385.000	-2.980.000	-3.405.000
					davon			
					2026	-900.000		
					2027	-600.000		
					2028	-175.000		
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	180.660,78-	-121.000	-132.000	0	-144.500	-157.000	-171.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.138.603,88-	-4.482.000	-4.263.000	-1.675.000	-3.535.500	-3.143.000	-3.582.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	584.590,66-	-2.479.000	-2.610.000	-1.675.000	-3.357.500	-2.890.000	-3.329.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.749.702,54-	-5.009.216	-5.769.389	-1.675.000	-6.562.906	-6.155.105	-6.657.385

TH08	Verkehr
PB54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
5450	Straßenreinigung und Winterdienst

54.50.01 Straßenreinigung

- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Schmutz, Abfall und Wildwuchs nach eigenverantwortlich erstellten Reinigungsplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten auf allen als "Fahrbahn" gewidmeten Verkehrsflächen, Gehwegen und Radwegen, öffentlichen und privaten Plätzen einschließlich Fußgängerzonen
- Manuelle und maschinelle Beseitigung von Laub
- Aufstellen und Leeren von Papierkörben
- Lokale Sonderleistungen, z.B. Reinigung von Messen, Märkten, Straßenfesten, Veranstaltungen
- Ölspurbeseitigung, Hundekotbeseitigung
- Konzeptionelle Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit
 - 54.20 Kreisstraßen
 - 54.30 Landesstraßen
 - 54.40 Bundesstraßen
- Die Trennung in der Klassifizierung ist nur für Landkreise und untere Verwaltungsbehörden (UVB) erforderlich
- Dieses Produkt enthält auch die folgenden Leistungen der Stadt- und Landkreise als untere Verwaltungsbehörden für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes
 - Verkehrsflächen reinigen und kehren
 - Abfall und Müll

Die Aufgabe wurde durch Vereinbarung an das Landratsamt Esslingen übertragen.

Ziele

- Gewährleistung der Verkehrssicherheit/Erfüllung der geltenden Gesetze und Vorschriften;
- Gewährleistung eines sauberen Erscheinungsbildes;
- Aufrechterhaltung der Stadthygiene;
- Minimierung der Kosten, auch Entsorgungskosten, bei gegebener Leistungsqualität;
- Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei gegebenem Budget.

54.50.02 Winterdienst

- Dieses Produkt enthält die folgende Leistung der Stadt- und Landkreise als untere Verwaltungsbehörden für Bundes- und Landesstraßen in der Baulast des Bundes bzw. Landes
 - Winterdienst
- Manuelles und maschinelles Räumen und Streuen auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen und privaten Plätzen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen
 - 54.20 Kreisstraßen
 - 54.30 Landesstraßen
 - 54.40 Bundesstraßen

- Die Trennung in der Klassifizierung ist nur für Landkreise und untere Verwaltungsbehörden (UVB) erforderlich

Die Aufgabe wurde durch Vereinbarung an das Landratsamt Esslingen übertragen.

Ziele

- Verkehrssicherheit gewährleisten (unter Berücksichtigung der örtlich gewachsenen Strukturen und gesetzlichen Rahmenbedingungen);
- Minimierung der Kosten bei gegebener Leistungsqualität;
- Optimierung der Leistungsqualität und -quantität bei gegebenem Budget

Organisationseinheit(en)

Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5450 **Straßenreinigung und Winterdienst**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150
12	- Personalaufwendungen	38.559,48-	-38.121	-36.881	-37.526	-38.137	-38.739
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	470.600,90-	-635.650	-632.000	-576.880	-576.880	-576.880
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	509.160,38-	-673.771	-668.881	-614.406	-615.017	-615.619
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	509.160,38-	-671.621	-666.731	-612.256	-612.867	-613.469
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	18.513,81-	-29.851	-28.540	-30.567	-30.685	-31.507
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	18.513,81-	-29.851	-28.540	-30.567	-30.685	-31.507
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	527.674,19-	-701.472	-695.271	-642.823	-643.552	-644.976

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5450 **Straßenreinigung und Winterdienst**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	2.150	2.150	0	2.150	2.150	2.150
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	509.160,38-	-673.771	-668.881	0	-614.406	-615.017	-615.619
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	509.160,38-	-671.621	-666.731	0	-612.256	-612.867	-613.469
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	509.160,38-	-671.621	-666.731	0	-612.256	-612.867	-613.469

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

54.70.01 Verkehrsbetrieb/ÖPNV

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Förderung ergänzender Bedienungsformen im ÖPNV (Rufbus, Spätbus, u.a.)• Förderung des Filisland Mobilitätsverbundes |
|--|

Ziele

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Förderung des ÖPNV• Veränderung des Modal Split zu Gunsten des ÖPNV |
|--|

Organisationseinheit(en)

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.237.015,37	8.672.200	8.772.200	9.033.550	9.302.700	9.579.950
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.627,33	0	4.630	4.630	4.630	4.630
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.508,07	0	0	0	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.911,63	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	424.554,68	290.000	260.000	370.000	480.000	490.000
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	48.910,41	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	8.726.527,49	8.962.200	9.036.830	9.408.180	9.787.330	10.074.580
12	- Personalaufwendungen	178.463,87-	-186.259	-232.400	-241.162	-248.422	-255.093
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.032,61-	-153.247	-108.099	-108.099	-108.099	-108.099
15	- Abschreibungen	115.841,25-	-79.403	-106.483	-188.568	-286.703	-357.406
17	- Transferaufwendungen	10.924.163,12-	-11.627.450	-12.201.000	-13.496.030	-14.296.911	-15.103.818
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.827.695,56-	-13.774.005	-16.039.229	-16.480.004	-16.921.279	-17.366.129
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	30.209.196,41-	-25.820.363	-28.687.211	-30.513.863	-31.861.414	-33.190.546
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	21.482.668,92-	-16.858.163	-19.650.381	-21.105.683	-22.074.084	-23.115.966
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	225.874,83-	-237.316	-241.551	-266.492	-270.303	-282.854
23	- kalkulatorische Kosten	7.404,38-	-40.808	-37.494	-44.352	-56.030	-65.560
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	233.279,21-	-278.124	-279.045	-310.844	-326.333	-348.414
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	21.715.948,13-	-17.136.287	-19.929.426	-21.416.527	-22.400.417	-23.464.380

TH08 **Verkehr**
PB54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
5470 **Verkehrsbetriebe/ÖPNV**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	8.516.225,88	8.962.200	9.032.200	0	9.403.550	9.782.700	10.069.950
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.686.222,69-	-25.740.960	-28.580.728	0	-30.305.122	-31.554.000	-32.811.969
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.169.996,81-	-16.778.760	-19.548.528	0	-20.901.572	-21.771.300	-22.742.019
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-2.300	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.160.150,00	-1.411.000	-2.093.000	0	-2.537.000	-1.760.000	-2.000.700
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.160.150,00	-1.413.300	-2.093.000	0	-2.537.000	-1.760.000	-2.000.700
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.160.150,00	-1.413.300	-2.093.000	0	-2.537.000	-1.760.000	-2.000.700
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	18.009.846,81-	-18.192.060	-21.641.528	0	-23.438.572	-23.531.300	-24.742.719

Teilhaushalt
TH09

Wirtschaft und Tourismus

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5710 **Wirtschaftsförderung**

57.10.01 Wirtschaftsförderung

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation

- Standortinformation
- Wirtschaftsstrukturelle Analyse inklusive Konkurrenzanalyse
- Ermittlung von Problembereichen und Handlungsfeldern
- Verbesserung der Standortfaktoren
- Initiierung von Maßnahmen zur Verbesserung des Messe- und Ausstellungswesens
- Erfahrungsaustausch und Unterstützung der städtischen Wirtschaftsförderer im Landkreis
- Betriebsindividuelle Beratung für bestehende Unternehmen, Unternehmen in Gründung in Kooperation mit der WiF
- Beratung über Förderprogramme

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Der Landkreis Göppingen ist an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Göppingen beteiligt.

Ziele

- Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze
- Stärkung der Finanzkraft
- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur
- Verbesserung des Wirtschafts- und Investitionsklimas
- Imageaufbau und -pflege zum Standort

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation
Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5710 **Wirtschaftsförderung**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,38	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.095,13	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	28,06	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	32.123,57	0	0	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	16.658,32-	-15.772	-24.710	-25.465	-26.410	-27.680
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.851,82-	-192.875	-184.419	-184.419	-194.419	-194.419
15	- Abschreibungen	71,73-	-48	-5	-5	-5	-5
17	- Transferaufwendungen	28.121,05-	-28.100	-14.050	-14.050	-28.100	-28.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.058,15-	-21.769	-10.808	-10.808	-10.808	-10.808
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	224.761,07-	-258.563	-233.991	-234.747	-259.742	-261.012
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	192.637,50-	-258.563	-233.991	-234.747	-259.742	-261.012
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	6.354,05-	-7.077	-6.597	-7.192	-7.316	-7.521
23	- kalkulatorische Kosten	17,12-	-21	-20	-20	-20	-20
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	6.371,17-	-7.099	-6.617	-7.212	-7.336	-7.541
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	199.008,67-	-265.662	-240.608	-241.959	-267.078	-268.553

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5710 **Wirtschaftsförderung**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	32.095,13	0	0	0	0	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	209.706,32-	-258.516	-233.986	0	-220.514	-245.030	-245.987
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	177.611,19-	-258.516	-233.986	0	-220.514	-245.030	-245.987
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	177.611,19-	-258.516	-233.986	0	-220.514	-245.030	-245.987

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5730 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

57.30.09 Weitere Wirtschaftsbetriebe und Einrichtungen

Der Landkreis Göppingen ist beteiligt am Neckarhafen Plochingen GmbH. Zusätzlich ist der Landkreis Göppingen Mitglied beim Wasserverband Fils.

Ziele

Schutz vor Hochwasser.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen
--

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5730 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	1.111,11	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.111,11	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
17	- Transferaufwendungen	24.643,00-	-32.900	-100.000	-50.000	-30.000	-30.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.643,00-	-32.900	-100.000	-50.000	-30.000	-30.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	23.531,89-	-31.750	-98.850	-48.850	-28.850	-28.850
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	34,66-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	34,66-	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	23.566,55-	-31.750	-98.850	-48.850	-28.850	-28.850

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5730 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.111,11	1.150	1.150	0	1.150	1.150	1.150
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.643,00-	-32.900	-100.000	0	-50.000	-30.000	-30.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.531,89-	-31.750	-98.850	0	-48.850	-28.850	-28.850
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	23.531,89-	-31.750	-98.850	0	-48.850	-28.850	-28.850

TH09	Wirtschaft und Tourismus
PB57	Wirtschaft und Tourismus
5750	Tourismus

57.50.01 Tourismus

- Analyse des touristischen Potentials im Landkreis
- Erheben und Auswerten von statistischen Daten, die den Bereich Touristik betreffen
- Erstellen und Erarbeiten eines ortsspezifischen Programms unter Berücksichtigung politischer Vorgaben (= Konzeption)
- Kommunikationskonzept und Umsetzung zielgruppenspezifischer Maßnahmen, u.a. Veranstaltungen, Messen, Print und online

Ziele

- Tourismus als bedeutenden und wichtigen Wirtschaftsfaktor im Landkreis ausbauen bzw. das Bewusstsein hierfür schaffen
- Markenbildung zur Profilierung, zum Imageausbau und zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades
- Erstellung eines nachhaltigen Marketingkonzeptes, das sowohl nach innen (Landkreis GP) als auch nach außen (angrenzende Landkreise und Regionen) wirkt, inklusive konkreten Vorschlägen sowie erprobten Maßnahmen

Organisationseinheit(en)

Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5750 **Tourismus**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	380,72	0	400	400	400	400
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	56.555,58	30.250	30.250	30.250	30.250	30.250
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	47,91	0	0	0	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	56.984,21	38.750	39.150	39.150	39.150	39.150
12	- Personalaufwendungen	103.835,01-	-110.126	-116.647	-119.317	-121.851	-125.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.748,71-	-125.211	-144.849	-130.849	-130.849	-130.849
15	- Abschreibungen	21.517,37-	-16.781	-1.169	-1.169	-1.169	-1.169
17	- Transferaufwendungen	141.165,19-	-140.000	-121.000	-121.000	-140.000	-140.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.891,39-	-112.047	-88.395	-88.395	-88.395	-88.395
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	558.157,67-	-504.165	-472.059	-460.729	-482.263	-485.712
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	501.173,46-	-465.415	-432.909	-421.579	-443.113	-446.562
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	40.972,79-	-48.692	-47.282	-51.699	-52.098	-53.537
23	- kalkulatorische Kosten	219,74-	-162	-110	-110	-70	-60
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	41.192,53-	-48.854	-47.392	-51.809	-52.168	-53.597
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	542.365,99-	-514.269	-480.301	-473.388	-495.281	-500.159

TH09 **Wirtschaft und Tourismus**
PB57 **Wirtschaft und Tourismus**
5750 **Tourismus**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	47.912,16	38.750	38.750	0	38.750	38.750	38.750
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	397.602,46-	-487.384	-470.891	0	-435.254	-455.971	-458.885
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	349.690,30-	-448.634	-432.141	0	-396.504	-417.221	-420.135
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.642,30	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.642,30	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.703,91-	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.703,91-	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	3.061,61-	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	352.751,91-	-448.634	-432.141	0	-396.504	-417.221	-420.135

Teilhaushalt
TH10

Allgemeine Finanzwirtschaft

TH10	Allgemeine Finanzwirtschaft
PB61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6110	Steuern, allgemei. Zuweisungen / Umlagen

61.10.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz<ul style="list-style-type: none">▪ Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (§ 8 FAG)▪ Zuweisungen nach der Einwohnerzahl (§ 11 Abs. 1 FAG)▪ Anteil an der Grunderwerbsteuer (§ 11 Abs. 2 FAG)▪ Zuweisungen für die Sonderbehördeneingliederung (§ 11 Abs. 4 FAG)▪ Zuweisungen für die Aufgaben aus der Verwaltungsreform (§ 11 Abs. 5 FAG)• Kreisumlage• Status-quo-Ausgleich (§ 22 FAG)• Finanzausgleichsumlage• Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales |
|--|

Ziele

Erhebung bzw. Vereinnahmung von Umlagen zur Finanzierung des Gesamthaushalts.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH10 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
PB61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6110 **Steuern, allgemei. Zuweisungen / Umlagen**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	222.615.186,07	250.696.000	269.175.772	271.118.952	281.273.112	286.923.198
11	= Anteilige ordentliche Erträge	222.615.186,07	250.696.000	269.175.772	271.118.952	281.273.112	286.923.198
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	- Transferaufwendungen	17.888.101,70-	-19.823.472	-17.909.054	-18.701.893	-20.686.254	-19.535.124
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.958,50-	0	0	0	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	17.892.060,20-	-19.823.472	-17.909.054	-18.701.893	-20.686.254	-19.535.124
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	204.723.125,87	230.872.528	251.266.718	252.417.059	260.586.858	267.388.074
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	57.188,82-	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	57.188,82-	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss	204.665.937,05	230.872.528	251.266.718	252.417.059	260.586.858	267.388.074

TH10 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
PB61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6110 **Steuern, allgemei. Zuweisungen / Umlagen**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	228.527.101,67	250.696.000	269.175.772	0	271.118.952	281.273.112	286.923.198
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.894.676,04-	-19.823.472	-17.909.054	0	-18.701.893	-20.686.254	-19.535.124
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	210.632.425,63	230.872.528	251.266.718	0	252.417.059	260.586.858	267.388.074
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	210.632.425,63	230.872.528	251.266.718	0	252.417.059	260.586.858	267.388.074

TH10	Allgemeine Finanzwirtschaft
PB61	Allgemeine Finanzwirtschaft
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

61.20.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
--

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Kreditaufnahmen und -tilgungen• Zinserträge und -aufwendungen |
|--|

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen Liquidität für Investitionsmaßnahmen des Landkreises.

Organisationseinheit(en)

Amt für Finanzen und Beteiligungen

TH10 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
PB61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6120 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	50.528,42	120.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge	50.528,42	120.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.435.589,14-	-2.088.290	-2.814.000	-2.766.000	-2.700.000	-2.638.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	4.618.769	9.254.201	9.523.733	9.752.556
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.435.589,14-	-2.088.290	1.804.769	6.488.201	6.823.733	7.114.556
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.385.060,72-	-1.968.290	1.809.769	6.493.201	6.828.733	7.119.556
21	+ Erträge aus internen Leistungen	117.491,83	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	46.743	100.310	101.705	106.674
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	117.491,83	0	46.743	100.310	101.705	106.674
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.267.568,89-	-1.968.290	1.856.512	6.593.511	6.930.438	7.226.230

TH10 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
PB61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
6120 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	50.545,06	120.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.381.857,80-	-2.088.290	1.804.769	0	6.488.201	6.823.733	7.114.556
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.331.312,74-	-1.968.290	1.809.769	0	6.493.201	6.828.733	7.119.556
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	1.331.312,74-	-1.968.290	1.809.769	0	6.493.201	6.828.733	7.119.556

VI. Finanzplanung 2026 -2028

und

Investitionsprogramm

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplanung		
					Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.545.034,58	2.600.000	3.600.000	2.987.000	3.076.610	3.168.908
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	318.332.431,93	355.255.750	374.498.273	376.231.123	388.115.924	396.134.332
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.398.104,30	1.398.680	1.343.984	1.394.519	1.424.199	1.648.289
4	+ Sonstige Transfererträge	10.401.357,44	9.782.850	10.128.000	10.511.190	10.889.570	11.283.308
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.535.772,00	1.383.200	1.456.900	1.451.900	1.456.900	1.451.900
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.883.710,50	1.379.500	1.897.200	1.844.750	1.840.750	1.840.750
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.471.076,92	42.080.910	55.124.582	56.111.705	57.673.294	59.040.401
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	462.960,91	1.427.950	1.568.661	1.911.661	1.952.661	1.895.661
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	11.104,01	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	279.833,61	190.350	188.140	183.730	183.074	183.290
11	= Ordentliche Erträge	372.321.386,20	415.499.190	449.805.740	452.627.578	466.612.982	476.646.839
12	- Personalaufwendungen	63.175.549,85-	-68.565.440	-74.764.395	-78.948.074	-81.744.561	-83.968.281
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.049.181,81-	-36.448.579	-39.530.122	-38.586.171	-38.706.429	-37.438.029
15	- Abschreibungen	13.014.258,73-	-15.934.700	-13.427.082	-12.895.119	-12.866.143	-12.949.315
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.621.645,13-	-3.234.690	-4.256.100	-4.551.100	-4.526.100	-4.407.100
17	- Transferaufwendungen	205.517.588,64-	-242.332.636	-248.926.166	-249.906.604	-258.214.659	-263.904.172
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.267.694,73-	-77.600.954	-76.354.243	-73.484.513	-75.335.753	-77.346.314
19	= Ordentliche Aufwendungen	400.645.918,89-	-444.116.999	-457.258.108	-458.371.581	-471.393.645	-480.013.211
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	28.324.532,69-	-28.617.809	-7.452.368	-5.744.002	-4.780.664	-3.366.372
21	+ Außerordentliche Erträge	20.785,44	0	0	0	0	0
22	- Außerordentliche Aufwendungen	2.752,31-	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	18.033,13	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	28.306.499,56-	-28.617.809	-7.452.368	-5.744.002	-4.780.664	-3.366.372
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	0	0	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	28.324.532,69	28.617.809	7.452.368	5.744.002	4.780.664	3.366.372
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	18.033,13-	0	0	0	0	0
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
						Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
						1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.545.034,58	2.600.000	3.600.000	0	2.987.000	3.076.610	3.168.908
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	318.452.869,52	355.255.750	374.498.273	0	376.231.123	388.115.924	396.134.332
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	9.618.802,73	9.782.850	10.128.000	0	10.511.190	10.889.570	11.283.308
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.450.801,86	1.383.200	1.456.900	0	1.451.900	1.456.900	1.451.900
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.920.048,97	1.379.500	1.897.200	0	1.844.750	1.840.750	1.840.750
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.722.246,00	42.080.910	55.124.582	0	56.111.705	57.673.294	59.040.401
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	358.409,08	1.427.950	1.568.661	0	1.911.661	1.952.661	1.895.661
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	202.177,12	106.800	104.250	0	104.750	105.250	105.750
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	367.270.389,86	414.016.960	448.377.866	0	451.154.079	465.110.959	474.921.010
10	- Personalauszahlungen	55.128.963,75-	-68.434.440	-74.633.395	0	-78.817.074	-81.613.561	-83.837.281
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.625.048,14-	-36.448.579	-39.530.122	0	-38.586.171	-38.706.429	-37.438.029
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.515.321,30-	-3.234.690	-4.256.100	0	-4.551.100	-4.526.100	-4.407.100
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	200.870.745,73-	-242.332.636	-248.926.166	0	-249.906.604	-258.214.659	-263.904.172
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	82.002.173,09-	-77.600.954	-76.354.243	0	-73.484.513	-75.335.753	-77.346.314
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	375.142.252,01-	-428.051.299	-443.700.026	0	-445.345.462	-458.396.502	-466.932.896
17	= Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf des Ergebnishaushalts	7.871.862,15-	-14.034.339	4.677.840	0	5.808.618	6.714.456	7.988.114
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	622.382,55	11.554.100	10.920.353	0	6.532.800	2.625.900	550.900
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	88.087,50	2.000	2.000	0	2.000	1.002.000	2.000
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	2.919.600	4.399.500	0	4.726.200	4.832.800	4.832.800
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	8.168,16	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	718.638,21	14.476.700	15.322.853	0	11.262.000	8.461.700	5.386.700

Haushaltsplan 2025

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Finanzplanung		
		2023	2024	2025	2025	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	EUR	EUR	2026	2027	2028
		1	2	3	4	5	6	7
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	78.019,75-	-6.000	-36.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.675.212,52-	-21.332.800	-22.246.000	-20.175.000	-19.540.000	-10.655.000	-19.590.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.893.992,39-	-3.166.650	-3.947.400	0	-2.873.270	-2.188.600	-1.979.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	36.000.000,00-	-66.000.000	-33.500.000	0	-9.800.000	-3.200.000	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßn.	30.682.452,56-	-6.978.000	-4.465.000	0	-3.746.500	-2.717.000	-2.971.700
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	25.097,95-	-71.000	-211.000	0	-211.000	-211.000	-211.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	82.354.775,17-	-97.554.450	-64.405.400	-20.175.000	-36.176.770	-18.977.600	-24.758.200
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	81.636.136,96-	-83.077.750	-49.082.547	-20.175.000	-24.914.770	-10.515.900	-19.371.500
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	89.507.999,11-	-97.112.089	-44.404.707	-20.175.000	-19.106.152	-3.801.444	-11.383.386
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	205.411.603,22	83.077.750	49.082.547	0	24.914.770	10.515.900	19.371.500
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	139.074.177,56-	-6.941.850	-8.930.800	0	-10.347.800	-10.629.400	-10.759.400
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	66.337.425,66	76.135.900	40.151.747	0	14.566.970	-113.500	8.612.100
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	23.170.573,45-	-20.976.189	-4.252.960	-20.175.000	-4.539.182	-3.914.944	-2.771.286

Haushaltsplan 2025

TH01 Innere Verwaltung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711100101109 Steuerung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-126.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-126.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-126.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-126.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711140601100 Repräsentation											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	508,72-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	508,72-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	508,72-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	508,72-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711200401109 Betr v.luK-Anwend auf zentr.Rechnersyst												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-259.900	-419.500	0	-419.500	-419.500	-419.500	-419.500
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	12.215,59-	-15.000	-211.000	0	-211.000	-211.000	-211.000	-211.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.215,59-	-274.900	-630.500	0	-630.500	-630.500	-630.500	-630.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.215,59-	-274.900	-630.500	0	-630.500	-630.500	-630.500	-630.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	12.215,59-	-274.900	-630.500	0	-630.500	-630.500	-630.500	-630.500

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711200501109 Betrieb/Unterhal.zentr.Netz u.TK-Anlagen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	20.113,75-	-50.000	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	20.113,75-	-50.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	20.113,75-	-50.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	20.113,75-	-50.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

711210101100 Personalbedarfsdeckung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	1.228,50-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.228,50-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.228,50-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.228,50-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
16	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

711210201100 Personalbetreuung

16	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
----	----------------------	---	---	---	------	---	---	---	---	---	---

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
711210201109 Personalbetreuung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-31.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-31.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-31.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-31.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711210301100 Ausbildung												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-5.500	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-5.500	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-5.500	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-5.500	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711210601100 Kantine - BgA												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-46.877	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	-1.399	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-48.276	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-48.276	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-48.276	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711220601100 Buchhalt u. Zahlungsverkehr (Sonstiges)												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-65.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-65.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-65.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-65.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711220601109 Buchhalt u. Zahlungsverkehr (Sonstiges)												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	12.476,45-	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	1.339,00-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.815,45-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.815,45-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	13.815,45-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240101109 Planung u.baul Durchführ Neu/Um/Erweit											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-4.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-4.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-4.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-4.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
71124011000 Berufsschulzentrum Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-23.497	-500.000	0,00	-150.000	-140.000	0	-140.000	-140.000	-140.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-23.497	-500.000	0,00	-150.000	-140.000	0	-140.000	-140.000	-140.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-23.497	-500.000	0,00	-150.000	-140.000	0	-140.000	-140.000	-140.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-23.497	-500.000	0,00	-150.000	-140.000	0	-140.000	-140.000	-140.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240115000 Paul-Kerschensteiner-Sch.Bad Überkingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-710.000	-860.000	0	-30.000	-800.000	-800.000	-800.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-710.000	-860.000	0	-30.000	-800.000	-800.000	-800.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-710.000	-860.000	0	-30.000	-800.000	-800.000	-800.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-710.000	-860.000	0	-30.000	-800.000	-800.000	-800.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240115400 Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überking												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-258.090	0	258.089,53-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-258.090	0	258.089,53-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

711240117600 Bodelschwingschule Geisl. Neubau

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	6.706.000	0	5.800.000	2.000.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	6.706.000	0	5.800.000	2.000.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	6.706.000	0	5.800.000	2.000.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-73.399	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-42.253	-500.000	0,00	-85.000	-460.000	0	-750.000	-3.000.000	-15.000.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-115.652	-500.000	0,00	-85.000	-460.000	0	-750.000	-3.000.000	-15.000.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-115.652	-500.000	0,00	-85.000	-460.000	0	-750.000	-3.000.000	-15.000.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-115.652	-500.000	0,00	-85.000	-460.000	0	-750.000	-3.000.000	-15.000.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-24.951	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-189.647	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-214.598	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-214.598	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-214.598	0	0,00	0	0	0	0	0	0

711240119000 Bodelschwingschule Geislingen

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240119700 Bodelschwinghschule Geislingen												
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	1.000.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	1.000.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	1.000.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240120000 Berufsschulzentrum Geislingen												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	1.091.453	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	1.091.453	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-16.450	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-9.034.155	-813.930	8.841.907,38-	-12.400.000	-1.250.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-9.050.605	-813.930	8.841.907,38-	-12.400.000	-1.250.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-9.050.605	-813.930	8.841.907,38-	-12.400.000	-158.547	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-9.050.605	-813.930	8.841.907,38-	-12.400.000	-1.250.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240120600 Berufsschulzentrum Geislingen												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	7.070.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	7.070.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	7.070.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240121000 BgA Kiosk im BSZ Geislingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-650	0	650,23-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-650	0	650,23-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-650	0	650,23-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-650	0	650,23-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
711240122000 BgA Sporthallen im BSZ Geislingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.232	0	1.232,26-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.232	0	1.232,26-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.232	0	1.232,26-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1.232	0	1.232,26-	0	0	0	0	0	0	0
711240130000 Lorcher Straße 6, Göppingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-16.651	0	3.049,54-	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.437.750	-2.940.221	28.736,96-	-251.000	-44.000	0	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	-1.250	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.455.651	-2.940.221	31.786,50-	-251.000	-44.000	0	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.455.651	-2.940.221	31.786,50-	-251.000	-44.000	0	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1.455.651	-2.940.221	31.786,50-	-251.000	-44.000	0	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

711240131000 Eberhardstr.20,20/1,20/2,20/5 Göppingen

6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-500	0	0	0	0	0
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-500	0	0	0	0	0
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-500	0	0	0	0	0
16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-500	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

711240132000 Eberhardstraße 22, Göppingen (KIMZ)

6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-5.823	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-40.000	-5.000	0	0	-5.000	-5.000
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.823	0	0,00	-40.000	-5.000	0	0	-5.000	-5.000
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-5.823	0	0,00	-40.000	-5.000	0	0	-5.000	-5.000
16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	-5.823	0	0,00	-40.000	-5.000	0	0	-5.000	-5.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240133000 Pappelallee 10, Göppingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-1.813	0	1.813,39-	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-183	0	183,33-	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.997	0	1.996,72-	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.997	0	1.996,72-	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1.997	0	1.996,72-	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240134000 Wilhelm-Busch-Weg 1, GP (Gesundheitsamt)												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-505.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-505.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-505.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-505.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240138000 Schillerplatz 8, GP												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-32.451	0	31.983,08-	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-70.119	0	70.119,11-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-102.570	0	102.102,19-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-102.570	0	102.102,19-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-102.570	0	102.102,19-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240139000 Lorcher Straße 6, Göppingen (Sanierung)												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	3.037	0	3.037,37	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-8.682.950	0	663.957,50-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-8.679.912	0	660.920,13-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-8.679.912	0	660.920,13-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-8.679.912	0	660.920,13-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711240139600 Hochhaussanierung Fördermittel Bund											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	11.691	0	11.690,99	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	41.753	0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	53.444	0	11.690,99	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	53.444	0	11.690,99	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711240140000 Tierkadaververwahrestellen Lkr GP											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	1.109,61-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	9.287,35-	-60.000	-70.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.396,96-	-60.000	-70.000	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.396,96-	-60.000	-70.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	10.396,96-	-60.000	-70.000	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

711240140600 Tierkadaververhärstellen Lkr GP

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	10.000,00	12.000	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	10.000,00	12.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.000,00	12.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

711240150600 baul. Klimaschutzmaßnahmen - Zuschüsse

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	25.000	75.000	0
---	--	---	---	---	------	---	---	---	--------	--------	---

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	25.000	75.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	25.000	75.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

711240180000 Gemeinschaftsunterk. Pappelallee 11,GP

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-135.235	0	118.069,13-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-135.235	0	118.069,13-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-135.235	0	118.069,13-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-135.235	0	118.069,13-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240182000 GU Eisingen, Teckstraße 1												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-29.566	0	29.565,50-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-29.566	0	29.565,50-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-29.566	0	29.565,50-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-29.566	0	29.565,50-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240184000 Gemeinschaftsunterkünfte d. Lkr Gp												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-1.040.000	-40.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.040.000	-40.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.040.000	-40.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-1.040.000	-40.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240184006 GU Uhingen, Eisenbahnstraße 22												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-24.443	0	24.443,12-	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-719.071	0	719.070,72-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-743.514	0	743.513,84-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-743.514	0	743.513,84-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-743.514	0	743.513,84-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240184008 GU Schierbach, Siemensstr. 23												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240184010 Eisingen, Leonhardstr. 81												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	15.000,00-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	15.000,00-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	15.000,00-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	15.000,00-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240184012 GU Geislingen, Robert Bosch Str.13												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	62.913,57-	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	84.489,14-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	147.402,71-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	147.402,71-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	147.402,71-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240184014 Grubingen, Container-Anlage												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240184016 Heiningen, Strutweg 3												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240184017 GU Göppingen Eberhardstr. 20,20/1,20/5												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-87.587	0	1.342,92-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-87.587	0	1.342,92-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-87.587	0	1.342,92-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-87.587	0	1.342,92-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240184020 GU Geislingen-Türkheim Aufhauser Str.50												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	62.934,70-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	62.934,70-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	62.934,70-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	62.934,70-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240184021 GU Süßen_Schlater Str. 33/1												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.954,63-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.954,63-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.954,63-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.954,63-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240184033 GU Geislingen Robert Bosch Str. 16												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	6.946,71-	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	6.523,00-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.469,71-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.469,71-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	13.469,71-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240184046 GU Göppingen, obere Gartenstraße 6												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240184052 Göppingen, Christian-Grün-Str. 112 SH 1												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711240184062 GU Göppingen Burgstr. 3/1											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711240184063 GU Göppingen Ziegelstr. 14/1											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711240184064 GU Göppingen Stuttgarter Str. 77/2											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	141.108,71-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	141.108,71-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	141.108,71-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	141.108,71-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711240186000 GU Geislingen, Daimlerplatz 7											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	499,03-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	499,03-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	499,03-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	499,03-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240186100 GU Geislingen, Daimlerplatz 7												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240187000 GU Süßen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-4.559	0	4.559,49-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-4.559	0	4.559,49-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-4.559	0	4.559,49-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-4.559	0	4.559,49-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240197000 BgA Parkplätze Geschäftsbereich												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-132.959	0	132.959,06-	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-276.145	0	149.103,72-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-409.104	0	282.062,78-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-409.104	0	282.062,78-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-409.104	0	282.062,78-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240198000 BgA Parkhaus Schulerburgstraße												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-375.959	0	0,00	-576.300	-225.000	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-375.959	0	0,00	-576.300	-225.000	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-375.959	0	0,00	-576.300	-225.000	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-375.959	0	0,00	-576.300	-225.000	0	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240198001 Parkhaus Schulerburgstraße hoheitlich												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.592	0	0,00	-80.000	-25.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-50.592	0	0,00	-80.000	-25.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-50.592	0	0,00	-80.000	-25.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-50.592	0	0,00	-80.000	-25.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240198601 Parkhaus Schulerburgstraße hoheitlich												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
711240210100 Berufsschulzentrum Göppingen												
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	314.041,56-	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	3.359,37-	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	317.400,93-	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	317.400,93-	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	317.400,93-	0	0	0	0	0	0	0
711240211100 BgA Mensa und Kiosk im BSZ Göppingen												
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711240212100 BgA Sporthallen im BSZ Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
711240214100 Lehrsägewerk Bartenbach											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240217101 BSS Deggingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	8.033,21-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.033,21-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.033,21-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	8.033,21-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240218100 Sonderschulzentrum Göppingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240230100 Lorcher Straße 6, Göppingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	23.298,54-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	23.298,54-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	23.298,54-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	23.298,54-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240233600 Pappelallee 10, Göppingen												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240239100 Lorcher Straße 6, Göppingen (Sanierung)												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711240284164 GU Göppingen, Stuttgarter Str. 77/2												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
711240298101 Parkhaus Schulerburgstraße hoheitlich											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	-49.585	0	49.584,81-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-49.585	0	49.584,81-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-49.585	0	49.584,81-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-49.585	0	49.584,81-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
711250501100 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-100.000	-45.000	0	-60.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-100.000	-45.000	0	-60.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-100.000	-45.000	0	-60.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-100.000	-45.000	0	-60.000	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711260101100 Zentraler Einkauf												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711260101109 Zentraler Einkauf												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	104.393,29-	-10.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	104.393,29-	-10.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	104.393,29-	-10.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	104.393,29-	-10.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711260101709 Zentraler Einkauf (IT)												
	3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	650,00	0	0	0	0	0	0	0
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	650,00	0	0	0	0	0	0	0
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	650,00	0	0	0	0	0	0	0
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711260201100 Boten-, Zustell- und Postdienste												
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	1.275,09-	0	0	0	0	0	0	0
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.275,09-	0	0	0	0	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.275,09-	0	0	0	0	0	0	0
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.275,09-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711260301100 Hausdruckerei, Vervielfältigung												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	1.274,00-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.274,00-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.274,00-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.274,00-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711260301109 Hausdruckerei und Vervielfältigung												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	8.825,04-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.825,04-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.825,04-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	8.825,04-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711260301700 Hausdruckerei, Vervielfältigung												
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711300201100 Internetangebot												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	3.381,98-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.381,98-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.381,98-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.381,98-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711300201109 Internetangebot												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	7.025,00-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.025,00-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.025,00-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	7.025,00-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
711300401100 Werbung, Vermarktung												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
711300401109 Werbung, Vermarktung											
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0

TH02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712200201109 Bearb.v.Angelegenheit.d.Gefahrenabwehr											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712200301109 Bearb. v. Waffen- und Sprengstoffangeleg											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712200302109 Jagd- und Fischereiwesen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
712210401000 Überwachung des fließenden Verkehrs											
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	86.939,02-	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-60.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	86.939,02-	-60.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	86.939,02-	-60.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	86.939,02-	-60.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712210401100 Überwachung des fließenden Verkehrs												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-80.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-80.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-80.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-80.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712210401109 Überwachung des fließenden Verkehrs												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-3.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-3.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-3.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-3.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712210401600 Überwachung des fließenden Verkehrs												
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712210501109 Zulassung / Abmeldung von Fahrzeugen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	15.718,36-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	15.718,36-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	15.718,36-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	15.718,36-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712210601109 Vollstreck.v.Maßn.gegen Fahrzeughalter												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712220701109 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-25.300	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-25.300	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-25.300	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-25.300	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712260201109 Probenahme												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	1.786,91-	-2.000	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-8.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.786,91-	-10.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.786,91-	-10.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.786,91-	-10.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712260401000 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712260401100 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	-22.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-22.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-22.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-22.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712260401600 Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	8.000	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	10.000,00	8.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.000,00	8.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712600101100 Brandbekämpfung, Techn.Hilfeleistung												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	6.163,79-	-105.000	-105.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.163,79-	-105.000	-105.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.163,79-	-105.000	-105.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	6.163,79-	-105.000	-105.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712600501000 Dienstleistungen für Dritte-ILS												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-89.499	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-89.499	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-89.499	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-89.499	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712600501100 Dienstleistungen für Dritte-ILS												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	49.137,12-	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-62.000	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.500	-11.500	-12.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	8.330,00-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-62.000	57.467,12-	-10.000	-10.000	0	-10.500	-11.500	-12.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-62.000	57.467,12-	-10.000	-10.000	0	-10.500	-11.500	-12.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-62.000	57.467,12-	-10.000	-10.000	0	-10.500	-11.500	-12.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712600501600 Dienstleistungen für Dritte-ILS												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	26.477,50	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	26.477,50	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	26.477,50	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712600502100 Dienstlei.f.Dritte-Feuerw.u.Brandschutz											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	38.553,07-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-1.000.000	0,00	-20.000	-820.000	0	0	-45.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.000.000	38.553,07-	-20.000	-820.000	0	0	-45.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.000.000	38.553,07-	-20.000	-820.000	0	0	-45.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-1.000.000	38.553,07-	-20.000	-820.000	0	0	-45.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712600502400 Dienstlei.f.Dritte-Feuerw.u.Brandschutz											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-104.000	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-104.000	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-104.000	0,00	-1.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-104.000	0,00	-1.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712600502600 Dienstlei.f.Dritte-Feuerw.u.Brandschutz												
	1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	43.151,97	1.000.000	640.500	0	0	0	0	0
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	43.151,97	1.000.000	640.500	0	0	0	0	0
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	43.151,97	1.000.000	640.500	0	0	0	0	0
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712600503100 Dienstlei.f.Dritte-Atemschutzübungsanl.												
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-235.000	26.238,31-	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-235.000	26.238,31-	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-235.000	26.238,31-	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-235.000	26.238,31-	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712600503600 Dienstlei.f.Dritte-Atemschutzübungsanl.											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	22.000	94.000	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	22.000	94.000	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	22.000	94.000	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712800101100 Katastrophenabwehr, Zivilschutz											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	13.050,73-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-10.000	-25.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.050,73-	-10.000	-25.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.050,73-	-10.000	-25.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	13.050,73-	-10.000	-25.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	
712800101109 Katastrophenabwehr, Zivilschutz												
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-8.000	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-8.000	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-8.000	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-8.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

TH03 Schulen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721200151106 Wilhelm-Busch-Kindergarten Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-3.000	-1.500	0	-3.000	-3.000	-3.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-3.000	-1.500	0	-3.000	-3.000	-3.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-3.000	-1.500	0	-3.000	-3.000	-3.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-3.000	-1.500	0	-3.000	-3.000	-3.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
721200161106 Schulerburg-Kindergarten Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-7.000	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-7.000	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-7.000	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-7.000	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
721200311106 Bodelschwinghschule Göppingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-13.800	171.925,44-	-42.500	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-13.800	171.925,44-	-42.500	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-13.800	171.925,44-	-42.500	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-13.800	171.925,44-	-42.500	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
721200311606 Bodelschwinghschule Göppingen												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	67.245,96	37.000	7.950	0	7.950	7.950	7.950	7.950
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	67.245,96	37.000	7.950	0	7.950	7.950	7.950	7.950
013	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
014	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	67.245,96	37.000	7.950	0	7.950	7.950	7.950	7.950

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	5.822,05	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	5.822,05	44.000	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.822,05	44.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	16.705,13-	-10.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.705,13-	-10.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	16.705,13-	-10.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	16.705,13-	-10.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

721200341106 Wilhelm-Busch-Schule Göppingen

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721200341606 Wilhelm-Busch-Schule Göppingen												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	18.400	4.500	0	4.500	4.500	4.500	4.500
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	18.400	4.500	0	4.500	4.500	4.500	4.500
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	18.400	4.500	0	4.500	4.500	4.500	4.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300101106 Gewerbliche Schule Göppingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-179.500	511.227,18-	-591.300	-411.900	0	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	3.991,26-	0	0	0	0	0	0	0
013	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-179.500	515.218,44-	-591.300	-411.900	0	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000
0014	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-179.500	515.218,44-	-591.300	-411.900	0	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-179.500	515.218,44-	-591.300	-411.900	0	-450.000	-450.000	-450.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

721300101606 Gewerbliche Schule Göppingen

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	131.150	113.750	0	113.750	113.750	113.750
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	131.150	113.750	0	113.750	113.750	113.750
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	131.150	113.750	0	113.750	113.750	113.750
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300101706 Gewerbliche Schule Göppingen												
	3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300102106 Gewerbliche Schule Geislingen												
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-12.200	96.385,29-	-276.000	-846.000	0	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
	12 - Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-12.200	96.385,29-	-276.000	-846.000	0	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-12.200	96.385,29-	-276.000	-846.000	0	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-12.200	96.385,29-	-276.000	-846.000	0	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

721300103706 Paul-Kerschensteiner-Schule Bad Überking

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	795,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	795,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	795,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	7.423,70-	-31.150	-8.200	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.423,70-	-31.150	-8.200	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.423,70-	-31.150	-8.200	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	7.423,70-	-31.150	-8.200	0	-10.000	-10.000	-10.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	46.416,16-	0	-58.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	46.416,16-	0	-58.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	46.416,16-	0	-58.000	0	-70.000	-70.000	-70.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	46.416,16-	0	-58.000	0	-70.000	-70.000	-70.000

721300121106 Technikerschule für Maschinenbau GP

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300151106 Lehrsägewerk Bartenbach												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	22.491,00-	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	46.970,27-	0	-7.900	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	69.461,27-	0	-7.900	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	69.461,27-	0	-7.900	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	69.461,27-	0	-7.900	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300201106 Kaufmännische Schule Göppingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-3.200	11.508,20-	-239.800	-78.600	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-3.200	11.508,20-	-239.800	-78.600	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-3.200	11.508,20-	-239.800	-78.600	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
016	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-3.200	11.508,20-	-239.800	-78.600	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300201606 Kaufmännische Schule Göppingen												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	57.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000	19.000
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	22.164,70	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	22.164,70	57.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000	19.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	22.164,70	57.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000	19.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300202106 Kaufmännische Schule Geislingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	21.860,11-	-27.900	-167.400	0	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	21.860,11-	-27.900	-167.400	0	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	21.860,11-	-27.900	-167.400	0	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	21.860,11-	-27.900	-167.400	0	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300202606 Kaufmännische Schule Geislingen												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	55.350	21.000	0	21.000	21.000	21.000	21.000
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	55.350	21.000	0	21.000	21.000	21.000	21.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	55.350	21.000	0	21.000	21.000	21.000	21.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300202706 Gewerbliche Schule Geislingen												
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300301106 Justus-von-Liebig-Schule Göppingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-56.600	262.013,45-	-272.100	-108.000	0	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-56.600	262.013,45-	-272.100	-108.000	0	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-56.600	262.013,45-	-272.100	-108.000	0	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-56.600	262.013,45-	-272.100	-108.000	0	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300301606 Justus-von-Liebig-Schule Göppingen												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	176.000	44.400	0	44.400	44.400	44.400	44.400
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	10.662,15	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	10.662,15	176.000	44.400	0	44.400	44.400	44.400	44.400
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.662,15	176.000	44.400	0	44.400	44.400	44.400	44.400
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300302106 Emil-von-Behring-Schule Geislingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-25.600	80.300,30-	-3.900	-250.200	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-25.600	80.300,30-	-3.900	-250.200	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-25.600	80.300,30-	-3.900	-250.200	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-25.600	80.300,30-	-3.900	-250.200	0	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300302606 Emil-von-Behring-Schule Geislingen												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	81.600	17.350	0	17.350	17.350	17.350	17.350
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	81.600	17.350	0	17.350	17.350	17.350	17.350
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	81.600	17.350	0	17.350	17.350	17.350	17.350
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721300302706 Emil-von-Behring-Schule Geislingen												
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1.661,24	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.661,24	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.661,24	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721309001106 Bibliothek berufliches Schulzentrum GP												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	2.768,56-	-3.000	-5.000	0	-92.270	-11.600	-3.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.768,56-	-3.000	-5.000	0	-92.270	-11.600	-3.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.768,56-	-3.000	-5.000	0	-92.270	-11.600	-3.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.768,56-	-3.000	-5.000	0	-92.270	-11.600	-3.000	

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721309011106 Sonstige zentrale Einrichtungen BSZ GP												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-135.000	0,00	-100.000	-9.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-135.000	0,00	-100.000	-9.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-135.000	0,00	-100.000	-9.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-135.000	0,00	-100.000	-9.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721309012106 Sonstige zentrale Einr. im BSZ GS												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	3.341,52-	-106.000	-95.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.341,52-	-106.000	-95.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.341,52-	-106.000	-95.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.341,52-	-106.000	-95.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721500401100 Bereitst., Verleih AV Medien/Geräte (KMZ)												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	35.939,72-	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	35.939,72-	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	35.939,72-	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	35.939,72-	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721500401700 AV-Medien u. Geräten inkl. Service (KMZ)												
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	650,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	650,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	650,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	
721501001100 Frühförder- und Beratungsverbund												
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	1.893,37-	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.893,37-	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.893,37-	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.893,37-	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500

Haushaltsplan 2025

TH04 Kultur

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
725200801100 Kreisarchäologie											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-10.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
725200801109 Kreisarchäologie											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
725210101100 Kreisarchiv												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	8.634,90-	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.634,90-	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.634,90-	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	8.634,90-	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
728100101100 Kulturförder.(sonst.Förd, ohne Musikförd)												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

TH05 Jugend und Soziales

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731100801109 Grundsicherung im Alter											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-1.500	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.500	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.500	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-1.500	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731400601100 Gemeinschaftsunterkünfte Lkr. Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
731400606100 GU Uhingen, Eisenbahnstraße 22												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	8.411,56-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.411,56-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.411,56-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	8.411,56-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
731400612100 GU Geislingen, Robert Bosch Str.13												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
731400614100 Grubingen, Container-Anlage											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
731400617100 GU Göppingen Eberhardstr. 20,20/1,20/5											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
731400620100 GU Geislingen-Türkheim Aufhauser Str.50												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	6.859,60-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.859,60-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.859,60-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	6.859,60-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
731400652100 Göppingen, Christian-Grün-Str. 112 SH 1												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
731400654100 Bad Überkingen, Otto-Neidhart-Platz 1											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
731400662100 GU Göppingen Burgstr. 3/1											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
731400664100 GÖppingen Stuttgarter Str. 77/2												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
731400901100 Möbellager des Landkreises Göppingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
731700101109 Wahrnehm. d. Aufg. n.d. Betreuungsgesetz												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	3.573,84-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.573,84-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.573,84-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.573,84-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
731800701109 Pflegestützpunkt Landkreis Göppingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	1.605,60-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.605,60-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.605,60-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.605,60-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

736300301109 Ind.Hilf.j.Mensch/Fam.inkl.KrisIntervent

6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0
16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

736300401100 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	1.158,17-	0	0	0	0	0	0	0
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.158,17-	0	0	0	0	0	0	0
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.158,17-	0	0	0	0	0	0	0
16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.158,17-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	
736800101109 Kooperation und Vernetzung												
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

TH05 Jugend und Soziales

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731100801109 Grundsicherung im Alter											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	-1.500	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.500	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.500	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-1.500	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
731400601100 Gemeinschaftsunterkünfte Lkr. Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
731400606100 GU Uhingen, Eisenbahnstraße 22											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	8.411,56-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.411,56-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.411,56-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	8.411,56-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
731400612100 GU Geislingen, Robert Bosch Str.13											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
731400614100 Grubingen, Container-Anlage											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
731400617100 GU Göppingen Eberhardstr. 20,20/1,20/5											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
731400620100 GU Geislingen-Türkheim Aufhauser Str.50												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	6.859,60-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.859,60-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.859,60-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	6.859,60-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
731400652100 Göppingen, Christian-Grün-Str. 112 SH 1												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
731400654100 Bad Überkingen, Otto-Neidhart-Platz 1											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
731400662100 GU Göppingen Burgstr. 3/1											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
731400664100 GÖppingen Stuttgarter Str. 77/2												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
731400901100 Möbellager des Landkreises Göppingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
731700101109 Wahrnehm. d. Aufg. n.d. Betreuungsgesetz												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	3.573,84-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.573,84-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.573,84-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.573,84-	0	0	0	0	0	0	0
731800701109 Pflegestützpunkt Landkreis Göppingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	1.605,60-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.605,60-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.605,60-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.605,60-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
736300301109 Ind.Hilf.j.Mensch/Fam.inkl.KrisIntervent											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
736300401100 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	1.158,17-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.158,17-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.158,17-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.158,17-	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	
736800101109 Kooperation und Vernetzung												
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

TH06 Gesundheit und Sport

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
741100103351 AFK GmbH - Ausleihungen											
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	2.919.600	4.399.500	0	4.726.200	4.832.800	4.832.800
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	2.919.600	4.399.500	0	4.726.200	4.832.800	4.832.800
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	-66.000.000	-33.500.000	0	-9.800.000	-3.200.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-66.000.000	-33.500.000	0	-9.800.000	-3.200.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-63.080.400	-29.100.500	0	-5.073.800	1.632.800	4.832.800
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-66.000.000	-33.500.000	0	-9.800.000	-3.200.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
741100103400 AFK GmbH - Kliniken des Lkr. Göppingen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	31.609.176,28-	-4.640.000	-1.700.000	0	-700.000	-700.000	-700.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	31.609.176,28-	-4.640.000	-1.700.000	0	-700.000	-700.000	-700.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	31.609.176,28-	-4.640.000	-1.700.000	0	-700.000	-700.000	-700.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	31.609.176,28-	-4.640.000	-1.700.000	0	-700.000	-700.000	-700.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
741400501100 GesundhMonitor„Berat.von u.in Einricht.												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-1.500	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-1.500	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-1.500	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-1.500	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
741400501109 GesundhMonitor„Berat.von u.in Einricht.												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
741400901109 Allgemeiner Gesundheitsschutz											
6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	5.308,59-	-4.000	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.308,59-	-4.000	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.308,59-	-4.000	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	5.308,59-	-4.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

TH07 Bauen, Planung und Umwelt

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751100601100 Verkehrsentwicklungsplan											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	-50.000	-50.000	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	-50.000	-50.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	-50.000	-50.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-50.000	0	0	-50.000	-50.000	-50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
751100601400 Verkehrsentwicklungsplan											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	167.355,59-	-765.000	-500.000	0	-315.000	-50.000	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	167.355,59-	-765.000	-500.000	0	-315.000	-50.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	167.355,59-	-765.000	-500.000	0	-315.000	-50.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	167.355,59-	-765.000	-500.000	0	-315.000	-50.000	-50.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
751100601600 Verkehrsentwicklungsplan											
	1 +	0	0	0	0,00	626.000	437.500	0	231.900	0	0
	6 =	0	0	0	0,00	626.000	437.500	0	231.900	0	0
	13 =	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	14 =	0	0	0	0,00	626.000	437.500	0	231.900	0	0
	16 =	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
75110101109 Führ.u.Bereitstell.d.Liegensch.katasters											
	6 =	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
	12 -	0	0	0	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
	13 =	0	0	0	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
	14 =	0	0	0	0,00	-10.000	0	0	0	0	0
	16 =	0	0	0	0,00	-10.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
751110301100 Vermess.Arbeiten Lagefestpunktfeld(BgA)												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	-8.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-8.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-8.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-8.000	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
751110401101 LiegshVermess.Arbeit.i.Lagefestpkt. hoh												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-74.000	-74.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-74.000	-74.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-74.000	-74.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-74.000	-74.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
751110401109 BgA LiegshVermess.Arbeit.i.Lagefestpkt.												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	1.279,25-	-7.000	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.279,25-	-7.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.279,25-	-7.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.279,25-	-7.000	0	0	0	0	0	0
751110401119 LiegshVermess.Arbeit.i.Lagefestpkt. hoh												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	7.180,46-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.180,46-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.180,46-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	7.180,46-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
751110401700 LiegschVermess.Arbeit.i.Lagefestpkt.												
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
751110401719 LiegschVermess.Arbeit.i.Lagefestpkt. hoh												
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	476,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	476,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	476,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
751110601109 Führ.u.Bereitst.raumbez.Infosysteme-GIS												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
752100201109 Baugenehmigungsverfahren												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-8.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-8.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-8.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-8.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
753100101100 BgA Bereitstellung u. Lieferung v. Strom												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	395.850,71-	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	395.850,71-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	395.850,71-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	395.850,71-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
753100101101 Bereitstell u. Lief v. Strom_hoheitlich												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
755200201109 Wasserrechtliche Maßnahmen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-9.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-9.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-9.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-9.000	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
755400201100 Naturschutzrechtliche Maßnahmen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	-2.200	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-2.200	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-2.200	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-2.200	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
755400201109 Naturschutzrechtliche Maßnahmen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-6.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-6.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-6.000	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-6.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
755500501100 öffentl.rechtl.Aufg.als untere Forstbeh.												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-100.000	-189.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-100.000	-189.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-100.000	-189.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-100.000	-189.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
755500501109 öffentl.rechtl.Aufg.als untere Forstbeh.												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	1.651,72-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.651,72-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.651,72-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.651,72-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
755510201100 Kontr.d.Förd-u.-AusglVerf/CrossCompliance												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	1.970,00-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.970,00-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.970,00-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.970,00-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
755510201700 Kontr.Förder-u.Ausgleichsverf. Inkl. CC												
	3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
756100501100 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen												
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	13.392,62-	0	0	0	0	0	0	0
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.392,62-	0	0	0	0	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	13.392,62-	0	0	0	0	0	0	0
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	13.392,62-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
756100501109 Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen												
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	12 - Auszahlungen für den Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	0	0	0	4.106,39-	0	0	0	0	0	0	0
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.106,39-	0	0	0	0	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.106,39-	0	0	0	0	0	0	0
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	4.106,39-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
756200101109 Technischer Arbeitsschutz												
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	9 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

TH08 Verkehr

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754100101400 Gemeindestraßen Kostenbeteiligung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-166.400	0	143.518,60-	-40.000	-40.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-166.400	0	143.518,60-	-40.000	-40.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-166.400	0	143.518,60-	-40.000	-40.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-166.400	0	143.518,60-	-40.000	-40.000	0	-50.000	-50.000	-50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
754200101400 Kreisstraßenverwaltung											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-353.500	10.550,02-	-121.000	-132.000	0	-144.500	-157.000	-171.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-353.500	10.550,02-	-121.000	-132.000	0	-144.500	-157.000	-171.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-353.500	10.550,02-	-121.000	-132.000	0	-144.500	-157.000	-171.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	-353.500	10.550,02-	-121.000	-132.000	0	-144.500	-157.000	-171.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200101600 Kreisstraßenverwaltung												
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	1.011,50	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.011,50	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.011,50	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200102100 Grundstücksverkehr für Kreisstraßen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	51.560,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	51.560,00-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200102700 Grundstücksverkehr für Kreisstraßen												
	3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200103000 Sicherungseinrichtungen u.Kleinmaßnahmen												
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-1.002.356	0	11.603,71-	0	0	0	0	0	0	0
	8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-273.248	-30.000	17.427,60-	-60.000	-60.000	0	-60.000	-70.000	-70.000	-70.000
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.275.604	-30.000	29.031,31-	-60.000	-60.000	0	-60.000	-70.000	-70.000	-70.000
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.275.604	-30.000	29.031,31-	-60.000	-60.000	0	-60.000	-70.000	-70.000	-70.000
	016 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1.275.604	-30.000	29.031,31-	-60.000	-60.000	0	-60.000	-70.000	-70.000	-70.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200103600 Sicherungseinrichtungen u.Kleinmaßnahmen												
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	990.753	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	990.753	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	990.753	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200104000 Bau von Radwegen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-37.762	-50.000	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-60.000	-60.000	-60.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-37.762	-50.000	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-60.000	-60.000	-60.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-37.762	-50.000	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-60.000	-60.000	-60.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-37.762	-50.000	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-60.000	-60.000	-60.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200104600 K1438 OD Haus/Bad Ü-King Querungshilfe												
	1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	7.450	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	6 = Summe Einzahlungen	0	7.450	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	7.450	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200109000 K1420 Kreisgrenze (Ohmden)-Schlierbach												
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-55.225	0	52.845,20-	0	0	0	0	0	0	0
	8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-122.897	0	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-178.122	0	52.845,20-	-5.000	0	0	0	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-178.122	0	52.845,20-	-5.000	0	0	0	0	0	0
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	-178.122	0	52.845,20-	-5.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200109600 K1420 Kreisgrenze (Ohmden)-Schlierbach												
	1	0	106.670	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	6	0	106.670	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	13	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	14	0	106.670	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	16	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200110000 K1448 Bad Ditzenbach-Auendorf Ausbau												
	6	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	8	0	-15.557	-50.000	0,00	-50.000	-40.000	0	-250.000	-500.000	-550.000	
	13	0	-15.557	-50.000	0,00	-50.000	-40.000	0	-250.000	-500.000	-550.000	
	14	0	-15.557	-50.000	0,00	-50.000	-40.000	0	-250.000	-500.000	-550.000	
	16	0	-15.557	-50.000	0,00	-50.000	-40.000	0	-250.000	-500.000	-550.000	

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
754200111000 K1412 Ausbau Diegelsberg-Krapfenreut												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-12.607	-20.000	0,00	-500.000	-100.000	0	-700.000	-650.000	-650.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-12.607	-20.000	0,00	-500.000	-100.000	0	-700.000	-650.000	-650.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-12.607	-20.000	0,00	-500.000	-100.000	0	-700.000	-650.000	-650.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-12.607	-20.000	0,00	-500.000	-100.000	0	-700.000	-650.000	-650.000	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
754200111100 K 1412 Uhingen-Diegelsberg-Krapfenreut												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200116700 Kost.Erstattungen Ausbaumaßn.(Altfälle)												
	5 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200117000 K 1439 Oberböhringer Steige												
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.204.605	-1.788.500	961.014,68-	-3.600.000	-2.750.000	0	-850.000	0	0	0
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.204.605	-1.788.500	961.014,68-	-3.600.000	-2.750.000	0	-850.000	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.204.605	-1.788.500	961.014,68-	-3.600.000	-2.750.000	0	-850.000	0	0	0
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1.204.605	-1.788.500	961.014,68-	-3.600.000	-2.750.000	0	-850.000	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200117600 K 1439 Oberböhringer Steige												
	1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	2.000.000	1.500.000	0	0	0	0	0
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	2.000.000	1.500.000	0	0	0	0	0
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	2.000.000	1.500.000	0	0	0	0	0
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200119000 K1441 OD Geislingen, Weiler Steige BAIII												
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-89.472	0	89.472,48-	0	0	0	0	-50.000	-500.000	
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-89.472	0	89.472,48-	0	0	0	0	-50.000	-500.000	
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-89.472	0	89.472,48-	0	0	0	0	-50.000	-500.000	
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	-89.472	0	89.472,48-	0	0	0	0	-50.000	-500.000	

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200121000 K 1412, L 1152 - Diegelsberg												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.915	-20.000	0,00	0	-25.000	0	-25.000	-50.000	-150.000	-150.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-3.915	-20.000	0,00	0	-25.000	0	-25.000	-50.000	-150.000	-150.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-3.915	-20.000	0,00	0	-25.000	0	-25.000	-50.000	-150.000	-150.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-3.915	-20.000	0,00	0	-25.000	0	-25.000	-50.000	-150.000	-150.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200123000 K 1438 OD Unterböhringen,II.BA-OD Hausen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-150.000	-500.000	-500.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-150.000	-500.000	-500.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-150.000	-500.000	-500.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	-150.000	-500.000	-500.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200123600 K1438 OD Unterböhringen,II.BA OD Hausen												
	1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	250.000	0	250.000
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	250.000	0	250.000
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	250.000	0	250.000
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200124000 K1447 Drackent-Unterdrackent-Gosbach												
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-96.459	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-96.459	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-96.459	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	-96.459	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200125000 K1441 OD Geislingen, BA /III -Bhf/HH-Str												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-799.072	0	799.072,07-	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	255.795	-164.000	503.379,82	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-543.277	-164.000	295.692,25-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-543.277	-164.000	295.692,25-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-543.277	-164.000	295.692,25-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754200125600 K1441 OD Geisl, BA /III KVP HH-Str/Bahn												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	468.002	0	468.001,72	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	468.002	0	468.001,72	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	468.002	0	468.001,72	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

754201403001 K1403 OD Eisl_Umgestalt Salcher Str

6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-200.000	-100.000	200.000,00-	-78.000	0	0	0	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-200.000	-100.000	200.000,00-	-78.000	0	0	0	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-200.000	-100.000	200.000,00-	-78.000	0	0	0	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	-200.000	-100.000	200.000,00-	-78.000	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

754201403002 K 1403 Göppingen - Eislingen

6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-11.477	0	11.477,15-	0	0	0	0	0	0	-200.000
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-11.477	0	11.477,15-	0	0	0	0	0	0	-200.000
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-11.477	0	11.477,15-	0	0	0	0	0	0	-200.000
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0	-11.477	0	11.477,15-	0	0	0	0	0	0	-200.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754201404001 K1404 Eislingen-Krummwälden-Ottenbach												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	-50.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	-50.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	-50.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	-50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754201404002 K1404 OD Ottenbach, Erneue Geh-/Radwbrücke												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	14.355,04-	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	198.597,34-	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	212.952,38-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	212.952,38-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	212.952,38-	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754201414001 K 1414 Sparwiesen - Filseck											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-50.000	-400.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-50.000	-400.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-50.000	-400.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-50.000	-400.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754201417001 K 1417 OD Alberhausen											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0,00	0	-200.000	0	0	0	-200.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	-200.000	0	0	0	-200.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0,00	0	-200.000	0	0	0	-200.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0,00	0	-200.000	0	0	0	-200.000	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754201419001 K1419 GP-Bezgenriet-Heinigen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-12.074	0	12.074,09-	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-463.635	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-475.709	0	12.074,09-	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-475.709	0	12.074,09-	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-475.709	0	12.074,09-	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754201419002 K 1419 OD Schlierbach BA I bis III												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.727	0	3.727,08-	0	-50.000	0	0	0	0	-200.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-3.727	0	3.727,08-	0	-50.000	0	0	0	0	-200.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-3.727	0	3.727,08-	0	-50.000	0	0	0	0	-200.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-3.727	0	3.727,08-	0	-50.000	0	0	0	0	-200.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754201419601 K1419 GP-Bezgenriet-Heinigen												
	1 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	355.080	0	355.080,00	0	0	0	0	0	0	0
	6 = Summe Einzahlungen	0	355.080	0	355.080,00	0	0	0	0	0	0	0
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	355.080	0	355.080,00	0	0	0	0	0	0	0
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754201425001 K 1425 GP-Voralb - K1426												
	6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
	8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	-100.000
	13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	-100.000
	14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	-100.000
	16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	-100.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754201438001 K1438 Gingen-Grüneberg-Gingen												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	-200.000	-1.275.000	-500.000	-600.000	-175.000	
								davon				
								2026	-500.000			
								2027	-600.000			
								2028	-175.000			
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-200.000	-1.275.000	-500.000	-600.000	-175.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	-200.000	-1.275.000	-500.000	-600.000	-175.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	-200.000	-1.275.000	-500.000	-600.000	-175.000	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754201438601 K1438 Gingen-Grüneberg-Gingen												
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	150.000	0	175.000	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	150.000	0	175.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	150.000	0	175.000	0	0	0

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

754201439001 K1439 OD Geislingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-1.896	0	0,00	0	0	0	0	0	-100.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.896	0	0,00	0	0	0	0	0	-100.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-1.896	0	0,00	0	0	0	0	0	-100.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-1.896	0	0,00	0	0	0	0	0	-100.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10

754201448001 K 1448 OD Auendorf

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
---	----------------------	---	---	---	------	---	---	---	---	---	---

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-50.000
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-50.000
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-50.000
16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-50.000

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung		
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10

754201449001 K 1449 L1221 - Unt.Roggenm,Erneu Stützbw

6 = Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	-12.000	-20.000	-350.000	-800.000	-800.000	-800.000	-100.000
13 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-12.000	-20.000	-350.000	-800.000	-800.000	-800.000	-100.000
14 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-12.000	-20.000	-350.000	-800.000	-800.000	-800.000	-100.000
16 = Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-12.000	-20.000	-350.000	-800.000	-800.000	-800.000	-100.000

Haushaltsplan 2025

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754700101109 Verkehrsbetriebe/ÖPNV												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	0,00	-2.300	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.300	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	-2.300	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	-2.300	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt.- übertrag. a. 2023	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Finanzplanung			
									Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
754700101400 Verkehrsbetriebe/ÖPNV												
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-3.098.610	0	2.160.150,00	-1.411.000	-2.093.000	0	-2.537.000	-1.760.000	-2.000.700	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-3.098.610	0	2.160.150,00	-1.411.000	-2.093.000	0	-2.537.000	-1.760.000	-2.000.700	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-3.098.610	0	2.160.150,00	-1.411.000	-2.093.000	0	-2.537.000	-1.760.000	-2.000.700	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	-3.098.610	0	2.160.150,00	-1.411.000	-2.093.000	0	-2.537.000	-1.760.000	-2.000.700	

Haushaltsplan 2025

TH09 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
757500101100 Tourismus											
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	13.501,61-	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Sachvermögen	0	0	0	1.202,30-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	14.703,91-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	14.703,91-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	14.703,91-	0	0	0	0	0	0

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. zur Maßnahme EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächt.- übertrag. a. 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Finanzplanung		
									Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
757500101600 Tourismus											
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	11.642,30	0	0	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	11.642,30	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.642,30	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0

VII. Stellenplan

für das Haushaltsjahr 2025

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Teil A: Beamte

Teil A I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2025	darunter			Zahl der Stellen 2024	Ist-Besetzung am 30.06.2024
			Mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen		
1	2	3	4	5	6	7	8
hoeherer Dienst							
	B8	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	B2	3,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
	A16	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00
	A15	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00
	A14	9,00	0,00	0,00	0,00	9,00	6,50
	Summe	17,00	0,00	0,00	0,00	17,00	13,50
gehobener Dienst							
	A13/G	6,00	0,00	0,00	0,00	6,00	5,25
	A12	39,90	0,00	0,00	1,50	35,00	32,50
	A11	128,90	0,00	0,00	6,00	128,70	124,69
	A10/G	40,95	0,00	0,00	2,00	43,05	34,85
	E09B	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	216,75	0,00	0,00	9,50	212,75	197,29
mittlerer Dienst							
	A10/M	33,50	3,60	0,00	3,10	30,90	28,95
	A9	47,95	0,00	0,00	3,00	49,95	43,35
	A8	15,25	0,00	0,00	3,00	15,25	13,00
	Summe	96,70	3,60	0,00	9,10	96,10	85,30
Insgesamt		330,45	3,60	0,00	18,60	325,85	296,09

Teil A: Beamte

Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen (AWB)

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2025	darunter			Zahl der Stellen 2024	Ist-Besetzung am 30.06.2024
			Mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen		
1	2	3	4	5	6	7	8
hoeherer Dienst							
	A15	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	Summe	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
gehobener Dienst							
	A13/G	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A12	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	1,00
	A11	2,50	0,00	0,00	0,00	1,50	1,50
	A10/G	1,70	0,00	0,00	0,00	2,70	2,70
	Summe	6,20	0,00	0,00	0,00	6,20	5,20
mittlerer Dienst							
	A8	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
	Summe	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
Insgesamt		9,20	0,00	0,00	0,00	9,20	8,20
Insgesamt AI + AII		339,65	3,60	0,00	18,60	335,05	304,29

Teil A: Beamte

Teil A III. Sondervermögen mit Sonderrechnungen (AFK)

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2025	darunter			Zahl der Stellen 2024	Ist-Besetzung am 30.06.2024
			Mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen		
1	2	3	4	5	6	7	8
gehobener Dienst							
	A13/G	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
	A12	0,80	0,00	0,00	0,00	0,80	0,80
	Summe	1,80	0,00	0,00	0,00	1,80	1,80
Insgesamt		1,80	0,00	0,00	0,00	1,80	1,80
Insgesamt AI + AII + AIII		341,45	3,60	0,00	18,60	336,85	306,09

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Teil B I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Ist-Besetzung am 30.06.2024
1	2	3	4	5
TVÖD VKA				
	E15	1,00	1,00	1,00
	E14	1,00	1,00	1,00
	E13	7,30	7,30	6,85
	E12	5,00	6,00	5,00
	E11	40,60	35,80	28,70
	E10	43,35	43,35	37,00
	E09C	31,24	29,89	28,32
	E09B	34,70	36,70	33,80
	E09A	84,50	75,45	74,25
	E08	35,90	30,90	30,00
	E07	14,00	14,00	12,73
	E06	96,02	96,32	90,38
	E05	57,46	57,46	55,36
	E04	54,15	52,75	44,11
	E03	7,00	7,00	6,44
	E02	12,90	12,90	11,24
	E01	0,40	0,40	0,40
	Summe	526,52	508,22	466,60
TVÖD Pflege				
	P07	2,00	2,00	1,95
	P06	0,70	0,70	0,63
	Summe	2,70	2,70	2,58
BT-V Soz.&Erz.Dienst				
	S18	1,00	1,00	1,00
	S17	2,20	2,20	2,70
	S15	8,50	10,25	10,25
	S14	30,90	30,90	29,90
	S12	53,95	44,20	39,50
	S11B	1,00	1,00	1,00
	S08B	1,50	1,50	1,50
	Summe	99,05	91,05	85,85
Insgesamt		628,27	601,97	555,03

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Teil B II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen (AWB)

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Ist-Besetzung am 30.06.2024
1	2	3	4	5
TVÖD VKA				
	E10	2,00	2,00	2,00
	E09B	3,00	3,00	3,00
	E09A	2,00	2,00	2,00
	E08	1,00	1,00	1,00
	E07	2,70	2,70	2,70
	E06	12,30	6,50	4,85
	E05	1,30	7,10	7,02
	E04	5,00	5,00	5,00
	E03	9,60	9,60	8,35
	E02	10,04	10,04	8,17
	Summe	48,94	48,94	44,09
Insgesamt		48,94	48,94	44,09
Insgesamt BI + BII		677,21	650,91	599,12
Insgesamt AI + BI		958,72	927,82	851,12
Insgesamt AII + BII		58,14	58,14	52,29
Insgesamt AI + AII + BI + BII		1.016,86	985,96	903,41
Insgesamt AI + AII + AIII		341,45	336,85	306,09
Insgesamt AI + AII + AIII + BI + BII		1.018,66	987,76	905,21

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025
Teil C: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

I. Beamte
Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

THH_Prodktgruppe	Bezeichnung	B2	A16	A15	A14	A13/G	A12	A11	A10/G	ED9B	AL0/M/Z	A10/M	A9	A8	Summe	
		hoeherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst					
1_11.10	Steuerung	1,00	1,10												2,35	
1_11.11	Orga., Dokum. kom. Willensbildung			0,01			0,02	1,10							1,13	
1_11.12	Steuerungsunterstützung/Controlling			0,55	0,90	0,21	2,31	2,35	0,85						7,17	
1_11.13	Rechnungsprüfung			0,56			0,95	2,90							4,41	
1_11.14	Zentrale Funktionen			0,03		1,00	0,58	1,43							3,04	
1_11.20	Organisation und EDV			0,05	0,07	0,05	0,85	0,55	0,42						1,99	
1_11.21	Personalwesen			0,05		0,59	1,55	16,92	2,00				6,70	4,00	34,96	
1_11.22	Finanzverwaltung, Kasse			0,06			0,79	3,32	0,65						4,82	
1_11.23	Justizariat			0,01			0,02								0,03	
1_11.24	berufsbildende Schulen						0,05	0,11					0,11		0,41	
1_11.24	Sonderschule für Geistigbehinderte						0,05	0,11					0,04		0,20	
1_11.24	Gebäude-, Techn. Immobilienmanagement						0,34	1,21					0,82		2,37	
1_11.25	Günanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge			0,01		0,07									0,08	
1_11.26	Zentrale Dienstleistungen			0,26		0,21	0,21						1,52		1,99	
1_11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			0,02		0,02	0,33	0,74	0,10				0,03		1,21	
1_11.31	Kommunalaufsicht			0,50		0,97	4,88								6,35	
1_11.33	Grundstücksmanagement					0,03									0,03	
	Summen: Produktbereich 11 Innere Verwaltung	1,00	1,10	0,00	0,68	2,38	1,87	9,44	35,69	4,02	0,00	0,00	6,70	6,52	3,15	72,54
2_12.10	Statistik und Wahlen						0,07	0,07	0,06						0,20	
2_12.20	Ordnungswesen						1,20	1,98	1,00				0,13	2,06	5,37	
2_12.21	Verkehrswesen		0,20	0,50			1,05	0,97	2,97				1,05	6,68	10,75	
2_12.22	Einwohnerwesen					0,01	1,00	0,15					6,39		7,55	
2_12.23	Personenstandswesen						0,01	0,85					0,15		1,01	
2_12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwach.					0,97	0,40	1,00					2,00		4,37	
2_12.60	Brandschutz			0,71			1,19						0,92		2,82	
2_12.70	Rettungsdienst						0,15						0,15		0,30	
2_12.80	Katastrophenschutz						0,45						0,92		1,37	
	Summen: Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung	0,00	0,20	0,50	0,71	0,25	3,33	6,21	5,03	0,00	0,00	3,18	17,27	10,75	48,40	
3_21.40	Schülerbeförderung						0,35						0,95		1,30	
3_21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrich			0,30			2,00								2,30	
	Summen: Produktbereich 21 Schullrägeraufgaben	0,00	0,00	0,30	0,00	0,00	0,35	2,00	0,00	0,00	0,00	0,95	0,00	0,00	3,60	
4_25.20	Kommunale Museen			0,05											0,05	
4_26.10	Archiv			0,95											0,95	
	Summen: Produktbereich 25 Museen, Archiv, Zoo	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
4_26.10	Theater						0,03								0,03	
	Summen: Produktbereich 26 Theater, Konzerte, ...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	
5_31.10	sonst. Leistungen Sicherung Lebensunterh					0,03	0,08	0,24							0,37	
5_31.10	Landesblindenhilfe					0,02	0,04						0,60		0,66	
5_31.10	Hilfen zur Gesundheit					0,01		0,03	0,02						0,06	
5_31.10	Hilfe Überwind. bis sozialer Schwierigk					0,05	0,13	0,16					0,01		0,35	
5_31.10	Hilfe zur Pflege					0,47	1,93	3,73	0,20	0,05					6,39	
5_31.10	Hilfe zum Lebensunterhalt			0,01		0,02	0,70	1,32	0,03	0,05					2,12	
5_31.10	Grundsicherung im Alter u bei Erwerbsm					0,39	3,88	9,15							14,66	
5_31.10	Erstattung an Krankenkassen					0,01									0,01	
5_31.10	Blindenhilfe nach § 72 SGB XII					0,80	3,60	1,60					0,15		0,15	
5_31.20	Leistungen für Unterkunft und Heizung					1,30	0,50						0,80	2,40	9,20	
5_31.20	Leistungen f. Bildungen nach § 28 SGB II					0,83	1,88						0,50		2,30	
5_31.20	Kommunale Engliederungsleistungen					0,20	0,60	0,40					1,00		3,71	
5_31.20	Einmalige Leistungen					0,12	0,50	1,20	3,30				0,20	0,60	2,00	
5_31.30	Hilf.f.Flücht. (Asylbewerterleistungen)					0,66	1,00	1,00	0,96	0,80					7,88	
5_31.40	Soz. Elnr. Asyl/Flucht vorl. Unterbring			0,01		0,09	0,09								0,66	
5_31.40	Anderere soziale Einrichtungen					0,05	0,20								0,10	
5_31.50	Leistungen Bundesversorgungsgesetz			0,02		0,64	0,64						0,02		0,25	
5_31.60	Förderung von Trägern Wohlfahrtspflege			0,01		2,30	2,30								0,68	
5_31.70	Betreuungsleistungen			0,04		1,55	1,55						5,90		2,31	
5_31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen					0,15	0,15								0,15	
5_31.80	Betreuung u Förderung der Integration					0,10	0,10								0,15	
5_31.90	Leistungen Bildung Teilhabe § 6b BKGG					0,00	0,00	0,10	1,50	19,20	22,28	0,00	1,60	2,96	11,97	
	Summen: Produktbereich 31 Soziale Hilfen	0,00	0,00	0,00	0,09	0,00	1,98	1,50	19,20	22,28	0,00	1,60	2,96	11,97	0,00	61,57

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in Probe- oder Ausbildungszeit Haushaltsjahr 2025

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bereich	Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl akt. Jahr	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30. Juni 2024
Amtliche Fachassistent*in	TV Fleischbeschauer	TVFLU	13,00	13,00	11,00
Amtliche Tierärzt*in	TV Fleischbeschauer	TVFLU	19,00	19,00	18,00
B. A. (Bachelor of Arbeits) - Sozialwirtschaft	Azubi TVöD	AZUBI	8,00	8,00	3,00
B. A. Arbeit, Integration, Soziale Sicherung	Azubi TVöD	AZUBI	10,00	11,00	7,00
B. A. Soziale Dienste - Jugend-, Familien- und SozH	Azubi TVöD	AZUBI	2,00	2,00	2,00
B. A. Soziale Dienste - Casemanagement	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	0,00	0,00
B. A. Soziale Dienste - Elementarpädagogik	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	1,00
B. A. Soziale Dienste - Justiz	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	1,00
B. S. Sustainable Science and Technology	Azubi TVöD	AZUBI	2,00	1,00	0,00
Bachelor of Engineering - Bauingenieurwesen	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	0,00
Bundesfreiwilligendienst	Festgehälter	BFD	3,00	3,00	1,00
Fachangestellte*r für Medien-/Informationsdienste	Azubi TVöD	AZUBI	1,00	1,00	0,00
Landesbeam*tin	Besoldungsordnung A	A11	1,00	1,00	0,80
Landesbeam*tin	Besoldungsordnung A	A13/H	6,00	6,00	5,36
Landesbeam*tin	Besoldungsordnung A	A14	17,00	17,00	14,44
Landesbeam*tin	Besoldungsordnung A	A15	9,00	9,00	8,00
Landesbeam*tin	Besoldungsordnung A	A16	5,00	5,00	2,00
Landesbeam*tin	Besoldungsordnung B	B3	1,00	1,00	1,00
Anwärter*in gehobener Dienst Landwirtschaft	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW10-11	2,00	2,00	0,00
Lebensmittelkontrolleur*in	Azubi TVöD	AZUBI	0,00	1,00	1,00
Lebensmittelkontrolleur*in	TVöD VKA	E06	1,00	0,00	0,00
Poolstellen	Besoldungsordnung A	A10/M	10,00	10,00	6,00
Poolstellen	Besoldungsordnung A	A11	20,00	20,00	9,00
Praktikant*in (entgeltlich)	Festgehälter	PRAKTIK.	8,00	9,00	0,00
Praktikant*in (entgeltlich)	Prakt. Soz/Erz BT-V	ERZIEH	0,88	0,88	0,87
Hauptsekretäranwärter*in	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.7-9	11,00	9,00	6,00
Tarifbeschäftigte im Landesdienst	TV-L	E10	1,00	1,00	2,00
Tarifbeschäftigte im Landesdienst	TV-L	E13	3,65	3,65	2,65
Tarifbeschäftigte im Landesdienst	TV-L	E14	6,30	5,80	6,73
Tarifbeschäftigte im Landesdienst	TV-L	E15	1,00	1,00	1,00
Anwärter*in gehobener Dienst Vermessung	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW10-11	2,00	2,00	1,00
Vermessungsreferendar*in	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.A13H	1,00	1,00	0,00
Vermessungshauptsekretäranwärter*in	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW.7-9	2,00	2,00	0,00
Vermessungstechniker*in	Azubi TVöD	AZUBI	6,00	6,00	2,00
Verwaltungsfachangestellte*r	Azubi TVöD	AZUBI	9,00	9,00	5,77
Verwaltungspraktikant*in	Anwä/Azubi öD Verh.	ANW10-11	2,00	2,00	0,00
Summe			187,83	185,33	119,62

Anlage der KU- und KW-Stellen für das Haushaltsjahr 2025

Anz. Beamte	Anz. nach VKW	Stellenvermerk	Besoldungsgruppe KW	Besoldungsgruppe KU von	Besoldungsgruppe KU nach
1	1,00	KU		A15	A14
10	8,80	KU		A10/M	A9
9	8,40	KU		A12	A11
2	2,00	KU		A10/M Z	A10/M
1	1,00	KU		A10/G	A9/M
13	9,50	KU		A11	A10/G
4	3,75	KU		A11	E09C
16	13,10	KU		A11	E09A
1	1,00	KU		A12	E09A
1	0,50	KU		A9	A8
1	1,00	KU		A13/G	A12
1	0,60	KU		A10/M	A8
1	0,75	KW	A9		

Anz. Beschäftigte	Anz. nach VKW	Stellenvermerk	Entgeltgruppe KW	Entgeltgruppe KU von	Entgeltgruppe KU nach
2	2,00	KU		E10	E09B
1	1,00	KU		E09A	E08
3	2,10	KU		E06	E05
1	1,00	KU		E08	E07
5	3,25	KU		S15	S12
1	0,50	KU		E05	E08
4	2,30	KU		E03	E02
1	0,75	KU		S12	S11B
1	0,85	KU		E09C	E09B
12	11,50	KU		E10	E09C
1	1,00	KU		E04	E03
1	0,50	KU		S12	S12
7	6,30	KU		E08	E06
1	1,00	KU		E12	E11
3	2,60	KU		E11	E10
1	0,90	KU		E05	E03
5	3,86	KU		E05	E04
7	6,50	KU		E07	E06
10	9,10	KU		E09B	E09A
1	0,50	KU		E13	E12
1	1,00	KW	E04		
1	1,00	KW	E05		
3	3,00	KW	E06		
1	1,00	KW	E08		
1	1,00	KW	E10		
1	0,50	KW	E11		

VIII. Anlagen

für das Haushaltsjahr 2025

Bewirtschaftungs- und Budgetregelungen

1. Grundlagen

Grundlagen dieser Budgetierungsregelungen bilden die §§ 4 (Teilhaushalte, Budgets), § 18 (Grundsatz der Gesamtdeckung), § 19 (Zweckbindung), § 20 (Deckungsfähigkeit) und § 21 (Übertragbarkeit) der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

Entsprechend § 4 Abs. 1 GemHVO wurde der Gesamthaushalt in Teilhaushalte produktorientiert und diese wiederum in einen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt gegliedert.

Nach § 4 Abs. 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Beim Landkreis Göppingen wurden unterhalb der Teilhaushalte Budgets gebildet. Für jedes Budget wurde ein Verantwortlicher benannt.

2. Finanzverantwortung für die Einhaltung der Budgets

Oberstes Ziel des Haushaltsvollzugs ist die wirtschaftliche Erfüllung der notwendigen Aufgaben im Rahmen der in den Budgets bereitgestellten Haushaltsmittel. Zu den Zielen der budgetorientierten Haushaltsführung zählt nicht nur ein flexiblerer Haushaltsvollzug, vielmehr sollen auch organisatorische und finanzielle Verantwortung und Entscheidungsbefugnisse weitgehend auf die Fachämter delegiert werden.

Budgetverantwortliche sind in der Regel die Amtsleitungen und Leitungen der Stabstellen. Die Budgetverantwortlichen haben dafür Sorge zu tragen, dass ihr Budget eingehalten wird. Insbesondere ist darauf zu achten, dass das im Ergebnishaushalt ausgewiesene ordentliche Ergebnis grundsätzlich nicht überschritten wird. Im Finanzhaushalt sind die veranschlagten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit einzuhalten.

Über die Zusammensetzung der Budgets erhalten die Budgetverantwortlichen zu Beginn eines jeden Haushaltsjahres (nach Genehmigung des Haushaltsplanes durch das Regierungspräsidium) eine detaillierte Aufstellung der budgetierten Aufträge/Kostenstellen und Sachkonten einschließlich der zugehörigen Planansätze.

3. Bildung der Budgets

Die Budgets werden in sogenannte Quer-, Ämter- / Abteilungs-, Transfer- und Schulbudgets unterteilt.

In SAP werden die einzelnen Budgets als „Budgeteinheiten“ abgebildet. Diesen

werden Kombinationen aus Kontierungsobjekten (vorhandenen bzw. noch anzulegende Aufträge oder Kostenstellen) sowie Konten (in der Regel Kontenarten) mit oder ohne Planansatz zugewiesen. Sind zur Wahrung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung unterjährig neue Kontierungsobjekte oder Sachkonten anzulegen, ist das Amt für Finanzen und Beteiligungen ermächtigt, diese in bestehende Budgeteinheiten oder gegebenenfalls in neue Budgeteinheiten zu integrieren, soweit dies der Systematik in diesen Grundsätzen zum Haushaltsvollzug und dem Haushaltskonzept des Landkreises Göppingen entspricht.

Querbudgets (Teilhaushaltsübergreifende/ horizontale Budgets):

Die Budgetergebnisse dieser Budgets sich nicht übertragbar.

Budget	Bezeichnung	Kontengruppen	Ausnahmen Kostenstellen (nicht in Budget beinhaltet)	Bew. OE
Q_1120	Personalaufwendungen	3484, 40, 4411, 4451, 4455	<u>3484</u> : 3140099900, 3180079900, 3630019902 <u>4411</u> : 1112010000, 1121020100, 1121060200, 1121060400, 1121080000 <u>4451</u> : 3690010000	Abt. 11.2
Q_1121	Aus- und Fortbildung	42610200, 42610300, 42610400	<u>42610400</u> : 1114010000	Abt. 11.2
Q_1122	Reisekosten	44310400	<u>44310400</u> : 215004, 31, 32, 36, 4140, 5111, 5510, 5550, 5551	Abt. 11.2
Q_1130	Bücher und Zeitschriften	44310100	<u>44310100</u> : 215004	Abt. 11.3
Q_1140	IT	422109, 422209, 427109, 42310200, 44310090, 443109, 7831	<u>7831</u> : nur Aufträge, die auf 09 enden	Abt. 11.4
Q_1141	EDV-Schulungen	42610900		Abt. 11.4
Q_3101	Unterhaltung bew. Vermögen	42210000	<u>4221</u> : 11210201, 11210601, 112402, 122104, 126001, 1280, 215004, 314006, 575001	Abt. 31.1
Q_3102	Erwerb bewegl. Anlagevermögen	42220000, 78312000	<u>4222</u> : 111201, 112103, 1124, 113004, 126005, 215004, 2810, 3140, 4140100010, 5310 <u>78312</u> : zentral bei 1126	Abt. 31.1
Q_3103	Leasing / Haltung von Fahrzeugen	42320000, 42510000	<u>42510000</u> : 128001	Abt. 31.1
Q_3104	Dienst- und Schutzkleidung/-ausrüstung	42610000	<u>42610000</u> : 1126030500, 1260010000, 2120, 4140100010, 5550	Abt. 31.1

Budget	Bezeichnung	Kontengruppen	Ausnahmen Kostenstellen (nicht in Budget beinhaltet)	Bew. OE
Q_3105	Bürobedarf/ Postgebühren	44310000, 44310200	<u>44310000</u> : 1221070000	Abt. 31.1
Q_3106	Versicherungen	44410300		Abt. 31.1
Q_3107	Schadensfälle	34610400, 44410400	<u>34610400/44410400</u> : 5520020000, 5420	Abt. 31.1
Q_3108	Abschreibungen und Auflösung Sonderposten des Anlagevermögens	3161, 3571, 3581, 471, 479		Abt. 31.1
Q_3109	Erträge aus Wertberichtigung und Abschreibungen auf Forderungen	35831000, 47220000		Abt. 31.1
Q_3110	Außerordentliches Ergebnis	5		Abt. 31.1
Q_3111	Kalkulatorische Zinsen	97 und 98		Abt. 31.1
Q_3112	Interne Leistungsverrech- nungen	92		Abt. 31.1
Q_3113	Öffentliche Bekanntmachungen und andere Geschäftsaufwen- dungen	3591, 44310300, 44310500, 44310800,	3591/44310500/44310800 : sofern nicht einem Amts- / Abteilungsbudget zugeordnet	Abt. 31.1

Ämter- / Abteilungsbudgets:

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produktgruppen	Bew. OE
A_1110	Kreisarchiv, Kreisarchäologie und Kultur	2520, 2521, 2620, 2810	Abt. 11.1
A_1120	Personal und Ausbildung	1121, 3210	Amt 11.2
A_1130	Organisation und Wahlen	111201, 11210201, 112604, 1210, 122001	Abt. 11.3
A_1140	Informations-und Kommunikationstechnik	11200401, 112005, 112104, 112601,	Abt. 11.4
A_1150	Geschäftsstelle Kreistag	111001, 215006, 56100701	Abt. 11.5
A_1200	Kommunalamt	113105	Amt 12
A_1300	Kreisprüfungsamt	111302, 113102	Amt 13
A_2100	Bauamt	5210, 5230	Amt 21
A_2200	Umweltschutzamt	1220, 5510, 5520, 5540, 5610, 5620,	Amt 22
A_2300	Amt für Vermessung und Flurneuordnung	5111, 5112	Amt 23
A_2400	Forstamt	5550	Amt 24
A_2500	Landwirtschaftsamt	5510, 5551, 281001	Amt 25
A_3110	Finanzverwaltung	11, 6110	Abt. 31.1
A_3120	Kreiskasse	1112, 1122, 6120	Abt. 31.2
A_3210	Schulverwaltung	2120, 2130, 2150, 3620; ausgenommen Schulbudgets – extra!	Abt. 32.1

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produktgruppen	Bew. OE
A_3220	Bildungsbüro	215006	Abt. 32.2
A_3230	Kreismedienzentrum	215004, 281001	Abt. 32.3
A_3300	Amt für Hochbau, Gebäudemanagement und Straßen	1121, 1124, 5310, 5610	Amt 33
A_3320	Straßen	5420, 5450	Abt. 33.2
A_4100	Kreissozialamt	1114, 31, 3210, 3630019902	Amt 41
A_4120	Asyl- und Flüchtlingswesen	3130, 314006, 318010	Abt. 41.2
A_4200	Kreisjugendamt	2610, 32100299, 36	Amt 42
A_5100	Rechts- und Ordnungsamt	112606, 1220, 1221, 1222, 1223, 562003	Amt 51
A_5120	Katastrophenschutz und Feuerwehrewesen	1260, 1270, 1280	Abt. 51.2
A_5200	Straßenverkehrsamt	1221	Amt 52
A_5300	Gesundheitsamt	4140	Amt 53
A_5400	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz	1226	Amt 54
A_5500	Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur	1221, 5110, 5470	Amt 55
A_5520	Schülerbeförderung	2140	Abt. 55.2
A_BKK	Büro für Kommunikation und Kreisentwicklung	1114, 1130, 5710, 5750	Stabstelle BKK
A_PR	Personalrat	11140301, 11210604, 112108	Stabstelle Personalrat

(Weitere Hinweise:

Die Kostenart „44220000 - Verfügungsmittel des Landrats“ ist von der Budgetierung generell ausgenommen und darf nicht überschritten werden. Dies hat das Büro des Landrats zu verantworten.)

Transferbudgets:

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produktgruppen / Sachkonten	Bew. OE
Sozialhilfe		31 und 32	Amt 41
T_41_3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	31.10 SK 31410, 31411, 32, 3482, 43	Abt. 41.4
T_41_3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	31.20 SK 305, 3191, 32, 34821, 44611	Jobcenter/ Gemeinsame Einrichtung
T_41_3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	31.30 SK 31410, 31411, 32, 3481, 43	Abt. 41.2
T_41_3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	31.50 SK 32, 348, 43	Abt. 41.3
T_41_3160	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	31.60 SK 43	Abt. 41.1

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produktgruppen / Sachkonten	Bew. OE
T_41_3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe	31.90 SK 32, 43	Abt. 41.1
T_41_3210	Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen	32.10 SK 31411, 32, 34811, 34821, 43	Abt. 41.3
Jugendhilfe		36	Amt 42
T_42_3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	36.20 SK 32, 3482, 43	Abt. 42.1
T_42_3630	Hilfen zur Erziehung	36.30 SK 32, 3481, 3482, 43	Abt. 42.5
T_42_3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen / Tagespflege	36.50 SK 3141, 32, 43,4458	Abt. 42.5
T_42_3680	Kooperation und Vernetzung	36.80 SK 32, 43	Abt. 42.1
T_42_3690	Unterhaltsvorschuss	36.90 SK 32, 3481, 3482, 43, 4452	Abt. 42.2

Schulbudgets:

Die Schulbudgets sind von den Ämterbudgets generell ausgenommen. Für jede Schule und jeden Kindergarten wird jeweils eine Budgeteinheit festgelegt. Die Kostenstellen des Produktbereichs 21 bilden insgesamt 16 Schulbudgets.

Verantwortlich für das Schulbudget ist grundsätzlich die Amtsleitung des Amtes 32 für Schulen und Bildung sowie die Leitung der jeweiligen Einrichtung.

Für die Kindergärten des Landkreises gelten die Regelungen über das Schulbudget entsprechend.

Erläuterung: beinhalten alle Kostenarten, die auf 600 enden sowie die Kostenarten 42740000 und 42750000 und alle Aufträge, die auf 106 enden:

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produkte	Bew. OE
S_01	Gewerbliche Schule Göppingen	2130010010, 2130010510	Amt 32
S_02	Gewerbliche Schule Geislingen	2130010020	Amt 32
S_03	Paul-Kerschensteiner-Schule Bad-Überkingen	2130010030	Amt 32
S_04	Kaufmännische Schule Göppingen	2130020010	Amt 32
S_05	Kaufmännische Schule Geislingen	2130020020	Amt 32
S_06	Justus-von-Liebig-Schule Göppingen	2130030010	Amt 32
S_07	Ermil-von-Behring-Schule Geislingen	2130030020	Amt 32

Budget	Bezeichnung	Beschreibung / Produkte	Bew. OE
S_08	Bodelschwingh-Schule Göppingen	2120030110	Amt 32
S_09	Bodelschwingh-Schule Geislingen	2120030120	Amt 32
S_10	Wilhelm-Busch-Schule Göppingen	2120030410	Amt 32
S_11	Wilhelm-Busch-Kindergarten Göppingen	2120010510	Amt 32
S_12	Schulerburg-Kindergarten Göppingen	2120010610	Amt 32
S_13	Schule für Kranke Göppingen	2120030710	Amt 32
S_14	Bibliothek im BSZ Göppingen	2130900010	Amt 32
S_15	Sonstige zentrale Einrichtung im BSZ Göppingen	2130900110	Amt 32
S_16	Sonstige zentrale Einrichtung im BSZ Geislingen	21309000120	Amt 32

Für weitere Erläuterungen wird auf die Richtlinie zur Bewirtschaftung der Schulbudgets vom 01.01.2022 verwiesen.

4. Deckungsfähigkeit

Ausgehend vom Grundsatz der Gesamtdeckung (vgl. § 18 Abs. 1 GemHVO) dienen die Erträge des Ergebnishaushalts insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushalts und die Einzahlungen des Finanzhaushalts insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushalts.

Der Grundsatz der Gesamtdeckung erlaubt eine flexible Mittelbewirtschaftung. Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen stehen allgemein zur Abdeckung des Ressourcenverbrauchs bzw. der Auszahlungen zur Verfügung. Die Gesamtdeckung soll die finanzwirtschaftliche Gesamtsteuerung erleichtern.

Darüber hinaus sind sämtliche Ämter-, Abteilungs-, Quer-, Transfer- und Schulbudgets eines Amtes gegenseitig deckungsfähig und können demnach umgewidmet werden. Wurden Mittel fälschlicherweise einem Amt oder Schule im Rahmen der Haushaltsplanung zugeordnet, können diese unterjährig dem zuständigen Amt oder Schule zugeordnet werden. Des Weiteren können übrige Mittel eines Amtes oder Schule einem bedürftigen Amt oder Schule in Absprache übertragen werden.

Unter dem Vorbehalt, dass das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet ist und die Kreditaufnahmenvorschriften beachtet werden (vgl. § 18 Abs. 2 GemHVO), wird der Grundsatz der Gesamtdeckung wie folgt modifiziert.

4.1. Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets

Die Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig. Das gleiche gilt für die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt (vgl. § 20 Abs. 1 und 3 GemHVO).

Abweichend von diesem Grundsatz werden folgende Festlegungen getroffen:

Die Deckungsfähigkeit in den Budgets beschränkt sich auf die ordentlichen Aufwendungen. Durch höhere ordentliche Erträge können höhere ordentliche Aufwendungen ausgeglichen werden.

In den Budgets erwirtschaftete zahlungswirksame Verbesserungen der ordentlichen Aufwendungen/ des ordentlichen Ergebnisses können zur Deckung von Auszahlungen im Finanzhaushalt des jeweiligen Budgets verwendet werden (einseitige Deckungsfähigkeit).

Bei Fördermaßnahmen dürfen die im Ergebnis- und Finanzhaushalt bereitgestellten Mittel nur für den festgelegten Zweck bzw. Bereich verwendet werden.

Dies gilt entsprechend im Finanzhaushalt für verbleibende Budgetüberschreitungen aus Investitionstätigkeiten.

4.2. Deckungsfähigkeit über mehrere Teilhaushalte/Budgets hinweg

Nach § 20 Abs. 2 und Abs. 3 GemHVO können Aufwendungen im Ergebnishaushalt sowie Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen im Finanzhaushalt, die nicht nach § 20 Abs. 1 GemHVO deckungsfähig sind, für deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich zusammenhängen (horizontale Deckungsfähigkeit). Sie dürfen bis zur Höhe der im Haushaltsplan veranschlagten Gesamtbeträge geleistet werden.

4.3 Zweckbindung von Erträgen (unechte Deckungsfähigkeit)

Erträge der einzelnen Budgets sind zweckgebunden für die Aufwendungen des jeweiligen Budgets. Mehrerträge können für Mehraufwendungen (des Ergebnishaushalts) verwendet werden. Mindererträge sollen durch Minderaufwendungen ausgeglichen werden (vgl. § 19 Abs. 2 GemHVO).

Dies gilt nicht:

für Mehrerträge aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen, allgemeinen Umlagen sowie

für Mehrerträge aus der Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen

für Mehrerträge aus der internen Leistungsverrechnung sowie den kalkulatorischen Kosten.

4.4 Deckungsfähigkeit bei Investitionsmaßnahmen

Verschiebungen innerhalb eines Investitionsauftrags / einer Investitionsmaßnahme zwischen einzelnen Sachkonten sind dann möglich, wenn dadurch die genehmigten Gesamtkosten einer Maßnahme nicht überschritten werden.

Nicht deckungsfähig sind Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Konten 781, 782, 787) mit Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Konten 783).

Der / die Budgetverantwortliche hat die Inanspruchnahme von Deckungsfähigkeiten bei Investitionsmaßnahmen vorab mit dem Amt für Finanzen und Beteiligungen abzustimmen.

5. Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (sowie die Ansätze für zweckgebundenen investive Einzahlungen nach § 3 Nummern 18 und 19, deren Eingang sicher ist,) bleiben gem. § 21 Abs. 1 GemHVO bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Budgets können nach § 21 Abs. 2 GemHVO grundsätzlich für übertragbar erklärt werden. Der Fachbedienstete für das Finanzwesen entscheidet nach Ablauf des Haushaltsjahres unter Berücksichtigung der gesamten finanziellen Entwicklung des Landkreises, ob und welche „freien Mittel“ eines Budgets in das Folgejahr übertragen werden.

Eine Übersicht der übertragenen Budgets wird dem Jahresabschluss beigelegt.

6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Planabweichungen in Form von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind nur zulässig, wenn das Gesamtergebnis und die damit verbundene Zielerreichung nicht gefährdet sind. Die Zuständigkeit für die Bewilligung von

Planabweichungen richtet sich nach der Hauptsatzung i.V. mit der Zuständigkeitsordnung des Landkreises Göppingen.

Sofern Planumsetzungen lediglich aufgrund einer Änderung der Kontierung notwendig werden und sich der eigentliche Verwendungszweck nicht ändert, ist die Finanzverwaltung ermächtigt, diese Mittelumsetzung durchzuführen. Gleiches gilt, wenn sich eine Maßnahme vom Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt verschiebt. Die Beantragung erfolgt über die Finanzverwaltung.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden im Rahmen des Jahresabschlusses beschlossen.

7. Inkrafttreten

Diese Bewirtschaftungs- und Budgetregelungen treten am 01.01.2023 in Kraft.

Interne Leistungsverrechnung

Im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung werden sämtliche Steuerungs- und Serviceprodukte innerhalb der Landkreisverwaltung ermittelt und verteilt, die nicht direkt zugeordnet werden können. Die Verrechnung erfolgt auf der Grundlage von § 16 Abs. 5 GemHVO.

Die **Steuerungsleistungen** sind verwaltungsinterne Produkte, die zur Steuerung und Steuerungsunterstützung der Verwaltung notwendig sind und nicht von Dritten erbracht werden können. Weder die Menge noch die Abnahme dieser Leistungen ist vom Produktverantwortlichen beeinflussbar. Da es für die Verteilung keinen verursachungsgerechten Verteilungsschlüssel gibt, erfolgt die Verteilung wie folgt:

11 10 bis 11 14 (ohne 11 13 02 und 11 14 08 bis 11 14 11)	50 % nach dem bereinigten Haushaltsvolumen (Konten 40*, 41*, 42*, 44* und 47*)
	50 % nach vollzeitäquivalenten Stellen

Die **Serviceleistungen** sind verwaltungsinterne Produkte, die von Dritten erbracht werden können. Sowohl die Menge als auch die Abnahme dieser Leistungen ist vom Produktverantwortlichen direkt oder indirekt beeinfluss- und steuerbar. Die Kosten der Serviceleistungen sollen möglichst nach der tatsächlichen Inanspruchnahme bzw. nach verursachungsgerechten Verteilungsschlüssen verteilt werden.

Aufgrund der Umstellung auf die Software SAP für 2021 wurden aus zeitlichen Gründen nur die nachfolgenden Verteilungsschlüssel zugrunde gelegt.

In den Folgejahren sollen die Schlüssel wieder nach und nach entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme bzw. verursachungsgerecht angepasst werden.

11 20	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsberatung • IuK • Telefonanlage 	vollzeitäquivalente Stellen
11 21	<ul style="list-style-type: none"> • Personalbedarfsdeckung • Personalbetreuung • Bezügeabrechnung • Beihilfe u.a. 	vollzeitäquivalente Stellen
11 22	<ul style="list-style-type: none"> • Haushaltswesen • Aufgaben als Steuerschuldner 	vollzeitäquivalente Stellen

11 20	<ul style="list-style-type: none">• Organisationsberatung• IuK• Telefonanlage• Buchhaltung und Zahlungsverkehr• Kasse• Vollstreckung	vollzeitäquivalente Stellen
11 23	<ul style="list-style-type: none">• Versicherungen	vollzeitäquivalente Stellen
11 24	<ul style="list-style-type: none">• Landkreisgebäude (ohne Schulen)• Schulgebäude	vollzeitäquivalente Stellen Anzahl der Schüler
11 25	<ul style="list-style-type: none">• Transport- und Beförderungsleistungen• Betreuung von Fahrzeugen und Geräten	vollzeitäquivalente Stellen
11 26	<ul style="list-style-type: none">• Zentraler Einkauf• Boten-, Zustell- und Postdienste• Hausdruckerei• Zentrale Registraturu.a.	vollzeitäquivalente Stellen
11 30	<ul style="list-style-type: none">• Internetangebot• Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien• Werbung, Vermarktung• Pressearbeit	vollzeitäquivalente Stellen
51 11	<ul style="list-style-type: none">• GIS	vollzeitäquivalente Stellen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2026	2027	2028	2029
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5
2025	20.175	15.900	4.100	175	

Summe:		15.900	4.100	175	
---------------	--	---------------	--------------	------------	--

Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		24.915	10.516	19.372	0
--	--	--------	--------	--------	---

Aufgliederung der Verpflichtungsermächtigungen 2026 - 2029

Auftrag	Bezeichnung	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 TEUR
754201427002	K 1427 Kreisgrenze - Aichelberg	400			
754201438001	K 1438 Gingen-Grünenberg – Gingen, Amphibienleiteinrichtung	500	600	175	
711240117000	Bodelschwingschule Geislingen Neubau	15.000	3.500		
	Summe	15.900	4.100	175	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen (Prognosewerte)

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2025	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2025
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen	22.846	15.393
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	21.306*	13.853
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.540	1.540
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	22.846	15.393

2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2025
	TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	2.250
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	650
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	1.600
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	
1.4 Gebührenrückstellungen	
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	17.250
Rückstellungen gesamt	19.500

Anmerkung: Anlage basiert auf Prognosewerten. Endgültiger Stand der Rücklagen und Rückstellung ist dem entsprechenden Jahresabschluss zu entnehmen.

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Schulden (einschließlich Kassenkredite)**

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2025	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2025
	TEUR	
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	<i>237.909</i>	<i>278.061</i>
1.2.1 <i>Bund</i>		
1.2.2 <i>Land</i>		
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>		
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>		
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	<i>237.909</i>	<i>278.061</i>
1.2.6 <i>sonstige Bereiche ¹⁾</i>		
1.3 Kassenkredite	<i>100.000</i>	<i>125.000</i>
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	<i>337.909</i>	<i>403.061</i>

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ²⁾

2.1 <i>Anleihen</i>		
2.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
2.3 <i>Kassenkredite</i>		
2.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>		
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung		

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{2) 3)}

3.1 <i>Anleihen</i>		
3.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	<i>237.909</i>	<i>278.061</i>
3.3 <i>Kassenkredite</i>		
3.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>		
<i>Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4</i>	<i>237.909</i>	<i>278.061</i>
<i>abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung (Ausleihung an die AFK GmbH)</i>	<i>99.080</i>	<i>128.180</i>
3. Konsolidierte Gesamtschulden	<i>138.829</i>	<i>149.881</i>

¹⁾ Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

²⁾ einschl. Sonderrechnungen nach § 58 GemHVO

³⁾ nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Akte Nr	Auszahlungstag Ursprungsbetrag	Darlehensgeber Verwendungszweck	Stand 01.01.2025	Zinsen 2025	Tilgung 2025	Stand 31.12.2025	Zins- anpassung	Zinssatz	Restlaufzeit
231	15.11.2005 4.500.000,00	Commerzbank KE 2004/2005	450.000,00	14.332,50	225.000,00	225.000,00	30.12.2026	3,640%	30.12.2026
240	21.12.2015 8.200.000,00	KfW Berlin Sonderprogramm - Flüchtlingsunterkünfte	6.377.776,00	0,00	303.704,00	6.074.072,00	15.02.2026	0,000%	15.11.2045
241	05.12.2018 9.500.000,00	Deutsche Kreditbank AG Berlin	7.862.060,00	117.636,06	327.588,00	7.534.472,00	30.12.2048	1,520%	30.12.2048
242	23.07.2024 9.300.000,00	L-Bank Erweiterung BSZ Geislingen	9.300.000,00	278.070,00	80.173,00	9.219.827,00		2,990%	30.09.2054
243	05.08.2024 6.200.000,00	NRW.Bank Erweiterung BSZ Geislingen	6.121.849,00	190.346,53	312.604,00	5.809.245,00		3,170%	05.08.2044
HE 8	01.02.2005 300.000,00	WL-Bank KE 2003 und 2004	15.000,00	430,88	15.000,00	0,00	30.12.2025	3,830%	30.12.2025
KaE 11	01.02.2005 900.000,00	WL-Bank KE 2004 (anteilig)	45.000,00	1.292,63	45.000,00	0,00	30.12.2025	3,830%	30.12.2025
KaE 12	15.11.2005 714.600,00	Commerzbank KE 2005	71.460,00	2.307,27	35.730,00	35.730,00	30.12.2026	3,690%	30.12.2026
KaE13	18.11.2021 10.000.000,00	L-Bank Neubau KaE	10.000.000,00	0,00	288.462,00	9.711.538,00	15.02.2031	0,000%	15.02.2051
KaE14	23.02.2022 50.000.000,00	KfW Berlin Neubau KaE	48.500.000,00	553.900,00	2.000.000,00	46.500.000,00	15.05.2029	1,160%	15.02.2049
KaE15	03.08.2022 10.000.000,00	L-Bank Neubau KaE	10.000.000,00	2.000,00	0,00	10.000.000,00		0,020%	15.11.2051
KaE16	09.11.2022 10.000.000,00	L-Bank Neubau KaE	10.000.000,00	58.000,00	0,00	10.000.000,00		0,580%	15.05.2052
KaE17	03.01.2023 5.000.000	SV Sparkassenversicherung Lebensversicherung Neubau KaE	50.517.857,16	734.880,14	2.482.142,84	48.035.714,32		1,482%	30.06.2045
KaE18	02.01.2023 5.000.000	KreisSparkasse Göppingen Neubau KaE	50.517.857,16	734.880,14	2.482.142,84	48.035.714,32		1,482%	30.06.2045
Gesamt			209.778.859,32	2.688.076,15	8.597.546,68	201.181.312,64			

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzhaushalt				Finanzplanung		
		Vorjahr 2024 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2027 EUR	Haushaltsjahr 2028 EUR		
		1	2	3	4	5		
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	4.583.141						
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	40.007						
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0						
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	54.435.070						
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ⁴⁾	18.000.000						
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0						
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	41.058.218						
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	10.456.307						
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ⁵⁾	15.500.000						
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entlg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	500.000						
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) ⁶⁾	-20.976.189	-4.252.960	-4.539.182	-3.914.944	-2.771.286		
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	25.625.723	21.372.763	16.833.581	12.918.637	10.147.351		
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden							
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁷⁾							
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	25.625.723	21.372.763	16.833.581	12.918.637	10.147.351		
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	6.896.584	7.642.224	8.384.116	8.780.645	8.982.947		

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres. (Kontengruppe 17 ohne Handvorschüsse und Freistempler)

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁵⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

⁶⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Übersicht

über die

von den einzelnen Gemeinden voraussichtlich aufzubringender Anteil an der Kreisumlage 2025

Stand: September 2024

Die Höhe der Kreisumlage ergibt sich als Produkt aus Hebesatz und Steuerkraftsummen der jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden. Die Steuerkraftsumme wird ermittelt als Summe aus dem Aufkommen an Grundsteuer und Gewerbesteuer, den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer, den Schlüsselzuweisungen und den Zuweisungen im Rahmen des Familienleistungsausgleichs abzüglich der Gewerbesteuerumlage jeweils des zweitvorangegangenen Jahres.

Verteilung der Kreisumlage 2025 bei einem Hebesatz von 37,6 %

Lfd. Nr.	Gemeinde	Einw.-zahl 30.06.2024*	Steuerkraftsumme 2025			Anteil an der Kreisumlage 2025				Vergleich Vorjahr Kreisumlage 2024 in €	Differenz	
			im ganzen €	je Einw. €	Reih.- folge	in €	in %	Reih.- folge	je Einw. €		Kreisumlage in €	Kreisumlage in €
1	Adelberg	2 002	4.252.789	2.124,27	2	1.599.048,66	0,95%	2	798,73	990.516,48	608.532,19	61,44%
2	Aichelberg	1 309	1.955.233	1.493,68	34	735.167,61	0,44%	34	561,63	672.043,78	63.123,83	9,39%
3	Albershausen	4 473	7.219.343	1.613,98	14	2.714.472,97	1,61%	14	606,86	2.346.740,50	367.732,47	15,67%
4	Bad Ditzgenbach	3 869	5.842.841	1.510,17	29	2.196.908,22	1,30%	29	567,82	1.925.575,28	271.332,95	14,09%
5	Bad Überkingen	3 894	7.086.171	1.819,77	5	2.664.400,30	1,58%	5	684,23	2.001.399,08	663.001,23	33,13%
6	Birenbach	1 911	2.746.424	1.437,17	37	1.032.655,42	0,61%	37	540,37	891.864,35	140.791,07	15,79%
7	Böhlenkirch	5 693	8.754.116	1.537,70	25	3.291.547,62	1,96%	25	578,17	2.890.626,38	400.921,25	13,87%
8	Börtlingen	1 740	2.660.155	1.528,82	27	1.000.218,28	0,59%	27	574,84	846.135,23	154.083,06	18,21%
9	Bad Boll	5 232	7.105.467	1.358,08	38	2.671.655,59	1,59%	38	510,64	3.124.861,03	-453.205,44	-14,50%
10	Deggingen	5 249	8.575.103	1.633,66	12	3.224.238,73	1,92%	12	614,26	2.721.405,38	502.833,36	18,48%
11	Donzdorf	11 013	17.796.090	1.615,92	13	6.691.329,84	3,97%	13	607,58	5.725.811,33	965.518,52	16,86%
12	Drackenstein	443	1.110.088	2.505,84	1	417.393,09	0,25%	1	942,20	236.288,65	181.104,44	76,65%
13	Dürnau	2 216	3.476.167	1.568,67	21	1.307.038,79	0,78%	21	589,82	1.136.389,48	170.649,32	15,02%
14	Ebersbach/Fils	15 814	29.489.043	1.864,74	4	11.087.880,17	6,59%	4	701,14	9.191.507,98	1.896.372,20	20,63%
15	Eislingen/Fils	21 834	34.964.181	1.601,36	17	13.146.532,06	7,81%	17	602,11	12.471.369,63	675.162,44	5,41%
16	Eschenbach	2 138	3.383.487	1.582,55	19	1.272.191,11	0,76%	19	595,04	1.088.303,78	183.887,34	16,90%
17	Gammelshausen	1 511	2.251.293	1.489,94	35	846.486,17	0,50%	35	560,22	702.633,10	143.853,07	20,47%
18	Geislingen/Steige	29 282	50.481.250	1.723,97	8	18.980.950,00	11,27%	8	648,21	16.590.183,03	2.390.766,98	14,41%
19	Gingen	4 586	7.943.938	1.732,22	7	2.986.920,69	1,77%	7	651,31	2.343.687,78	643.232,92	27,45%
20	Göppingen	59 374	114.403.117	1.926,82	3	43.015.571,99	25,55%	3	724,48	38.625.974,73	4.389.597,27	11,36%
21	Gruibingen	2 267	3.601.405	1.588,62	18	1.354.128,28	0,80%	18	597,32	1.177.232,23	176.896,06	15,03%
22	Hattenhofen	2 951	4.589.111	1.555,10	23	1.725.505,74	1,02%	23	584,72	1.486.004,00	239.501,74	16,12%
23	Heiningen	5 197	7.786.249	1.498,22	33	2.927.629,62	1,74%	33	563,33	2.722.637,45	204.992,17	7,53%
24	Hohenstadt	749	1.265.105	1.689,06	10	475.679,48	0,28%	10	635,09	433.202,90	42.476,58	9,81%
25	Kuchen	5 742	8.815.653	1.535,29	26	3.314.685,53	1,97%	26	577,27	2.979.974,40	334.711,13	11,23%
26	Mühlhausen	1 133	1.826.185	1.611,81	16	686.645,56	0,41%	16	606,04	620.233,58	66.411,99	10,71%
27	Ottenbach	2 401	3.526.132	1.468,61	36	1.325.825,63	0,79%	36	552,20	1.175.764,85	150.060,78	12,76%
28	Rechberghausen	5 518	8.594.351	1.557,51	22	3.231.475,98	1,92%	22	585,62	2.901.751,13	329.724,86	11,36%
29	Salach	8 301	13.386.832	1.612,68	15	5.033.448,83	2,99%	15	606,37	4.569.266,98	464.181,86	10,16%
30	Schlat	1 702	2.567.307	1.508,41	30	965.307,43	0,57%	30	567,16	857.922,33	107.385,11	12,52%
31	Schlierbach	3 949	6.739.096	1.706,53	9	2.533.900,10	1,51%	9	641,66	2.288.282,43	245.617,68	10,73%
32	Süßen	10 376	15.978.782	1.539,98	24	6.008.022,03	3,57%	24	579,03	5.115.748,63	892.273,41	17,44%
33	Uhingen	14 692	24.069.520	1.638,27	11	9.050.139,52	5,38%	11	615,99	8.283.055,63	767.083,90	9,26%
34	Wäschenbeuren	3 952	5.929.841	1.500,47	32	2.229.620,22	1,32%	32	564,18	2.023.345,35	206.274,87	10,19%
35	Wangen	3 245	4.927.808	1.518,58	28	1.852.855,81	1,10%	28	570,99	1.537.688,75	315.167,06	20,50%
36	Wiesensteig	2 046	3.074.146	1.502,52	31	1.155.878,90	0,69%	31	564,95	956.285,53	199.593,38	20,87%
37	Zell u.A.	3 135	5.527.361	1.763,11	6	2.078.287,74	1,23%	6	662,93	1.884.894,70	193.393,04	10,26%
38	Lauterstein	2 586	4.063.153	1.571,21	20	1.527.745,53	0,91%	20	590,78	1.320.397,65	207.347,88	15,70%
	Insgesamt	263.525	447.764.333	Kreisdurchschnitt 1.699,13		168.359.389,24	** 100%		Kreisdurchschnitt 638,87	148.857.005,38	19.502.383,87	

Kreisumlage Hebesatz: 37,6 %

* Quelle für die Einwohnerzahl Statistischen Landesamt Baden-Württemberg zum 30.06.2024.

Diese unterscheidet sich zu den Einwohnerzahlen des Haushaltserlasses vom Land. Bis Redaktionsschluss liegt keine Liste zur genauen Aufteilung der Einwohnerzahl auf die einzelnen Gemeinden des Landkreises Göppingen vor.

** Planansatz für Haushaltsplanung auf volle hundert Euro gerundet.

Berechnung der voraussichtlichen Steuerkraftsummen 2025
Entwurf Haushaltsplanung 2025

1. Voraussichtliche Steuerkraftsummen 2025	447.764.333
2. Grunderwerbsteuer 2023	12.709.475
3. Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft 2023 des Landkreises lt. Mitteilung StaLa	54.103.893
<u>4. Voraussichtliche Steuerkraftsumme 2025 des Landkreises</u> (gem. § 38 Abs. 2 FAG) (Summe 1, 2 und 3)	514.577.701 €

Berechnung der voraussichtlichen Schlüsselzuweisungen 2025

1. Einwohnerzahl	261.150	
2. Bedarfsmesszahl (§ 10 Abs.1 FAG) Einwohner x	261.650	906
		237.054.900 €
3. Voraussichtliche Steuerkraftmesszahl des Landkreises		
3.1 Steuerkraftsummen der Gemeinden		447.764.333 €
hiervon (gewogener Landes- durchschnitt der Kreisumlage 2023)	30,49%	136.523.345 €
3.2 Grunderwerbsteuer VVJ		12.709.475 €
Steuerkraftmesszahl		149.232.820 €
4. Voraussichtliche Schlüsselzahl des Landkreises (Summe 2 ./ 3)		87.822.080 €
<u>5. Voraussichtliche Schlüsselzuweisungen</u> 72,05% aus Ziffer 4		63.275.809 €

Bestand an inneren Darlehen ¹⁾

			zum 01.01.2024	zum 31.12.2024
			EUR	EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ²⁾	0,00	0,00
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien ³⁾	18.728.918,66	19.500.000,00
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel ⁴⁾	18.728.918,66	19.500.000,00
4		Liquide Mittel ⁵⁾	4.592.893,85	-16.383.295,15
5	-	Kassenkreditmittel ⁶⁾	18.000.000,00	100.000.000,00
6	+	angelegte Mittel ⁷⁾	40.007,00	0,00
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand ⁸⁾	-13.367.099,15	-116.383.295,15
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	32.096.017,81	135.883.295,15
9		Bestand an inneren Darlehen ⁹⁾	0,00	0,00
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹⁰⁾ am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert		
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ¹⁰⁾ im aktuellen Haushaltsjahr in vom Hundert	39,78%	

1) Sofern Ausgangsgrößen für die Berechnung noch nicht vorliegen, sind diese qualifiziert zu schätzen

2) Kontenart 284

3) Kontengruppe 28 ohne Kontenart 284

4) Summe Zeile 1 zuzüglich Zeile 2

5) Kontengruppe 17 (inkl. Handvorschüsse und Freistempler)

6) Kontenart 239

7) Kontengruppe 14 ohne Kontenart 144

8) Zeile 4 abzüglich Zeile 5 zuzüglich Zeile 6

9) Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8

10) Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 52 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO / Bilanzsumme * 100

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2023 in €	Planung 2024 in €	Planung 2025 in €	Planung 2026 in €	Planung 2027 in €	Planung 2028 in €
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	28.324.533-	28.617.809-	7.452.368-	5.744.002-	4.780.664-	3.366.372-
Betrag je Einwohner	€/EW	108-	108,96-	28,28-	21,80-	18,14-	12,77-
Aufwandsdeckungsgrad	%	92,93%	93,56%	98,37%	98,75%	98,99%	99,30%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	79.954.796	83.213.778	95.234.059	87.348.837	85.488.243	86.748.166
Betrag je Einwohner	€/EW	304,00	316,82	361,39	331,46	324,40	329,18
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	19,90%	18,51%	20,83%	19,06%	18,14%	18,07%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	108.037.420	111.831.587-	102.686.427-	93.092.839-	90.268.907-	90.114.538-
Betrag je Einwohner	€/EW	411,00	425,78-	389,66-	353,26-	342,54-	341,96-
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	26,89%	25,18%	22,46%	20,31%	19,15%	18,77%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	18.033	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	28.306.500-	28.617.809-	7.452.368-	5.744.002-	4.780.664-	3.366.372-
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ²⁾							
absoluter Betrag	€	14.985.182-	14.034.339-	4.677.840	5.808.618	6.714.456	7.988.114
Betrag je Einwohner	€/EW	57-	53,43-	17,75	22,04	25,48	30,31
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	952.022	6.941.850	8.930.800	10.347.800	10.629.400	10.759.400
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	15.937.204-	20.976.189-	4.252.960-	4.539.182-	3.914.944-	2.771.286-
Betrag je Einwohner	€/EW	61-	79,86-	16,14-	17,22-	14,89-	10,52-
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	6.150.552	6.770.318	7.642.224	8.384.116	8.780.645	8.982.947
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€	71.679.407	11.438.600-	21.372.763	16.833.581	12.918.637	10.147.351
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	170.552.693					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	119.088.952					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	39,78%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	60,22%					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	124,64%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	161.773.318					
Betrag je Einwohner	€/EW	616,00					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	66.337.426	76.135.900	40.151.747	14.566.970	113.500-	8.612.100

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ § 3 Nr. 17 GemHVO

²⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 6

Verzeichnis der Kreisstraßen im Landkreis Göppingen

Stand: 01.01.2024

Straße	Verlauf	FS-H	OD-H	Summe	OD-G	gesamt
K 1400	Geislingen-Stötten-Schnittlingen-Treffelhausen	8389	1597	9986		9986
K 1401	Donzdorf-Schnittlingen (innerhalb OD 7m Württ. Eisenbahngesellschaft)	5672	778	6450		6457
K 1402	Ortsumfahrung Donzdorf	3092		3092		3092
K 1403	GP-Faurndau-Eislingen-Salach-Süssen-Donzdorf	3445	4633	8078	1062	9140
K 1404	Salach-Krummwälden-Ottenbach-L 1075 (Hohenstaufen)	7830	3246	11076		11076
K 1405	Wäschenbeuren-Maitis	2365	533	2898	24	2922
K 1406	Wäschenbeuren-Wäscherhof	711	185	896		896
K 1407	Bartenbach-Lerchenberg-Hohrein-L 1075	3312		3312	1693	5005
K 1408	B 297 Zell-Börtlingen-Breech-Schweizerhof-Kreisgrenze	4472	1778	6250		6250
K 1409	Rechberghausen (K 1410-B 297)		325	325		325
K 1410	Holzhausen-Wangen-Rechberghausen-Faurndau-Jebenhausen	5065	3019	8084	2339	10423
K 1411	Wangen-Oberwälden	431	703	1134		1134
K 1412	L 1152 Diegelsberg-Krapfenreut-Kaisersträßle	4741	1077	5818		5818
K 1413	Ebersbach-Büchenbronn-K 1412 (Kaisersträßle)	2929	1800	4729		4729
K 1414	Sparwiesen-Faurndau	3612	1164	4776	1052	5828
K 1415	K 1419 (zwischen Hattenhofen und Bezgenriet)-Sparwiesen-Uhingen	2130	2997	5127		5127
K 1416	Ebersbach/Sulpach-Bünzwangen-Uhingen	2615	2224	4839		4839
K 1417	Albershausen-Bünzwangen	1064	1145	2209		2209
K 1419	Bünzwangen-Schlierbach-Hattenhofen-Bezgenriet-Heiningen	7407	3688	11095	574	11669
K 1420	Kreisgrenze (Ohmden)-Schlierbach	1290		1290		1290
K 1421	L 1214-Hattenhofen	2241	653	2894		2894
K 1422	Kreisgrenze (Hochdorf)-Roßwälden	986	139	1125		1125
K 1423	Kreisgrenze (Wellingen)-Roßwälden	794	538	1332		1332
K 1424	Heiningen-Jebenhausen	2237	183	2420	135	2555
K 1425	Eschenbach-Holzheim (außerhalb OD 7m Württ. Eisenbahngesellschaft)	3872	400	4272		4279
K 1426	GP-Holzheim-Schlat (15 m Baulast Dritter)	3128	0	3128	1437	4580
K 1427	Kreisgrenze Holzmaden-Aichelberg	1406		1406		1406
K 1429	Gruibingen (L 1213)-Boll	3322	568	3890		3890
K 1430	Wiesensteig (Bahnhöfle)-L 1200 (Bläsiberg)	3472		3472		3472
K 1431	Wiesensteig (L 1236)-Hohenstadt-Kreisgrenze	4973	738	5711		5711
K 1432	Hohenstadt (Autobahnanschluß)	304		304		304
K 1433	Hohenstadt -Kreisgrenze	2382	223	2605		2605
K 1434	Kreisgrenze (Westerheim)-K 1433	549		549		549
K 1435	Hohenstadt-Drackenstein	1959	38	1997		1997
K 1436	Bad Ditzenbach Aufhausen-Türkheim	7672	1753	9425		9425
K 1437	Kreisgrenze (Nellingen)-Aufhausen	2286		2286		2286
K 1438	Hausen a.d.F.-Unterböhringen-Grünenberg-Gingen	7153	1622	8775		8775
K 1439	Michelsberg-Oberböhringen-Geislingen	4972	978	5950		5950

Straße	Verlauf	FS-H	OD-H	OD-G	gesamt
K 1440	Türkheim-Kreisgrenze (Amstetten)	4345	428	4773	4773
K 1441	Geislingen a.d.Steige-Weiler ob H.-Kreisgrenze Schalkstetten (innerhalb OD 8 m Württ.Eisenbahn- gesellschaft)	5647	2092	7739	7747
K 1443	Hattenhofen-Albershausen (B297)	2225	374	2599	2599
K 1444	Maitis-Lenglingen (L 1223-L 1075)	923		923	258 1181
K 1445	Kreisgrenze-Zell u.A. ((K 1421)	934		934	934
K 1446	Boll L 1214)-Dürnau-Gammelshausen (L1217)	1279	2794	4073	4073
K 1447	Kreisgrenze Machtolsheim-Drackenstein-Gosbach (B 466)	6667	839	7506	7506
K 1448	Bad Ditzenbach (B466)-Auendorf-Gammelshausen (L 1217)	5595	1271	6866	6866
K 1449	L 1221 (Eybach)-Treffelhausen-B 466 (Steighaus)	6424	702	7126	7126
K 1450	Hohenstaufen (L 1075)-Maitis-Kreisgrenze Schwäbisch Gmünd	2872		2872	991 3863
K 1451	Faurndau-Wangen	2741	1390	4131	461 4592
		163932	48615	212547	10026 222610

Erhaltungsprogramm Straßen
2024 - 2027

Straße	Bezeichnung	Bemerkungen	Summe Geb+Sub	Ortsdurchfahrt	Um-/Ausbau	Radverkehr	Programm 2020 - 2023	Baukosten 2023 [EUR]	Länge	DTV
K1427	Kreisgrenze - Aichelberg		6				x	0,50 Mio	0,81 km	15.000
K1436	OD Bad Ditzenbach BA II		7	x			x	0,40 Mio	0,82 km	4.500
K1449	Oberes Roggental		6				x	0,50 Mio	2,03 km	1.000
	Baukostenaufwand 2024							1,40 Mio		
K1403	OD Süssen BA II	Donzdorfer Straße Brückensanierung	8	x				0,35 Mio	0,38 km	6.400
K1404	OD Ottenbach BA II		8	x			x	0,45 Mio	0,51 km	4.500
K1404	Eislingen OT Krummwälden - Ottenbach	Maßnahme Gemeinde, Kleinmaßnahme	7	x		x	x	0,30 Mio	0,38 km	4.500
K1410	OD Wangen	Holzhäuser Straße	7	x		x	x	0,40 Mio	0,65 km	4.500
K1417	OD Albershausen		8	x			x	0,35 Mio	0,58 km	kD
K1419	OD Schlierbach BA I	Ortsmitte	7	x			x	0,10 Mio	0,22 km	5.000
K1438	Grünenberg - Gingen	Um- und Ausbauprogramm Amphibienleiteinrichtung	7		x		x	1,45 Mio	2,20 km	kD
K1439	Oberböhringen - Geislingen	Deckensanierung	7					0,60 Mio	1,62 km	560
	Baukostenaufwand 2025							4,00 Mio		

Überblick über die Beteiligungen des Landkreises Göppingen

Auszug aus der NKHR Bilanz zum Jahresabschluss 2023

		Beträge in €
1.3	Finanzvermögen	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	7.970.764,59
	10130000 Anteile a. verb. Unter. - Sonst. Anteilsrechte	7.970.764,59
	<u>Zusammensetzung nachrichtlich:</u>	
	ALB FILS KLINIKEN GmbH	5.000.000,00
	WIF mbH GP	25.564,59
	Kreisbaugesellschaft Filstal mbH	2.920.200,00
	Energieagentur Landkreis GP	25.000,00
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	2.757.828,90
	11130000 Sonst. Betlg.-Zweckverbände/sonst. Anteilsre.	2.757.828,90
	<u>Zusammensetzung nachrichtlich:</u>	
	VVS-Gesellschafteranteile Lkr GP	8.432,00
	Zweckverband Gigabit Göppingen	2.500,00
	Neckarhafen Plochingen GmbH	44.000,00
	Geislinger Siedlungs- u. Wohnbaubau GmbH	879.980,00
	Wohnbau GmbH Göppingen	1.119.231,00
	Gesamtzweckverband 4IT	323.541,50
	Neckar-Elektrizitätsverband	1,00
	ZV Tierische Nebenprodukte	380.143,40
1.3.4	Ausleihungen	12.810,00
	13162000 Alb-Elektrizitätswerk Geislingen eG	2.500,00
	13182010 Bau- und Sparverein Göppingen eG	310,00
	13182020 BürgerEnergiegenossenschaft Voralb eG	10.000,00
	13153000 ALB FILS KLINIKUM GmbH	36.000.000,00

Kurzübersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Einrichtungen mit Mehrheitsbeteiligung des Landkreises nach § 1 Abs. 3 Nr. 8 der (GemHVO)

Unternehmen bzw. Einrichtungen, an denen der Landkreis mit mehr als 50 % beteiligt ist, sind:

Unmittelbare Beteiligungsunternehmen des Landkreises (> 50 %)

- | |
|--|
| 1. ALB FILS KLINIKUM GmbH (AFK GmbH) |
| 2. Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH (WiF) |
| 3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH |
| 4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal |

Mittelbare Beteiligungsunternehmen des Landkreises (> 50 %)

- | |
|--|
| 5. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH |
| 6. ALB FILS KLINIKEN Service GmbH |
| 7. ALB FILS KLINIKEN MVZ GmbH |

Die nachfolgenden Aussagen stammen aus den Geschäftsberichten der Beteiligungsunternehmen und aus öffentlichen Beratungsunterlagen und wurden unverändert übernommen.

1. ALB FILS KLINIKUM GmbH

1.1 Übersicht über die Wirtschaftslage

▪ Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023

Die Gewinn- und Verlustrechnung der ALB FILS KLINIKUM GmbH stellt sich für das Wirtschaftsjahr 2023 folgendermaßen dar:

Jahresfehlbetrag	- 22.274.783 €
Entnahme aus Rücklage für Neutralisierung der Abschreibungen für vom Gesellschafter finanziertes Anlagevermögen	+ <u>5.772.945 €</u>
Ergibt einen Bilanzverlust 2022 in Höhe von der vom Gesellschafter auszugleichen ist.	- <u>16.501.838 €</u>
Nachrichtlich: im Wirtschaftsplan 2023 veranschlagt:	- 14.994.357 €

▪ Jahresbilanz zum 31.12.2023

Die konsolidierte Jahresbilanz schließt ab mit einer Bilanzsumme von	496.066.629 €
Das Vermögen zum 31.12.2023 besteht	
aus Anlagevermögen	394.887.812 €
und Umlaufvermögen/ Ausgleichsposten u. Abgrenzungsposten	101.178.817 €
Das Vermögen zum 31.12.2022 ist finanziert	
mit Mitteln des Gesellschafters (Eigenkapital)	126.241.739 €
mit Landes- und Drittmitteln (Sonderposten)	189.518.164 €
und aus Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Abgrenzungsposten	180.306.725 €
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00 €

▪ **Investitionsprojekte – Finanzierung mit Mitteln des Gesellschafters**

Für nach dem KHG/LKHG nicht oder nicht ausreichend geförderte Investitionen wurde in 2023 von den im Kernhaushalt des Gesellschafters geplanten Mitteln in Höhe von 2.700.000 Euro ein Betrag von 1.609.176,28 Euro ausbezahlt.

In 2023 wurden seitens der AFK-GmbH unter anderem folgende Maßnahmen umgesetzt (Beträge gerundet):

Klinikstandort Göppingen:

Digitalisierung	189.883 €
Pauschalwert Medizintechnik / IT	499.977 €
Kleinere Investitionsmaßnahmen / Sonstiges	199.915 €

Klinikstandort Geislingen:

Zukunftskonzept HKG Kurzzeitpflege	632.826 €
------------------------------------	-----------

Insgesamt wurde in **2023** von den Vermögenszugängen der AFK-GmbH (ohne Neubau) ein Anteil in Höhe von **1.923.589,77 Euro** aus **Gesellschaftermitteln** (Landkreis Göppingen) **finanziert**.

Der Differenzbetrag in Höhe von 314.413,49 Euro wurde aus der Kapitalrücklage der Klinik entnommen.

In 2023 wurden für den Klinik Neubau 30.000.000 Euro von den Investitionsmitteln des Gesellschafters (Landkreis Göppingen) abgerufen. Insgesamt wurden Investitionsmittel für den Klinik Neubau von 110.000.000 Euro geplant. Mit dem Abruf in 2023 sind alle geplanten Mittel ausbezahlt.

▪ **Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers und Bericht des Aufsichtsrates an den Kreistag**

Der Jahresabschluss der ALB FILS KLINIKUM GmbH für das Geschäftsjahr 2023 wurde durch das Zentrale Finanzwesen der Klinikum-GmbH aufgestellt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch BW Partner Bauer Schätz Hasenclever Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart.

Der Wirtschaftsprüfer hat einen Prüfungsbericht zur Erstellung des Jahresabschlusses gefertigt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Nach Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zusammen mit dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers durch die Geschäftsführung an den

Aufsichtsrat, hat der Aufsichtsrat gem. § 20 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages die Vorlagen zu prüfen. Diese Prüfung erfolgte in der Sitzung am 25.06.2024.

In der o.g. Sitzung hat der Aufsichtsrat den einstimmigen Beschluss gefasst, dem Kreistag/ der Gesellschaftsversammlung zu empfehlen, vom Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss der ALB FILS KLINIKUM GmbH für das Geschäftsjahr 2023 Kenntnis zu nehmen.

Der Jahresabschluss wird in der Gesellschafterversammlung am 08.08.2024 beschlossen.

1.2 Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Der Kreistag des Landkreis Göppingen beschloss am 21.05.2021, die stationäre Krankenhausversorgung am Standort Helfenstein Klinik in Geislingen zum 31.12.2023 zu beenden. Der bisherige Klinik-Standort soll zum Gesundheitszentrum Helfenstein umstrukturiert werden. Ziel der Umstrukturierung ist die Weiterentwicklung zu einem zukunftsorientierten Gesundheitsstandort mit einem umfassenden, überwiegend ambulanten Angebot ohne eine akut-stationäre Versorgung. Dieses Vorgehen ist mit dem Sozialministerium abgestimmt und wird in der zukünftigen stationären Krankenhausplanung berücksichtigt werden. Daraufhin erfolgte im Mai 2024 eine erneute Umfirmierung der Klinik unter dem neuen Namen ALB FILS KLINIKUM GmbH. Die Planbettenzahl der ALB FILS KLINIKUM GmbH beträgt nach wie vor 775 Betten (gem. Bescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 01.02.2018).

Der Landesbasisfallwert für Baden-Württemberg beträgt im Jahr 2023 4.007,13 € und lag damit um 4,42 % über dem Vorjahreswert.

Auch das Jahr 2023 war durch den Strukturwandel des deutschen Krankenhauswesens geprägt. Weiterhin fällt es den Krankenhäusern schwer, die anfallenden Kosten mit den Einnahmen zu decken.

Auch in 2023 konnten die strukturellen und räumlichen Kapazitäten des ALB FILS KLINIKUMs aufgrund des weiterhin bestehenden akuten Fachkräftemangels nicht ausgeschöpft werden. So konnte, wie bereits in den Vorjahren, beispielsweise OP-Säle tagesweise nicht betrieben werden.

Die im Jahr 2022 wirkende Inflation war im Berichtsjahr 2023 zwar rückläufig, das Niveau „vor der Inflation“ konnte aber dennoch bei Weitem nicht erreicht werden. So hatten die Kliniken mit den anhaltend hohen Preisen insbesondere im medizinischen Sachbedarf und bei den IT-Gütern zu kämpfen. In Bezug auf die Energiekosten wirkten sich die im Jahr 2023 einmalig gezahlten Bundeshilfen positiv aus. Bei einer

Personalkostenquote von rd. 67 % konnte insbesondere der erste Teil der Tarifsteigerung für die Personalgruppen außerhalb des Pflegedienstes im Jahr 2023 jedoch nicht durch Erlössteigerung beim Landesbasisfallwert kompensiert werden.

Auch die gestarteten Konsolidierungs-Projekte, in welchen einerseits die vorhandenen Strukturen und Prozesse im Detail betrachtet und nach Möglichkeit angepasst und andererseits intensive Personalakquise v.a. in Bezug auf den Neubau betrieben wurde, hatten im Berichtsjahr noch keine großen finanziellen Auswirkungen. Die Projekte sollen bis 2026 vollständig umgesetzt sein.

Die Wirtschaftsplanung für das Jahr 2024 sieht ein Bilanzergebnis von – 21,6 Mio. € vor. Es spiegelt zum einen die aktuelle schwierige Situation im überregulierten Gesundheitswesen wieder, zum anderen ist es geprägt durch Sonder- und Einmaleffekte, die im Jahr 2024 im ALB FILS KLINIKUM anfallen. Allen voran ist hierbei der Umzugsaufwand für den Bezug des Neubaus sowie die temporäre Doppelvorhaltung Altbestand und Neubau zu nennen. Dem Plan liegt jedoch der zum Zeitpunkt der Verabschiedung durch den Aufsichtsrat und Kreistag vorgesehene Umzugstermin 06/2024 mitsamt strukturellen Grundlagen für stationäre Leistungssteigerung zu Grunde.

Für das Jahr 2024 sind nachfolgend die wichtigsten Ziele des ALB FILS KLINIKUMs genannt:

- Weitere Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen (2023-2026)
- Umsetzung der mit dem Aufsichtsrat abgestimmtem Sanierungsschritte
- Umsetzung der Personalakquise-Strategie in definierten Bereichen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die baulichen Ressourcen im Neubau auszuschöpfen
- Ausweitung des ambulanten Operierens in den neugeschaffenen Räumlichkeiten im Ärztehaus (AOP)
- Umzugsvorbereitung für den Neubau
- Etablierung der Kurzzeitpflege im Gesundheitszentrum Helfenstein bis Jahresende
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit niedergelassenen Praxen, vor allem in Bezug auf die ambulante Gesundheitsversorgung im oberen Filstal
- Mitwirkung im Nachnutzungskonzept für das Gesundheitszentrum Helfenstein

- Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG)

Mit der Umstrukturierung der Helfenstein Klinik zum Gesundheitszentrum Helfenstein, dem laufenden Konsolidierungsprojekt und dem Neubauprojekt wurden unter den schwierigen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen optimale Voraussetzungen geschaffen, um eine positive wirtschaftliche Entwicklung zu ermöglichen. Als alleinige somatische Klinik im Landkreis mit maximalversorgendem Charakter hat das ALB FILS KLINIKUM jedoch vor allem die Aufgabe, auch weiterhin eine adäquate und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung für die Menschen im Landkreis sicherzustellen.

Solange die in den vergangenen Jahren entstandene Finanzierungslücke nicht ausgeglichen wird (hohe Kostensteigerungen, demgegenüber jedoch keine adäquate Steigerung der Erlöse zur Kompensation insbesondere in den Jahren 2022 bis 2024), wird weiterhin ein Ungleichgewicht zwischen Einnahmen und Ausgaben im Krankenhauswesen bestehen bleiben, was zu großen wirtschaftlichen Verwerfungen und auch künftig negativen Jahresergebnissen führen wird. Die Gesellschaft ist daher in den nächsten Jahren auf die finanzielle Unterstützung des Gesellschafters angewiesen.

2. Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen (mbH)

2.1 Wirtschaftslage

Auch im Jahr 2023 konnte die Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft für den Landkreis Göppingen mbH (nachfolgend WIF genannt) ihre Zielvorgaben in der Innovationsförderung erfüllen und teilweise übertreffen. Im Geschäftsjahr waren bei der WIF drei Personen (1,6 VÄ) über die Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung beschäftigt. Die Innovationsberatung durch die WIF und das Einbinden von Experten bei der Spezialberatung, je nach Aufgabenstellung in den Unternehmen, konnte erfolgreich weitergeführt werden. Die Finanzierung der Experten konnte im Wesentlichen über öffentliche Fördermittel erreicht werden. Eine Erstberatung durch Experten der Steinbeis-Stiftung ist kostenfrei.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung der WIF ist folgendes festzuhalten:

Ab dem Jahr 2023 wird die Kreissparkasse Göppingen den Zuschuss an die WIF jährlich um 2% reduzieren. Dafür wird zunächst von einem höheren Zuschussbetrag (91.989,06 EUR) ausgegangen. Zusätzlich wird die Kreissparkasse Göppingen, befristet auf 5 Jahre, einen jährlichen Sonderzuschuss in Höhe von 7.000 EUR an

die WIF bezahlen. Langfristig gesehen wird dadurch aber der Zuschuss an die WIF verringert.

Das Geschäftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss von 196,17 EUR. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen. Damit ergibt sich, unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages zum 01.01.2023 in Höhe von 249.695,00 EUR, ein Gewinnvortrag der Gesellschaft in Höhe von 249.891,17 EUR zum 31.12.2023.

2.2 Voraussichtliche Entwicklung

Ab dem Jahr 2025 wird der Landkreis Göppingen seinen Zuschuss an die WIF um 50% für die Jahre 2025 und 2026 reduzieren. Des Weiteren wird die Kreissparkasse Göppingen ab dem Jahr 2024 die Sonderzahlung in Höhe von 7.000 EUR für 3 Jahre aussetzen. Die Sonderzahlung wird ab dem Jahr 2027 wieder an die WIF gezahlt und endet somit im Jahr 2030.

3. Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH

3.1 Geschäftsergebnis 2023

Das Geschäftsergebnis 2023 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 72.559,46 Euro aus. Dieser Überschuss wird als Rücklage dem ideellen Zweck der Gesellschaft zugeführt.

Dadurch erhöhen sich die Rücklagen der Energieagentur auf 483.949,77 Euro.

3.2 Verwendung von Rücklagen

Die Rücklagen der Energieagentur dienen in erster Linie als Sicherheit.

Die Energieagentur erzielt mit den Leistungen aus dem ideellen Bereich (Informationsvermittlung, Sensibilisierung und Motivation) negative Ergebnisse. Diese werden durch Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gedeckt. Sollten sich die Projekte mit Kommunen und Förderleistungen durch Bund und Land reduzieren, so würde es das Ergebnis der Energieagentur belasten. Die Rücklagen der Energieagentur dienen in erster Linie als Sicherheit, um bei einer schlechteren Ertragslage laufende Personal- und Fixkosten zu decken. Zudem wurden zwei Beratungsstellen für die Städte und Gemeinden im Landkreis Göppingen beantragt, die für vier Jahre mit 70 Prozent gefördert werden. Die übrigen Personal- und

Overheadkosten müssen zukünftig durch die Gewinne der Energieagentur gedeckt werden.

3.3 Ertragslage

Die Energieagentur verfolgt als gemeinnützige Einrichtung keine Gewinnabsichten. Für die Umsetzung ihrer ideellen Aufgaben erhält die Energieagentur eine Grundfinanzierung durch den Landkreis Göppingen sowie von den Förderern der Energieagentur.

Die Energieagentur leistet im ideellen Bereich Projekte, die das Land Baden-Württemberg zur Sensibilisierung ausgeschrieben hat. Die Energieagentur bewirbt sich seit Jahren erfolgreich auf diese Projekte. Zu den Projekten, für die das Land Zuschüsse bereitstellt, gehören: das Stand-by Schulprojekt, die Initiative PV-Netzwerke, das Wärmewendeprojekt, die Beratungsstelle kommunale Wärmeplanung sowie die Informationsvermittlung für Multiplikatoren und Mandatsträger. Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb bietet die Energieagentur im Landkreis Beratungsleistungen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an. Auch hier konnte die Nachfrage nach den geförderten Vor-Ort Beratungen an die sehr guten Vorjahrszahlen anknüpfen. Der Umsatzerlös aus den geförderten Beratungen betrug im Jahr 2022 insgesamt 256.437 Euro, was einen Großteil der Umsatzerlöse ausmacht. Die Beratungsangebote für die Städte und Gemeinden im Landkreis Göppingen sind auf einem konstanten Niveau und wurden mit Sanierungsfahrplänen für Nichtwohngebäude und CO₂-Bilanzierungen ergänzt.

Die Ertragslage der Energieagentur ist aktuell als gut zu bezeichnen.

3.4 Vermögenslage

Die Energieagentur Landkreis Göppingen gGmbH hat nach Zuführung des Jahresüberschusses von 72.559,46 Euro, insgesamt Rücklagen in Höhe von 483.949,77 Euro.

Die Bilanzsumme ist um 26,2 % gegenüber dem Vorjahr auf 916.396,04 Euro angestiegen.

3.5 Prognose

Aufgrund des steigenden Drucks zur Erreichung der Klimaschutzziele auf Landes- und Bundesebene, geht der Geschäftsführer davon aus, dass der Beratungsbedarf bei Privatpersonen sowie die Unterstützungsleistungen für Städte und Gemeinden in den kommenden Jahren weiter zunehmen wird. Somit ist auch in den kommenden Jahren von einer hohen Auslastung der Energieagentur zu rechnen.

4. Kreisbaugesellschaft mbH Filstal

4.1 Finanzlage

Das Geschäftsjahr 2023 war für die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal von den Auswirkungen des Ukrainekrieges mit extremen Energieverteuerungen, Materialknappheit, hoher Inflation und deutliche steigenden Zinsen, aber auch positiven Entwicklungen gekennzeichnet.

Die Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes, mit 854 Mietwohnungen, ist die Kernaufgabe der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal. Um zeitgemäßen Wohnraum für die Mieterschaft zu erhalten, wurden auch im Jahr 2023 wieder erhebliche finanzielle Mittel in den Eigenbestand/Instandhaltung mit ca. 1,6 Mio. €, so hoch wie noch nie in der Vergangenheit investiert.

Der Bauträgerbereich war stark von Materialpreiserhöhungen, Fachkräftemangel und deutlich nachlassender Nachfrage gekennzeichnet. Aus diesem Grund konnten die bisher geplanten Fertigstellungstermine auf Ende 203 nicht eingehalten werden und mussten auf 2024 verschoben werden. Somit konnten im Geschäftsjahr 2023 keine Bauträgererlöse verrechnet werden.

Der Bereich immobilienwirtschaftliche Dienstleistungen mit der Wohnungseigentumsverwaltung und Sondereigentumsverwaltung wurden wie bereits im Jahr 2022 bezüglich der Wirtschaftlichkeit einzelner Objekte geprüft und entsprechend optimiert.

Im Geschäftsjahr wurde kein Mietwohnungsneubau begonnen.

Das Geschäftsjahr war vor allem durch die deutlich erhöhten Energiepreise aufgrund der Ukraine Krise gekennzeichnet. Ende 2022 sind die günstigen Lieferverträge für Gas- und Stromlieferung größtenteils ausgelaufen. Aufgrund der Marktsituation wurden 2023 keine neuen längerfristigen Lieferverträge abgeschlossen und die jeweiligen Verträge in die Grundversorgung der Versorger übernommen. Sollten 2024 wieder günstigere Marktangebote erfolgen, werden auch wieder längerfristige Gas- und Stromlieferverträge abgeschlossen, für den eigenen Wohnbestand ebenso für den WEG-Bestand.

Aufgrund aller vorgenannten Faktoren konnte die Kreisbau mbH Filstal auch im Geschäftsjahr 2023 erneut ein positives Jahresergebnis in Höhe von 849.147,69 € erwirtschaften.

4.2 Prognose

Die Kreisbaugesellschaft mbH Filstal wird im Geschäftsjahr 2023 erneut vermehrt in den Instandhaltungsbereich und weniger in den Modernisierungsbereich investieren, da ein Großteil der Bestandsgebäude bis Baujahr 1990 zwischenzeitlich energetisch modernisiert sind. Aufgrund der Erstellung der Klimaroadmap für den gesamten Immobilienbestand werden in den Folgejahren ab 2025 wieder Modernisierungen einzelner gesamter Gebäude mit schlechter Energieeffizienz erfolgen.

Die Position der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal als wichtiger Partner für die Wohnraumversorgung im Landkreis Göppingen soll 2024 weiterentwickelt werden. Aufgrund der noch immer vorhandenen Mietwohnungsnachfrage soll weiter Mietwohnungsneubau betrieben werden, jedoch abhängig von den vorherrschenden Baukosten, dem vorhandenen Grundstücksangebot, den Kreditzinsen, entsprechenden Fördermitteln und den erzielbaren Mieten. Der Umfang kann sich aufgrund der vorgenannten Ausführungen kurzfristig ändern. Die sonstige strategische Ausrichtung mit den bestehenden Geschäftsfeldern soll auch zukünftig vom Grundsatz her weiter fortgesetzt werden.

2023 wurde die Firma eco2nomy beauftragt, das gesamte Immobilienportfolio der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal zu durchleuchten, im Bezug auf die zukünftig notwendige Klimaneutralität. Es wurde eine Klimaroadmap 2030+ erstellt, welche durch Portfolioanalysen und –bewertungen die Strategie- und Maßnahmenplanungen Dekarbonisierung des gesamten Immobilienportfolios aufgezeigt hat. Grundsätzlich wurde der aktuelle Status des derzeitigen Immobilienbestandes der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal im Vergleich zum sonstigen Markt als überaus positiv bewertet. Von 59 Gebäuden der Kreisbaugesellschaft mbH Filstal befinden sich 45 Gebäude in der Energieeffizienzklasse A+ bis D, 10 Gebäude in der Energieeffizienzklasse E und nur 4 Gebäude in der Klasse F und G.

Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit war und soll auch zukünftig die Bewirtschaftung des eigenen Immobilienbestandes sein, um dem Gesellschaftszweck, der Bereitstellung von preisgünstigem und zeitgemäßem Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung gerecht zu werden. Für das Geschäftsjahr 2024 wird mit einem Ergebnis in der Größenordnung zwischen 0,6 Mio. Euro und 0,9 Mio. Euro gerechnet.

5. Gesundheitszentren des Landkreises Göppingen GmbH

5.1 Geschäftsverlauf

Die Flächen im Gesundheitszentrum waren im Berichtsjahr zu 100 % vermietet. Alle Mieter sind ihren Zahlungsverpflichtungen, Miete und Betriebskosten, ordnungsgemäß nachgekommen. Ein Mieter, Physiotherapie, hat das Mietverhältnis zum 28.02.2023 gekündigt. Nachmieter sind vorhanden.

Im Berichtsjahr hat sich die bisherige zufriedenstellende wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens fortgesetzt, wobei die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie bei einzelnen Mietern noch überschaubare Schwierigkeiten im wirtschaftlichen Bereich ausgelöst haben. Alle Zahlungsverpflichtungen konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr uneingeschränkt erfüllt werden.

Der im Geschäftsjahr erwirtschaftete Jahresüberschuss in Höhe von T€ 3,9 entspricht der Planung. In den Folgejahren werden planmäßige Jahreserträge in geringer Höhe erwartet. Ab 2026 sollten etwas höhere Überschüsse erwirtschaftet werden, da für 2026 eine Mieterhöhung gemäß Lebenshaltungsindex geplant ist. Zu berücksichtigen ist aber auch, dass das Krankenhaus „Helfenstein Klinik“ den Krankenhausbetrieb zum 31.12.2023 eingestellt hat und somit die Besucherfrequenz abgenommen hat.

5.2 Prognose

Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 3,9 erwirtschaftet. In den ersten Jahren der Bewirtschaftung des Gesundheitszentrums haben die Mieterlöse nicht ausgereicht, um die Gesamtkosten zu decken. In 2022 konnte erstmalig ein Jahresüberschuss erwirtschaftet werden, aufgrund der durchgeführten Mieterhöhungen, welche durch Erreichen des notwendigen Indexstandes gemäß jeweiligen Mietvertrages höhere Mieterträge generiert haben. Ab 2026 könnten dann weitere Überschüsse erwirtschaftet werden, sollten entsprechende Mieterhöhungen gemäß Indexklausel und dem dann vorherrschenden Marktumfeld durchgeführt werden können. Für 2024 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 20,0 angestrebt, bei normalem Geschäftsverlauf.

Der Kreistag hat beschlossen, die stationäre Regelversorgung der Helfenstein Klinik zum 31.12.2023 zu beenden. Die weitere Nutzung der Helfenstein Klinik ist noch nicht geklärt und die entsprechenden Auswirkungen auf das Gesundheitszentrum sind daher noch nicht absehbar. In diesem Zusammenhang wurde die Firma Drees & Sommer beauftragt, ein nachhaltiges Nachnutzungskonzept für die Helfenstein Klinik zu entwickeln, ebenso wurde ein entsprechendes Expertengremium ins Leben

gerufen, welches die Firma Drees & Sommer unterstützen soll. Durch eine zusätzliche Beauftragung der OptiMedis AG soll mit regionalen Gesundheitsakteuren und Partnern eine integrierte Gesundheits- und Versorgungslösung in der Raumschaft Geislingen aufgebaut werden. Davon würde auch das Gesundheitszentrum stark profitieren und somit auch weiterhin ein gefragter Standort für die Gesundheitsversorgung bleiben.

Durch den flexiblen Ausbau der Praxen und sonstigen Geschäftsräume mit Trockenbauständerwänden, könnte im Falle eines Mieterwechsels neuen Raumwünschen entsprechend Rechnung getragen werden.

6. Alb Fils Kliniken Service GmbH

6.1 Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2023 sind die Erweiterungen des Leistungsportfolios der Service GmbH aus 2022 ganzjährig enthalten. Im Bereich Catering sind dadurch die Erträge in 2023 leicht gestiegen. Im Bereich Reinigung ist der Umsatz im Jahr 2023 ebenfalls gestiegen. Grund hierfür ist vor allem die Inbetriebnahme des Ärztehauses in der Kliniken GmbH und der damit verbundene höhere Reinigungsbedarf. Ebenfalls wirkt der in 2022 neu hinzugenommene Bereich Anlagenpflege, welcher Teil des Gewerks Reinigung ist, nun vollständig im Reinigungsumsatz. Daneben erhöht der Bedarf an Security-Leistungen der Kliniken GmbH das Umsatzvolumen.

Insgesamt hat sich das Umsatzvolumen der Service-GmbH im Jahr 2023 um 3,6 Mio. € auf ein Volumen von 17,6 Mio. € (Vorjahr: 21,2 Mio. €) verringert. Der Effekt durch den Entfall der Weiterleitung der Aufwendungen für die Stromversorgung beläuft sich dabei auf 4,1 Mio. €.

Aufgrund dessen, dass die Nachbesetzung bei altersbedingter Fluktuation der entsprechenden Berufsgruppen der Kliniken-GmbH in der Service-GmbH vorgenommen wird, erhöhte sich die Mitarbeiterzahl im Jahr 2023 weiter. Im Jahresdurchschnitt waren in der Service-GmbH 182,6 Vollzeitstellen besetzt. Im Vergleich zum Vorjahr 2022 (175,3 Vollzeitkräfte) stellt dies einen Anstieg um 4,2 % dar.

Der Jahresüberschuss der Service-GmbH liegt für das Geschäftsjahr 2023 bei 62 T€ (Vorjahr: 285 T€) und damit um 173 T€ unter dem Planwert (235 T€) für das Jahr 2023. Trotz dessen ist das Geschäftsjahr 2023 für die Service-GmbH positiv verlaufen, auch wenn das Planergebnis nicht in Gänze erreicht werden konnte. Dies lässt sich vor allem auf die unerwartet hohen Steigerungen in den Aufwendungen der Personal- und Materialkosten zurückführen.

6.2 Prognose

Im Jahr 2024 wird der Bargeldservice und die Bewachung / Security als Erweiterung der Übernahme von Werkleistungen für die Kliniken-GmbH in die Service GmbH vollzogen. Konkrete Planungen für zusätzliche Dienstleistungen an externe Kunden sind derzeit noch nicht erfolgt. Mittelfristiges Ziel der Service-GmbH ist es jedoch, das Dienstleistungsangebot, neben der Kliniken-GmbH, auf andere externe Kunden auszuweiten.

Die Mitarbeiterzahl der Service-GmbH wird auch im Geschäftsjahr 2024 weiter steigen. Insbesondere deshalb, da die gestellten Mitarbeiter der Kliniken-GmbH altersbedingt ausscheiden und die Nachbesetzung in der Service GmbH erfolgt. Für die Jahre 2024 ff. ist eine Fortführung der dieser Nachbesetzungs-Strategie geplant. Bis in das Jahr 2027 ist aufgrund der Altersstruktur der entsprechenden Klinik-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Anstieg der Vollzeitkräfte in der Service-GmbH zu rechnen. Für 2024 geht die Geschäftsführung in der Wirtschaftsplanung wieder von einem höheren Ergebnis i.H.v. rd. 559 T€ aus. Bedingt ist diese Annahme hauptsächlich durch die Anpassung der Preise der Service GmbH an die gestiegenen Personalkosten und Marktpreise.

7. Alb Fils Kliniken MVZ GmbH

6.1 Grundlage des Unternehmens

Die ALB FILS KLINIKEN MVZ GmbH wurde im Zusammenhang mit den strategischen Überlegungen zur gesellschaftsrechtlichen Verflechtung der beiden großen MVZ's im Landkreis Göppingen (Eigenbetrieb MVS der ALB FILS KLINIKEN & MVZ DOC-da!) gegründet. Die Gründung der GmbH war erforderlich, um die schrittweise Umsetzung des Zielbildes gesellschaftsrechtlich realisieren zu können. Mittlerweile wurde in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat der Kliniken-GmbH ein anderes Vorgehen priorisiert, was zum Ergebnis hat, dass der GmbH-Mantel derzeit nicht erforderlich ist. Alleingesellschafter der am 01.12.2021 gegründeten Gesellschaft ist die ALB FILS KLINIKEN GmbH.

6.2 Geschäftsverlauf

Seit der Gründung am 01.12.2021 befindet sich die Gesellschaft im Aufbau. Im Berichtsjahr fallen jene Kosten an, die unabhängig des operativen Betriebs sind. Darunter fallen Kosten zur Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie Bankgebühren. Entsprechend resultiert ein Jahresfehlbetrag in Höhe von -5.158 € (Vorjahr: Fehlbetrag von -2.722,17 €).

6.2 Prognose

Die Chancen sind zugleich die Beweggründe für die Gründung der MVZ GmbH: Der Landkreis kann in der Thematik ambulanter Versorgung durch ein attraktives, professionell und ggf. Partnerschaft mit anderen MVZ-Betreibern gemeinschaftlich geführtes großes MVZ unterstützt werden. Positive Nebeneffekte für die Gesellschafterin sind hierbei der fachliche Austausch und ggf. die Kooperation.

Derzeit kann noch kein valider Ausblick geboten werden. Die Gespräche zur Übernahme eines mehrheitlichen Anteils der Gesellschaftsanteile an der DOC-da!-GmbH durch die ALB FILS KLINIKEN GmbH sind im Entscheidungsstadium.

Die Geschäftsführung ist der festen Überzeugung, dass die ALB FILS KLINIKEN für die Herausforderungen der nächsten Jahre sehr gut gerüstet sind. Der Klinik-Neubau am Standort Göppingen bietet zudem eine hervorragende Basis für eine zukunftsfähige, qualitativ hochwertige und wirtschaftlich tragfähige Gesundheitsversorgung im Landkreis Göppingen in kommunaler Trägerschaft.

Beteiligungen (Träger- oder Mitgliedschaften) des Landkreises Göppingen

1. Neckar Elektrizitätsverband

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Energieversorgungsunternehmen zum Zwecke der Vertretung der kommunalen Interessen der Mitglieder im Hinblick auf eine sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltfreundliche Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität.

Verbandseinlage: 1 Euro

(„Es handelt sich um eine Beteiligung, die lediglich mit einem Erinnerungswert anzusetzen ist, da keine Anschaffungs- und Herstellungskosten vorliegen. Die früher geleisteten Einlagen sind im Jahr 2000 an die Verbandmitglieder bereits ausgeschüttet worden und die ausgewiesene Kapitalrücklage stammt nicht aus unmittelbaren Mitteln der Mitglieder.“)

2. Zweckverband Gigabit

Der Zweckverband Gigabit ist der Zusammenschluss und die gemeinsame Interessenvertretung der beteiligten Städte und Gemeinden mit dem Ziel einer schnellen, flächendeckenden und glasfaserbasierten Breitbandversorgung. Der Zweckverband ist Voraussetzung dafür, dass der Landkreis Göppingen am kooperativen Glasfaserausbau der Region teilnehmen kann. Er wird Gesellschafter der noch zu gründenden Gigabit Region Stuttgart GmbH und er wird zentraler Ansprechpartner der Telekom. Zudem soll der Zweckverband anstehende Breitbandförderprojekte im Landkreis koordinieren und die Mitgliedsstädte und Mitgliedsgemeinden beraten und betreuen.

Organisation und Finanzierung des Zweckverbands wurden auf Kreisebene im Kreistag am 07.12.2018 (BU 2018/209) beschlossen.

Verbandseinlage: 2.500 Euro

3. Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd Baden-Württemberg

Der Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-Baden-Württemberg (ZTN Süd) erfüllt in seinem Verbandsgebiet, zu dem u.a. auch der Landkreis Göppingen gehört, unter Beachtung der Gesichtspunkte des Umweltschutzes die Aufgaben der beseitigungspflichtigen Körperschaften i.S. von § 1 des Gesetzes zur Ausführung des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes (AGTierNebG) vom 14. Dezember 2004.

Verbandseinlage: 380.095,56 Euro

4. Wasserverband Fils

Der Wasserverband Fils ist ein Wasserverband im Sinne der Ersten Verordnung über Wasser- und Bodenverbände vom 03.09.1937.

Der Verband hat die Aufgabe, im Einzugsbereich der Fils und ihrer Nebenflüsse überörtlich Hochwasserschutz durch Hochwasserrückhaltung zu betreiben. Dabei hat die Erhaltung von Überschwemmungsgebieten sowie die örtliche Verbesserung der Abflussverhältnisse in den überschwemmungsgefährdeten, bebauten Gebieten Vorrang vor der Hochwasserrückhaltung.

Der Landkreis Göppingen, als Mitglied des Wasserverbandes Fils, zahlt jährlich einen Beitrag an den Verband. Die Bemessung des Beitrages ist in der Satzung des Wasserverbandes Fils vom 01.07.1990 geregelt.

5. Gewerbepark Schwäbische Alb

Der Zweckverband „Gewerbepark Schwäbische Alb“ wurde mit dem Ziel der Entwicklung, Erschließung und Vermarktung der Gewerbeflächen gegründet. Die Geschäftsführung liegt bei der Stadt Geislingen an der Steige.

Zur Deckung seines anderweitig nicht gedeckten Finanzbedarfs erhebt der Gewerbepark jährlich gegenüber seinen Mitgliedern, zu denen u.a. auch der Landkreis Göppingen gehört, eine Verbandsumlage gemäß § 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 9 der Verbandssatzung.

6. Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH

Die Gesellschaft hat im Verbundgebiet Stuttgart (Anlage) Aufgaben des öffentlichen Personennahverkehrs, insbesondere auf dem Gebiet der konzeptionellen Planung und der Koordinierung des betrieblichen Leistungsangebots, zu erfüllen und die tarifliche Integration dieses Verkehrs durch einen Gemeinschaftstarif sicherzustellen sowie die

im Rahmen des Verbundverkehrs von den Verbundunternehmen erzielten Einnahmen zu erfassen, zuzuscheiden und aufzuteilen.

Die rechtlichen Grundlagen der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH sind im Gesellschaftsvertrag geregelt.

Seit 2021 ist der Landkreis Göppingen an der Gesellschaft beteiligt. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte zum 02.12.2021. Der Landkreis Göppingen ist mit einer Stammkapitaleinlage in Höhe von 8.432 Euro (entspricht 3,4 % Gesellschaftsanteile) an der Gesellschaft beteiligt.



Freiwilligkeitsleistungen für das Haushaltsjahr 2025

Budget	Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2025 in €	Plan 2024 in €	Ergebnis 2023 in €	RE 2022 in €	Steigerung 2025 - 2024 in €	Erläuterung
Personalaufwendungen									
Amt 11	11 14 08 00 00	40110000 - 40410200	Personalaufwendungen Kommunale Integrationsförderung	61.617	59.178	61.089	67.260	2.439	FWL
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen									
Amt 11	11 21 07 00 00	42410100	Sicherheitsmaßnahmen für Mitarbeiter	0	0	0	0	0	0 FWL
Amt 33/41	11 24 02 84	42910000/ 42410200	Sicherheitsdienst GU	5.787.800	2.230.200	1.803.973	2.457.891	3.557.600	FWL
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen									
Amt 11	11 21 03 00 00	42610300	Aus- und Fortbildung/Supervision	0	0	0	0	0	0 FWL
Amt 11	11 21 04 00 00	42610400	Führungskräftqualifizierung/Methodische Fortbildung	84.000	75.000	42.263	9.116	9.000	FWL
Amt 11	11 21 03 00 00	42610300	EDV-Schulungen	669	669	823	647	0	FWL
Öffentlichkeitsarbeit									
Amt 11	11 10 01 00 00	42710000	Aufwand Kreistag und seine Ausschüsse	50.000	65.000	3.726	42.531	-15.000	PfIA FWL
Amt 11/BKK	11 12 01 00 00	42710000	Maßnahmen zur Verwaltungsmodernisierung und Strategieprogramm	0	4.500	8.064	20.743	-4.500	FWL
BKK	11 14 07 00 00	42710000	Ausgaben für Förderarbeit	1.000	1.000	476	0	0	FWL
Amt 41	11 14 08 00 00	42710000	Integrationsplan und Interkulturelle Öffnung der Verwaltung	15.000	25.000	11.212	7.063	-10.000	FWL
Amt 11	11 21 03 00 00	42710000	Projekt Streubstweise	3.500	5.000	2.209	2.212	-1.500	FWL
Landrat									
Amt 11	11 14 06 00 00	42710100	Tagungen, Ehrungen, Empfänge	22.000	22.000	67.751	29.702	0	FWL
BKK	11 14 07 00 00	42710100	Europäischer Schülere Wettbewerb	900	900	179	361	0	FWL
Amt 11	11 21 03 00 00	42710100	Veranstaltungen, Messen Bereich Ausbildung	13.000	13.000	10.494	16.387	0	FWL
Sonstige Personal und Versorgungsaufwendungen									
Amt 11	11 12 01 00 00	44110000	Betriebl. Versorgungswesen - Prämien -	5.000	5.000	123	1.392	0	FWL über PKP
Amt 11	11 21 06 03 00	44110000	Betriebliche Ferienbetreuung	3.500	3.500	2.600	3.148	0	FWL
Sonstige ordentliche Aufwendungen									
Landrat	11 10 01 00 00	44220000	Verfüungsmittel Landrat	5.400	5.400	2.233	1.363	0	FWL
Mitgliedsbeiträge									
Amt 11	11 20 01 00 00	44290000	Mitgliedsbeitrag KGSt	6.800	6.800	6.741	6.741	0	FWL
BKK	11 14 07 00 00	44290000	Mitgliedsbeitrag Europa-Union	350	350	350	350	0	FWL
Geschäftsaufwendungen									
Amt 11	11 21 02 01 00	44310000	Bürobedarf Intakt	486	486	1.856	2.918	-788	FWL
Amt 11	11 20 01 00 00	44310500	Organisationsentwicklung	70.174	50.020	172	0	20.153	FWL
Amt 11	11 21 06 03 00	44310500	Familienprojekt audit berufundfamilie	30.015	30.002	13.373	24.096	13	FWL
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände									
Amt 11	11 21 06 03 00	44520000	U3-Betreuung (Belegplatz)	10.000	10.000	8.167	9.000	0	FWL
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)									
Amt 11	11 14 10 00 00		Bürgerschaftliches Engagement	68.873	72.976	54.573	58.897	-4.103	FWL
Amt 55	11 21 06 01 00	44110000 - 34880000	BgA Kantine Firmenicket Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Standortkommunikation	61.862 3.100 260.242	46.655 60.000 274.297	70.484 -16.009 241.189	85.324 10.759 232.666	15.207 -56.900 -14.054	FWL FWL FWL
Summe TH01				6.565.298	3.067.721	2.398.109	3.090.568	3.497.567	
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen									
Amt 51	12 20 02 00 00	42710000	Präventive Maßnahmen Sicherer Landkreis	1.500	1.500	0	0	0	FWL
GT 512	12 70 01 00 00	42710000	Ausbildung Leitende Notärzte	1.200	2.400	1.365	1.190	-1.200	FWL
Zuschüsse übrige Bereiche									
Amt 51	12 20 02 00 00	43180000	Zuwendung Initiative Sicherer Landkreis e.V.	1.000	1.000	2.000	0	0	FWL
Amt 52	12 21 01 00 00	43180000	Zuschüsse für Verkehrssicherheitsarbeit	0	3.000	0	60	-3.000	FWL
Amt 31	12 26 06 00 00	43180000	Zuschuss an Tierschutzverein für Fundtiere	500	511	511	1.022	500	FWL
Amt 31	12 60 01 00 00	43180000	Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband	1.300	1.300	1.278	2.556	1.300	FWL
Amt 31	12 70 01 00 00	43180000	Zuschuss für Betrieb der Notruftelefone	500	500	500	500	0	FWL

Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)										
GT 512	12 80 01 00 00	Sächliche Ausgaben Notfallseelsorge und weitere Aufwendungen Katastrophenschutz	24.800	22.800	5.418	7.736	2.000	FWL		
		Summe TH02	30.800	31.200	11.072	13.064	-400			
Amt 32	21 40 01 00 00	Ersatzverkehrte Vollsperrungen	90.000	70.000	90.116	64.769	20.000	FWL		
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)										
Amt 32	21 30 90 00 10	Bibliothek im Beruflichen Schulzentrum Göppingen	180.212	180.217	177.088	136.040	-5	FWL		
Amt 32	21 20 03	Essenszuschuss für Sonderschulen und Sonderschulkindergärten	58.900	61.000	105.174	83.198	-2.100	FWL		
	21 50 06 00 00	Bildungsregion	228.802	256.855	223.482	221.154	-28.053	FWL		
		Summe TH03	557.914	568.072	595.840	505.160	-10.158			
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen										
Amt 25	28 10 01 00 00	Ortsverschönerungswettbewerb	2.300	2.300	0	0	0	FWL		
Zuschüsse an private Unternehmen										
G 1110	28 10 01 01 00	Zuschuss Kulturbudget	30.000	30.000	15.000	30.000	0	FWL		
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)										
Amt 42	25 20 08 00 00	Kreisarchäologie	199.619	225.827	204.443	197.922	-26.208	FWL		Unterhaltung einer Kreisarchäologie
	26 10 07 00 00	Göppinger Theatertage	0	41.000	43	31.146	-41.000	FWL		
	26 20 04 00 00	Förderung der Musik (Aufwendungen)	101	1.601	2.229	4.120	-1.500	FWL		Musik auf Schloss Fliseck Zuschuss an Hohenstaufengau und Volksmusiker
		Summe TH04	232.020	300.728	221.715	263.189	-68.708			
Supervision										
Amt 11	36 30 01 99 02	Supervision	2.500	3.300	1.714	2.008	-800	FWL		
Amt 11	36 30 05 99 00	Supervision	3.400	3.400	2.521	1.901	0	FWL		
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen										
Amt 41	32 10 02 99 00	Freizeitbörse für Menschen mit Behinderung (jährl. 1.250 Euro) und Inklusionspreis (1.500 Euro, alle zwei Jahre)	1.250	2.750	26	478		FWL		
Amt 42	36 30 01 99 01	Soziale Beratungsstellen des Landkreises (ZB), inkl. Suchtprophylaxe	10.800	10.900	15.211	15.489	-100	FWL		
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände										
Amt 41	31 60 01 99 00	Erfrierungsschutz Wohnungslose	1.100	1.100	1.023	750	0	FWL		
Zuschüsse übrige Bereiche										
Amt 31	31 60 01 99 00	Zuschüsse und Beiträge an versch. Vereine und Organisat.	1.150	1.150	1.137	1.137	0	FWL		Blindenverband Ost-Baden-Württemberg e.V. und Verband der Kriegstbeschädigten, Kriegsbehinderten
Amt 41	31 60 01 99 00	Zuschuss an pro familia GP für die Beratungsstelle	37.386	50.000	29.175	49.207	-12.614	FWL		
		Zuschuss an AMSEL Kontaktgruppe Göppingen	2.600	2.600	2.560	2.560	0	FWL		
		Freiwilligeleistung SAB gGmbH	20.000	30.000	9.481	25.881	-10.000	FWL		
		Stadttrahler für Senioren	500	500	436	436	0	FWL		
		Zuschuss an Kreisbehindertentfing	2.450	2.450	1.127	2.427	0	FWL		
		Zuschuss SAB gGmbH (Betriebskostenzuschuss)	70.000	70.000	70.000	70.000	0	FWL		
		Zuschuss an Wohnberatungsstelle AMEISE	1.250	1.250	1.250	1.250	0	FWL		
		Zuschuss an ZEBRA	5.000	5.000	5.000	5.000	0	FWL		
Amt 42	31 60 01 99 00	Zuschuss für Essensausgabe an die Pestalozzischulen Göppingen und Geslingen	0	9.800	9.032	7.544	-9.800	FWL		
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit										
Amt 41	31 80 10 99 00	Bereich Flüchtlinge: Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten / Sprachbegleiter und Projekte (z.B. Start with a friend)	15.000	15.000	8.312	9.548		FWL		
Mitgliedsbeiträge										
Amt 41/42	44 29 00 00	Mitgliedsbeiträge	4.474	4.287	4.018	4.062	187	FWL		
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)										
Amt 41	31 80 03 99 00	Schuldenregulierung im Rahmen der Insolvenzordnung (Verbraucherinsolvenz)	108.131	96.077	84.176	83.951	12.053	PFFA 40 % PFFA und FWL 60 % FWL		
Amt 32	36 20 02 99 03	Ausweitung Schulsozialarbeit SBBZ	388.150	306.500	347.995	271.857	81.650	FWL		
		Summe TH05	675.141	616.064	594.194	555.486	59.076			

Supervision										
Amt 11	41 40 08 00 00	426 10 300	Supervision	900	1.000	612	562	-100	FWL	
Zuschüsse übrige Bereiche										
Amt 42	42 10 01 00 00	431800000	Zuschuss an den Sportkreis Göppingen	2.812	2.800	2.812	5.624	12	FWL	
Amt 42	31 60 01 99 00	43180020	Zuschuss für Essensausgabe an die Pestalozzischulen Göppingen und Gelslingen	0	9.800	9.032	7.544	-9.800	FWL	
Amt 42	36 30 01 99 01	43180020	Anschubfinanzierung Schwerpunktpraxis "Substitution"	36.000	36.000	0	0	0	FWL	
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)										
	41 40 01 00 00		Psychosoziale Krebsberatungsstelle	146.442	160.330	119.943	4.543	-13.888	FWL	
			Summe TH06	186.154	209.930	132.399	18.273	-23.776		
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit										
Amt 22	55 40 02 01 00	44210000	Naturschutzmaßnahmen	2.715	2.588	12.860	11.792	127	FWL	
Mitgliedsbeiträge										
Amt 22	55 40 02 01 00	44230000	Mitgliedsbeitrag NABU	0	150	41	41	-150	FWL	
Amt 24	90 00 00 00 17	44290000	Förderverein Zentrum Wald Forst Holz Weihenstephan e.V.	50	60	60	60	-10	FWL	
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)										
	51 10 06 00 00		Verkehrsentwicklungsplan	432.428	519.079	591.044	440.311	-86.651	FWL	
	55 10 04 00 00		Fachberatungen Natur- und Landschaftspflege	109.095	108.882	112.755	108.601	213	FWL	
	55 40 02 02 00		Landschaftserhaltungsverband	83.000	87.500	61.743	67.589	-4.500	FWL	
	56 10 07 01 00		Integrierter Klimaschutz	469.364	596.573	269.823	314.137	-127.209	FWL	
	56 10 07 02 00		Energieagentur	62.500	122.500	62.500	62.500	-60.000	FWL	
			Summe TH07	1.159.152	1.437.332	1.110.826	1.005.030	-278.180		
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)										
	54 70 01 00 00		ÖPNV	19.650.381	16.858.163	21.482.844	10.026.653	2.792.218	FWL	
			Summe TH08	19.650.381	16.858.163	21.482.844	10.026.653	2.792.218		
Zuweisungen an Zweckverbände, Gemeindeverwaltungsverbände u. dgl.										
Amt 31	57 10 01 02 00	43130000	Umlage Gewerbetarif Schwäbische Alb	0	0	0	0	0	FWL	
Amt 31	57 30 09 00 00	43130000	Umlage Wasserverband Fils	100.000	32.900	24.643	32.850	67.100	FWL	
Zuschüsse an verbundene Unternehmen, sonstige Beteiligungen und Sondervermögen										
Amt 31	57 10 01 02 00	43150000	Beitrag Wirtschaftsförderungsgesellschaft	14.050	28.100	0	28.121	-14.050	FWL	
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)										
	57 10 01 01 00		Wirtschaftsförderung	219.941	230.463	192.975	203.279	-10.522	FWL	
	57 50 01 00 00		Tourismusförderung	432.909	465.415	501.750	490.496	-32.506	FWL	
			Summe TH09	766.900	756.878	719.368	754.746	10.022		
			Gesamtsumme TH01-09	29.823.750	23.846.089	27.266.366	16.232.168	5.977.661		
Amt 32 / Amt 55										
	751100601400		Bau von Radwegen / Infrastrukturmaßnahmen / Zuschüsse an Gemeinden	489.000	765.000	0	0	-276.000	FWL	
	751100601000									
			Gesamtsumme investiv	489.000	765.000	0	0	-276.000		

weisungsfreie Pflichtaufgaben für das Haushaltsjahr 2025									
Stand: 09.10.2024, vorläufige Liste, wird laufend ergänzt									
Budget	Kostenstelle	Kostenart	Bezeichnung	Plan 2025 in €	Plan 2024 in €	Ergebnis 2023 in €	RE 2022 in €	Steigerung 2025- 2024 in €	Erläuterung
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)									
	11 14 01		Gleichstellungsstelle des Landkreises	57.041	32.138	38.570	42.760	24.903	PPFA
	11 14 02								
			Summe TH01	57.041	32.138	38.570	42.760	24.903	
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen									
GT 512	12 60 05 00 00	42710000	Betriebskosten der integrierten Leitstelle	810.000	1.058.000	674.849	531.995	-248.000	PPFA
			Summe TH02	810.000	1.058.000	674.849	531.995	-248.000	
Ordentliches Ergebnis (Erträge - Aufwendungen)									
	21 40 01 00 00		Schülerbeförderung	2.586.633	2.684.495	2.543.624	1.878.173	-97.862	PPFA
			Summe TH03	2.586.633	2.684.495	2.543.624	1.878.173	-97.862	
			Summe TH04	0	0	0	0	0	
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen									
Amt 41	31 30 01 99 00	42710000	Hilfe für Flüchtlinge	2.000	3.000	1.732	7.108	-1.000	PPFA
Amt 41/42	32 10 02 99 00	42710000	"Inklusion in Kindertagesstätten"	360.000	295.500	210.317	173.600		PFLA
Amt 42	36 20 01 99 00	42710000	Kinder- und Jugendarbeit	7.500	7.500	10.352	6.197	0	PPFA
Amt 42	36 20 02 99 01	42710000	Jugendsozialarbeit	5.000	5.000	3.343	1.761	0	PPFA
Amt 42	36 30 02 99 00	42710000	Stärkung der Familien im Landkreis	47.000	60.000	41.467	22.238	-13.000	PPFA
									-> Ursprünglicher Plansatz 2025: 60.000€ Nach Konsolidierungsrunde folgende Änderungen: Frühe Hilfen (-10.000€); Reduzierung Öffentlichkeitsarbeit. Willkommensgeschenke LKR / Familientreff Familientreff (-3.000€); Reduzierung Veranstaltungen, Qualifizierungen
Amt 42	36 30 03 99 00	42710000	Pflegekinderdienst	16.000	16.000	9.367	8.256	0	PPFA
Amt 42	36 50 01 01 00	42710000	Sächl. Ausgaben der Kindergartenförderung	7.000	8.500	3.472	3.426	-1.500	PPFA
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände									
Amt 42	36 20 02 99 01	43120000	Rllil 3.2.2. Mobile Kinder- und Jugendarbeit	76.900	76.900	59.688	31.900	0	PPFA
Amt 42	36 20 02 99 01	43120000	Rllil 3.2.1 - Zuschuss für Schulsozialarbeit	750.000	750.000	733.437	682.502	0	PPFA
Amt 42	36 20 01 99 00	43120000	Rllil 3.1.1 - Offene Kinder- und Jugendarbeit	525.000	525.000	456.342	443.586	0	PPFA
Zuschüsse übrige Bereiche									
Amt 41	31 10 07 00 00	43180000	Interventionsstelle	34.000	34.000	0	0	0	PFLA
Amt 41	31 60 01 99 00	43180010	Zuschuss an EFL-Beratungsstelle des Evang. Kirchenbezirks Göppingen	91.400	89.300	83.945	85.430	2.100	PPFA
			Förderung familienlastender Dienste	62.400	62.400	62.400	62.400	0	PPFA
			Förderung niedrigschwelliger Betreuungsangebote nach dem SGB XI	7.700	7.700	7.680	7.680	0	PPFA
Amt 42	31 60 01 99 00	43180020	Zuschuss an den Caritasverband für Ehe- und Erziehungsberatungsstelle Geislingen	456.667	470.000	423.027	406.641	-13.333	PPFA
			Zuschuss an evangelischen Kirchenbezirk Göppingen für Suchtberatungsstelle	518.787	425.000	424.893	401.073	93.787	PPFA
			Zuschuss an den Kinderschutzbund f. d. Beratungsstelle	236.600	260.000	231.959	184.539	-23.400	PPFA
			Zuschuss an das Haus der Familie Göppingen	86.000	86.000	86.000	86.000	0	PPFA
			Zuschuss an das Haus der Familie Geislingen	25.000	25.000	25.000	25.000	0	PPFA
Amt 41	31 70 01 99 00	43180000	Zuschuss an Betreuungsverein	24.000	24.000	0	0	0	PFLA
Amt 42	36 20 01 99 00	43180000	Rllil 2.1 - Zuschuss an Kreisjugendring	295.000	295.000	259.707	172.439	0	PPFA
Amt 42	36 20 01 99 00	43180000	Rllil 2.2 - Trägerbezogene Bezeichnung	176.500	176.500	176.800	99.382	0	PPFA
Amt 42	42 42 01 00 00	43180000	Rllil 4.1 - Förderung von Projekten und Veranstaltungen	20.000	24.000	3.490	2.322	-4.000	PPFA
Amt 42	42 42 01 00 00	43180000	Rllil 4.2 - Spielmobil	0	0	0	3.635	0	PPFA
Amt 42	42 42 01 00 00	43180000	Rllil 4.3 - Jugendfreizeiten	33.000	48.000	9.247	19.855	-15.000	PPFA
									-> Ursprünglicher Plansatz 2025: 48.000€ Nach Konsolidierungsrunde Reduzierung um -15.000€
Amt 42			Rllil 4.4 - Familientfreizeiten	0	0	0	128	0	PPFA

